Regesta archiepiscopatus Magdeburgensis

Georg Winter, Georg Hermann Theodor Liebe

Ger 69.13.13.16

12 10097

Digitized by Google

Ger 6913.18.16

c 1° 10097

Digitized by Google

Regesta Archiepiscopatus Magdeburgensis.

Orts-, Personen- und Sachregister.

Auf Veranlassung der Provinzial-Vertretung der Provinz Sachsen

bearbeitet von

Dr. G. Winter, Archivrath. und Dr. G. Liebe, Archivar.

Magdeburg.
Druck von C. Baensch jun.
1899.

Digitized by Google

Gen 6916.13.16

Harvard College Library
NOV 13 1922
Hohenzollern Collection
Gift of A. C. Coolidge

Digitized by Google

Vorwort.

Wird es überhaupt dem Bearbeiter eines Regiſters kaum jemals vergönnt ſein, mit dem Gefühl der Vollendung von ſeiner Arbeit zu ſcheiden, ſo muß dies bei der vorliegenden Aufgabe in erhöhtem Maße der Fall ſein. Das beruht zunächſt in der Beſchaffenheit des Werkes, deſſen mangelhafte Anlage jedem Benutzer bekannt und von der Kritik ſ. Z. genügend gewürdigt worden iſt. Grade für ein Regiſter mußte die beiſpielloſe Willkür in der Abfaſſung der einzelnen Regeſten ein bedeutendes Hinderniß ſein. Urſache dafür war freilich in erſter Linie die Thätigkeit einer Anzahl von Mitarbeitern, die eine ſehr verſchiedene Befähigung mitbrachten, indeſſen wäre die Herſtellung einer Gleichmäßigkeit Aufgabe des Herausgebers geweſen, von deſſen Thätigkeit nicht das Geringſte zu ſpüren iſt. Nicht nur, daß jede Verſchmelzung der einzelnen Leiſtungen ſorgfältig vermieden worden iſt, ſodaß ſogar Wiederholungen deſſelben Regeſts nicht zu den Seltenheiten gehören: es ſind auch die gröbſten Schnitzer ſtehen geblieben. Wenn Band II Nr. 185 der Propſt von S. Wiprecht in Naumburg ſtatt Nienburg aufgeführt iſt, ſo mag das einen kleinen Begriff von der Oberflächlichkeit der Bearbeitung geben. Wenn Band I S. 83 unter den Zeugen ernſthaft Vinth episcopus s. Mutinensis ecclesiae erſcheint, ſo hätte ein Blick in den Gams genügt, um dem Biſchof ſeinen ehrlichen Namen Guido zu retten. Wer aber iſt der Band I Nr. 701 im Litteraturnachweiſe genannte räthſelhafte Autor Wibertus v. Leon? Die Bekanntſchaft mit einem gewiſſen Wattenbach vermittelt uns die überraſchende Aufklärung, daß es ſich um die Vita Leonis von Wibert handelt! Ein laienhafter Irrthum, der in einem auf Wiſſenſchaftlichkeit Anſpruch machenden Werke ſeines Gleichen

Digitized by Google

suchen dürfte. Diese Beispiele mögen eine Vorstellung von der Fülle überflüssiger Arbeit geben, welche die Beschaffenheit des Werkes den Bearbeitern des Registers auferlegte. Aber davon abgesehen litt die Arbeit beträchtlich darunter, daß der an erster Stelle genannte Bearbeiter nach Stettin versetzt wurde. Nicht nur, daß ihm dort die unumgänglich nöthige Speciallitteratur schwer zugänglich war, so hinderte die räumliche Trennung auch das Zusammenwirken zu wünschenswerther Einheitlichkeit, ein Nachtheil, der auch durch mehrere von der Munificenz der Herren Stände gewährte Reisen nicht gehoben werden konnte. So mußte trotz aller Bemühungen um völlige Uebereinstimmung beiden Bearbeitern wenigstens in Kleinigkeiten eine gewisse Selbständigkeit gelassen werden.

Die Bearbeitung des Zettel-Rohmaterials übernahm für die ersten anderthalb Bände der erste, für die zweiten der zweite Bearbeiter; vor der endgiltigen Redaction des Ganzen, welche während der räumlichen Trennung Beider ausgeführt werden mußte, fielen dem Ersten die Buchstaben A—K, dem Zweiten L—Z zu. Vor Beginn dieser Redaction einigten sich die Bearbeiter über folgende Hauptgrundsätze, welche bei der Benutzung des Registers zu beachten sein würden:

1. Die Personen-Namen von Fürsten und Dynasten sind unter deren Territorien zu stellen, also die Markgrafen von Brandenburg unter Brandenburg, die Herzoge von Baiern unter Baiern u. s. f.
2. Die übrigen Personennamen sind, soweit die Familiennamen festzustellen sind, unter diese, sonst unter die einzelnen Namen (Vornamen) zu stellen. Ausgenommen sind
3. Die Namen der Geistlichen, welche unter die Stifter, Klöster und Kirchen zu stellen sind, an denen sie beamtet sind.
4. Bei den Personennamen (Friedrich, Heinrich, Konrad u. s. f.) ist folgende Reihenfolge einzuhalten:
   a) Deutsche Kaiser und Könige.
   b) Geistliche nach den Würden.
   c) Weltliche nach dem Stande.
5. Bei den Hochstiftern ist nachstehende Reihenfolge einzuhalten:
   a) Stift im Allgemeinen. Domkapitel.
   b) Erzbischöfe bezw. Bischöfe.
   c) Pröpste, Prioren, andere Geistliche.
   d) Die Stadt mit ihren Oertlichkeiten.
   e) Weltliche Beamte.
   f) Bürger.

Digitized by Google

In allen Einzelfragen hatte natürlich die leichtere Auffindbarkeit zu entscheiden, welche überall in erster Linie zu berücksichtigen war und daher zuweilen auch Abweichungen von den angeführten Grundsätzen veranlassen mußte. So war z. B. eine Persönlichkeit wie Heinrich der Löwe weder unter Baiern noch unter Sachsen, sondern unter seinem Namen an erster Stelle der weltlichen Fürsten anzuführen. In allen Zweifelsfällen werden die zahlreichen Verweise die Benutzbarkeit erleichtern. Ganz außerordentliche Schwierigkeiten machte die Identificirung der Ortsnamen. Hier trat die Beschaffenheit des Werkes und die Verschiedenartigkeit der einzelnen Regesten-Bearbeitungen ganz besonders scharf zu Tage. Der eine Bearbeiter hatte versucht, den heutigen Namen der urkundlichen Formen der Ortsnamen zu ermitteln, der andere hatte es unterlassen. Thatsächlich ist denn auch den Bearbeitern des Registers die Identificirung von Orts- und Personennamen in sehr vielen Fällen nicht gelungen, alsdann wurde die urkundliche Namensform in Antiqua gesetzt beibehalten. Einige wegen der örtlichen Trennung der Bearbeiter zu spät entdeckte Irrthümer sind im Nachtrag vereinigt. Daß auch da, wo die oft für einen einzelnen Namen sehr umfangreich angestellten Nachforschungen zu einem Ergebniß geführt haben, Irrthümer im Einzelnen nicht zu vermeiden waren, ist den Bearbeitern niemals zweifelhaft gewesen. Wenn sie die Arbeit trotzdem nicht ablehnen zu dürfen glaubten, so geschah das in der Erwägung, daß das Regestenwerk, wie es auch immer beschaffen sein mag, die einzige umfassende Quellensammlung für die Geschichte des Magdeburger Erzstifts ist und voraussichtlich für lange Zeit bleiben wird und daß diese Sammlung für die Forschung erst durch ein umfassendes Register benutzbar wird. Sie glaubten daher, sich an die Lösung der Aufgabe auf die Gefahr einzelner Irrthümer hin wagen zu sollen.

Daß das Register aber überhaupt hergestellt und veröffentlicht werden konnte, ist ausschließlich der verständnißvollen und freigebigen Unterstützung der Provinzialstände der Provinz Sachsen zu verdanken, welche dadurch zu ihren vielen Verdiensten um die Förderung der Erforschung der heimischen Geschichte ein neues hinzugefügt haben. Es ist uns ein Bedürfniß, dem ihnen hierfür gebührenden Danke an dieser Stelle den wärmsten Ausdruck zu geben.

Stettin und Magdeburg, im December 1899.

Winter. **Liebe.**

Digitized by Google

A. Bibliographie.

Verzeichniß der wiederholt und abgekürzt citirten Quellen und Schriften.

SS. bedeutet: Monumenta Germaniae historica, Abtheilung Scriptores.

A.

L. d'Achery, Veterum aliquot scriptorum — spicilegium. Paris 1655—77. 4°. 13 Bde. 2. A. von L. F. de la Barre. 3 Bde. Paris 1723.
Acta academiae Theodoro-Palatinae. Mannheim 1761 ff. 4°.
Adalberti Vita Heinrici imperatoris (SS. VI).
Adalboldi Vita Heinrici II. imperatoris (SS. VI).
Adamus Bremensis (SS. VII).
Affo, Istoria della città di Parma. Parma 1792/5. t. 1—4.
Alberti Stadensis Annales (SS. XVI).
Alberti, Urkunden-Sammlung zur Geschichte der Herrschaft Gera. Gera 1881/2.
Annales Admuntenses (SS. IX).
— Altahenses maiores (SS. XX).
— S. Amandi (SS. I).
— Augustani (SS. III).
— Bertholdi (SS. VII).
— S. Blasii (SS. XVII).
— Colonienses maximi (SS. XVII).
— Corbeienses (SS. III).
— S. Disibodi (SS. XVII).
— Einhardi (SS. I).
— Erphordenses (SS. VI. u. XVI).
— Fuldenses (SS. I).
— Halberstadenses (Leibnitz Script. Brunsv. II).
— Herbipolenses (SS. XVI).
— Hildesheimenses (SS. III).
— Lamberti Hersfeldensis (SS. III u. V.)
— Laureshamenses (SS. I).
— Laurissenses (SS. I).
— Magdeburgenses (SS. XVI).

Digitized by Google

Annales Marbacenses (SS. XVII).
— Martini Turonensis (SS. XXII).
— Mettenses (SS. I).
— Mosellani (SS. XVI).
— Ottenburani (SS. V. u. XVII).
— Palidenses (SS. XVI.)
— Parchenses (SS. XVI).
— Pegavienses (SS. XVI).
— S. Petri Erfordenses (SS. XVI).
— S. Petri Erphesfurdenses (SS. XVI).
— Placent. Guelf. (SS. XVIII).
— Praemonstratenses siehe Hugo.
— Prudentii Trecensis (SS. I).
— Quedlinburgenses (SS. III).
— Reinhardsbrunnenses ed. Wegele (Thüring. Geschichtsquellen Bd. I).
— Romualdi (SS. XIX).
— Rosenveldenses (SS. XVI).
— S. Rudberti Salisb. (SS. IX).
— Silesiaci compilati. (SS. XIX).
— Spirenses (SS. XVII).
— Stadenses (SS. XVI).
— Stederburgenses (SS. XVI).
— Vincentii Prag. (SS. XVII).
— Weissenburgenses (SS. III).
— Xantenses (SS. II).
Annalista Saxo (SS. VI).
Anonymi vita Lamberti (Dreyhaupt Saalkreis I).
Archiv für Geschichte und Alterthumskunde von Oberfranken. Bayreuth 1838 ff.
Archiv des historischen Vereins für den Untermainkreis. Würzburg 1833 ff.
Arndt, Archiv f. Sächs. Gesch. Leipzig 1784/6. 3 Theile, groß 8°.
Arnoldi Lubecensis Chronicon Slavorum (SS. XVI).
Arnoldus de S. Emmerano praef. (SS. VI)
Aſſeburger Urkundenbuch. 2 Theile; herausgegeben von J. Graf von Bocholz-Aſſeburg. Hannover 1876—1887.
Assertio libertatis civitatis Hildesiensis. 1733 fol.
Avemann, Beschreibung der Burggrafen von Kirchberg in Thüringen. Frankfurt 1748. 4°.
Ayrmann, Sylloge anecdotorum. Frankfurt 1746.

B.

Badischer Alterthumsverein, Schriften des —.
Bärwald, Das Baumgartenberger Formelbuch. Wien 1866. (Fontes rerum Austriacarum.)
Balbini, Miscellanea historica regni Bohemiae. 2 Bde. Prag 1679/87.
Baluze, Innocentii III epistolae. Paris 1682. (in: Migne, Patrologia. T. 214—17.)
v. Balthasar, Histor.-juristische Abhandlung von den in vor- und hinterpommerschen Städten geltend gewordenen auswärtigen Rechten. 1777. Greifswald. 4°.
Baltische Studien, herausgegeb. von der Gesellschaft für pommersche Geschichte und Alterthumskunde. Stettin 1832 ff. 8°.

Digitized by Google

Baring, Clavis diplomatica. Hannover 1742. 4°.
Bartſch, Hiſtorie der alten Burg Dohna. Dresden 1735.
Beckmann, Hiſtorie des Fürſtenthums Anhalt. 7 Theile. Zerbſt 1710.
— Accessiones u. Continuatio der Anhaltiſchen Hiſtorie. fol. Ebenda.
— Hiſtoriſche Beſchreibung der Chur u. Mark Brandenburg. Berlin 1751/54.
v. Beehr, Rerum Meklenburgicarum libri octo ed. J. E. Kappius. Leipzig 1741. fol.
Behrends, Neuhaldenslebiſche Kreis-Chronik. Neuhaldensleben 1832.
Benoit, Histoire de la ville et diocèse de Toul. Toul 1707.
Bernoldi Chronicon (SS. V).
Bericht von den Rechten des Hauſes Braunſchweig an den Lüneburgiſchen Landen, ſ. Hugo, Ludolf.
Bertholet, Histoire de Luxembourg. Theil 1—5. Luxemburg 1743.
Bertuch, Chron. Portense ed. Schamelius. Leipzig 1739.
Beſchreibung der Stadt Göttingen. 3 Theile. 4°. Hannover 1731/8.
Beſold, Documenta rediviva monasteriorum praecipuorum in ducatu Wirtembergico sitorum. Tübingen 1630.
Beyer, Mittelrheiniſches Urkundenbuch. Coblenz 1860—74. 3 Bde.
— Das Ciſtercienſer-Stift und -Kloster Alt-Celle. Dresden 1855.
Biſlignandi, Memorie storiche della città in Vigevano.
Binterim u. v. Mooren, Die Erzdiöceſe Köln. 2 Bde. Neue Ausgabe von Mooren. Düſſeldorf 1892/93. 8°.
Biſchoff, Oeſterreichiſche Stadtrechte. 6. Band der Oeſterreichiſchen Weisthümer, geſ. von der Akad. der Wiſſenſch. zu Wien. Wien 1870 ff. 8°.
Boczek, Codex diplomaticus Moraviae. 12 Bde. Olmütz 1836—90. 4°.
Bode u. Leibrock, Lehnregiſter des Grafen Siegfried II. v. Blankenburg (Zſchr. des Harzv. Bd. 2).
Bodemann, Nekrolog des Kloſters Neuwerk b. Halle (Magdeburg. Geſchichtsbl. II).
Böhme, Die Todttheilung mit ihren Folgen in Thüringen. Leipzig 1795.
— Diplomatiſche Beiträge z. Unterſuchung d. ſchleſ. Rechte u. Geſchichte. Berlin 1770—75.
Böhmer, Regesta imperii. Vgl. Dahlmann-Waitz. 6. Nr. 457.
— Acta imperii selecta. Herausg. von Ficker. Innsbruck 1870.
— Codex dipl. Moenofrancofurtanus. Theil 1. Frankfurt 1836.
Boll, Geſchichte des Landes Stargard bis zum Jahre 1471. 2 Bde. Wuſterwitz 1846/47.
Bondam Charterbook (Monumenta Zollerana I).
Bouche, Chorographie ou déscription de la Provence. Aix 1664.
Bouquet, Rerum Gallicarum et Francicarum scriptores. 1757 ff.
Bonithonis episcopi Sutrini liber ad amicum (Jaffé Bibl. rer. Germ. II).
Boyſen, Allgemeines hiſtoriſches Magazin. 6 Theile. Halle 1767—1770.
Brandt, Geſchichte der Kreisſtadt Belzig und des Belziger Amts. 2 Bändchen. Jüterbog 1839.
Braun, Monatlicher Auszug aus der Geſchichte der chur- u. fürſtlichen Häuſer zu Sachſen. Langenſalza 1778—97.
Braunſchweigiſche Anzeigen. 1748.
Braunſchweigiſche Reimchronik (Leibnitz, Script. rer. Brunsv. III).
Bréquigny, Table chronologique des diplomes etc. Paris 1769—83. 3 Bde. fol. Fortſetzung 1836—76. 5 Bde.
Breßlau, Diplomata centum. Berlin 1872. 8°.
Brückmann, Centuriae III. Epist. itinerar. XXXIV de antro Schartfeld et Iburg. Wolfenbüttel 1742/50. 3 Bde. 4°.

Digitized by Google

Brückner, Sammlung verschiedener Nachrichten zu einer Beschreibung d. Kirchen- u. Schulstaats im Herzogthum Gotha. 1753—60.
Brückner, Hennebergisches Urkundenbuch. 7 Bde. Mainz 1842/77.
Bruns, Beiträge z. kritischen Bearbeitung alter Handschr. Braunschw. 1802/3.
Buchholtz, Versuch einer Geschichte der Churmark Brandenburg. 6 Theile. Berlin 1765—75. gr. 4°.
Buder, Nützliche Sammlung ungedruckter Schriften. Frankfurt 1735.
v. Bünau, Leben und Thaten Kaiser Friedrichs I. Leipzig 1722.
Büsching, Magazin für d. n. Historie und Geographie. 23 Theile. Halle 1767—93. 4°.
v. Bunge, Liv-, Esth- und Curländisches Urkundenbuch. Reval 1853—73.

C.

Calendarium Merseburgense, Pegaviense (Mencken SS. rer. Germ. II).
Calles, Series episcoporum Misnensium. Regensburg 1752. 8°.
Catalogus Casinensis pontificum et imperatorum Romanorum.
Chronicon Belgicum magnum (Pistorius Rer. germ. SS. III 1583—1607).
— Benedictobur. (SS. IX).
— Bernoldi (SS. V).
— Bothonis (Leibnitz SS. rer. Brunsv. III).
— rythm. Brunsv. (Leibnitz SS. rer. Brunsv. III).
— Gotwicense. Tegernsee 1732. fol.
— Gozecense (SS. X).
— mon. Gratiae Dei (SS. XX).
— Halberstadense ed. Schatz. Halberstadt 1839. gr. 4°.
— Havelbergense (Riedel Cod. dipl. Brand.).
— Herimanni Augiensis (SS. V).
— Hillerslebiense (Riedel Cod. dipl. Brand.).
— episc. Hildesheimensium (Leibnitz SS. rer. Brunsv. I).
— Laureshamense (SS. XXI).
— archiepisc. Magdeburgensium (SS. II).
— Marienrod. (Leibnitz SS. rer. Brunsv. II).
— Mauriniacense (Du Chesne, Hist. Francorum SS. IV).
— episcop. Merseburgensium (SS. X).
— — Misnensium (SS. X).
— Moissiacense (SS. I, II).
— montis sereni ed. Eckstein. Halle 1856. 4°.
— principum Saxoniae ed. Heinemann.
— Quedlinburgense (Leibnitz SS. rer. Brunsv. II).
— Sigeberti (SS. VI).
— Sampetrinum Erfordense (Mencken SS. III).
— slavicum ed. Laspeyres. Lübeck 1865. gr. 8°.
— Stederburgense (Leibnitz SS. rer. Brunsv. I).
— Weissenburgense (Würdtwein Subs. dipl. I).
Chronographus Saxo f. Ann. Magdeburg.
Codex diplomaticus Lubecensis. Lübeck 1843 ff.
— — maioris Poloniae. Posen 1877 ff.
— — Saxoniae regiae. Leipzig 1864 ff.
Continuatio Cremifanensis (SS. IX).
— Gerlaci abb. Milovic. (SS. XVII).

Digitized by Google

Continuatio canonicorum Pragensium Cosm. (SS. IX).
— Reginonis (SS. I).
— Honorii chron. Weingart. (SS. XXI).
Cosmas, Chronica Boëmorum (SS. IX).
Cranichfeld, Hiſtoriſche Nachrichten v. d. erſten Stiftung, Verbeſſerung und Aufhebung des ehemaligen Kloſters Homburg b. Langenſalza. Langenſalza 1774.
Crüger, Origines Lusatiae. Leipzig 1726. 4°.
Cuno, Memorabilia Scheningensia. Braunſchweig 1728. 4°.

D.

v. Daniels u. v. Gruben, Das ſächſiſche Weichbildrecht. Berlin 1857—64. 4°.
Dehio, Geſchichte d. Erzbisthums Hamburg-Bremen. 2 Bde. Berlin 1877, 1878.
Deutſche Geſellſchaft z. Leipzig, Schriften Heft 3.
Dlugoß, Historiae Polonicae libri XII. Leipzig 1711/12.
Döbner, Urkundenbuch d. Stadt Hildesheim. 4 Bände. Hildesheim 1881 f.
Dönniges, König u. Kaiſer Otto. (in: Jahrbücher des Deutſchen Reichs unter dem Sächſiſchen Hauſe. 3 Bde. Berlin 1837—40.)
Dogiel, Cod. dipl. regni Poloniae. Vilnae 1758—64. fol.
v. Dreger, Cod. dipl. Pomeraniae. Berlin 1768. fol.
Dreſcher, Diplomatiſche Nebenſtunden.
v. Dreyhaupt, Ausführliche diplomatiſch-hiſtoriſche Beſchreibung des Saalkreiſes. 2 Bde. fol. Halle 1755.
Dronke, Cod. dipl. Fuldensis. Caſſel 1850. 4°.
Duellius, Historia ordinis Teutonicorum. Nürnberg 1727. fol.
Dümgé, Regesta Badensia. Karlsruhe 1836. 4°.
Dümmler, Kaiſer Otto I. 1876 (in: Jahrbücher des Deutſchen Reichs unter dem Sächſiſchen Hauſe.
Dumont, Corps universel diplomatique. 1726—31. Suppl. v. Rousset. Amſterdam 1720—39.

E.

Ebbonis vita Ottonis episcopi Babenbergensis (SS. XII.)
Ebeling, Fr., Deutſche Biſchöfe bis zum Ende des 16. Jahrhunderts. 2 Bde. Leipzig 1858.
Eckſtorm, Chron. Walkenrid. 1617.
Eccard, Historia genealog. principum Saxoniae. Leipzig 1721. fol.
Ehmck u. v. Bippen, Bremiſches Urkundenbuch. Bremen 1873 f.
Eilers, Belziger Chronik. 1741.
Einhard, Vita Caroli (SS. II).
Ekkebert, Vita s. Haineradi (SS. X).
Ekkehard, Chronicon (SS. VI).
Engelhus, Chronica nova (Leibnitz SS. rer. Brunsv. II).
Ennen u. Eckertz, Quellen z. Geſchichte d. Stadt Köln. 6 Bde. Köln 1860—79.
Entwurf einer Hiſtorie d. Pfalzgrafen v. Sachſen. Erfurt 1740.
v. Erath, Cod. dipl. Quedlinb. Frankfurt 1764.
Erhard, Regesta historiae Westfaliae. 2 Bde. Münſter 1847/51. Bd. 3. von Wilmans. Münſter 1859/61.
Eſtor, Kleine Schriften. 12 Theile in 3 Bdn. Marburg 1786.
Excerptum Cronice Brandenburgensis, Anhang z. Chron. principum Saxon. ed. Heinemann (Märk. Forſchungen IX).

Digitized by Google

F.

Fabricius, Das älteste Stralsunder Stadtbuch. Berlin 1872.
— Urkunden z. Geschichte des Fürstenthums Rügen. 4 Bde. Berlin 1841—69.
Falke, Codex traditionum Corbeiensium. Leipzig u. Wolfenbüttel 1752.
Falckenheiner, C. B., Geschichte der hessischen Städte u. Stifter. Cassel 1841/2. 2 Bde.
Falkenstein, Chron. Schwabacense. Schwabach 1756.
— Antiquitates Nordgaviensis. Schwabach 1734—43.
— Cod. dipl. antt. Nordgaviensium. Nürnberg 1733.
Fantuzzi, Monumenti Ravennati. Venedig 1801—4.
Feller, Monumenta varia inedita. Jena 1714/8.
Ficker, Forschungen zur Reichs- u. Rechtsgeschichte Italiens. 4 Bde. Innsbruck 1868—74.
Förstemann, Urkundliche Geschichte der Stadt Nordhausen. Nordhausen 1827—40.
Franck, Alt- u. Neues Mecklenburg. Güstrow u. Leipzig 1753—58.
v. Freyberg, Sammlung historischer Schriften u. Urkunden. 5 Bde. Stuttgart und Tübingen 1827/36.

G.

Gaupp, Das alte magdeburgische u. hallische Recht. 1826.
Gelenius, De admir. magnit. Colon.
Gercken, Cod. dipl. Brandenburgicus. 8 Bde. Salzwedel 1769—85.
— Fragmenta Marchica. 6 Theile. Wolfenbüttel 1755/62.
— Ausführliche Stiftshistorie von Brandenburg. Braunschweig u. Wolfenbüttel 1766.
Gesta abbatum Bergensium ed. Holstein 1871.
— Alberonis auct. Balderico (SS. X).
— archiepp. Salisbb. (SS. XI).
Gesterding, Pommersches Magazin. 6 Theile. Greifswald-Stralsund 1774 — Rostock 1782.
Gisleberti Chron. Hanoniense (SS. XXI).
Giesebrecht, Geschichte der deutschen Kaiserzeit. 5 Bde. in 6 Bdn. Braunschweig u. Leipzig 1855—88.
Glafey, Kern d. Geschichte d. hohen Chur- u. Fürstlichen Hauses Sachsen. Nürnberg 1768.
Gobelinus Persona (Meibom SS. rer. germ. I).
Godefridi Viterb. Pantheon, Gesta Frid. (SS. XXII).
Göschen, Die Goslarischen Statuten. Berlin 1840.
Götze, Historia principum Anhaltt.
Goldast, Collectio constitutionum imperialium. Frankfurt 1613/15.
Gregorii V. papae litterae de synodo Papiensi (SS. III).
Gribner, Oratio de tit. comit. palat. Saxon. in: dipl. Henrici illustris.
Großfeld, De archiep. Magdeburg. originibus. 1856.
Gruber, Silva document. ad chr. Livoniae. Halle 1740.
Grünhagen, Regesten zur Schlesischen Geschichte. Bd. 7 des Codex diplomaticus Silesiae. Breslau 1857 ff.
Gruner, Opuscula ad illustrand. hist. Germ. 2 Bde. Coburg 1760/61.
Grupen, Origg. Pyrmontan. Göttingen 1740.
Gudenus, Cod. dipl. anecdotorum res Moguntinas illustrantium. 5 Theile. Göttingen 1743.
— Sylloge variorum diplomatariorum. Frankfurt 1728.
Gundecharis Liber pont. Eichstet. (SS. VII).

Digitized by Google

II.

Haewecker, Chronika und Beſchreibung der Städte Calbe, Aken, Wanzleben. Halberſtadt 1720.
Hanſelmann, Beweis wie weit die Landeshoheit d. Hauſes Hohenlohe vorgedrungen. Nürnberg 1751.
Harenberg, Hist. ecclesiae Gandersh. dipl. Hannover 1734.
Harzheim, Concilia Germaniae. Köln 1759—90.
Haſſelbach, Kosegarten, v. Medem, Cod. Pomeraniae dipl. Bd. 1. Greifsw. 1862.
— 3. ſechshundertjähr. Jubelfeier d. Bewidmung Stettins m. magdeburgiſchem Recht. 1843.
Haupt, Zeitſchrift f. deutſches Alterthum II. Leipzig, Berlin 1841 ff.
Heckel, Beſchreibung der Feſtung Königſtein. Dresden 1736.
Heffner, Fränkiſch-Würzburgiſche Siegel. 1872 (Archiv d. Hiſt. Vereins für Unterfranken).
Heineccius, De veteribus Germanorum sigillis. Frankfurt u. Leipzig 1709/19.
— Antiquitates Goslarienses. Frankfurt 1707.
v Heinemann, Cod. dipl. Anhaltinus. 6 Theile. Deſſau 1867—1883.
— Markgraf Gero. Braunſchweig 1860.
— Albrecht der Bär. Darmſtadt 1864.
Helmold, Chronica Slavorum (SS. XXI).
Hennes, Cod. dipl. ordinis Teutonicorum. 2 Bde. Mainz 1845—61.
Herbordi Vita Ottonis episcopi Babenb. (SS. XX).
Herquet, Urkundenbuch von Mühlhauſen. Halle 1874.
Hermanni Augiensis Chronicon (SS. V u. XIII).
Herrgott, Genealogia diplomatica gentis Habsburgicae. 2 Thle. in 3 Bdn. Wien 1737 f.
Hertel, Urkundenbuch d. Kloſters U. L. Fr. z. Magdeburg. 1878.
Heſſe, Geſchichte d. Kloſters Paulinzelle. 1815.
— Beiträge z. teutſchen Geſchichte d. Mittelalters. Hamburg 1836.
Heydenreich, Hiſtorie d. gräfl. Hauſes Schwarzburg. Erfurt 1743.
— — der Pfalzgrafen von Sachſen. Erfurt 1740.
Hinkmar v. Rheims, Annales (SS. I).
Hirſch, J. C., Des Teutſchen Reichs Münz-Archiv. 9 Theile. Nürnberg 1756—68.
Hiſtoriſche Nachrichten von der Verfaſſung des Fürſtenthums Schwerin (ſiehe Verporten).
v. Hodenberg, Hoyer Urkundenbuch. Hannover 1855/6.
— Lüneburger Urkundenbuch. Ebenda 1859—70.
— Bremer Geſchichtsquellen. 3 Bde. Celle 1856/7.
— Verdener — Ebenda 1856/7.
— Urkundenbuch von Zeven (in deſſelben: Bremer Geſchichtsquellen).
Höfer, Erhard, v. Medem, Zeitſchrift f. Archivkunde, Diplomatik und Geſchichte. 2 Bde. Hamburg 1834—36.
Hoffmann, F. W., Geſchichte der Stadt Magdeburg. 1845.
— Ch. G., Scriptores rerum Lusaticarum Leipzig u. Bautzen 1719 f.
— G. D., Diplomatiſche Beluſtigungen mit ſchwäbiſch Württingen und Baden. Ulm, Stettin 1760.
Holſtein, Urkundenbuch d Kloſters Berge. 1879. (9. Bd. der Geſchichtsquellen der Provinz Sachſen.)
Holzmann, Hercyniſches Archiv. Halle 1804 5.
Honorii Augustodunensis Summa (SS. X).
Hondorf, Beſchreibung d. Salzwerks z. Halle.

Digitized by Google

v. Hontheim, Historia Trevirensis dipl. Aug. Vind. 1750.
— Prodromus historiae Trevirensis. Aug. Vind. 1757.
v. Hormayr, Gesch. d. Grafschaft Tirol. Tübingen 1806—8.
— Wien, seine Geschichte und Denkwürdigkeiten. 5 Bde. Wien 1823 f.
— Taschenbuch f. d. vaterländische Geschichte. Wien 1811 ff.
— Archiv f Geographie, Historie, Staats- und Kriegskunst. Wien jährlich.
Horn, Henricus illustris princeps Saxoniae. Frankfurt 1726.
— Comment. nonnullae in epist. max. memorab., quam Adelgotus archiep. Magdeb. caeterique praesules ac proceres Saxoniae etc. miserunt. 1733.
Hugo, Ludolf, Bericht von den Rechten des Hauses Braunschweig an den Lüneburgischen Landen. fol. Ohne Titelblatt. ca. 1690.
— Ordinis Praemonstratensis Annales. Nancy 1734.
— Vita Norberti (SS. XII).
Huillard-Bréholles, Historia dipl. Friderici secundi. 6 Theile in 12 Bdn. Paris 1852—61.
Hund, Metropolis Salisburg. Regensburg 1719.
Hutschenreiter, Reihe d. Pröbste d. Klosters U. L. Fr. in Magdeburg.

I. (J.)

Jacobs, Urkundenbuch des Klosters Drübeck. 1874. (Geschichtsquellen d. Prov. Sachsen. Bd. 5).
— Urkundenbuch des Klosters Ilsenburg. 1875/7. (Geschichtsquellen d. Prov. Sachsen. Bd. 6).
— Urkundenbuch der Commende Langeln u. der Klöster Himmelpforten u. Waterler. 1882. (Geschichtsquellen d. Prov. Sachsen. Bd. 15,1).
Jäger, Geschichte des Frankenlandes. Rudolstadt 1806/8. 3 Bde.
Jaffé, Bibliotheca rerum germanicarum. Berlin 1864—73. 6 Theile.
— Diplomata quadraginta. Berlin 1863.
— Regesta pontificum Romanorum. Berlin 1851. Neu hrsg. von Löwenfeld, Kaltenbrunner, Ewald. Leipzig 1885/8.
— Geschichte des Deutschen Reichs unter Konrad III. Hannover 1845.
Jahrbücher des Vereins für Mecklenburgische Geschichte. Schwerin 1836 f.
Janicke, Urkundenbuch der Stadt Quedlinburg. 1873—83. (Geschichtsquellen der Prov. Sachsen. Bd. 1,2.)
Inventarium iurium et privilegiorum monasterii Zinnensis. Mscr. saec. XVI s. r. Vetera inventaria im St. A. Magdeburg.
Jung, De iure salinarum. Göttingen 1743.
Jungius, Hist. comit. Benth. Hannover 1773.

K.

Kalendarium Merseburgense ed. Förstemann (Neue Mittheilungen II).
v. Kamptz, Provinzial- u. Statutarrechte d. preußischen Monarchie. Berlin 1826/27.
Kettner, Antiquitates Quedlinburgenses. Quedlinburg 1712.
Kinderling'sche Sammlung auf d. K. Bibliothek zu Berlin.
Klempin, Pommersches Urkundenbuch. 1868 ff. 3 Bde. (2 u. 3 von Prümers). Stettin.
Knaut, Antiquitates pagorum principatus Anhalt. Francof. 1699.
— Antiquitates comit. Ballenst. et Ascan. 1698.
— Gründliche Fürstellung der in Beckmann's Historie des Fürstenthums Anhalt begangenen Irrthümer.

Digitized by Google

v. Koch-Sternfeld, Salzburg und Berchtesgaden. 2 Bde. Salzburg 1810.
Köhler, Das Kloster S. Petri auf d. Lauterberge. 1856.
— Cod. dipl. Lusatiae. Görlitz 1851. 2. Ausg. 1856.
Korn, Schlesische Urkunden. 1867. (Codex diplomaticus Silesiae. Bd. 8).
Kosegarten s. Hasselbach.
Kremer, Origg. Nassoicae. 2 Bde. Gießen 1775/80.
Kretzschmer, Die Gründungsurkunde der Stadt Posen 1253. 1853.
Kreyssig, Beiträge zur Historie der chur- u. fürstlichen sächsischen Lande. 6 Theile. Altenburg 1734—64.
v. Kröcher, Urkundenbuch d. Geschlechts v. Kröcher. 1865.
— Nachr. z. Gesch. d. Geschl. v. Olvenstedt u. Wodenswegen 1863.
Krühne, Urkundenbuch d. Klöster d. Grafschaft Mansfeld. 1888. (Geschichtsquellen der Provinz Sachsen. Bd. 20.)
Küster, Opuscula collect. Berlin 1751.
— Antiquit. Tangermundenses. Berlin 1729.
Kunze, Geschichte des Klosters Hamersleben. Quedlinburg 1835.
Kurze histor. Nachrichten v. Stapelrecht d. Stadt Magdeburg. 1741.
Kurze diplomatische und gründliche Geschichte d. Peterosstifts z. Goslar, siehe Möschel, C. L. A.

L.

Laband, Systematisches Schöffenrecht. Berlin 1863.
Lacomblet, Urkundenbuch f. d. Geschichte d. Niederrheins. 4 Bde. Düsseldorf 1840—58.
— Lambecius P. (Wiener Codex in Wernigerode).
— Origg. Hamburgenses. Hamburg 1706.
v. Lang, Sendschreiben an Böhmer.
Lappenberg, Hamburgisches Urkundenbuch. Hamburg 1842.
Lauenstein, Hist. dipl. episcopatus Hildesiensis. Hildburghausen 1740.
Laurentius, Gesta episc. Virdunensium. SS. X.
v. Ledebur, Allgemeines Archiv f. d. Geschichtskunde d. preußischen Staates. Berlin 1830 f.
Leibniz, Accessiones historicae. 2 Bde. Leipzig 1698, Hannover 1700.
— Scriptores rerum Brunsvicensium. 3 Bde. Hannover 1707—11.
Lentz, Diplomatische Stiftshistorie v. Magdeburg. Brandenburg 1750.
— Diplomatische Stiftshistorie v. Havelberg. Halle 1750.
— Beemannus enucleatus. Cöthen. 1757.
— Fortsetzung von Lucä Grafenfaal. Halle 1751.
— Brandenburgische Urkunden. s. l. 1758/54.
Le Paige, Bibliotheca ordinis Praemonstr.
Lepsius, Geschichte d. Bischöfe von Naumburg. Naumburg 1846.
— Über den Naumburger Dom (Mittheil. d. Thür.-Sächs. Vereins I).
— Nachrichten vom Augustinerkloster S. Moriz z. Naumburg. 1835.
Lerßner, Chronik der Stadt Frankfurt a./M. Frankfurt 1706.
Lesser, Historische Nachrichten von Nordhausen. 1860.
Leuber, Stapulae Saxonicae disquisitio. Bautzen 1658.
Leuckfeld, Antiquitates nummar. 1721.
— Historische Nachrichten v. einigen alten Magdeburgischen Bracteaten. Addend. ad. ant. nummar.
— Antiquitates Halberstadenses. 1714.
— — Praemonstrat. Magdeburg und Leipzig 1721.

Digitized by Google

Leuckfeld, Antiquitates Gandersheim. Wolfenbüttel 1709.
— — Michaelsteinenses et Amelunxbornenses. Wolfenbüttel 1710.
— — Poeldenses. Wolfenbüttel 1707.
— Hist. Nachr. von der Pfalz Alstedt 1722.
v. Leutsch, Markgraf Gero. Leipzig 1828.
Leverkus, Urkundenbuch des Bisthums Lübeck. Oldenburg 1856.
Leyser, Commentarius de contrasigillis medii aevi. Helmstädt 1726.
— Opuscula, quibus inrisprud., hist. et ars diplomat. illustr. Nürnberg 1800.
— Observationes de nobil.
Lichtenstein, Epistolae x observat. hist.-iurid. ex dipl. Helmstad. Leipzig 1750.
Liebe, Ch. Sig., Nachlese z. Heinrichs d. Erlauchten Lebensbeschreibung o. J.
Lindenbrog, Scriptores rer. Germanicarum septentrionalium. 1609. Ausg. von Fabricius 1706.
Lisch, Mecklenburgische Urkunden. 3 Bde. Schwerin 1837—41.
Lucae, Grafensaal. Frankfurt 1702.
v. Ludewig, J. Pet., Reliquiae manuscriptorum etc. 12 Bde. Frankfurt u. Leipzig 1720—41.
— Geschichtschreiber v. d. Bischofthum Würzburg. Frankfurt 1713.
— Erläuterung d. goldenen Bulle. 2 Thle. Frankfurt 1752.
Lübeck, Urkundenbuch d. Stadt. 10 Bde. Lübeck 1843 ff.
Lünig, Deutsches Reichsarchiv. 24 Bde. Leipzig 1710—22.
— Corpus iuris feudalis Germanici. 3 Thle. Frankfurt und Leipzig 1727.
— Cod. Ital. dipl. 4 Vol. Lips. 1725—35.
Lupo, Cod. dipl. Bergamensis. Bergamo 1784—99.
— Ad Ephesinum concilium variorum patrum epistolae.
Lyßmann, Historische Nachricht von dem Ursprunge, Anwachs . . . . des Klosters Medingen. Halle 1772.

M.

Mabillon, Vetera analecta. 4 Bde. Paris 1675—85. 2. Ausgabe (von de la Barre) Paris 1723.
Mader, Antiquitates Brunsvicenses. Helmstädt 1678.
Magazin, Lausitzisches Neues. 68 Bde. Görlitz 1822 ff.
Magdeburger Schöffenchronik ed. Janicke (= Städtechroniken VII).
Mansi, Annales ecclesiastici. 1738 f.
— Sacrorum conciliorum nova et amplissima collectio. 31 Bde. Florenz u. Venedig 1759 ff.
Mariani Scoti chron. (SS. V).
Martène et Durand, Thesaurus anecdotorum. 5 Bde. Paris 1717 f.
— Veterum script. amplissima collectio. 9 Bde. Paris 1724—33.
Martin v. Troppau (SS. XXII).
Mascovius, Commentarii de rebus imperii Romano-germanici sub Lothario secundo et Conrado tertio. Leipzig 1753.
Masch, Geschichte des Bisthums Ratzeburg. Lübeck 1835.
Maurique, Annal. Cisterc. Mecklenburgisches Urkundenbuch. Schwerin 1863 f.
Meibom, Scriptores rer. germ. 3 Thle. Helmstädt 1688 f.
— Walbecker Chronik. Helmstädt 1754.
— Chronik d. Klosters Marienborn. Magdeburg 1722.
Meichelbeck, Historiae Frisingensis Tom. 1. 2. Aug. Vind. et Graecii 1724—29.

Digitized by Google

Meiller, Regeſten zur Geſchichte der Markgrafen und Herzöge Oeſterreichs aus dem Hauſe Babenberg. Wien 1850.
Mencken, Scriptores rerum Germanicarum. 3 Thle. Leipzig 1728—30.
Michelſen, Urkundenbuch zur Geſchichte d. Landes Dithmarſchen. Altona 1834.
v. Mieris, Groot Charterboek der Graaven van Holland. 4 Thle. Leyden 1754—56.
Migne ſiehe Baluze.
Miracula s. Adalberti martiris (SS. rer. Pruss. III).
Miraeus, Opera diplomatica et historica. 4 Thle. Brüſſel 1723—48.
— Not. eccles. Belgii (in deſſen Opera diplomatica I).
Mittarelli, Access. Faventinae.
Mittelrheiniſches Urkundenbuch ed. Beyer, Elteſter, Goerz. Coblenz 1860—74.
(Möſchel, C. L. A.) Diplomatiſche Geſchichte von dem Reichsſtifte auf dem Petersberge vor und in Goslar. Hildesheim 1757.
Möſer, J., Osnabrückiſche Geſchichte. 3. A. Berlin 1819.
Moller, Isagoge ad hist. Cherson. Cimbr.
— Theatrum Fribergense.
Monachi Hamersleb. res gestae imperatorum (Leibniz, SS. rerum Brunsv. II).
Monachi Prieflingensis vita Ottonis episcopi Babenbergensis (SS. XIV).
Monumenta Boica. 44 Bde. München 1763 ff.
— Eberacensia. Hrsg. von Wegele. Nördlingen 1863.
— Germaniae historica. Hannover und Berlin 1826 ff. 3 Abtheilungen: Scriptores (SS.), Leges, Diplomata.
— Zollerana ed. v. Stillfried u. Märcker. 7 Bde. Berlin 1852/66. Bd. 8. 1890.
Mooyer, Onomasticon hierarchiae Germanicae. Minden 1854.
Moriondi, Monumenta Aquens.
Moritz, Vom Urſprung derer Reichsſtädte. Frankfurt 1756.
v. Moſer, Hiſtoriſche u. diplomatiſche Beluſtigungen. 7 Bde. Frankfurt u. Leipzig 1753/64.
Mülbener, Hiſtoriſche u. diplomatiſche Nachrichten v. Bergſchlöſſern i. Thüringen. Leipzig 1752.
— Hiſtor. Nachrichten v. Kloſter St. Georgii z. Frankenhauſen. Nordhauſen 1747.
Müller, Memorienrecht.
v. Mülverſtedt, Diplomatarium Ilburgense. 1877.
— Codex dipl. Alvenslebianus. 3 Bde. Magdeburg 1879—85.
Munſterer, Mémoires sur Gênes.
Muratori, Rerum Italicarum scriptores. Mediolani 1723—51.
Mushard, Monum. nob. antiqu. Bremensis et Verdensis.
Mutte, Mémoires pour l'archevêque de Cambray. Paris 1772.

N.

Nachricht, Kurze hiſtoriſche v. Stapelrecht d. Altſtadt Magdeburg. 1741.
Naumann, Catalog. bibl. sen. Lips.
Necrologium capituli S. Petri Bambergensis (Jaffé, Mon. Bamb.).
— monasterii S. Michaelis Bambergensis (Schannat, Vindem. litt. II).
Necrologii Fuldensis excerpta (Leibniz, Scr. r. Br. III).
Necrologium ecclesiae S. Mauritii in Hallis (Würdtwein, Subs. dipl. X).
— monasterii Novi operis Hallensis (Magdeb. Geſchichtsbl. III).
— Hildesheimense (Leibniz, Scr. r. Br. I).
— Huysbergense ed. Jacobs, Zeitſchr. des Harz-Ver. V.
— episcoporum Merseburg. (Höfer, Erhardt, v. Medem, Zeitſchr. f. Archivkunde I).
— Magdeburg. (Neue Mittheil. d. Thür.-Sächſ. Vereins X).

Digitized by Google

Necrologium monasterii Mollenbec. (ed. Mooyer in: Meyer u. Erhard. Zeitschr. f. vaterl. Gesch. II).
— ecclesiae metropolis Mogunt. (Schannat Vind. litt. I.)
Neugart, Cod. dipl. Alemanniae. 2 Theile. St. Blasien 1791. 1795.
Neumann, Meißner u. Oberlausitzer Urkunden. 1845.
Niedersachsen, Zeitschr. d. hist. Vereins f. — Hannover. 1850 ff.
Niesert, Münsterische Urkundensammlung. Coesfeld 1826—37.
Notae Monaster. (SS. XVI.)

O.

Ochs, Geschichte der Stadt und Landschaft Basel. 8 Bde. Berlin 1786 ff.
Oefele, Rerum boicarum scriptores. 2 Theile. Aug. Vind. 1763.
Oesterreicher, Inhalt einiger noch nicht bekannter Gesetze des ehemaligen Deutschen Reichs. Erlangen 1809.
Oetter, Wöchentliche Wappenbelustigungen. Augsburg u. Nürnberg.
— Nachricht von den ministerialibus imperii. Nürnberg 1766.
Opel, Das chronicon montis sereni, kritisch erläutert. Halle 1859.
Origines Guelficae siehe Scheidt.
Othlonis vita Wolfgangi (SS. IV).
Otto, Thuringia sacra.
Ottonis Frisingensis Gesta Friderici (SS. XX).

P.

Pabst, ed. Chronik d. Klosters Gottesgnade.
Pagius, Historia ordinis Praemonstr.
Parerga sive accessiones ad omn. generis erudition. Göttingen 1736.
Paulus Diaconus, Historia Langobardorum. Mon. Germ. SS. rerum Langobard. Hannover 1878. 4°.
Perlbach, Preußische Regesten. Königsberg 1876.
Pez, Thesaurus anecdotorum. 6 Bde. Aug. Vind. 1721—9.
Pfeffinger, Historie d. Braunschweig-Lüneburgischen Hauses. 3 Theile. Hamburg 1731/34.
v. Pflugk-Harttung, Acta pontificum Romanorum inedita. 3 Bde. Tübingen u. Stuttgart 1881/88.
Pistorius, Rerum germanicarum scriptores. 3 Bde. Frankfurt 1583—1607. 2. Ausg. Hannover u. Frankfurt 1613/53. 3. Ausg. (cur. B. G. Struvio). Regensburg 1726.
Poëta Saxo (SS. I).
Pommersches Urkundenbuch. Bd. 1 bearb. v. Klempin, Bd. 2 und 3 v. Prümers. Stettin 1868 ff.
Posse, Analecta Vaticana. Innsbruck 1878.
Potthast, Regesta pontificum Romanorum. 2 Bde. Berlin 1874/75.
Pratje, Altes und Neues aus den Herzogthümern Bremen und Verden. 12 Bde. Stade 1769—81.
Preußisches Urkundenbuch ed. Philippi-Woelky. Königsberg 1882.
Privilegia Eberacensia siehe Monumenta Eberacensia.
Privilegg. et pactt. v. Frankfurt a. M. Frankfurt 1614 u. 1728.
Prutz, Kaiser Friedrich I. 3 Bde. Danzig 1871/74.
Pulkawa, Chronica Boemorum (Riedel, Cod. dipl. IV. 1).

Digitized by Google

Q.

Quellen u. Erörterungen z. bayr. u. deutſchen Geſch. 9 Bde. München 1856—64.

R.

Raab, Urkundenbuch des Benedictiner-Stiftes Seitenſtetten. Wien 1870.
Ragewin, Gesta Friderici (SS. XX).
Rathmann, Geſch. d. Stadt Magdeburg. Magdeburg 1800/6.
v. Raumer, Regesta historiae Brandenburgensis. Berlin 1836.
Raynald, Annales ecclesiastici ſ. Manſi.
Reginonis continuator (SS. I).
Rehtmeier, Braunſchweig-Lüneburgiſche Chronik. Braunſchweig 1722.
Rein, Thuringia sacra. 2 Bde. Weimar 1863/5.
v. Reitzenſtein, Regeſten d. Grafen v. Orlamünde. 1869.
Remling, Urkundenbuch z. Geſch. d. Biſchöfe z. Speier. 2 Theile. Mainz 1852/53.
Repgow'ſche Chronik ſiehe Weltchronik, ſächſiſche.
Rieb, Cod. dipl. episcopatus Ratisbonensis. 2 Theile. Regensburg 1816/17.
Riedel, Cod. dipl. Brandenburgensis. 33 Bde. Berlin 1838—69.
— Die Mark Brandenburg i. J. 1250. 2 Bde. Berlin 1831/2.
Ripolli, Bullar. Praed.
Röder, Hiſt. Nachrichten v. Domnitzſch. Torgau 1750.
Rudolph, Gotha diplomatica. 5 Theile in 2 Bdn. Frankfurt und Leipzig 1711—17.

S.

Sagittarius, Historia archiepiscopatus Magdeburgensis. Jena 1684.
— Historia Eccardi II marchionis Misniae. 1680.
— Diss. hist. Norberti archiepisc. Magdeburg 1683.
— Hiſtorie d. Grafſchaft Gleichen. 1732.
Sammlung ungedruckter Urkunden u. a. z. Erläuterung d. niederſächſiſchen Geſchichts- Alterth. geh. Nachrichten. 3 Bde. Göttingen 1749/56.
Sanclementius, Series chron. episc. Cremonensium. Cremona 1814.
Savioli, Annali Bolgnesi. 3 Bde. Bassano 1784—95.
Sbaralea Bullar. Franciscan.
Schamelius, Geſchichte d. Kloſters Roßleben. 1729.
— Geſchichte d. Kloſters Memleben. 1729.
— Geſchichte d. Kloſters Sittichenbach. 1730.
— Anhang z. Hiſtorie d. Kloſters Bosau. Eiſenach 1731.
Schannat, Vindemiae literariae. 2 Bde. Fulda u. Leipzig 1723.
— Historia episcopatus Wormatiensis. 2 Theile. Frankfurt 1734.
— Historia Fuldensis. Frankfurt 1729.
— Traditiones Fuldenses. Leipzig 1724.
Schaten, Annales Paderbornenses. 2 Theile. Neuhauſen 1693/98.
Schaukegel, Spicilegium histor. geneal. diplom. Billung. Wien 1796.
Schaumann, Geſchichte d. niederſächſiſchen Volkes. 1839.
— Geſchichte d. Grafen v. Valkenſtein am Harz. Berlin 1847.
Scheffer-Boichorſt, Friedrichs I. letzter Streit m. d. Curie. Berlin 1866.
Scheidt, Origines Guelficae. 5 Bde. Hannover 1750—80.
— Hiſt. u. dipl. Nachr. v. d. hohen u. niedern Adel i. Teutſchland. Hannover 1754—55.
Schillingk, Antiquitates Magdeburgicae. 1711.
Schilter, Iustit. iuris publ. Rom.-Germ.
v. Schlieſſen, Nachrichten v. einigen Häuſern d. Geſchlechts v. Schl. Caſſel 1784.
Schmeller, Carmina burana. 2. A. Breslau 1883.

Digitized by Google

Schmidt, G., Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt. 4 Theile. Leipzig 1883—89. Publikationen aus den Preuß. Staatsarchiven. Bd. 17, 21, 27, 40.
— Urkundenbuch d. Stadt Halberstadt, Geschichtsquellen d. Prov. Sachsen. 7. Bd. 1878.
— Urkundenbuch der Stifter S. Bonifatii u. S. Pauli i. Halberstadt. Gqu. d. Pr. Sachs. Bd. 13. 1881.
— Päbstliche Urkunden u. Regesten, die Gebiete d. Provinz Sachsen betreffend. Halle 1886. 2. Theil von Kehr u. Schmidt, ebenda. 1889.
Schneider, Leipziger Chronik. 1655.
Schönemann, Codex f. prakt. Diplomatik. 2 Th. Göttingen 1800—3.
Schöpflin, Alsatia diplomatica. 2 Theile. Mannheim 1772—75.
— Historia Zaringo-Badensis. 7 Theile. Karlsruhe 1763/6.
v. Schöning, Geschichtl. Nachrichten v. Geschl. v. Schöning. 2 Theile. Berlin 1830—48.
Schöttgen, Historie Graf Wiprechts v. Groitzsch. Regensburg 1749.
— Geschichte Markgraf Konrads d. Großen. Dresden 1745.
— Historie v. Wurzen. Leipzig 1717.
— Opuscula minora. Leipzig 1766.
— Analecta monasterii Portensis. Leipzig 1743.
— u. Kreyssig, Diplomataria et scriptores historiae Germaniae. 3 Bde. Altenburg 1753—60.
— — Diplomat. Nachlese von Obersachsen. 1730/33. 12 Thle.
Schrader, Die älteren Dynastenstämme zwischen Leine, Weser und Diemel. Göttingen 1832.
Schröder, 1.—18. Alphabet der Kirchenhistorie des Papistischen Mecklenburgs. Wismar 1739.
— Wismarische Erstlinge oder einige zur Erläuterung der Mecklenburgischen Kirchenhistorie dienende Urkunden u. Nachrichten. Wismar 1732—35.
Schütz, Corpus hist. Brandenburg. dipl. Leipzig 1756.
v. Schultes, Diplomatische Geschichte des gräflichen Hauses Henneberg. 2 Theile. Hildburghausen 1788—91.
— Coburgische Landesgeschichte. Coburg 1814.
Schultes, L., Directorium diplomaticum. 2 Bde. Altenb. u. Rudolst. 1821/5.
Schum, Vorstudien z. Diplomatik König Lothars III. Halle 1874.
Schumacher, Sammlung vermischter Nachrichten z. sächsischen Geschichte. Gotha 1766—72. 6 Theile.
— Beyträge zur deutschen Reichshistorie. Eisenach 1770.
Schurzfleisch, Hist. ensiferorum ord. teutonici Livonorum. Wittenberg 1701.
Schwabe, Histor.-antiquar. Nachrichten von der ehemaligen kaiserlichen Pfalzstadt Dornburg. Weimar 1825.
Schwarz, Mem. comit. Leisnic.
Schwenkenbecher ed. De unitate ecclesiae conservanda. 1882.
Scriptores rerum Prussicarum ed. Hirsch, Töppen, Strehlke. 5 Bde. Leipzig 1861—74.
Seibertz, Urkundenbuch z. Landes- und Rechtsgesch. Westfalens. 3 Bde. Arnsberg 1839—54.
Seuckenberg, Corpus iuris feudalis Germanici. Gießen 1740. 2. A. v. J. F. Eisenhart, Halle 1772.
Series abbatum monasterii Wissenburgensis (bei Schannat Vind. litt.)
Seyfart, C. Fr., Ossilegium S. Bennonis episc. qu. Misnensis. München 1765.
Sindram, Chronik des Klosters Ammensleben.
Sloet, Oorkondenboek d. graaffchappen Gelre en Zutfen. 3 Ged. 's Gravenhage 1872—76.

Digitized by Google

Smalian, Gründliche Widerlegung des von d. Stadt Leipzig angemaßten Straßenzwangs. 1748.
Spangenberg, ſ. Vaterländiſches Archiv.
Spiel, ſ. ebenda.
Spilcker u. Brönnenberg, ſ. ebenda.
v. Spilcker, D. Grafen v. Wölpe. (1. Bd. der Beiträge zur älteren deutſchen Geſchichte.) Arolſen 1827.
Spon, Hist. de Genève. 2 Bde. Genève 1730.
Staphorſt, Hamburgiſche Kirchengeſchichte. 5 Bde. Hamburg 1723/29.
Stöckel, Abhandlung v. einem uralten Briefe d. Schöppen z. Halle. Breslau 1777.
Strauß, De Rudolfo Suevorum anticaesare. Halle 1746.
Strehlke, Tabulae ordinis Theutonici. Berlin 1869.
Stumpf, K., Acta imperii inedita. Innsbruck 1865—81. (= Die Reichskanzler, Bd. 3.)
— Acta Maguntina saeculi XII. Innsbruck 1863.
— Die Kaiſerurkunden des X., XI. u. XII. Jhdts. chronologiſch verzeichnet. Innsbruck 1865. (= Die Reichskanzler, Bd. 2.)
Stumpf, A., ſiehe Archiv von Oberfranken.
Sudendorf, Registrum oder merkwürdige Urkunden für die deutſche Geſchichte. 3 Bde. Jena und Berlin 1849/54.
— Urkundenbuch z. Geſch. d. Herzöge v. Braunſchweig u. Lüneburg. Hannover 1859—82.
Sundheim, Hist. de Guelphis (Leibnitz, Scr. rer. Brunsv.).

T.

Theiner, Vetera monumenta Poloniae et Lithuaniae. 4 Thle. Rom 1860—64.
— — — Slavorum meridionalium. Rom 1863.
Thorkelin, Diplomatarium Arna-Magnaeanum. 2 Bde. Havniae et Lipsiae 1786.
Thorſchmidt, Antiqu. Plocenses. Leipzig 1725.
Thucelius, Caſſander, Reichs-Staatsacta. 5 Theile. Frankfurt und Leipzig 1715—22.
Töche, Jahrbb. d. Deutſchen Reichs unter Heinrich VI. Leipzig 1867.
Tolner, Hist. Palat. cod. dipl. Frankfurt 1700.
Translatio S. Modoaldi (SS. XIV).
Trouillat et L. Vautrey, Monuments de l'ancien évêché de Bâle. 5 Theile. Porrentray 1852—67.
v. Trotha, Vorſtudien z. Geſch. d. Geſchlechts v. Trotha. Coblenz 1860.
Tzſchoppe u. Stenzel, Schleſiſch-Lauſitziſche Urkundenſammlung zur Geſchichte d. Urſprungs d. Städte. Hamburg u. Berlin 1832.

U.

Udalrici Babenbergensis Codex (Eccard, Corp. hist. II, neu hrsg. von Jaffé Bibl. rer. germ. V).
Ughelli, Italia sacra. Rom 1642—62. 9 Bde., 2. Ausg. Venedig 1717—22.
Ungnade, Amoenitates dipl. hist. iurid. 1—18. 1749—54.
Unſchuldige Nachrichten von alten und neuen theol. Sachen pro 1718. Leipzig.
Urſinus, Unterſuchung des Urſprungs des Kloſters S. Afra zu Meißen. 1780.
Urkunden des Stifts Walkenried. Hannover 1852 5.
Urkundenſammlung der Schleswig Holſtein Lauenburg. Geſellſchaft. Kiel 1839—80.
Uffermann, Episcopatus Wirciburgensis. S. Blaſien 1794.

Digitized by Google

V.

Vaterländisches Archiv oder Beitrr. z. Kenntnis d. Königreichs Hannover ed. Spiel, fgf. v. Spangenberg, fgf. v. Spilcker u. Brönnenberg. Hannover u. Lüneburg 1819—35. (Fortsetzung: Archiv d. hist. Vereins f. Niedersachsen.)
Verporten, J. B., Hist. Nachricht v. d. Verfassung d. Fürstenthums Schwerin. 1741.
Vita Godefridi comitis Capenbergensis (SS. XII).
Vita Hludowici imperatoris (SS. II).
— Liudgeri ed. Bolland, Acta Sanct. 26. Mart. III.
— Mathildis (SS. IV).
— Norberti (SS. XII).
— Theogeri (SS. XII).
Vogel, Leipziger Chronik oder Annalen von 1661—1714. Leipzig 1714.
Voigt, Codex diplomaticus Prussicus. 6 Bde. Königsberg 1836—61.
Vulpius, Beschreibung der Stadt Magdeburg. Magdeburg 1702.
— Ludovicus desiliens. Historie und Leben Ludwigs des Springers. Altenburg 1713.

W.

Wadding, Annales Minorum s. trium ordinum a S. Francisco institutorum. Ed. II. Romae 1731 ff.
Walther, Singularia Magdeburgica. Magdeburg 1732—40.
Watterich, Pontificum Romanorum . . . . vitae. Lipsiae 1862.
v. Wartensleben, Nachr. v. d. Gesch. d. Grafen v. Wartensleben. 3 Theile. Berlin 1858.
Wedekind, Noten z. einigen Geschichtsschreibern d. deutschen Mittelalters. Hamburg 1823—36.
Wegele, Friedrich der Freidige. Nördlingen 1870.
Weidemann, Geschichte des Klosters Lockum. Göttingen 1822.
Weltchronik, Sächsische ed. Weiland (M. G. Deutsche Chroniken II).
Wenck, Hessische Landesgeschichte. Darmstadt u. Gießen 1783—1803. 3 Theile.
Werdenhagen, De rebus publicis hanseat.
v. Westphalen, Monumenta inedita rerum germanicarum praecipue Cimbricarum et Megalopolensium. Leipzig 1739—45. 4 Bde.
Wibertus, Vita Leonis (Watterich, vitae pontificum I).
Wideburg, Origines et antiquitates burggraviatus Misnic. Halle 1734.
Wigger, Mecklenburgische Annalen bis z. J. 1066. Schwerin 1860.
Wiggert, Wendische Sprache. Chabua montes (Magdb. Geschichtsbll. V S. 421).
Wilcke, Ticemannus sive vita illustris principis Theodorici quondam iunioris Thuringiae landgravii. Leipzig 1754.
Wilisch, Kirchenhistorie der Stadt Freiberg. Leipzig 1737.
Wilhelm, Geschichte des Klosters Memleben. Naumburg 1827. (Mittheilungen a. d. Gebiet histor.-antiquar. Forschungen H. 5).
Will, Regg. archiepiscop. Magunt. 2 Bde. Innsbruck 1877/86. (Neubearbeitung von Böhmer's Werk.)
Wilmans, Die Kaiserurkunden d. Prov. Westfalen. Münster 1867/80.
— Jahrbb. d. deutschen Reichs unter Otto III. Berlin 1837—40.
Winkelmann, E., Acta imperii inedita. 2 Bde. Innsbruck 1880/85.
— Notit. vet. Saxon.
Winter, Die Prämonstratenser des 12. Jahrhunderts. Berlin 1865.
Wirtembergisches Urkundenbuch. 5 Bde. Stuttgart 1849—89.

Digitized by Google

Wölcker, Hist. Norimb. dipl. Nürnberg 1738.
Wohlbrück, Geſchichte d. ehemal. Bisthums Lebus. 3 Bde. Berlin 1829—32.
— Geſchichtl. Nachr. v. Geſchl. v. Alvensleben. Berlin 1819—29.
Wolff, J., Chronik des Kloſters Pforte. 1843/7.
— G., Polit. Geſch. d. Eichsfeldes. 1792/3.
Wolfheri Vita Godehardi ep. (SS. XI.)
Würdtwein, Subsidia diplomatica. 13 Bde. Heidelberg 1772—80. Nova subs. dipl. 14 Bde. Heidelberg 1781/92.
— Monasticum Palatinum. Mannheim 1692/96.
Wuttke, Städtebuch des Landes Poſen. Leipzig 1877. 4°.
Wyß, Urkundenbuch der Deutſchordensballei Heſſen. 1879 f. (Publikationen aus d. Kgl. Preuß. Staatsarchiven Bd. 3, 19, 73.)

Z.

Zaccaria, Series episcoporum Cremonensium. Mediolani 1749.
Zeitſchrift des Harzvereins für Geſchichte u. Alterthumskunde. Wernigerode 1868 f.
Zeuß, Traditiones Wizenburgenses. Speier 1842. 4°.

Digitized by Google

B. Register.

A.

Aachen. I S. 8, 9, 193, 253, 348, 640. II 86, 370. III 599 (Stadtsiegel).

Pröpste in Aachen:
Otto, Propst. II 366.
Wichmann, desgl. II 145.
Wilhelm, desgl. II 91, 150.
Konrad, Propst, s. Magdeburg, Stift St. Nicolaus.

Aarhus, Bisthum. I 68.

Abbendorf (Abbenthorp, Apendorf), Wüstung bei Osterweddingen. I 30, 39, 464. II 146.

Abbenrode im Harzgau, Kreis Halberstadt. I 396, 650. III 547.

Ablaß des Erzbischofs von Magdeburg. III 753.

Abotriten. I 5 f., 9, 48, 184, 193.

Abraham, Bischof von Freisingen, siehe Freisingen, Bisthum.

Abuche, Leibeigener. I 135.

Acco, Zeuge. I 347, 554.

Aceco (Hazecho), Propst von St. Sebastian in Magdeburg, s. dort.

Acer (Ater), Propst von Lund, s. Lund, Bisthum.

Acerra in Italien, Bischof Jacob von. III 338, 350.

Achilles, Cellerarius, später Abt des Klosters Berge, siehe Berge, Kloster.

Achim (Acheim, Echeim), im braunschweigischen Kreise Wolfenbüttel. I 75, 551.

Acie, Hermannus de, siehe Wittenberg, Schöffen.

Ackendorf, südlich von Althaldensleben. III 7, 25, 26, 517, 619, 649.
Heinrich, Priester in A. II 56.
Lüdicke, Einwohner in A. III 464.

Ackendorf (Hakkenthorp), Hohetrich von. I 502.

Adalbero, Erzbischof von Trier, siehe Trier, Erzbisthum.
— Erzbischof von Magdeburg, siehe Magdeburg.
— Bischof von Würzburg, s. Würzburg.
— Abt von Nienburg, später Bischof von Basel, siehe Nienburg.
— Bruder Annos. I 339.

Adalbert (siehe auch Albert, Albrecht).
— Erzbischof von Mainz, s. Mainz.
— Erzbischof von Magdeburg, s. dort.
— Erzbischof von Hamburg-Bremen, s. Bremen.
— Bischof von Pommern, s. Pommern.
— Bischof von Freisingen, s. Freisingen.
— Bischof von Prag, siehe dort.
— Bischof von Bologna, s. Bologna.
— Magister, Domherr zu Halberstadt, siehe dort.
— Kanoniker zu Bibra, s. dort.
— Caplan. I 471, 477
— Markgraf. III 519, 536.
— Graf unter Otto dem Großen. I 58, 66.
— Graf unter Heinrich V. I 347, 350, 369, 428.
— Ritter. I 327, 346 f., 354, 369, 471.
— Bruder Bischof Suitgers von Bamberg. I 281.
— Bruder Annos. I 339.

Adalger, Caplan König Heinrichs III. I 282, 283, s. auch Adelger.

Adalgis, Kämmerer Karls d. Großen. I 3.

Adalleih, Propst. I 136.

Adalmar, Leibeigener. I 135.

Adalmard, Zeuge in einer Urkunde Erzbischof Gero's von Köln. I 109.

Adam, Propst zu Stendal, siehe dort.

Addestandorp und Addestanstidi, siehe Atzendorf.

Digitized by Google

Adela, Gemahlin des Grafen Balderich, Mutter Bischof Meinwerks. I 252.
Adelberg, Kloster in Württemberg. II 397.
Adelbag, Erzbischof von Hamburg und Bremen, siehe Bremen.
— Bischof von Schleswig, s. dort.
— (Aetheldeg, Adeldech), Propst in Magdeburg, s. dort.
— Abt von Nienburg, siehe dort.
— Zeuge in einer Urkunde Erzbischof Gero's von Köln. I 109.
Adelepsen, Athlevessen, siehe Atzum.
Adelger, Bischof von Worms, s. dort.
— Diaconus (saec. X/XI). I 752.
— Zeuge in einer Quedlinburger Urkunde von ca. 1130. I 405.
— Ministeriale (1174). I 638.
Adelgot, Erzbischof von Magdeburg, s. dort.
Adelgoz, sacerdos. I 531.
— nobilis, Zeuge (1155). I 529.
— Ministeriale, Zeuge (1145). I 473.
Adelgundis (Adelsindis), Nichte des Bischofs Herrand von Halberstadt. I 323 ff., 345. II 212.
Adelhalmus, siehe Adelhelm.
Adelhard, Priester. III 530.
Adelhartsberg, Herrand von. III 557, 559.
Adelheid, Gemahlin Kaiser Ottos des Großen. I 46, 49 ff., 52, 54 ff., 57 ff., 62, 65 f., 67 ff., 70 ff., 74 ff., 77 f., 81, 86 f., 89, 102—108, 111, 115, 118 f., 124 f., 139, 157, 171—174, 176 ff., 191.
— Schwester Otto's III., Aebtissin von Quedlinburg, s. dort.
— Gemahlin Otto's III. I 163, 169, 191.
— Schwester Heinrich's II. I 228.
— Gemahlin Heinrich's IV. I 318.
— von Sommerschenburg, Aebtissin zu Quedlinburg, s. dort.
— Aebtissin zu Egeln, s. dort.
— Aebtissin zu Gernrode, s. dort.
— Aebtissin zu Marienstuhl, s. dort.
— Aebtissin zu Meyendorf, s. dort.
— Pröpstin zu Frose, s. dort.
— Dechantin zu Frose, s. dort.
— Priorin zu Marienburg, s. dort.
— Tochter Welfs IV. von Baiern. I 453.
Adelheid, Gemahlin des Burggrafen Konrad von Magdeburg. I 284.
— † im Kampfe gegen Bolislav von Polen. I 248.
— Tochter des Nienburger Ministerialen Thancmar. I 677.
— Frau in Magdeburg. II 93.
Adelheim, Notar der Aebtissin Adelheid von Quedlinburg, s. Quedlinburg.
— Ministeriale. I 425, 476.
Adelheresdorf, Wüstung bei Sommerschenburg. I 484.
Adelmann, Presbyter in Magdeburg saec. X/XI., s. Magdeburg.
Adelog, Bischof von Hildesheim, s. dort.
— (Adelhogus), Domherr zu Magdeburg, s. dort.
Adeloldus, Abt von Pforta, s. dort.
Adelolf, Zeuge in einer Urkunde Erzbischof Geros von Köln. I 109.
— Zeuge (1159). I 554.
Adelrad, Schenker an Kloster Marienthal bei Helmstedt. I 741.
Adelsindis s. Adelgundis.
Adelung, Propst von Kaltenborn, s. dort.
Adendorf, Dietrich von, Ritter. II 619. III 233.
Adenem, siehe Ahlum.
Adenoys, Dietrich Edler von. II 272.
— Dietrich, sein Sohn, Domherr zu Hildesheim, s. dort.
— Everwin, desgl., Domherr von Halberstadt, s. dort.
— Everwin, desgl., Propst z. U. L. Fr. in Halberstadt, s. dort.
— Johannes, desgl., Propst z. U. L. Fr. in Halberstadt, s. dort.
Adensleben, Ritbeco von. III 213.
Adersleben, Dorf und Kloster bei Wegeleben. I 290. II 211. III 64, 69, 666 f.
— Propst Heinrich. III 667.
— Helmbrecht von, Ritter. II 729.
Aderstedt bei Schlanstedt, I 204. III 28, 327, 329, 440.
— Adrian von. III 264.
— Johann von. III 264.
Adiel, Presbyter zu Magdeburg, s. dort.
Adilsleiben s. Audisleben.
Adinga (Atinge, Adingi) im Nord-Thüringgau, s. Ettingen.

Digitized by Google

Ado, Zeuge in einer Urkunde Erzbischof Geros von Köln. I 109.
Adolf von Nassau, Deutscher König. I 75, 284, 289. III 317, 319, 356, 751.
— Erzbischof von Köln, s. dort.
— Abt von Fulda, s. dort.
— Propst von Marienburg, s. dort.
— Domherr zu Magdeburg, s. dort.
— cellerarius in Werden, s. dort.
— Mönch in Werden, s. dort.
— Befehlshaber in den Kriegen Karls d. Gr. gegen die Slaven. I 7.
Adrian, s. Hadrian.
Adrianopel, Theoklit Bischof von. III 223.
Adric, Presbyter zu Magdeburg, s. dort.
Adteirslebe, s. Ettgersleben.
Aeccleſ, Zeuge (1110). I 347.
Aegidius, s. Egidius.
Aelimbert (Helenbert, Lambert), Bischof von Havelberg, s. dort.
Aethilbertus s. Adalbert und Albert.
Agaunum s. Skt. Moritz in Canton Wallis.
Agesthorp, I 46.
Agnes, Gemahlin Kaiser Heinrichs III. I 284 f., 288 f., 291, 295, 316.
— Aebtiſſin von Quedlinburg, s. Quedlinburg.
— Herzogin von Sachsen, s. dort.
Ahlum (Adenem) bei Wolfenbüttel. II 635. III 724.
— Ludolf von. II 544.
Ahr, Schloß, im Reg.-Bez. Köln. II 6, 218.
— Dietrich, Graf von. I 608.
— Gerhard von. II 6.
Aiandorp s. Eindorf.
Aico, Zeuge (1110). I 347.
Ainerich, päpstlicher Kardinaldiakon und Kanzler. I 412, 433, 443 f, 447, 450. III 513.
Aio, Getreuer Heinrichs III. I 282.
Aito, Beamter Karls des Großen. I 7.
Aken, Stift St. Nicolai daselbst. I Vorwort XXI. II 763. III 4, 48, 70, 72, 91, 117, 127, 159, 197, 220, 242, 248, 311, 321, 662.
Propst: Hermann. III 20, 21, 49.
Dechant: Johannes Preuß. III 280, 294, 302, 329, 337, 360, 361, 445.
Stiftsherren:
Borchard, Magiſter. III 375.
Dietrich von Qualendorf. III 294, 361.
Engelbrecht von Gommern. III 4, 149.
Florin. III 4, 302, 360, 361.
Heinrich von Leisnig. III 375.
Heinrich Prango. III 361.
Heinrich. III 4, 70, 149.
Johannes, Kaplan des Herzogs von Sachsen. III 295.
Rudolf. II 252.
Thilo. III 350.
Walther, Magiſter. II 252.
Wasmod. III 361.
Werner. III 294.
Marienkirche. III 220, 242, 316.
Capelle zum heiligen Geiſt. II 724.
Hospital. II 692.
Aken, Stadt. II 385. III 8, 20, 48, 70, 92, 93, 100, 103, 106, 112, 117, 127, 136, 167, 220, 248, 265, 271, 280, 295, 302, 329, 337, 361.
Pfarrer: Heinrich. II 362, 402.
Pfarrer: Hermann. II 661, 662.
Vögte:
Arnold. II 424.
Heidenreich (Heinrich), Vogt und Zöllner. III 337, 357.
Schultheiß: Eicke. III 221.
Rathmannen:
Ammensleben, Dietrich von. III 221.
Zerbſt, Ulrich von. III 221.
Schöffen:
Drogwitz, Johann von. III 221.
Lantolf, Jordan. III 221.
Lipen, Johann von. III 221.
Plaue, H. v. III 221.
Quedlinburg, Thilo von. III 221.
Venin, Otto. III 221.
Wrentz, Johann von. III 221.
Bürger:
Bretzin, Heinrich von. III 70.
Jordan. III 8.
Wrentz, Konrad von. III 350.
Aken, Johann von, s. Koswig, Kollegiatſtift.
— Konrad von, s. Köthen.
— Walter von, s. Magdeburg, Rath.

Digitized by Google

Aland, Wüstung in der Altmark. I 503.
Alant, Heinrich von, Zeuge (1265). II 715.
Alardus, Notar der Erzbischöfe Friedrich und Wichmann von Magdeburg, s. Magdeburg.
— Subdiacon zu U. L. Fr. in Halberstadt, s. dort.
— Mönch in Werden, s. dort.
— Zeuge in einer Bremer Urkunde von 1222. II 308.
Alatri, Bisthum und Stadt in Italien. II 307.
Albanien, Johannes, Bischof von. II 73.
— Michael, Bischof von. III 338.
Albano, Bischof Pelagius von. II 384.
— Stadt. I 442, 450.
Alberich (Albericus), Bischof von Ostia, s. dort.
— Dechant des Stifts St. Nicolai zu Magdeburg, s. dort.
— Prior zu Ilsenburg, später Abt von Hillersleben, s. Hillersleben.
— Laie. II 377.
Albernus, Marschalk Markgraf Johanns von Brandenburg, s. dort.
— Nicolaus, Rathmann von Burg, s. dort.
Albero, Erzbischof von Bremen, s. dort.
— (von Montreuil), Erzbischof von Trier, s. dort.
— Bischof von Metz, s. dort.
— Abt von Paulinzelle, s. dort.
— Propst von Kloster Berge, s. dort.
— Propst in Lausnitz, s. dort.
— Prior zu Brandenburg, s. dort.
— Küster zu Marienthal, s. dort.
— Mönch in Gottesgnaden, s. dort.
— Markgraf. I 413.
— Magdeburger Ministeriale, s. Magdeburg.
— Edelknecht. II 531.
Alberstädt (Alverstede) im Mansfelder Seekreise. II 598.
Albi, Bisthum. I 413.
— Graf, Sohn des Markgrafen Guncelin. I 159.
Albinus, Cardinaldiacon von St. Maria nuova. I 701.
Albolderode? III 510.
Albrecht (Albert).
Albrecht I., König. III 448.

Geistliche.

a. Erzbischöfe, Bischöfe und Cardinäle.

A., Cardinal, päpstlicher Kanzler. I 655, 691. III 554, 560, 696.
A., Erzbischof von Bremen, s. dort.
A. I. (von Kevernburg), Erzbischof von Magdeburg, s. dort.
A. (Albert, Adalbert), Erzbischof von Mainz, s. Mainz.
A., Erzbischof von Salzburg, s. dort.
A., Bischof von Halberstadt, s. dort.
A., „ „ Livland, s. dort.
A., „ „ Meißen, s. dort.
A., „ „ Merseburg, s. dort.
A., „ „ Pisa, s. dort.
A., „ „ Regensburg, s. dort.
A., „ „ Riga, s. dort.
A., „ „ Treviso, s. dort.
A., „ „ Trient, s. dort.

b. Aebte, Pröpste, Prioren und Domherren.

A., Abt von Pforta, s. dort.
A., „ „ Reinsdorf, s. dort.
A., Propst von Burglo, s. dort.
A., Dompropst in Magdeburg, s. dort.
A., Propst von St. Lorenz in Neustadt-Magdeburg, s. dort.
A., Propst von St. Peter u. Paul in Neustadt-Magdeburg, s. dort.
A., Propst von St. Sebastian in Magdeburg, s. dort.
A., Propst von Marienborn, s. dort.
A., „ „ Neuwerk bei Halle, s. dort.
A., Propst von Roda, s. dort.
A., „ „ Stade, später in Gottesgnaden, s. Gottesgnaden.
A., Propst von Stendal, s. dort.
A., „ „ Wernigerode, s. dort.
A., Prior von Ammensleben, s. dort.
A., „ „ Jerichow, s. dort.
A., „ der Prediger zu Magdeburg, s. dort.
A., Kanoniker zu Bosleben, s. dort.
A., Domherr in Bremen, s. dort.
A., Domdechant zu Halberstadt, s. dort.
A., Domkellner zu Halberstadt, s. dort.

Digitized by Google

Albrecht:
A., Domkuſtos zu Halberſtadt, ſ. dort.
A., Domthesaurar zu Halberſtadt, ſ. dort.
A., Dechant von St. Bonifaz in Halberſtadt, ſ. dort.
A., Stiftsherr von St. Bonifaz in Halberſtadt, ſ. dort.
A., magister, Küſter von St. Pauli in Halberſtadt, ſ. dort.
A., Kanoniker von St. Pauli in Halberſtadt, ſ. dort.
A., Kanoniker zu Hamersleben, ſ. dort
A., Stiftsherr zu Jerichow, ſ. dort.
A., Kanoniker auf dem Lauterberge, ſ. dort.
A., Domdechant
A., Domkuſtos
A., Domkämmerer
A., Domkellner
A., Domherr
A., Domvicar
} in Magdeburg, ſ. dort.
A., Dechant
A., Kellner
A., Kanoniker
} von St. Nicolai in Magdeburg, ſ. dort.
A., Kanoniker von St. Peter und Paul in Neuſtadt-Magdeburg, ſ. dort.
A., magister scholarum an St. Sebaſtian zu Magdeburg, ſ. dort.
A., archidiaconus zu Magdeburg, ſ. dort.
A., archidiaconus zu Neuwerk bei Halle, ſ. dort.
A., Kellner in Sichem, ſ. dort.
c. Mönche, andere Kleriker und Converſen.
A., Mönch in Ammensleben, ſ. dort.
A., Pfarrer in Barbeleben, ſ. dort.
A. von Anhalt, Franciskaner in Braunſchweig, ſ. dort.
A., Notar Biſchof Ludolfs von Halberſtadt, ſ. dort.
A., Prieſter zu St. Georgen bei Halle, ſ. Halle.
A., Converſus auf dem Lauterberge, ſ. dort.
A., Kloſterpfarrer an St. Lorenz in Neuſtadt-Magdeburg, ſ. dort.
A., Pleban an St. Ulrich in Magdeburg, ſ. dort.
A., Capellan Kaiſer Konrads III. I 466.
A., imperialis aulae protonotarius. II 26, 34.
A., Erzprieſter. III 446.
A., Kleriker. II 487.
A., Schreiber, ſ. Magdeburg, Erzbiſchöfe.

Weltliche.

Albrecht der Bär, Markgraf von Brandenburg, ſ. dort.
A., Markgraf von Meißen, ſ. dort.
A., Herzog von Braunſchweig, ſ. dort.
A., Herzog von Sachſen, ſ. dort.
A., Landgraf von Thüringen, ſ. dort.
A., Graf unter Konrad III., Schweſterſohn Erzbiſchof Friedrichs von Magdeburg. I 460 ff., 479.
A., Salzgraf. I 703.
A., Burggraf von Altenburg, ſ. dort.
A., Edler Herr, Abgeſandter Erzbiſchof Adelgots von Magdeburg. I. 355.
A., edler Schwabe, Vater der Lucarde, Gemahlin Markgraf Konrads von Meißen, des Wettiners. I 378.
A., Vogt in Spandau, ſ. dort.
A., Miniſteriale. I 473, 523, 573, 596.
A., Ritter, Zeuge. II 602, 621.
A., Sohn Alexanders. III 4.
A., Sohn Kraftos. I 596.
A., Bürger in Halle, ſ. dort.
A., Schöffe in Wittenberg, ſ. dort.
A., Koloniſt in Ottersleben, ſ. dort.
A., Höriger. I 520.
Albrechtsrode. I 470. (Beckmann, Hiſtorie des Fürſtenthums Anhalt)
Albuin, Erzbiſchof von Bremen, ſ. dort.
— Biſchof von Merſeburg, ſ. dort.
— Abt von Nienburg, ſ. dort.
— Dechant in Hildesheim, ſ. dort
Aldagestorp (Wüſtung Aldendorf bei Hecklingen?). I 464.
Aldendorf ſiehe Altendorf.
Aldenhausen ſiehe Altenhausen.
Aldun Vuattingi ſ. Alten-Webbingen.
Alekendorf ſiehe Alickendorf.
Alexander II., Papſt. III 496.

Digitized by Google

Alexander, III., Papst (als Kardinal: Roland). I 296, 547, 549, 560 f., 563, 644, 647 ff., 652 f., 655 f., 659. III 532, 540, 546, 552 f., 655, 693, 723 f.
— IV., Papst. II 601, 612, 615, 618, 622, 633, 635 f., 639, 659, 662, 749.
— Abt von Ammensleben, s. dort.
— Abt von Wimedeburg, s. dort.
— Stiftsherr zu St. Bonifaz in Halberstadt, s. dort.
— Stiftsherr zu Hamersleben, s. dort.
— Propst zu St. Sebastian in Magdeburg, s. dort.
— cellerarius zu U. L. Fr. in Magdeburg, s. dort.
— Conventuale zu U. L. Fr. in Magdeburg, s. dort.
— Propst zu Neuwerk bei Halle, s. dort.
— Kämmerer
— Kellner
— subdiaconus
— sacerdos
} zu Neuwerk bei Halle, s. dort.
— Subprior von Sichem, s. dort.
— Propst von Tizewe (Nizewe?), s. dort.
— Notar des Grafen Heinrich von Anhalt, s. Anhalt.
— Bischöflich Brandenburgischer Notar, s. Brandenburg.
— Vogt. II 642.
— Ministeriale. I 486, 552, 554, 557, 559, 568, 575, 593, 603, 763. III 158.
— Welfischer Ministeriale. II 222.
— Magdeburger Ministeriale, Bürger zu Halle, s. Halle.
Alexius, Bischof von Brandenburg, s. dort.
Alfenus, Propst von Stötterlingenburg, s. dort.
Alferi, Presbyter in Magdeburg, s. dort.
Alffer, Abt von Pöhlde, dann von Kloster Berge, s. Berge.
— Mönch I 752.
Alfridus, Abt von Huysburg, s. dort.
Alfruin, Conventuale zu Magdeburg, s. dort.
Alfter (Alphatra), Goswin von. I 609.
Algendorf? III 755.
Algesdorf, Algersdorf s. Alversdorf.
Algstedin s. Allstedt.
Alickendorf bei Hadmersleben. III, 155, 384, 731.
Alife, Romanus, Bischof von. III 168.
Allenburg (Alneburc), Alexander von, genannt Grise. II 287. III 613.
— Bertradis von, Conventualin zu Hecklingen, s. dort.
— Dietrich von. III 53.
— Heinrich von. III 315, 429.
— Konrad, von. III 315, 429.
— Tydeco von. III 136.
Aller, Fluß. I 3, 6, 245.
Allo, Leibeigener. I 135.
Allstedt (Alstedi, Odisteti, Algstetin), Kreisstadt in Sachsen-Weimar. I 52 f., 121, 126, 131, 135, 137, 141, 162 ff., 210, 257, 267, 637, 725. II 52, 476, 565. III 508.
— Albert von, Ritter. II 496.
— Bevo von, Ritter. II 496 f.
— Cunz von. II 301.
— Dietmar von, dessen Bruder. II 301.
— Dietrich von. II 602.
— Friedrich von, Bruder von Cunz und Dietmar. II 301.
— Günther von. II 476.
— Heinrich von. II 496, 602.
— Otto von. II 496 f.
— Walter von. II 496.
Almanus, Diaconus, später Propst von St. Pauli in Halberstadt, s. dort.
Almenhausen, Heinrich von, s. deutscher Orden.
Almsdorf im Reg.-Bez. Merseburg. III 395, s. auch Amelungsdorf.
Almundesleben s. Alvensleben.
Alpen, die. I 180.
— (Alpheim) b. Geldern, Heinrich von, Ministerial. I 609.
Alperstedt s. Alberstädt.
Alphatra s. Alfter.
Alpheier (so statt Alpheim) s. Alpen.
Alsleben, Stadt und Kloster, Kreis Mansfeld. I Vw. S. XXII, XXIX 59, 64, 121. Gründung des Klosters. I 140, 144 f., 197, 227, 322, 329, 334, 387, 402, 439, 454, 672. II 460, 770. III 54, 56, 369.
— Neu- I 59.
— Groß-A. II 384.

Digitized by Google

Alsleben:
— Klein-A. II 384, 654.
— Aebtissin Bertha, Tochter des Grafen Siegfried von Stade. I 145.
— Aebtissin Irmingard, Tochter des Grafen Siegfried von Stade. I 145.
— Aebtissin Mathilde. I 197, 227, 258.
— Aebtissin Sophia. II 767.
— Pröpstin Gisla II 767.
— Dechantin Jutta. II 767.
— Küsterin Kunigunde. II 767.
Kanonissinnen:
— Bertha.
— Clementia.
— Elisabeth.
— Gertrud.
— Herburg.
— Irmgard.
— Jutta.
} II 767.
— Albert, Heinrich, Nicolaus, Kanoniker. II 768.
Alsleben, Adalia, Gemahlin Graf Geros von A. unter Otto II. I 140, 144, 197.
— Adalia, Tochter desselben. I 144 f.
Alsleben, Ministerialen.
— Albert von, Kanoniker, s. Hecklingen.
— Alexander von. I 462, 624, 676, 678.
— Burchard von. II 491.
— Christophorus von. I 675.
— Droste von. III 104.
— Everher von. III 535.
— Friedrich von. III 665, 668, 670.
— Gumbert, von. I 676, 678, 689, 707, 728. II 13, 28, 133, 149, 155, 278, 409.
— Gumbert von, ein zweiter des Namens. III 13, 30, 39, 85, 93, 416, 444, 451, 527, 616, 730.
— Heinemann von. II 494.
— Heino von. III 144, 228, 230, 460, 675.
— Heinrich von. I 689, 707, 710, 728, 737. II 28, 341, 355, 409, 524, 549.
— Heinrich von, ein zweiter des Namens. III 56, 247, 267 f., 276, 279, 282, 287, 289, 309, 313, 323, 329, 353, 379, 392, 399, 402, 406, 413—416, 420, 422 f., 433 f.
Alsleben, Heinrich von, s. Hecklingen, Stift.
— Heinrich von, s. Magdeburg, Hofämter.
— Henning Truchseß von. III 346.
— Hermann von. III 81, 752.
— Hertwig von. I 577, 700.
— Johann von. III 354, 416 f., 752, 754.
— Konrad von. I 629.
— Meinrich von. I 599, 603, 604. II 12.
— Nicolaus von, s. Hecklingen, Stift.
— Odwin von. III 23, 664.
— Randwich von. II 654, 672, 736.
— Richard von. I 425, 427, 452, 455, 457 f., 462, 476, 488, 555 ff., 559, 577, 592, 599, 604, 629, 644, 673, 676, 678, 689, 693, 696, 700, 707, 710, 728, 733, 743. II 28, 149, 341, 355.
— Richard von, s. Magdeburg, Hofämter.
— Rudolf, Vogt von. II 549.
— Ulrich von. I 425.
Alstedi, s. Altstedt.
Alstermünde. I 722, 730.
Alta Fago (Hohenbüchen), C. v., siehe Hildesheim, Domstift.
Altaich, Kloster. II 488.
Alt-Celle s. Zelle.
Altchoren (Corin) im Daleminzer Gau. I 156. Pfarrer Heinrich daselbst. I 156.
Alten, Dietrich von, Ritter. III 153.
Altena, Engelbert von, s. Magdeburg, Domstift.
— Hermann von, nobilis. II 156.
Altenahr, Graf Dietrich von. III 498.
Altenburg, Burg und Stadt. I 132, 497, 595, 669, 680, 736. II 85, 141, 206, 209, 231, 238, 471—473. III 543, 555, 588.
— Deutsch-Ordens-Haus. II 501.
— Hospital. III 565.
— Deutsch-Ordens-Komthur Heidenreich. II 569. 631.
— Hermann, Kleriker in A. II 4.
— Bruder H. von A. III 3.
— Albert von, s. Halberstadt, Domstift.
— Albrecht, Burggraf von. II 231, 615. III 385.

Digitized by Google

Altenburg:
— Christian von. I 610.
— Dietrich, Burggraf von. III 385, 656.
— Eilmarus, Graf von. I 415.
— (Analenburg, Anelenburg) bei Bernburg. I 336.
— Dietrich von. I 536. III 157.
— Konrad von, Ritter. III 233.
— Luizo von, Dietrichs Bruder. I 536.
— Otto von, s. Magdeburg, Domstift.
— vor Merseburg, s. dort.
Altendorf bei Hecklingen. I 480. II 18, 703. III 596.
— Elicus von. III 557.
— Konrad von. III 621, s. a. Halberstadt, St. Bonifaz u. St. Moritz.
— Otto von, s. Kloster Nienburg.
— bei Halle (Altorph). I 533.
Altenhausen, Kreis Neuhaldensleben. II 115, 211, 740. III 441.
— Graf von. II 278.
— Siegfried, Graf von. II 502, 523, 701.
— Oda, Gräfin von. I 580, 587.
— Arnold von. I 710.
— Konrad von. II 191.
— Timmo von, s. Magdeburg, Domkapitel.
Altenrode, Konrad von. III 703.
Alten-Weddingen s. Weddingen.
Altesindis, Mutter der Gräfin Ludberga von Ammensleben. I 320.
Altfill, Heinrich von. II 457.
Alt-Gattersleben s. Gattersleben.
Altgau (Altgewi). I 55.
Althaldensleben s. Haldensleben.
Altmann, Bischof von Merseburg, s. dort.
Altmannus, Kanoniker zu St. Nicolaus in Magdeburg, s. dort.
Altorph s. Altendorf.
Altvatus, Zeuge in einer Urkunde Erzbischof Geros von Köln. I 109.
Alvensleben, Ortschaft und Grafschaft. I 64, 747. II 248, 384, 591, 596, 655, 740. III 109, 147, 152, 180, 295, 323, 400, 421, 589, 756.
Alvensleben, Burg. II 504, 536, 537, 557, 563. III 695, 718, 722.
— Schlösser in A. II 625, 626, 633, 646
— Bann, Archidiakon Otto. II 635. III 724.
— Rudolf, Pfarrer in A. II 320.
— Unico, Pfarrer in A. III 147.
— Albrecht von. III 152, 471.
— Albrecht von, s. Magdeburg, St. Nicolai.
— Bernhard von. II 320, 673. III 396.
— Friedrich von (1162). I 582.
— Friedrich von (1281 ff.). III 137, 152, 305, 463, 735, 738, 748, 756—758.
— Friedrich von, siehe Tempelordens-Komthur.
— Gebhard von, Schenk u. Truchseß in Halberstadt, s. dort.
— Gebhard der Ältere von. III 3, 6, 12, 37, 39, 44, 65, 109, 121, 123, 137 f., 145, 152, 198, 284, 305, 421, 729 f., 735, 738.
— Gebhard der Jüngere von. III 3, 152, 729, 735, 738.
— Gebhard, von. II 626, 647, 655, 726, 740. III 393, 668, 703, 748, 755—757.
— Gerhard von. II 574.
— Heinrich von. III 6, 44, 65, 91, 109, 123, 137, 146, 152, 198, 305, 393, 461, 463, 735, 737 f., 748, 756—59.
— Johann von, s. Halberstadt, Hofämter.
— Konrad von. II 358.
— Margaretha von. II 320.
— Reinhard von. III 37.
— Schenk von, s. Flechtingen.
— Ulrich von. II 320.
— Wichard von. II 320.
Alveradis, Bürgerin von Magdeburg, s. dort.
Alverich (Alvericus), Domkustos in Magdeburg, s. dort.
— Kämmerer in Halberstadt, s. dort.
— Domherr in Magdeburg, s. dort.

Digitized by Google

Alverich, Vogt der Stadt Magdeburg, ſ. dort.
— praefectus in Halberſtadt, ſ. dort.
— Laienzeuge (1221), II 300.
— Beſitzer einer Hufe. I 368.
Alversdorf (Algestorp, Algerstorf) bei Schöningen. II 155. III 137.
Alward, Propſt von Reppin, Notar des Markgrafen von Brandenburg, ſ. Reppin.
Alwred (Elfriede), Nonne in Magdeburg, ſ. dort.
Amalrich, Erzbiſchof. I 20.
— erſter Propſt von Gottesgnaden, ſ. dort.
— (Amelricus), pater in Walbeck, ſ. dort.
Amalung, Erzbiſchof. I 20.
— (Amelung), Kanoniker von Peter und Paul in Neuſtadt-Magdeburg, ſ. dort.
— (Amulung), Graf. I 251.
— (Amelug), Zeuge. I 347.
Ambroſius, päpſtlicher Kanzler. I 83.
— Propſt von Brena, ſ. dort.
Ameka, Magdeburger Bürgerin, ſiehe Magdeburg.
Amelia, Biſchof Maurus von. III 350.
Amelius, Converſe. III 423.
Amelug, Amelung, ſ. Amalung.
Amelunxborn, Kloſter im Braunſchweigiſchen Kreiſe Holzminden. III 325, 474, 475.
Amelunxdorf (Almsdorf, Filiale von Gröſt?). I 37, 40.
— Gerhard von. II 569.
— Heinrich von. II 232, 569, 631.
— Johannes von. II 631.
Amelungen, Albrecht von. II 324, 603, 605.
— Herebold von, ſein Bruder. II 324, 603, 605.
Amena in der Wetterau. I 294.
Amer, Heinemann, geweſener Schultheiß von Halle, ſ. dort.
Amersleben, Schloß, ſiehe Emersleben.
Amfurt, Amfurtsleben, ſ. Ampfurt, Ampfurtsleben.
Amiko, Freigelaſſener. I 499.
Ammendorf, Ort und Kloſter zwiſchen Gröningen und Croppenſtedt. I 64. II 110, 213, 279, 559, 707, 750, 751, 768. III 21, 66, 135, 171, 198, 241, 277, 286, 298, 679.
— Albert von. II 768.
— Arnold von. II 704. III 21, 473.
— Dietrich von, Rathmann zu Aken, ſ. dort.
— Heinemann von, Ritter. II 507.
— Heinrich von. II 529, 551, 559, 623, 670, 704, 706 f., 768. III 21, 716.
— Heinrich von, Biſchof von Merſeburg, ſ. dort.
— Olze von. III 5.
— Ulrich von, Ritter. II 768. III 17, 43, 66, 93, 135, 260.
Ammensleben, Ort und Kloſter, Kreis Wolmirſtädt. I 44, 73, 79, 347, 367, 384, 401, 431, 449 f., 452, 492 f., 543, 702 f. II 36 f., 103, 175, 361, 375, 439, 483, 544, 548, 572, 710, 711, 715, 718, 721. III 44, 48, 75, 81, 90, 91, 95, 208, 367, 430, 472, 510, 512, 525, 664.

Geiſtliche.

Aebte, Prioren und Mönche in A.
Alexander, Abt. III 431, 470, 680.
Berthold, erſter Abt. I 433, 453, 506, 517, 531, 543. III 518, 536.
Cäſarius, Abt. II 439, 504.
Chriſtian, Abt. I 702. II 175, 375.
Dietrich, Abt. III 75, 96, 118, 213, 370.
Friedrich, Abt. III 49.
Gottfried, Abt. I 702. II 36, 439.
Lutbert, Abt. I 575, 592.
Albert, Prior. II 175.
Berthold, Prior. III 76, 96.
Heinrich, Prior. I 702.
Heidenreich, Kuſtos. III 96.
Ludolf, Kellner. III 96.
Albert (Adalbert), Mönch in A. I 702.
Andreas, desgl. II 175.
Baldewin, desgl. II 175.
Cäſarius, desgl. II 175.

Digitized by Google

Ammensleben:
Friedrich, Mönch in A. II 175.
Johannes, desgl. II 175.
Rudolf, desgl. I 702. II 175.
Theoderich, desgl. I 702.
Volquin, desgl. II 175.
Dietrich, Priester in A. II 716.

Weltliche.

Grafen von A.

Dietrich, Graf von. I 344, 347, 762. II 37, 438. III 502, 510, 511.
Amulrad, seine Gemahlin. I 281. III 510, 511.
Gisla, seine Tochter, Gemahlin Walos d. J. von Beckenstedt, s. Beckenstedt.
Erzke, Graf von, Großvater Milos. I 384.
Hamulf, Graf von, Bruder Milos, I 281.
Hermann, Graf von. II 36, 37, 438. III 511.
Milo, Graf von. I 281, 320, 352, 354, 384. II 37.
Otto, Graf von. II 438.
Bertha, seine Gemahlin. III 512.
Bia, seine Schwester. II 438.
Volcmar, Gaugraf in A. III 76.
— Herren von. I 422.
— Dietrich von. I 281, 354, 385. II 698.
— Dignamenta oder Margaretha, seine Gemahlin. I 281.
— Dietrich von, Domherr in Magdeburg, s. dort.
— Dietrich von, Rathmann in Aken, s. dort.
— Friedrich von. II 205.
— Gerbert von, Ritter. II 175, 457.
— Heckerich von. I 703.
— Heinrich von. III 208.
— Herbord von. III 208.
— Johann von II 710, 711. III 10, 174, 203.
— Konrad von. II 548. III 160, 209, 736.
— Konrad der Jüngere von. III 208.
— Matthias von. II 716. III 160, 209.
— Ulrich von. I 585, 588.
Ammensleben, Werner von. II 376 f.
— Wilhelm von. I 703. II 205, 255.
— Siegfried, Vogt in A. II 710.
— Dietrich, Bürgermeister in A. III 76.
— Johann, Einwohner in A. III 76.
Ampeleben s. Ampleben.
Ampfurt, Ampfurtsleben bei Oschersleben. I 464, 741. II 147, 358, 717. III 14, 37, 116, 121, 153, 216, 244, 253, 472, 648, 717.
— Christian von. I 656.
— Dietrich von I 690, 745. II 12, 17, 23, 27 f., 278, 517, 641, 679, 680. III 697, 708, 717, 732.
— Dietrich von, siehe auch Halberstadt Domstift.
— Friedrich von. I 492, 517, 548, 552, 573, 577, 579 f., 587, 710, 719 f., 741. III 520, 523, 537, 549, 708, 717.
— Gerold von, s. Halberstadt, Domstift.
— Gertrud von. I 741. III 554.
— Heinrich von. III 233.
— Hugold von I 492, 502. III 520, 522, 537.
— Johann von, s. Halberstadt, Domstift.
— Siegfried von, s. Magdeburg, Domstift.
— Siegfried von, s. Templer.
— Ulrich von. III 732.
— Werner von. I 745. II 13, 23, 27 f., 51, 75, 154 f., 176, 181, 212, 237 f., 240, 242. III 612, 703, 705, 708.
Ampleben im braunschweigischen Amte Schöppenstädt. III 306.
— Friedrich von, Ritter. III 306.
Amsdorf s. Almsdorf.
Amuco, Presbyter in Magdeburg, siehe Magdeburg.
Amulrat, Mutter des Erzbischofs Walthard von Magdeburg. I 233, 237, 281.
Amulung, Amulungsdorf, s. Amalung, Amalungsdorf.
Amuzo, Zeuge 1116/17. I 360.
Anaclet II (Petrus Leonis), Gegenpapst Innocenz' II. I 396, 403, 405, 409, 411, 413. III 512 f.
Anagni. I 644, 647. II 70, 81, 306, 384, 386, 420, 444, 601, 612, 639, 650, 660. III 351 f., 386, 525, 723 f., 750 f., 754.

Digitized by Google

Analenburg ſ. Altenburg.
Anaſtaſius IV., Papſt. I 518 f., 523.
Ancona in Italien. I 93, 441. II 178.
Anderbeck nördl. v. Huy. III 264, 729.
— Bruder Heinrich von. II 538.
Andernach a. Rhein. I 163. II 217.
Andersleben, Kreis Oſchersleben. I 744. II 70, 624, 626. III 478, 554.
Andisleben (Adilsleiben), Reg.-Bezirk Erfurt. II 428.
Andorf, Kreis Salzwedel (Anthorp). I 464.
Andreas, Biſchof von Utrecht, ſ. Utrecht.
— Biſchof von Lidda, ſ. dort.
— Biſchof von ? (. . . . gensis). III 167.
— arcarius s. sedis apostolicae. I 63.
— magister und scholasticus des Erzſtifts Speier, ſ. Speier.
— Propſt zu Jerichow, ſ. dort.
— Mönch zu Ammensleben, ſ. dort.
Anegremeslebe ſ. Ermsleben.
Aneleburg ſ. Altenburg.
Angermünde. I 435. II 467. III 107, 344.
— Dietrich von. I 562.
Angern (Angere, Angeri, Agheren), Gau. I 134, 186, 292.
— Dorf. I 222, 323.
— Abtei. I 87, 89.
— Cyriacus von. III 201.
— Dietrich von, ſ. Magdeburg U. L. Fr.
— Haold von, Ritter. II 457.
— Heinrich von. II 242. III 201.
Anglenthorp in Thüringen. I 37, 40.
Anhalt, Burg. I 449, 452.
Anhaltiner aus dem Hauſe Ascanien (alphabetiſch).
Albrecht der Bär und die übrigen Markgrafen von Brandenburg aus askaniſchem Hauſe, ſ. unter Brandenburg.
Albrecht, Sohn Bernhards, Bernhard ſelbſt, und die andern Herzoge von Sachſen aus askaniſchem Hauſe, ſ. Sachſen.
Albrecht, ſ. Halberſtadt, Biſchöfe.
Albrecht I., Sohn Siegfrieds I., von Anhalt-Zerbſt, (ca. 1298 bis 1316). III 75, 156, 159, 171, 181, 203, 232, 246, 280, 314, 337 f., 386, 400, 420, 437, 445, 451, 571, 672.
Albrecht, Sohn Heinrichs I., Fürſten von Anhalt, Franziskaner in Braunſchweig (III 704), ſiehe Braunſchweig.
Bernhard I. von Anhalt-Bernburg (ca. 1251—1187). II 462, 648, 670, 697, 711, 724. III 53, 95, 182, 647.
Bernhard II. von Anhalt-Bernburg (ca. 1287—1324). III 231, 314, 429, 672.
Heinrich I der Aeltere, Sohn Herzog Bernhards, erſter Fürſt von Anhalt (1212—1251/52). II 17, 22, 205, 251, 262, 265, 274, 276, 281, 291, 295, 300, 307, 373, 378, 382, 396, 416, 460, 462, 512, 519, 539, 570, 590, 616, 690, 720, 735. III 597, 599, 625.
Heinrich II der Jüngere (der Fette) von Anhalt-Aſchersleben, Sohn Heinrichs I. (1251/52—1266.) II 462, 571, 648. III 307, 647.
Heinrich, Graf zu Anhalt-Bernburg, Dompropſt zu Halberſtadt, († 1341) ſ. Halberſtadt.
Heinrich, Graf von, Propſt zu Braunſchweig, Domherr zu Magdeburg, ſiehe dort.
Hermann von Anhalt, Sohn Heinrichs I., Dompropſt von Halberſtadt, ſ. dort.
Hermann von Anhalt, Propſt von St. Bonifaz in Halberſtadt, ſ. dort.
Johann, Sohn Bernhards I. von Anhalt-Bernburg († nach 1291). III 232.
Irmingard, Gemahlin Heinrichs I. von Anhalt. II 519.
Judith, Gemahlin Herzog Bernhards von Sachſen, ſ. Sachſen.
Katharina, Gemahlin Siegfrieds I. von Anhalt-Zerbſt. II 651.
Magnus, Sohn Heinrichs I. von Anhalt, Domherr zu Magdeburg, ſ dort.

Digitized by Google

Anhalt:
Mathilde, Gemahlin Heinrichs II. von Anhalt-Aschersleben. II 735.
Otto I., Sohn Heinrichs II., Fürst von Anhalt-Aschersleben. (1266 bis ca. 1305.) II 735, 760. III 61, 64, 73, 80, 104, 112 f., 120, 130, 155 f., 160, 164, 177, 179, 182 ff., 213, 222, 232, 259, 270, 286, 288, 307, 312, 342, 368, 396, 450, 479.
Otto, Sohn Fürst Heinrichs I. von Anhalt, Domherr zu Magdeburg, s. dort.
Siegfried I., Sohn Heinrichs I. von Anhalt-Zerbst. (1252 bis 1290/98.) II 641, 648, 650 f., 660, 697, 711, 720, 765. 767, 771 f. III 30, 33, 60 f., 75, 80, 90, 127, 130.
Siegfried, Sohn Siegfrieds I., Domherr in Magdeburg, s. dort.
Sophie, Gräfin von Anhalt, Gemahlin Ottos von Hadmersleben. III 50, s. auch Hadmersleben.

Notare der Fürsten und Grafen von Anhalt.

Alexander, Notar Graf Heinrichs, Domherrn von Magdeburg. III 378.
Jacob, Notar der Grafen von Anhalt. III 400.
Betmann von Buckerode, Notar der Grafen von Anhalt. III 368.

Ministerialen der Fürsten und Grafen von Anhalt.

Ulrich, Marschall der Fürsten von Anhalt. II 736. III 156 f., 307, 667.
Heimburg, Lippold von, Truchseß der Grafen von Anhalt. II 671.
Konrad, Truchseß. III 589.
Willesleben, Ulrich von, Truchseß der Fürsten von Anhalt. II 407.
Schwechting, Friedrich von, Schenk desgl. II 407.
Anhalt-Köthen. I 11.
Ankun, Vorstadt von Zerbst, s. dort.
Annendorf (Annentorp), Heinrich von. I 529.
Anno, Erzbischof von Köln, siehe Köln.
— Bischof von Worms, s. dort.
— Vitzthum in Magdeburg } s. Magde-
— Domkellner in „ } burg.
— Domdechant } in Halberstadt,
— Domkellner } s. Halberstadt.
— Diakon zu St. Pauli
— Abt in Magdeburg, später Bischof in Worms, s. dort.
— Abt in Weißenburg, s. Weißenburg.
— Propst von Boßleben, s. dort.
— Propst von Gottesgnade, s. dort.
— Kanoniker von St. Blasien, s. dort.
— Presbyter zu Süpplingenburg, s. dort.
— Schreiber. II 576.
— Ministeriale. I 471, 535, 589, 620, 680.
Anselm, Cardinal. I 402, 483 f., 533.
Anselm, Bischof von Brandenburg, s. dort.
— Bischof von Havelberg, s. dort.
— Dompropst in Halberstadt, s. Halberstadt.
— Propst von St. Stephan in Halberstadt, s. Halberstadt.
— Propst in Mainz, s. Mainz.
— Kustos in Meißen, s. dort.
— Prior in Sichem, s. dort.
— Notar. II 117.
Anselm von Justingen, kaiserlicher Marschall, s. Justingen.
Antiquo Foro, Friedrich Vogt von. III 201.
Anthorp s. Andorf.
Antivari, Michael Erzbischof von. III 149.
Antonius, Bischof von Brescia, s. dort.
— Prior in U. L. Fr. in Magdeburg, s. dort.
— presbyter. I 402.
— welfischer Ministeriale. II 177.
Antwerpen. I 402.
Anweiler, Marquard von. II 34 f., 46. III 564.
Apendorf, zwei Orte dieses Namens, siehe Abbendorf.
Apolda. III 677.
— Dietrich Schenk von. III 676.
— Heinrich Schenk von. III 674, 676.
Apollonius, Propst zu Walbeck, dann zu Halle, s. Halle.
Apotheke, Heinrich von der, Kanoniker zu St. Nicolaus in Magdeburg, s. dort.

Digitized by Google

Apotheke = Krambude. II 435.
Aquapendente in Italien. II 166.
Aquileja. III 633, 713. II 452.
— Patriarch Bertold von. II 448, 451, 454. III 630.
— Patriarch Pelegrin von. III 537.
— „ Rudoald von. I 80.
— „ Ulrich von. III 547.
— „ Wolfger von. II 111, 120. III 576.
Aquino (Aquinum) in Campanien. I 440. III 601.
Arborea, Peter Erzbischof von. III 165, 167, 245, 256.
Arcenbach, der. III 557.
Archintel, Schloß. II 559.
Arco, Grafen von. III 601.
Arco, Schöffe in Magdeburg, s. dort.
Arditio, Cardinaldiakon. I 691, 701.
Ardorf (Arthorp)? II 147.
Arduin, Cardinalpresbyter tituli sanctae crucis in Jerusalem. I 691. III 696.
Arelofdus, Laienzeuge (1162). I 584.
Arendsee, Kloster, Kreis Osterburg. II 129, 316.
Arezzo, Wilhelm, Bischof von. III 168.
— Vivianus, Archidiaconus von. III 666.
Arianus, Notar des Herzogs von Braunschweig, s. dort.
Aribo, Erzbischof von Mainz, s. dort.
Aridus, Heinrich, Ritter. II 573 (siehe auch Dürr).
Ariminum. II 363.
Arles, Stadt. I 583. III 550.
— Bischof Johann von. III 350.
Armandus, Bischof von Luceria, s. dort.
Arneburg, Kloster, Kreis Stendal. I 154, 185, 187 ff., 208, 215 f., 232, 241. III 123, 420.
— Burgward. II 28, 33.
— Albert, Graf von. II 12.
— Konrad, Burggraf von. II 12.
— Siegfried, Burggraf von. I 629. III 526.
Arneri s. Oerner.
Arnest, Zeuge. I 347.
Arnheim in Geldern. II 316.

Arnold:

Geistliche.

a) Erzbischöfe und Bischöfe.

A., Erzbischof von Köln, s. dort.
A., Erzbischof von Mainz, s. dort.
A., Erzbischof von Trier, s. dort.
A., Bischof von Havelberg, s. dort.
A., Bischof von Osnabrück, s. dort.
A., Bischof von Merseburg, s. dort.
A., Bischof von Worms, s. dort.
A., Kanzler unter Heinrich V. I 350.

b) Aebte, Pröpste, Priore und Domherren.

A., Abt vom Kloster Berge, s. dort.
A., Abt von Hersfeld, s. dort.
A., Abt von Hillersleben, s. dort.
A., Abt von Ribdagshausen, s. dort.
A., Abt von Sichem, s. dort.
A., Propst von St. Andreas (wo?). I 618.
A., Propst auf dem Lauterberge, s. dort.
A., Probst von Neuwerk, s. dort.
A., Propst in Stendal, s. dort.
A., Propst zu Zeitz, s. dort.
A., Domherr zu Brandenburg, s. dort.
A., Dombechant zu Halberstadt, s. dort.
A., Archidiaconus zu Halberstadt, s. dort.
A., Propst zu St. Pauli zu Halberstadt, s. dort.
A., Subdiacon zu St. Pauli zu Halberstadt, s. dort.
A., Scholastikus zu Lebus, s. dort.
A., Domscholastikus in Magdeburg, s. dort.
A., Subprior von U. L. Fr. in Magdeburg, s. dort.
A., Kanoniker von St. Sebastian in Magdeburg, s. dort.
A., Kanoniker von St. Nicolai in Magdeburg, s. dort.
A., Prior zu Marienthal, s. dort.
A., Burfarius zu Marienthal, s. dort.
A., Kellner zu Marienthal, s. dort.
A., Grangiarius zu Marienthal, s. dort.
A., Domherr zu Naumburg, s. dort.
A., Kustos zu Quedlinburg, s. dort.

Digitized by Google

Arnold:
A., Stiftsherr, dann Propſt zu Stendal, ſ. dort.
c) Andere Geiſtliche und Mönche.
A., Kaplan derer von Hadmersleben, ſ. dort.
A., Pfarrer. II 162, 215, 360.
A., Mönch in Gottesgnaden, ſ. dort.
A., Pfarrer zu St. Johann in Magdeburg, ſ. dort.
A., Mönch zu St. Emmeran in Regensburg, ſ. dort.
Weltliche.
A., Graf. I 350.
A., Vogt. II 708.
A., Vogt in Sommerſchenburg, ſ. dort.
A., Laienzeuge. I 320, 360.
A., Bürger zu Burg, ſ. dort.
A., Chriſtian, Rathmann zu Halle, ſ. dort.
A., Bürger zu Hameln, ſ. dort.
Arnoldesheim, Wüſtung bei Heſſen im Kreiſe Halberſtadt. I 75.
Arnolf, ſ. Arnulf.
Arnsberg, Kloſter in Weſtfalen III 635.
— Propſt Heinrich von A. II 532.
— Schloß. II 625, 627.
— Heinrich Graf von. I 607, 608.
— Friedrich von. II 425.
— Ulrich von. III 222.
Arnsdorf in Anhalt. III 159.
Arnsneſt (Arnsnese) Kreis Annaburg. III 202.
Arnſtadt in Schwarzburg-Sondershauſen. II 44.
Arnſtedt, weſtlich von Sandersleben. III 245.
Arnſtedt, Baderich von, Sohn Walters. I 529, 535, 553, 557.
— Friedrich von. II 257.
— Konrad von, Sohn Walters. I 529.
— Konrad von, Ritter. III 67, 277, 445.
— Walter von. I 452, 455, 457, 486, 529, 531, 535, 556 ff., 573, 584, 599, 603 f., 658. III 537.
Arnſtein, Kloſter. II 331.
— Abt Gottfried von. I 424.
Arnſtein, Schloß. III 278.
— Graf von. III 103.
Arnſtein, Graf Gebhard von, Domherr in Magdeburg, ſ. dort.
— Graf Walter von. III 752.
— Albert von. I 310.
— Albert (Albrecht) von (1233). II 381, 387, 462, 653, 686. III 67, 93, 157.
— Albert von, Vitzthum in Magdeburg, ſ. dort.
— Albert von, Propſt von Demmin, ſ. dort.
— Ermengard, Gemahlin Walters d. Ae. von A. II 10.
— Gebhard von. II 102, 142, 167, 283 f., 361, 367, 448. III 621.
— Gebhard von, Kämmerer des Bisthums Halberſtadt, ſ. dort.
— Gerhard von. I 582. II 172.
— Gernot, Ritter von. III 67.
— Gertrud, Gemahlin Walthers des J. v. A. II 10.
— Ludwig von. I 469.
— Margarethe von. III 743.
— Theoderich von. I 707.
— Walther der Aeltere von. II 10.
— Walther der Jüngere von, deſſen Sohn (12. Jahrhundert.) I 425, 479, 559, 644, 693, 700, 707, 711, 723, 728. II 10, 17. III 567, 621.
— Walther von (1239—1290). II 257, 511, 517, 553, 561, 563, 647, 653, 668, 689, 699, 705, 707, 709, 718, 737. III 120, 182, 231, 245, 251.
— Walther von, Domherr in Halberſtadt, ſ. dort.
— Walther von, Dompropſt in Magdeburg, ſ. dort.
— Walther von, Komthur des Deutſchen Ordens der Provinz Sachſen, ſ. Deutſcher Orden.
— Walther von, Propſt in Bibra, ſ. dort.
— Walther von, Kleriker. III 208.
— Werner von. I 636.
Arnulf, deutſcher König. I 15.
— (Arnolfus), Biſchof. I 84.
— Biſchof von Halberſtadt, ſ. Halberſtadt.
— Bruder Heinrichs II., Biſchof von Ravenna, ſ. Ravenna.

Digitized by Google

Arpesfeld? I 117.
Arresleve } siehe Erxleben.
Arrislove }
Artern bei Sangerhausen, Pfarrer Hermann. II 761.
— Adelbert von. I 439.
Artern, Johann von, siehe Deutscher Orden.
— Meier Friedrich. II 761.
Arthorp siehe Ardorf.
Artus, Notar des Herzogs von Pommern-Demmin, siehe Pommern.
Arvite (Arvita?), Ort, s. Erwitte.
Asbach in der Pfalz. I 326.
Ascalon, Bischof Andreas von. III 165.
Aschendorf (Asikendorf), Berthold von. II 603.
Aschersleben. I 487 f., 529, 685, 697. III 61, 120, 288, 312, 368, 667.
— Katharinenkirche in A. III 639.
— Marienkapelle, Rektor Konrad von Bevera. III 378.
— Grafen von, siehe unter Anhalt.
— Gertrud von, siehe unter S. Lorenz in Neustadt-Magdeburg.
— Heideke von, Schöffe in Halle, s. dort.
— Heinrich von. III 245.
— Hinkmann von. II 684.
— Konrad von. II 665.
— Konrad von, siehe Magdeburg.
— Margarethe von, s. St. Lorenz in Neustadt-Magdeburg.
— Peter von, Bürger von Magdeburg, s. dort.
— Werner von. II 684. III 356, 657.
Ascanier, siehe Askanier.
Ascoli, Andreas, Bischof von. III 168.
Aseleben (Asleben) bei Seeburg. I 369, 742.
Asendorf (Asundorf, Hasendorf), Mark und Dorf unweit des Salzsees. I 55. III 395.
Asikendorf siehe Aschendorf.
Askanier (Ballenstädter).
Adalbert von Ballenstädt, Graf unter Heinrich IV. I 293, 301, 314, 761. III 497.
Die späteren Askanier siehe unter Anhalt, Braudenburg u. Sachsen.
Asla, siehe Assel.
Asleben, siehe Aseleben.
Asmersleben siehe Osmarsleben.
Aspenstedt, nordwestlich von Halberstadt. III 661.
— Bernhard von. III 194.
— Bruno von. II 237, 240, 458.
— Daniel von. II 458.
Aspenstedt, Heinrich von. II 645.
— Heinrich von, Deutschordensherr, siehe Deutscher Orden.
— Johann von, siehe Halberstadt B. Mariae Virginis.
Asseburg, Albert von, siehe Halberstadt, Domkapitel.
— Bernhard von. III 20.
— Burchard von der. II 543, 732. III 36, 133, 137, 306, 661, 741, 743, 746.
— Cone (Conrad) von der. II 732.
— Eckebert (Eckbrecht) der Aeltere von. II 537, 543, 668, 732. III 137, 167, 725.
— Eckebert der Jüngere von. III 354, 663.
— Eckhard von. II 585.
— Kunigunde von. II 732.
— Sophie von. III 663.
Assel, Friedrich von. II 242.
— (Asla), Otto von. I 610.
Astedt siehe Allstedt.
Asti, Stadt und Bisthum. I 413, 716. II 258. III 632.
Asundorf, Mark, siehe Asendorf.
Athelungus siehe Adelung.
Athenfeld? I. 132.
Athensleben, Schloß, westl. von Calbe. II 22, 157. III 444, 545.
— Bethmann von. III 127.
Atheri, Leibeigener. I 31.
Athilger, Presbyter in Magdeburg, siehe Magdeburg, Kleriker.
Atker, Leibeigner. I 31.
Atticus (Eticho), Archidiaconus. I 396. III 512, 513.
Atzendorf (Addestandorp, Addestanstidi) im Kreise Calbe. I 36, 117, 373, 611. II 640.
Atzum (Adelepsen) bei Wolfenbüttel. III 117.
Auelgau. I 297.
Augsburg, Bisthum und Stadt. I 26, 112, 209, 218, 313, 410, 558. II 110, 144, 273 f. III 580, 597.

Digitized by Google

Augsburg:
— Bruno, Bischof von. I 218.
— Hartwig, Bischof von. II 88.
— Heinrich, Bischof von. I 138.
— Hermann, Bischof von. I 410.
— Sibodo, Bischof von. II 432. III 710.
— Siegfried, Bischof von. I 312 ff. II 227.
— Ulrich der Heilige, Bischof von. I 26.
Augsdorf (Ostegisdorf) im Mansfelder Seekreise. III 495.
Ausfried, Vasall Kaiser Otto's III. III 482.
Ausleben bei Oschersleben (Awslevo, Oscleve, Osleben). I 762. II 139. III 377, 440, 575 f.
— Groß- III 16, 227.
Aussätzige. III 529.
Avaren. I 7.
Avellino, Johannes, Bischof von. III 167, 168.
— Waldebrun, Bischof von. III 223, 257.
Avello, Vogt. I 354.
Ayo, Getreuer König Konrad's II. I 275.
Azo, Abt von Bosau, s. Bosau.
— Presbyter und Propst zu Magdeburg, s. dort.
— Laie. I 580, 587.

B.

Babenberger in Oesterreich. I Vw. S. VII, VIII. Im Einzelnen s. Oesterreich.
Bachelendorf, Wüstung im Kreise Jüterbogk? II 485.
Backenrode s. Marienrode.
Badegast, s. ö. von Cöthen. III 48, 91.
Badegoz, Presbyter in Magdeburg, s. dort.
— Hermann von. I 713.
Baddeleben, Baddenstedt s. Badeleben, Badenstedt.
Babel (Bodage) bei Kalbe in der Altmark. I 343.
Badeleben (Baddeleben, Baddenleve), Kreis Neuhaldensleben. I 351, 655. II 32, 333, 360. III 35, 257, 491 f., 700, 728.
— Klein- III 19.
— Oster- III 29.
— Wester- III 19, 29, 137, 743.
Badeleben, Albert (Albrecht) von. II 376, 377. III 219.
— Andreas von, Ritter. II 576. III 652, 704.
— Arnold von. III 601.
— Benno von. I 580, 587.
— Berthold von. II 491. III 219.
— Gertrud, Ehefrau Siegfried's von B. III 139.
— Hartwig von. II 238, 240.
— Heinrich von. III 309, 728.
— Koneke von. III 411.
— Siegfried von, Ritter. III 19, 95, 139.
— Thethard von. I 580, 587.
— Willekin von. III 652.
Baden, Schloß, Erbbesitzung der Gemahlin Heinrich's des Löwen Clementia. I 538.
— Hermann, Markgraf von. II 227 f., 244, 367, 452, 473.
— Friedrich, sein Bruder. II 227 f.
Badenacker, I 554 f. III 558.
Badenstedt (Baddenstedt), Wüstung bei Aschersleben. II 309.
Badoricus, Burggraf in Brandenburg. I 561, 572 f., 584, 586, 603 f., 633, 636, 644, 658, 763.
— siehe auch Belzig.
Badersleben, nördl. v. Huy. II 387. III 477, 662.
— (Badesleben), Kunemann von. III 707.
— Ludolf von. III 15.
Bärwinkel (Berwinkel), Bernhard von. III 748.
— Burchard von, Ritter. II 755. III 294, 421, 440, 745, 755, 757, 759.
— Burchard der Jüngere von, Ritter. III 294, 440.
— Friedrich von. III 440.
— Gebhard von. II 769.
— Gunzelin von, Ritter. II 625, 676, 689, 729, 747. III 6, 440, 661.
— Gunzelin von, s. Halberstadt, Domstift.
— Johann von. III 440.
Bagelsack, Gerecke. III 744.
— Gerhard. III 744.
— Heidenreich. III 744.
— Konrad. III 744.
— siehe auch Vogelsack.

Digitized by Google

Bagnacavallo, Graf von. III 628.
Bagnorea, Simon, Bischof von III 165.
Bagreb, Conventualin in Magdeburg, s. d.
Bahn (Banis) in Pommern. III 195.
Bahrdorf (Bardorp), nördl. von Weferlingen. I 117. II 147.
Bahrendorf (Bardenthorp, Barentorp). I 464, 734. II 147, 219.
Baier (Bavarus), Ordwin. I 604.
— Otto, s. Magdeburg, Domkapitel.
Baier-Naumburg s. Beier-Naumburg.
Baiern, Herzogthum. I Bw. S. VI, 7, 32, 61, 284, 337, 440, 453, 524.
— Adelheid, Tochter Welf's IV. I 453.
— Heinrich, Bruder Otto's d. Gr., Herzog von B. I 33, 48, 49.
— Heinrich (der Zänker), Sohn des Vorigen. I 49, 138, 161.
— Heinrich, Sohn des Vorigen, später Kaiser Heinrich II., s. dort.
— Heinrich III., der Jüngere, Herzog. I 138.
— Heinrich der Schwarze, Herzog. I 371, 415, 428, 444, 446, 448, 449, 453, 476.
— Ludwig der Wittelsbacher, Herzog. II 25, 34, 35, 129, 182, 217, 227, 228, 402. III 582.
— Otto, sein Sohn, Herzog. II 402. III 500.
Balberge s. Baleberg.
Balekse, Mühlen. II 286.
Baldenfele, Konrad von. II 411. III 656.
Balderam, Propst z. U. L. Fr. in Magdeburg, später Bischof von Brandenburg, s. Brandenburg.
— Marschall. II 123.
Balderich, Erzbischof. I 20.
— Graf. I 252.
— Bruder Graf Siegfried's. I 512.
Balduin (Baldewin), Bischof in Brandenburg, s. dort.
— Dompropst in Halberstadt, s. dort.
— magister, Domherr in Magdeburg, s. dort.
— magister von St. Sebastian in Magdeburg, s. dort.
— Canoniker bei U. L. Fr. in Magdeburg, s. dort.
Balduin, Laienbruder bei U. L. Fr. in Magdeburg, s. dort.
— Propst in Rode, s. dort.
— Kanoniker in Stendal, s. dort.
— Kaplan Herzog Johann's von Sachsen, Vicepropst in Brote, s. dort
— Mönch in Ammensleben, s. dort.
— Priester I 633, 723.
— Priester zu Hamersleben, s. dort.
— (Baldewin), Johann, Rathmann von Halle, s. dort.
— Reinecke, Rathmann von Halle, s. dort.
Baleberg (Balberge), Wüstung bei Calbe a/S. I 60, 64, 729, 763. II 110. III 10, 575.
Balehorn s. Ballhorn.
Balersleben s. Ballersleben.
Balga in Ostpreußen. III 223, 467.
Balgstedt, Kreis Querfurt. I 276.
Balk, Ritter. III 142.
Ballenhausen (Ballenhusen, Balnehusen), Konrad von, s. Ballhausen.
Ballenstädt, Abtei. I 373. III 368.
— Abt von. III 51, 82.
— Abt Johann. I 373, 433. III 405.
— Abt Lamprecht. I 577.
— Abt Siegfried. I 656. II 62.
— Abt Thietmar. I 522.
— Prior Otto. III 405.
— Johannes von, siehe Braunschweig Franziskaner.
Ballenstädter siehe Askanier (diese einzeln unter Anhalt, Brandenburg und Sachsen).
Ballersleben, Wüstung zwischen Ditfurt und Gatersleben. I 4. II 681.
— Hermann von. III 736.
Ballestorp? I 351, 655.
Ballhausen (Ballenhausen, Balnehusen), Konrad von. I 566, 601.
Ballhorn, Heinrich. III 36.
Ballistarius, Konrad. III 354.
Balsamgau, Balsamerland. I 9, 215, 561. II 250, 271.
— Romarus, Archidiaconus im B. III 698.
— Rudolf, desgl. III 722.
Bamberg, Bisthum und Stadt. I Bw. S. XXIX (Nekrologien von B.), 216 f., 229, 281, 318, 350, 366, 428, 435 f., 468 ff, 590, 616, 685. II 180. III 515, 520.

Digitized by Google

Bamberg:
— Michaelisstift in B. I 341.
— Berthold, Bischof. III 99.
— Eberhard, Bischof. I 485, 509, 518.
— Eckbrecht, Bischof. II 402, 448, 452. III 623.
— Egilbert, Bischof. I 470.
— Hermann, Bischof. I 605.
— Otto, Bischof. I 350, 371 f. Bekehrungsreise nach Pommern. 391 f., 410, 415.
— Otto II (von Andechs), Bischof. I 671, 736. II 17, 25.
— Ruprecht. I 318.
— Suithger, Bischof. I 281.
— Thimo, Bischof. II 54.
— Propst von Bamberg. II 436.
— Volmarus, Dechant in B. I 470.
— Konrad, Kustos in B. I 470.
Bambissen, vergangenes Schloß in der Altmark. II 28, 33.
Banendorf s. Bendorf.
Banis s. Bahn.
Bansleben (Bansleve) bei Schöppenstädt. II 336.
Barbavaria, Arnold, Priester von Piacenza. III 539.
Barby (Barbogi). I 55 f., 123, 164, 190. II 10, 554. III 74.
— Pfarrer Goswin in B. III 74.
— Abeken von. III 259, 309.
— Albrecht von. I 582. III 25 f., 31, 156 f., 182, 295, 318 f.
— Beate, von. III 31.
— Bernhard, Edler von. III 26, 678.
— Burchard von. II 517, 647, 651, 652, 660, 688, 696, 697, 726, 738, 756, 757, 769, 773. III 23, 25 f., 31, 156 f., 182, 386, 664.
— Busso von. III 313.
— G. von, s. Halberstadt, Domkapitel.
— Gebhard von. III 31.
— Heinrich, von. III 31, 313, 377.
— Heinrich von, s. Magdeburg Domkapitel.
— Hermann von. III 31.
— Johann von, Ritter. III 346.
— Konrad von, Dechant zu St. Bonifaz in Halberstadt, s. dort.
— Lukardis von. III 31.
— M. von, s. Halberstadt Domkapitel.
— Sophie von. III 31.
Barby, Walther von. II 205, 372, 517, 563, 608, 647, 685, 696, 697, 740. III 13, 23, 25 f., 31, 39, 64 f., 85, 93, 113, 136 f., 313, 386, 664, 728.
— Wichmann von, s. Halberstadt Domherren.
— Vogt Heinrich von B. II 517, 685.
— Michel, der Vogt der Edlen von B. III 313.
Barcelona, Raimund, Graf von. I 583.
Bardeleben (Bardenleve, Bardenlove), s. Barleben.
Bardeleben (Barleben), Albert von, Vicar des Domstifts in Magdeburg, s. dort.
— Gerbert von. II 710, 719.
— Heinrich von. II 719. III 129, 657.
— Henning, von. III 211, 267 f., 272, 276, 279, 281, 287, 289, 296, 301, 306, 309, 311, 313, 229, 335, 340, 354, 359, 379, 387, 392, 396, 399, 402, 404, 406, 414, 420, 423, 429, 433, 435, 447, 454.
— Hermann von. I 555 f., 562.
— Johann von. III 310, 345, 359, 390.
— Kunigunde von. III 133.
— Marquard von, Ritter. II 743.
— Zabel von. III 133.
Bardendorf s. Bahrendorf.
Bardengau. I 3, 214.
Bardenitz, Kreis Jüterbogk. II 749, 762. III 410.
Bardewiek, Kreis Lüneburg. I 7, 130, 268, 632.
Bardo, Erzbischof von Mainz, s. dort.
Bardorf s. Bahrdorf.
Bare, Presbyter in Hunoldsdorf, s. dort.
Barem (Baram), B. von, Ritter. II 718.
Barendorf s. Bahrendorf.
Barfuß, Friedrich. II 385.
Bargone, italienisches Adelsgeschlecht. III 601.
Bari in Unteritalien. I 423.
Barkenfelde, Richard von, Mönch in Ringelheim, s. dort.
Barleben (Bardenleve, Bardenlove) bei Magdeburg. II 37, 242, 295, 439. III 315, 354, 389 f., 447, 572.

Digitized by Google

Barleben, Albert, Pfarrer in B. II 685.
— Heinrich von Querfurt, Pfarrer in B. III 315.
— Geschlecht, s. Bardeleben.
Barneberg, Kreis Neuhaldensleben. II 573. III 650, 699, 701, 735, 748.
— Pfarrer in B. III 748.
— siehe auch Berneberg.
Barnestorff s. Barnstorff.
Barnim, Land. II 301, 305.
Barnim, Herzog von Pommern, s. dort.
Barnstädt (Reg.-Bez. Merseburg), bei Querfurt. I 530. II 523, 619.
Barnstorff, Johann von. III 171.
Baro, S. Roman. eccles. subdiaconus. I 465.
Barsinghausen, Kloster im hannöverschen Kreise Wennigsen. III 173.
— Otto, Propst von. III 173.
Barsleve, im Text verdruckt statt Bansleve, s. Bansleben.
Bartensleben (Birtinsleve, Bertinsleve), Kreis Neuhaldensleben. I 351, 464, 655. II 37, 147, 439. III 235, 478, 495.
— Klein- III 96, 118, 394, 407, 471.
— Burchard von. II 771. III 420, 427.
— Günther von. II 771. III 65, 427, 468, 740.
— Gunzelin von. III 52, 420, 427.
— Hildebrand von. II 627, 706, 718, 756. III 19, 29, 52, 94, 96, 144.
— Hildegard von. III 52.
— Kunigunde von. III 468.
— Werner von. III 427.
Barterode (Bartholderode) bei Göttingen. I 321.
Barthold, Abt. I 656.
— Magister, Offizial des Bischofs von Halberstadt, s. dort.
— Magister, Pfarrer von Olvenstedt, s. dort.
Bartholomäus, päpstlicher Vicekanzler. II 470.
— Bischof von Syrakus, s. Syrakus.
— Bischof. III 223.
— Bruder des Minoriten-Ordens, siehe dort.
— Schenk der Herzoge von Sachsen, s. dort.
— Ministeriale. II 378.
— miles de Sebene. II 410.
Bartinge, s. Bertingen.
Basel, Stadt und Bisthum. II 166. III 516.
— Adalbert, Bischof von, früher Abt von Nienburg, s. Nienburg.
— Heinrich, Bischof von. II 244, 366.
Basilius, sacerdos in Schakensleben, s. dort.
Basle, Bassalo s. Baßleben bei Helmstädt.
Bassano. III 517.
Basse (im Hannöverschen). II 703.
Baßleben, Wüstung bei Helmstädt. I 44. III 707.
Bathecote, Bathekes, Wüstung im Braunschweigischen. II 334, 586.
Batikansteten, Gut. I 344.
Batin, Konrad von, Ministeriale. I 680.
— Rudolf von, Ministeriale. I 680.
Batsica? I 533.
Batuelton s. Bodfelden.
Bauermeister, Heinrich, Einwohner von Halle, s. dort.
Bautzen (Budissin, Buducin). I 259. II 755. III 334, 391.
— Dietrich, Propst von B. III 383.
— Konrad, Scholasticus von B. II 491.
Baur, Hugo von. III 587.
Bavarus siehe Baier.
Bave, Leibeigener. I 31.
Bavo, Propst des Klosters auf dem Münzenberg bei Quedlinburg, s. Quedlinburg.
St. Bavon (Bavo) bei Gent, Abtei. III 565.
Bayeur, Peter, Bischof von. III 149.
Beatrix, Tochter König Konrads II. I 278.
— Aebtissin von Quedlinburg, s. dort.
— Herzogin. I 327 ff.
— Schenkerin für das Kloster Marienthal. I 548.
Bebenhausen, Kloster in Württemberg. II 6.
Beber (Bivera), Fluß. I 244.
Becelin siehe Bezelin.
Becherer, Heinrich. III 27.
Bechtesem siehe Berheim.
Beckendorf bei Oschersleben. II 624, 626.
— Eficus von. I. 656.
— Heinrich von, Ritter. I 656. II 576. III 721, 722.

Digitized by Google

Beckendorf, Johann von. III 759.
Bedeckte Rosse. II 505.
Bederkesa, Wilhelm von, Kämmerer in Bremen. II 308.
Bedern, Bedera, Wüstung bei Halle. III 443.
Beemistorp, Behemistorp. (Boimstorf im Braunschweigischen?) I 464. II 147.
Beesen (Bizeme, Bosene), Regier.-Bez. Merseburg; Saalkreis bei Halle. I 534, 697. II 170, 490. III 229.
— Konrad von. III 378.
Beesenroth siehe Besenroth.
Beesenstedt (Besenstedt, Besenstide), Mansfelder Seekreis. I 464, 533 f. II 77, 147, 659. III 229, 284, 639.
— Dietrich von. III 639.
Beesewege (Besewege), Kreis Stendal. III 47.
Begerstorp siehe Beiersdorf.
Begesem siehe Berheim.
Beginen. III 332.
Behringen siehe Beringen.
Beichlingen, Friedrich Graf von. II 231 f., 259, 433, 436, 524. III 247, 577, 710.
— Gunzelin Graf von, siehe Magdeburg, Domkapitel.
— Hermann Graf von. II 259. III 313.
— Sophie, Gräfin von. III 313.
Beiendorf bei Wanzleben. I 20, 506. II 604. III 137.
Beiernaumburg (Byernyeborch), Kreis Sangerhausen. I 512. II 730. III 527, 698.
— Vogt Heidenreich in B. II 130.
— Vogt Ulrich in B. II 563.
— Kämmerer Heinrich in B. II 730.
Beiersdorf, Dietrich (Tidericus) von. I 570.
— Heinrich von. I 680. II 177.
— Konrad von. III 295.
Beilstein, Graf Konrad von. III 560.
— Borchard von, s. Halberstadt U. L. Fr.
— Ludolf von, s. Halberstadt, Domstift.
— Wicher von, s. Halberstadt, Domstift.
Beinhausen? (Beynhusen), Segebodo von. II 496.
Beinz (Beynz), Albert, Zeuge. II 282.
Beisingen? I 139.
Belberg (Bolibors) bei Halle. I 240. III 270, 272, 378.
— Alexander, Priester in B. III 271.
— Erhard, Rector der Kapelle in B. III 270.
Belbona s. Belluno.
Belchamp, Kloster in Ober-Lothringen. I 385.
Belesem (Belcseim), Gau in der Diözese Halberstadt. I 154.
Belgard, Pribeko von. III 188.
Belgern (Belgora), Reg.-Bez. Merseburg. I 118, 226. III 206.
— Ulrich (Othelricus) von, Ministeriale. I 680.
Belitz (Belize), Burgward, Kreis Stendal. I 187. II 239, 484, 582.
— Bernhard von, s. Magdeburg, Domkapitel.
— Konrad von. III 122, 215, 219, 228, 230, 233, 235 ff., 239, 247, 268.
— L. von. III 144.
— Walther von, Schöffe in Wittenberg, s. dort.
Belleben (Benleve). Mansfelder Saalkreis bei Alsleben. I 672. II 745. III 366.
Belluno, Bisthum. III 537 (im Text irrthümlich als Belbona bezeichnet).
Belsdorf, Reg.-Bezirk Magdeburg bei Neuhaldensleben. III 52, 219.
Beltitz s. Belzig.
Belzig (Beltitz, Ghebelitze), Reg.-Bez. Potsdam. I 449, 452, 571 f., 718. II 256, 470, 770. III 24, 94, 113, 126, 197, 639.
— Baderich, Graf von. II 174, 373, 378, 382, 385. III 113, 598, 622, 624.
— Ludwig, Graf von. II 255, 286.
— Apollonius von. II 632. III 71.
— Vogt Heinrich von Richow in B. III 94, 97.
Bendorf (Banenthorp, Boianvilla), Kreis Merseburg bei Halle. I 240, 534. III 331.
Bendorff, Burchard von. I 502.
— Dietrich von, Kanonifer zu Quedlinburg, s. dort.

Digitized by Google

Bendorff, Marquard von. I 502. II 23, 37.
Benedikt VII., Papſt. I 147, 150, 152, 154, 157, 216. III 487.
— VIII., Papſt. I 238 f., 241, 244, 251. III 493.
— X., Papſt. I 410, 412, 450.
— XI. (im Text irrthümlich IX.) III 758.
— Cardinal (968). I 96, 101.
— Cardinal-Presbyter tit. S. Susanne. II 73, 148.
— päpſtlicher Notar und scriniarius. I 239, 241 f.
— Biſchof von Porto, ſ. Porto.
— Mönch in Magdeburg, ſ. dort.
Benediktbeuren, Kloſter in Oberbayern. I 208.
Benevent. I 150, 152 f.
Beniesdorp, Friedrich von, Ritter. III 739.
Benignus, Canoniker in Helmſtädt, ſ. dort.
Benike, Heideke. III 401.
Benitz, Bertram von, Ritter. III 665.
— Johann von. III 647.
Benkendorf, Kreis Merſeburg. II 678.
Beundorf, ſ. Bendorf.
Benneke (Benſchen), Albert. II 208, 255.
— Hermann, Rathmann in Neuhaldensleben, ſ. dort.
— Konrad, Rathmann in Neuhaldensleben, ſ. dort.
— Ludolf, Rathmann in Neuhaldensleben, ſ. dort.
Bennendorf, ſ. Bendorf.
Bennenſtedt, ſ. Bennſtedt.
Bennico, Zeuge (1110). I 347.
Bennitz bei Niendorf. II 399.
Benno, Biſchof von Meißen, ſ. dort.
— Domherr zu Magdeburg, ſ. dort.
— Canoniker zu St. Nicolaus, ebendaſelbſt.
— Graf. I 251.
Bennſtedt, Schloß, Mansfelder Seekreis bei Halle. II 739. III 67, 376.
— (Bennenstede), Berthold von. II 540.
— Cäſarius von. II 725.
— Gerhard von, genannt Schricke. II 540.
— Heidenreich von, Ritter. II 540.
Bennſtedt, Hermann von, genannt Schricke. II 540.
— Johann von. II 540.
— Konrad von, genannt Schricke. II 540.
— Peter von. II 725.
— Wedekind von, genannt Schricke. II 540.
Bennungen (Bennungin) in Thüringen. I 350.
Benſchen ſ. Benneke.
Benzingerode, Friedrich von. II 711. III 121.
— Hedwig von, ſ. St. Lorenz in Neuſtadt-Magdeburg.
Berch, Holz. III 471.
Bercha, Heidenreich von. II 208.
— Martin von. II 208.
Berchta ſ. Bertha.
Berchtesgaden in Baiern. I 532. II 91. III 317.
Berchtlindis, Wittwe. II 293.
Berchtold ſ. Berthold.
Beremmardus, subdiaconus, Zeuge in einer Urkunde Erzbiſchof Geros von Köln. I 109.
Berendorf ſ. Berensdorf.
Berendunk, Worth (Inſel). III 202.
Berengar (Beringer), Biſchof von Speier, ſ. dort.
— Kellner in Leitzkau, ſ. dort.
— Graf unter Heinrich V. I 371.
— Vogt des Stifts Halberſtadt. I 370, 428.
— Zeuge (1108 ff.) I 344, 361.
Berenhar, Biſchof von Verden, ſiehe Verden.
Berenrad, Stiefvater Bertheids. I 166.
Berensdorf (Berendorph), Wüſtung bei Helmſtedt. I 343.
Berensrot, Dorf. I 637. (Bärenrode, Bernrode in Anhalt-Bernburg bei Harzgerode?)
Berenwart ſ. Bernward.
Berg, Adolf, Graf von. II 218.
— Engelbert, Graf von. I 608, 667.
— Dietrich von, Welfiſcher Miniſteriale. II 222.
Bergamo, Biſthum. I 246, 532.
— Reinhold, Biſchof von B. I 246.

Digitized by Google

Berge, Kloſter bei Magdeburg. I. Vw. S. XIX, XXII, XXIX, 1, 65, 99 ff., 102 ff., 107 f., 112, 122 f., 131, 146, 160, 164, 167, 180, 182, 191, 196, 199 f., 207, 210, 213, 220, 222, 224 f., 231, 236, 242 ff., 247, 256 ff., 259, 261 f., 264, 266, 268, 270 f., 276 f., 287 f., 306 ff., 310 ff., 314, 325 ff., 330 f., 333, 335, 339, 341 ff., 345 f., 352 f., 360, 362, 365, 373, 379, 388, 399 f., 410, 419, 422, 430 ff., 446, 450, 453, 455, 464, 483 f., 522, 595, 602, 604, 645, 659, 676, 686. II Vw. S. VII. 7, 9, 36, 40, 77 f., 94, 101, 118, 126 f., 137, 146 ff., 152, 188, 194, 196, 235, 243, 249, 296 f., 300, 307, 353, 423, 436, 439, 454, 467, 579, 641. III 14, 37, 41, 44, 92, 115, 136, 165, 168, 187 ff., 305, 318, 336, 338, 405 f., 437, 485, 680.

— Kloſterkirche. II 746.

— S. Servatius-Kapelle. II 467.

— Marienkapelle. II 559.

Aebte (alphabetiſch).

Achilles, Kellner, ſpäter Abt von Berge. I 697, 713. II 152, 545, 546, 556.

Alfker, Abt von B., früher von Pöhlde. I 210, 213, 220, 222, 224.

Arnold, Abt (12. Jahrhundert). I 341, 362, 366, 378, 402, wird auch Abt von Nienburg. 422 f., 425, 427, 431 ff., 447, 449, 452, 454 f., 457, 465, 476 f., 483, 486, 492 ff., 501, 505 ff., 508 f., 511 f., 521, 531, 536, 543 f., 547, 551, 553 f., 556 f., 559, 564, 571 ff., 575, 577, 585, 593, 595, 601 ff., 604, 763 f. III 511, 531, 536, 568, 694.

Arnold, Abt (Ende des 13. Jahrhunderts). III 284, 371, 424, 448, 450, 457, 470.

Bernhard, Abt. I 266, 288 f., 306, 307, 310, 311.

Berge, Kloſter:

Bernhard der Jüngere, Abt. I 307 f., 310 f., 325 f.

Bertram, Abt. II 126, 289, 295 ff., 300, 387 f., 401, 404, 413, 421, 446, 462, 464, 466, 468, 472, 474, 491, 499, 503, 510, 511, 514 f., 517, 519. III 595, 600.

Bodo, Abt. III 203, 395.

Bruno, Bruder Thietmars von Merſeburg, Abt von B., ſpäter Biſchof von Verden, ſ. Verden.

Friedrich, Kämmerer, ſpäter Abt von B. II 152, 172, 208, 249, 287, 289.

Gebhard, Abt. II 694, 735. III 13, 33, 51, 82, 108.

Gwirincus, Abt. I 308.

Heidenreich, Abt. III 143, 214, ſ. auch Nienburg, Heidenreich, Abt von Nienburg und Berge.

Heidolf, Abt. III 214, 301.

Heinrich, Abt. II 23, 50, 57, 60, 68, 129, 146, 151, 171, 187, 208, 210, 221, 235, 243, 245. III 703.

Herding, Abt. I 98 f., 123, 146, 167, 196.

Hildebold, Abt. I 103, 326 f., 332, 339, 341, 345 f., 352 f. III 504.

Hugo, Abt. I 341, 353, 365 f.

Johann, Abt. III 115, 136.

Markward, Abt. I 262, 266, 270.

Reinbodo (Regenbodo), Abt. I 740, 741. II 14, 15, 22, 37, 77, 94, 113, 116, 127.

Richard, Abt. I 362.

Ricdag (Richtag), Abt. I 164, 182, 196, 213, 266, 268.

Rudolf, Abt. II 559, 560, 563, 573, 676, 701.

Sidag, Abt. I 276, 287.

Siegfried, Abt von Berge und Nienburg. I 591, 602, 612, 614, 619, 622 ff., 625, 627, 629, 630, 639, 644 f., 650, 657 f., 671, 676 f., 690, 693, 704, 712, 719, 728. II 15 f.

Digitized by Google

Berge, Kloſter:

Pröpſte, Prioren ꝛc.

Propſt Albero. II 152, 172.
„ Gumbert. I 345.
„ Thiederich. II 190.
Prior Arnold. II 546. III 318, 339, 427, 448.
Prior Dithmar. I 277.
„ Erich, früher Kämmerer. II 402, 465, 475, 512, 514, 517.
Prior Konrad. II 402, 465, 475.
„ Otto. II 596.
„ Thietmar. I 437, 483.
„ Ulrich. III 92.
„ Urban. II 152. III 596.
„ Volrad, ſpäter Abt in Hillersleben, ſ. Hillersleben.
Subprior Friedrich. II 517.
Kantor Hermann von Nandau. III 92.
Küſter Achilles. II 388. III 92, 596.
Küſter Friedrich. II 152, 155.
„ Otto. II 402, 465, 475, 512, 514, 517, 546.
Küſter Rudolf. III 318, 336.
Kämmerer Gottſchalk. II 388, 546.
Kellner Arnold. II 512, 514, 517.
Kellner Friedrich. III 318, 596.
„ Gero. II 388, 402.
„ Heidolph. III 92.
„ Reinbodo. II 388, 475.
„ Reinold. II 546.
Spitalmeiſter Burchard (magister charitatis). III 92.
— Gero. II 512, 514.
— Gottſchalk. II 402, 465, 475.
— Hermann. II 546, 596.
— Hugold. III 92.
— Konrad. II 388. III 596.
— Willekin. III 318, 336.
Obedientiarius Heidenreich. III 318.
Kaplan Erich. II 596.
Kaplan Gunzelin, ſpäter Prior. II 172, 388.
Kaplan Johannes. II 402, 467, 475, 512, 514, 517.
Kaplan Rudolf. II 596.

Mönche.

Achilles. II 465.
Arnold. II 465.
Bertold. II 465.
Berwig. II 465.
Bruning. II 465. III 596, 600.
Bruno. III 596.
Dentlewo. II 208.
Dietrich. II 465.
Eberhard. II 176. III 703.
Eckehard. I 258, 264.
Egbert. I 696.
Friedrich. II 465.
Gebhard. II 465.
Gero. II 465.
Heidenreich von Sandersleben. III 448, 449.
Heinrich. II 40, 249, 465.
Heinrich von Helmſtedt. III 448.
Heinrich von Sandersleben. III 448, 449.
Hemico. I 257.
Hermann. II 465.
Johannes. II 296, 465.
Johann Löwe. III 448.
Konrad. III 596, 600.
Otto. II 465.
Reinbodo. II 465.
Reinold. II 465.
Rudolf. II 465.
Sibodo. II 465.
Siegfried. II 465.
Ulrich. II 465.
Urban. II 465.
Werner. II 465.
Wilhelm. III 431.
Frauendiener im Kloſter. II 475.

Vögte und Miniſterialen.

Johannes, Vogt. II 126, 172, 295 ff., 388, 447, 475, 546. III 595, 600.
Dietrich, Miniſteriale. III 596.
Engelbold, desgl. II 466.
Hartmann, Sohn des Miniſterialen Sigewin. I 741.
Heinrich, Sohn des Miniſterialen Zacharias. II 152.

Digitized by Google

Berge, Kloſter:
Johannes, Miniſteriale. I 697, 713.
Nicolaus, Sohn des Miniſterialen Zacharias. II 152.
Rüdiger, Vogt des Kloſters B. I 483, 522.
Sigewin, getreuer Laie des Abts von B. I 471, 741.
Zacharias, Miniſteriale. II 152.
Berge, Dorf bei Rodensleben. I 322, 503. III 11, 26, 31, 141, 180, 181.
— Deutſchordenskommende. III 99, 224, 240, 378.
— Berthold Graf von. I 599.
— Ulrich, deſſen Bruder. I 599.
— Albert auf dem B., Bürgermeiſter zu Calbe, ſ. dort.
— Friedrich auf dem B., Notar unter Kaiſer Lothar. I 433.
— Albert von. III 447, 463.
— Almer (Almarus) von, Prieſter. II 388, 602.
— Arnold von, Ritter. III 155, 157, 179, 342, 667.
— Bertram von, Ritter. III 48, 97.
— Bethmann von. III 136.
— Burchard von. III 235, 447.
— Dietrich von. II 411. III 153.
— Friedrich von. II 388. III 596.
— Gebhard von, Ritter. III 200, 260.
— Henning von. III 297, 298, 342, 370, 447, 463, 667.
— Schenk Johannes von. II 627, 736. III 80, 155 f., 178 f.
— Iwan von. II 707. III 156, 178, 370.
— Konrad von, Schöffe in Wittenberg, ſ. dort.
— Martin von. III 596.
— Th. von, Vicar von St. Nicolai in Magdeburg, ſ. dort.
— Werebert von. II 388.
Bergholz, Dorf (Reg.-Bezirk Potsdam, bei Belzig?). III 352.
Beringen (Behringen), Albert von. II 309.
Beringer ſ. Berengar.
Berka, Graf Dietrich von. I 523, 630. II 92.
Berklingen, Kreis Wolfenbüttel bei Schöppenſtedt. III 440.
Berklingen, Bernhard von. II 544.
— Friedrich von. II 544.
Berkow ſ. Berka.
— Thimo von, Ritter. II 392, 411.
Berlin, Vicepropſt Ludwig in B. III 76, 77.
— Dietrich, Ritter. II 706.
Berſtedt (Berlested), Ludolf von. II 367.
Bermarus, magister, Domdechant zu Naumburg, ſ. dort.
Bernaggero, Mark. I 213.
Bernberg ſ. Berneberg.
Bernburg, Schloß. II 17, 256, 407. III 68, 261, 315.
— Kirche. II 402.
— Pfarrer A. in B. III 68.
— Pfarrer Walter in B. II 407, 416.
Bernburg, Heinrich von. II 245.
— W. von. II 362.
— Ulrich, Truchſeß. III 627.
Bernburg, die Grafen von B., ſ. unter Anhalt.
Berneberg (Berneberge, Berneberg) ſ. Barneberg.
— Albrecht von. II 573.
— Hermann von, Magiſter. III 426.
— Johann von, Rathmann in Helmſtedt, ſ. dort.
— Otto von, ſ. Walbeck.
Berner, Ritter. III 672.
Berneschauvel (??Barneberg?). III 650.
Bernhard.

A. Geiſtliche.

Bernhard von Clairvaux. I 375, 490.
Bernhard, Cardinal. I 516, 517.
— S. Petri ad vincula presb. Cardinalis tit. Eudoxie. II 73.

Erzbiſchöfe und Biſchöfe.

Bernhard, Erzbiſchof (von ?). I 20.
— Erzbiſchof von Magdeburg, ſ. dort.
— Biſchof von Brixen, ſ. dort.
— Biſchof von Dorpat, ſ. dort.
— Biſchof von Halberſtadt, ſ. dort.
— Biſchof von Havelberg, ſ. dort.
— Biſchof von Hildesheim, ſ. dort.
— Biſchof von Konſtanz, ſ. dort.
— Biſchof von Oldenburg, ſ. dort.
— Biſchof von Paderborn, ſ. dort.

Digitized by Google

Aebte, Pröpste und Priore.

Bernhard, Abt von Berge, ſ. dort.
— Abt von Hersfeld, ſ. dort.
— Abt von Hildesheim, ſ. dort.
— Abt von Hillersleben, ſ. dort.
— Propſt von Hamersleben, ſ. dort.
— Propſt von Gottesgnaden, ſ. dort.
— Prior von Gottesgnaden, ſ. dort.
— Prior in Helmſtedt, ſ. dort.

Domherren.

Bernhard, Bißthum in Halberſtadt, ſ. dort.
— Domherr (subdiaconus) in Halberſtadt, ſ. dort.
— Diaconus zu St. Marien in Halberſtadt, ſ. dort.
— Kellner in Hamersleben, ſ. dort.
— Domdechant in Magdeburg, ſ. dort.
— Domherr in Magdeburg, ſ. dort.
— Scholaſticus zu St. Nicolai in Magdeburg, ſ. dort.
— Kanoniker zu St. Sebaſtian in Magdeburg, ſ. dort.
— Notar in Magdeburg, ſ. dort.
— Diaconus in Magdeburg, ſ. dort.
— Bißthum in Hildesheim, ſ. dort.
— Kanoniker zu Walbeck, ſ. dort.

Andere Geiſtliche und Mönche.

Bernhard, Küſter zu Leißkau, ſ. dort.
— Mönch in Magdeburg, ſ. dort.
— Prieſter in Sangerhauſen, ſ. dort.

B. Weltliche.

Bernhard, Herzog von Kärnthen, ſ. dort.
Bernhard I., Herzog von Sachſen, ſ. dort.
Bernhard, Herzog von Sachſen aus dem Hauſe Anhalt, ſ. Sachſen.
Bernhard I., Markgraf der Nordmark, ſ. Brandenburg Mark.
Bernhard II., Markgraf der Nordmark, ſ. Brandenburg Mark.
Bernhard, Graf unter Otto II. I 134, 145.
— Graf unter Heinrich II. I 247.
— Graf unter Heinrich III. I 283.
— Graf unter Konrad III. I 460 f.
— Burggraf (in Hillersleben?). I 519.
— Großneffe Biſchof Herrands von Halberſtadt. I 325, 345. II 22.
Bernhard, Miniſteriale in Helmſtedt, ſ. dort.
— Schenk in Magdeburg, ſ. dort.
— Miniſteriale der Kirche zu Suppligenburg, ſ. dort.
— aus Deutz (Tuiciensis), Miniſteriale. I 609.
— Miniſteriale, Zeuge. 1162 ff. I 577 f., 649. II 10.
— Zeuge in einer Quedlinburger Urkunde von ca. 1130. I 405.
— Sohn Bertheids. I 166.
— Sohn des Marſchalls, Zeuge. III 25, 26.
— Sohn Heinrichs, Leibeigener. III 4.
— Leibeigener. II 516.
Bernhards, Bruno, Schöffe in Magdeburg, ſ. dort.
Bernhardsroda (Bernhartesrotha) im Helmegau. I 58, 66, 75, 120.
Berningus, Zeuge 1159. I 558.
Berno, Biſchof von Hildesheim, ſ. dort.
— Abt von Reichenau, ſ. dort.
Bernsdorf, Reg.-Bez. Merſeburg, Kreis Eckartsberga. II 409, 615. III 53.
Berward, Biſchof von Hildesheim, ſ. dort.
— Biſchof von Würzburg, ſ. dort.
— Schweſterſohn Biſchof Herbrechts von Brandenburg. I 355.
— tribunus plebis in Halberſtadt, ſ. dort.
Bero, Kämmerer im Bisthum Naumburg, ſ. dort.
— Schenk. III 559, 560.
— Sohn Berthas, der Schweſter des Mönchs Huswards. I 160.
Beromünſter in der Schweiz, Abt Dietrich von. III 607.
Berrenstede ſ. Barnſtädt.
Bersighere, Ort, unbekannt. II 654.
Bersle ſ. Berſſel.
Bersleben (Bersleve), Wüſtung im Magdeburgiſchen. I 482.
Berſſel (Bersle), Bernhard von. III 727.
Bertekow ſ. Bertikow.
Bertensleve ſ. Bartensleben.
Bertha, Gemahlin Kaiſer Heinrichs IV. I 297.

Digitized by Google

Bertha, Tochter des Grafen Siegfried von Stade, Aebtiſſin von Alsleben, ſ. dort.
— Aebtiſſin von Gerbſtedt, ſ. dort.
— Dechantin von Gernrode, ſ. dort.
— Kloſterjungfrau in Borchorſt, ſ. dort.
— Großmutter Biſchof Wichmanns von Zeitz. I 504.
— Mutter der Aebtiſſin Hedwig von Gernrode. I 495.
— Tochter des Grafen Otto von Hillersleben, ſ. dort.
— Schweſter des Mönchs Husward. I 160.
— Ehefrau Gerbrechts aus Leitzkau, ſ. Leitzkau.
Bertheid, Tochter Berthas. I 165 f.
Bertho, Propſt von Hersfeld, ſ. dort.
Berthold.

A. Geiſtliche.

Erzbiſchöfe und Biſchöfe.

Berthold, Patriarch von Aquileja, ſ. dort.
— Erzbiſchof von Salzburg, ſ. dort.
— Biſchof von Bamberg, ſ. dort.
— Biſchof von Brixen, ſ. dort.
— Biſchof von Hildesheim, ſ. dort.
— Biſchof von Naumburg, ſ. dort.
— Biſchof von Straßburg, ſ. dort.
— Biſchof von Zeitz, ſ. dort.

Aebte, Pröpſte, Prioren.

Berthold, Abt von Ammensleben, ſ. dort.
— Abt von Hillersleben, ſ. dort.
— Abt von Ilſenburg, ſ. dort.
— Propſt zu U. L. Fr. in Halberſtadt, ſ. dort.
— Propſt zu St. Johann in Halberſtadt, ſ. dort.
— Propſt zu Lauterberg, ſ. dort.
— Prior zu U. L. Fr. in Magdeburg, ſ. dort.
— Propſt zu Merſeburg, ſ. dort.
— Propſt zu Neuwerk, ſ. dort.

Domherren.

Berthold, Stiftsherr zu St. Cyriak in Braunſchweig, ſ. dort.
— Stiftsherr zu U. L. Fr. in Halberſtadt, ſ. dort.
— Stiftsherr zu St. Paul in Halberſtadt, ſ. dort.
Berthold, Domkämmerer zu Havelberg, ſ. dort.
— Domherr in Magdeburg, ſ. dort.
— Stiftsherr von St. Peter und Paul in Magdeburg, ſ. dort.

Andere Geiſtliche.

Berthold, Vicekanzler Kaiſer Lothars. I 434.
— Hofkaplan in Magdeburg, ſ. dort.
— Hofkaplan in Mainz, ſ. dort.
— Pfarrer zu Esbeck, ſ. dort.
— Subdiaconus in Halberſtadt, ſ. dort.
— Prieſter in Halberſtadt, ſ. dort.
— Sacerdos an U. L. Fr. in Magdeburg, ſ. dort.
— Bruder, von Meiningen. III 418.
— Archidiacon von Uttesleben, ſ. dort.
— Prieſter. III 530.

B. Weltliche.

Berthold, Herzog von Zähringen, ſ. dort.
— Herzog von Meran, ſ. dort.
Berthold, Graf in Bayern unter Otto d. Gr. I 32.
— Graf unter Otto d. Gr. I 53, 138, 144, 209.
— Graf in der Wetterau unter Heinrich IV. I 294.
— Graf unter Friedrich I. I 518.
— Edler, Zeuge 1156. I 535.
— kaiſerlicher Miniſteriale. II 228.
— Schenk der Markgrafen von Brandenburg, ſ. dort.
— Schenk in Magdeburg, ſ. dort.
— Schöffe in Magdeburg, ſ. dort.
— Beſitzer in Wartenberg, ſ. dort.
Bertholderode, ſ. Barterode.
Bertikow (Bertekow), Dietrich von. III 644.
— Friedrich von. III 647.
Bertin, Albert von, ſ. Meißen, Domkapitel.
Bertingen, Reg.-Bez. Magdeburg, Kreis Wolmirſtädt. I 250. III 129.
Bertous, Dechant in Memleben, ſ. dort.
Bertrada, Aebtiſſin von Quedlinburg, ſ. dort.
— (Bertradis), Priorin vom Sionberg bei Quedlinburg, ſ. dort.
— Küſterin von Marienborn, ſ. dort.
— Kloſterjungfrau, Tochter Ekberts von Harbke, ſ. Harbke.

Digitized by Google

Bertram.

A. Geiſtliche.

Bertram, Biſchof von Metz, ſ. dort.
— Abt von Berge, ſ. dort.
— Abt zu Konradsburg, ſ. dort.
— Propſt zu Leipkau, ſ. dort.
— Kanoniker von St. Cyriak in Braunſchweig, ſ. dort.
— Mönch in Helmſtedt, ſ. dort.
— Pfarrer in Kalvörde, ſ. dort.
— Pfarrer in Kannewurf, ſ. dort.
— Prieſter an U. L. Fr. in Magdeburg, ſ. dort.
— Hoſpitalarius zu Neuwerk, ſ. dort.
— Prieſter zu Neuwerk, ſ. dort.
— Pfarrer der Marktkirche zu Quedlinburg, ſ. dort.

Weltliche.

Bertram, Vogt zu Hundisburg, ſ. dort.
— Marſchalk. III 1.
— Laienzeuge (1200). II 61, 68.
— preco. II 257.
— Schöffe in Magdeburg, ſ. dort.
— Einwohner in Mühlingen, ſ. dort.
Bertulf, Notar Kaiſer Lothars. I 440.
Berwerſtein, Burg im Elſaß. I 511.
Berwig, Propſt von Reichersberg, ſ. dort.
— Mönch. I 471.
Berwinkel ſiehe Bärwinkel.
Berwitz in Anhalt bei Cöthen. II 762.
Beſançon. I 583. II 46.
— Biſchof Nicolaus von. III 627.
— Kloſter St. Marien. III 631.
Beſardus, Cardinaldiacon von St. Sergius und Bacchus. I 563.
Beſenbruch (Bisinburg) im weſtphäl. Kreiſe Herford. I 643.
Beſenroth, Familie von. I 310.
— Adelbert (Albero) von. I 612, 733. II 21. III 525.
— Albert von, Magdeburger Domherr, ſ. dort.
— Anno von. I 698, 706.
— Walter von, Domherr in Magdeburg, ſ. dort.
— Werner von, Dompropſt in Halberſtadt, ſ. dort.
Beſenſtedt ſiehe Beeſenſtedt.
Beſewege ſiehe Beeſewege.
Beteke, Ritter zu Wefensleben. III 433.
Bethmann (Bethemann), Notar. III 450.
Belileve, Konrad von. II 410.
Bettingen ſiehe Bertingen.
Betzendorf, Beteko von, Ritter. III 461.
Beulstide (?), Ludolf von. II 207.
Beuna (Bunowe) bei Merſeburg. I 244.
Beuren, Kloſter in Thüringen. II 729.
Beuron, Stift in Sigmaringen. III 513.
Bever, Fluß. I 683.
Bevere ſiehe Bibra.
Beverungen, Vorwerk des Kloſters Walkenried. II 207, 570.
Bevo (Beno), Subdiakonus in Hildesheim, ſ. dort.
Bewer, Fluß, ſ. Bever.
Beyheim (Begesem, Bechtesem) bei Darsheim. III 228.
— Kunemann von. I 705.
Beyendorf, ſiehe Beiendorf.
Beyer von der Trautenburg, zu Ottleben geſeſſenes Adelsgeſchlecht. II 283.
Beyna, ſiehe Beinz.
Beyca, Leibeigener. I 135.
Beyelin, Erzbiſchof von Bremen, ſ. dort.
— Mönch in Gottesgnaden, ſ. dort.
— Graf (991). I 169.
— Edler, Zeuge (1121). I 369.
— freier Mann. I 567.
Bezeme ſiehe Beeſen.
Bezin, Karl von. I 674.
Beziz, Wüſtung bei Mühlingen. III 25.
Bia, Gemahlin Burghards von Konradsburg, ſiehe Konradsburg.
— Gemahlin des Ritters Ludolf. II 256.
— Schweſter des Vogtes Otto von Hillersleben. I 432.
— Tochter Ekberts von Harbke, ſiehe Harbke.
Biandrate (Blandrato), Gottfried, Graf von. II 251. III 604.
— — Reiner, Graf von. III 581.
Bibow, Byhow, Richard von. III 17.
Bibra (Bivora), Stift, Kreis Eckartsberge. I Vorw. S. XIII 55, 63, 87, 91, 366, 373 f. II 350. III 201, 206 ff., 524.

Digitized by Google

Bibra, Stift:
Propst zu B. III 55, 237.
Albert von Schwarzburg, Propst. II 531, 561, 610.
Burchard, Propst. III 206.
Friedrich, Propst. I 374, 425, 427, 432 f.
Heinrich, Propst. III 582.
Otto, Propst. III 524.
Walther von Arnstein, Propst. III 278.
Wilbrand von Hallermünde, Propst. II 153, 162. III 583.
Degenhard (Thegenhard), Dechant. III 582.
Hildebold, Dechant. I 374. III 524.
Adelbert, Küster. III 524.
Gero, Küster. III 582.
Waldo, desgl. I 374.
Adelbert, Stiftsherr. III 525.
Heinrich, desgl. III 582.
Hermann, desgl. III 525.
Putelendorf, Friedrich von, desgl. III 524.
Rother, Stiftsherr. III 525.
Werner, desgl. III 582.
Heinrich, Stiftsvogt. III 525.
Hezelo, Lehnsträger des Propstes. II 14, 51.
Bibra (Bevera), Heinrich von. II 280.
— Konrad von, Rector der Marienkapelle in Aschersleben, s. dort.
— Konrad von, Ritter. II 706.
Biburg, Kloster in Baiern. I 648.
Bichin, Schloß (= Bingen im Lebuser Kreise?). I 442.
Bickenstein, der, am Harz. I 245.
Bicklingen, Wüstung bei Quedlinburg. I 565.
Biedenkopf (Bidenkaph, Biedenkaf), Gottfried von, siehe Magdeburg, Domkapitel.
— — Krafto von, siehe Magdeburg, Domkapitel.
Biederitz bei Magdeburg, Kreis Jerichow. I 43, 72, 173, 183 f. III 54, 367, 404.
— Haus des Erzbischofs daselbst. II 505.
— Forst. III 122, 277.
— Berning von. I 604, 646, 696.
Biederitz, Werner von. I 557.
Bieger (Byger), Johann, Schöffe in Calbe, s. dort.
Biendorf im Amt Nienburg. I 128, 135, 137.
— Erwin von. I 536.
Biere (Bigera), Reg.-Bez. Magdeburg, Kreis Calbe. I 20, 28, 120, 250, 763. II 82. III 90, 369, 572.
— Groß- II 414, 415. III 115.
— Klein- II 414, 415.
— Wendisch- I 250.
— Heino von, Ritter. III 200, 215.
— Heinrich von, Ritter. II 208, 282, 287, 446.
— Heinrich von, dessen Sohn. II 287, 462. III 89.
— Johannes von, desgl. II 287. III 89.
— Johann der Aeltere von. III 201.
— Johannes von, Schöffe zu Insleben, s. dort.
— Konrad von. II 265.
— Ludolf von. III 26.
Biese, Nebenfluß des Aland in der Altmark. II 485, 505, 520. III 642.
— Karl von. II 63, 76, 149.
Biesenrode siehe Besenroth.
Biewende, Helmold von, Ritter. II. 506, 570. III 226, 653, 716.
— Konrad von, desgl. III 196, 259.
Bikethorp siehe Beckendorf.
Billingsdorf, Wüstung im Magdeburgischen. II 462, 467 f. III 120.
— Ade, märkischer Ministeriale. II 462.
— Bertram, desgl. II 462.
— Bosser von. III 129.
— Heilbrecht, märkischer Ministeriale. II 462.
— Heinrich, Schultheiß. II 462.
— Henning von. III 429.
— Johann von. III 338.
— Konrad von. II 462. III 338, 368.
Billingshoch, Grafschaft. II 242.
Billung, Vasall Heinrichs, Bruders Ottos des Großen. I 33, 45 f., 51, 55, 71, 76, 87, 90.
— (Billungus), Propst von St. Paul in Halberstadt, s. dort.
Billunger. I 180.
Bilrieth, Friedrich Edler von. III 524.

Digitized by Google

Bilstein, Wigger von, Dombechant zu Halberstadt, s. dort.
Bilung, Verkäufer von Gütern in Seehausen (1162). I 579.
Bima, Fluß. I 3.
Bingen, Heinrich, Propst von. I 436; siehe auch Pingen.
Binizo, Graf unter Otto II. I 159, 168.
Bio, Graf in Merseburg. I 159.
Birkenbrück (Bergkenbrogke) bei Fürstenwalde. III 162.
Birkendorf (Birkenthorp) bei Crossen. II 147.
Birkholz, Reg.-Bez. Magdeburg, Kreis Stendal, Kirche in. II 632.
Birtinsleve siehe Bartensleben.
Bisanz siehe Besançon.
Bischöflicher Ornat. II 545, 549.
Bischofsheim, Burg bei Halberstadt. I 658.
Bischofsstädt (Biscupstad), Wüstung im Magdeburgischen. I 55, 120.
Bisdorf (Bischdorf, Biscopestorp) bei Halle. I 36 f., 117, 743. II 336. III 245.
Biseme siehe Beesen.
Bisinburg siehe Besenbruch.
Biso, Domherr zu Magdeburg, s. dort.
— Zeuge (1116/17). I 360.
Bissewo (Byssewo), Kloster in Polen. III 671.
Bitterfeld, Stadt. II 329.
Biverbach, Arnold von. I 599.
Biwende siehe Biewende.
Bizeme siehe Beesen.
Bizich (?), Gottfried, plebanus in B. II 246.
Bizpranz (?), Ritter. III 649.
Bizzinici (?), Unbekannt, bei Magdeburg. I 20.
Blademar, Böhmenherzog, siehe Böhmen.
Blankenburg. III 143.
— Kloster Skt. Bartholomäi. III 143, 662.
— Burchard, Archidiaconus in B. III 336, 341.
— Heinrich, Graf von. II 564. III 25, 54, 72, 82, 125, 137, 157, 161, 178, 182, 198, 207, 208, 217, 236, 264, 311, 341, 353, 359, 364, 387, 398, 430, 432 f., 438 f., 452, 454, 477, 662, 675, 755.
Blankenburg, Heinrich der Aeltere, Graf von. III 264, 432 f., 435, 438 f., 452, 732, 755.
— Heinrich, Graf von, Domherr in Halberstadt, s. dort.
— Hermann, Graf von, siehe Halberstadt, Bischöfe, Domkapitel und S. Bonifaz.
— Margarethe, Gräfin von, Pröpstin von Gernrode, s. dort.
— Poppo, Graf von. III 521.
— Reinhard von, Dompropst von Halberstadt, s. dort.
— Richiza, Gräfin von. III 521.
— Siegfried, Graf von. II 39, 70, 125, 138, 157, 166, 212, 232, 280, 320, 356, 358, 570, 625, 668, 677, 709, 737 f., 747, 756, 769, 773. III 13, 72, 99, 137, 143, 157, 182, 583, 662, 728.
— Albert von, Ritter. III 17, 19.
— Anno von. III 705.
— Anselm von. II 761.
— Baldewin von. II 516, 585.
— Burchard von, siehe Magdeburg Erzbischöfe und Domkapitel.
— Burchard von, siehe Nienburg, Pröpste.
— Burchard von, siehe Halberstadt, Domkapitel.
— Dietrich, von. II 358. III 101.
— Johann von, Ritter. II 767, 768.
— Konrad von. III 101, 583.
— Udo von, Ritter. III 739.
Blankenheim (Blankenhayn) bei Niestedt. II 708. III 400.
— Gerhard von. I 608.
— Ludwig von. II 705.
Blasien, Skt., Anno, Canoniker in B. II 89.
Blasius, Subdiaconus und päpstlicher Notar. II 74.
Bleckendorf, Reg.-Bez. Magdeburg, Kreis Wanzleben. I 64, 244. II 110, 384. III 438, 452, 463, 572.
— Albert (Albrecht) von, Ritter. II 487, 503.
— Dietrich von. II 672.
— Elisabeth von. III 171.
— Heidenreich von. II 672.
— Henning von. III 331.
— Otto von, Ritter. III 171, 259, 265, 665, 668.

Digitized by Google

Bleckendorf, Rudolf von, Knappe. III 463.
— Ulrich von. II 503. III 125, 213, 300, 321.
Bleckenstedt (Bleckenstede), Arnold von. II 732.
Blehove (?), Arnold von, Mainzischer Ministeriale. III 511.
Blenzeke, Dorf. (Blensch in Westhavelland?) II 122.
Blocze s. Plötz.
Blodemizi, Dorf an der Saale. (Blömnitz bei Cöthen?) I 359.
Bloni s. Ploni.
Blücher (Bluchere), Hermann von. II 624.
— Ulrich von, Welfischer Ministeriale. II 222.
Blumenhagen, Dietrich von. III 189.
Blumenthal, Dorf (brandenburgisch, Kreis Oberbarnim oder Reg.-Bez. Magdeburg, Kreis Jerichow I). III 658.
Bobow (Bobowe), Dorf. (Boberow in der Prignitz?) I 712. III 575, 612.
Bochutize, Dorf. (Boitze im Lüneburgischen?) I 283.
Bock, Dorf (in Sachsen-Meiningen?). I 628.
Bock (Hircus), Friedrich von. I 702.
— Hermann von, Ritter. III 189.
— Hermann, s. Halberstadt U. L. Fr., Canoniker.
— Konrad, Ritter. II 547.
Bocksberg (Bockesberch), Konrad von. I 671.
Bockstädt (Buockstadin), im Hannöverschen. I 52, 117.
Bodage s. Badel.
Bode, Fluß im Harz. I 1, 27, 71, 74, 83, 86, 95, 244, 359, 385, 438, 661. III 232, 572, 641.
Bodebrücke (Botbrücke) bei Egeln. III 372, 396.
Bodeker, Christian, Bürger zu Halle, s. dort.
— Hans, Bürger zu Halle, s. dort.
— Jacob, Bürger zu Halle, s. dort.
Bodelwitz Reg.-Bez. Erfurt, Kr. Ziegenrück. III 394.
Bodenberg (Bodenburg), Heinrich Graf von. I 472.
Bodenberg, Eveza, seine Gemahlin. I 472.
— Hermann von, edler Herr. II 23, 113, 168.
Bodendik, Hermann von. III 182.
— Johann von, Ritter. III 182.
— Johann von, s. Quedlinburg, Truchsessen.
— Lippold von. III 182.
Bodendorf (Bodenthorp) bei Altenhausen. I 183, 619, 712. II 502. III 357, 575, 612.
— Heinrich von. III 293, 305, 411.
— Konrad von, Ritter. III 95, 96.
Bodenhausen, Niederhessen, Kr. Wolfhagen? I 89.
Bodenrode, Cäsarius von. III 427.
Bodenstedt, Burchard von. II 412.
— Reinger von. II 412.
Bodenstein, Eckard von. II 238, 240.
Bodewin, Heinrich. III 436.
Bodfelden (Bodtfelden, Botfelda, Batvellon), Pfalz im Harz, Amt Elbingerode. I 32, 33, 173, 240. III 488.
Bodin, Wüstung im Kreise Lebus. II 580.
Bodo, Abt zu Berge, s. dort.
— Abt zu Marienthal, s. dort.
— Propst zu Schöningen, s. dort.
— Dechant zu St. Nicolaus in Magdeburg, dort.
— magister scholarum in Magdeburg, s. dort.
— Domherr in Magdeburg, s. dort.
— sacerdos in Neuwerk, s. dort.
— Sohn der Adelgundis, der Nichte Bischof Herrands von Halberstadt. I 324 f., 345. II 212.
— „Herr." I 592.
— Ritter unter Heinrich II. I 230.
— Zeuge (1100). I 327, 345.
— Sächsischer Ministeriale. I 535.
— Würzburger Ministeriale. I 530.
— Leibeigener. I 474.
Böddensel, Magdeburgisch, Kreis Gardelegen. II 491, 706. III 464.
Böddenstedt (Baddenstidde, Paddenstidde), Magdeburgisch, Kreis Salzwedel. I 474. II 99, 132, 162, 266.

Digitized by Google

Böhmen. I 6, 7, 9, 12 f., 14 f., 159, 168, 206, 314, 384.
— Blademar, Böhmenherzog. I 197.
— Diepold, Herzog (Theilfürst) in B. I 601.
— Ottokar, König von Böhmen. II 66, 78, 79, 90, 131, 169, 180. III 564, 609, 704, 707, 711.
— Ulrich, Herzog. I 429, 612.
— Wladislaw, König von Böhmen. I 539, 558, 595. III 543.
— Wratislaw, Herzog von Böhmen. III 502.
— Zarmir, desgl. I 235.
— Albrecht, Legat in B. III 643.
Börnecke (Borneker, Borniear), Magdeburgisch, Kreis Aschersleben. I 214, 292, 464, 487. II 147. III 89, 280, 407, 498.
— Friedrich von. III 148.
— Günther von. I 560, 565, 585.
— Heinrich von, Ritter. II 772.
— Hermann von, Ritter. III 148, 340, 750.
— Johann (Jan) von, Ritter. III 148, 259.
— Otto von. III 148.
— Siegfried von. III 601.
Bösdorf (Bösendorf), Kreis Gardelegen. II 587.
Bogelsack, Dietrich. III 12, siehe auch Bagelsack.
Bogemelestorp (vielleicht Boiendorf an der Saale?). II 123.
Bogen, Graf Albrecht von. III 623.
Bogislaw, Herzog von Pommern, s. Pommern.
Bogufal, Bischof. III 649.
Boianvilla s. Bendorf.
Boiendorf an der Saale (Boyendorf). I 244. (= Bogemelestorp?)
Boikistorp (Bordorf in Sachsen oder Bernsdorf westlich von Elze?) I 672.
Boim (Boym) (Boimsdorf, Kreis Helmstedt oder Boiendorf an der Saale?). I 534. III 228.
Boineburg (Boumeneburg), Schloß. I 600, 601.
— Almarus von, Propst zu St. Pauli in Halberstadt, s. dort.
Boizenburg, Schloß. III 621.
— (Boyceineburg), Gerhard von. II 761.
Boizenburg, Goswin von. II 242, 462.
— Otto von. II 411.
Bokele (Bocle), Hannöverisch, Amt Giforn. I 245.
Bolanden in der Pfalz. I 389.
— Philipp von. II 218.
— Walter von. II 222.
— Werner von. I 671. II 218, 448, 453.
Bolders, Johannes, Vorsteher des heil. Geist-Spitals zu Magdeburg, s. dort.
Boleslaw, Wendenfürst. II 70.
— Herzog von Polen, s. Polen.
— der Lange, Herzog von Schlesien, s. Schlesien.
Bolibors s. Belberg.
Bolibut, Befehlshaber von Brandenburg. I 179, 180.
Bolkwitz bei Gottesgnaden. III 428.
Bologna. I 653. II 215, 372. III 618, 731.
Bolto, Ritter (1268). II 758.
Bomgarde, Konrad, Vogt in Gommern, s. dort.
Bommersheim (Bomaresheim) in Nassau. I 37, 40.
Bona-Spes s. Bonne-Espérance.
Bondorp s. Bonndorf.
Bone von Köln, Mönch in Gottesgnaden, s. dort.
Boneke, Lenzmann, Rathmann von Magdeburg, s. dort.
Bonekewiz (Boneke in Braunschweig?) II 82.
Bonestorp. (Vielleicht Bonndorf in Sachsen-Meiningen?) I 351.
Bonifacius VIII., Papst. III 348, 349, 360, 361, 425, 673, 674, 749 bis 755.
— Bischof von Lausanne, s. dort.
Bonn, Gerhard, Propst zu B. I 608.
Bonndorf (Bondorp) in Baden. II 329.
Bonne-Espérance (Bona-Spes), Kloster bei Bordeaux. I 402.
Boppard am Rhein. II 218, 226.
Bor, edler Wende. I 299.
Borau (Borowe), Kreis Weißenfels. I 688.
Borch, Erich von. II 563, 590.
— Hartmut von. III 601.
— Heidenreich der ältere von. II 458, 461.

Digitized by Google

Borch, Heidenreich der jüngere von. II 458.
— Konrad von. II 123. III 182.
— Mechtild von, Conventualin zu Heckslingen, ſ. dort.
— Otto von. III 182, 387, 388, 422.
Borchorſt ſ. Borghorſt.
Borcke, Ritter. III 195.
Boren ſ. Borne.
Borgesdorf (Burchardsdorf) nö. von Bernburg. II 383. III 162.
Borghorſt, Kloſter in Weſtphalen, Kreis Steinfurt. I Vw. XIII, 109, 125, 165, 410. III 365.
— Bertha, Kloſterjungfrau in B. I 125, 165.
— Wichmann, Vogt des Kloſters. I 166.
— Bernhard, Edler von. I 92.
— Bertha, deſſen Gemahlin. I 92.
— Hadwiga, deren Tochter. I 92, 109, 125.
Borglo, Dorf. (Borgloh in der Ldr. Osnabrück?) III 484.
Borgo San Donino (Burgum sancti domini). II 367, 370, 371. III 495, 618, 619.
Born-Amt. III 342.
Borne, Borna (Brunnem, Burne, Burnou) im Kreiſe Calbe. I 117, 464, 634. II 3, 41, 147, 288, 303, 595, 736. III 90, 316 ff., 369.
— Kirche in B. II 385, 632.
— Albert der Aeltere, Truchſeß von B. II 3, 41, 741. III 193, 206, 652.
— Albert der Jüngere von B. III 193.
— Eckehard von. I 529.
— Friedrich von. II 2, 3, 40, 41.
— Gerhard von. I 723.
— Heinrich von, Mönch in Ringelheim, ſ. dort.
— Heinrich von, Brudersſohn Eckehards. I 529.
— Johann von. II 238, 240, 721.
— Konrad von. I 552. II 3, 41.
— Martin von. II 467, 512, 514.
— Richeza, Gemahlin Friedrichs von B. II 3, 40.
— Rudolf von. I 552.
Borneker ſ. Börnecke.
Bornemeiſter, Bruno. II 768.
— Johann. II 768.
Bornicar ſ. Börnecke.
Bornim, Kreis Oſthavelland. III 238.
Bornleben. I 742.
Boruſtädt (Boruſtedt, Burnstidi, Brunningistedi). Magdeburgiſch, Kreis Neuhaldensleben. I 107, 117, 464. II 94, 95, 147, 232, 376, 602. III 56.
— Burchard von, Domherr in Magdeburg, ſ. dort.
— Dietrich (Theoderich) von. II 181, 362.
— Eckard von. III 34, 362.
— Eſicho von. I 462, 476, 477, 479, 484, 486, 504, 527, 535. II 281. III 519, 545.
— Friedrich von. III 56.
— Hermann von, ſiehe Hillersleben.
— Johann von. I 690.
— Jordan von. II 684. III 362.
— Konrad von. II 576. III 362, 741, 743.
— Tilo, Vogt zu B. III 394.
Bornum ſiehe Burnem.
Borochei (?), Dorf. I 343.
Borowe ſiehe Borau.
Borrenhop, Gehölz. III 471.
Borſchütz (Borsitz), Reg.-Bez. Merſeburg. I 623.
Borſtel, Magdeburgiſch, Kreis Stendal. I 718.
Bortfelde, Gebhard von. II 586. III 656.
Borxleben (Burchsleve) in Schwarzburg-Rudolſtadt. I 688. II 86.
Boſau, Kloſter bei Zeitz. I 501, 562, 619, 623, 624. II 8, 203, 413, 460, 508. III 592, 695.
— Azzo, Abt von. I 535, 623, 680.
— Gerungus, Abt von. I 497.
Bosburch, Gero von. I 593.
Bosene ſiehe Beeſen.
Bosizi (Bozeze), Dorf in der Altmark. I 428 f., 506 f. II 290.
Boſo, Biſchof von Merſeburg, ſ. Merſeburg.
Boſſendorf ſiehe Paſſendorf.
Boßleben (Busleve, Bossenleben) bei Halberſtadt, Ort und Stift. II 252, 299, 427, 461. III 370.

Digitized by Google

Boßleben, Anno, Propſt in B. II 358, 490, 498.
— Meinardus, desgl. II 211.
— Wernher, desgl. I 428, 656.
— Albrecht, Canoniker in B. II 163.
— Bruno, desgl. II 77.
— Gebhard von, Prieſter. III 46.
Botelthe (?Botfelde?), Heinrich von. II 642.
Botgermersleben ſiehe Germersleben.
Botingen, Hartmann von. II 20.
Botsergstedt = der ältere Name von Nienhagen; ſ. dort.
Botwidel, H. von. I 479.
— Helmold, deſſen Bruder. I 479.
— Volrad, desgl. I 479.
Bouneneburg ſiehe Boineburg.
Bourges, Erzbiſchof Egidius von. III 350.
Bova, Biſchof Cyprian von. III 338, 350.
Bovendorf ſiehe Boiendorf.
Bovm ſiehe Boim.
Bovzenburg ſiehe Boizenburg.
Bozeze ſiehe Bosizi.
Boz, Heinrich, Ritter. II 653.
Bozene, unbekannt. II 669.
Brabant, Herzog Gottfried von. II 217.
— Herzog Heinrich von. II 432. III 710.
— Herzogin Imagin von. II 222.
Brachdorf (Brachtorpe, Brakthorp) im Braunſchweigiſchen. II 334, 586.
Brachſtedt (Brochstad) im Saalkreiſe. I 76.
— Pfarrer Petrus in B. III 256.
— (Brachstede), Adelbero von. I 374, 452.
Brachwitz (Brancowiz) bei Halle. II 72.
Bracla ſiehe Brakel.
Brämmrode (Brunirothi, Brunisrode) im Mansf. Gebirgskr. I 291. II 333.
Braga, Erzbiſchof Tellus von. III 149, 165.
Brakel (Bracla) in Weſtfalen. I 145. II 86.
— Berthold von. II 603.
Brakthorp ſiehe Brachdorf.
Bramberg (Brambere), Konrad von. II 299, 358.
Brand (Brant), Friedemann. III 382.
— Hermann. III 131.
Brand, Johannes. II 516.
— Konrad. III 342.
— Nicolaus von, ſiehe Neuwerk.
Brandan (Brandain), Bertram, ſiehe Magdeburg, Schöffen.
— Konrad, Ritter. III 187, 269, 273, 307, 379, 404.
Brand (Brande), Kreis Luckau. I 748.
Brandenburg.
A. Mark. I Bw. S. V, 159. II 33 ff., 138.
Markgrafen von B. I Bw. S. XII. II 497, 580. III 472.
Albrecht der Bär, Markgraf von Brandenbg. I Bw. S. XXXIX, 360, 369, 370, 394, 401, 406, 407, 415, 425, 427, 429, 434, 435, 438, 444, 445, Kampf mit Heinrich dem Löwen 448 f., 452, 457, 459, 467, 473, 476, 479, 481 f., 484 ff., 487 ff., 491 f., 494, 497, 501, 503 f., 506, 515, 518, 527 ff., 535, 537 f., 541, 543 f., 546 ff., 553, 555, 557, 559, 561, 564 f., 566 ff., 571 ff., 574, 576, 583, 585 f., 589, 592, 600 ff., 605, 607, 610 ff., 616, 628, 633, 640, 643, 691, 721 f., 729, 763. II 31, 55, 102. III 520, 523, 526, 535.
Sophie, Gemahlin Albrechts des Bären. I 460, 461, 545, 574, 583.
Albrecht (Adalbert), Graf, deſſen Sohn. I 487 f., 536, 545, 548, 551, 560, 565, 568, 571 f., 585, 589, 592, 608, 612, 723.
Albrecht II., Markgraf von Brandenburg, Sohn Otto's I. (1184 bis 1220). II 4, 19, 27 ff., 30, 33 f., 70, 97, 101 f., 105, 125, 129, 134, 141 ff., 146, 172, 174, 197, 241 f., 293 f. III 565, 579, 616.
Mathilde, Albrechts II. Gemahlin. II 29, 241, 293 f.
Albrecht III., Markgraf, von der Linie Salzwedel († 1301). II 664, 665, 739, 762, 771. III 26, 39, 40, 50, 104, 119, 123,

Digitized by Google

Brandenburg,
131, 170, 283, 403, 644, 668, 730, 733, 735.
Albrecht, Sohn Bernhards, Sohnes Albrechts des Bären, Herzog von Sachsen, s. Sachsen.
Bernhard, Markgraf der Nordmark. I 227, 243, 252 f., 257, 259, 279, 283. III 494.
Bernhard, Sohn Albrechts des Bären, Herzog von Sachsen, s. Sachsen.
Dietrich, Sohn Albrechts des Bären, Graf von Werben, s. Werben.
Erich, Markgraf († 1295), s. Magdeburg, Erzbischöfe u. Domkapitel, und Halberstadt Domkapitel.
Heinrich, Sohn Albrechts des Bären, Domherr zu Magdeburg, s. dort.
Heinrich, Sohn Markgraf Ottos I. I 628, 629, 644, 710.
Heinrich, Graf von Anhalt, siehe Anhalt.
Heinrich, Markgraf von Landsberg († 1315). III 384, 399, 443.
Hermann, Sohn Markgraf Albrechts des Bären, Graf von Orlamünde, s. Orlamünde.
Hermann (der Lange), Markgraf aus der Linie Salzwedel († 1308). III 374, 420, 455, 460, 756.
Johann I., Markgraf von Brandenburg († 1266). II 149, 391, 393 f., 401, 412 f., 445, 462, 467, 484, 497, 520 f., 533 f., 537, 583, 587, 603, 618, 624, 636, 641, 652, 709, 726. III 81, 626, 628, 642 f., 645, 647, 658.
Johann II., Markgraf von Brandenburg († 1281). III 30, 47, 51, 88, 100, 104, 112 f., 129, 665.
Konrad I., Markgraf von Brandenburg († 1304). II 750, 761. III 47, 51, 88, 100, 108, 113, 129, 134, 142, 167, 170, 180, 188, 192, 195, 210, 211, 260, 262, 273, 275, 283, 296, 326, 344, 346, 363, 384, 399, 425, 443, 460, 665, 671, 673, 674, 759.
Otto I., Sohn Albrechts des Bären, Markgraf von Brandenburg, 1170—1184. I 457, 460, 473, 476, 485, 486, 488, 492, 494, 502 ff., 506, 518, 528, 531, 537, 543, 545, 551, 553, 555 ff., 559, 561, 571 ff., 574, 583 f., 586, 590, 605, 607, 610, 617 f., 624, 628 f., 633, 636, 639, 643 f., 657, 663, 671. II 7, 19, 20, 25, 27 ff., 30 f., 33 f., 102, 125. III 525 f., 555.
Otto II., Sohn Ottos I. 1184 bis 1205. I 629, 644, 710, 719, 720, 722, 731 f., 736, 738. II 7, 33, 36, 79, 86, 93, 101, 125. III 565, 568.
Otto III., Markgraf von Brandenburg, 1220—1267. II 149, 391, 393 f., 412 f., 445, 462, 467, 504, 505, 522, 533 f., 537, 583, 587, 603, 618, 624, 636, 641, 646, 652, 654, 655, 664, 681, 709, 726, 727 f., 736, 740 f. III 626, 628, 645, 652.
Otto IV., Markgraf von Brandenburg († 1309). II 745, 749, 750, 755, 759 ff., 762, 767, 771. III 30, 47, 51, 88, 100, 106, 108, 111 ff., 119, 123, 142, 167, 169 f., 180, 186, 188, 192, 195, 210 f., 214, 247, 254 f., 259 f., 262, 270, 273, 275, 283, 296, 320, 323, 326, 332, 344, 346, 363, 374, 384, 396, 399, 403, 410, 425 f., 460, 462, 466, 472 f., 665, 671, 673 f., 736.
Otto V. (der Lange, † 1298), Markgraf, aus der Linie Salzwedel. III 26, 39, 40, 50, 102, 105, 123, 169, 374, 668, 730, 733, 736.
Otto das Kind, Markgraf von Brandenburg († 1303). III 50.
Siegfried, Sohn Albrechts des Bären, s. Bremen, Erzbischöfe und Brandenburg, Bischöfe.
Waldemar, Markgraf von Brandenburg. II 30. III 30, 677.

Digitized by Google

Brandenburg.

Markgräfliche Kanzler, Kapläne und Notare.

Kanzler Meinard. III 666.
Notar Gernot. III 346.
Caplan Heinrich von Straußberg, s. Straußberg.
Kaplan Hertwich. I 577, 589—591.
Kaplan Hildebrand. II 401.
Notar Johann. II 242, 726.
Notar Richard. II 385.
Notar Zacharias. III 344.

Markgräfliche Hofbeamte.

Albernus, Marschall Markgraf Johanns. III 647.
Markgräflicher Schenk Bertold, Ritter. II 410. III 346.
Heinrich, Schenk Markgraf Johanns. II 401. III 647.
Paulus, Kämmerer Markgraf Ottos. III 140.
Rabe, Truchseß Markgraf Ottos. III 403.
Wardenberg, Heinrich von, Markgräflicher Truchseß. III 296, 346.

B. Bisthum. I Bw. S. XII, 16, 42, 48, 72, 80, 91, 96 f., 99, 101, 110, 159, 180 f., 195, 231, 243, 253, 271, 286, 314, 330, 348, 354, 386, 413, 429, 447, 449, 489, 500, 560, 570 ff., 605, 635, 662 f., 695, 717, 719, 720, 722, 724. II 14, 20 f., 33, 36, 86, 95, 101, 117, 121, 146, 168, 186, 221, 237, 239, 302 ff., 311, 314, 330, 342, 347, 352, 392, 470, 603.
Dom. III 316.
Hospital. II 380, 469.

Bischöfe.

Alexius, Bischof von Brandenburg. I 512, 623, 742, 765.
Anselm, Bischof von Havelberg, dann von Brandenburg. I 384, 388, 391, 400, 402, 425, 427, 429, 432, 435, 447, 449, 454, 457, 462, 467, 471, 476 ff., 479, 489 f., 493 f., 497, 499, 501, 509, 518, 526, 528 f., 623, 765. III 515.
Balderam, Propst zu U. L. Fr. in Magdeburg, später Bischof von Brandenburg. I 478, 512, 562, 563, 566, 568, 571 ff., 575 ff., 585, 588, 591 f., 595, 612, 619, 627, 629, 633, 636, 644, 648, 657, 664, 667, 672, 677, 679, 693 ff., 717, 719 ff., 728.
Balduin (Baldewin), Bischof. II 101, 118, 121, 136, 159, 171, 174, 203, 208 f., 220 f., 230, 255, 408. III 588.
Dankward, Bischof. I 286.
Dietrich (Diedo), Bischof. III 212, 472, 501.
Dodelinus, Dodilas, Bischof von Brandenburg. I 43, 88, 91, 96, 101, 181, 216.
Friedrich, desgl. III 441, 449, 451, 454, 466, 470, 677, 759.
Gebhard, desgl. II 101. III 126, 142, 149, 165, 167, 170, 175.
Gernand, desgl. II 109, 116 f., 124, 131, 144 f., 150, 155 f., 171 f., 183, 187 f., 192, 200 ff., 206 ff., 209, 252 f., 255, 257, 278 f., 284, 288, 291 ff., 297 ff., 303 ff., 326, 332, 335, 343, 345, 356, 366, 368, 371, 373, 379, 385, 393, 400, 409, 415 f., 419, 435, 439, 441, 469, 487, 499. III 617, 636.
Hartbert (Hartberg, Herbrecht), desgl. I 330, 341, 348, 354, 371, 441.
Heinrich (Heidenreich), desgl. II 691, 719, 771. III 3, 51, 71, 74, 76 f., 79, 81, 95, 97, 116, 211, 214.
Ludolf, desgl. I 366, 388, 427, 429, 432, 437, 536.
Luffo (Liuzo), desgl. I 243, 271.
Norbert, Bischof. II 2, 14, 20, 51, 60.
Otto, desgl. II 586, 637, 648, 669.

Digitized by Google

Brandenburg:
Rüdiger (Rutger) desgl. II 484, 519, 531, 560. III 58.
Siegfried, desgl., Sohn Markgraf Albrechts von Brandenburg. I 512, 528, 591, 622, 626, 632, 635 f., 639, 644, 649, 657, 667, 695, 721. II 101, 237, 239, 265, 277, 293, 463. III 545.
Thietmar, Bischof, siehe Dodelinus, Bischof.
Volkmar, Bischof. I 110, 330.
Volrad, desgl. III 350, 357, 372, 412, 425, 750, 753.
Wigger, desgl. (früher Propst zu U. L. Fr. in Magdeburg). I 389, 402, 404, 423, 427, 433, 437, 441 f., 444, 447 ff., 451, 454, 457, 462, 467, 470, 476, 479, 488 f., 494, 500 f., 527 f., 536, 570 f., 632, 654, 657, 672, 724. III 532, 536.
Wigo, desgl. I 196, 203, 230 f., 242, 251, 253, 255.
Willmar, Bischof. I 571 ff., 575, 585, 591 f., 605 f., 618, 623 f., 629, 632, 636, 654, 721, 730. II 33.

Dompröpste, Prioren und andere Domherren.

Dietrich, Dompropst. III 211.
Gerhard, desgl. I 633, 657.
Gunzelin, desgl. II 174.
Heinrich, desgl. I 720. III 323.
Johann, desgl. III 449, 453.
Lamprecht, desgl. II 719.
Peter, desgl. II 532. III 51.
Wigbert, desgl. I 571 f.
Albero, Prior. II 532.
Johannes, desgl. III 51.
Konrad, desgl. III 211.
Lambert, desgl. II 764.
Martin, desgl. I 720.
Arnold, Domherr, Pfarrer von St. Katharinen. III 449.
Glinde, Dietrich von, Domherr. II 764.
Grubbow, Johannes, desgl. II 764.
Heinrich, Domherr, Pfarrer von St. Gotthard. III 449.
Odelricus, Archipresbyter. I 437.
Plawe, Nicolaus von, Domherr. II 764.
Willekin, Magister. II 728.

Kapläne und Notare.

Albert, Notar Bischof Rüdigers. II 532.
Alexander, bischöflicher Notar. II 210, 221.
Dietrich, Kaplan Bischof Hartberts. I 355.
Giselbert, Kaplan Bischof Rüdigers. II 532.
Hildesheim, Johann von, bischöflicher Kaplan. II 385.
Walter, Magister, Notar und Pfarrer zu Ziesar. II 637, 648.
Hugo und Johannes, Magistri in der Brandenburger Diözese. II 172.

C. Brandenburg, Stadt. I 58, 179, 252, 255, 495, 500, 537 f., 541, 546 f., 618, 663, 718. II 28, 30, 33, 36, 86, 366, 419, 560, 771. III 4, 170, 210, 238, 262, 283, 304, 326.
Brandenus, Werner. II 665.
Brandis, Reg.-Bez. Merseburg, Kirche zu. II 416.
— Friedrich von. II 754.
— Gebhard von. II 754.
— Heinrich von. II 754.
— Jutta von. II 754.
Brandolo, Kloster südlich von Chioggia. III 548.
Brandsleben, Kreis Oschersleben. I 548, 655, 741, 744. II 333, 485, 516, 624, 626. III 137, 340, 478, 521 f., 537, 554, 750, 759.
— Groß-. I 548. III 19, 475, 538, 554.
— Friedrich von. II 283. III 538, 708.
Brant und Branth siehe Brand.
Branthog, Bischof von Halberstadt, siehe dort.
Braschwitz (Breschevize) bei Halle. I 464.
Brauberg, Gerlach von. III 247.
Braucowiz siehe Brachwitz.

Digitized by Google

Braunsdorf (Brunestorp, Brunstorf, Bunistorp), Kreis Querfurt. I 292. III 49, 268, 365, 443.
Braunsrode, Albert von. II 586.
— Bruno von. III 375.
— Johann von. II 586. III 375.
— Ludolf von. III 375.
Braunschweig, Stadt. I 574, 637, 720, 745, 747. II 24, 50, 52 f., 141, 143, 166, 193 f., 318, 334, 507, 516, 523, 579, 581, 586 f., 598, 621. III 25, 115, 144, 167, 205, 250, 271, 585.
— Skt. Magnuskirche in Br. III 703.
— Konrad, Priester in B. II 56, 89.
— Stift S. Cyriaci. II 56, 89, 132.
Anselm, Propst an St. Cyriac. I 656.
Ulrich, desgl. III 141.
Volpert, desgl. II 89.
Rudolf, Dechant. II 89.
Dietrich, Vitzthum. III 151.
Berthold, Kanoniker. II 89.
Bertram, desgl. II 88.
Gerhard, Subdiaconus. II 89.
Helias, Diaconus. II 89.
Helmerich, Kanoniker. I 703.
Herwich, desgl. II 89.
Ludolf, desgl. II 89.
Werner, Diaconus. II 89.
— St. Aegidienkloster. II 621.
Mönch Timmo. II 659.
— St. Blasienkloster. II 621.
Heinrich von Anhalt, Propst. III 138, 287, 386.
— Franziskanerkloster. II 621. III 704.
Ludolf von Halberstadt, Guardian. III 704.
Albert von Anhalt, Franziskaner. III 704.
Johannes von Ballenstädt, desgl. III 704.
Helmold von Halberstadt, desgl. III 704.
Albert von Sievershausen, desgl. III 704.
Dietrich von Tornow, desgl. III 704.
Gottschalk von Wanzleben. III 704.
Braunschweig, Herzoge von.
Agnes, Herzogin von Br.-Lüneburg. I 548.
Albrecht, Sohn Ottos des Kindes, Begründer der älteren braunschweigischen Linie (seit 1267). II 593, 670, 690, 709, 736, 760. III 29, 100, 103, 105, 111, 115, 119, 129, 130, 137, 270, 346, 409, 652, 656, 660, 668, 733.
Heinrich der Löwe siehe Heinrich.
Heinrich, Sohn Albrechts. Begründer der Linie Braunschweig-Grubenhagen. III 130, 137, 166, 247, 345.
Johann, Herzog, Begründer der älteren lüneburgischen Linie. II 763. III 96, 656.
Konrad, Herzog von Br., Bruder Heinrichs. III 137.
Lüder, desgl. III 137.
Otto IV., Kaiser, siehe Otto IV.
Otto das Kind, Neffe Kaiser Ottos IV. II 403, 409, 411, 469, 481, 503, 505, 507, 516, 585, 586. III 96, 137, 151, 153, 624.
Wilhelm, Sohn Albrechts, Begründer der Linie Br.-Wolfenbüttel. III 130, 137, 270.

Herzogliche Notare und Kapläne.

Arianus. III 345.
Baldewin. III 138.
Gerhard, Kaplan Herzog Heinrichs. III 138, 166.
Hermann. III 166.

Herzogliche Ministerialen.

Anno, Truchseß. II 485.
Campe, Jordanus von, Truchseß. II 507, 516. III 345.
Jusarius, Schenk. II 507, 516.
Scarpoldus, Ministeriale. I 499.
Wilhelm (Willekin), Marschall. II 507, 516.
Burchard, Propst von, s. Magdeburg Domkapitel.
Dietrich von, Ritter. II 556.
Heinrich von, Magister. III 748.

Digitized by Google

Braunschweig:
Heinrich von, Priester zu Hamersleben, s. dort.
Johannes von, s. Magdeburg Stift St. Nicolai und Stift U. L. Fr.
Johannes von, Kanoniker zu Schöningen, s. dort.
Johann von, wohnhaft bei St. Jacobi in Magdeburg, s. dort.
Johann von, s. Magdeburg erzbischöfliche Kapläne.
Konrad von, s. Magdeburg erzbischöfliche Notare.
Volkmar von, s. Magdeburg Stift St. Sebastian.
Willekin von, Bürger von Magdeburg, s. dort.
Brawezesdiche, Wald bei Bibra. I 374.
Bredenstedt s. Bregenstädt.
Bregenstädt (Bredanstidi, Brehstedi), Kreis Neuhaldensleben. I 45, 297. II 189, 190, 376, 377, 655. III 128, 129, 134, 262, 273, 690.
— Konrad, Pfarrer in Br. II 729. III 128.
Brehna, Kreis Bitterfeld. I 454, 533. II 67, 81, 151. III 447, 585.
— Graf Albrecht von. III 101.
— Graf Dietrich von. II 329, 372, 507, 552, 559, 586, 643, 648, 663, 671, 680, 683. III 101, 192, 430, 639, 641, 659.
— Graf Friedrich von. II 67, 71, 88, 111, 127, 128, 135, 142, 151, 177, 179, 198, 230, 243, 307. III 583, 585.
— Hedwig, dessen Gemahlin. I 473. II 67, 166.
— Sophia, dessen Schwester. I 473. II 67, 166.
— Graf Heinrich von, Minorit. II 119, 771.
— Graf Konrad von. II 771. III 26, 45, 70, 83, 101, 105, 131, 315, 659.
— Graf Otto von. I 720. II 71, 79, 81, 307, 323, 329, 373. III 101, 191, 199, 228, 256, 574.
— Heinrich, Notar der Grafen von Brehna. II 648.
Brehna:
— Gerhard, Kaplan des Grafen von Brehna. II 177.
— Heinrich von, s. Pforta.
— Johannes von, Kleriker. II 684, 698.
— Otto von, Ministeriale. II 549.
— Kloster.
Meingot, Abt. II 68.
Ambrosius, Propst. II 320.
Dittmar, Propst. II 643.
Breitenbuch, Hof im Bisthum Naumburg. I 442.
— Heinrich von. II 231.
Breitungen (Breitinga, Bredingen) im Helmegau, Kreis Sangerhausen. I 57, 66, 303.
— Abt von Br. II 649.
Brelyn, Johann von, Marschall Herzog Barnims von Pommern, s. Pommern.
Bremen, Grafschaft. I 482.
— Erzstift und Stadt. I 54, 165, 243, 246, 277, 299, 303, 396, 442, 549, 558, 613, 668 ff., 715. II 58, 59, 195, 306, 308, 309, 346.

Erzbischöfe von Bremen-Hamburg.
Adalbert, Erzbischof unter Heinrich IV. I 293, 298 f., 413, 415, 489.
Adeldag, Erzbischof unter Otto d. Gr. I 18, 20, 23, 54, 59, 66, 73, 101, 165.
Albrecht, Erzbischof unter Friedrich II. III 595.
Albero, Erzbischof unter Konrad III. III 523.
Albuin, Erzbischof. I 435.
Becelin, desgl. I 277.
Gerhard, Erzbischof unter Friedrich II. II 308, 352 f., 411, 450.
Giselbrecht, Erzbischof unter Rudolf von Habsburg. III 57, 216.
Hartwig I., Sohn Graf Rudolfs von Stade, erst Domherr zu Magdeburg, dann Erzbischof von Bremen (1148—1168). I 375, 380, 424, 454, 467 f., 475 ff., 478 f., 481 ff., 489, 493, 498,

Digitized by Google

Bremen:
503, 509 f., 517, 523, 526, 564, 587, 594, 627 f., 662. III 537.
Hartwig II. von Utlede, Erzbischof (1184—1207). I 725. II 25. III 561.
Libentius, Erzbischof. I 165.
Liemar, desgl. I 299, 303.
Siegfried, Sohn Albrechts des Bären, Erzbischof. I 636, 731 f. II 38. III 556 (früher Bischof von Brandenburg, s. dort).
Unwan, Erzbischof. I 243, 246.
Waldemar, desgl. II 182.

Dompröpste, Dechanten und andere Domherren.

Bernhard, Graf von Wölpe, Domkantor, dann Dompropst. II 703. III 26, 51.
Albrecht, Domherr. II 308.
Hermann, Domherr. II 308.
Johannes, Domherr. II 308. III 9.
Otto, Domherr. I 246.
Thiedrich, Domherr. II 308.
— St. Ansgar.
Hermann, Propst. II 308.
Theoderich von Xevena, Propst. II 308.
— St. Pauli.
Hermann, Abt. III 595.

Ministeriale.

Tiderich, Truchseß. II 308.

Bremer, Heinrich von, Notar der Stadt Rostock, s. dort.
Brena s. Brehna.
Brenow, Wald. III 229.
Brentin, Wüstung bei Domnitz. III 228.
Breschevize s. Braschwitz.
Brescia. II 481, 501.
— Antonius, Bischof von. I 84.
Bresitz (Bresyz), Tiderieus von. II 128.
Breslau, Bisthum und Stadt. I Vw. S. VI, 194, 412, 459. II 672. III 334, 655, 671.
Buggo, Bischof von Br. I 435.
Johannes, desgl. I 194.
Bresnitza im Gau Scuntizi (= Bresnetz in Sachsen, Kreis Annaberg?) I 156, 240.
Bretzin (Britzin, Briczene, Brezne, Briezen) s. Brietzen.
Brezt in Polen. III 671.
Briest in Brandenburg, Kreis Westhavelland. I 628. III 100.
Brietzen, Kreis Zauche-Belzig. I 544, 721. II 265, 469, 750. III 260.
— (Briczene, Brezna, Brezne, Briezen), Bernhard von, s. Magdeburg Domkapitel.
— Burchard von, Magdeburgischer Ministeriale. II 133, 139, 149, 155, 210, 231, 255, 291 f., 461, 495, 556, 608, 660, 700. III 8, 14, 17, 588.
— Heinrich von, Bürger in Aken, s. dort.
— Hermann von. II 710, 715, 719.
— Otto von. II 461, 495, 556.
— Otto von, s. Magdeburg Domkapitel und Nienburg.
— Richard von. II 294.
— Randwig von. III 295.
Brigitta, Aebtissin des Lorenzklosters zu Calbe, s. dort.
Brilon in Westfalen. I 117.
Brilow, Brielow in der Mittelmark. III 262, 273.
Bringeto, Konrad von. II 191.
— Theoderich von. II 246.
Britannia, Otto von. II 115.
Brivatum. I 363.
Brixen, Bisthum. I 578. II 314, 366. III 640.
— Albert, Bischof von. II 366.
— Bernhard, Bischof von. III 149.
— Berthold, Bischof von. III 607.
— Bruno, Bischof von. III 58.
Brochstad s. Brachstädt.
Broda, Brode, Ort und Kloster in Mecklenburg. I 618. II 330. III 304, 327.
— Johann, Propst in Br. III 235.
— Konrad, Propst in Br. III 437.
— Vicepropst Baldwin, Kaplan des Herzogs von Sachsen. III 48.
Brodisse, Brodize, Broize, unbekannt. (Broitzen in Braunschweig?) I 588, 635, 688, 695.
Brogo, Bischof von Ostia, s. dort.
Brogora, Nova urbs Br., s. Halle.
Broheim (Brohme, Brome), s. Brüheim.

Digitized by Google

Bromes, Dietrich von. II 544. III 17, 738, 743, 715, 747.
— Heinrich von. II 272. III 743, 747.
— Rudolf von. III 742.
Broniffius, polnischer Palatin. III 676.
Brossel (Brosle), Reimer von. I 665.
Brot, Broth s. Pratau.
Brothusen, Burchard von, s. Magdeburg Domkapitel.
Broße, Otto von der. III 122.
Bruchhausen, Burchard von, s. Magdeburg Domkapitel.
Bruch-Oschersleben s. Oschersleben.
Bruchsal (Bruohesell) in Baden. I 179.
Bruch-Schauen s. Schauen.
Bruchthorpe s. Burgisdorf.
Brudene, Wald. I 721, 730.
Brück, Flämisch-Br. I 639.
Brücke, Walter von der. II 765.
Brügge in Flandern. III 135.
Brüheim (Brohem, Brome) in Sachsen-Coburg-Gotha. I 121. II 265.
Brünn in Mähren. III 609, 711.
Brüsewitz, Johann von, Ritter. III 655, 665.
Brüttendorf im Hannöverschen, Ldr. Stade. III 222.
Brucgheim (?). I 72.
Bruke, Tidericus de, nobilis. II 156.
Brumbach, Kloster. III 633.
Brumby (Brumboio), Kreis Neuhaldensleben. I 289, 464. II 146, 757.
— Burchard von, Priester. II 155.
— Gebhard von, sein Bruder. II 154, 157.
— Heinrich von. II 523.
— Johann von, Bruder Burchards. II 15, 154.
— Judith von, Mutter Burchards, Gebhards, Johanns, Rudolfs von. II 154.
— Rudolf von, Burchards Bruder. I 552. II 154.
Brun, Kanzler des Gegenkönigs Hermann. I 315.
— Presbyter in Magdeburg. s. dort.
Brundal (Brundel, Brundelen) Ort im Hessengau. I 292. III 13, 111, 271.
Brune, Konrad von. III 293, 294.
Bruning, Sachse. I 23.
Bruning (Bruniggus), Subdiacon in Hildesheim, s. dort.
— Zeuge (1110). I 347.
Bruniroth (Brunisrode) s. Bräunrode.
Brunnem (Brunnon) s. Borne.
Brunningistedi im Nordthüringgau, s. Vorstädt im Kreise Neuhaldensleben.
Bruno.

A. Geistliche.

Erzbischöfe und Bischöfe.

Bruno der Heilige, Erzbischof von Gnesen, s. dort.
— Sohn Heinrichs I., Kanzler und Erzbischof von Köln, s. dort.
— Erzbischof von Trier, s. dort.
— Bischof von? I 470.
— Bischof von Augsburg, s. dort.
— Bischof von Brixen, s. dort.
— Bischof von Hildesheim, s. dort.
— Bischof von Meißen, s. dort.
— Bischof von Merseburg, s. dort.
— Bischof von Minden, s. dort.
— Bischof von Naumburg, s. dort.
— Bischof von Olmütz, s. dort.
— Bruder Thietmars von Merseburg, Abt von Berge, später Bischof von Verden, s. Verden.
— Kanzler unter Heinrich II. I 212 ff., 215.

Dompröpste, Domherren, Aebte und andere Geistliche (nach der alphabetischen Reihenfolge der Stifter, Klöster ꝛc.).

Bruno, Kanoniker in Boßleben, s. dort.
— Abt von Huysburg, s. dort.
— Propst zu St. Gereon in Köln, s. dort.
— Notar zu Königslutter, s. dort.
— Propst von St. Johann in Lübeck, s. dort.
— Dompropst
— Scholasticus
— Domherr
— minor, Diaconus und Domherr
— Conventual zu U. L. Fr.
— Kanoniker zu St. Nicolaus
} in Magdeburg, s. dort, Domkapitel, Stift St. Nicolaus u. Kloster U. L. Fr.
— Domkustos zu Merseburg, s. dort.

Digitized by Google

Bruno, Propſt von Neuwerk bei Halle, ſ. Neuwerk.
— Pfarrer zu Sierslebeu, ſ. dort.
— Parrochian zu Tangermünde, ſ. dort.
— Mönch in Werden, ſ. dort.

B. Weltliche.

Bruno, Sächſiſcher Herzog unter Karl d. Gr. I 4.
— Graf im Balſamgau. I 215.
— Getreuer Ottos des Großen. I 154.
— Edler Herr von Querfurt, ſ. dort.
— Anhänger Ruprechts d. J. von Groitſch, ſ. dort.
— Ritter. I 168.
— Zeuge (1100). I 327.
— Sohn Ivos, Zeuge (1236). II 487,
— Erbe des Ritters Schwicker. I 337, 346.
— aus der Galgſtraße, ſ. Halle Schöffen.
— Bürger in Halle, ſ. dort.
— Sahn des Magdeburger Miniſterialen Konrad, Schöffe, ſ. Magdeburg Schöffen.
— Sohn Gertruds, ſ. Magdeburg Rath.
— Sohn Ovos, ſ. Magdeburg Bürger.
— Schöffe in Magdeburg, ſ. Magdeburg Schöffen.
Brunonis, Heino, Bürger von Magdeburg, ſ. dort.
Bruohesell ſ. Bruchſal.
Brutekern, Johann. III 94.
— Otto. III 94.
Bruzniß, Henning von, Ritter. III 197.
— Reinecke von, Ritter. III 197.
Bucco, Biſchof von Worms, ſ. dort.
— Miniſteriale. I 680.
— Zeuge (1144). I 471.
Buccensis scolasticus ſ. Bücken.
Buch, Kloſter im ſächſ. Amte Leisnig. II 444, 473, 489. III 193.
— Heinrich, Graf von. III 695.
— Hugold, Graf von. II 83. III 582.
— Otto, Graf von. II 530.
— Eliſabeth, ſeine Gemahlin. II 531.
— Graf von. II 699.
— Friedrich von, Ritter. II 65, 121.
— Heinrich von, Ritter. I 601. II 556.
— Hermann von, Ritter. III 435.
— Otto von. II 135. III 478.
— von. III 102.
— vaz, ſ. auch Buch.
Buchholz, Dorf im Lande Lebus. II 529, 589. III 210.
Bucholi, Hermann, Rudolf, Swigger, Brüder von (1100). I 327.
Buchwitz (Buckewiz) bei Salzwedel. II 744. III 94.
Buckau bei Magdeburg (Buchovi, Bukowe). I 20, 22, 30, 39, 49, 117 f. II 10, 594.
— Kreis Jerichow. I 54, 72, 74, 571 f., 718. II 239, 470.
— (Buckaw), Claus von, Ritter. III 31.
Buckenrode ſ. Burrode.
Buckerode, Betmann von, Notar der Grafen von Anhalt, ſ. Anhalt.
Buckewiz ſ. Buchwitz.
Buckstadin, Buocstadon ſ. Bockſtädt.
Budenstide ſ. Büddenſtedt.
Budim ſ. Büden.
Bücken, Scholaſticus Otbert. II 642.
Büddenſtedt (Budenstide), ſüdl. von Helmſtedt. I 370.
Büden (Budim), Kreis Jerichow. I 173.
Bühne (Bühnde) im Halberſtädtiſchen. III 440.
Bülſtringen bei Neuhaldensleben. I 370. II 706. III 238, 389, 517.
— Johann von, Rathmann in Neuhaldensleben, ſ. dort.
Bünau (Bunowe), E. von. II 515.
— Heinrich von. II 527.
Bünroda (Bunonroth, Bunrod) in Sachſen-Altenburg. I 158.
— Heinrich von. I 327.
Bürgeln, Kloſter. I 433. II 54. III 484, 519.
— Everwein, Abt von B. I 497, 501, 535.
— Eſico von. I 471.
Bützow in Mecklenburg-Schwerin. III 240.
Bug, Fluß. I 713.
Buggo, Biſchof von Breslau, ſ. dort.
Buleven (Nachlaß der Verſtorbenen im Amt). II 759.
Bulte, Alexander, Ritter. III 61.
Bulthen (Bülten, Kreis Peine?) II 456.
Bunen, Gottſchalk von. II 296.
Bunete, Gebhard von. I 650. III 547.
Bunihe (Bühne bei Oſterwieck?) III 537.

Bunistorp (verschrieben für Brunistorp) s. Braunsdorf.
Bunningheim. Unbekannt. I 74.
Bunrod (Bunonroth) s. Bünroda.
Bunteko, Otto, Ritter. II 692.
Buochvurdia (Buohunneride). Unbekannt. I 37, 40.
Burch, adlige Familie, siehe Burg.
Burchard, Burkard, Burghard.

A. Geistliche.

1. Erzbischöfe und Bischöfe.

Burghard, Erzbischof. I 20.
Burchard I. (von Querfurt), Erzbischof von Magdeburg, s. dort.
— II. (von Blankenburg), Erzbischof von Magdeburg, s. dort.
— Bischof von Eichstädt, s. dort.
— I. } Bischöfe von Halberstadt, s. dort
— II. }
— Bischof von Lübeck, s. dort.
— erster Bischof von Meißen, s. dort.
— Bischof von Merseburg, s. dort.
— Kanzler unter Konrad II. I 276, 278 f.

2. Aebte, Pröpste und Prioren.

Burchard, Propst zu Bibra, s. dort.
— Propst von St. Peter in Goslar, s. dort.
— Propst zu Gottesgnade, s. dort.
— Domprobst zu Halberstadt, s. dort.
— Abt des Klosters S. Michaelis bei Hildesheim, s. dort.
— Abt von Hillersleben, s. dort.
— Propst zu Jechaburg, s. dort.
— Propst zu U. L. Fr. in Magdeburg, s. dort.
— Propst zu St. Maria-Magdalena in Magdeburg, s. dort.
— Abt von Wimodeburg, s. dort.

3. Domdechanten, Domküster und andere Domherren.

Borchard, Magister, Kanoniker zu Aken, s. dort.
Burchard, Domdechant
— Vitzthum
— Domküster
— Domthesaurar
— Domherr
— Diacon zu St. Pauli
— Kanoniker zu U. L. Fr.
} in Halberstadt, siehe dort.
Burchard, Vicar Erzbischof Albrechts von Magdeburg, s. dort.
— Kämmerer desgl.
— Domherr
— Dechant zu St. Nicolaus
— Kanoniker zu „ „
— Kanoniker zu St. Peter u. Paul in der Neustadt
— Kanoniker von St. Sebastian
— Kanoniker zu U. L. Fr.
} in Magdeburg, siehe dort.
— Kämmerer in Stendal, s. dort.
— Stiftsherr zu Wurzen, s. dort.

4. Notare, Priester, Mönche.

Burchard, Notar Erzbischof Albrechts von Magdeburg, s. dort.
— Lector der Prediger in Magdeburg, s. dort.
— Presbyter in Magdeburg, s. dort.
— Pfarrer zu Lübars, s. dort.
— sacerdos. II 358.
— Vicar in Burg, siehe Burg.

B. Weltliche.

Burchard, Pfalzgraf. I 222, 248.
— Graf in der Grafschaft Lisgo. I 72.
— Graf unter Konrad III. I 497.
— Vasall Hoyers von Mansfeld. I 519.
— Ritter, Truchseß } des Magdeburger
— „ Schenk } Erzstifts, s. dort.
— Ritter (1231). II 435.
— Sohn Kunemunds. II 516.
— Vogt. II 122, 149.
— Bruder des Vogts Erenfried. II 83.
— Zeuge in einer Urkunde Erzbischof Geros von Köln. I 109.
— Zeuge (1090—1121). I 320, 350, 360, 371.
— Zeuge (1159). I 555, 556.
— Ministeriale. II 257.
— Schultheiß. III 282.
— Ministeriale in Quedlinburg, s. dort.
— Edelknecht. II 531.
— Bürger in Halle, s. dort.
— Donator für Kloster Marienthal, s. dort.
— Besitzer in Cracau, s. dort.
— in der Magdeburger Diözese wohnhaft, siehe Magdeburg.
Burcharderode, Wüstung bei Ballenstedt. II 21, 22.

Digitized by Google

Burchardsdorf siehe Borgesdorf.
Burdinus, Ketzer. I 365.
Burg, Stadt. I 43, 72, 557, 603, 638, 645, 665, 706. II 154, 172, 197, 239, 332, 458, 677. III 54, 90, 235, 413, 474, 584, 730.

Kirchen, Klöster und Geistliche.

— Marienkirche, Procurator Hylias. II 683.
— Franziskanerkloster. III 443.
— Siechenhof. III 387.
— Hospital. II 682, 694. III 223. Prior Giso und Gottschalk, Procuratoren des Hospitals. II 683.
— Theoderich, Propst zu St. Johann in B. II 78.
— Burchard, Vicar in B. II 174.
— Walo, Archipresbyter. I 437.

Ministerialen, Rathmannen und Bürger.

Konrad, Zöllner. II 683.
Heinrich, Richter. II 682.
Albernos, Rathmann. III 387.
Barthold Dives, desgl. III 387.
Godecke, desgl. III 387.
Grabow, Peter von, Rathmann. III 387.
Heinrich mit dem Engelesche, Krämer, Arnold, Parchen, Heino von, Rufus, Hennig, Salentius, Thelonarius, Arnold, Thelonarius, Heino, Vrude, Willekin, Wale, Lampert, } Rathmannen in Burg. III 387.
Arnold, Elias, Everhard, Flamiger, Gottschalk, Heinrich, Helmerich, Hugo, Jordan, Konrad, Korenkorb, Walter, Lambrecht, Lodekowe, Otto, Pugil, Richard, Robert, Sibero, Sibodo, Sigern, Stephano, Thiebaldus, Tist, Sifelberch von, } Bürger in Burg. I 665.
Burg, Tuchmacherinnung in B. III 387.
Burg (Burch), Adelhelm von. I 455, 462, 467, 532 552, 559, 603.
— Bertram von. I 703.
— Bodo von. II 155, 171, 200.
— Gernod, Sohn Adelhelms. I 467, 511, 532, 559, 593.
— Gerungus von. II 239.
— Gertrud von, Gemahlin Marquards. II 291.
— Hartmods von. II 82, 150, 172, 175, 176, 211, 245, 247, 265, 278, 293, 298, 299, 333, 335, 354, 367.
— Hartung von. I 462, 552.
— Heidenreich, Adelhelms Sohn. I 532, 552, 593, 639, 693, 707, 710, 727. II 7, 22, 28.
— Heidenreich, Bruder Bodos und Marquards. II 172, 295, 296, 333.
— Johann von, Kanoniker von St. Nicolai in Magdeburg, s. dort.
— Konrad von, Adelhelms Sohn. I 552, 593, 639, 677, 689, 693, 707, 710. II 7, 22, 28.
— Konrad von, Subdiacon an U. L. Fr. in Magdeburg, s. dort.
— Marquard, Bruder Bodos und Heidenreichs. II 155, 172, 291.
— Werner von. I 552, 559, 593, 604.
— Werner von, Sohn Hartmod's. II 150.
Burgau, Markgraf von. II 452.
Burghausen in Sachsen, Amtshpt. Borna. III 641.
Burgisdorf (Bruchthorpe) bei Gerbstädt. II 477, 479, 585, 642.
Burgstall bei Tangermünde. I 498, 503.
Burgulach, Leibeigener. I 126.

Digitized by Google

Burgum Sancti Domini ſ. Borgo San Donino.
Burgund. I 544. II 277.
— Konrad von Zähringen, Herzog von B. I 489.
Burgwerben, Kreis Weißenfels. III 364.
Burichold, Propſt. I 348.
Burnacherum, Burnekar, Burnekere ſ. Börnecke.
Burnekere, Günther von, ſ. Börnecke.
Burneme, Burnem ſ. Borne.
Burnstide, Burnstede ſ. Bornſtedt.
Burnheim ſ. Borne.
Burnis, Albert, Truchſeß von. II 246.
Burow, Dietrich von. II 496, 651; ſ. auch Halberſtadt, Notare des Biſchofs.
Burſelde, Kloſter. I 102, 225, 321, 466.
— Abt Heinrich von B. III 510.
Burſion (Börſſum?), Dorf. III 484.
Burſchla (Burslo), Kloſter, Albrecht, Propſt von. II 299, 358. III 710, 717.
Bus, Nicolaus, Ritter. III 17.
Buscekeste, Konrad. III 743.
Buſche, Leibeigener. I 135.
Buſer, Bodo, Einwohner von Quedlinburg, ſ. dort.
Buſſeko, Zeuge (1303). III 444.
Buszi (?), Dorf. I 169.
Buthukesdorp (Bottendorf, Kreis Querfurt?) I 53.
Butiz, Hermann von. II 231.
Butzingen, Gerlach von. II 421, 460.
Burrode (Buckenrode) bei Ballenſtädt. III 478.
Buzedal ſ. Pfützthal.
By ſ. Bi.

C. K.

Cabliz (Cabeliz), Dorf, Kreis Jerichow. I 629.
Kabeliz (Marienburg), Burgward an der Elbe gegenüber Tangermünde, ſ. Marienburg.
Cachre ſ. Kezbre.
Kakau (Cacowe) bei Oranienbaum. II 123.
Cadalus (Cadelus, Cathelo), Biſchof von Naumburg-Zeitz, ſ. Naumburg.
Käfernburg ſ. Kevernburg.
Kärnthen. I 194. II 120.
— Bernhard, Herzog von. II 88, 90, 448, 452.
— Ulrich. I 5181.
Cäſarius, Abt von Hillersleben, ſ. dort.
— Mönch in Ammensleben, ſ. dort.
— Präfekt. II 41, 42.
— Ritter aus Halberſtadt, ſ. dort.
— Vogt, Welfiſcher Miniſteriale. II 222, 225, 254 f.
— Bauer in Eſcherſtedt, ſ. dort.
— Führer eines Ueberfalls gegen Erzbiſchof Albrecht von Magdeburg. II 429.
Kahlberg (Calenberg) bei Gommern. II 147.
Cagli (Calliensis), Biſchof Johann von. I 84.
— Biſchof Wilhelm von. III 223, 257.
Kaina, Kayna (Coine, Cuine, Koyne), zwiſchen Altenburg und Zeitz. I 488, 633.
Kaiſerslautern ſ. Lutra.
Kaiſerswerth. II 218, 226.
Kakelinge ſ. Hecklingen.
Kakerbek, Kokerbek. III 425.
Calb, Kalb ſ. Kalf.
Calbe a. d. Saale. I 20, 45, 55 f., 60, 64, 120, 121, 134, 137, 143, 159, 172, 176, 245, 335, 497, 518, 554, 567, 568, 574, 638, 660, 661, 666, 685, 719, 742, 750. II 24, 28, 33, 50, 90, 152, 153, 241, 256, 474, 500, 553, 648. III 129. Rathslaube daſelbſt 201, 232, 243, 246, 302, 333, 551, 584.
— Heilige Geiſt-Kirche in C. III 479. Wasmod, Pfarrer an derſelben. III 479.
— Brigittenkloſter daſelbſt. Aebtiſſin Brigitta. I 165, 168, 753.
— Kirche in C. II 756.
— Capelle in C. III 55, 155, 369.
— Archidiaconus in C. II 639.
— Hugold, Schultheiß in C. I 612, 690, 696, 701, 707, 712, 719, 737, 743. II 13, 84.
— Schloß. II 484, 505, 521. III 613.

Digitized by Google

Calbe a. d. S.
Bürgermeister, Schöffen und Bürger.
Albert auf dem Berge, Bürgermeister. III 479.
Byger, Johann, Schöffe. III 479.
Crossen, Heinrich von, Bäcker. III 428.
Markgraf, Johann, Schöffe. III 479.
Phunke, Schöffe. III 479.
Ruch, Heinrich, Schöffe. III 479.
Sudenburg, Nicolaus, Schöffe. III 479.
Zerbst, Rudolf von, Schöffe. III 480.
Calbe an der Milde. I 165, 753. III 642.
— Fluß. I 245.
— Adelheid von. III 52.
— Adelheid von, Conventualin von Marienborn, s. dort.
— Alexander von. II 76.
— Alrad von. I 612.
— Dietrich von, Ministeriale in Magdeburg, s. dort.
— Feseko von. III 412, 423.
— Friedrich von. III 240, 601.
— Heinrich von. II 647.
— Heinrich von, Schultheiß in Magdeburg, s. dort.
— Hugold von. III 557.
— Johannes, ehemals Vogt. II 685.
— Konrad von, Ritter. III 14.
— Konrad von, Bürger in Neustadt-Magdeburg, s. dort.
— Richard von. III 523.
— Rodestus von, Ritter. III 13.
— Siegfried von, Bürger zu Magdeburg, s. dort.
Kalbechte, Andreas von, Mönch in Ringelheim, s. dort.
Calcedre s. Kalzendorf.
Kalden (Calden, Kallindin), Albrecht von. II 603.
— Friedrich von. II 120.
— Heinrich von, kaiserlicher Marschall (unter Heinrich VI. und Philipp). II 20, 71, 83, 88, 91, 120.
Kaldune (Caldune), Bernhard. II 75.
Kalenberg s. Kahlberg.
Kalenberg, Henning, Ritter. III 459.
— Johann von. III 147.
Kalendorf, Heinrich von. III 190, 346, 377.
— Johann von. III 190.
Kalets, Heinrich von, Ritter. II 685.
Kalf (Calf, Calb, Calph), Bertold. II 87.
— Cyriacus. II 748.
— Cyriacus, Bürger von Magdeburg, s. dort.
— Nicolaus. II 497.
Caliga, Johannes. II 613.
Kalilo, Johannes von, siehe Magdeburg.
— Theoderich von. I 707.
Calixtus II., Papst. I 363, 365, 366, 369, 370. III 510.
Callendorf siehe Kalendorf.
Kallmünz (Kalminz) in Baiern. III 636.
Kalowe, Heinrich von, Notar des Herzogs von Pommern, s. Pommern.
Calozza, Johann, Erzbischof von. III 149.
Kaltenborn, Kloster und Dorf. I 434, 660, 663, 690, 697. II 8, 32, 256, 342, 344, 369, 436, 480, 546, 567, 602. III 399, 555, 698, 730.
Pröpste, Prioren und Conventualen des Klosters.
Ad(th)elungus, Propst. I 705.
Berthold, Propst. II 369.
Friedrich, desgl. II 598.
Goswin, desgl. III 400.
Heinrich, desgl. II 576, 577
Ludolf, desgl. II 10, 21, 32, 37, 75, 78. III 567, 568, 698.
Hermann, Prior. II 369.
Hildebrand, desgl. II 576.
Albrecht, Kustos. II 369.
Dietrich, Scholasticus. II 369.
Heinrich Scholasticus. II 576.
Konrad, Kämmerer. II 576.
Konrad, Kellner. II 576, 577.
Peter, Kustos. II 576.
Vogt, Eberhard. II 547.
Kaltenhagen (Calenhaghen), Wüstung in der Altmark. I 733.
Calvi, Bischof Basilius von. III 350.
Calvörde, Kalvörde (Callevorde), Kreis Helmstädt. II 28. III 10, 34.
— Bertram, Pfarrer in C. III 34.
— Hermann, Vogt in C. III 10.

Digitized by Google

Calvörde (Calenvorde), Heinrich von, siehe Havelberg, Domkapitel.
Calwenberg, Schloß. III 637.
Kalzendorf (Calcedre), Kreis Querfurt. I 710, 733.
Kamaldoli, Abtei. III 593.
Kamburg a. d. Saale. I 155. III 706.
Kamburg, Graf Wilhelm von, Bruder Bischof Günthers von Zeiß. I 312.
— Heinrich von, Ministeriale. I 680.
— Luf von. I 426, 535. III 535.
— Luf von, sein Sohn. I 535.
Cambran, Kammerich, Bisthum. I 384. III 619.
— Autbert, Bischof von C. III 482.
— Dietrich, desgl. III 482.
— Gaugerich, desgl. III 482.
— Vulbert, desgl. III 482
Kamenz in Sachsen, Pfarrer Heinrich. III 334.
— Bernhard von. III 634.
— Wedego von. II 563.
Camerin, Konrad von. II 585.
Kamerstorp, siehe Kammersdorf.
Caminici, Fluß. I 153.
Kammerleite, Wald. II 751.
Kammersdorf (Kamerstorp), Heinrich von, Wundarzt. III 142.
Cammin, Bisthum. II 225, 316, 352, 395, 730.
— Heinrich, Bischof von C. II 730.
— Hermann, Bischof von C. III 194, 658, 660, 667.
— Sigewin (Syguinus), Bischof von C. II 102.
— Domkapitel. II 468.
— Dompropst Konrad. II 532.
— Dombechant Hugo. II 159.
— Johann, bischöflicher Notar. III 667.
Cammin, Stadt. II 724.
Campe, Adelheid von. III 668.
— Heinrich von. III 138, 668.
— Jordan von. III 668.
— Jordanus von, Ritter; Truchseß des Herzogs von Braunschweig, s. Braunschweig.
Kampfwunde. III 327.
Canatz, Heinrich von. II 517.
Canena (Cunene) im Saalkreise. I 688. II 170. III 198, 246.
Canis, Friedrich, Bürger in Halle, s. dort.
Cannes, Bischof Hubert von. III 628.
Kannewurf, Bertram, Pfarrer in K. III 441.
Canossa, Theobald, Bischof von. III 245, 257.
Canterburn, Thomas, Erzbischof von. II 1, 83. III 540.
Cantzau bei Wolmirstädt. III 151.
Capaccio, Bischof Johannes von. III 350
— Bischof Peter von. III 149.
Kaparo, Einwohner von Halle, s. dort.
Kapellendorf, Capellendorf, Kloster in Sachsen-Weimar. I 681. III 233.
Kapitalverbrechen. II 589.
Kapozina in Polen. III 653.
Cappadocien, Bischof Johannicius von. III 223.
Kappenberg in Westphalen. I 409.
— Graf Gottfried von. I 383.
Capua. II 311, 313. III 601.
Carby, Heinrich von. II 549.
Carcowe s. Kerchau.
Kare (Carow), Kreis Niederbarnim. III 39, 730.
— Friedrich von. II 196, 198, 265, 504, 541.
Carelesbach s. Karlsbach.
Carestat s. Carstedt.
Carewe s. Karwe.
Carith (Korit), Kreis Jerichow. II 147, 171. III 225.
— Dippold, Krüger in C. III 225.
Karl der Große. I 2. Sachsenkriege 3—6, 7—9, 15, 25, 41, 401. III 481.
Karl, Sohn Karls des Großen. I 4, 7, 8.
— Graf unter Otto III. I 175.
Karlestorp, Karlistorp s. Karlsdorf.
Karlmann, Bruder Pippins und Grifos. I 2.
— Karlmann. Setzt Stiftsherren in Echternach ein. I 114.
Karlsbach (Carelesbach, Karoltesbach). I 37, 40, 250.
Karlsdorf (Karlestorp, Karlistorp), Wüstung bei Barleberg, Kreis Neuhaldensleben. II 155, 279. III 115.
Karmansdorf, Wüstung bei Wolmirstedt. I 506, 507.
Karoltesbach s. Karlsbach.
Carow s. Kare.

Digitized by Google

Carpentarius, Erich. III 168.
Carpzow, Hermann von. III 123.
Carſtedt (Carestat), Kreis Salzwedel. I 250. III 11.
Cartow, Wüſtung bei Belzig. III 79.
Karwe (Carewe) bei Neu-Ruppin. III 575.
Cascedre ſ. Kezdre.
Caſamari, Johann, Abt von. II 330.
Caſerta, Azo, Biſchof von. III 338, 350.
Kaſimir, Herzog von Polen. I 713, 761.
— Herzog von Pommern. I 618. II 70.
Caſſano, Biſchof Pasquelis von. III 351.
Caſſel. I 261.
— (Casle), Dietrich von. II 496, 497.
Kaſſo, Biſchof von Naumburg, ſ. dort.
Caſtello, Jacob, Biſchof von. III 168, 257.
— Wilhelm, Biſchof von. III 149.
— Albrecht von. I 413.
Kaſtorp ſ. Kaſtrop.
Caſtro, Bernhard, Biſchof von. III 168.
— Heinrich, Ritter von. III 378.
Castro novo, Hubert Graf von. III 609.
Kaſtrop, Gerhard von, Ritter. III 279.
Kat, Cat, Balduin. II 296.
Catania. II 327, 330. III 610.
Katel(e)nburg im Hannöverſchen Amte Oſterrode. I 409. III 108.
— Graf Dietrich von. III 500.
Cathevize (Cudevize) (Koltwitz bei Meißen?) I 368, 377, 687.
Catow (Catowe, Cathua) ſ. Kattau.
Katt ſ. Nebern.
Kattau (Catow, Catowe, Cathua) in Anhalt-Deſſau. I 533, 534, 553, 674.
— Heinrich, Pfarrer in K. I 674.
— Temo, Pfarrer in K. III 575.
Katte, Henning von. III 377.
Katzenellenbogen, Eberhard Graf von. III 247.
Katzenthal (Katzedal?). II 439.
Cauco, Ritter Erzbiſchof Heinrichs von Magdeburg, ſ. Magdeburg Erzſtift, Miniſterialen.
Kaufleute, Märkiſche. III 657.
Kaufungen (Coufungon) in Heſſen. I 228, 260, 262, 314.
Cavalcabo, Markgraf. III 621.
Cavellere ſ. Cavellen.
Caszdre, Cachre, Cascedre ſ. Kezdre.
Cazzo, Biſchof von Zeitz, ſ. Naumburg-Zeitz.
Ceadrag, Fürſt der Abotriten. I 9.
Cebrece, Cebrecore, Wüſtung bei Leitzkau. I 534.
Cedlitz ſ. Zedlitz.
Kegel, Gerwin. III 36.
— Hermann. III 36.
Ceienitz ſ. Schönitz.
Ceipitz ſ. Zeipitz.
Cekeriz ſ. Zeckritz.
Keling, Heinrich. II 678.
Celinzini. Unbekannt. Merſeburger Diözeſe. I 240.
Celle, Kloſter, ſ. Zelle.
Kellem. II 476.
Cellenem, Arnold von. II 156.
— Engelbert von. II 156.
Kelme, Johannes, Vogt des Ritters Gerhard von Arnſtein. II 174.
Kemnaden, Kloſter, Kreis Holzminden. I 207.
— Friderunna, Aebtiſſin in K. I 207.
Kemnitz, Benediktiner-Kloſter. I 463. III 162, 341, 588.
Kemnium, Gut im Gau Vallim. I 270.
Kempten, Hartmann, erwählter Abt von. I 599.
Cencius, Cardinal-Presbyter von St. Johann u. St. Paul tituli Pamachii. II 73, 148.
Cenitz ſ. Schönitz.
Cenna ſ. Zinna.
Ceperane, Friedrich von. III 18.
— Heinrich von. III 18.
— Tilo von. III 18.
Ceperkow, Ceperchowe? I 533. III 229.
Cepete, Cepede ſ. Zepete.
Kerchau (Carcow) in Anhalt. III 453.
Cereda, Schloß in Italien. I 440.
Kerigesburch. Niederlage der Sorben bei K. I 11.
Ceringe, Heinrich von, Halberſtädter Miniſteriale, ſ. Halberſtadt.

Digitized by Google

Kerkow, Alberich von. II 462.
— Dietrich von, Ritter. III 665.
— Konrad von. III 647.
Kerlingorod ſ. Harkerode.
Cernia, wohl Druckfehler für Cervia, ſ. dort.
Kerpen, Kloſter in der Rheinprovinz. II 86.
— Theoderich, Propſt in K. II 34.
Kersbike, Berthold von. I 650.
— Bodo von, ſein Bruder. I 650.
Kersleben (Harsleben?). III 378.
Cervia, Biſchof Dietrich von. III 168.
Keſeberg, Schloß in Heſſen, Amt Frankenberg. III 721.
Keſehagen (Kesenhagen). II 325, 603, 605.
Keſeling, Konrad, Bürger in Halle, ſ. dort.
— Weſſeko, Rathmann in Magdeburg, ſ. dort.
Cessarve ſ. Zitzerve.
Keſſelhut, Heinrich. II 531.
Keſſendorf, Friedrich von, Ritter. III 189.
Cestewice? I 533.
Keteliz ſ. Kittlitz.
Ketzelnheim (Ketzelnheym, Kescelenheim), Jungfrauenkloſter. I 77, 120, 124, 171.
— (Kitzilnheim), Gut. I 186.
Ketzendorf. III 229.
Ketzin, Kreis Oſthavelland. II 33.
Keuſchberg (Cuskiburg, Cuisceberg), Burgward. I 177, 240.
Kevernburg, Käfernburg, Schloß in Schwarzburg-Sondershauſen. II 220.
— Albrecht, Graf von. III 571.
— Albrecht, Graf von, Erzbiſchof von Magdeburg, ſ. dort.
— Günther, Graf von, Vater Erzbiſchof Albrechts. II 5, 100, 126, 291, 292, 432, 436, 705. III 577, 617, 677, 710.
— Agnes, ſeine Gemahlin. II 5.
— Günther von, Sohn Graf Günthers und der Agnes. II 100, 106, 138.
— Heinrich von, desgl. II 100, 106, 138.
— Wilbrand von, desgl. II 100; ſ. auch Magdeburger Dompröpſte. Vgl. auch Schwarzburg, Grafen von.
Cewici? ſ. Zehbitz.
Kezdre (Kazedra, Cazdre, Cascedre, Cachre), Wüſtung bei Ebendorf. I 464, 507, 520, 533, 592. II 37, 147.
Chabua-Berge. I 223.
Chagan, Leibeigener. I 124.
Chakelinge ſ. Hecklingen.
Chalons. I 3, 10.
Chaplitz ſ. Schapelitz.
Chartres, Gaufred, Biſchof von. I 384.
Chatſa, Gut in Kärnthen. I 216.
Chemnitz ſ. Kemnitz.
Chesewitz in Anhalt. II 122.
Chiaravalla, Kloſter. III 621.
Chiemſee, Biſchof Hermann von. III 627.
— Biſchof Johann von. III 58, 99.
Chieti, Thomas, Biſchof von. III 257.
Chiline, Wichardus von. I 452.
Chlewitz ſ. Glebitſch.
Chlodwig, König der Franken. I 1.
Chorau (Curowe), Kreis Calbe. I 484, 488, 497. III 337.
Choine, Sybodo von. II 231.
Cholchenburg, Friedrich von. III 415.
Cholchus? Ortsname. II 374.
Cholpau, Dorf in Polen. I 713.
Chome (Chorice), Provinz im Bisthum Havelberg. I 662.
Chonzre, Adalbrecht von. I 471.
— Meniger von. I 471.
Chorin, Kloſter. II 648. III 100.
— Abt von. II 480.
Chornewiz ſ. Zorkewitz.
Chorun, Heinrich von. II 182, 246, 444.
Chottenzeke ſ. Gottenz.
Choziini, Gau. I 58.
Chozice, Wüſtung in der Gegend von Deſſau. I 763.
Chriſtian.

A. Geiſtliche.

Chriſtian, Erzbiſchof von Mainz, ſ. dort.
— Biſchof von Preußen. II 246.
— Biſchof von Samland, ſ. dort.
— Propſt zu Merſeburg, ſ. dort.
— Propſt zu St. Marien auf dem Werder Diesdorf, ſ. Diesdorf.
— Domherr zu Magdeburg, ſ. dort.
— Domſcholaſticus zu Halberſtadt, ſ. dort.

Digitized by Google

Christian, Abt von Ammensleben, ſ. dort.
— Prieſter in Gernrode, ſ. dort.
— Miniſter des Marien-Hoſpitals zu Halle, ſ. dort.

B. Weltliche.

Chriſtian, Markgraf. I 47, 67.
— (Christan), Graf. I 20, 22.
— Ritter. II 293, 377. Seine Frau Johanna. II 377.
— Sohn des Magdeburger Miniſterialen Otto, ſ. Magdeburg.
— Zeuge. I 320, 361, 554, 596, 689.
— Bürger zu Magdeburg, ſ. Magdeburg.
— (Kristan), Leibeigener. I 31.
Chriſtiana, Gräfin. I 155.
Chriſtiani (Kristiani), Heinrich, Prieſter zu Hamersleben, ſ. dort.
Chriſtin, Graf, ſiehe Querfurt und Seeburg.
— Zeuge. I 249.
Chriſtina, Gräfin, Stifterin des Kloſters Wimmelburg. I 369.
— Hörige. I 454.
Chriſtina, Kloſter bei Pavia. III 631.
Chriſtoph, Kanoniker von S. Sebaſtian in Magdeburg, ſ. dort.
— Geiſtlicher in Domersleben, ſ. dort.
— Bruder Biſchof Reinhards von Merſeburg. I 466.
Chriſtophorus, Magiſter, Protonotar des Markgrafen von Meißen. II 670.
— Kleriker, Zeuge (1185). I 704.
Chroce ſiehe Kroſigk.
Chuntici, Gau. I 118, 126, 127, 187.
Chur, Bisthum, ſiehe Kur.
Chut? I 202.
Cibowe bei Salchau, Kreis Gardelegen. I 507.
Cicelo, Dorf. I 355.
Cicerve ſiehe Zitzerwe.
Cicow ſiehe Zicko.
Cidetz, Cyditz, Alardus von. II 239.
Kielenberg. III 759.
Ciertuvi ſiehe Schartau.
Ciervisti, Gau. I 43, 118.
Kiew. I 194.
Kyeze, Laienzeuge 1208. II 128.
Cikeritz ſiehe Cekeritz.
Kil, Dietrich. II 683.
Cimuskius, König der Sorben. I 11.
Kindelbrück, Kreis Weißenſee. I 192.
Kinderpräbenden. III 418.
Cinther(i)us, Cardinal-Presbyter tit. S. Laurentii in Lucina. II 73, 148.
Cynthius, Cardinal-Diacon von SS. Sergius und Bachus. I 475.
Kinz, Johannes von. II 231.
Ciprene, Tyle von, Ritter. III 225.
Circeſium, Biſchof Romanus von. III 338.
Kirchberg (Chirichberg) im Weimariſchen. I 133, 167, 223.
— Magiſter von K. III 652.
Kirchberg, Bertha, Wittwe Graf Friedrichs von. III 34.
— Dietrich (Theoderich), Burggraf von. I 601, 681.
— Graf Eberhard von. I 599.
— Graf Friedrich von. II 569, 570, 575, 576, 625, 660, 692. III 717, 719, 725, 727.
— Graf Friedrich von, ſiehe Halberſtadt, Biſchöfe, Domkapitel und Stiftshauptmänner.
— Giſela von. III 20, 393.
— Hedwig von, Küſterin zu Quedlinburg, ſ. dort.
— Graf Heinrich von, Graf Dietrichs Bruder. I 680.
— Graf Heinrich von. II 758. III 152, 663, 732.
— Graf Hermann von, ſ. Halberſtadt, Domkapitel.
— Graf Otto von. I 631.
— Rudolf von, Dompförtner in Halberſtadt, ſ. dort.
— Graf Siegfried von. III 718.
— Graf Volrad von, ſiehe Halberſtadt, Domkapitel.
— Graf Werner von. II 692. III 152, 393, 727. Siehe auch Halberſtadt, Vizthume, und Magdeburg, Vizthume.
Kirchenviſitation. II 508.
Kirchheim. I 326.
Kirchhof, Buſſo vor dem. III 385.
— Friedrich beim. III 142.
Kirchſtedt (Kirestede), Konrad von. II 61.
Circuisinci, Fluß. I 442.

Digitized by Google

Ciriacus, Magdeburger Schöffe, siehe Magdeburg.
Cyriak, Schwiegersohn des Magdeburger Ministerialen Otto. II 17.
Kirvisti, Gau, siehe Ciervisti.
Kyseling, Gottfried. II 151.
Kiselinge bei Helmstedt. I 741.
Kiselow, Rudolf von. II 481, 501.
Kissenbrück (Kissenbruka), Amt Wolfenbüttel. I 33.
— Konrad von, Notar. III 125.
Cistercienser, Mönch Johannes. II 403.
Citeaux. III 522.
Citice, Gau. I 118, 173.
Citice an der Elbe. I 118.
Citice siehe Zeitz.
Kytin, Archidiakonat des Brandenburger Bisthums. I 724.
Kittlitz (Keteliz), Albrecht von, siehe Magdeburg, Domkapitel.
— Heinrich von. III 535.
— Johann von, Vogt. III 378.
— Siegfried von, siehe Magdeburg, Domkapitel.
Cividale (Forum Julii Sibidatum) in Friaul. III 633, 713.
Kizo, Graf. I 132.
— edler Herr (1114/17). I 355, 360.
Kizstide (? = Siestedt bei Weferlingen? oder Wüstung bei Hadmersleben?) II 154.
Kläden (Clotna), Kreis Osterburg. I 65, 207, 718. II 244.
Clairvaux. I 594.
— Bernhard von, s. Bernhard.
Clanen, Ludolf. III 377.
Clarholz, Prämonstratenser-Kloster. I 416.
Clausdorf. II 378.
Clauster? II 167.
Clavaxium s. Reiner, Propst von.
Klebevitz (= Klebitz, Reg.-Bez. Merseburg?) II 372.
Clebize s. Klewitz.
Clebore? III 673.
Kleckwitz (Klewitz) in Anhalt. I 720.
— (Klekewitz, Clekvitz, Klekencitz), Bruno von. II 771.
— Dietrich von. II 651, 771.
— Rudolf von. II 279.
Clemens III., Papst. I 723, 724, 729, 730. 738. II 728.
Clemens IV., Papst. II 713, 714, 719, 727, 733, 750, 751, 753, 757. III 196.
Clementia, Gemahlin Heinrichs des Löwen. I 538.
Clenobie (Sewerowinkil)? I 154.
Klepitz, Familie von. III 384.
Klepzig in Anhalt-Dessau oder Reg.-Bez. Merseburg. III 304, 358.
— (Klepizk, Cleptzk), Harding von. III 641.
— Heinrich von. III 642.
— Hermann, Edler von. II 651.
— Ulrich von. II 385. III 621.
Klettenberg, Schloß, sw. von Walkenried. II 625, 627.
— Albert, Graf von. II 228.
— Berthold von. III 16.
— Berthold von, s. Halberstadt Domkapitel, U. L. Fr. und S. Bonifaz.
— Friedrich von. II 761.
— Konrad von, s. Halberstadt S. Bonifaz.
— L. von, s. Magdeburg Domkapitel.
— Lutgard von, siehe Wandhausen, Pröpstinnen.
Kleutsch (Klitzen, Cluci), Burgward an der Milde. I 465, 475, 493, 526, 547. III 612, 616.
Klewitz s. Kleckwitz.
Klewitz (Chlewitz, Clebize), Gero von. I 536.
— Heinrich von. II 120.
Clicke (Kliecken, Reg.-Bez. Merseburg? oder Kliecken in Anhalt-Bernburg?) II 122.
Clincus, See bei Jerichow. I 628.
Klingenberg, Heinrich von, Protonotar König Rudolfs. III 247.
— Konrad von. III 633.
Klint, Johann von, Ritter. II 758.
Klitsche, Kreis Jerichow. III 74, 202.
— Pfarrer Hildebrand in K., bischöflicher Notar. III 74.
Clitsie, Fluß. I 478.
Klitzi(n)g, Heinrich, Ritter. II 710, 715, 719.
— Johann. II 500.
— (Clütsiu), Rudolf von. II 594.
Clobuk, Fluß. II 594.
Klöden (Clöden) s. Kläden.

Digitized by Google

Klöden (Clodene), Heinrich von, Ritter. III 197.
Kloschwitz, Mansfelder Seekreis. III 336, 586.
Klosterroda in Thüringen. I 445.
Klote, Kloth, Albrecht von, Ritter. II 496, 661.
Clotna s. Kläden.
Clozmichz, Closemicz? II 147. III 228.
Klütz s. Kleutsch.
Klützow (Clützowe, Cluzowe), Wüstung bei Magdeburg. I 460, 461, 622, 721, 729. II 265. III 156, 177, 356, Kreuz daselbst. II 487.
— Macharius, Vogt zu Kl., seine Frau Eilrade und seine Söhne Johann und Iwan. II 265.
— Idsibald, Meier. II 265.
Clugny, Kloster. I 326.
Knakerücke, Knakensbrück, Gehölz in der Herrschaft Arnstein. III 471.
Knauth (Knuth), Albert, Ritter. III 416.
— Friedrich. III 443.
— Heinrich. III 443.
— Johann. III 443.
— Konrad. III 443.
Knesebeck, Paridam von, Ritter. III 153.
— Wasmuth von, Ritter. III 153.
Knic, Bernhard. III 747.
Knige, Ekbert. II 496.
Knobbel, Ulrich. II 730.
Knoblauch (Kr. Osthavelland). II 33.
Knotel (Cnothil, Cnotel), Ulrich von. III 742, 756.
Kobbe, Heinrich. III 136.
— Johannes, Ritter. III 136, 137.
Kobbel, Cobbel (Magdeburgisch, Kreis Wolmirstädt). III 192.
Kobershain (Kobirshagen), Kr. Torgau. II 98.
Coblenz. II 6. III 357.
Coccorano (Cucuranum), Kastell in Italien. I 647.
Kochen. III 246.
Kochstedt, Kr. Aschersleben. I 31, 480. II 18, 676, 716. III 395, 731.
— Kirche daselbst. III 596.
Kochstedt, Albert von. III 25, 732.
— Dietrich von. II 495.
Kochstedt, Eckehard von. II 495.
— Ekbert von, Ritter. III 259, 300, 308, 396, 749.
— Heinrich von. II 15, 632, 661, 671, 762, 772.
— Konrad von. II 772. III 8, 43, 71, 93, 159, 172, 197, 220, 248, 249, 297, 298, 329, 437, 441.
— Richard von. II 242.
Kockenburg. II 527.
Cockirn = Köckern.
Köckeritz, Heinrich von. III 403, 677.
Köckern (Kokere, Cockirn), Kr. Bitterfeld. II 72, 98.
— Otto von. II 507.
Köckte, Kreis Gardelegen. III 32, 118, 363.
Köhrau s. Chörau.
Kölbigk (Cholwice), Kreis Köthen. I 470. II 17, 385. III 201, 304, 327, 567.
— Kloster. II 266, 300, 330, 342.

Pröpste und Prioren.

Arnold, Prior in K. II 300.
Daniel, Propst. III 201, 748.
Escelin, Propst zu K. II 266.
Everwin, desgl. II 17.
Konrad, desgl. II 632.

Mönche.

Albert. II 266, 300.
Arnold. II 266.
Balduin. II 266, 300.
Everwin. II 266.
Friedrich. } II 266, 300.
Germar. }
Heidenreich. } II 266.
Konrad. }
Konrad, noch zwei des Namens. II 266.

Cölestin II., Papst. I 375, 463.
— III., Papst. I 741. II 1, 2, 4, 9, 10, 11, 12, 15, 18, 24, 25, 29, 31, 32, 36, 37, 40, 42, 147.
— V., Papst. III 315, 519, 565.
Cöllme (Colmen), Wüstung. II 613, 733. III 478.
— Albert, Einwohner in C. II 733.
Köln, Erzbisthum und Stadt. I 61, 94, 99, 112, 130, 148, 179, 181, 239, 268, 282, 292—294, 296

Digitized by Google

Köln.
bis 299, 303, 304, 310, 348, 357, 358, 362, 411, 416, 436, 437, 440, 441, 564, 607, 608, 661, 666. II 45, 79, 96, 120, 140, 218, 226, 245, 269, 306, 325.

Erzbischöfe.

Adolf I., von Altena (1193—1205). II 86.
Anno II (1056—1075). I 290, 292—294, 296—298, 303, 304, 310.
Arnold I. (1137—1151). I 485.
Bruno, Bruder Otto's des Großen (953—965). I 29—33, 35—44, 46, 47, 49—59, 62, 65, 68—72, 75, 76, 79, 81.
Bruno II (1131—1137). I 428, 434, 435. II 6.
Engelbert I. (Engelbrecht) von Berg (1216—1225). II 226, 227.
Engelbert II (1261—1274). III 58.
Folkmar (965—969). I 107, 130.
Friedrich I. (1100—1131). I 348, 359, 371.
Gero (969—976). I 48, 108, 109, 116. III 487.
Heinrich (1225—1238). II 432. III 709.
Heribert (999—1021). I 190—192, 222.
Hermann II. (1036—1056). I 282.
Hermann III. von Nordheim (1089—1099). I 317—319. III 504.
Peregrinus, Pelegrinus s. Pilgrim.
Philipp von Heinsberg (1167—1191). I 607, 609, 646—649, 653, 658—663, 666—669, 671, 677, 681—684, 735. III 551.
Pilgrim (Peregrinus, Pelegrinus) (1021—1036). I 267.
Rainald von Dassel, Kanzler Friedrichs I. (1159—1167). I 530, 532, 538, 539, 541—543, 549—551, 558, 562, 569, 570, 578, 579, 581, 583, 607—609, 615.
Siegfried von Westerburg (1275—1297). III 119, 183.
Sigewin (1079—1089). III 499, 501.

Kölner Stifter, Kirchen und Klöster; Geistliche.

Hermann, Dompropst. I 608.
St. Gereon in K. I 440, 441.
Bruno, Propst zu St. Gereon. I 607.
Simon, Propst zu St. Gereon. I 608.
Rudolf, Propst von St. Kunibert. I 608.
Hugo, Propst von St. Maria ad gradus. I 608.
Konrad, Propst von St. Severin. I 608.
Machabäer-Kloster. III 418.

Burggraf in Köln.

Gerhard. I 608, 609.
König, Betemann, Rathmann in Magdeburg, s. dort.
Königsau, Pfarre. III 637.
Königsberg i. Neumark. Augustinerkloster. III 270.
Königsborn, Kreis Jerichow. II 105, 293, 319, 354, 561. III 77.
— Burchard von. III 12.
— Gerfried von. I 513.
— Heinrich von, dessen Sohn. I 513.
— Heidenreich von, Ritter. II 441.
Königshofen. I 327.
Königslutter, Kloster, siehe Lutter.
Königsmark, Frank von. III 123.
— Konrad von. III 123.
Königswiek, Busse von. III 355.
— Johann von. III 355.
Könnern im Saalkreise (Cönnern, Conre, Corneri, Conici). I 121, 236, 512, 576, 634, 750. II 378. III 54, 111, 353, 369, 474, 527.
— Pfarrer Wiprecht in K. III 290.
— Gebhard von. III 474.
— Menizo von. II 549.
Köpenick, Schloß. II 484.
Körbelitz, Kreis Jerichow. II 326, 600.
— (Karbelitz), Friedrich von. II 3, 40, 144.

Digitized by Google

Körbelitz, Martin von. I 678.
Körlingen bei Alten-Wedding (Curlinge, Curlingon, Crullingi). I 36, 644, 677. II 16, 378.
— Dietrich von. II 282, 447.
— Friedrich von, Ritter. II 706, 729.
— Herbord von. II 208, 282, 287, 447.
— Linder von. I 732. II 149, 354.
— Rudolf von. II 422.
— Zacharias von. II 517. III 293, 305, 421.
— von, siehe Magdeburg, Bürger.
Körmigk (Cornbeche, Curembesk) bei Köthen. I 484, 488. II 11.
Köfelitz bei Coswig. III 74.
Köthen in Anhalt. I 356. II 758. III 437.
— Pfarrer Martin in K. II 401.
— Pfarrer Reinhold in K. III 400.
— Günther von. II 183.
— Huswart von. I 536.
— Konrad von. II 447, 462, 592, 610, 614, 762. III 1, 4, 5, 8, 24, 43, 80, 89, 93, 329, 742.
— Kunigunde von. III 89.
— Otto von, Ritter. III 80, 89, 247, 289, 296, 301, 306, 309, 310, 329, 335, 417.
Cöthnitz siehe Kothingen.
Koyen, Nicolaus, siehe Halle, Rath.
— Volkmar, siehe Halle, Bürger.
— Coiko, Diakonus in Hildesheim, siehe Hildesheim.
Koyne, Cuine, curia, kaiserlicher Datirungsort, siehe Kayna.
Koyne (Coine, Cone), Heinrich von. I 645, 646, 673, 675.
Kokere siehe Köckern.
Colberg, Heinrich. II 497.
Kolberg (Salzcolberg) in Pommern. I. 194. III 195.
— Reinbernus, Bischof von K. I 194.
Kolbitz bei Wolmirstädt (Calwice, Cobebick, Colibika). I 373, 574, 633, 721, 729. II 149, 217. III 192.
— Reinher, Einwohner in K. I 374.
— Ludolf von. II 40, 43.
Colcedre siehe Kalzendorf.
Kolchenburg siehe Cholchenburg.
Koldiz, Amt Rochlitz. III 285.
— (Colditz), Heinrich von, siehe Halberstadt, Domkapitel.
— — Konrad von, siehe Halberstadt, Domkapitel.
— — Themo von. I 671.
Collendorf, Wüstung zwischen Löbejün und Zörbig. II 612, 616.
Colodice (Cholodiki), Gau. I 118.
Coloemba, Kloster unweit Piacenza. III 621.
Koltzenburg, Kreis Jüterbogk. III 193.
Colzowe, Ort (Kultzscha in Sachsen-Altenburg?) II 72.
Comacchio. III 630.
Comene, Halenbert von, Ritter. III 65.
Como. I 569.
Konco, Presbyter in Magdeburg, s. dort.
Cone, Abt von Ellwangen, siehe dort.
Kone, Ritter, Schöffe in Magdeburg, s. dort.
Koningesse, Hartung von, Bürger zu Halle, s. dort.
Cono, sacerdos von St. Cyriak in Gerrode, s. dort.
— magister in Gottesgnaden, s. dort.
— Kanoniker im Bisthum Naumburg, s. dort.
Conos, Zeuge (1100). I 327, 347.
Konrad.

A. Kaiser und Könige.

Konrad II. I 267, 268—280, 283, 287, 316, 325. II 329. III 519—521, 601.
Konrad III. I 322, 442, 444—446, 448, 449, 455, 461—463, 465 bis 470, 475, 476, 479—483, 485, 486, 488, 497, 498, 503, 517, 570, 628, 637, 724.

B. Kardinäle, päpstliche Legaten, Erzbischöfe.

Konrad, päpstlicher Legat. III 708.
— Erzbischof von Mainz, s. dort.
— I. von Querfurt, Erzbischof von Magdeburg, s. dort.
— II. von Sternberg, Erzbischof von Magdeburg, s. dort.
— Erzbischof von Salzburg, s. dort.

C. Bischöfe
(alphabetisch nach den Diözesen).

Konrad, Bischof von Freising, s. dort.

Digitized by Google

Konrad, Bischof von Halberstadt, s. dort.
— Bischof von Hildesheim, s. dort.
— Bischof von Lavant, s. dort.
— Bischof von Lübeck, s. dort.
— Bischof von Metz und Speier, siehe Speier.
— Bischof von Osnabrück, s. dort.
— Bischof von Passau, s. dort.
— Bischof von Porto, s. dort.
— Bischof von Regensburg, s. dort.
— Bischof von Sabina, s. dort.
— Bischof von Speier, s. dort.
— Bischof von Straßburg, s. dort.
— Bischof von Verden, s. dort.
— Bischof von Worms, s. dort.

D. Aebte, Prioren und Pröpste.
(Alphabetisch nach den Stiftern und Klöstern.)

Konrad, Prior zu Althaldensleben, s. dort.
— Prior zu Berge, s. dort.
— Prior zu Brandenburg, s. dort.
— Propst zu Brode, s. dort.
— Propst zu Cammin, s. dort.
— Propst von U. L. Fr. in Erfurt, s. dort.
— Propst von St. Matthias in Goslar, von Aachen und St. Nicolaus in Magdeburg, s. Magdeburg St. Nicolaus.
— Propst zu Hadmersleben, s. dort.
— Propst zu Hagenrode, s. dort.
— Dompropst zu Halberstadt, s. dort.
— Propst v. U. L. Fr. in Halberstadt, s. dort.
— Propst in Helfta (Helpede), s. dort.
— Abt von Hersfeld, s. dort.
— Abt von St. Marien in Hildesheim, s. Hildesheim.
— Abt von Hynoburg, s. dort.
— Erwählter Abt von Ilsenburg, s. dort.
— Propst von St. Severin in Köln, s. dort.
— Prior zu Lauterberg, s. dort.
— Abt von Lorsch, s. dort.
— Propst von U. L. Fr. in Erfurt, s. dort.
— Propst von St. Agneten in Neustadt-Magdeburg, s. dort.
— Propst in Mainz, s. dort.
— Propst zu Marienberg, s. dort.
— (von Bredenstedt), Propst zu Marienborn, s. dort.
Konrad, Abt zu Marienthal, s. dort.
— Prior zu Marienthal, s. dort.
— Abt von Memleben, s. dort.
— Propst von Memleben, s. dort.
— Abt zu Merseburg, s. dort.
— Propst zu Merseburg, s. dort.
— Propst von Mettlach, s. dort.
— Propst von Mildensee, s. dort.
— Prior von St. Moritz in Naumburg, s. dort.
— Propst zu Neuwerk bei Halle, s. dort.
— Abt von Nienburg, s. dort.
— Abt zu Pegau, s. dort.
— Propst von Pöhlde, s. dort.
— Abt von Premontré, s. dort.
— Brudersohn Erzbischof Wichmann's von Magdeburg, Propst zu Seeburg, s. dort.
— Propst zu Stettin, s. dort.
— Propst zu Vesra, s. dort.
— Propst zu Wurzen, s. dort.

E. Domdechanten und andere Domherren.
(Alphabetisch nach den Stiftern.)

Konrad, Küster in Bamberg, s. dort.
— Scholasticus in Bautzen, s. dort.
— Kantor des Marienstiftes zu Erfurt, s. dort.
— Domkellner
— Domkämmerer
— Domherr
— Küster zu U. L. Fr.
— Dechant von St. Bonifaz
— Kanoniker zu St. Pauli
— archidiaconus orientalis

(in Halberstadt, s. dort.)

— Kanoniker zu Hamersleben, s. dort.
— Archidiaconus zu Lebus, s. dort.
— Kanoniker in Loburg, s. dort.
— Domkämmerer
— Domküster
— Domherr, Bruder Bischof Suitgers von Bamberg,
— magister scholarum
— archidiaconus
— Dechant zu St. Sebastian
— Kanoniker zu St. Sebastian
— Kanoniker von St. Nicolaus
— diaconus an U. L. Fr.

(in Magdeburg, s. dort.)

— magister, Domherr von Merseburg, s. dort.
— Kämmerer von Marienthal, s. dort.

Digitized by Google

Konrad, Kantor von Marienthal, ſ. dort.
— Dechant zu Stendal, ſ. dort.
— Kanoniker zu Wurzen, ſ. dort.

F. Andere Geiſtliche (Notare, Kapläne, Prieſter, Mönche).

Konrad, Notar der Grafen von Brena. II 507.
— Notar des Markgrafen Dietrich von Landsberg. II 765.
— Hofkaplan und Notar des Erzbiſchofs von Magdeburg, ſ. dort.
— Notar des Biſchofs von Meißen, ſ. dort.
— Notar Herzog Albrechts von Sachſen, ſ. dort.
— Prieſter in Braunſchweig, ſ. dort.
— Kapellan des Biſchofs von Halberſtadt, ſ. dort.
— Pfarrer von Haldingsdorf, ſ. dort.
— Kellner in Hersfeld, ſ. dort.
— Kämmerer
— Kellner } in Kaltenborn, ſ. dort.
— Lector der Auguſtiner in Magdeburg, ſ. dort.
— Presbyter
— Kleriker } in Magdeburg, ſ. dort.
— Kleriker in der Merſeburger Diözeſe. II 434.
— Prieſter in Mildenſee, ſ. dort.
— Pfarrer zu Schartau, ſ. dort.
— Kantor in Sichem, ſ. dort.
— Guardian der Franziskaner in Torgau, ſ. dort.
Konrad der Kaplan. III 5.
Konrad, geiſtlicher Bruder. I 161.

G. Weltliche Fürſten und Grafen.

Konrad von Hohenſtaufen, Bruder Herzog Friedrichs von Schwaben. I 394, 430.
Konrad, Herzog von Braunſchweig, ſiehe dort.
Konrad von Zähringen, Herzog von Burgund. I 489.
— — Herzog von Meran. I 518.
Konrad, Herzog von Lothringen. I 77, 78.
— Herzog von Spoleto. II 34, 35.
— Markgraf von Brandenburg, ſ. dort.
— Markgraf von Meißen, ſ. dort.
— Graf unter Heinrich IV. I 321.
Konrad, Graf unter Friedrich I. I 643.
— Salzgraf, ſiehe Halle.
— Burggraf von Nürnberg. I 607, 671.
— Burggraf von Magdeburg, Sohn des Burggrafen Friedrich von Magdeburg. I 284.
— Bruder Biſchof Heinrichs von Paderborn. I 331.

H. Niedere Vaſallen, Miniſterialen, Bürger ꝛc.

Konrad, Vaſall Markgraf Dietrichs. I 570.
— Schenk des Reichs. I 601. II 433.
— Schenk König Heinrichs (VII). III 710.
— Truchſeß des Herzogs Bernhard von Sachſen. II 13, 22.
— Truchſeß des Grafen von Aſchersleben. III 589.
— Vogt Ottos von Wettin, ſ. dort.
— Miniſteriale des Erzbiſchofs von Mainz. III 511.
— Ritter, Zeuge 1154/56. I 522, 535, 572, 573, 575, 593, 596, 680.
— Verwandter der Aebtiſſin von S. Agneten in Neuſtadt-Magdeburg. III 307.
— Sohn Hildebrands. III 253.
— Famulus Burggraf Burchards. III 253.
— Bürger zu Burg, ſ. dort.
— Sohn Eikens, Schöffe zu Halle, ſ. dort.
— Bürger zu Halle, ſ. dort.
— graecus, desgl.
— genannt Schaf (Scaph), Dienſtmann der Magdeburger Kirche, ſ. Magdeburg.
— monetarius in Magdeburg, ſ. dort.
— Bruder des Propſtes Nogger von Magdeburg. I 706, 708.
— Miniſteriale in Magdeburg, ſ. dort.
— Sohn Hadamars, Schultheiß in Magdeburg, ſ. dort.
— Bürger in Magdeburg, ſ. dort.
— der Lange, Bürger in Magdeburg, ſ. dort.
— Gemahl der Adelheid, Tochter des Nienburger Miniſterialen Thankmar. II 16.

Digitized by Google

Konrad, Sohn des Hiddo. III 204.
— ein Hirte. I 745.
Konradsburg, Abtei im Mansfelder Seekreise. II 60, 66.
Abt von K. III 82.
Abt Bertram. II 673.
Abt Heidenreich. III 51.
Propst, später Abt Heinrich. II 21, 77, 113, 132, 190. III 616, 698.
Abt Ulrich. I 547.
Konradsburg, Burchard von. I 281.
Bia, seine Gemahlin. I 281.
Burchard, beider Sohn. I 281.
Burchard, Sohn Egenos. I 360.
Egeno der Aeltere, Vater des Vorigen. I 360.
Egeno der Jüngere, Enkel des Vorigen. I 360.
Gerberg, Tochter des Vorigen, vermählt mit Folkmar von Domersleben. I 360.
Otto von. I 455.
Constantin, Constantinus.
Constantin der Große. I 41, 80.
— Wende. I 326.
— Domherr zu Magdeburg, s. dort.
Constantinopel. I 80. II 276, 277.
Constantius, Diaconus. I 531.
Konstanz (Costnitz), Bisthum. I 317. III 135.
Bernhard, Bischof von K. I 317.
Diethelm, desgl. II 88.
Gebhard, desgl. I 332, 335, 338.
Heinrich, desgl., Protonotar Friedrichs II. III 591.
Hermann, Bischof. I 509, 518.
Odelricus (Udalrich, Ulrich), desgl. I 435.
Otto, erwählter Bischof. I 599, 600.
Coevorde, Bernard, Bürger in Magdeburg, s. dort.
Konyngesse, Hartung von, Bürger zu Halle, s. dort.
Copau, Gehölz. III 329.
Kopast (Coppats), Ulrich. II 670, 773.
Kopennige, Steuer. III 316.
Copike, Rathmann zu Halle, s. dort.
Kopwitz, Paul von. III 677.
Korbetha (Cruwathi, Curewate), Kreis Merseburg. I 146, 244, 342. III 308.
Korenkorb, Walther, Bürger zu Burg, s. dort.
Corgelin, Heinrich. II 372.
Corin im Dalemünzergau, s. Altchorem, Amt Nossen.
Corligge s. Körlingen.
Cornbeche (Curembeck) s. Körmigk bei Köthen.
Cornbize (Korbecke?), Gerhard von. I 536.
Corniz, Arnold, s. Magdeburg, Stift St. Nicolai.
Korold, Konrad. III 366.
Corowe s. Chörau.
Correggio-Verde. III 517.
Corritten, Reg.-Bez. Frankfurt, bei Sternberg. III 403.
Corregliona bei Alba. III 561.
Korvei (Korvey), Abtei. I 44, 161, 271, 292, 348, 429, 466, 481, 505, 517, 525, 617, 742. II 2, 75, 141. III 483, 521.
Abt Druthmar. I 271.
Abt Erkambert. I 348.
Abt Heinrich. I 481.
Abt Hermann. II 324, 603, 605.
Abt Hugold. III 587.
Abt Ludolf. I 144.
Wibald, Abt von K. und Stablo. I 476, 479, 489, 511, 519, 539—543. III 532, 534.
Abt Wittekind. I 617, 742, 748. II 2.
Corwenstorf, Dietrich von. III 268.
Kosel (Kosele), Reg.-Bez. Bautzen. III 229.
Kosnische Mühle. III 181.
Kossiwitz (Cossaviez) an der Elbe. I 722, 730.
Koswig (Coswig) in Anhalt. II 221, 230. III 74, 80, 445.
Stift daselbst. II 539, 599. III 74, 80, 445.
Stiftskirche. II 396.
Propst Johannes, genannt Felix. III 383, 387.
Stiftsherr Johann von Aken. II 416.

Digitized by Google

Koswig.
Stiftsherr Dietrich von Magdeburg. II 416.
Stiftsherr Magister Werner. II 720.
Jungfrauenkloster daselbst. III 203, 295.
Kloster der Augustinerinnen. III 60, 61.
Nikolaikloster. III 181.
Pfarrer St. Nikolai. II 416.
— Gebhard von. III 350.
Cothenen s. Köthen.
Kothinge (Göthnitz in Weimar?) siehe Göthnitz.
— Dietrich von. I 620.
Kothwis (Kothewitz), Diözese Meißen. II 85.
Cotim s. Göttlin.
Cotirodizi, Untergau im Nordthüringgau. I 111.
Kottbus, Friedhelm von. III 416.
Kotze, Dietrich. II 476, 516; s. auch Halle, Rath.
Kotzene (Cozini), Diözese Merseburg. Unbekannt. I 240, 534, 672.
Covene, Lambrecht von. I 665.
Cowelle (Cavelle, Cowellin), Wüstung bei Siegersleben. I 548, 744. III 525, 538, 554, 692, 694, 711, 729.
Cozini s. Kotzene.
Krakau (Cracau), Bisthum. I 194, 412. II 34, 358, 527, 725.
Poppo, Bischof von. I 194.
Herzog Boleslaw von Krakau, siehe Polen.
— (Cracau, Krakowe, Cracowe), Kreis Jerichow. I 575, 603, 604, 623.
Burchard, Besitzer in Kr. I 603.
Simon, desgl. I 603.
— (Krakow), Degenhard von. III 190.
— Heinrich von. III 346.
— Johann von, Ritter. III 190, 657.
— Zabel von. III 190.
Kracht, Rudolf. III 432.
Krachto, Propst von St. Nicolai in Magdeburg, s. dort (vgl. auch Domkapitel).
Crachto, scriptor. II 333.
Krägen (Craienhem), Wüstung bei Wörlitz. II 122.
Krämer, Gerhard. III 644.
Kraft, Bischof von Meißen, s. dort.
Krafto s. Domherren zu Magdeburg.
— „Herr" und sein Sohn Albrecht. I 596.
Kraiemberg, Heinrich von. II 265.
Craienhem, Dorf s. Krägen.
Kramer, Luder, Bürger von Magdeburg, s. dort.
Cramme, Burchard von, Ritter. III 153.
Krampo, Ministeriale in Helmstedt, siehe Helmstedt.
Kranepul, Dorf. III 471.
Kranichfeld (Craneceveld), Jutta von, Kanonissin in Quedlinburg, s. dort.
— Gerungus von. I 641.
— Konrad von, Ritter. III 38.
— Meinard von, s. Halberstadt Bischöfe und Domherren.
— Reinhard von, s. Halberstadt Domkapitel.
— Siegfried von. I 641.
— Volrad von, Bischof von Halberstadt, s. Halberstadt Bischöfe und Domkapitel.
— Volrad von, Bruder des Vorigen. II 625, 656, 703, 742. III 56.
Crausi, Dorf in Russisch-Polen. I 713.
Cregel, Ernst. II 603.
Creisfeld, westl. von Eisleben (Crevetenfeld). II 686.
— Besitzer Otto in Cr. II 83.
Crelbenclot s. Kribbenclot.
Crelin (Crelinge), Wüstung in der Mittelmark. II 86.
Cremazove, Heinrich von. II 367.
Creme? (Liebenau?) I 742.
Kremlingen, Kreis Braunschweig. III 443.
Cremona, Bisthum. I 206, 413, 716. II 370, 371. III 545, 590, 620.
Krems (Crems) an der Donau. I 182.
Krendorp, Luder von. III 242.
Kreutzburg (Cruceburch) an der Werra. I 121, 355, 446, 449.
— Albert von, Domherr zu Halberstadt, s. dort.
— Hermann von, desgl.
Kreuzpredigt gegen Preußen. II 474.
Krevese, Johann von, s. Havelberg Domkapitel.
Crevetenfeld s. Creisfeld.

Digitized by Google

Krewitz (Crewize, Criwitze), Reg.-Bez. Potsdam. I 712. II 147. III 612, 613.
Creye, Vogt. III 174.
Kribbenclot (Crelbenclot), Herr Johann. II 710, 718, 721. III 81.
Kriegstedt im Kreise Merseburg. I 192, 244.
Kriel, Wald. II 172.
Krielow, Kreis Belzig. II 708.
Krige, Rudolf. III 410.
Crime, Hartmann von. II 231.
Crimini, Cirmini, Cirmeniz, s. Zscherben.
Krinitz (Criniz) in der Lausitz. III 575.
Crispus, Hermann, Rathmann in Magdeburg, s. dort.
Kristan, Cristan und Kristiani, siehe Christian und Christiani.
Criwen, Crive. (Grieben bei Stendal?) II 147. III 679.
Roth, Johann, Einwohner daselbst. III 679.
Kuno von Zalow, desgl. III 679.
Criwitz (Criwize), Wüstung in Anhalt. I 712. III 612.
Kriz, Rudolf. III 12.
Kroch s. Krug.
Crodenbeke, Bach s. Trütenbeck.
Kröcher (Crochere, Cruchere), Albrecht von. III 215.
— Bertram von. II 503, 512.
— Johannes von. III 88, 215.
— Rabbodo von. I 702.
— Riketa von. III 215.
Croensis, Crohensis episcopus (in Epirus), Romanus. III 276, 350.
Cröppen, Pfarrer Magister Walther. II 743.
Crog, Croge, Crogh s. Krug.
Krogde. III 678.
Kronach in Baiern, Kr. Bamberg. I 371.
Kroppenstädt (Croppenstedt), Kreis Oschersleben. II 1, 650.
Krosigk im Saalkreise (Chroce). II 122, 484. III 639, 690.
Erhard, Pfarrer in Kr. III 308.
Eberhard, Hermann, Johann, Karl, Richer, Rudolf, } Burgmannen zu Kr. III 308.
Krosigk (Krozuc), Adelheid von. III 702.
— Albrecht von. I 535, 570.
— Albert von, s. auch Halberstadt Domherren.
— Dedi von. I 281, 570, 680. III 562.
— Dido von. I 589.
— Dietrich von, Subdiakon an U. L. Fr. in Magdeburg, s. dort.
— Dietrich von, Bruder Albrechts. I 535. II 269. III 675.
— Dietrich von, s. Bischöfe von Halberstadt und Pröpste von U. L. Fr. daselbst.
— Friedrich von. I 680, 711. II 71, 122, 159, 231. III 702.
— Gerhard von, Stiftsherr zu Neuwerk, s. dort.
— Gunzelin (Günzel) von, Bruder Friedrichs. I 281, 452, 455, 535, 680, 711. II 21, 71, 164, 228, 246.
— Johann von, Ritter. II 568.
— Konrad von. I 589.
— Konrad von, Bischof von Halberstadt, s. dort.
— Konrad von, s. Halle, Rath.
— Mathilde von, Gemahlin Werners von Wertheim. I 281.
— Nikolaus von, Stiftsherr zu Neuwerk, s. dort.
— Werner von, Johanns Sohn. II 568.
Crossen. I 697, 737. II 122, 734. III 63. Schloß daselbst. III 96.
Krottorf (Crottorf, Cruthdorp), Kreis Oschersleben. I 497, 518, 567, 711. II 21, 756. III 121, 736.
— (Crudorp), Otto, Edler (Graf) von. I 406, 426, 577. III 525.
— Ulrich von. III 727.
Crozene s. Crossen.
Cruchere s. Kröcher.
Cruciburg s. Kreuzburg.
Kruckeborne, Wüstung in der Gegend von Leipkau. I 633, 722, 730.
Krüchcln, auch Crüchern, in Anhalt-Dessau. III 4.
Krühne, Dr. II Bw. VII.
Krüssau (Crussowe, Curozuzi), Kreis Jerichow. I 544, 633, 636, 721, 729.

Digitized by Google

Krug (Cruch, Kroge, Krohe, Crogh, Croge).
— Dietrich. II 536.
— Eberhard, Ritter. III 50, 343.
— Friedrich. II 495, 654, 672.
— Hermann, Ritter. III 665, 670.
— Johannes, ſ. Halberſtadt U. L. Fr.
— Ulrich. II 647, 726.
Crullingi ſ. Körlingen.
Crumeſſe, Heinrich von. II 692.
Krummer Damm. III 460.
Krumpa, Hermann von. III 567.
Kruſchwitz im Poſenſchen (Crneiwiz, Crusawice). I 412, 492.
— Aebtiſſin Jutta von. II 615.
Cruſe, Hermann, ſ. Magdeburg, Stift St. Nikolai.
Cruwathi ſ. Korbetha.
Cruzace, Crucice, Wüſtung bei Parſörde, Kreis Neuhaldensleben. I 506, 507. II 242, 290.
Kuckenburg (Cukenburg) bei Querfurt. I 688. II 92.
Kuckuksdorf. II 119.
Cucurani, castellum, ſiehe Coccorano.
Cudenize ſiehe Cathevize.
Küblingen (Cugelinge) bei Schöppenſtedt. I 75.
Kühren (Curni), Kr. Calbe. I 166.
— (Kurne, Curne) in Anhalt. I 445, 544.
Küſel, Kreis Jerichow I. III 388.
Küſtrin. II 563.
Cugelinge im Derlingau ſ. Küblingen.
Kuhndorf, Reg.-Bez. Merſeburg. I 702.
Cujavien, Andreas aus. III 676.
Cuiawa, Diözeſe Merſeburg. I 140.
Cuine ſiehe Kaina.
Cuisceburg, Dorf, ſiehe Keuſchberg.
Kuiz . . ., Adolf von. II 231.
Kulbe, Bernard, Ritter. III 372.
Culenhaghen ſiehe Kaltenhagen.
Kulitz, Holzfleck. III 469.
Kulm, Land und Stadt. II 363, 467. III 634, 646.
— Biſchof Heidenreich von. III 646.
— Deutſch-Ordens-Proviſor Gerwin. III 634.
Kulm (Chulme), Walther von. I 570.
Culperi, Eckard von. II 411.
Culsshowe, Forſt. I 570.
Kultzſchau, Gottſchalk von, Enkel Dietrichs von Querfurt. I 486.
Kune, Heinrich von, Magdeburger Schultheiß, ſiehe Magdeburg.
Kune, Ulrich von. II 495.
Kunemund, Domkellner zu Naumburg, ſ. dort.
— erzbiſchöflich Magdeburgiſcher Miniſteriale, Bürger zu Halle, ſ. Halle.
Cunene ſiehe Canena.
Kuniges-Sundra, Gau. I 104, 108.
Kunigunde, Gemahlin Kaiſer Heinrichs II. I 197, 201, 207, 210, 215, 216, 221, 222, 226, 228, 234, 256, 263, 267, 283.
— Aebtiſſin des Lorenzkloſters zu Magdeburg, ſ. dort.
— Aebtiſſin von Plötzke, ſ. dort.
— Gemahlin Wiprechts von Groitſch. I 355.
— Gemahlin Graf Siegfrieds. I 96, 97, 186, 190.
— Gräfin, Mutter Biſchof Dietrichs von Merſeburg. I 739.
— Mutter des Beſitzers Berthold in Wartenberg, ſ. Wartenberg.
— Tochter Eckenrichs. III 35.
Kunneckensrodt (Könneckenrode im Hildesheimſchen?). III 202.
Kuno, Cuno, Biſchof von Paleſtrina, päpſtlicher Legat. I 362.
— Biſchof von Worms, ſ. dort.
— Abt von Weißenburg, ſ. dort.
— Kämmerer in Herzfeld, ſ. dort.
— Archidiakon in Oſchersleben, ſ. dort.
— Archidiakon in Schöppenſtedt, ſ. dort.
— Vogt des Burggrafen von Wettin, ſ. dort.
Kunrode bei Pforta. III 21.
Cupritz, Schloß. II 740.
Kur, Chur, Bisthum. I 112.
Berthold, Biſchof von K. II 432, 448. III 710.
Egeno, desgl. I 599.
Cure . . ., Zeuge in einer Urkunde von 1090. I 320.
Curia, de (vom Hofe), Herr Gerhard. II 511.
— Herr Heinrich. II 511.
— Herr Johannes. II 511.
— Herr Wilhelm. II 511.
Kurinbike ſiehe Cornbeche.

Digitized by Google

Kuritz (Köritz, Kr. Ruppin?), Dorf. III 229.
Curlinge siehe Körlingen.
Curni siehe Kühren.
Curowe siehe Chörau.
Curozuzi siehe Krüssau.
Curve, Curwathi, siehe Korbetha.
Kurzhand, Beiname Burggraf Burchards von Magdeburg, ſ. dort.
Kuſel, Konrad. III 371.
Kuthen (Cutne), Dorf. II 553, 554, 555, 646, 672, 693. III 50, 81, 229, 252, 254, 265.
— Dietrich, Einwohner zu K. III 50.
— Jacob, desgl. III 50.
Kuworde im Magdeburgiſchen. III 124.
— Chriſtian von, Rathmann in Magdeburg, ſ. dort.
Cn siehe Ci, Ki.
Czechen. I 7.
Czernitz, Heinrich, Ritter, siehe Zernitz.

D.

Dachritz (Thacherwiz, Tikeriz) im Saalkreiſe, bei Halle. I 686, 699. III 228.
Dachsbach in Bayern. III 560.
Dänemark, Dänen. I 316, 349, 430, 489, 490. II 353.
— König Waldemar II. II 423. III 609.
Dagano, Erzbiſchof von Magdeburg, ſ. dort.
Dagsburg (Dagesburg), Hugo Graf von. I 605.
Dagobert. I 1.
Dahlem, Adelsgeſchlecht, siehe Dalem.
Dahlen, Kreis Stendal. III 561.
Dahlenwarsleben bei Magdeburg. I 370, 459, 464, 501, 506, 515, 644. II 147, 149, 150, 187, 292, 441. III 517, 654.
— Friedrich von. I 460.
— Ochterich von. I 460.
Dahlum (Dalaheim) bei Schöppenſtedt. I 49, 74. II 300.
Dahme (Dame, Damna) Kreis Jüterbock. I 590, 718. II 758. III 546, 713.
— Pfarrer Hermann in D. II 758.
— (Dame, de Damis), Bertha von. III 752.
Dahme, Friedhelm von. III 310, 752.
— Heinrich von. III 403.
— Johann von, Dechant von U. L. Fr. in Halberſtadt, ſ. dort.
— Otto von. II 461.
— Richard von, Ritter. II 461, 556, 563. III 147, 752.
Dahnsdorf (Damsdorf, Dahmsdorf), Deutſch-Ordens-Commende im Belziger Lande. III 24, 33, 43, 71, 94, 97, 197, 471, 622, 624, 653.
— Komthur Siegfried. III 471.
Dahrenſtedt (Dornstede), Kreis Stendal. III 395.
Pfarrer Friedrich. II 569.
Daio, Getreuer Ottos III. I 183.
Dalboltesheide, Wald bei Magdeburg. III 379.
Dalchau bei Arneburg. I 571, 572, 617, 718. III 134, 193.
Kirche daſelbſt. II 470.
Daldorf bei Gröningen (Daldorp, Deltropp). I 59, 529. III 56, 669.
Dalem (Dalehem, Dalem, Dalhem), Baldewin von, Ritter. II 336, 337. III 49, 166, 196, 205, 427; ſ. a. Halberſtadt-Miniſterialen.
— Bruno von. II 238, 240.
— Florin von, Ritter. III 167.
— Friedrich von. II 238, 240.
— Gerhard von. III 468.
— Heinrich von. II 337. III 427, 430.
— Johann von, Ritter. II 506. III 716.
— Johann von, Converſe in Marienthal, ſ. dort.
— Johann von, Kellner in Schöningen, ſ. dort.
— Jordanis von. II 337.
— Ludolf von. III 16.
— Ludolf von, ſ. Halberſtadt Domkapitel und St. Bonifaz.
Dalemborg, Friedrich von. II 715.
Daleminzergau (Demelchion). I 7, 13, 14, 156, 319.
Daliwi, Gau. I 211.
Dalsdorf oder Dasdorf, Wüſtung bei Groppendorf. I 337, 338, 351, 655.
Dalwitz, Heinrich von. III 11.
— Hermann von. III 11.
Damm, Alt- bei Stettin in Pommern. III 654.

Digitized by Google

Danemar, Dangmar ſ. Dankmar.
Daneco, Heinrich von. II 265.
Daniel, Erzbiſchof von Prag, ſ. Prag.
— Propſt von Kölbigk, ſ. dort.
— sacerdos. I 723.
— Pfarrer in Güterglück, ſ. dort.
— Pfarrer in Querfurt, ſ. dort.
Dankesdorf. II 533.
Dankmar, Domherr zu Merſeburg, ſ. dort.
Dankmarsdorf (Danemaristorp, Danchmarsdorf). I 368, 688.
Dankolfs, Johannes, Stiftsherr zu U. L. Fr. in Magdeburg, ſ. dort.
Dankward, Biſchof von Brandenburg, ſ. dort.
Dannenberg. III 74.
— Propſt Walter von. II 549.
— Graf Adolf der Aeltere von. II 710, 715, 718.
— Graf Adolf der Jüngere von. II 718. III 90, 91.
— Bernhard, Graf von. II 710, 715, 718. III 90, 91.
— Friedrich, Graf von. III 91.
— Heinrich, Graf von. II 28, 411, 710, 718.
— Johannes, Sohn Alverichs, Herr in D. II 710.
— Mechtild von, ſ. Magdeburg-Neuſtadt St. Lorenz.
— Nicolaus, Graf von. III 90.
— Volrad, Graf von. I 543. III 91, 536.
— W. v., ſ. Magdeburg Domkapitel.
— Hoyer, Notar des Grafen von D. II 710.
Dannigkow, Heinrich von. II 487.
Dannſtädt (Danstet, Tonstete), Kreis Halberſtadt. I 204.
— Alverich von. II 181.
Dardesheim (Derdessem), Kreis Halberſtadt. S., Kleriker zu D. II 145, 146.
Dargenow, Jordanis von, Ritter. II 692.
Dargun, Kloſter. III 462.
Darizlawe, Herr Heinrich. II 710, 715, 719.
Darlingau (Darlingon, Derlingowe). I 9, 32, 50, 66, 75, 79, 173, 211, 289. III 319, 320.
Darlingerode bei Wernigerode. III 347.
Darneburg ſ. Dornburg.
Dasanek, Dasunek, Dasnik, Wüſtung bei Giffhorn. I 3, 6. II 411.
Dasingerod. I 45, 46, 226.
Daſſel, Adelheid, Gräfin von, geb. Gräfin von Hallermünde. II 153, 284.
— Adolf Graf von. I 732. II 238, 240, 567.
— Heinrich von. III 672.
— Ludolf Graf von, Bruder Adolfs I 671, 732. II 567, 603, 650.
— Rainald von, Erzbiſchof von Köln, ſ. Köln.
Dassia, Gau. I 43.
Davindre ſ. Deventer.
Debbenem, Burchard von. III 220.
— Friedrich von, dominus. III 748.
— Widekind von. III 430.
Decimator, Dietrich. III 36.
— Friedrich. III 46.
— Johann. III 168.
Dedeleben, Kr. Oſchersleben. III 694, 710, 729.
— Dietmar von. III 694.
— Hugold von. III 694.
Dedi, Gemahl Bias von Harbke. I 281.
Dedisdorf (Dhedistorp), Heinrich von, Schöffe zu Insleben. III 87.
Dedo, Biſchof von Brandenburg, ſ. dort.
— Biſchof von Hildesheim, ſ. dort.
— Markgraf der Oſtmark. III 555, 559, 560.
Deesdorf a. d. Bode. II 735, 752.
Deetz (Detist) im Brandenburgiſchen, Kreis Belzig. II 51, 125, 126.
Degenhard, Vitzthum des Erzſtifts Magdeburg, ſiehe Magdeburg.
— Domherr des Erzſtifts Magdeburg, ſiehe Magdeburg.
— Vitzthum des Stifts St. Sebaſtian, ſiehe Magdeburg.
— Küſter am Stift St. Nikolai, ſiehe Magdeburg.
— Kanoniker ebenda, ſ. Magdeburg.
— Prior von St. Moritz in Halle, ſ. dort.
— Propſt in Hungen, ſ. dort.
— Propſt in Nienburg, ſ. dort.
— Küchenmeiſter. III 169.
— Ritter (1260). II 665.
Degeno, Abt von Hunsburg, ſ. dort.
Degerekestorp ſiehe Dietrichsdorf.

Digitized by Google

Deichbau. III 531.
Delitzſch (Deliniz, Dielitz), Kreis Merſeburg. II 120, 170, 171, 307.
— Bruno von. I 374.
— Dietrich von. III 191.
— Gero von. II 42.
— Heidenreich von. II 602.
— Johann von. III 191.
— Wichard von. I 566, 601.
Delsz ſiehe Delitzſch.
Delz ſiehe Delitzſch.
Demmin in Pommern. I 543. III 672.
— Albrecht von Arnſtein, Propſt in D. II 591. III 649.
— Stift in D. II 591.
Dens ſiehe Zahn.
Depenſe (Tiefenſee), Otto von. III 388.
Derlingowe ſiehe Darlingau.
Derneburg (Deherneburg) im Hildesheimſchen. I 385. II 141. III 441.
Derneburg, Alberich von. II 401, 406, 410, 494.
— Gebhard von. II 157.
— Heinrich von, Notar der Grafen von Regenſtein. III 160.
Dersdagesdorp. I 451.
Desdorf ſiehe Deesdorf.
Deſenburg, Wedekind von. I 610.
Deſſau, Stadt. II 513.
Hoſpital daſelbſt. II 396.
Heinrich, Pfarrer in D. III 156.
— (Deſſow), Heinrich von. III 343.
Detershagen in Mecklenburg-Schwerin. III 354.
Dethard, Bruder. III 456.
Dethmarus, Bürger zu Halle, ſ. dort.
Detist ſiehe Deetz.
Detmold. I 4.
Dettene, Bruno von. II 577.
Dettum (Detten), Kreis Wolfenbüttel. III 129.
Detzel (Tazili). I 293.
Deurur, Volrad von. II 648.
Deutleben im Saalkreiſe. III 228.
Deutlews, Subdiaconus und Mönch im Kloſter Berge, ſ. Berge.
Deutſchenthal (Dusne). I 672, 713, 742. II 8, 553, 555, 746. III 395.
Deutſcher Born ſiehe Halle.
Deutſcher Orden. II 386, 420, 501, 502, 525, 566, 738. III 31.
— — ſiehe auch Aldenburg, Dahnsdorf, Halle S., Kunegundis, Jeruſalem, Kulm, Mirow, Mücheln, Quedin.

Hoch- und Landmeiſter.

Deutſchordensmeiſter. III 10.
Deutſchordensmeiſter Arno. II 726.
— Hermann Balke. III 634.
— Hartmann von Heldrungen. III 141.
— Gerhard von Hirſchberg. III 72.
— Hermann von Salza. II 358. III 634.
Landmeiſter von Preußen Meinhard von Querfurt. III 223.
— — Konrad Sack. III 466.
Heinrich, Meiſter des Hofes Rot. II 631.

Komthure.

Albrecht, Provinzialkomthur. III 141.
Arnſtein, Walther von, Komthur. III 402.
Bodo, Komthur in Rattlingen. II 738.
Chriſtian, Komthur zu Mühlhauſen. III 141.
Gardolf, Komthur in Magdeburg. II 358.
Gero, Komthur in Mücheln. III 23.
Giſelbert, Vicar des Provinzialkomthurs. III 347.
Heldenare, Heinrich von. II 502.
Ludwig, Proviſor in Quedin (Queden). III 634.
Trebzin, Eckard von, Komthur. II 569. III 624.
Varila, Gottfried von, Komthur. III 347.
Volkmar, Komthur. II 729.
Wanzleben, Bodo von, Komthur zu Lukkum. III 10, 32.

Marſchälle.

Dietrich, Marſchall. III 429, 634.
Thierberg, Konrad von, Marſchall. III 62, 82.

Digitized by Google

Deutſcher Orden:

Deutſchordens-Ritter und -Prieſter.

Almenhuſen, Heinrich von, Prieſter. III 385.
Artern, Johann von. III 258.
Aſpenſtedt, Heinrich von. III 32.
Doroz, Albert von. III 224.
Dreileben, Burchard von. III 224.
Eckehard, Prieſter. II 569, 631.
Egeln, Dietrich von, Bruder. II 729.
Erfurt, Albert von. III 385.
Erfurt, Konrad von, Prieſter. III 385.
Hechendorf, Albert von. II 631.
Hezſtedt, Nicolaus von. III 224.
Hogem, Heinrich von, Prieſter. III 224.
Johannes, Prieſter. III 3.
Jüdendorf, Walter von. III 258.
Langeln, Elias, Prieſter. III 224.
Langenberg, Albert von. III 634.
Magdeburg, Johann von. III 62, 82, 223, 384, 466.
Meldungen, Albrecht von. II 631.
Oſternach, Poppo von. III 634.
Plötzke, Heinrich von. III 203.
Radolverode, Dietrich von. III 203.
Ribeburg, Heinrich von. III 203, 385.
Sayn, Heinrich von. III 634.
Sandersleben, Albert von. III 224.
Varila, Gottfried von, Prieſter. III 385.
Walter, Bruder. III 203.
Wanzleben, Burchard von. III 31, 32.
Wanzleben, Heinrich von. III 31, 32.
Deventer (Davindre), Stadt. I 29, 46, 47, 50, 754. III 484.
Dewin, Al. der Jüngere, Burggraf von. II 608.
— Konrad, Edler von. I 680.
— Ortulf von. II 753.
Dibbenem ſ. Debbenem.
Dibele ſ. Döbeln.
Dibni ſ. Düben.
Diedo ſ. Dedo.
Diedolf (Dhiedolfus), Laienzeuge. I 499, 500.
Dielce ſ. Delitzſch.
Dieliz ſ. Delitzſch.
Dienſte. II 527, 549, 668.
Dienſtmannen. III 485, 527.
Diepold, Mönch in Gottesgnaden, ſ. dort.
— Herzog von Böhmen, ſ. dort.
Diepholz (Diepholt, Diepholte), Kuno von. II 358; ſ. auch Halberſtadt Domkapitel.
Dierberg, Bruno von. II 121.
Diesdorf, Kreis Wanzleben. (Distorf, Destorp, Thiedestorp.) I 20, 26, 117, 464. II 64, 126, 146, 167, 300. III 114.
Chriſtian, Propſt zu St. Marien auf dem Werder D. II 64.
— Berthold von. II 296.
— Dietrich von, Bürger zu Neuhaldensleben, ſ. dort.
Dieskau, Otto von. II 718.
Dietein, Chriſtian von. II 231.
Dietershagen, Walter, Pfarrer in. III 422, 423.
Diethard, Pfarrer von Heinrichsdorf, ſ. dort.
Diethelm (Diethelmus), Biſchof von Konſtanz, ſ. dort.
— Schüler Othrichs von Magdeburg. I 54.
Diethenheim (Dythinheim), Heinrich von, Zeuge 1100. I 327.
Diether (Ditherus), Kanzler Heinrichs VI. I 735, 736.
Diethmar, Ditmar ſ. Thietmar.
Dietrich (ſ. auch Theoderich).
Dietrich von Bern, König der Gothen. I 1.

A. Cardinäle, Erzbiſchöfe und Biſchöfe.

Dietrich, päpſtlicher Cardinallegat. I 356.
— Cardinalbiſchof de titulo S. Rufine. I 428.
— Erzbiſchof von Mainz, ſ. dort.
— Erzbiſchof von Trier, ſ. dort.
— Biſchof von Brandenburg, ſ. dort.
— von Krosigk, Biſchof von Halberſtadt, ſ. dort.
— Biſchof von Meißen, ſ. dort.
— Biſchof von Merſeburg, ſ. dort.

Digitized by Google

Dietrich, Bischof von Metz, s. dort.
— Bischof von Münster, s. dort.
— Bischof von Naumburg-Zeitz, s. dort.

B. Aebte, Prioren und Pröpste.

Dietrich, Abt von Ammensleben, s. dort.
— Propst zu Bautzen, s. dort.
— Propst von Berge, s. dort.
— Abt von Beromünster, s. dort.
— Dompropst von Brandenburg, s. dort.
— Propst von St. Johann in Burg, s. dort.
— Propst zu Egeln, s. dort.
— Prior im Weißfrauenkloster zu Erfurt, s. dort.
— Prior zu Gottesgnaden, s. dort.
— Abt des St. Godehardiklosters in Hildesheim, s. dort.
— Propst in Hildesheim, s. dort.
— Propst von U. L. Fr. in Halberstadt, s. dort.
— Propst (in Havelberg oder Jerichow?) I 493.
— Abt von Hillersleben, s. dort.
— Abt von Ilsenburg, s. dort.
— Propst von Kerpen, s. dort.
— Propst von Lauterberg, s. dort.
— Propst zu Leitzkau, s. dort.
— Propst von St. Nicolaus in Magdeburg, s. dort.
— Propst von Marienborn, s. dort.
— Abt von Marienthal, s. dort.
— Subprior von Marienthal, s. dort.
— Dompropst zu Merseburg, s. dort.
— Prior von Michaelstein, s. dort.
— Prior von Neuwerk, s. dort.
— Propst von Nordhausen, s. dort.
— Propst von Schöningen, s. dort.
— Abt von Sittichenbach, s. dort.
— Propst von Utrecht, s. dort.
— Propst von Zelle, s. dort.

C. Dechanten und andere Domherren.

Dietrich, Domdechant zu Bremen, s. dort.
— Domherr zu Bremen, s. dort.
— von Magdeburg, Kanonikus zu Coswig, s. dort.
— Dechant, Küster, Diakon } von U. L. Fr. in Halberstadt, s. dort.
— Domherr zu Halberstadt, s. dort.
Dietrich, Scholasticus in Hildesheim, s. dort.
— Domdechant in Magdeburg, s. dort.
— Domherr in Magdeburg, s. dort.
— Kanoniker von St. Nikolai in Magdeburg, s. dort.

D. Notare, Capelläne und andere Geistliche, Mönche ꝛc.

Dietrich, Notar Bischof Friedrichs von Halberstadt, s. dort.
— Capellan Heinrichs II. I 214.
— Mönch in Ammensleben, s. dort.
— Capellan Bischof Herbrechts von Brandenburg, s. dort.
— Vicedominus bei St. Cyriak in Monte, s. Braunschweig.
— Mönch in Gottesgnaden, s. dort.
— Pfarrer in Hagen, s. dort.
— Pfarrer von St. Moritz in Halle, s. dort.
— Kellner zu Hamersleben, s. dort.
— Kanoniker in Helmstedt, s. dort.
— Mönch in Hillersleben, s. dort.
— Pfarrer zu Hohndorf, s. dort.
— Priester im Moritzkloster zu Magdeburg, s. dort.
— Capellan des Erzbischofs Adelgot von Magdeburg, s. dort.
— Kellner zu Marienthal, s. dort.
— Priester von St. Odulph. II 63.
— Pfarrer von Olvenstedt, s. dort.
— Pfarrer von Prester, s. dort.
— Bursarius von Sichem, s. dort.
— Pfarrer in Waldal, s. dort.
— Pfarrer in Wettin, s. dort.
— Pfarrer in Wörglitz, s. dort.
— Diakon (1267). II 748.
— der Schreiber, Magister. III 253.
— Bruder. III 456.
— Kleriker Merseburger Diözese. II 434.

E. Weltliche Fürsten und Grafen.

Dietrich, Schwestersohn König Hermanns. I 281.
— Sohn Markgraf Albrechts von Brandenburg, s. Ballenstädter (Askanier).
— Markgraf. I 159, 162, 179, 180, 196, 227.
— Markgraf der Ostmark. I 605, 649.
— Graf unter Otto d. Gr. I 75, 144.

Digitized by Google

Dietrich, Graf unter Heinrich IV. und V. I 324, 327, 334, 339.
— Graf, Bruder Erzbischof Siegfrieds von Bremen. II 38.
— Markgraf von Landsberg, s. dort.
— Markgraf von Meißen, s. dort.
— Landgraf von Thüringen, s. dort.
— Graf, Sohn des Grafen Balderich. I 252, 274.
— Bruder } Bischof Thietmars von
— Neffe } Merseburg, s. Walbeck.

F. Andere Weltliche, Ministerialen und Bürger.

Dietrich, Vogt. I 552, 558, 562.
— Bruder Ottos, Vogtes in Hillersleben. I 428, 432, 433.
— Truchseß in Bremen, s. dort.
— Sohn Gevas, Neffe der Aebtissin Hedwig von Gernrode. I 504.
— Marschall } in Halberstadt, s. dort.
— Kämmerer }
— Besitzer eines Guts in Hedersleben, s. dort.
— Küchenmeister des Erzstifts Magdeburg, s. dort.
— Vogt in Magdeburg, s. dort.
— Stadtschultheiß in Magdeburg, s. dort.
— Truchseß des Burggrafen Burchard in Magdeburg, s. dort.
— Bürger in Magdeburg, s. dort.
— Burgmann in Meißen, s. dort.
— Vogt in Merseburg, s. dort.
— Einwohner in Mühlingen, s. dort.
— Sohn des Vogts Gerbert. II 63.
— Welfischer Ministeriale. II 106.
— Ministeriale, Zeuge. I 347, 360, 369, 519, 536, 554-56, 558, 589, 593, 680.
— Sohn des Ministerialen Engelbert. II 360.
— Zeuge in einer Urkunde Erzb. Geros von Köln. I 109.
— cognomine triticum. II 117.
— Ritter. II 305, 389.
— Schenk. II 128.
— claviger (1267). II 748.
— trans aquam. II 4.
— Sohn Alards. III 35.
— procurator de Haldestorp, Zeuge. I 697.
Dietrichsdorf (Degerekestorp, Didikerstorp). I 744. II 588. III 701.
Dietz (Dietha), Heinrich Graf von. I 607, 649.
Dietzelin (Thieczelinus), Mönch in Gottesgnade, s. dort.
Diezon, Dienstmann Ottos III. I 184.
Dignamenta, Schwester Bischof Suitgers von Bamberg, Gemahlin Dietrichs von Ammensleben, s. Ammensleben.
Dike, eingegangenes Dorf an der Stelle des späteren Luckenwalde. I 588, 635, 695.
Dillingen, Magister Ludolf von. II 642.
Dinbach, Dorf. II 362.
Dingbank in der Neustadt Magdeburg. III 475.
Dingelstedt in Thüringen, Kreis Heiligenstadt. I 381.
— Daniel von. II 525.
— Hermann von. III 31, 32, 727.
— Johann von. III 716.
— Rudolf von, s. Magdeburg Domstift, Erzbischöfe.
Dingrebe, Nicolaus. III 530.
Dinkelburg (Dhincelborch), Heinrich von. II 544.
— Matthias von. II 544.
Dioclia s. Antiwari.
Diöcesan-Concil. II 666.
Diotmar s. Thietmar.
Direberch s. Thierberg.
Dirschau. III 648.
Dispens, päpstlicher. II 587.
Distel, Heinrich und seine Ehefrau Zacharia. III 366.
Dithmar s. Thietmar.
Dithmarschen. I 475, 479.
Dittfurt, Klein-, Kreis Aschersleben (Thietforde). I 496, 704, 705. II 257, 736.
— Holtemme-, westl. von Halberstadt. II 722. III 161, 207, 217.
— Bernhard von, Ritter. II 735, 744. III 361.
— Berthold von, Ritter. II 744. III 25, 179, 361, 749.
— Dietrich, Marschall von. II 705.
— Gerhard von. I 529.
— Heinrich von, Ritter. II 735. III 64, 68, 69, 710.
— Hermann von. III 306.
— Konrad von, s. Halberstadt U. L. Fr.

Digitized by Google

Dittfurt von, Hauptmann des Erzſtifts Magdeburg, ſ. dort.
Dives ſ. Reich.
Dnug, Dorf in Ruſſiſch-Polen. I 713.
Doberan, Kloſter in Mecklenburg-Schwerin. II 608, 623.
Dobien (Thobin) an der Elbe bei Wittenberg. I 722, 730.
Dobin (Dobbin), Albert von, Domherr von Meißen, ſ. dort.
— Dietrich von, ſiehe Magdeburg, Domkapitel.
— Otto von. I 711. III 695.
— Otto von, ſiehe Halberſtadt und Magdeburg, Domkapitel.
— Werner von. II 563.
Dobrawa, Mutter Boleslaws von Polen. I 134.
Dobrilugk, Kreis Luckau. II 373, 443, 722, 736, 744, 753. III 24, 94, 174, 175, 201.
— Abt Gunzelin von D. II 744.
— Kellner Petrus. III 94.
— magister conversorum Wilhelm. III 94.
Dobrin, wendiſches Dorf. II 122.
Dobrogora, ſlawiſcher Name für Halle, ſ. dort.
Dobromila, Großmutter des Pfalzgrafen Ziro von Maſowien. I 713.
Dochter (Docter), Dietrich. II 120, 128, 178.
— Hermann, ſein Bruder. II 120, 128, 178.
Dockelwitz ſiehe Döckliß.
Doda, † im Kampfe mit Boleslaw, I 248.
Dodeleben, Hohen- u. Niedern-, Kreis Wanzleben (Dudulon). I 20, 23, 30, 39, 117, 293, 343, 464. II 147, 466. III 324, 491, 492.
— Pfarrer Arnold in D. II 685.
— Zehntner Martin in D. II 564.
— Arnold von. II 546, 594.
— Burchard von. II 377, 503, 512, 514.
— Gerlindis von. II 594.
— Heinrich von. II 605.
— Tidemann von, Rathmann in Magdeburg, ſ. dort.
— Tile von, Meiſter der Krämer zu Magdeburg, ſ. dort.
Dodeleben, Tilo (Thilo) von, Proviſor des Siechenhofes von Magdeburg, ſ. dort.
— Tilo von. III 676.
Dodelinus (= Thietmar), Biſchof von Brandenburg, ſ. dort.
Dodenberge (Dodenborch), Arnold von. III 409.
— Gerlanda von. III 409.
— Heinrich von, Mönch in Ringelheim, ſ. dort.
Dodendorf bei Druxberge, Kreis Wolmirſtedt. I 121, 137, 351, 464, 506, 544, 655. II 146, 290, 320, 467, 659. III 409, 741, 742, 744, 746, 757.
— Dietrich von. II 82, 320.
— Günther von. III 455.
— Heidenreich von. II 124, 153, 240.
Dodenrode, Wüſtung bei Marienthal. III 702.
Dodenſtedt (Dodenstede), Berthold von. II 354.
Dodewitz bei Zerbſt. I 657. II 159, 241.
Dodilas, Biſchof von Brandenburg, ſ. dort.
Dodo, Capellan Ottos des Großen. I 112, 113, 375.
Döbeln (Dibele), Simon von, Ritter. II 136.
Döben, Wüſtung. III 193.
Döberitz (Duberiz). II 147.
Döblitz im Saalkreiſe. III 199, 229.
Döcklitz (Dockelwitz) bei Querfurt. III 11, 96, 395.
Döhlen (Northedelize). I 457.
Döhre (Dore, Dure) im Magdeburgiſchen. I 740. II 147, 295.
Döllnitz, Kreis Stendal. I 697, 718.
— Otto von. II 693.
Dönſtedt (Tununsteti). I 58.
— (Dönsted, Donstide, Dunstede), Alberich, Schenk von. II 177, 520, 528, 558, 625, 645, 660, 670, 676, 678, 679, 689, 696, 703, 704, 717, 747. III 20, 39, 43, 354, 658, 663, 718, 724, 732, 746.
— Alberich der Jüngere von. II 696, 703, 704.
— Gebhard von. III 198.

Digitized by Google

Dönſtedt, Heinrich Schenk von. II 558, 659, 676, 678, 679, 689, 696, 703, 704, 717, 729, 747. III 35, 39, 43, 62, 115, 231, 284, 393, 421, 658, 724, 730, 746, 757.
— Johann Schenk von. III 54, 354, 736.
Dohna (Donyn), Burggrafen von. II 66, 541.
— Heinrich, Edler von. I 680.
— Heinrich, Burggraf von. III 535, 652.
— Meinero, Burggraf von. III 193.
— Otto, Burggraf von. III 193, 206, 652.
Dolehna im Saalkreiſe. III 228.
Dolewitz (Dolgwaz, Dolgwrz [!]), Heidenreich von. II 300.
— Otto von. II 415, 672.
Dolle, Wilhelm, Capellan des Markgrafen Otto. III 140.
Dollen, Dorf, Kreis Wolmirſtedt. II 290.
Domaradus, polniſcher Hofrichter. III 649.
Domelutze ſiehe Domnitz.
Domersleben, Kreis Wanzleben. I 264, 343, 360, 433, 464, 506, 762. II 144, 147, 290, 326, 376, 377, 639, 696. III 55, 369, 460, 496, 501, 522.
— Klein-. III 525.
— Chriſtoph, Geiſtlicher in D. I 348.
— Familie von. II 236.
— Albrecht von. II 252, 253, 613, 695.
— Alverich von, Sohn Folkmars. I 360.
— Arnold von. II 613.
— Bernhard von, Bruder Alverichs. I 360.
— Bernhard von. II 462, 658. III 5; ſ. auch Kloſter Berge.
— Folkmar von. I 360.
— Friedrich von, Albrechts Bruder. II 252, 658. III 5, 194.
— Heinrich von, Ritter. II 462.
— Konrad von. II 475, 503, 512, 514.
— Luder, von. II 613, 695, 699. III 613.
— Otto von. I 707.
Domherren, die noch zur Schule gehen. II 566.
Domina nostra, Konrad von. III 439.
Domitz ſiehe Dommitzſch.
Dommitzſch (Domitz, Dumoz, Dumrz), Kreis Torgau. I 65, 207. III 488.
— Eberhard von. III 640.
— Gerhard von. III 644.
— Philipp von, Ritter. III 251, 312.
— Volrad von. III 640.
Domnitz. I 173. III 229.
Domo, de, ſiehe Hauſen.
Donau. I 6, 194.
Donauwörth. II 273.
Douin ſiehe Dohna.
Donnaha in Thüringen ſiehe Gräfentonna.
Donz (Donez). III 228.
Doraz (Diraz), Albert von. II 447.
— Heidenreich. III 200, 233.
Dordingen, Gottfried Ritter von. III 610.
Dore, Dare ſ. Döhre.
Dorla in Thüringen, Kirche St. Petri. III 56.
— Johannes von, Magiſter, ſiehe Merſeburg Domſtift.
Dornburg an der Elbe. I 23, 67, 128, 177, 178, 199, 528, 636. II 487.
— Pfarrer Balduin. III 422.
— Burgmann Iwan. II 487.
— Graf Günther von. II 591.
— (Dorneborch), Baderich von. I 535, 639, 645, 723. II 12, 51, 120, 133, 159, 207, 255, 282, 286, 287, 402, 462. III 598, 600.
— Siegfried von, Baderichs Vater. I 698, 723, 732. II 12.
Dornstede ſ. Dahrenſtedt.
Dornsteti, Mark. I 55.
Dorpat, Biſchof Bernhard I. von. II 595.
Dorre ſ. Dürre.
Dorſtadt (Dorstad, Dorstedt, Dorstat), Aicho von, ingenuus homo. I 346, 347.
— Albert von. III 728.
— Arnold Edler von. I 607, ſ. auch Magdeburg Domſtift.

Digitized by Google

Dorstadt, Bernhard Edler von. II 238, 240, 507, 516.
— Bernhard von, Kleriker. III 144.
— Burchard von, s. Hildesheim Domkapitel.
— Busse von. III 359.
— Friedrich von. III 46, 144, 359, 396, 427, 750.
— Friedrich der Jüngere, von. III 359.
— Konrad von, s. Halberstadt Domstift.
— Konrad von, Kleriker, III 144.
— Konrad, Edler von. II 516, 585. III 16, 114, 117, 677, 719.
— Luccardis von. III 363.
— Siegfried von, Kleriker. III 297, 310.
— Tethard von. III 363.
— Walter von. III 46, 144, 359, 363, 427, 750.
Dortmund (Trotmannum). I 211, 252, 297, 735. II 271.
Dosceze? II 377.
Dosse im Brandenburgischen, Kreis Ostprignitz. III 47.
Dotequene, Betemann, s. Magdeburg St. Sebastian.
— Bertold s. Magdeburg Rath und Stift St. Sebastian.
— Johannes. II 644, 699.
Dovekatze, Johann, Einwohner in Halle, s. dort.
Doveria (Doevera), Gerhard von, Podesta von Piacenza. II 307, 308. III 603.
Drackenstädt, Kreis Wolmirstedt. I 340, 343, 507, 577, 578, 704, 705. II 23, 113, 168, 290, 351, 376, 377, 516, 676, 678, 679, 696, 703, 741, 743, 752.
— Klein-. I 507. II 769.
— Bernhard von. I 429.
Dragebodo, Prior von Hillersleben, s. dort.
Dransfeld, Amt Münden. I 321.
Dransowo in Russisch-Polen. I 713.
Dreben s. Treben.
Dreetzel (Drenzile, Driezele), Filiale von Gladau im Kreise Jerichow. I 118, 208, 227, 228.
Drehlitz (Dreliz), Reg.-Bez. Merseburg. I 699. III 229.
— Johann. II 768.
Dreileben, Kreis Wolmirstedt. I 346, 464, 474, 580, 587, 655. II 147, 376. III 36, 110, 464, 473, 509.
— Klein-. III 17, 73, 77, 109, 168, 372, 393.
— Kapelle in Dr. III 725.
Pfarrer Dithard. III 720.
Pfarrer Heinrich. III 725.
Konrad Böhme, Einwohner in Dr. III 726.
— von (ohne Vorname). III 747.
— Adelheid von. III 52.
— Arnold von. II 376, 623, 640, 644, 650, 704 f., 773. III 36, 109, 138, 176, 236, 260, 293, 421, 455, 464, 726.
— Arnold der Jüngere von. III 138.
— B. von. III 425.
— Bruno von. III 402.
— Burchard von. II 75, 504. III 138, 176, 284, 295, 305, 382, 469, 705, 708, 716, s. auch Hildesheim Domherren.
— Dietrich von. III 305.
— Gerhard von. II 376.
— Gertrud von, Conventualin in Meiendorf, s. dort.
— H. von. III 425.
— Hans von, Ritter. III 407.
— Heinrich von. I 707, 741. II 75, 376, 576, 718, 736. III 96, 168, 236, 382, 469, 705, 708, 715 ff., 720.
— Helmer von, Ritter. III 39, 65, 144, 145, 150, 151.
— Helmold von, Ritter. III 36, 39, 40, 109, 121, 168, 305, 382, 668, 730, 735.
— Johann von. II 376, 718, 736. III 114, 236, 260, 293, 305, 440, 441; s. auch Goslar, Propst von St. Peter und Halberstadt Domstift.
— Konrad von. II 569. III 469.
— Kraft von. I 690.
— Lippold von, Ritter. III 95, 749.
— Otto von. II 605, 679, 682, 704, 705, 729, 736. III 7, 18, 38 bis 41, 44, 93, 99, 101, 109, 110, 114, 168, 720, 726, 730.
— Pia von. III 109.

Digitized by Google

Dreileben, Reinhold von, Ritter. III 146.
— Richard von. III 7.
— Rikbert von. I 579, 580, 587, 641. II 551, 623, 704, 729. III 32, 35, 36, 109, 138, 147, 176, 260, 305, 520, 720, 726.
— Robert von. III 18.
— Tileke von. III 421, 473.
— Volrad von. II 736. III 168, 281, 293, 294, 305, 378, 382, 394, 441, 455, 464, 473.
— Walter von. III 402.
— Wilhelm von. III 469.
Drenſen, Frowin von. III 644.
Drenzile ſiehe Dreetzel.
Dresden. II 722, 765. III 158, 171, 175, 193, 206, 332, 347, 392, 451, 677.
— Andreas von Magdeburg, Bürger in Dr. III 392, 450.
Drewede (Drewen in der Priegnitz?). II 516.
Drewitz an der Nuthe, bei Potsdam. II 401, 419.
Drichterbiki ſiehe Drübeck.
Drikkestedi. I 121.
Driezele ſiehe Dreetzel.
Drinem, Buſſe von, Ritter. III 437.
Dröbel (Drobele) bei Bernburg in Anhalt. Gottfried, Pfarrer in D. III 297 (ſiehe auch Drogebutz).
— (Tribul, Tribuli), Botho von. I 491.
— Otto von, Rudolfs Sohn. I 589.
— Rudolf von. I 536, 589.
— Uffo von. II 320.
Drögnitz (Drogenize), Reg.-Bez. Merſeburg. I 457.
Drömling (Thrimiring). I 27. III 564.
Drogebutz ſiehe Drogwitz.
Drogenlevo (Dreileben?). I 75.
Drogwitz (Drogewitz, Drogebutz), Wüſtung im Köthenſchen. II 756.
— Hermann, Prieſter in D. II 174.
Droietz, Albert von. II 35, 83, 213. III 564.
Droiſeke, Ritter. III 147, 461.
Droiſtig, Dronßig, Reg.-Bez. Merſeburg. III 364, 417.
Dronowa, Bertha von. II 472.
— Günther von. II 472.
Drondorf (Dromthorp), Anno von, ſiehe Halberſtadt, Domkapitel.
— Dietrich (Thiederic) von. I 763.
— Heinrich von, Annos Bruder. II 175, 207, 504; ſiehe auch Halberſtadt, Domkapitel.
— Konrad von. I 529.
— Walter von. II 504.
— Werner von. II 358.
Droſa (Droschwiz, Drosewiz, Droswitz) in Anhalt-Köthen. I 408, 497, 518, 567. II 598, 767. III 53, 251, 301, 302, 396.
Droxelo (?). II 682, 694.
Druchtlev, Bürger in Magdeburg, ſ. dort.
Drübeck, Kloſter im Kreiſe Wernigerode. I Bw. XXIX, XXXIX, 3, 6, 53, 204, 259, 530. II 663. III 521.
— Hildegard, Aebtiſſin in Dr. I 204.
— Gerberg, Kloſterjungfrau in Dr. I 53.
— Siſu, Einſiedlerin in Dr. I 259.
— Wiker, Bruder der Aebtiſſin Hildegard, Erbvogt in Dr. I 204.
— Erhard von. III 46.
Drüſedau (Drüsedow), Reg.-Bez. Merſeburg, bei Oſterburg. I 617.
Druſcin, Dietrich, ſiehe Magdeburg, U. L. Fr.
Druthmar, Abt von Corvey, ſ. dort.
Druxberg (Druchtesberghe), Kreis Wolmirſtedt. I 429, 506, 520. II 290, 376. III 73, 77, 454, 464, 528, 554, 575, 726, 732.
— Klein-. I 520. II 290.
— ritterliches Geſchlecht. II 376.
— Berthold von. III 402.
— Dietrich von, Pfarrer zu Neuhaldensleben, ſ. dort.
— Günther von. III 520.
— Heinrich von. III 176.
— Johanna von. III 176, 402.
Duberiez ſiehe Döberitz.
Dubrcze, Wald bei Preſter. I 346.
Ducuiwice (Dölitz im Saalkreiſe?) I 534.
Dudizi, Wüſtung bei Wolmirſtedt. I 20, 117.

Digitized by Google

Dudo, Bischof von Havelberg, s. dort.
— Propst von Gottesgnaden, s. dort.
— Propst von Neuwerk, s. dort.
— Graf unter Otto II. I 159.
— Graf, Vogt von Bursfelde (1123). III 511.
Dudulon siehe Dodeleben.
Düben (Dibin, Dybin), Reg.-Bez. Merseburg. I 153, 249. III. 641.
— (Dybin), Wasmod. III 192.
Düngen (Dungide). I 121.
Dürre, Heinrich von, Ritter. II 598, 602, 614; s. auch Aridus.
— Rudolf von, Ritter. III 194, 265, 407.
Dugau (Dugowe). I 687. II 11.
Duisburg. I 395, 735.
Dulgewitz, Otto von. II 517.
Dulgeziz siehe Gloine.
Dulico, Sohn der Wilswitha, Leibeigener. I 474.
Dume (Dhume), Heinrich, Bürger in Halle, s. dort.
Dumoz siehe Dommitzsch.
Duncmar, Graf. I 270.
Dungerbeck (Dungerbeke) im Hannöverschen, Kreis Peine. I 596.
Dungethi, Karl und sein Sohn Eylhard, Zeugen 1100. I 327.
Dungide siehe Düngeda.
Dunstede siehe Dönnstedt.
Duodicho, Dienstmann Ottos des Großen. I 53.
— Dompropst in Magdeburg, s. dort.
Dure siehe Döhre.
Dure, Wald. I 223.
Durna, Robert Graf von. I 649. II 20, 26. III 564.
Durnow, Efikus von. II 632.
Dus, Burchard. II 549.
— Otto, Bürger in Neuhaldensleben, s. dort.
— Wiprecht, Ritter. III 429.
Dusden, Peter. III 676.
Dusne siehe Deutschenthal.
Dutícho, Graf. I 261, 262.
Duttenstedt (Duttenstedi) im Braunschweigischen. I 117.
Dy siehe Di.

E.

Ebbeko, Priester auf dem Lauterberge, s. dort.
— Bruder des Salzgrafen Norbert. I 664.
Ebendorf (Iventhorp). I 73, 79, 250, 460, 464, 502, 506, 507, 562. II 40, 147, 290. III 517.
— Wipert von. II 40.
Ebergis, Erzbischof. I 20.
Ebergozrode, Kloster. II 66.
Eberhard (s. auch Evenhard).

A. Geistliche.

Eberhard, Erzbischof von Salzburg, s. dort.
— Bischof von Bamberg, s. dort.
— Bischof von Merseburg, s. dort.
— Bischof von Naumburg, später von Würzburg, s. dort.
— Bischof von Trient, s. dort.
— Kanzler Kaiser Heinrichs II. I 217.
— Kanzler Heinrichs III. I 280, 282. III 494.
— Vicekanzler Kaiser Lothars. I 440.
— Abt von Königslutter, s. dort.
— Abt von Nienburg, s. dort.
— Prior von St. Moritz in Halle, s. dort.
— Prior von Marienthal, s. dort.
— Propst. I 470.
— Propst von Rode, s. dort.
— Küster zu Neuwerk, s. dort.
— Kanoniker zu St. Marien in Halberstadt, s. dort.
— Kanoniker von Peter und Paul in Magdeburg, s. dort.
— Mönch im Kloster Berge, s. dort.
— Mönch in Werden, s. dort.
— Priester von Marienquell, s. dort.
— Pfarrer zu Solnitz, s. dort.

B. Weltliche.

Eberhard, Herzog von Franken. I 23, 77, 78.
— Graf in Tongern. I 50.
— Graf unter Heinrich IV. I 297, 308.
— Bruder Bischof Bernhards von Hildesheim. I 357.
— Vogt des Klosters Schöningen, s. dort.

Digitized by Google

Eberhard, Vogt (1221, 1254). II 301, 602.
— Ministeriale, Zeuge 1156. I 535.
— Sohn des freien Mannes Heithoff in Magdeburg, s. Magdeburg.
— Bürger in Halle, s. dort.
— Besitzer im Derlingau. I 32.
Eberstein (Everstein), Albert Graf von. II 207.
— Gebhard von, s. Magdeburg Domstift.
— Konrad Graf von. II 367.
— Otto Graf von. III 175, 192.
Eberwin, Propst zu St. Bonifaz in Halberstadt, s. dort.
Ebrach, Kloster in Baiern. II 140.
Ebulus, Ritter (1268). II 758.
Echeim s. Achim.
Echternach. I 114.
Eckardsdorf, Familie von. III 155.
— Bernhard von. II 208, 282, 287. III 178.
— Erwin von. III 406.
— Heinrich von. III 50.
— Ort, s. Egersdorf.
Eckardsleben (Ekardisleben), Kunemund in E. II.
Eckebert (Egbert, Ekbert, Eckebrecht, Eckbrecht, Eckenbert).

A. Geistliche.

Eckbrecht, Erzbischof von Trier, s. dort.
— Bischof von Bamberg, s. dort.
Egbert, Bischof von Merseburg, s. dort.
— Kanzler Kaiser Ottos II. I 132 bis 134.
Eckbrecht, Abt von Hupsburg, s. dort.
Eckbert, Scholasticus von U. L. Fr. in Halberstadt, s. dort.
Eckenbert, Scholasticus in Hersfeld, s. dort.
Eckbrecht, Stiftsherr zu St. Sebastian in Magdeburg, s. dort.
Egbert, Mönch in Berge, s. dort.
— Pfarrer zu Volkmarsdorf, s. dort.

B. Weltliche.

Eckbrecht, Markgraf unter Heinrich IV. I 308, 317—319, 322, 323, 466. III 503.
Ekbert, Graf unter Otto II. I 138.
Ekbrecht, Magdeburger Ministeriale, s. Magdeburg.
Ekbrecht, (Hechebrecht), Zeuge 1110. I 347.
Eckehard, Ekkihard, Eggehard, Eghard, Eckhard, Eckard.

A. Geistliche.

Eckehard, Domherr, später Bischof zu Merseburg, s. dort.
Ekkihard, Bischof von Schleswig, s. dort.
Eckehard, Vicekanzler Kaiser Lothars. I 416, 435.
— Abt in München-Nienburg, s. dort.
— Prior des St. Ludgerikloſters zu Helmstedt, s. dort.
— Propst von Goslar, s. dort.
— Propst von Hillburgerode, s. dort.
— Propst von Hersfeld, s. dort.
— Propst auf dem Lauterberge, s. dort.
Eckard, Propst zu Leipzig, s. dort.
— Propst in Magdeburg, s. dort.
Ekkihard der Rothe, Kustos des Erzstifts Magdeburg, s. dort.
Eckhard, Propst zu Memleben, s. dort.
Eghard, sacerdos in Neuwerk, s. dort.
Eckehard, Diaconus in Magdeburg, siehe dort.
— Mönch im Kloster Berge, s. dort.
— Priester des Deutschen Ordens, s. dort.
— Priester zu Hamersleben, s. dort.

B. Weltliche.

Eckehard, Markgraf von Meißen, siehe Meißen.
— Graf unter Otto III. I 168, 175.
Ekkihardus nobilis s. Reppichau von.
— Welfischer Ministeriale. II 106.
Eggehard, Zeuge 1110. I 347.
Eckehard, Kämmerer des Magdeburger Burggrafen Burchard. II 320.
Eckard bei St. Jacob, s. Halle Schöffen.
Eckenberg (Ekeneberch), Otto von. I 641.
Eckendorf. II 702.
Eckenfelde. I 114.
Eckerich. III 35.
Eckholt, Wüstung im Kreise Jerichow. I 633, 710, 721, 729, 733.
Eckstedt, Familie, s. Eickstädt.
Eckstedt (Ekkenstede) zwischen Halle und Querfurt. I 291, 318. 426, 497, 518, 567, 579, 594, 655, 711.

Digitized by Google

Eddila, Base Erzbischof Geros von Magdeburg. I 254.
Edekersleve s. Ebersleben und Ettgersleben.
Edeler, Vogt der Kirche zu Supplingenburg. I 499.
Edelger, Propst von Goslar, s. dort.
— Capellan. III 511.
Edeleristorp, Edelhersdorp s. Elsdorf bei Köthen.
— Adelheid von. II 511.
— Erich von. II 511.
— Heine von. III 196.
— Udalrich von. I 536.
Edendorf. I 370.
— Friedrich von, Welfischer Ministeriale. II 177.
Edersleben (Edekerslebe, Edisleben), Kreis Sangerhausen. I 191, 192.
Edith, Gemahlin Otto's des Großen. I 16—19, 22, 24, 25, 26, 29, 34—36, 39, 42, 46—49, 74.
Edmund, König der Angeln. I 16.
Efferdesleve, Konrad von. II 300.
Egeln, Kloster, s. Marienstuhl.
— Oster- und Wester-E. I 31, 59, 64, 285, 290, 453. II 110, 384. 574. III 125, 274, 278, 331, 352, 397, 448, 459.
— Marktkirche. III 297.
— Peterskapelle. III 297.
— Schloß. II 570.
— Alter Markt bei E. III 297, 304.
— Vogtei. II 460.
— Bernhard, } Vögte zu E. III 321.
— Dietrich, }
— Ludolf, Ritter, Vogt zu E. II 764.
— Degenhard, Schulmeister in E. III 679.
— Bertram von. III 595.
— Gebhard von. III 213.
— Johann von. II 672. III 213.
— Mechtild von. II 671.
— Sophia von. III 213.
— Tile von, Rathmann zu Magdeburg, s. dort.
— Ulrich von, Ritter. II 671.
Egeno s. Egino.
Eger. I 694. II 209, 210. III 584.
Egersdorf. II 368, 447, 462, 507, 528. III 219, 268, 403, 406.
— Familie s. Eckardsdorf.
Eggelinus, Abt von Pegau, s. dort.
Egico, Domherr zu Magdeburg, s. dort.
Egidius, Cardinaldiakon S. Nicolai in carcere Tulliano, päpstlicher Notar. II 12.
Egilbert, Bischof von Bamberg, s. dort.
— Kanzler unter Heinrich II. I 197, 198, 201, 202, 204, 205, 206, 207.
Egilhard, Dienstmann des Grafen Dedi von Wettin. I 224.
Egilolf, Zeuge (1124). I 374.
Eginhard, Bischof von Würzburg, s. dort.
Egino, erwählter Bischof von Chur, s. dort.
— Graf. I 14, 15.
— Edler unter Heinrich II. I 263.
— Zeuge (1237). II 496.
Ehmen (Gehmen, Gimia) im Kr. Jülfeld. I 79.
Eich, Herdigeno von. II 280.
Eichenbardeleben. I 451, 548, 579, 580, 587, 665, 707, 744. II 283, 284, 474, 732. III 22, 35, 538, 554, 727, 738.
— Berthard von. I 695.
— Burchard, Lehnsmann in E. II 283.
— Dietrich von, Ritter. II 665.
— Gardolf von. III 744.
— Heinrich von. III 431.
— Hermann von. III 473, 744.
— Luder von, s. Neuhaldensleben Bürger.
— Moritz von. III 465.
— Otto von. III 744.
— Ulrich von. III 284, 295, 401, 464.
Eichholz, Pfarrer Johann in E. II 400.
Eichstädt, Bisthum. II 598.
— Bischof Burchard. I 509.
— „ Gundechar. I 291.
— „ Heinrich III 623.
— „ Hildebrand. III 58.
— „ Rembot. III 202.
— „ Ulrich. I 318.
Eickendorf s. Eikendorf.
Eickstedt (Eckstedt), Bertram von, Ritter. III 655.
— Friedrich von, Ritter. III 655.
— Heinrich von. I 589.
— Konrad von. I 369, 403, 404.

Digitized by Google

Eickstedt (Eckstedt), Ludolf von. II 726.
— Siegbert von. I 577.
Eiclece (?), Dorf. I 503.
Eico, Bürger in Halle, ſ. dort.
Eido, Eid, Biſchof von Meißen, ſ. dort.
Eiershauſen (Isherishusen) in Baiern. II 280.
Eikendorf bei Calbe. I 644. II 518. III 25, 677.
— Heinrich von. II 619. III 366.
Eilbert, Kanoniker von St. Paul in Halberſtadt, ſ. dort.
— Mönch in Gottesgnaden, ſ. dort.
— (Gildebert), Beſitzer einer Mühle. I 620.
Eylbrechtistorp, Dietrich von. I 536.
Eilenburg (Ilburg), Reg.-Bez. Merſeburg. I 58, 153, 249, 360, 368, 570. II 72, 135, 147, 165, 184, 185. III 435.
— Laonius, Prieſter in E. II 296.
— Ludolf, desgl. II 353.
— Jacob, Schulze in E. II 296.
— Friedrich Graf von, Bruder Graf Dedis. I 235, 249.
— Heinrich Markgraf von. I 336, 351.
— Adelheid von. III 758.
— Botho von. II 421, 608, 670, 741, 765, 773. III 64, 174, 189, 403, 416, 758. III 189.
— Eilard von. II 208.
— Konrad von, Miniſteriale. I 620, 680.
— Otto von. II 441, 442, 608. III 189, 403, 416.
— Otto, Sohn Ottos. III 189.
— Otto von, genannt Wend. III 415.
— Otto Schenk von. II 208.
— Richard von, Domkellner zu Merſeburg, ſ. dort.
Eilenſtedt. III 438, 576.
— Hermann, Archidiacon in E. III 722.
— Anno von, Miniſteriale. II 190, 212.
— Dietrich von, desgl. I 544. III 36, 694.
— Heinrich von, desgl. I 656. II 22, 40, 42, 43, 78, 272, 458. III 562, 718.
— Konrad von. II 272.
— Ulrich von. III 661, 744, 745.
— Volkwart von. III 694.
Eilenſtedt, Werner von. III 694.
— Widukind von. III 661, 729, 734.
Eilhard, Laienbruder bei U. L. Fr. in Magdeburg, ſ. dort.
Eilicha, Markgräfin. I 481.
Eilikestorp ſiehe Eilsdorf.
Eilmar, Prieſter. I 723.
— Ritter. III 612.
Eilrade, Gemahlin des Vogts Macharius von Klützow, ſ. Klützow.
Eilsdorf (Eilikestorp) bei Querfurt. I 486, 503, 567, 594, 625, 637, 711, 740. II 99, 117, 175, 178, 256, 281, 358, 518, 523, 604, 619, 756. III 307, 525.
— Friedrich Abt von. II 117.
— Adelheide von, Gemahlin Graf Ottos. I 281.
— Friedrich von. I 529.
— Luder, ſein Bruder. I 529.
Eilsleben, Kreis Neuhaldensleben. I 474, 479, 655. II 77, 293, 506, 518, 624. III 246, 354, 411, 478, 522, 525, 554, 705, 716.
— Dietmar, Pfarrer in E. III 743.
— Johann, desgl. II 493, 604. III 650, 651.
— Oſter-. III 19, 29, 215, 394, 522.
— Gerhard, Prieſter daſelbſt. III 522.
— Weſter-. III 19, 29, 394.
— Adelheid von. III 464.
— Bruno von. II 299, 376, 377, 491, 518, 551, 605, 698, 706. III 6, 9, 32, 44, 93, 109, 145, 146, 150, 181, 344, 388, 394, 402, 441, 451, 464, 668, 705, 708, 716, 735, 736, 755.
— Dietrich von, ſ. Magdeburg, Stift St. Nicolai.
— Gebhard von. III 6, 9, 394.
— Johann, Gaugraf in E. III 20.
— Johann von. II 574. III 6, 9, 146, 344, 736.
— Konrad von. III 243, 344.
— Ludolf von. I 579, 580, 587. II 28, 77, 299. III 181, 520.
— Reinard von. II 28.
— Thimo von. III 520.
Eiltag, Leibeigener. I 135.
Eilward, Biſchof von Meißen, ſ. dort.
Eimersleben, Kreis Neuhaldensleben. II 586, 614, 734. III 231.

Digitized by Google

Eimersleben, Heinrich Schenk von. III 242, 475, 742; siehe auch Dönnstedt.
Eindorf (Aiandorp), Wüstung bei Wendelstein. I 44.
Eine, Hermann Herr von. II 773.
Einlager. II 442, 511, 606, 651.
Einrichgau. I 282.
Einzingen (Entzingen) bei Allstedt. I 697.
Eisenach. III 426.
— Kloster zu St. Katharinen daselbst. II 222.
Eisenberg im Altenburgischen. II 223.
Eisleben. I 742. III 552.
Burchard von Sladem, Archidiaconus in E. II 21, 39, 42.
Ludolf, desgl. II 358.
Peter Schütz, Vogt in E. III 455.
Ludolf, desgl. III 455.
— Klein-. III 311.
Eisleben (Isleben, Heysleben), Bruno von. III 469.
— Heidenreich von. III 80.
— Johannes von. II 122.
— Ludolf von. II 117. III 568, 698.
— Ulrich von. II 93. III 231.
Eiswardus, Zeuge 1116/17. I 360.
Eiulf, Bischof von Halberstadt, s. dort.
Elbe, Fluß. I 1—9, 12, 13, 15, 18, 20, 27, 43, 54, 74, 75, 79, 80, 82—86, 88, 90, 93, 95, 96, 99, 101, 113, 117, 118, 138, 148, 153, 173, 180, 190, 212, 217, 218, 222—224, 227, 239, 244, 245, 250, 255, 273, 290, 306, 354—56, 391, 392, 404, 412, 435, 442, 457, 460, 461, 473, 475, 479, 498, 512, 526, 544, 555, 567, 575, 628, 629, 706, 722. II 30, 133, 171, 196, 307. III 531.
— Alte Elbe. III 518.
Elbenau, Kreis Jerichow. Kirche daselbst. II 644.
Elberfeld; königlicher Stiftshof. I 667.
Elberich, Bischof, Zeuge. I 83.
Elbert, Propst von Goslar, s. dort.
— Mönch in Neuwerk, s. dort.
Elbeu, Kreis Wolmirstedt. I 435, 473, 474, 507, 555, 556. II 28, 34, 102, 107, 143, 241. III 112.
Elbeu (Eluenbuie, Elbey), Adalbert von. I 467.
— Erich von. I 555, 556.
— Heidenreich von, Ritter. II 175.
— Konrad von. III 354.
— Reinher von, Heidenreichs Bruder. II 175.
Elbing. III 224.
Elbingerode, Ludwig von. III 447, 463.
Elbo (1100). I 328.
Elbzoll. I 435.
Elchingen, Kloster. I 454.
Elde, Fluß. I 355, 498.
Elerselen siehe Ellerfell.
Elete (Elge?), Engelbert von. II 642.
Elfreth, Kämmerer. I 641.
Elfriede siehe Alwred.
Elger, Zeuge 1090. I 320.
Elias, magister. III 273.
— Bürger zu Burg, s. dort.
Elyer, Ritter. II 234.
— villicus. II 191.
Elika von Wodenswegen, Mutter Erzbischof Geros von Magdeburg, s. Wodenswegen.
Elinbert, Bischof von Havelberg, s. dort.
Ellardisheym, Brücke. I 245.
Ellenhard, Zeuge 1116/17. I 360.
Ellerfell (Ellerselen, Elerselen, Ellersole) bei Mose. II 37, 502. III 375, 412, 439, 706.
Ellesen, Ellesse, Hermann von. II 516.
Ellestdum? II 619.
Elli, Graf. I 74.
Ellwangen, Kloster.
Cone, Abt von E. II 227.
Elmen bei Magdeburg. II 37, 288, 300, 303, 334. III 236, 402, 425, 596.
Salzborn daselbst. II 417.
Elmendorf, Theoderich von. I 614.
Elmeri s. Helmershausen.
Elne. III 127.
Elsdorf bei Köthen (Edelheristorp). I 488, 573. II 485. III 311, 652.
— Familie s. Edelherisdorf.
Elsnig (Elsnich), Kreis Torgau. I 65, 173, 207.
Elster, Dorf. III 321.
— Fluß. I 152, 621, 622, 650, 653. II 11, 170, 279.

Digitized by Google

Elster, Schlacht an der. I 314.
Elsungen (Helisungen), Mark. I 46, 74.
Elten, Stift. I 395, 417.
Elvelingerode, Ludwig von. III 408.
Elver (Elwer), Abt von Michaelstein, s. dort.
— Propst in Halberstadt, s. dort.
— Kustos } in Magdeburg, s. dort.
— Presbyter }
Elverich, Schöffe in Winnungen, s. dort.
Elwer, Dietrich, zu Neuhaldensleben, s. dort.
Embrico, Bischof von Würzburg, s. dort.
— Propst des Marienstifts zu Erfurt, s. dort.
Emden, Groß-, Kreis Neuhaldensleben. II 64, 167, 290, 376, 377. III 18, 39, 137, 152, 204, 295, 455, 491, 492, 730, 737.
— Klein-, Kapelle daselbst. II 655.
— (Emmede), Adelheid von. II 376.
— Bernhard von. I 580, 587, 732.
— Billinc von. II 377.
— Luder (Luthard) von. I 579, 580, 587. II 377. III 519.
— Siegfried von. II 377.
Emefeld, Gau. I 260.
Emeka, Matrone. I 459, 460.
Emerberg, Malstätte. III 198, 222.
Emerich, Bischof von Würzburg, s. dort.
Emeringen bei Oschersleben. I 506, 544. II 290, 624, 626. III 20, 34, 36, 173.
— Heinrich von, Ritter. III 36.
— Heinrich von, Bürger von Magdeburg, s. dort.
— Hugo der Jüngere von. III 711.
— Konrad von. II 23.
— Nicolaus von. II 23.
Emersleben (Amersleben, Amersleve, Enegremesleve), Kreis Halberstadt. I 283. II 427, 557. III 295, 665.
— Schloß. II 574, 654, 688.
— Bertram von, Ministeriale. II 257.
— Daniel von, Ministeriale. II 257.
— Dietrich von, Stiftsherr zu St. Sebastian in Magdeburg, s. dort.
— Heinrich Schenk von. III 737.
— Heinrich von, Bürger zu Haldensleben, s. dort.
— Konrad von. II 257.
Emersleben, Ulrich (Udalrich) von. I 529, 560, 565, 638. III 522.
— Walter von. II 238, 240, 272.
— Wilhelm von. I 529, 548. III 522, 538.
Emerstedt s. Emmerstedt.
Emestorf s. Emsdorf.
Emicho, Graf unter Otto d. Gr. I 78.
— Graf unter Heinrich V. I 350.
Emilias, Immula oder Irmingard, zweite Gemahlin Ottos von Schweinfurt, s. Schweinfurt.
Emma, Hörige. I 171, 172.
Emmede s. Emden.
Emmeke, Edelfrau unter Heinrich II. I 250.
— Wittwe. III 492.
Emmendorf, Hildeward von. I 529.
St. Emmeran, Kloster in Regensburg, s. Regensburg.
Emmerstedt, nw. von Helmstädt. I 499. Wilbold, Eingesessener in E. I 499.
Emmil, Klosterjungfrau in Halberstadt, s. Halberstadt.
Emmilda, Mutterschwester Thietmars von Merseburg. I 164.
— Base Erzbischof Geros von Magdeburg. I 254.
Emohard, Bischof von Würzburg, s. dort.
Emptzeloe? III 400.
Emsdorf (Emestorf), Reg.-Bez. Merseburg. I 503.
Enegremesleve s. Emersleben.
Engelbrecht, Engelbert.

A. Geistliche.

Engelbrecht, Erzbischof von Köln, s. dort.
— Prior zu Hornburg, s. dort.
— Prior von U. L. Fr. in Magdeburg, s. dort.
— Propst von Plötzke, s. dort.
— Dechant von Peter-Paul in Neustadt-Magdeburg, s. dort.
— Kanoniker in Zeitz, s. Naumburg-Zeitz.
— Pfarrer von Gommern, s. dort.
— Magister. III 38.
— Mönch. I 440.

B. Weltliche.

Engelbert, Markgraf von Istrien, siehe Istrien.

Digitized by Google

Engelbert, Graf unter Heinrich IV. I 334. III 501.
— Miniſteriale. II 359, 360.
Engelhard, Erzbiſchof von Magdeburg, ſ. dort.
— Biſchof von Naumburg, ſ. dort.
Engeli ſ. Engila.
Engelleſche, Heinrich mit dem, Rathmann von Burg, ſ. dort.
Engelo, Vogt in Pritzerbe, ſ. dort.
Engern, Stift im Bisthum Osnabrück. I 12, 371, 410, 627.
Propſt zu E. III 55, 237.
Heidenreich, Kanoniker, ſpäter Propſt in E. I 627. II 12, 22, 27, 38, 114.
Siegfried, Propſt. II 76, 84, 133.
Ulrich, Propſt. I 371.
Thietmar, Dechant. I 627.
Rudolf, Scholaſticus. I 627.
Ezelin, Kanoniker. I 371.
Odelricus (Ulrich), Kanoniker. I 627.
Robert, Kanoniker. I 627.
Propſt von, ſ. auch Magdeburg Domkapitel.
Engila, Engeli, Gau. I 51, 52.
Engilmarus, Vitzthum in Halberſtadt, ſ. dort.
Ennihildis, Schweſter Erzbiſchof Geros von Magdeburg. I 264.
Enzbach in Oſtfranken. I 40.
Enzingen, Entzingen, ſ. Einzingen.
Epima, Leibeigener. I 135.
Eppo, Kanzler unter Heinrich III., Biſchof von Zeitz, ſiehe Naumburg-Zeitz.
— Abt in Mallersdorf, ſ. dort.
— Edler. I 114.
Eppſtein, E. von. III 647.
Erbrecht in Halle. III 639, 733.
Erdenbronnen, Heinrich von. I 601.
Erdestorp. I 672, 742. II 746.
Erenfels, Heinrich von. III 316.
Erenfried, Subdiaconus in Hildesheim, ſ. dort.
— Truchſeß (von Seeburg? ſ. dort). I 527, 645, 658, 698, 707, 743. II 14, 61, 156.
— Vogt. II 83.
Erep, Vater des Erzbiſchofs Walthard. I 233, 237, 752.
Erfurt, Stadt. I Vw. S. III, IV, XXIII, 312, 322, 351, 354, 466, 564, 617, 632, 662, 663, 670, 671, 735. II 44—46, 88, 90, 205, 253, 259, 282, 306. III 233, 246, 247, 251, 256, 510, 511.
Brand in E. II 540, 541.

Stifter und Klöſter in Erfurt.

Erfurt, Marienſtift (U. L. Fr.)
Embrico, Propſt. III 510.
Hermann, Propſt. II 426.
Konrad, Propſt. II 3, 62, 131.
Günther, Dechant. II 425.
Heinrich, Scholaſticus. III 270.
Ludwig, Scholaſticus. II 426.
Konrad, Cantor. II 426.
Albert von Meldingen, Stiftsherr. II 426.
— Stift St. Severin.
Gerwich, Propſt. II 4.
Konrad, Propſt. II 189, 212, 299, 358.
— Auguſtiner-Eremitenkloſter. I Vw. S. XXIX.
— Peterskloſter. III 222.
— Schotten kloſter.
Abt L. III 118.
— Weißfrauenkloſter.
Prior Dietrich. III 118.
— Albert von, } ſ. Deutſcher Orden,
— Konrad von, } Ritter.
Ergstede ſ. Erfſtedt.
Erhard, Pfarrer zu Krosigk, ſ. dort.
Eribo, Ritter. I 404.
Erich, Markgraf von Brandenburg, Erzbiſchof von Magdebg., ſ. Magdebg.
— Biſchof von Havelberg, ſ. dort.
— Prior zu Berge, ſ. dort.
— Subdiaconus zu Gernrode, ſ. dort.
— Stiftsherr zu U. L. Fr. in Halberſtadt, ſ. dort.
— Prieſter zu Neuwerk, ſ. dort.
— Subdiaconus im Moritzkloſter zu Magdeburg, ſ. dort.
— Presbyter. I 219.
— magister. III 364.
— Herzog von Sachſen, ſ. dort.
— Edler unter Otto II. I 126.
Erichsberg (Erekesberg), Burchard von. III 182.

Digitized by Google

Erichsberg, Heinrich von. II 671. III 728.
— Johann von. III 182, 396.
Erikesdorf ſ. Erxdorf.
Erkambald, Erzbiſchof von Mainz, ſ. dort.
Erkambert, Abt von Corvey, ſ. dort.
Erkſtedt (Ergstede), Wüſtung bei Langenſtein. III 398.
Erla, Thiepold von. III 560.
Erlenbach (Erlibach) in Weſtfranken. I 37, 40. III 582.
Erlung, Biſchof von Würzburg, ſiehe Würzburg.
Ermengard (Erngard, Eremgard), Pröpſtin in Gernrode, ſ. dort.
— Dechantin zu Quedlinburg, ſ. dort.
— Gemahlin Graf Hermanns von Orlamünde, Sohnes Markgraf Albrechts von Brandenburg, ſiehe Orlamünde.
Ermenold, Abt von Gocke, ſ. dort.
— Kämmerer Ottos III. I 175.
Ermsleben (Anegremeslebe), Volcmar von, und ſeine Söhne Konrad, Gero und Otto. I 529.
Ernaburg. I 270.
Ernbold, Propſt von Stötterlingenburg, ſ. dort.
Ernſt, Propſt von Gottesgnaden, ſ. dort.
— Propſt von Hamersleben, ſ. dort.
— Propſt von St. Moritz in Naumburg, ſ. dort.
— Kanoniker zu St. Sebaſtian in Magdeburg, ſ. dort.
— Scholaſticus in Merſeburg, ſ. dort.
— Graf (849). I 12.
— Graf (1147). I 484, 497.
— Rathmann in Magdeburg, ſ. dort.
— Laienzeuge. I 374, 590
Erpeche (Erbach in Sachſen-Meiningen?). II 82.
Erp ſ. Erpo.
Erpiz, Erpz, Alexander von, Bürger von Magdeburg, ſ. dort.
— Dietrich von. II 377.
— Heidenreich von, ſiehe Magdeburg, Domſtift.
— Heinrich von, } ſiehe Magdeburg,
— Rudolf von, } St. Sebaſtian.
Erpo (Erp, Erps, Erpho), Dombechant in Halberſtadt, ſ. dort.
Erpo, Presbyter im Moritzkloſter zu Magdeburg, ſ. dort.
— Graf unter Otto II. I 155.
— Graf unter Heinrich V. I 350.
— Edler. I 30, 105, 106.
Erſten (Heristi) in Heſſen, Amt Zierenberg. I 45, 46, 226, 321.
Ertmarishain, Otto von. III 27.
Erwin, Propſt von St. Bonifaz in Halberſtadt, ſ. dort.
— Domvicar zu Merſeburg, ſ. dort.
— Pfarrer zu St. Ulrich in Halle, ſ. dort.
— Graf. I 350. II 4.
— Bürger in Halle, ſ. dort.
Erwitte (Arvite, Arvita), Kreis Lippſtadt. I 166.
Erzdorf (Erikesdorf), Wüſtung zwiſchen Güſten und Neuendorf. I 611, 688. II 736.
Errleben, Kreis Neuhaldensleben. (Arrikesleva). I 263, 293, 338, 351, 464, 474, 475, 479, 483, 526, 577, 578, 580, 587, 655, 711. II 132, 146, 147, 160, 196. III 40, 44, 128, 146, 759.
— Bertram, Pfarrer in E. III 397.
— Hohen-E. III 53.
— Burchard von. II 463.
— Dietrich von, ſiehe Hildesheim, Domcapitel.
— Friedrich von. III 376.
— Gerbrecht von. III 40.
— Gertrud von. III 128.
— Heinrich von, genannt von Alvensleben. III 376.
— Siegfried von. I 690, 711.
Esbeck, Kreis Helmſtädt. III 719. Pfarrer Berthold, Heinrich und Ludolf. III 738.
Escelin, Propſt zu Kölbigk, ſ. dort.
Eſchenrode bei Walbeck. III 668.
— Oncke von. I 588.
Eschericus, Zeuge 1108. I 344.
Eſcherſtedt (Escherstede, Iskerstede), Wüſtung an der Bode. I 664, 709. II 2, 3, 40, 41, 660, 712, 772. III 444.
— Cäſarius, Bauer in E. II 3.
— Gebhard von. II 2, 40.
Eſchmar im Auelgau, Kreis Singlahr. I 297.

Digitized by Google

Eschvorth, Flüßchen. III 202.
Esebeck, Schloß. Kreis Göttingen. II 691.
— (Esbeck, Esebek), Geschlecht. II 376.
— Balduin von. II 75, 240, 282, 543.
— Bertram von, Meister des Templerordens, s. dort.
— Dietrich von. II 570.
— Erich von. III 6, 32, 44, 94, 121, 144, 150, 151, 174, 180, 181, 196, 264, 393, 736, 738, 739.
— Friedrich von, Balduins Bruder. II 238, 240, 282, 412, 506, 507, 516, 519, 595. III 32, 35, 284, 707, 716, 719.
— Georg von, Kanoniker zu U. L. Fr. in Magdeburg, s. dort.
— Heinrich von. II 238, 240. III 284.
— Johann von, Kanoniker in Schöningen, s. dort.
— Johann von, siehe Hamersleben.
— Kunigunde von, Gemahlin Ludolfs. III 150, 151, 215, 246, 421.
— Ludolf von, Balduins Bruder. II 75, 282, 325, 412, 507, 543, 599, 605, 625, 640, 647, 660, 701. III 6, 32, 44, 54, 121, 138, 144, 145, 150, 151, 153, 166, 168, 180, 181, 215, 246, 262, 282, 322, 371, 393, 465, 469, 668, 736, 738, 739, 741, 746, 747, 748, 757.
— Mathilde von. III 181.
— Zacharias von. III 215.
Esendorf. III 228.
Esenstedt, Wüstung im Kreise Querfurt. III 264, 661.
— Albert von. III 264.
Esikestorp. II 746.
Esico, Propst zu St. Sebastian in Magdeburg, s. dort.
— Mönch. I 252.
— Graf in Merseburg. I 168, 208, 232, 282, 283.
Esperstädt in Schwarzburg-Rudolstadt. III 206.
Eßlingen (Ezzelingen). II 397, 402. III 623.
Estelendorf, Wüstung bei Ermsleben. II 716.
Esterhausen (Hosterhusen), Wüstung bei Westerhüsen, Kr. Wanzleben. I 53, 507. III 318.
Esthland, Bisthum. II 352.
Estorff, Eckard von. III 222.
— Mangold von. III 153.
Ethelcheresburg, Marquard von. I 497.
Eticho siehe Atticus.
Etika, hörige Frau. I 453, 566.
Etlau, Mittel-, im Merseburgischen. III 290.
Etrodisdorp siehe Rodersdorf bei Wegeleben.
Etschleben siehe Etleben.
Ettgersleben (Edekerslebe, Adteirslebe), Kreis Wanzleben. I 290, 464. II 147, 188, 546, 650, 672. III 213 258, 495, 506, 572, 730.

Einwohner von E.

Alberich von Schwanenberg.
Bartold, Sohn Bartolds.
Burchard von Hedersleben.
Dietrich am Kirchhofe.
Heinrich von Kroppenstedt.
Heinrich von Schleibnitz.
Hezeko.
Johann von Kroppenstedt.
Konrad von Stegen.
} II 672.

Ettgersleben (Edekerslove), Alrad von. I 745. II 308.
— Adelheid, seine Gemahlin. II 308.
— Dietrich (Tidericus) von. II 187, 188.
— Eckehard von. II 296, 402, 475.
— Friedrich von, Sohn Alrads. I 580, 587. II 308.
Ettgerstedt, Mansfelder Seekreis. II 598.
Ettingen, Kreis Gardelegen (Adinga, Atingo, Adingi). I 58, 66, 117.
— Ludolf. III 377.
Etleben (Ettisleibin), Reg. Bez. Merseburg. II 259.
Eugen III., Papst. I 375, 453, 474, 475, 477, 478, 486, 495, 499, 500, 502, 508, 509, 512, 533. II 18, 302. III 521, 527, 692.
Eulenburg s. Ihleburg.

Digitized by Google

Eustachius, Propst in Hadmersleben, s. dort.
— Sohn Johanns. III 649.
Eutsch (Euziz, Usizi) bei Wittenberg. I 65, 207. II 524.
Eva, Schwester des Magdeburger Domherrn Berthard. I 343.
Evembert (Frembert), Abt. I 341.
Everhard (Everard, Everardus), Bischof von Lüttich, s. dort.
— Bischof von Merseburg, s. dort.
— Abt von Nienburg, s. dort.
— Abt von Michaelstein, s. dort.
— Propst zu St. Johannis in Halberstadt, s. dort.
— Kanoniker zu U. L. Fr. in Magdeburg, s. dort.
Evererus, Ministeriale. I 361, 577, 583, 633, 636.
Everhelm, Dechant in Reichersberg, s. dort.
Everic, Zeuge 1117. I 361.
Everingen, Kreis Gardelegen. I 741.
— Konrad von. II 654.
Everingerode (Evingerode, Wüstung bei Blankenburg?). I 496.
Evermod, Propst von Gottesgnaden, von U. L. Fr. zu Magdeburg, später Bischof zu Ratzeburg, s. Magdeburg U. L. Fr.
— Propst von Leitzkau, s. dort.
— sacerdos an U. L. Fr. in Magdeburg, s. dort.
Everscutten s. Ewerschutte.
Everwin, Abt von Bürgeln, s. dort.
— Propst von Hadmersleben, s. dort.
— Propst von Kölbigk, s. dort.
Evesheim, Gau. I 67, 551.
Evessen (Hebesheim) im Amt Schöppenstedt. I 66, 173. III 354.
Evestein (Eberstein?). III 279.
Ewerschutte (Everscutten), Dorf. II 325, 603, 605.
Ewessenberg, Wald. II 738.
Ezelin, Bischof von Havelberg, s. dort.
— Bischof von Merseburg, s. dort.
— Decan, Zeuge 1135. I 426.
— Kanoniker in Engern, s. dort.
— Langobarde, Bruder Hugs. I 247, 258.
Ezenstedt s. Esenstedt.
Ezeri, Ezerick s. Jeserich.
Ezicle? (Wüstung bei Wolmirstedt). I 644.
Ezzel s. Ezelin.
Ezzelingen s. Estlingen.

F.

Faber, Konrad. III 385.
— Johann. III 271.
— Siegfried. III 271.
Facetus, Berthold, Rathmann von Helmstedt, s. dort.
Faderisrod s. Vatterode.
Faenza. III 608.
— Bischof (Albert) von F. II 448.
Falke, Herr. III 104, 130.
— Gerhard, Ritter. III 136, 155, 197.
Falkenberg im Brandenburgischen. III 94.
— Hofmeister Heinrich in F. III 94.
Falkenstein, Grafen von. I 731.
— Gräfin von. III 269, 272.
— Bernhard, Graf von. I 636.
— Burchard von. I 457, 462, 476, 486, 492, 504, 506, 507, 529, 535, 543, 552, 562, 568, 571, 572, 584, 592, 603, 630, 638, 639. II 78. III 536.
— Burchard von, s. auch Magdeburg Domkapitel.
— Dietrich (Theoderich), Burchards Sohn. I 630.
— Friedrich von. III 51, 60, 732.
— Heinrich, Graf von. II 320, 354, 427, 436, 441, 466, 516, 519, 543, 567, 568, 596. III 627.
— Heinrich, Graf von, s. auch Halberstadt Domkapitel.
— Konrad, Graf von. II 190.
— Otto, Graf von. I 732. II 18, 23, 27, 28, 33, 35, 38—40, 66, 132, 320, 511. III 120, 125, 182, 193, 226, 251, 259, 300, 433, 555, 668.
— Otto, Graf von, s. auch Magdeburg Domkapitel.
— Siegfried, Graf von, s. Hildesheim Domkapitel.
— Volrad, Graf von. III 193, 226, 433.
Fallersleben. I 79, 216, 405.
Falsin, Dorf. III 399, 400.

Digitized by Google

Fano, Franciscus, Bischof von F. III 338.
Farrenstedt, Wedigo von. III 354.
Farsleben (Vardesleve). II 37, 175, 439, 440. III 95.
Fascia, Aebtissin zu Hadmersleben, siehe dort.
Fastlevestorp s. Levesdorf.
Fehtlon s. Vechelde.
Feldengel in Schwarzburg-Sondershausen. III 222.
Felix, Dietrich, s. Magdeburg Rath.
— Heidenreich (Salich). III 204, 631, 684.
— Johann, s. Magdeburg St. Nicolai und Coswig Stift.
— s. Salich.
Felseck (Vilseke), Ernst Graf von. II 65, 121, 218, 244, 261.
— Bertha, seine Gemahlin, geb. Gräfin von Stein und Grieben. II 65, 121, 181.
Feltri, Bischof Rupert von. I 83.
Ferchland zwischen Havel und Elbe. I 7.
Ferdia s. Verden.
Ferentino. II 80, 81, 108, 109, 312—316. III 607.
Feretri, Bischof Hubert von. III 350, 351.
Ferguma, Sorbengau an der Grenze Böhmens. I 7.
Fermersleben (Fridumarisleba). I 20, 21, 28, 30, 39, 117, 335. III 427.
Dagmar, Einwohner in F. III 427.
Fermo. I 440.
Ferrara. I 647. III 548.
Fiddichow a. Oder. II 583.
Fidentius, päpstlicher Kardinallegat. II 27.
Finco, Diaconus zu Supplingenburg, s. dort.
Finnulo, Ministeriale der Kirche zu Supplingenburg, s. dort.
Fischa, Dorf. II 649.
— Hermann von, Vater und Sohn. I 471.
Fischbrunnen in der Wetterau. I 294.
Fischersleben, Bruno von. II 496.
Flachtungen s. Flechtingen.
Flamiger, Wilhelm, Bürger in Burg, s. Burg.
Flarchheim, Kreis Langensalza. I 313.
Flechtingen (Flachtungen), Kreis Gardelegen. I 58, 66, 507. II 290, 718, 769.
— H. und A., Schenken von F. III 133.
— Jutta von. III 133.
— Willekin von. II 441.
Fleischbank, Ludeko hinter der, Bürger von Magdeburg, s. dort.
Flemich, Rudolf von. II 594.
Flyes, Abgott der Wenden. I 357.
Flörike, Herr. III 471.
Floreffe in Belgien. I 402, 409.
Florenz, Sichelm, Bischof von. I 84.
Florin, Kanoniker zu Aken, s. dort.
— Ritter (1262). II 673.
— Rathmann in Magdeburg, s. dort.
Flousiker, Hermann, Rathmann in Halle, s. dort.
Förderstedt, Verderekestede. II 372, 424.
Foligno, Bischof Bernhard von. III 276.
Folkgedinghausen im Gau Angern, s. Völlinghausen.
Folkmar s. Volkmar.
Folcmuodestein s. Volmarstein.
Folkold, Bisthum des Erzstifts Magdeburg, s. Magdeburg.
Follrad s. Volrad.
Fontevino, Kloster. II 371.
Forcalquier, Grafschaft. I 583.
Forli. III 608.
Formbach, bairische Abtei. III 516.
Forum Julii s. Cividale.
Foro, Heinricus de, Kanoniker zu Quedlinburg, s. dort.
Frabonizi, unbekannt, im Gau Moraciani. I 173.
Franken (Francien). I 3, 4, 7, 9, 12, 37, 40, 119, 124, 129, 171, 209.
Frankendorf in Sachsen-Weimar. I 699. III 228.
Frankenfelde, Kreis Jüterbogk. III 192.
Frankenförde, Kreis Jüterbogk. III 192.
Frankenhausen in Schwarzburg-Rudolstadt. II 217. 259.
— Albrecht Ritter von. II 301.
Frankenleben, Frankenleve s. Frecklebeu.
Frankensee (Frekresen), Wichmann von. I 358, 471, 472.

Digitized by Google

Frankenstein (Wrauechenstein), Schloß im Meiningenschen. I 475, 479.
— Gerhard von. I 672, 689, 693, 700, 703.
— Ludwig Edler von. II 649.
Frankfurt a. M. I 9, 29, 47, 217, 271, 357, 524, 549, 550, 735. II 157, 182, 194, 267—271. III 58, 597, 611, 634, 637.
Frankfurt a. O. I 171.
Franko, Thesaurar, später Abt in Hildesheim, s. dort.
Frankreich. I 349, 594.
Franziskus, Kämmerer zu Marienthal, s. dort.
Freckleben (Frankenleve, Vrackenleven, Fredeleve) in Anhalt-Bernburg. I 121, 456, 512, 599, 600, 601, 606, 691. II 169, 226. III 55, 527.
— Schloß. III 616.
— (Frankenleve), Conrad von. I 467.
— Eckerich von. I 425.
— Henning von. I 388, 389, 413, 420, 433.
— Johann von. III 359, 416, 430, 471.
— O. von, Ministeriale. I 425.
— Richardis von, Tochter des Magdeburger Grafen Hermann, Gemahlin Graf Rudolfs. I 375, 380, 424.
— Rudolf von. I 675, 711. II 677, 705, 707, 727.
— Ulrich von, Ritter. III 268.
— Wedego von. III 113, 430.
Freden, Stephan von. III 758.
Frederuna s. Frideruna.
Freiberg in Sachsen. II 736. III 24, 27.
— Hospital daselbst. II 406.
— Albrecht von. III 258.
— Heinrich von. III 258.
— Hermann von. III 436.
— Johann von. III 258.
Freiburg a. d. Unstrut. III 497, 652.
— Roland von. II 533.
Freienstein in der Mark Brandenburg, Kreis Ostprignitz. III 658.
Freising, Bisthum. I 182, 216. II 46, 433. III 520.
— Abraham, Bischof von Fr. I 83.
— Adalbert, Bischof von Fr. III 556.
Freising, Konrad, Bischof von Fr. III 99.
— Otto, Bischof von Fr. I 509, 511, 518. II 227. III 556.
Freisingen, Folmar von. III 560.
Frembert s. Evembert.
Freudenthal in Schlesien, Kreis Troppau. III 609, 704.
Frenicus (?), Dietrich. III 204.
Fridehelm s. Friedhelm.
Frideruna (Frederuna, Fritheruna), Aebtissin von Kemnaden, s. dort.
— Klosterjungfrau zu Magdeburg, siehe dort.
-- Gräfin. I 185, 249.
— Muhme der Alwred und Irmingard. I 254.
— Gemahlin Brunos. I 154.
— (Frideiunior!), Magd. I 520.
Fridumarisleba s. Fermersleben.
Friedberg in der Wetterau. I 294. III 23.
Friedeburg (Vredeberg), Reg.-Bez. Merseburg, Seekreis. III 664.
— Schloß. II 695, 710.
— Graf Werner von. III 171, 754.
— Grafen von, s. auch Hadmersleben.
— Heinrich, Notar der Grafen von F. III 194.
— Hoyer von. II 226, 356, 357, 409, 527, 670, 694, 695, 710.
— Siegfried Edler von. III 151.
— Ulrich von. II 608.
Friedger, Mönch in Gottesgnaden, siehe dort.
Friedhelm (Fridehelmus, Friedehelm), Domherr zu Merseburg, s. dort.
— Ministeriale, Zeuge 1156. I 535.
Friedrich.

A. Kaiser und Könige.

Friedrich I. Barbarossa. I 472, 505, 508, 511, 512, 517, 518, 519, 522—524, 528, 530, 532, 535, 536, 538—542, 544—548, 550—58, 562, 564, 569, 570, 571, 573, 574, 577, 579—583, 586, 587, 590, 595, 597, 599, 600, 601, 604—607, 609, 611, 613—616, 618, 619, 621, 625, 627, 629, 631, 632, 633, 636—638, 640, 641, 644, 646—650, 653, 659, 660—671, 680—682, 688,

Digitized by Google

Friedrich.
689, 691, 694, 697, 702, 706, 714—718, 720, 725, 726, 729, 731, 732, 738, 740, 763. II 11, 46, 365. III 526, 532—534, 537, 539, 543, 545, 549—552, 555, 556, 561, 697.
— II., Kaiser. II 189—191, 194, 196, 200, 205—207, 209, 210, 217—219, 223, 224, 226–229, 231, 238, 239, 244—246, 251—253, 258, 265, 267—269, 271—273, 276, 277, 281—283, 293, 306, 309, 311, 313—316, 318, 322, 324, 327, 329, 330, 363—367, 370, 371, 376, 386, 403, 430, 444, 455, 481, 488, 489, 493, 501, 550, 560. III 58, 59, 584–611, 627—633, 711, 712.

B. Erzbischöfe und Bischöfe.

Friedrich, Erzbischof von Köln, s. dort.
— Erzbischof von Magdeburg, s. dort.
— Erzbischof von Mainz, s. dort.
— Erzbischof von Prag, s. dort.
— Erzbischof von Salzburg, s. dort.
— Erzbischof von ? I 39, 66.
— Bischof von Brandenburg, s. dort.
— Bischof von Halberstadt, s. dort.
— Bischof von Merseburg, s. dort.
— Bischof von Zeitz, s. Naumburg-Zeitz.
— Bischof von Münster, s. dort.
— Bischof von ? I 20, 39.
— Kanzler unter Heinrich IV. I 292, 293.

C. Aebte, Prioren und Pröbste.

(Alphabetisch nach den Stiftern und Klöstern.)

Friedrich, Abt von Berge, s. dort.
— Propst in Bibra, s. dort.
— Abt von Eilwersdorf, s. dort.
— Propst von St. Johann in Halberstadt, s. dort.
— Propst von Hecklingen, s. dort.
— Abt von Hillersleben, s. dort.
— Abt von Königslutter, s. dort.
— Propst zu Lauterberg, s. dort.
— Prior von U. L. Fr. in Magdeburg, s. dort.
Friedrich, Prior der Prediger in Magdeburg, s. dort.
— Propst zu Marienberg, s. dort.
— Propst zu Meiendorf, s. dort.
— Propst zu Neuwerk, s. dort.
— Abt, — Prior } zu Nienburg, s. dort.
— Abt von Prome, s. dort.
— Prior von Schöningen, s. dort.
— Propst von Seeburg, s. dort.

D. Domherren und andere Geistliche, Mönche, Pfarrer ꝛc.

(Alphabetisch nach den Stiftern, Klöstern und Pfarreien.)

Friedrich, Mönch in Ammensleben, siehe dort.
— Kustos, — Kellner } von Kloster Berge, s. dort.
— Priester von St. Cyriac in Gernrode, s. dort.
— Domdechant, — Dechant von U. L. Fr., — Vitzthum, — Diaconus, — Domherr } zu Halberstadt, s. dort.
— Pfarrer zu St. Peter in Halle, s. dort.
— Kanoniker in Hecklingen, s. dort.
— Konventuale in Helmstedt, s. dort.
— Kanoniker zu St. Sebastian zu Magdeburg, s. dort.
— Domherr zu Magdeburg, s. dort.
— Dechant von St. Peter und Paul zu Magdeburg, s. dort.
— Kanoniker zu St. Nicolaus zu Magdeburg, s. dort.
— Diaconus im Moritzkloster zu Magdeburg, s. dort.
— Kämmerer zu Marienthal, s. dort.
— Küster zu Memleben, s. dort.
— Domthesaurar zu Merseburg, s. dort.
— Pfarrer zu Moseczien, s. dort.
— Kanoniker im Domstift Naumburg, s. dort.
— Dechant der Kirche zu Supplingenburg, s. dort.
— Pfarrer zu Wittenberg, s. dort.
— Kaplan derer von Hadmersleben. III 679.
— Presbyter und Archidiaconus. I 573.
— Cleriker, Zeuge 1153. I 519.

Digitized by Google

Friedrich.

E. Weltliche Fürsten und Grafen.

Friedrich von Hohenstaufen, Herzog von Schwaben, s. Schwaben.
— von Hohenstaufen, Neffe Kaiser Friedrichs I. I 530, 599, 601.
— Herzog von Oesterreich, s. dort.
— marchio orientalis. I 645.
— Markgraf von Meißen, s. dort.
— Pfalzgraf unter Heinrich II. I 196.
— Pfalzgraf von Sachsen, s. dort.
— Landgraf von Thüringen, s. dort.
— Graf unter Otto dem Großen. I 67, 137, 159.
— Graf unter Heinrich V. I 351.
— Graf unter Konrad III. I 479.
— Graf, Bruder Bischof Brunos von Verden. I 276.
— Bruder Graf Heinrichs, unter Heinrich II. I 246.

F. Andere Weltliche.

Friedrich, Vasall Ottos d. Gr. I 34.
— nobilis, Zeuge 1145, s. Reppichau.
— Vasall Ottos III. I 164.
— Bruder Bischof Thietmars. III 488, 490.
— Magdeburgischer Ministeriale, siehe Magdeburg.
— Bruder des Propstes Günther in Gottesgnaden. I 408.
— Quedlinburgischer Ministeriale, siehe Quedlinburg.
— von Eilenburg, s. Eilenburg.
— Vogt von Salzwedel. II 28.
— Schwestersohn Heidenreichs von Schwemmer. I 709.
— Truchseß. II 106.
— Ministeriale des Klosters Helmstedt, s. dort.
— Präfect in Leitzkau, s. dort.
— der Vogt. III 101, 530.
— Vogt in Magdeburg, Bruder Bischof Siegfrieds von Münster. I 276.
— Burgmann des Pfalzgrafen Friedrich. III 522.
— Küchenmeister, Ritter. III 193.
— Förster. III 307.
— Sohn Hildebrands. III 35.
— Sohn Hugos. III 35.
— Ritter (1194). II 13.
Friedrich, Ritter (1260). II 663.
— welfischer Ministeriale. II 177.
— Ministeriale Pfalzgraf Albrechts von Sommerschenburg. I 548, 554.
— Ministeriale, Zeuge (1150 ff.). I 473, 554, 575, 577, 578, 603, 604, 689.
Fridericus Horarius (?). I 665.
Friedrich, Zeuge in einer Urkunde Erzbischof Geros von Köln. I 109.
— Laie (1272). III 35.
— Sohn Eckerichs (1272). III 35.
— der Rothe, Schöffe in Halle, s. dort.
— Bürger in Halle, s. dort.
— zwei des Namens, Einwohner in Mühlingen, s. dort.
Friedrich Wilhelm, Kurfürst von Brandenburg. I Bw. XXI.
Friedrichshausen in Hessen. I 322.
Friedrichsweg, der, im Halberstädtischen. I 74, 86, 244.
Friesack, Heinrich von. III 123.
— Richard von. II 647, 653.
Friese (Friso, Vrese), Johann, Ritter, s. Magdeburg Schöffen.
Friesen, Friesland. I 3, 4.
Friesenfeld, Gau. III 515, 692.
Fritherun s. Friderana.
Fritzlar. I 334. III 721.
Frixscho, Notar des Herzogs von Schlesien, s. dort.
Froburg (Vroburg), Konrad von. II 299, 335, 358; s. auch Halberstadt Domherren.
Frößnitz, (Wresitz, Wressuwiz), im Saalkreise bei Halle. I 699. II 620.
Frohse, Flecken, Kreis Kalbe. I 4, 20, 26, 28, 30, 39, 49, 55, 56, 64, 98, 117, 127, 161, 206, 208, 213, 214, 225, 228—230, 232, 250, 270, 666. II 357, 770. III 15, 102, 108, 111, 124, 281, 456, 489, 733.
— Saline. II 500. III 98, 239.
— Amt. II 596.
— Kloster. I 495. III 68.
— freiweltliches Stift St. Cyriaci daselbst.
— Mechtild, Aebtissin.
— Adelheid, Pröpstin.
— Adelheid, Dechantin.
— Sophia, Kellnerin.
} III 331.

Digitized by Google

Frohse, Albert, — Friedrich, — Halto, — Heinrich, — Johann, — Konrad, — Nachterstedt, Friedrich von, } Kanoniker in Fr. III 331.
— Ulrich, Schultheiß in Fr. II 413.
— Eberhard, } Einwohner in Fr.
— Norbert, } II 413, 417.
— Theil der Neustadt-Magdeburg. II 198, 600. III 475.
— Dietrich von, Ritter. II 408.
Fromenstide, Lambert von. II 237.
Fromhold, Lehnsinhaber in Germersleben, s. dort.
Frumut, Gemahlin Niutas. I 529.
Fuchs, Arnold, Ritter. III 278.
Fürstenberg im Brandenburgischen, Kr. Guben. III 403, 733.
Fuhne (Vona), Fluß. II 11, 79, 613.
— Rudolf von der. I 567.
Fulda, Stadt und Stift. I 15, 17, 121, 436, 460, 731, 737. II 436, 549. III 563, 592.
— Abt Adolf. I 484.
— „ Fulrad. III 481.
— „ Hadamar. III 483.
— „ Hartmann. II 227.
— „ Hathumar. I 17.
— „ Heinrich. I 413. II 25. III 247.
— Abt Hermann. I 600.
— „ Werinhar. I 121.
— Fluß. I 105, 106, 262.
Fulrad siehe Volrad.
Funk, Gebrüder G. und H. II 653.
Furboh siehe Vorbach.
Fuse, Nebenfluß der Aller. III 119.

G.

Gablenz (Gabelenz, Gabelizo, Gabelinze, Gabelenza), Baderich von. I 462, 529.
— Gottschalk (Godescalcus) von, Ritter. I 360, 361.
— Siegfried von. III 513.
Gadebusch (Godebuz), Otto von. II 563.
Gadenstedt, Berthold von. III 52.
— Hilleburg von. III 52.
Gänsefurth (Gansevorde) im Anhalt-Bernburgischen. II 22. III 5, 45, 310.
— Erkenbert von. I 570.
Galaria siehe Geldern.
Galeranus, Sohn Herzog Heinrichs von Limburg. II 217.
St. Galgano, Johann Abt von. III 606.
St. Gallen. I 42. III 433.
— Abt Conrad von. II 421, 460.
Gallicus, Henning. II 684.
Gallien. I 148, 180.
Galme, Wald. III 202.
Galop siehe Golpa.
Gandersheim, Stift. I 38, 49, 140, 197, 204, 245. II 108, 127, 141, 160. III 351, 487.
— Bertha, Aebtissin. II 511.
— M., Aebtissin (1254). II 601, 759.
— Heinrich, Kämmerer. II 511.
— Herr Giselbert von. II 511.
— Widukind von, siehe Halberstadt, Domkapitel.
Gangesdal im Reinichgau; wüst zwischen Krauthausen und Breitau. I 177.
Ganglossömmern siehe Sömmern.
Gans, Heidenreich. II 768.
— Heinemann. II 768.
Ganslinus, Bischof von Passau, s. dort.
Garbelegen, Reg.-Bez. Magdeburg. II 28, 29, 33. III 255, 568, 665, 671.
— Herren von. I 460. III 364.
— Christian Graf von. I 562.
— Degenhard von, siehe Magdeburg, Rath.
— Heinrich Graf von. I 723, 745. II 9. III 558.
— Mechthild von, Klosterschwester. II 649.
— Werner von. II 28, 29.
— Zabel von. III 364.
Gardolf, Komthur des Deutschen Ordens in Magdeburg, s. Deutscher Orden.
— Bischof von Halberstadt, s. dort.
— Domdechant daselbst, s. dort.
— Sohn des Vogts, Domherr daselbst, s. dort.
— Edler (1155). I 527.

Digitized by Google

Garendorf in Anhalt-Dessau, bei Cöthen. III 471.
Garlipp (Garlebike), Kreis Stendal. I 687.
Garsebüttel, Henning von. III 260.
Garsena, Garsene, im Saalkreise. III 97.
Garsthorpe, Wizelus von. II 642.
Gartsce siehe Görtzke.
Gatersleben, Kreis Aschersleben. I 340, 412, 496, 498, 502, 660. II 90, 654, 673.
— Kirche in G. II 728.
— Schloß. III 695.
— Klein-G. III 322.
— Dietrich von. II 627; siehe auch Halberstadt, U. L. Fr.
— Eico von. I 529.
— Erich von, Stiftsherr von St. Nicolai in Magdeburg, s. dort.
— Erich (Hericus) von. I 584, 630, 639.
— Alt-, Erich von. III 129, 262, 479, 545, 694, 728.
— Friedrich von. I 529.
— Heinrich von. II 241, 409, 458, 495, 516, 519, 520, 523, 563, 632.
— Henning von. III 451.
— Johann von, siehe Halberstadt, Domkapitel.
— Johann von, Ministeriale. II 22, 42, 190, 212, 558, 567. III 12, 28, 33, 65, 129, 145, 150, 262, 276, 701, 703, 728.
— Johann der Jüngere von. III 734.
— Konrad, Kuno von. II 661, 671.
— Rudolf von, siehe Halberstadt, Domkapitel.
— Rudolf von, Vogt. I 711. II 154, 333, 335, 340, 378, 382, 387, 409, 415, 458, 704.
— Wedego von. II 632, 762, 770. III 1, 4, 5, 24, 93, 114, 728.
Gatterstedt, Kreis Querfurt. I 523.
Gatwitz (Gatuwike). I 384, 702. II 36, 37, 439.
Gaudentius, Bruder des heiligen Adalbert, Erzbischofs von Gnesen. I 192, 194.
Gaufred, Bischof von Chartres, s. dort.
Gautzsch (Cotug), Wüstung bei Kloster Ammensleben. I 153, 249.
Gawene, Gowene, Wüstung bei Leitzkau. I 354, 448.
Meier daselbst. III 400.
Geba, Gräfin, Muhme Erzbischof Wichmanns von Magdeburg. I 606, 736.
Gebelitze, Ghebelize, Burg, siehe Belzig.
Gebenstete, Henricus de. I 523.
Gebhard (Gewehard).

A. Geistliche.

Erzbischöfe, Bischöfe und Cardinäle.

— Cardinal-Legat. III 515.
— Erzbischof von Salzburg, s. dort.
— Bischof von Brandenburg, s. dort.
— Bischof von Constanz, s. dort.
— Bischof von Regensburg, s. dort.

Aebte und Pröpste.

— Abt zu Berge, s. dort.
— Abt von Hillersleben, s. dort.
— Abt von Ilsenburg, s. dort.
— Abt von Nienburg, s. dort.
— Propst zu Hayn, s. dort.
— Propst zu Salzwedel, s. dort.

Domherren und andere Geistliche.

Gebhard, Domkellner } zu Halberstadt,
— Domherr } s. dort.
— Kellermeister zu St. Bonifaz in Halberstadt, s. dort.
— Kellermeister zu Helmstedt, s. dort.
— Vitzthum des Erzstifts Magdeburg, s. dort.
— Magister, Protonotar des Markgrafen von Meißen, s. dort.

B. Weltliche.

Gebhard, Onkel des Quedlinburger Ministerialen Burchard. I 405.
— Präfekt. II 42.
— Burgmann. II 61.
— praeco. II 305.
— welfischer Ministeriale (Truchseß). II 177, 333.
— Ministeriale. I 502.

Digitized by Google

Gebhard, Jäger Graf Ulrichs von Regenſtein. III 160.
— Schöffe von Winningen, ſ. dort.
Geddo, Magdeburger Scholaſter, dann Dompropſt zu Magdeburg, ſ. dort.
— Presbyter im Moritzkloſter zu Magdeburg, ſ. dort.
Gehmen, Gimin, im Derlingau, ſiehe Ehmen.
Gehrden, Kreis Jüterbogk, ſiehe Göhren.
Gehringsdorf (Gerdekestorp), Kreis Wanzleben. II 702. III 347.
Geilnow, Johann von. III 403.
Geine (Gloine?), Gerhard von. II 487.
Geisheim, Dr. II Vw. S. VII.
Geismar, Pfarrer Dietrich. II 603.
Geizman, Henning, Ritter. III 429.
Gekyn, der Herren aus dem Thale Schreiber, ſ. Halle.
Gelaſius, Papſt; offenbar im Text verſchrieben für Gregor; ſ. Gregor VII.
Geldeco, Geldeke, Ritter. II 684. III 235, 273, 307, 664.
Geldern (Galaria), Gerhard, Graf von. II 218, 316. III 611.
— Heinrich, Graf von. I 608.
Geldice, Wüſtung im Magdeburgiſchen. I 343.
Geldolf, Kellner zu U. L. Fr. in Magdeburg, ſ. dort.
— Ritter, Bürger von Magdeburg, ſ. dort.
— Zeuge (1159). I 554.
Geleit. II 482, 483, 648.
Gelich, Albert von, Domherr in Magdeburg, ſ. dort.
Gelithi, Gellithi, ſiehe Geltow, Alt-.
Gelnhauſen. I 667—669, 690, 715. II 19, 20, 435. III 556, 564.
Gelſula, Gemahlin des Magdeburger Bürgers Uffo, ſ. Magdeburg.
Geltow, Alt- (Gelithi, Gellithi) bei Werder. I 46.
Gelverſtide ſiehe Ilberſtedt.
Gemeritz ſiehe Kemnitz.
Genewara (Gevewara, Weregava), Slawengau auf dem rechten Elbufer. I 7.
Genf, Bisthum. I 583.
Genney, Graf Herbert von, Vater Erzb. Norberts von Magdeburg, und ſeine Gemahlin Hedwig. I 381.
Genthin, Stadt im Kr. Jerichow. I 623.
Genua. I 578, 608.
Georg (Georgius), secundicerius S. sedis apostolicae. I 62.
— päpſtlicher Notar. I 272, 275.
St. Georgen, Kloſter in Glaucha bei Halle, ſiehe Glaucha.
Georgenberg bei Halle. I 358.
Georgenthal, Kloſter im Gothaiſchen. I 468. III 571.
— Abt Hermann. II 425.
St. Georgs-Berg bei Plötzke. II 400.
Geppe, Aebtiſſin in Magdeburg, ſ. dort.
Gera, Gerung von. II 615.
— Gottfried von. II 615.
— Heinrich, Vogt von. II 615.
Gerard ſiehe Gerhard.
Gerberg, Aebtiſſin von Quedlinburg, ſ. dort.
— Aebtiſſin von Salbeck, ſ. dort.
— Kloſterjungfrau in Drübeck, ſ. dort.
Gerbert, Gerbrecht, Gerbertus, Kanzler. I 137.
— Subdiacon und Kanoniker von St. Sebaſtian in Magdeburg, ſ. dort.
— Caplan des Erzſtifts Magdeburg, ſ. dort.
— zu St. Peter, ſiehe Magdeburg, Heil. Geiſt-Spital.
— edler Herr in Leitzkau, ſ. dort.
— vir illuster in einer Urkunde von 1114. I 355.
— Vogt. III 557.
— Vogt in Magdeburg, ſ. dort.
— Miniſteriale, Zeuge 1121. I 369.
Gerberts, Albert, Rathmann von Magdeburg, ſ. dort.
Gerbigus, Zeuge 1185. I 713.
Gerbodo, Zeuge 13. Jahrh. III 408.
Gerbrant, Domherr in Magdeburg, ſ. dort.
Gerbrecht ſiehe Gerbert.
Gerbſtedt, Kloſter im Mansfelder Seekreiſe. I 296, 725. II 42. III 23, 251, 535, 641, 664.
— Bertha, Aebtiſſin. II 320.
— Jutta, desgl. II 613.
— Propſt Herminold. I 374, 393, 394.
— „ Johannes. III 568, 698.
— „ Konrad. II 320.
— „ Otto. I 725, 751.
— Vogt Ludolf und ſein Sohn Werner. II 42.

Digitized by Google

Gerbſtedt, Johann von, Kellner zu Neuwerk, ſ. dort.
— Johann von, Pfarrer von St. Marien in Halle, ſ. dort.
Gerburg ſiehe Gerberg.
Gerchſeu, Eberhard von, ſiehe Hamersleben.
Gerdag, Biſchof von Hildesheim, ſ. dort.
— Mönch. I 753.
Gerden (Gerdine) im hannöverſchen Amt Melle. I 458.
Gerdesheim. II 427.
Gerdekestorp, Gerekestorp ſ. Gehringsdorf.
Gerdich. III 35.
Gerdine ſ. Gerden.
Gerenthorp, Gerandorp, Wüſtung bei Querfurt. I 530.
Gerewardus, Kanoniker von St. Peter und Notar in Magdeburg, ſ. dort.
Gerhard (Gerardus).

A. Cardinäle, Erzbiſchöfe und Biſchöfe.

Gerhard, Cardinal, ſpäter Papſt Lucius II., ſ. dort.
— S. Rom. eccles. subdiaconus. I 562, 563.
— Erzbiſchof von Bremen, ſ. dort.
— Erzbiſchof von Mainz, ſ. dort.
— Biſchof von Merſeburg, ſ. dort.
— rector Salernitanae ecclesiae, ſ. Salerno.

B. Aebte, Pröpſte, Prioren.

Gerhard, Abt von Werden, ſ. dort.
— Propſt zu Bonn, ſ. dort.
— Propſt in Brandenburg, ſ. dort.
— Propſt in Lamſpringe, ſ. dort.
— Propſt in Pöhlde, ſ. dort.
— Bruder Heinrichs, Propſt zu St. Nicolai in Magdeburg, ſ. dort.
— Propſt zu Stederburg, ſ. dort.
— Propſt zu Werden, ſ. dort.

C. Dechanten und andere Domherren, Notare und andere Geiſtliche, Mönche.

Gerhard, Dechant in Halberſtadt, ſ. dort.
— Domherr in Halberſtadt, ſ. dort.
— Kanoniker zu Jerichow, ſ. dort.
— Kanoniker zu Leißkau, ſ. dort.
Gerhard, Subdiacon zu U. L. Fr. in Magdeburg, ſ. dort.
— Pfarrer von St. Peter in Magdeburg, ſ. dort.
— Subdiacon zu St. Cyriac in Braunſchweig, ſ. dort.
— Küſter zu Neuwerk, ſ. dort.
— Notar Erzbiſchof Wichmanns von Magdeburg, ſ. dort.
— Kaplan. II 155.
— Kaplan Herzog Heinrichs von Braunſchweig. III 138, 166.
— Kaplan des Grafen von Brehna. II 177.
— Kaplan zu Halle, ſ. dort.
— Pfarrer in Giebichenſtein, ſ. dort.
— Mönch auf dem Lauterberge, ſ. dort.
— Prieſter. I 708, 723.

D. Weltliche.

Gerhard, Burggraf von Groitſch, ſiehe dort.
— Burggraf von Köln, ſ. dort.
— Truchſeß. II 149, 175, 176, 198, 200, 283, 291, 292, 294, 324, 332, 335.
— Schenk. II 92.
— Seneſchalk. II 117.
— Sohn des Vogts Gottfried. III 736.
— Miniſteriale. I 501, 535.
— Zeuge 1164. I 589.
— Ritter 1248. II 435, 540, 559.
— mit Zunamen Hezeke. I 409, 425.
— Schultheiß zu Jüterbogk, ſ. dort.
— Sohn Stephans, Bürger. III 151.
Gerhardesthorp ſ. Gersdorf.
Gerichshain (Gezerisca), Amt Grimma. I 153, 249.
Gericht beim Stein. II 457.
Gerichtsbarkeit, geiſtliche. III 752.
Gerichtsverfaſſung in Halle. III 628.
Gerimon, Graf unter Heinrich II. I 251.
Gerlach (Gerlagus), magister in Naumburg, ſ. dort.
— Bruder Graf Emichos. I 350.
— (Gerlaus), Miniſteriale in Helmſtedt. I 638.
Gerlind, Schweſter Adelheids, Tochter des Nienburgiſchen Miniſterialen Thankmar. I 677.
S. Germano. III 605, 611.
Germanus, Laienzeuge 1162. I 584.

Digitized by Google

Germar, Hufenbesitzer. I 534.
— Dietrich von. } I 421.
— Gottfried von. }
— Mechtild von. }
Germersleben, Kreis Wanzleben und Neuhaldensleben. I 22, 186, 190, 492, 548, 732, 744. II 39, 145, 153, 176, 190, 191, 376, 603, 658. III 5, 273, 447, 521.
— Klein-. II 623. III 138, 554.
— Burg-. III 196.
— Bot-. II 605. III 715.
— Nord-. III 538.
— Pellicius, Vogt in G. II 376.
— Heinrich, Johann und Rotger, seine Söhne. II 376.
— Fronhold, Lehnsinhaber in G. II 145.
— Alexander von. III 194.
— Heinrich von. II 377. III 668, s. auch Magdeburg Rath.
— Konrad von. II 141.
— Ulrich von. III 331.
Gernand, Magister, Domdechant in Magdeburg, später Bischof von Brandenburg, s. dort.
— Propst. III 453.
Gernod, Gernot (Gernodus, Gernotus), Abt in Nienburg, s. dort.
— Stiftsherr von St. Sebastian in Magdeburg, s. dort.
— Notar der Markgrafen von Brandenburg, s. dort.
— Laienzeuge 1158. I 552, 554, 557, 568, 572, 573, 593.
Gernrode, Kloster am Harz, Kreis Ballenstedt. I 59, 60, 63, 210, 279, 291, 437, 495, 500, 504, 726, 729. II 41, 99, 110, 384, 554. III 125, 233, 313, 352, 702.
Aebtissin Adelheid. III 595.
„ Ermgard. III 441.
„ Hedwig. I 279, 362, 453, 495, 500, 504, 565.
Aebtissin Mechtild. III 297.
„ Oda. II 566.
„ Rikinza. II 99.
Pröpstin Ermengard. III 297.
Pröpstin Gisla. II 99.
Pröpstin Margarethe Gräfin von Blankenburg. II 41.
Dechantin Bertha. III 297.
Gernrode.
Dechantin Mechtild. II 99.
Küsterin Osbriadis. II 99.
Hospitalmeister Heinrich. III 441.
Hartmodus, Küster. II 99.
Dietrich, Kanoniker in G. III 298.
Heinrich von Magdeburg, Geistlicher und Stiftsherr in G. II 89, 99, 566.
Paulus, Diaconus. II 99.
Hericus, Subdiaconus. II 99.
Johannes, Subdiaconus. II 99.
Christian, Priester. II 99.
Cono, Priester. II 99.
Dietrich, Pfarrer in G. III 298.
Friedrich, Priester. II 99.
Jacob, Pfarrer. III 441.
Herbord, Notar. II 566.
Hartmann, Ministeriale. I 495.
Isandrula, Dienstmännin I 495.
— (Gerenroth), Arnold von. III 439, 710.
— Friedrich von. II 752. III 732.
— Giselbert von. II 511.
— Rudolf von. II 538, 575. III 732.
Gernstedt, Kreis Naumburg. II 3.
Gero.
A. Geistliche.
Gero, Erzbischof von Köln, s. dort.
— Erzbischof von Magdeburg, s. dort.
— Bischof zu Halberstadt, s. dort.
— Deutsch-Ordens-Komthur zu Mücheln, s. Deutscher Orden.
— Vitzthum in Magdeburg, s. dort.
— Diaconus an U. L. Fr. in Magdeburg, s. dort.
— Presbyter am Moritzkloster in Magdeburg, s. dort.
— Kellner zu Berge, s. dort.
— Küster zu Bibra, s. dort.
B. Weltliche.
Gero, Markgraf unter Otto d. Gr. I 28, 31, 33, 35, 36, 39, 44, 45, 49, 54, 59, 60, 62, 63, 67, 73—76, 79, 107, 131, 140, 144, 145, 173, 176, 183, 761. III 489.
— Graf unter Heinrich II. I 197, 207, 248.

Digitized by Google

Gero, Graf, Oheim der Aebtissin Hedwig von Gernrode. I 495.
— Vater Erzbischof Wichmanns von Magdeburg. I 279.
— Edler, Bruder Gardolfs (1155). I 527, 535.
— Bruder Dietrichs, Zeuge 1159. I 554, 558.
— Mundschenk der Königin Kunigunde. I 236.
— Zeuge 1016/17. I 360.
Gerold, Patriarch von Jerusalem, s. dort.
— Prior von Ringelheim, s. dort.
— Propst in Halberstadt, s. dort.
— Ritter. III 34.
— Höriger. I 206.
Geroldestorp s. Gersdorf.
Gerovit, slavischer Götze. I 391.
Gerrfardus, Propst in Halberstadt, siehe dort.
Gersdorf (Gerhardesthorp, Geroldestorp, Jerdagesdorp), Wüstung bei Quedlinburg. I 370, 501, 506, 507, 588, 635, 695. II 37, 290, 439, 518. III 49, 491, 492, 510, 517, 696.
— Bernard von. III 716, 717.
— Burchard von. I 529.
— Gebhard von. III 728.
— Heidenreich von. III 716.
— Heinrich von. III 716.
— Johann von. III 15.
— Rudolf von, Burchards Sohn. I 529.
Gersleben (Jersleben), Kreis Wolmirstedt. I 285, 290, 337. III 195.
— Arnold von. III 463.
— Brun von. I 502, 517, 555, 556, 562, 577, 578, 629, 645. II 40.
— Burchard von. I 548. III 537.
— Haolf von. I 460.
— Haolf von, dessen Sohn. I 460, 562, 577, 578.
— Johann von. II 157, 242.
— Rudolf von. III 529.
— Wichard von, Ritter. III 529.
Gerswalde in der Uckermark, Kreis Templin. III 666.
Gertrud, Aebtissin zu Glaucha, s. dort.
— Aebtissin zu Helfta, s. dort.
— Aebtissin von St. Agneten in Neustadt-Magdeburg, s. dort.
— Aebtissin in Quedlinburg, s. dort.
Gertrud, Aebtissin von Tizewe (?Rizewe), s. dort.
— Priorin zu Althaldensleben, s. dort.
— Priorin zu Hecklingen, s. dort.
— Gemahlin Heinrichs von Nordheim. I 321, 322.
— Markgräfin, Mutter der Königin Richenza. I 360.
— Gemahlin des Grafen Heinrich, Sohnes Herzog Ottos unter Konrad III. I 466.
— Frau. I 575, 603.
Gerung (Gerunchus, Gerungus), Bischof von Meißen, s. dort.
— Abt von Bosau, s. dort.
— Graf unter Otto d. Gr. I 79.
— Ritter, Zeuge 1244. II 531.
Gerungus claviger. II 246, 257.
Gervasius, Kämmerer von U. L. Fr. in Magdeburg, s. dort.
— Notar Herzog Ottos von Braunschweig-Lüneburg. II 222.
Gerwardesdorf im Merseburgischen. Unbekannt. I 611.
Gerwich (Gerwicus), Propst zu St. Severi in Erfurt, s. dort.
— Ministeriale. I 680.
Gerwisch (Grobizi, Grobiske), Kreis Jerichow. I 173, 644.
Gesdorf (Gestorf) im hannöverschen Amt Kalenberg. III 175, 192.
Geserisca s. Gerichshain.
Gesine-Gau. I 212.
Gesmar s. Geismar.
Gestorf s. Gesdorf.
Gestorp, Wilbrand von. II 496.
Gethlingen, Reg.-Bez. Magdeburg bei Osterburg. II 603.
Getlide s. Gittelde.
Geusau (Gusuna) im Kreise Merseburg. I 240.
Geva, Schwester der Aebtissin Hedwig von Gernrode. I 504.
Gevecheidis, Priorin von St. Lorenz in Neustadt-Magdeburg, s. dort.
Gevensleben im braunschweigischen Kreise Wolfenbüttel. II 336.
— Werner von, Ritter. III 321, 372, 397.
Gevezo, Zeuge 1100, 1108, 1112. I 327, 344, 350.
Gezeman, Johann, Ritter. III 315, 343.

Digitized by Google

Gezerisca siehe Gerichshain.
Gezo, Propst von Halberstadt, s. dort.
— Dechant des Erzstifts Magdeburg, s. dort.
Gibere, Gerhard von. II 65, 121.
— Heinrich von, dessen Bruder. II 65, 121.
Giccenthe siehe Sickte bei Lucklum.
Giebichenstein bei Halle. I 57, 58, 66, 119, 146, 163, 202, 208, 209, 229, 234, 235, 247, 258, 284, 301, 358, 399, 400, 471, 523, 582, 596, 626, 664, 686 bis 688, 700, 720. II 11, 95, 123, 183, 232, 516, 602, 714. III 104, 131, 134, 135, 198, 288, 497, 498, 545, 602.
— Klause. II 513, 620, 635, 747, 765. III 66.
— Gerhard, Pfarrer in G. III 255.
— Heinrich, desgl. I 596.
— Burggraf Johann von. II 65, 94, 119, 121, 183 f., 206, 211, 307, 341, 410, 436, 443. III 568.
— Lukardis, seine Gemahlin. II 65, 121.
— Walter, sein Bruder. II 119.
— Burggraf Kunemann von. II 231.
— Heinrich, Vogt von. II 695. III 83, 252.
— Adelbert von. I 532, 626, 631.
— Albero von. II 183.
— Albert von. I 631, 645, 658.
— Albrecht von, Stiftsherr bei St. Nicolai zu Magdeburg, s. dort.
— Berthold von. II 211.
— Bruno von. I 631, 698, 743.
— Christian von. I 626, 631, 658, 698, 703, 711, 743.
— Christine von. III 664.
— Conrad von. I 477, 532, 535, 589, 630, 673, 689.
— Conrad von, siehe Merseburg, Bürger
— Craft von. I 532.
— Eckehard von. I 532, 582, 626, 630.
— Ehrenfried von. II 211, 298, 381, 410, 563, 599, 608, 625, 635, 765.
— Friedrich von, Eckehards Sohn. I. 630.
— Heidenreich, Schenk von. I 689, 711. II 245.
Giebichenstein, Heino von. I 631.
— Heinrich Rufus von. III 610.
— Hermann von. II 13, 21, 183.
— Hillebrand von. I 737.
— Johannes von. I 689, 703. II 150.
— Irmfried von. II 442.
— Otto von. II 183.
— Rudolf von. I 425, 467.
— Volmar von. I 596, 601.
Giengen in Württemberg. III 561.
Gyerelsem, Otto von, Ritter. III 372.
Giersleben in Anhalt-Dessau, bei Gandersleben. II 18.
Gieselbert, Gieseler, siehe Giselbert, Giseler.
Gildebert (Gilbert), Besitzer einer Mühle. I 620.
Gilden. III 626.
Gilzum (Gillesem), Kreis Wolfenbüttel bei Schöppenstedt. III 49.
Gimritz (Gimriz), Vorwerk bei Halle. II 502. III 462.
Ginow (Ghinowe), Wüstung bei Leitzkau. I 722, 730.
Ginslagua, weiblicher Name. I 308.
Girbirg siehe Gerberg.
Gyreswolde siehe Gerswalde.
Girnicz (Gimritz im Saalkreise, 1½ Ml. von Halle?). III 228.
Gisela, Gisila, Gisla.
G., Gemahlin König Konrads II. I 274, 275, 278, 283, 285, 316.
G., Pröpstin in Gernrode, s. dort.
G., Pröpstin in Quedlinburg, s. dort.
G., Gemahlin Graf Wichmanns von Seeburg, s. Seeburg.
G., Tochter Dietrichs, Schwestersohnes König Hermanns. I 282.
G., Tochter Dietrichs von Ammensleben, siehe von Beckenstedt.
Giselbert, Gieselbert, Gieselbrecht, Giselbertus.
G., Erzbischof von Bremen, s. dort.
G., Magister am Dom zu Magdeburg, s. dort.
G., Stadtpfarrer zu St. Nicolai in Magdeburg, s. dort.
G., Pfarrer zu Zsene, s. dort.

Digitized by Google

Giselbert:
G., Ministeriale, Zeuge 1142 ff. I 455, 477, 554—56.
G., Ritter 1218. II 247.
G., Bürger zu Magdeburg, s. dort.
Giseler, Gisiler, Bischof von Merseburg, dann Erzbischof von Magdeburg, s. unter diesen beiden Hochstiftern.
— Abt von Marienthal, s. dort.
— Abt von Pöhlde, s. dort.
— Pfarrer in Ziesar, s. dort.
— Dasselscher Vasall. I 732.
Giso, Prior zu Burg, s. dort.
Gyten, Hiddo. II 122.
— Johannes, sein Bruder. II 122.
Gittelde (Getlide, Gethlethe) im Amt Seesen. I 72, 117. III 564, 695.
— Johann von. II 543.
Gittenstein, Bruno von. I 529.
Gladow, Heinrich von. III 377.
Glaucha. I 566. II 101, 162, 178, 278, 457, 515, 559, 571, 578, 579, 584, 586, 613, 643, 646, 656, 672, 681, 693, 708, 718, 733. III 27, 37, 48, 81, 84, 117, 126, 128, 136, 138, 145, 150, 159, 161, 191, 195, 212, 242, 258, 326, 385, 402, 411, 434, 462, 477, 479, 483, 584.
— Kloster Marienkammer (St. Georgen). II 326, 444, 446, 447, 476, 477, 479, 584. III 48, 260, 375, 605.
— Aebtissin Gertrud. III 385.
— Aebtissin Mechtild. III 159.
— Provisor Erwin. III 136.
— Provisor Nicolaus. III 27.
— Provisor Rudolf. III 385.
— Pfarrkirche. III 361.
Pfarrer Stephan. III 385.
Glaucha, Stadt, Thurmhof. II 446.
— — Mühle. II 638.
— — Bürgerdamm. II 638.
— — Einwohner Gerhard, Sohn Bertolds. II 479.
Glaucha, Volrad von. II 447.
Glauzig. II 591.
Glebitsch (Klewitz, Chlewitz), Kreis Bitterfeld. II 81.
Gleichen, Schloß im Kreise Erfurt. I 318, 327.
— Albert, Graf von, Domherr zu Magdeburg, s. dort.
Gleichen, Ernst Graf von. II 91, 228, 425.
— Heinrich, Graf von. II 425. III 233.
— Hermann, Graf von, Domherr zu Magdeburg, s. dort.
— Lambrecht, Graf von. II 91. III 577.
Gleudorf, Wüstung im Kreise Calbe. III 92.
Gleuß (Glevze, Gleuz), Arnold von. III 560.
— Konrad von. III 559.
— Graf Ekbert von. III 560.
— Graf Gero von. III 560.
Glicus, Bürger in Magdeburg, s. dort.
Glienecke, Kreis Jerichow. Eustachius, Pleban in G. II 239.
Glincz, Wüstung bei Schlettau. III 228.
Glinde an der Elbe bei Schönebeck. I 358, 368, 464, 531, 623, 688, 710. II 146. III 369, 450, 669.
— Eberhard, Pfarrer in G. II 653.
— Johannes, Pfarrer in G. II 381.
— Burchard, Burggraf von. I 462, 732. II 84, 287, 293, 298, 362.
— Burchard von, siehe Magdeburg Domstift.
— Konrad von. II 385. III 621.
— Dietrich von. II 282, 287, 381, 406. III 717.
— Dietrich von, Kanoniker zu Brandenburg, s. dort.
— Gebhard von. II 381.
— Heinrich von, Domdechant zu Magdeburg, s. dort.
— Heinrich von, Propst zu St. Sebastian daselbst, s. dort.
— Otto von. I 741. II 282, 287, 376.
— Rikza, dessen Gemahlin. II 282, 287.
— Rudolf von. II 282, 287.
— Siegfried von, Ritter. III 68.
— Otto, Schultheiß in Gl. II 208.
Glindenberg, Kreis Wolmirstädt. II 63, 293. III 306, 407.
— Heinrich von. II 182, 187, 292, 293, 644.
— Johann von, Ritter. II 500. III 384, 420, 463.

Digitized by Google

Gline ſ. Glinde.
Glineke ſ. Glienecke.
Glinibs, Dorf, ſ. Gnölbzig.
Glinſce, Beringer von. III 556, 560.
Glismot, Frau des Leibeigenen Ludolf. I 141.
Globick, Konrad von. III 295, 329.
Glöthe (Gloten), Ludolf von. II 373.
Gloine, Gloyna (Dulgezyz). I 721, 730.
— Bernhard von, ſ. Magdeburg Rath.
Gloten ſ. Glöthe.
Glowerp, Gloworp, Dorf, Wüſtung bei Aken im Kreiſe Kalbe. II 139, 650, 661, 662. III 93, 100, 242, 566.
— Konrad von, Ritter. III 430.
Glubotzk, Peter von, Ritter. III 174.
Glucer, Burchard. II 406.
— Dietrich. II 381, 406.
— Konrad. II 381, 406.
— Otto. II 381, 406, 653.
Glüſig (Glusinge) bei Neuhaldensleben. I 351, 655. II 37, 439, 605. III 12, 37, 129, 145, 147, 188, 215, 421, 464, 704.
— Kapelle daſelbſt. II 491.
Glüſing, Heidenreich, ſiehe Magdeburg Heiliggeiſtſpital.
Gnauenſtein, Heinrich, Kämmerer von. II 741.
Gneſen, Erzbisthum. I 194, 412. II 245.
— Erzbiſchof Bruno der Heilige. I 110, 113, 195, 210, 220, 223.
Gnetſch in Anhalt-Bernburg. III 80.
Gnewkow, Burchard von. III 647.
Gnölbzig (Gnölbs, Glinibs) im Mansfelder Seekreiſe. I 425.
Gobelo, Marſchall Herzog Barnims. II 758. III 655.
Gobyn, Heinrich von. III 644.
Goceke ſ. Goſeck.
Godebold, erwählter Erzbiſchof von Prag, ſ. dort.
— Biſchof von Meißen, ſ. dort.
— Marſchall des Erzbiſchofs von Mainz, ſ. dort.
— praefectus. I 328.
Godebuz ſ. Gadebuſch.
Godecke, Rempert, Rathmann von Burg, ſ. dort.
Godefriede, Heinrich II 554, 555, 558.
Godefridesrod in der Mark Bernaggero(?). I 213.
Godefridus ſ. Gottfried.
Godehard, Biſchof von Hildesheim, ſ. dort.
Godekinus, Magdeburger Bürger, ſiehe dort.
Godelheim (Godelevesheim), Weſtfalen, Kreis Höxter. I 271.
Godenberg, Heinrich von. II 542.
Godenhusi ſ. Göddenhauſen.
Godessowe, Bach. I 533.
Godewicz ſ. Göttwitz.
Godico, Zeuge in einer Urkunde Erzbiſchof Geros von Köln. I 109.
Godila, Diaconus zu Magdeburg, ſiehe dort.
Göbel, Kreis Jerichow I. II 366.
Göddenhauſen (Godenhusi), Wüſtung bei Derenburg, Kreis Halberſtadt. I 19.
— Friedrich von, Ritter. II 41.
Göhlsdorf (Golisdorf) im Lande Jüterbogk. II 20, 121, 529, 589.
Göhren (Jarina, Gehrden, Gherdene), im Kreiſe Jüterbogk. I 226. II 122, 580.
— (Gorizy), Kreis Jerichow. II 125. III 345.
St. Nicolaikirche daſelbſt. III 422.
— Erich von. II 320.
— Martin von. II 475.
— Groß- bei Merſeburg. II 122.
Göhritz bei Querfurt (Goriz, Gortiz). II 523.
Göllingen, Albert, Propſt in G. II 530.
Görchwitz (Gorewicz, Gorewicz) in Reuß-Schleiz. III 229.
Görlitz. III 455, 468, 494, 755.
— Brüderkloſter daſelbſt. II 731.
Johannes, Pfarrer in G. III 334.
Görne, Ro. von. III 308.
Görzig in Anhalt-Deſſau. II 591.
Görzke (Gorceke), Kreis Jerichow. I 571, 572, 718. II 239, 356, 601. III 51, 111, 296.
— Kirche in G. II 470.
— Robert, Pleban in G. II 86, 239.
— Meinard von. II 367.
Görzen (Görzene), Kunz von, Ritter. III 199.

Digitized by Google

Göttingen. I 46.
Predigerkloſter. Prior Jordan. III 359.
Univerſitätsbibliothek. I Vw. S. XXI.
Bertram von Werle, Vogt in G. III 138.
Willekin, Vogt in G. III 138.
Göttuitz (Gothinize) im Kreiſe Bitterfeld. I 765.
Göttlin (Cotim, Cotini) bei Jerichow. I 478.
Göttwitz (Godewicz, Gotewiz), Amt Grimma. II 123. III 229.
Götz (Gotiz), Kreis Belzig. II 125.
Götzen (Gozzene), Eberhard von. III 26.
— Konrad von. III 26.
Gogunheim ſ. Gugenheim.
Gohlis (Goliz) in Sachſen. II 126. III 392.
Gohrau in Anhalt-Deſſau. Pfarre daſelbſt. II 693.
Gohtzizi ſ. Goltewitz.
Goildiz (Goylditz), Friedrich von, Ritter. II 424.
Goizo, Cardinal-Presbyter tit. S. Caeciliae. I 450, 456.
Goldberg in Schleſien. III 572, 583.
Goldbrunnen. I 373.
Goldiz (Goltitz). II 122, 123, 429. III 445.
— Otto von. II 255, 372.
Goldſchläger, Peter, ſiehe Magdeburg Bürger.
Goldſchmied, Peter. II 568.
Golescoviz (Golſcho im Reg.-Bezirk Frankfurt a. O.?) II 580.
Golisdorf ſ. Göhlsdorf.
Goliz ſ. Gohlis.
Golluow in Pommern. II 757.
Golm (Golno), Wüſtung im Kreiſe Jerichow. III 190, 193, 238, 345, 346, 377.
Golpa (Galop) zwiſchen Gräfenhainichen und Raguhn. II 123.
Golſſen (Golſin, Golzyn), Reg.-Bez. Frankfurt a. O. bei Luckau. III 94, 174.
— Vicepleban daſelbſt. III 175.
— Hermann und Johann, Burggrafen von. III 416.
Goltewitz (Gohtzizi), Kreis Bitterfeld. I 185.
Goltern (Goltorn), Heinrich von. II 496, 573.
— Johann von. II 573.
Goltſleger, Peter, ſ. Magdeburg Bürger.
Gommern (Gumbere, Gumtmiri). I Vw. S. XIV, 43, 68, 69, 118, 119. II 400, 662, 671. III 4, 73, 92, 188.
— Schloß. II 92, 188.
— S., Pfarrer in G. III 280.
— Pfarrer Engelbrecht. III 357.
— Konrad Bongarde, Vogt in G. III 221.
— Heinrich, Schultheiß in G. II 487.
— Engelbrecht von, ſ. Aken Stift.
— Germarus von. I 462, 590, 721, 729.
— Gero von. I 589.
Gorau ſ. Gohrau.
Goreeke ſ. Görzke.
Gorewicz ſ. Görchwitz.
Gordeniz (Gordenewice, Gurdunewice) ſüdlich von Brehna. I 533, 534. II 72.
Gorewicz ſ. Görchwitz.
Goriza, Gorizy ſ. Göhren.
Gorne ſ. Görne.
Gortitz ſ. Göhritz.
Gorwesen? III 229.
Gorzech ſ. Görzke.
Gorzene ſ. Görzen.
Goſek (Goceke, Gozeke), Kloſter, Kreis Querfurt.
Abt Ermenold. I 705. II 38.
Abt Widerold. II 21, 38. III 568.
— Friedrich von, Pfalzgraf von Sachſen. III 498.
Goseriu (Görſchen oder Görzke?). I 160, 161.
Goslar Stadt. I 248, 264, 274, 279, 280, 283, 285—287, 290, 292, 298, 299, 303, 308, 311, 315, 317, 332, 341, 342, 344, 350, 354, 356, 360, 395, 396, 402, 417, 446, 524, 528, 529, 538, 539, 541, 584, 609, 613, 632, 745, 747, 762. II 45, 58, 253, 258, 301, 302, 322, 325, 481, 501, 502, 563, 583, 683.

Digitized by Google

Goslar Stadt.
Kaufleute in G. III 493.
Stift (welches?) zu G. II 729.
Stift S. Matthiä. II 371, 683.
Matthiaskirche. III 377.
Stift St. Simonis und Judä. I 615. II 251, 375. III 213, 258, 277, 460, 471, 472, 495.
Kloster St. Georgen. I 531. II 10. III 78, 377.
Kloster Richenberg. I 541. II 10, 101. III 368, 377.
Propst Johannes. II 323.
Konrad, Propst. III 565; s. auch Magdeburg Stift St. Nicolai.
Eckehard, Propst in G. II 83.
Edelgerus, Elgerus, Propst. II 248, 299, 358.
Elbert, Propst. I 429.
Johannes, Kanoniker in G. II 38, 375.
— Hartmann von, s. Halberstadt U. L. Fr.
— Volkmar von. III 734.
Gosle (Goscela), Wüstung im Kreise Jerichow. I 437, 438, 536, 537.
Gossenstedt (Gozerstat). I 52.
Gostau (Gostua), Reg.-Bez. Merseburg. I 240.
Gostelitz, Hermann von, III 525.
Gostitz. (Costitz in Sachsen-Altenburg?) II 643. III 228.
Gostua s. Gostau.
Goswin, Propst von St. Burchard in Halberstadt, s. dort.
— Propst von Kaltenborn, s. dort.
— Propst zu St. Afra in Meißen, s. dort.
— Pfarrer zu Barby, s. dort.
— Prior der Prediger zu Magdeburg, s. dort.
— Laie 1100. I 328.
— Laienzeuge 1221. II 296.
Goswinkel, Wüstung bei Heiligendorf, Reg.-Bez. Merseburg. III 427.
Gotewiz s. Göttwitz.
Gothen, Reich der G. I 1.
Goteredeshusun. I 74.
Gotiz s. Göß.
Gotnitz, Gothinize, Dietrich von. I 570, 589, 680, 689.
— Werner von. III 575.
Gottenz (Gottenzeke) im Saalkreise. II 122.
Gottesgnaden, Kloster bei Calbe. (Gratia dei.) I Vw. XXII, XXIX, XXX, XXXII, 385, 401, 406, 407—410, 417, 421—424, 426, 427, 443—445, 484, 485, 487, 488, 490, 497, 517, 518, 564, 566, 567, 588, 593, 594, 612, 617, 635, 650, 653, 695, 711, 719, 733, 742. II 76, 124, 152—154, 240, 241, 311, 312, 321, 330, 331, 342, 417, 648, 661, 753, 770. III 93, 113, 156, 178, 185, 201, 239, 243, 246, 257, 301, 302, 304, 314, 327, 333, 337, 404, 455.
— Hof des Propstes in Magdeburg. II 419.

Pröpste und Prioren.

Albrecht, Propst von Stade, später von G. I 408.
Amalrich, erster Propst von G. I 406, 408, 409, 423.
Anno, Propst. III 127, 249, 326, 395, 397—99, 428, 429.
Bernhard, Propst. II 38, 133, 134, 152, 155, 183, 184, 241, 321, 571.
Bernhard, Prior. II 124, 134, 240.
Burchard, Propst. II 549.
Dietrich, Prior. III 395.
Dudo, Propst. I 409. II 69.
Ernst, Propst. II 569, 571, 621, 634, 659, 756.
Evermod, Propst von G. und von U. L. Fr. in Magdeburg, s. dort.
Günther, Propst. I 564, 565, 573, 575—77, 585, 592—94, 612, 614, 617, 621—23, 624, 630, 633, 635, 639, 650, 653, 657, 695, 711, 719, 723, 737. III 523.
Heinrich (Heidenreich), Propst. I 445, 448, 457, 484, 488, 490, 491, 545, 593, 594, 623. II 21, 51, 124.
H., Prior. II 621, 634, 654.
Heinrich, Prior. III 460, 479.
Hermann, Propst. II 486.
Johannes, Propst. III 460, 479.

Digitized by Google

Gottesgnaden:
Lamprecht, Propſt. I 490, 491, 494, 531, 545, 564, 565.
Nichwin, Propſt. I 408.
Sibold, Propſt. I 408, 490, 545, 553, 554.

Andere Würdenträger.

Cono, magister. I 408.
Heidenreich, Kellner. II 123.
Hermann, Kellner. II 479.
Johannes, Kämmerer. III 479.
Otto, Küſter. III 428, 479.
Wasmod, Kellner. III 249.

Stiftsherren.

Hagen, Gereko von. III 249.
Heidenreich. II 417.
Johannes. II 190.
Rudolf. II 245, 381, 406, 408.
Werner. II 190.

Mönche.

Albero. I 408.
Arnold, zwei des Namens. I 409.
Bezelin. I 408.
Bone von Cöln. I 408, 467.
Diepold. I 408.
Dietrich. I 409.
Dietzelin. I 408.
Eilbert. I 408.
Friedger. I 409.
Gottfried, Mönch in G., dann Abt von Arnſtein, ſ. Arnſtein.
Gumprecht. I 409.
Hermann. I 409.
Hezzo. I 409.
Hillward. I 409.
Johannes, drei des Namens. I 408.
Lothar. I 409.
Ludwig. I 409.
Marquard. I 408.
Marquard, Vater des Propſtes Günther, Laienbruder. I 408.
Merſilius. I 408.
Osmann. I 409.
Reinbold. I 408.
Reinmar. I 409.
Richard. I 408.
Sterckfried. I 409.
Tiezzo. I 424.
Udo. I 408.

Gottfried, Biſchof von Speier, ſ. dort.
— Kanzler Friedrichs I. III 544.
— Abt von Ammensleben, ſ. dort.
— Propſt von St. Lorenz in Neuſtadt-Magdeburg, ſ. dort.
— Prior zu Werben, ſ. dort.
— Stiftsherr auf dem Lauterberge, ſ. dort.
— Stiftsherr zu St. Sebaſtian in Magdeburg, ſ. dort.
— magister, Stiftsherr bei St. Nicolai in Magdeburg, ſ. dort.
— Notar des Erzbiſchofs von Magdeburg, ſ. dort.
— frater maioris ecclesiae zu Magdeburg, ſ. dort.
— Mönch zu Magdeburg, ſ. dort.
— Ciſtercienſermönch. II 347—349.
— Pfarrer zu Helmſtedt, ſ. dort.
— Herzog von Brabant, ſ. dort.
— Herzoge von Lothringen und Löwen, ſ. dort.
— Vogt. III 736.
— Miniſteriale des Markgrafen von Iſtrien. III 558.
— Miniſteriale zu Helmſtedt, ſ. dort.
— Laie, Beſiedler von Poppendorf bei Magdeburg, ſ. Poppendorf.
— Zeuge. I 350, 360, 474.
— Bürger zu Magdeburg, ſ. dort.
Gotgemakt, Johann, ſiehe Magdeburg, St. Sebaſtian und Bürger.
Gottow (Gottowe), Kreis Jüterbogk. I 636, 721, 730. III 76, 228.
Gottſchalk, Biſchof von Havelberg, ſ. dort.
— Biſchof von Minden, ſ. dort.
— Biſchof von Naßeburg, ſ. dort.
— Stiftsherr von St. Nikolai in Magdeburg, ſ. dort.
— Vicar des Domſtifts in Magdeburg, ſ. dort.
— Caplan des Domdechanten Gernand in Magdeburg, ſ. dort.
— Domdechant zu Meißen, ſ. dort.
— Caplan. III 510.
— Prieſter in Neuwerk, ſ. dort.
— Prieſter. I 448.
— Bürger zu Burg, ſ. dort.
— iuxta murum, Bürger zu Magdeburg, ſ. dort.

Digitized by Google

Gottschalk, Zeuge 1100 ff. I 346, 400, 519, 557, 589.
Gottsdorf (Gotzdorf), Kreis Jüterbogk. III 192.
Gowen (Gounene), siehe Gawene.
Gozzene siehe Götzen.
Grabow (Grabaw, Grabaune, Grabowice), Kreis Jerichow. I 39, 43, 49, 72, 74, 534. II 72, 361, 710. III 79, 388, 389, 452, 459.
— Schloß. III 237.
— Johannes, Pfarrer zu G. II 221, 239, 284.
Grabow (Grabowe, Grabaw), Adelhelm von, Sohn Heidenreichs. I 552.
— Albert von. I 639.
— Alverich von. I 690, 707, 710. II 28, 499; siehe auch Magdeburg, St. Nicolai.
— Heidenreich von. I 462, 467, 531, 552, 559, 604, 639, 675. II 222.
— Heinemann von. III 144.
— Heinrich von. III 8.
— Judith von. I 726.
— Ludwig von, Domherr zu Magdeburg, s. dort.
— Martin von. II 710, 715, 719.
— Peter von, Rathmann von Burg, s. dort.
Grabowice s. Grabow.
Gräfendorf bei Schafstedt. II 83, 105.
— an der Geißel (Geizle). II 83.
— Hartmud von, Ministeriale. II 83.
— Hermann von, Ministeriale, sein Bruder. II 83.
Gräfenhayn (Grevenhagen) in Coburg-Gotha, Amt Georgenthal. II 425.
Gräfentonna (Donnaha) in Südthüringen. I 121.
Grafhorst, Berthold von. II 576, 627.
Gramaningorod. I 53.
Grambert s. Scambonus, Bischof von Meißen, unter Meißen.
Gramsdorf (Gramensdorp) bei Calbe. I 120. II 372, 522. III 111.
Gramzow, Kreis Angermünde, Kloster. II 330, 342. III 304, 327.
Graneberg. II 374.
Albrecht, Meier in G. II 374.
Gransee (Gransove), Reg.-Bez.-Potsdam, Kreis Neu-Ruppin. II 761.
Grasdorf (Gravensdorf), östlich von Hildesheim. II 730.
Grashof, Bosse von, s. Halle, Bürger.
— Burchard von, Ritter. II 435. III 258.
Grasleben (Graslove), Kreis Helmstedt. I 744.
Gratianus, Cardinaldiacon von S. Cosmas u. Damianus. I 691, 701. II 73.
Gravenberch, Holz. III 471.
Gravensdorf s. Grasdorf.
Gregor der Große, Papst. I 148.
— V., Papst. I 189, 190.
— VII. Papst (als Cardinal Hildebrand). I 300—303, 306, 311 bis 313, 317. III 498 (im Text offenbar verschrieben: Gelasius), 499.
— IX., Papst. II 382, 384, 386, 389—397, 405, 406, 411, 414, 420, 431, 440, 446, 447, 449, 459—463, 468—470, 480—483, 492, 515. III 252, 622, 639.
— X., Papst. III 41, 52, 57, 59, 62, 63, 118, 734.
— Cardinal (1153). I 516, 517.
— Cardinaldiacon von St. Sergius und Bacchus. I 447, 456, 464.
— Cardinaldiacon von St. Angelus. I 447, 475. II 73.
— Cardinalpresbyter von S. Vitalis. II 73.
— Cardinaldiacon von St. Georg ad velum aureum. II 73, 148.
Greifenberg, Burchard Edler von. I 680.
— Johann von, Ritter. III 665.
Greifenstein in Schlesien bei Löwenberg. II 734.
Greis (senex), Johannes. II 257.
Grelle, Ludico, Ludolf. III 66, 665.
Grellenberg s. Grillenberg.
Grenoble, Bisthum. III 539.
Greußen in Schwarzburg Sondershausen. II 222.
— Gardolf von. II 547.
Greven, Wäldchen. III 146, 147.
Grevenhagen s. Gräfenhayn.
Griezlav, Erkenbold von. II 231.

Digitized by Google

Grieben (Criwen) im Magdeburgiſchen. I 688. II 123, 147, 682. III 472, 679.
— Berengar, Graf von. II 39, 43.
— Bertha, ſeine Gemahlin. I 702.
— Bertha (Beata), ihre Tochter, Gräfin von Veſſeck. II 181.
— Bia, ihre Tochter. I 492.
— Dietrich, Graf von, ihr Sohn. I 367, 492. III 49.
— Heinrich von. II 646.
— Hugold von. II 181.
— Luder von. I 452, 462.
— Ludolf von. I 702.
— Milo, Graf von. I 384.
— Otto, Graf von, Sohn Berengars und Berthas. I 320, 492, 493, 702. II 39, 43, 102, 132, 158, 167, 181, 361.
Griebitz, Wüſtung bei Althaldensleben. II 491. III 410, 706.
Griebo (Gribowe) in Anhalt-Bernburg, Amt Koswigk. II 122.
Griefo, Karolinger. I 2.
Grieſſtedt a. d. Unſtrut. I 192.
Gries (Grieze) in Oeſterreich unter der Enns, Amt Krems. III 557, 558.
Grieſen (Grisene, Grnesen) bei Wörlitz. II 122. III 229.
Griesheim, Albrecht von, ſ. Domſtift Naumburg.
Grillenberg (Grellenberg), Reg.-Bez. Merſeburg, bei Sangerhauſen. II 602.
— Burchard von, Truchſeß. II 525.
— Dietrich (Thidericus) von. II 240, 241.
Grimma in Sachſen. II 394.
Grimoald, Biſchof von Rhegium, ſ. dort.
Grimoldishauſen, Helmbold von. II 280.
Grimſchleben (Grimsleben, Grimeresleben) in Anhalt, Kreis Bernburg. I 20, 114. II 638, 640.
— Walter von, Küchenmeiſter in Nienburg, ſ. dort.
Gringfedi. I 191.
Gripendorff ſ. Groppendorf.
Griſe, Alexander, Ritter. III 233, 429.
— Dietrich, Ritter. III 429.
Griſemann, Johann, Ritter. III 233.
Griſene ſ. Grieſen.
Griſo, Rudolf. II 768.
Griſogonus, Cardinalpresbyter tit. sanctae Praxedis. I 447, 450.
Gritzena (Grosse, Grozzene) bei Calbe. I 567. II 14, 170.
— Dietrich von, Ritter. II 14.
Grivingen, Nicolaus von, Bürger von Magdeburg, ſ. dort.
Griwen, drei Dörfer des Namens, ſiehe Grieben.
Grizlav, Gislawe, Berthold Edler von. I 566, 680.
Grobeck, Heinrich von. III 26.
Grobezen, Bernhard, ſiehe Magdeburg Siechenhaus.
— Swikerus de, Zeuge 1135. I 426.
Grobion, Fluß. I 223.
Grobizi, Grobiske ſ. Gerwiſch.
Grodista, Grodisti, Burg und Stadt, ſ. Gröditz.
Gröben (Grobene) an der Saale. I 612.
— Arnold von. I 536, 567, 573, 577, 584, 612.
— Heinrich von. I 737.
— Luder von. I 529, 567.
Gröbers (Grogore, Groberwize) im Saalkreiſe. I 534. 688.
Grödin (Grodista, Grodisti), Sachſen, Amt Meißen. I 45, 65, 207.
Gröneberg, Wüſtung bei Magdeburg. II 196, 198, 265. III 332, 576, ſ. auch Grunenburg.
Gröningen, Kreis Oſchersleben. I 3, 6, 452. II 715. III 241, 286, 650, 660.
— (Gremingen), Gerhard von. I 690.
— Heinrich von, deſſen Bruder. I 690. II 407.
— Wolewagen von. I 560, 565, 585.
Größnitz (Grozgeniz), Kreis Querfurt. III 26.
Groitzſch (Groicz, Groitsch, Grötz, Groz, Grottoze), im Reg.-Bez. Merſeburg. I 361, 491, 497, 518, 739. II 97, 98, 135. III 20.
— Wiprecht der Aeltere von. I 340, 351, 353, 366.
— Wiprecht der Jüngere von. I 325, 335, 336, 340, 350, 355, 356, 360, 361, 364, 366, 369, 372, 374, 406, 407, 438.

Digitized by Google

Groitzsch, Gerhard, Burggraf von Gr. II 71.
— Friedrich von, Ministeriale. I 680.
— Heinrich von, Burggraf von Magdeburg. I 387, 399, 402, 406, 407, 413, 423, 425, 427, 438, 732.
— Otto von. I 763.
Grona, Grone (Gruonaha, Gruone), Kaiserpfalz bei Göttingen. I 32, 133, 135, 170, 175, 231, 264. III 173, 189.
Grone, Adeloldus, Vogt von. I 573.
— Burchard von. II 573.
— Dietrich, Adeloldo Sohn. I 573.
Gronenberg s. Grunenberg.
Gronick, Burg in der Diözese Halberstadt. I 449.
Grope, Ludolf. II 412.
Groppendorf (Gripendorp), Kreis Neuhaldensleben. I 337, 353, 580, 587, 655. II 290, 376, 377. III 18, 394.
— Dietrich von. III 473.
Grosde, Konrad. I 582.
Grosse s. Gritzena.
Grothomizi, Gut im Gau Gunthizi. I 273.
Grozene s. Gritzena.
Grozgeniz (Größnitz Kreis Querfurt?). III 26.
Grubbow, Johann, Kanoniker zu Brandenburg, s. dort.
Gruelhut s. Gruwelhut.
Grunberg s. Gröneberg.
Grünhain, Kloster in Sachsen. II 560.
Gruesen s. Griesen.
Grumbach in Thüringen, Kreis Langensalza. III 448.
— (Grombach), Albert von. I 671.
— Marquard von. I 601, 616.
Grunenberg, Grunenburg, Gronenberg.
— Dietrich von, Ritter. II 247, 248, 288, 303, 414, 415. III 74, 188, 345, 422, 663.
— Gebhard von. II 626, 644, 650, 653, 704, 705, 747. III 12, 55, 74, 663.
— Heinrich von. III 74, 755.
— Heinrich von, s. Magdeburg Domkapitel.
Grunenberg, Johann von, Ritter. III 74, 188, 260, 325, 345, 422, 441, 464, 473.
— Mechthildis von, s. Meiendorf.
— Poppo von. III 557.
— Reinhard von. III 188.
Gruning (?), Ulrich. II 679.
Grutding, Hermann, Ritter. III 233, 389.
Gruwelhut (Gruwelhot, Gruelhut), Beteke. III 212.
— Busse. III 677.
— Johann, Magister. III 453.
Guala, Cardinaldiacon von St. Maria in portico. II 148.
Gubbio in Italien, Provinz Perugia. III 539.
— Johann, Bischof von G. I 84.
Guben, Stadt. II 478, 563. III 415.
Gubin, Johann von, Bürger von Magdeburg, s. dort.
Guddenstein, Wüstung bei Calbe. I 105, 120, 195. III 96.
— Hermann, Kämmerer von. III 610.
Gudenberg (Gondenberch) s. Gutenberg.
Gudewin Bruder. III 3.
Gübs (Gubiz), Kreis Jerichow. II 293. III 77.
Günther (Gunther, Gundechar, Ghundar).

A. Geistliche.

Günther, Erzbischof von Magdeburg, s. dort.
— (Gundechar), Bischof von Eichstädt, s. dort.
— Bischof von Merseburg, s. dort.
— Bischof von Osnabrück, s. dort.
— Bischof von Speier, s. dort.
— Bischof von Zeitz, s. Naumburg-Zeitz.
— Kanzler Heinrichs II. I 204, 221, 223, 225, 226, 228, 240, 256, 260—62.
— Kanzler Heinrichs III. III 495.
— Propst von Gottesgnaden, s. dort.
— Dechant des Marienstifts zu Erfurt, s. dort.
— Dompropst in Halberstadt, s. dort.
— Bitzthum in Halberstadt, s. dort.
— Bitzthum von S. Bonifaz in Halberstadt, s. dort.

Digitized by Google

Günther, Küster zu Hamersleben, s. dort.
— Abt von Jüterbogk, s. dort.
— Domherr in Magdeburg, s. dort.
— Subprior von U. L. Fr. in Magdeburg, s. dort.
— Caplan Ottos III. I 176.
— Mönch. I 253.
— Kleriker. I 155.

B. Weltliche.

Günther, Markgraf. I 88.
— Graf, Bruder der Markgräfin Mechtild von Brandenburg. II 294.
— Graf. I 126, 127.
— Schwiegersohn des Nienburgischen Ministerialen Thancmar. I 677. II 16.
— Truchseß. II 83.
— Magdeburger Ministeriale, Bürger in Halle, s. Halle.
Günterode (Gunterot), Reg.-Bez. Erfurt bei Heiligenstadt. I 637.
Günthersberg in Anhalt. III 135.
Gerold, Bürger daselbst. III 135.
Adelheid, dessen Frau. III 135.
Güsen (Gusne) Dorf, Kreis Jerichow II. II 295. III 354.
— Cono, Schulze (villicus) in G. II 296.
Güsten in Anhalt-Dessau, Kreis Warmsdorf. II 471. III 111, 487.
— Johann, Pfarrer in G. III 273.
Güstrow, Kloster in Mecklenburg.
Walter, Propst. III 649.
Güterglück, Kreis Jerichow I.
Pfarrer Daniel in G. II 401.
Gugenheim (Gogunheim) im Nahegau. I 78, 119, 124, 171, 350, 476, 479.
Guido, Cardinal, Kanzler Eugens III. III 522.
— päpstlicher Legat. III 332, 658, 659, 660.
— Cardinallegat. II 666, 714, 722, 725, 730.
— Cardinalpresbyter von St. Maria trans Tiberim. II 73.
Cardinalpresbyter von tit. Calixti. I 562.
— Cardinalpresbyter tit. S. Chrysogoni. I 455.
Guido, Cardinaldiacon der hlg. Cosmas und Damianus iuxta templum Romuli. I 447, 456, 464, 475.
— Bischof von Palestrina, s. dort.
— Bischof von Präneste, s. dort.
— Werra, Graf von Tuscien, s. dort.
Gumbere s. Gommern.
Gumerstede. Unbekannt. I 421.
Gummerst s. Gimritz.
Gumniste, Gummeniste, Gummeneste (Gimritz bei Halle?). I 424, 531, 621, 626, 630, 687.
Gumpert, Gumprecht, Bischof von Havelberg, s. dort.
— Propst in Berge, s. dort.
— Domherr zu Naumburg, s. dort.
— Mönch in Gottesgnaden, s. dort.
— „Herr". III 104.
— Sohn Alverichs. I 368.
— Ministeriale. I 501, 723.
— Truchseß in Magdeburg, s. dort.
Guncelin und Guncelo, s. Gunzelin und Gunzelo.
Gundensen? III 216.
Gundersleben (Gunrinhereslibien), Wüstung bei Wegeleben. I 53. II 735.
— Gebhard von. I 690.
— Roderich von. I 529.
— Rothard von, des Vorigen Bruder. I 529.
Gundorf bei Schkeuditz. I 355. II 766.
Gundrada, Aebtissin von Hadmersleben, s. dort.
Guno, Jugendgefährte Heinrich IV. I 294.
Gunsleben, Kreis Oschersleben. III 440, 747.
Guntizi, Guntizi, Gau. I 153, 273.
Guntmiri s. Gommern.
Guntram (Guntrammus), Propst des Erzstifts Magdeburg, s. dort.
— Diaconus. I 109.
— Getreuer Ottos des Gr. I 104, 108.
Gunzelin, Propst in Brandenburg, siehe dort.
— Propst. I 470.
— Dechant des Hochstifts Meißen, siehe dort.
— Kämmerer in Neuwerk bei Halle, s. dort.

Digitized by Google

Gunzelin, Prior zu Berge, ſ. dort.
— Capellan im Kloſter Berge, ſ. dort.
— Markgraf. I 139, 159.
— Graf. III 489.
— „Herr". I 499.
— (von Wolfenbüttel), Kaiſerlicher Truchſeß. II 432, 433, 543. III 710.
— Truchſeß in Magdeburg, ſ. dort.
— Miniſteriale, Zeuge 1135. I 425.
— Laienzeuge 1211. II 178.
Gunzelo, Sohn der Adelgundis, der Nichte Biſchof Herrands von Halberſtadt. I 324, 325, 345. II 212.
Gurdunewice ſ. Gordenewice.
Gure, Gottfried von. III 677.
Gurnz, Hermann, Ritter. III 461.
Gurk, Dietrich, Biſchof von. III 99.
Guſtede, Rotger von, ſiehe Ringelheim.
Gusuna ſ. Geuſau.
Gutenberg im Saalkreiſe bei Halle. II 211.
— (Goudenberch), Bartholomäus, Schenk von. II 200.
— Heinrich von. II 120, 149, 177, 200, 211, 217, 247.
— Ludolf, Schenk von. II 153, 159, 200, 207, 211, 217, 241, 246, 247, 283.
— Werner von, ſ. Magdeburg Domkapitel.
Gutenſtein ſ. Guddenſtein.
Gutenswegen (Vodeneswege, Wodans-, Wudens-wege), Kreis Wolmirſtädt. I 20, 32, 117. II 37, 439. III 147, 213, 367, 370.
Friedrich, Schultheiß von G. III 76.
Johann vom Berge (de Monte), Einwohner in G. III 76.
Dietrich der Schneider, Einwohner in G. III 76.
— Albrecht von. III 354.
— Berthold von. II 522.
— Berthold von, Ritter, III 147. 215.
— Beteco von, Bürger in Neuhaldensleben, ſ. dort.
— Dedo, Eilica von, Eltern Erzbiſchof Geros von Magdeburg. I 243, 265.
— Gero von. II 522.
— Heinrich von. III 39, 720.
Gutenswegen, Heinrich von, Rathmann von Neuhaldensleben, ſ. dort.
— Johann von. II 65, 121, 522.
— Jordan von, Ritter. III 215.
— Konrad von. III 12, 354.
Gutingi ſ. Göttingen.
Gutizi ſ. Guntizi.
Gutſtein (Gustczen) ſ. Guddenſtein.
Guttold, Propſt in Magdeburg, ſ. dort.
Gwirincus, Abt in Berge, ſ. dort.
Guzt (Guzeke), Hermann, Laienzeuge 1200. II 61.
— Reynſcho von. III 403.
Guztem ſ. Güſten.

H.

Habichtsfeld (Hauekfeld?). II 716.
Hacco, Zeuge 1100. I 327.
Hacke (Hachen), Dietrich von. I 763. II 87. III 575.
— Friedrich. III 101.
— Johannes. III 228.
Hackeborn, Kreis Wanzleben. I 64, 337. II 384. III 125, 131, 241, 265, 286, 372, 396.
— Kirche daſelbſt. III 737.
— Agnes, Edle von. III 48.
— Albrecht von. II 92, 217, 436, 523, 527, 582. III 2, 23, 27, 31, 32, 230, 376, 413, 627, 686.
— Albrecht der Jüngere von. III 376, 413.
— Friedrich von. I 529, 710. II 21, 27, 28, 61. III 372, 697.
— Günzel von. III 233.
— Hushwart von. I 529.
— Leo von. III 307.
— Ludwig von. III 27, 157, 230, 376.
— Ulrich (Udalrich) von. I 656.
— Wedego von. III 71.
Hackel, Wald bei Egeln. I 31.
Hackenſtedt, nö. von Eilsleben. II 522, 575. III 78, 393, 737.
— Groß-. III 658, 726, 735, 741, 742, 755, 756, 759.
— Klein-. III 43, 64, 101, 354.
— Schloß. II 574, 625, 626, 633, 646.
— Heinrich, Pfarrer in H. III 279.
— Adelheid von. II 15.

Digitized by Google

Hackenstedt, Dietrich (Theodericus) von. I 488, 502, 656, 675.
— Friedrich von. III 719.
— Gertrud von. III 759.
— Gottschalk von. II 248. III 719.
— Heinrich von, s. Halberstadt U. L. Fr.
— Rudolf von, s. Halberstadt Domkapitel.
— Siegfried von, Gottschalks Bruder. II 248. III 198.
Hadamar (Hademarus), Abt von Fulda, s. dort.
— Presbyter in Magdeburg, s. dort.
— Kanoniker in Naumburg, s. dort.
Haddanthorp, Haddenthorp, Wüstung bei Groppendorf, Kreis Neuhaldensleben. I 464. II 146.
Hadebere siehe Heudeber.
Hadike, Gerhard von. II 603.
Hadisleba s. Hedersleben.
Hadmersleben, Kreis Wanzleben. I Vw. XXIX, 44, 58, 64, 474, 481. II Vw. VI, 66, 384, 491, 504, 654, 732. III 220, 223, 372, 642, 665, 669, 671, 674, 679, 697, 698, 731.
— Schloß. III 759.
— St. Stephanskirche. III 698.
— Aebtissin Fascia in H. III 665.
— Aebtissin Gundrada. I 59.
— Propst Eustachius. II 78.
— Propst Everwin. I 481, 486, 496, 498.
— Propst Heinrich. I 697, 719. II 10, 18, 77.
— Propst Hermann. III 697, 698.
— Propst Konrad. III 82, 194, 665, 737.
— Herren von. II 374.
— Albrecht von. III 300.
— Arnold von. III 259.
— Bodo von. II 764. III 50, 101, 259, 665.
— Dietrich von, Priester zu Hadmersleben. III 17, 19.
— Dietrich, Graf von. I 596.
— Gardolf von. I 506, 507, 529, 548, 552. II 18, 42, 75, 77. III 519.
— Gardun von. III 50, 125, 171, 182, 194, 213, 233, 258, 274, 276, 277, 286, 297, 300, 304, 307, 321, 346, 372, 396, 433, 438, 450, 452, 665, 669, 671, 674, 679.
Hadmersleben, Hans von. I 582.
— Heinrich, Graf Dietrichs Bruder. I 596.
— Jutta von. II 7, 15. III 259.
— Ludolf von. II 654.
— Mechthild von. III 331.
— Otto von. II 559, 563, 570, 626, 646, 709, 715, 735, 764. III 30, 50, 66, 101, 125, 171, 182, 194, 233, 258, 259, 276, 286, 297, 300, 305, 660, 665, 671.
— Otto der Jüngere von. II 764. III 50.
— Sophia, geborene Gräfin von Anhalt, Gemahlin Ottos. III 50, 331.
— Werner von. II 764. III 50, 101, 103, 147, 156, 157, 182, 194, 213, 220, 233, 242, 251, 258, 277, 286, 297, 300, 304, 311, 316, 321, 326, 331, 346, 364, 372, 396, 405, 433, 438, 452, 665, 679.
— Arnold, Kaplan derer von H. III 679.
— Friedrich, desgl. III 679.
— Bruno, Burgmann z. H. III 674.
— Ritter Randwich, Burgmann zu H. III 670, 672.
— Werner, Bürger zu H. III 665.
Hadrian IV., Papst. I 525, 532, 540, 548, 549, 555, 556. III 532, 692.
Hadward, Dechant des Erzstifts Magdeburg, s. dort.
Hadwi, Hadwiga s. Hedwig.
Hagano, Abt von Hersfeld, s. dort.
Hagedorn, Gehölz. III 471.
Hagen, erzbischöfl. Magdeburgisches Schloß. II 194.
— (Hogen) Kreis Salzwedel. II 304, 405. III 699.
— Degenhard, Propst in H. II 340, 355, 358, 366, 371.
— Pfarrer Dietrich. III 400.
— (de Indagine), Adelgot von. I 462.
— Adelheid von. III 133.
— Dietrich von. I 576, 696. III 557.
— Gereko von, Stiftsherr zu Gottesgnaden, s. dort.
— Heinrich von. II 191.
— Hermann von, Ritter. III 133, 337.

Digitized by Google

Hagen, Hermann von, ſ. Minoriten.
— Konrad von. I 580, 587.
— Kunigunde von. III 133, 699.
— Ludger von. II 516.
— Lukkard von. III 699.
— Ludolf von, Domherr zu Magdeburg, ſ. dort.
— Othilde von, Konrads Schweſter I 580, 587.
— Olheid von. III 699.
— Peter von. III 625.
— Volcmar von. II 21.
— Volrad von, ſ. Magdeburg Miniſterialen, ſ. auch Hain.
Hagenau im Elſaß. II 194, 245, 251, 252. III 590—594.
— Hoſpital daſelbſt. III 637.
— Reinhard von. III 72.
Hagenmünſter, Kloſter in Mainz, ſ. dort.
Hagenrode, Kloſter in Anhalt-Bernburg. I 178, 192, 655, 704. II 57.
— Propſt Konrad. III 614.
— Propſt Otto. III 615.
— Propſt Richard. II 547.
Hagensberg, Schloß. (Hainsberg in Sachſen, Amt Freiberg?) II 215.
Hager, Presbyter in Magdeburg, ſiehe dort.
Hahn, Dietrich. III 554.
Hain, Hayn, Kloſter in Sachſen, Amt Borna. II 219. III 172.
— Propſt Gebhard. III 27.
— G. von, Propſt, Protonotar der Markgrafen von Meißen, ſ. dort.
Hain, Hayn (Haion), Reg.-Bez. Merſeburg. III 497.
— Hermann von. III 420.
— Ludolf von, Stiftsherr in Magdeburg, ſ. dort.
Haina, Kloſter in Heſſen. III 643.
Haion, Gut an der Saale. III 497.
Hakel, Wald bei Halberſtadt. III 439, 679.
Halberſtadt.

A. Das Hochſtift.

a) Bisthum im Allgemeinen. Domkapitel.

I Vw. S. IV, V, XII, XXIII, 3, 6, 9, 16, 25, 26, 30, 56, 57, 59, 73, 82—84, 90, 98, 112, 147, 148, 166, 169, 170, 174, 180, 227, 244, 250, 261, 265, 266, 284, 302, 340, 341, 361, 473, 482, 487, 530, 544, 666, 669, 675, 705, 711, 718. II 2, 26, 89, 113, 131, 168, 176, 211, 225, 236, 244, 250, 257, 277, 289, 305, 358, 760. III 11, 319, 320, 558.
Dom. II 579, 686, 716. III 88, 483, 754.

b) Die Biſchöfe (chronologiſch).

Hildegrim (—827). I 3, 6, 9, 10, 11.
Thietgrim, Thiatgrim (—840). I 11.
Heimo, (Himmo, Hemno) (—853). I 11, 13.
Hildegrim II., der Jüngere (—888). I 12, 13, 15.
Eiulf, Aiulf (—894). I 15.
Bernhard (923—968). I 17, 25, 26, 30, 39, 44, 48, 49, 58, 59, 63, 66, 73, 74, 79, 84, 85, 86.
Hildeward (968—995). I 82, 85, 86, 88, 90, 95, 96, 98, 101, 112, 130, 134, 146—148, 150, 152, 159, 166, 171, 174, 180, 185.
Arnulf, Arnolf (996—1023). I 199—201, 209, 231, 235, 236, 242, 244, 245, 249, 253, 255, 259, 263, 264.
Branthog (1023—1036). III 703.
Burchard I. (1036—1059). I 284, 289, 291.
Burchard II. (1059—1088). I Vw. XXXVI, 293, 294, 296 bis 298, 303, 305, 307, 314—317, 433, 762. III 496, 499 bis 501, 503, 689.
Herrand (1089—1102). I 323—325, 332, 345. II 212.
Friedrich I. (1090—1105). I 323, 331.
Reinhard (1106—1123). I Vw. XXXVII, 333, 337, 338, 341, 344, 346, 348, 350, 351, 353, 361—363, 368—370, 372, 381. II 212, 289. III 510, 689, 691.

Digitized by Google

Halberstadt (Bischöfe).
Otto von Schkeuditz (1123—1135). I 366, 372, 381, 386, 412, 415, 428, 429.
Rudolf I. (1136—1149). I 437, 442, 450, 458, 459, 463, 473, 476, 479—484, 486, 489, 655. III 517, 519, 521—524, 690.
Ulrich (1149—1160). I 496—499, 501, 502, 506, 516, 517, 525, 530, 544, 545, 552, 558, 562, 564, 646, 653, 655, 658, 660, 661, 665, 675, 685. II 334. III 525, 550, 692, 693, 695.
Gero (1160—1177). I 506, 507, 564, 650. III 547, 694, 729.
Dietrich (Theodericus) von Krosigk (1180—1193). I 671, 684, 686, 697, 704, 740, 747—749. II 1, 39. III 555, 561, 697, 698.
Gardolf von Harbke (1193—1201). I 656, 675, 705. II 8, 9, 15, 18, 21, 23, 25, 32, 38, 39, 41—43, 45, 50, 61, 62, 68—70, 168, 351. III 568, 698, 699.
Konrad von Krosigk (1201—1208). II 69, 75, 77, 78, 83, 94—96, 99, 100, 112, 116, 125, 131, 134, 137, 141, 168, 183, 186, 232, 259, 264, 275, 306, 320, 336, 356, 357. III 577, 700 bis 702.
Friedrich II. von Kirchberg (1203 bis 1236). II 158, 168, 175, 176, 181, 189, 195, 196, 204, 205, 211, 247, 250, 256, 275—277, 280—282, 289, 299, 306, 307, 320, 334, 336, 339, 358, 361, 387, 411, 419. III 42, 589, 599, 703—706.
Ludolf I. von Schladen (1236—1241). II 493, 498, 504, 516. III 642, 715, 717.
Meinhard von Kranichfeld (1241 bis 1252). II 520, 522, 532, 536—538, 550, 557, 563, 569, 570, 574, 575, 576, 584, 752. III 718—721.
Ludolf II. von Schladen (1252—1255). II 739, 752, 768. III 16, 42, 176, 213, 663, 723, 724, 735, 737—739.
Volrad von Kranichfeld (1255—1296). II 483, 615, 621, 624, 625, 631, 632, 634, 646, 650, 654, 659, 661, 664, 671—673, 676, 677—680, 686, 688, 689, 691, 692, 696, 701, 703, 704, 712, 713, 716, 728, 729, 734, 739, 743, 744, 747, 752, 754, 760, 767, 769. III 6, 7, 11, 14, 15, 16, 20, 21, 29, 33, 35, 38—43, 47, 49, 55, 61, 65, 67, 74, 77, 78, 85, 95, 102, 114, 116, 121, 128, 139, 144, 145, 148, 152, 156—158, 173, 176, 182, 185, 196, 210, 213, 216, 226, 227, 231, 241, 254, 273, 279, 282, 286, 294, 322, 333, 655, 658, 661, 663, 724, 727—731, 734, 737, 739, 741, 742, 744—749.
Hermann von Blankenburg (1296 bis 1303). III 350, 351, 357, 367, 370, 372, 425, 436, 438, 440, 442, 452, 753, 756, 757.
Albrecht I. von Anhalt (1304—1324). III 462, 470, 472.

c) Dompröpste (alphabetisch nach den Vornamen).

Anselm (1184—93). I 674, 705, 711. III 562, 697.
Balduin (1164). III 694.
Elverus (1120—28). I 370.
Gerhard (1096). I 324.
Gezo (1007—9). I 218.
Günther von Mansfeld (1289—1303). III 282, 294, 322, 375, 440, 742, 744, 745, 746, 757.
Heinrich (1153—56). I 523, 527.
Hermann von Anhalt (1245—1289). II 544, 557, 570, 572, 614, 621, 625, 632, 634, 643, 644, 650, 654, 660, 661, 671, 676, 677, 680, 686, 689, 701, 704, 711, 712, 716, 729, 739, 742, 753, 754, 760, 768. III 7, 15, 16, 40, 42, 56, 114, 152, 210, 231, 658, 661, 663, 718, 721, 727, 731, 735, 737, 738, 741.

Digitized by Google

Halberſtadt (Dompröpſte).
Johannes Semeca (1241—45). III 718.
Ludger. II 701.
Ludolf (1109). I 345.
Martin (1133—46). I 457, 473, 480. III 521, 524.
Meinhard von Kranichfeld (1217 bis 1241). II 240, 299, 334, 337, 352, 358, 498, 548. III 709, 710, 717.
Reinhard von Blankenburg (1160 bis 1176). I 645. III 544.
Romarus (1178 .. 80). I 656, 673, 675.
Werner von Beſenroth (1201—15, vorher Dombechant, ſ. dort). I 705. II 79, 80, 85, 113, 131, 168, 175, 189, 190. III 562.
Wulfer (?) (1135). I 428.

d) Dombechanten.

Albert (Albrecht) von Altenburg (1286—95). III 210, 231, 282, 294, 322, 375, 741, 742, 744, 746.
Anno von Drondorf (1228—34). II 458.
Arnold von Orden (1215—28). II 78, 113, 248, 257, 299, 334, 337, 338. III 710, 718, 719, 721, 722.
Arnold von Scherenbeke (1241 bis 1247). II 544.
Burchard von Schladen (1202 bis 1215). II 113, 131, 168, 189, 212. III 701, 703, 706.
Erpo (1128—57). I 428, 473, 480, 506, 507.
Friedrich (1184—91). III 562, 694.
Gardolf von Harbke (1191—93). III 697.
Gerhard (1121). I 370.
Johannes Semeca (1235—41). II 498. III 717, wird Dompropſt 718; ſ. unter Dompröpſte.
Konrad (1178 .. 84). I 656, 675. II 18, 21, 39, 42, 43, 62, 68, 132, auch Propſt von U. L. Fr.
Siegfried von Blankenburg (1297 bis 1304). III 440.
Werner von Beſenroth (1193 bis 1201), ſpäter Dompropſt. I 705. II 21, 39, 42, 43, 62, 68. III 698.
Wigger von Bilſtein (1245—85). II 538, 557, 574, 575, 621, 625, 632, 634, 642, 644, 650, 654, 661, 671, 676, 677, 678, 680, 686, 689, 701, 703, 704, 712, 716, 739, 753, 754, 760, 768. III 7, 15, 16, 40, 42, 56, 114, 658, 661, 663, 722, 724, 725, 727, 731, 737, 738.

e) Domkämmerer (camerarii).

Conrad (1121—44). I 370, 471.
Conrad (1178 .. 1194). I 656, 675, 705. II 21, 42. III 562, 697, 698.
Dietrich von Blankenburg (1219 bis 1234). II 257, 299.
Gebhard von Honſtein (1239). II 511.
Gebhard von Arnſtein (1279 bis 1300). III 119, 226, 322.
Heinrich (1207—14). II 212. III 702.

f) Domkellner (cellerarii).

Anno von Drondorf, Domherr, dann 1207—28 Kellner, auch Propſt von St. Bonifaz. II 21, 78, 113, 144, 145, 154, 168, 175, 189, 212, 257, 299, 458. III 702, 710.
Conrad (1184—92). III 697.
Gebhard von Querfurt (1271 .. 1302). III 16, 40, 42, 114, 231, 282, 294, 731, 743 f.
Gerold von Ampfurt, erſt Domherr, dann 1193—1207 Kellner. I 705. II 21, 42, 62, 78 (zugleich Propſt von St. Marien), 125.
Luder (?). III 698.

g) Domküſter (custodes thesaurarii).

Albert von Altenburg (1270 .. 1285). III 16, 42, 56, 156, 157, 176, 731, 735, 737 f.
Burchard, Graf von Wartberg 1227). II 387. III 710, 722.

Digitized by Google

Halberstadt (Domküster).
Johannes (?) (1273). III 731.
Martin (1121 . . 35). I 361, 370, 428.

h) Dompförtner (portenarii).

Hermann von Blankenburg (1271 . . 1296). III 42, 56, 66, 114 (im Text irrthümlich Rodolphus), 157, 226, 294, 732, 744.
Rudolf von Kirchberg (1223 . . 1269). II 557, 574, 609, 643, 645, 654, 671, 677, 680, 689, 701, 704, 712, 753, 755, 768. III 658, 661, 717, 718, 722, 724, 725, 727.

i) Domscholaster (scholastici).

Christian von Stolberg (1270 . . 1281). III 7, 16, 42, 731.
Hermann von Kreuzburg (Crucceburg) (1256 . . 69). II 625, 645, 654, 660, 671, 676, 678, 680, 686, 690, 701, 704, 705, 712, 728, 729, 753, 755, 768. III 114, 658, 661, 724, 725, 727.
Heinrich von Regenstein (1284 . . 1289). III 196, 231, 282.
Ulrich (1190—1202). II 42, 62, 68, 78.
Volrad von Kranichfeld (1247 . . 1252). II 574. III 722.

k) Vitzthume (Vicedomini).

Bernhard von Salzwedel (1209 bis 1224). II 189, 212, 248, 282, 299, 334. III 706.
Burchard von Meinersem (1227 bis 1269). II 458, 498, 557, 609, 625, 654, 671, 676, 677, 680, 686, 689, 701, 704, 712, 742, 753, 755, 768. III 658, 661, 717—719, 724—727.
Friedrich von Kirchberg (1194 bis 1209). I 705. II 21, 62, 68, 75, 77 f., 113, 131. III 702.
Gerold (1194). III 698.
Günther von Mansfeld. (1271 bis 1289). III 16, 40, 42, 66, 114 (im Text irrthümlich Borchardus), 231, 731, 741, 745.
Richard (1087—96). I 324.

l) Domherren.

Adalbert, Albrecht (1178, 1185, 1192). I 656, 705. III 697.
Albert von Altenburg (1247 bis 1270). II 557, 645, 654, 676, 677, 678, 680, 690, 701, 704, 712, 753. III 7, 114, 658, 661, 663, 724, 727, 739, 745.
Albert von Asseburg (1260). II 660.
Albert von Kreuzburg (1214—43). II 212. III 706.
Albert von Krosigk (Krozuch) (1235 . . 47). III 717, 718.
Albert von Tundersleben (1286). III 196.
Anno von Drondorf (1190—1238). II 299.
Anno von Heinburg (1256—1296). II 676, 678, 680, 690, 701, 702. III 40, 42, 114, 174, 176, 430, 436, 658, 724, 725, 727, 731, 735, 737, 739, 743.
Arnold von Orden (1202). II 77, später Domdechant, Propst von St. Pauli, s. dort.
Arnold von Scherenbeke (1199 . . 1246), archidiaconus orientalis. II 189, 212, 284, 334, 358, 361. III 710.
Balduin (Baldewin) (1136 . . 1165). I 480.
Balduin von Wanzleben (1286). III 196.
Bernhard von Salzwedel (1201 . . 1208). II 68, 113.
Berthold von Luchow (1199 . . 1216). II 68, 113, 145, 212. III 706.
Berthold von Klettenberg (1237—93). II 557, 643, 645, 654, 660, 676, 677, 680, 690, 701, 712, 728, 729, 747, 753. III 7, 29, 40, 42, 75, 114, 121, 199, 231, 263, 658, 661, 663, 717, 718, 721, 724—727, 731, 738, 741, 743.
Burchard von Blankenburg (1282 . . 90). III 259.

Digitized by Google

Halberstadt (Domherren).
Burchard von Schladen (1184 . . 1202). I 705. II 62, 68, 78. III 568, 697, 698.
Burchard von Schraplau (1298). III 375.
Burchard von Wartenberg (1202 bis 30). II 113, 212.
Christian von Stolberg (Stalberg) (1241—69). II 557, 654, 680, 690, 701, 712, 753. III 658, 661, 663, 717, 718, 721, 722, 724.
Dietrich von Ampfurt (1271—1279). III 42.
Dietrich von Heiligendorf (1270—72). III 2, 663.
Dietrich von Hessenem (1270—1305). III 7, 14, 16, 42, 231, 263, 267, 663.
Dietrich von Schwanebeck (1212). II 189.
Erich, Markgraf von Brandenburg (1264—83), zugleich Propst von St. Bonifaz. II 702, 748.
Everwin von Adenoys (1220). II 272.
Friedrich von Harbke (1145—78). I 480, 656.
Friedrich von Kirchberg (1245—50). II 557. III 722.
Friedrich von Susleitz (1271—91). III 227, 231, 263, 267.
G. von Barby (1295). III 322.
Gardolf, Sohn des Vogts. (1212 bis 1214). II 212.
Gebhard von Querfurt (1259—71). II 654, 686, 690, 701, 704, 712, 768. III 6, 7, 663 (später Kämmerer).
Gebhard (1178—93). I 656, 675, 705. III 555.
Gerhard von Schladen (sacerdos) (1237 . . 53). II 544, 574, 577. III 720—22.
Gero von Schochwitz. I 704.
Gerold von Ampfurt (Amvorde), (1180 . . 92). III 697.
Günther von Mansfeld (1250—69). II 609, 645, 654, 680, 701, 712, 768. III 658, 663, 727 (später Vitzthum).
Gunzelin von Bärwinkel (Beichlingen?) (1292). III 282.
H . . . (1236), Procurator in Rom. II 492.
Hamazo (1085). I 316.
Heidenreich von Scharzfeld (1250—97). II 654, 680, 701, 704, 712. III 7, 42, 114, 176, 199, 231, 658, 663, 724, 727, 731, 735, 737—39.
Heidenreich von Querfurt (1271 . . 82). III 42, 732.
Heidenreich von Tangenberg (1253 bis 68). III 654, 659, 680, 701, 712, 724.
Heinrich von Anhalt (1292 . . 1313). III 338, 386.
Heinrich von Koldiz (1271 . . 85). III 42, 66 (im Text irrthümlich Konrad).
Heinrich Franco (1178—82). I 656.
Heinrich von Regenstein (1242—83). II 557, 654, 658, 663, 677, 680, 701, 712, 718, 721, 722, 724, 725.
Heinrich, Graf von Blankenburg (1290). III 259.
Heinrich von Drondorf (1243—80). II 557, 654, 671, 677, 678, 680, 701, 704, 712, 753. III 7, 16, 114, 121, 658, 661, 721, 724, 725, 727, 731.
Heinrich, Graf von Falkenstein (1288). III 226.
Hermann von Kirchberg (1270—97). III 152, 231, 663, 745.
Hermann (1133 . . 47/49). I 480.
Hermann von Blankenburg (1271 bis 96). III 16, 259, 662, 663, 741, 743, 745.
Hermann, Hodo von Hodenberg (1248—86). II 557, 654, 680, 690, 701, 712, 768. III 7, 16, 42, 114, 658, 661, 663, 724, 727, 731.
Hermann von Kreuzburg (Cruceburg) (1241—56). II 557. III 717.
Hermann von Regenstein (1298). III 375.

Digitized by Google

Halberstadt (Domherren).
Johann von Adenoys (1220—51). II 272, 496, 573.
Johann von Dreileben (1284—1305). III 168, 322, 375, 378, 391.
Johannes Semeca (1212..25). II 212, 248, 278, 299, 358; später Propst.
Johann von Gatersleben (1245—50). II 557. III 721, 722.
Konrad, archidiaconus orientalis (1185—1214). I 705. II 68, 212.
Konrad von Dorstadt (1261—82). II 690, 701, 704, 712, 769. III 7, 46, 114, 659, 663, 727, 731.
Konrad von Froburg (1214—44). III 717, 718.
Konrad von Homburg (1281—91). III 227.
Konrad von Ischerstedt (1241). III 718.
Konrad von Koldiz, im Text verschrieben für Heinrich von Coldiz.
Konrad von Schwanebeck (1270—72). III 663.
Kuno (Konrad) von Diepholt (Defholt) (1225—61). II 538, 544, 557, 575, 625, 645, 654. III 717, 718, 724.
Leutfried (1237—49). II 557. III 713, 722.
Ludger vom See (de lacu) oder Struz (Struscio) (1248—88). II 557, 643, 645, 654, 680, 701, 712, 768. III 7, 16, 40, 42, 114, 148, 658, 661, 663, 724, 727, 731.
Ludolf, Archidiaconus (1185—1202). I 705. II 62, 68, 75, 77, 78.
Ludolf von Beilstein (1264—70). II 704, 712, 742. III 7, 114, 659, 663.
Ludolf von Dalum (1248—89). II 557, 645, 654, 680, 690, 701, 712. III 42, 114, 196, 231, 658, 663, 724, 727, 731, 741.
Ludolf von Schladen (1214—52). II 212, 272, 334, 486, 557, 574.
Ludwig von Wanzleben (1286—97). III 196, 226, 227 (von Wigleben?), 741, 747.
Luthard von Meinersen (1264—71). II 701, 704, 712. III 659, 663, 727, 728, 739.
Meinhard von Kranichfeld (1193—1217). II 68, 78, 113, 132, 145, 189, 212, dann Dompropst, s. dort.
Otto von Dobin, Diaconus (1186 bis 1232). II 21, 78, 113, 189, 212, 335. III 701, 702.
Otto von Harbke (1245—57). II 557.
Otto von Regenstein, Propst von Walbeck (1256—59). II 650, 654.
Otto von Vippach (1243—53). II 557. III 718.
Reinhard von Kranichfeld (1271 bis 1282). III 38, 42, 730, 731.
Richard, sacerdos (1218—34). II 299, 335.
Romarus, Archidiaconus (1184..1202). I 705. II 21, 28. III 562, 732.
Rudolf von Gatersleben (1268—1301). III 42, 114, 231, 294, 663, 732, 738, 741, 743, 747, 755.
Ulrich von Hohnstein (1291—1309). III 294.
Ulrich von Seeburg (1164..1170). III 694.
Volrad von Kirchberg (1235—90). II 557, 643, 645, 654, 671, 677, 680, 690, 701, 704, 712, 742, 753. III 7, 15, 42, 114, 263, 267, 658, 661, 663, 717, 718, 722, 724, 725.
Volrad von Kranichfeld (1235—47), Propst von Walbeck. III 718.
Volrad von Kranichfeld (1288—90). III 263.
Walderich (1135). I 429.
Walter von Arnstein (1214). II 212.

Digitized by Google

Halberstadt (Domherren).
Wicher (Wigger) von Veilstein (1234—45). III 717, 718.
Wichmann von Barby (1258—68). II 517, 645, 654, 680, 690, 701, 704, 712. III 114, 659.
Widekind (Wedekind) von Gandersheim, von Neuenburg, Propst zu Heiligenstadt (1243—78). II 557, 643, 645, 654, 671, 676, 677, 680, 690, 696, 701, 703, 704, 712, 753. III 114, 205, 658, 661, 722, 724, 725, 731.
Wiren (1096). I 323.

von Barensche Curie in H. II 754.

m) Vicare des Bischofs.

Albert der Schreiber (scriptor) (1251 . . 78). II 678.
Alexander (1262). II 676.
Herwig (1262). II 676.
Johann (1293). III 294.
Konrad von Kattenstedt (1262). II 676, 678.
Siegfried (1280—93). III 121, 216, 294.

n) Kapläne des Bischofs.

Heinrich (1271, 72). III 15, 36.
Johann von Heiligendorf (1262 bis 1265). II 676, 678, 721.
Konrad (1283, 1285). III 152, 182.

o) Notare und Officialen des Bischofs.

Albert, Notar der Bischöfe Ludolf und Meinhardt (1238—1244). II 504. III 719.
Alexander, Notar (1207). III 702.
Dietrich, Notar (1206—24). II 132, 175, 189, 190, 213, 248, 281, 283, 299, 320, 335, 358. III 589, 701, 702, 707, 708.
Dietrich (Theoderich) von Burow (1282—85), Notar. III 148, 152, 182, 739.
Gerhard, Notar Bischof Volrads (1258). III 725.
Jacob, Notar (1271). III 15.
Johannes, Notar Bischof Volrads (1264—78). II 696, 703, 705. III 114, 659.
Ulrich, Notar (1202—1206). II 77. III 701.
Barthold, Magister, Official (1303). III 442, 452.

p) Weltliche Beamte des Hochstifts.

Friedrich, Graf von Kirchberg, Stiftshauptmann. II 536, 537.
Ludolf, Vogt des Stifts (1174 bis 1202). I 656. II 27, 28, 42, 62. III 562, 698.
Richicho, desgl. (1147). III 522.
Werner, desgl. (1123—64). I 412. III 519, 694.
Werner, dessen Sohn. II 68.
Willerus, Vogt (1118—38). I 370.
Alverich, Schultheiß (1201). II 68.
Cäsarius, desgl. (1188, 92). III 562, 697.
Siegfried, desgl. (1194). III 698.
Willer (II), desgl. (1164). III 694.
Alverich von Mandorf, Kämmerer (1192—1201). II 68. III 697, 698, 700.
Alverich von Langenstein, desgl. (1242). II 522, 558, 574.
Werner (Werneco), desgl. (1264 bis 1283). II 706, 742. III 15, 21, 152, 663, 727, 730, 731, 732.
Friedrich, Truchseß (1194). III 698.
Gebhard von Alvensleben, desgl. (1195—1217). II 22, 40, 43, 75, 78, 181, 212, 242. III 701.
Johann von Alvensleben, desgl. (1245—96); zwei des Namens?). II 536, 574. III 35, 196, 199, 200, 732, 734, 741, 743, 754, 756, 757, 759.
Burchard, Vitzthum (1238). II 504.
Engilmarus, Vitzthum (1121). I 370.
Hoier, Vitzthum (1164). III 694.

Digitized by Google

Halberstadt (Weltliche Beamte).
Alberich von Quenstedt, Marschall. III 697.
Dietrich, Marschall (1207—16). II 190, 212. III 703.
Hermann, desgl. (1246). II 544.
Ludolf, dessen Sohn. II 544.
Ludger, Marschall (1194). III 698.
Werner, desgl. (1279..90). III 116, 145, 150, 734, 741, 743, 744.
Alverich, Alberich, Schenk (1251 bis 1289). II 574. III 21, 36, 741.
Heinrich, Schenk (1283—89). III 735, 741.
Jusarius, desgl. (1245). II 537.
Walter von Grimsleben, Küchenmeister. III 343.
Conrad, bischöflicher capellarius. III 697.
Heinrich von Warmsdorf, bischöflicher Sprecher (praeco). II 551.

q) Ministerialen.

Balduin. II 68.
Bertold. II 544.
Bunig. III 520.
Cäsarius von Oschersleben. I 472, 705. II 62, 68.
Christian. III 520.
Dahlem, Balduin von. II 411, 556, 558, 680.
Dahlem, Margarethe von. II 556, 557.
Dietrich von Oschersleben. II 68, 576. III 520.
Ditmar, Oheim der Gemahlin des Ministerialen Balduin. II 68.
Erich, Oheim der Gemahlin des Ministerialen Balduin. II 68.
Gebhard. III 520.
Gerhard von Oschersleben. II 62.
Heinrich von Zeringe. II 212.
Hermann, Sohn Gardolfs. III 35.
Hilderich. III 707.
Hugoldus. I 705.
Ludolf von Luckenem (Lucklum). II 544.
Notung. III 520.
Schliestedt (Slizstide), Konrad von. II 337.
Spiegel, Albert. II 544, 576.
Thietmar. III 707.
Tupeke, Hermann. II 544. III 19, 41, 732.

B. Stift Unser Lieben Frauen (Mariae virginis).

I Vw. XXIX. II 62, 112, 168, 289, 320, 336, 351, 615, 713, 735. III 6, 117, 120, 173, 341, 365, 430, 722.

a) Pröpste.

Berthold von Klettenberg (1293). II 752. III 294.
Dietrich von Krosigk (1178—80). I 656, 675.
Gerold von Ampfurt (1202—7). II 320.
Konrad von Krosigk (1185..1207). I 705. II 189, 212, 257, 299. III 562, 702, 706.

b) Dechanten.

Dietrich (Theodericus) (1224). II 337.
Dietrich von Hecklingen (1241—63). II 661, 690.
Friedrich (1187—97). III 697.
Friedrich von Winningstedt (1300 ff). III 426.
Hunold (1199—1212). II 68, 113, 168, 189. III 697, 699, 701.
Jacob (1277—99). III 282, 348, 739, 746.
Johann (von Dahme) (1267—77). II 741, 742, 752. III 9, 78.

c) Küster.

Dietrich (von Heiligendorf) (1259..68). II 661, 704, 708 (Schatzmeister), 721, 742.
Johann (1164). III 694.
Johann von Ampfurt (1270—71). III 10, 15, 20, 21.
Johann von Heiligendorf (1271—1287). III 36, 38, 40, 75, 78, 79, 148, 152, 182, 730, 732, 734, 744.

Digitized by Google

Halberstadt (Küster).
Konrad (1199—1202). II 77. III 699.

d) Scholastiker.

Eckbert (1193—1212). II 168, 189.
Heinrich von Harzrode (1268—1303). II 742. III 10, 78, 182, 348, 426, 739, 746.
Werner von Hornburg (1250—65). II 661.

e) Kanoniker.

Adelbert (1147). III 522.
Alardus, Subdiaconus (1197). III 699.
Arnold, Diaconus (1197). III 702.
Baldewin von Wanzleben (1256 bis 1286). II 744. III 10.
Bertold, Subdiacon (1183—1208). III 702.
Bertold, Subdiacon (1224). II 337.
Bertram von Quedlinburg (1270). III 10.
Burchard (1164). III 694.
Burchard von Beilstein (1270 .. 1303). III 10, 199.
Burchard von Ziegenberg (1282 .. 1300). III 282, 746.
Dietrich, Diaconus (1199). III 699, 700, 701.
Dietrich von Gatersleben (1270 .. 1288). III 10.
Dietrich von Westerhausen (1280 .. 1302). III 295.
Eckebert (1192). III 697.
Erich, Subdiaconus (1199—1224). II 337. III 700.
Everhard (1201). II 68.
Friedrich von Neindorf (1270). III 10.
Friedrich von Winningstedt (1253 .. 1305). III 10, 348.
Gunzelin von Berwinkel (1292 .. 1313). III 442, 452, 746, 757.
Hartmann von Goslar (1262 .. 1270). II 706. III 10.
Heidenreich von Löwenberg (1259 .. 1282). II 743, 744, 752. III 10, 148.
Heinrich von Hakenstedt (1302). III 757.
Heinrich von Merseburg (1270). III 10.
Hermann Bok (Hircus) (1248 .. 1263). II 661.
Hugold (1270). III 10.
Jacob der Schreiber (1272 .. 88). III 75, 121, 216, 730, 731.
Johannes von Aspenstedt (1259 .. 1271). II 661. III 10.
Johannes von Braunschweig (1270 .. 1273). III 10.
Johann Crog (1270) III 10.
Johann von Heiligendorf siehe Küster.
Johann von Helmstedt (1270 .. 74). III 10.
Konrad von Welpesleben (1253 .. 1270). III 10.
Ludwig von Wanzleben (1259 .. 1285). III 10, 61, 121, 216.
Meinhard (1183—1232). III 337.
Reinold, Subdiacon (1206). III 701.
Sigebod von Hecklingen (1259 .. 1268). II 742, 743, 744, 752.
Werner (1270). III 10.

f) Ministerialen.

Conrad, Kämmerer (1202). II 77.
„ capellarius (1202). II 77.

C. Stift S. Bonifacii.

II 64, 252, 427, 661. III 46, 155, 279, 370.
Erich, Markgraf von Brandenburg, Propst (1267—83). III 100, 103, 105, 663, 732.
Erwin (Everwin, Eberwin) von Adenoys, Propst (1239—65). II 538, 551, 557, 570, 574, 575, 609, 654, 671, 677, 680, 689, 701, 712. III 717, 718, 720, 722, 724, 725.
Hermann, Graf von Blankenburg, Propst (1283—96). III 217, 227, 231, 243, 259, 282.
Arnold, Dechant. III 156.
Konrad von Barby, Dechant (1265 .. 76). II 712. III 85.

Digitized by Google

Halberstadt (Stift S. Bonifacii).
Heinrich, Küster (1260 . . 83). II 661, 712.
Gebhard, Kellermeister (1288). III 227.
Heinrich, Scholasticus (1288). III 227.
Günther, Vitzthum (1288). III 227.

Kanoniker.

Albert (1219). II 252.
Alexander von Magdeburg (1237 . . 1282). II 613, 712, 713. III 156.
Berthold von Klettenberg (1288). III 227.
Christian von Nienhagen (1255 . . 1269). II 662, 712.
Dietrich von Hessenem (1288). III 227.
Heidenreich von Scharzfeld (1288). III 227.
Heinrich (1214 . . 1221). II 252.
Konrad von Aldendorf (1265 . . 1289). III 66, 121, 155, 216.
Konrad von Klettenberg (1255 . . 1269). II 661, 712.
Ludolf von Dahlem (1288). III 227.

D. Stift St. Pauli.

I 459, 461, 482, 512. II 175, 578, 661. III 89, 99, 152, 243, 366, 689, 690.
Almarus (von Boineburg), Propst (1201—26). II 68, 78, 113, 131, 189, 212, 257, 299, 337. III 701, 702, 706.
Arnold (von Orden), Propst (1227 . . 46). II 498. III 710, 717.
Billungus, Propst (1152 . . 56). I 506, 507.
Hermann von Anhalt, Propst (1248 . . . 89). II 608.
Albrecht, Küster (1268 . . 74). II 752. III 65, 67.
Rudolf, Scholasticus (1199). III 700.
Albert, Stiftsherr (1199). III 700.
Alexander, desgl. (1227). III 711.
Anno ,Diakon (1206). III 701.
Arnold, Subdiakon (1206). III 701.
Arnold, Priester (1206). III 701.
Bartold, Stiftsherr (1202). II 77.
Bruno (1227). III 711.
Burchard, Diacon (1206). III 701, 702.
Dietrich, Stiftsherr (1227). III 711.
Eilbert, desgl. (1211). II 175.
Goswin, desgl. (1227). III 711.
Heidenreich, Diacon (1199). III 700.
Heinrich, Subdiacon (1199 . . . 1227). III 700, 711.
Heinrich, Stiftsherr (1295). III 748.
Hermann, Subdiacon (1199). III 700.
Hermann, Stiftsherr (1255). II 609.
Johannes, Incluse (1199). III 700.
Konrad, Stiftsherr (1206 . . 55). II 609. III 701.
Ludwig, desgl. (1227). III 711.
Meinhard (Meineke) von Osterwieck, Notar (1290 . . 1330). III 263, 744.
Reinhard, Stiftsherr (1199). III 700.
Rodger, desgl. (1199). III 700
Samson, desgl. (1199). III 700.
Sieghard, desgl. (1211). II 175.
Ulrich, desgl. (1227). III 711.
Wilhelm, desgl. (1227). III 711.
Wulfer, desgl. (1255). II 609.

E. Die Klöster der Stadt.

a) Kloster (Stift) St. Johann.

II 346, 351, 688, 691, 754. III 704, 728.
Bertold, Propst (1202). II 77.
Everard, Eberhard, Propst (1188 . . 1195). III 562, 697, 698, 700.
Friedrich, Propst (1147 . . 49). I 527.
Hermann, ehemals Propst (1286) III 199.
Johannes, Propst (1258—68). II 692, 705. III 21.

Digitized by Google

Halberstadt (Kloster St. Johann).
Johannes, Propst (1274..90). III 75, 199, 200, 745.
Ludolf, Propst (1296—1304). III 347, 428.
Rudolf, Propst (1214..50). II 323. III 718.
Otto, Prior (1289..1309). III 428.
Lüder, Kustos (1286..1302). III 199, 428.
Rudolf, Pförtner (1225). II 358.
b) Kloster St. Jacobi (Burchardi). II 211, 632. III 72, 589, 699.
Goswin, Propst. II 188.
Siegfried, Propst. II 631.
Mechtild, Aebtissin. II 631.
c) Kloster der Marienknechte. III 374.
d) St. Nicolaikloster. III 238.
e) Predigerkloster. II 523, 538. III 160, 368.
Heinrich, Prior. III 82, 121, 216.
Wolfram, Bruder. III 121, 216.
f) Minoriten. III 666.
Matthäus Rubens, Guardian. III 116.
Ekbert, Werner, Brüder. II 631.
F. Andere geistliche Stiftungen. Kirchen und ihre Geistlichen.
Marktkirche, Pfarrer Heinrich. III 442, 452.
Pfarrer Siegfried. III 748.
Kirche St. Johannis. III 148.
Kirche St. Moritz.
Pfarrer Dietrich. III 294.
Pfarrer Heinrich. II 631.
Kapelle St. Catharinen. III 357.
Kapelle St. Lorenz. III 120.
Kapelle St. Petri. III 156, 639, 729.
Heiligen-Geist-Spital. II 577.
Provisor Magister Ludwig. III 661.
Siechen-Haus. II 722. III 116, 357.
Albrecht, Priester, Provisor. III 116.
Wyndelmar, Werner, Brüder. III 116.
Klosterhof bei St. Lorenz. II 511.
Priester Alexander. II 643.
Kleriker Siegfried. II 631.
Conventuale Wedekind. I 337, 345.
Klosterjungfrau Emmil. I 170.
G. Stadt Halberstadt.
I 174, 254, 267, 296, 353, 370, 429, 484, 496, 502, 506, 507, 527, 531, 568, Brand von H. 661, 705. II 1, 18, 26, 79, 90, 102, 125, 137, 157, 169, 175, 189, 213, 281, 283, 299, 320, 335, 346, 347, 350, 358, 387, 419, 545, 551, 564, 569, 570, 574, 599, 609, 645, 650, 654, 664, 671, 676, 677, 686, 690, 701, 704, 713, 739, 742, 748, 753, 754, 767, 769. III 2, 7, 10, 14, 16, 20, 21, 28, 29, 34, 40, 42, 47, 61, 67, 77, 85, 102, 114, 128, 139, 148, 157, 158, 160, 164, 176, 182, 199, 200, 227, 230, 241, 254, 267, 294, 322, 359, 367, 370, 375, 426, 428, 442, 452, 523, 525, 655, 663, 694, 707—710, 718, 721—725, 727, 731, 732, 734, 735, 737, 738, 739, 741, 742, 743, 745, 747, 748, 755, 756, 757.
Stadtvogtei. II 574.
Bernhard von Jerdikesdorf, Schöffe in H. II 551.
Bertram von Hasselfelde, Ritter, Bürger in H. III 116.
Dietrich von Magdeburg, Bürger in H. III 729.
Gerhard, desgl. II 734.
Gerlach, desgl. II 643.
Goswin, desgl. III 727.
Gottfried von Oschersleben, Bürger in H. III 294.
Konrad, desgl. II 643.
Konrad der Aeltere von Hasselfelde, Bürger in H. III 116.
Konrad der Jüngere von Hasselfelde, Bürger in H. III 116.

Digitized by Google

Halberstadt (Stadt).
Linder von Hornhausen, Schöffe. II 551.
Ulrich, Bürger. III 734.
Jordan von. III 351.
Konrad von. II 272. III 568.
Haldagestorp siehe Haldingsdorf.
Halbeke, Heinrich von, Ritter. II 531.
Haldenowe, Heinrich von, Deutschordens-Komthur, siehe Deutscher Orden.
Haldensleben, Althaldensleben, Kreisstadt. I Bw. S. XX, XXII, 75, 83, 95, 180, 244, 369, 410, 512, 526, 602, 606, 609—11, 660, 661, 666, 676, 677, 682, 683, 684, 694, 747. II 19, 48, 81, 106, 138, 143, 324, 335, 339, 363, 398, 522, 605, 623, 655, 664, 674, 701, 704, 706, 717, 727, 728, 736, 745. III 7, 12, 13, 18, 19, 36, 37, 40, 50, 123, 130, 138, 146, 188, 190, 204, 211, 246, 260, 261, 266, 295, 322, 340, 375, 390, 393, 394, 408, 412, 421, 429, 694, 733.
— Burg. III 564.
— das alte Dorf (1262). II 674.
— Alt-, Kloster. II 398, 403, 491, 525, 763, 773. III 451, 464, 470, 473.
— Christian, Propst zu A.-H. III 410, 431, 451, 454, 679.
— Heinrich, Propst. III 344, 402.
— Hermann, Propst. III 138, 147, 176, 204.
— Johann, Propst. III 147.
— Konrad, Propst. II 707, 773. III 7, 19, 147.
— Konrad, Prior. II 674, 682.
— Helene, Aebtissin. II 674, 682. III 123, 176.
— Jutta, Aebtissin. III 454, 679.
— Mathilde, Aebtissin. II 398.
— C., Priorin. II 682.
— Gertrud, Priorin. II 674. III 454, 679.
— Walburg, Subpriorin. II 674.
— Johanna, Kellnerin. II 674.
— Nicza, fenestraria. II 674.
— Elisabeth von Tundersleben, Conventualin. III 454.
— Gertrud von Wodenswegen, desgl. II 674.
Haldensleben.
— Gris von Seehausen, desgl. II 393.
— Johanna von Zoll, desgl. III 393.
— Mathilde von Tundersleben. III 454.
— Hermann, Kaplan zu A.-H. III 124.
— Heinrich, } Konversen zu A.-H.
— Johann, } III 455.
— Konrad, }
— Dietrich, Hofmeister zu A.-H. III 19, 124.
Halbensleben, Graf von. I 431.
— Arnold von, Rathmann zu Magdeburg, s. dort.
— Heinrich von. I 460.
— Hermann von. II 106.
— Konrad von, Conventuale zu U. L. Fr. in Magdeburg, s. dort.
— Konrad von, Bürger zu Magdeburg, s. dort.
— Ludger von. I 577, 578.
— Rothard von. I 577, 578.
— Thietmar von. I 460.
— Neu- siehe Neuhaldensleben.
Halbesen, Stephan von. II 603.
Haldewigesdorp siehe Haldingsdorf.
Haldingsdorf (Haldagestorp, Haldewigesdorp), Kreis Wanzleben. I 464. II 147, 378, 641. III 336, 371.
— Konrad, Pfarrer in. III 371.
— Dietrich von. II 402.
— Heinrich von. II 546.
— Johannes von. II 296, 388, 402, 447, 463, 467, 475, 503, 512, 514, 596.
— Konrad von. II 296, 388, 447, 467, 475, 503, 512, 514, 596.
Haleboldessen, Rabodo von. II 496.
Halegman, Zeuge 1110. I 347.
Halle (Dobrogora, Brogora), Stadt. I 5, 8, 76, 119, 164, 194, 294, 332, 333, 374, 391, 392, 399, 403, 404, 410, 425, 477, 504, 519, 523, 542, 599, 602, 620, 626, 630, 638, 643, 645, 649, 663, 675, 676, 686, 687, 689, 690, 693, 694, 695, 703, 704, 706, 713, 736, 738, 742, 748, 761, 769. II 7, 11, 31, 44, 71, 79, 83, 90, 95, 98, 167, 170, 171, 174, 198, 206, 207, 213, 214, 225, 236, 251, 256, 259, 278,

Digitized by Google

Halle:
279, 294, 341, 342, 346, 397, 416, 445, 490, 569, 598, 724. III 19, 48, 68, 69, 131, 134, 151, 194, 217, 218, 232, 264, 268, 340, 357, 364, 382, 420, 462, 470, 560, 572, 574, 609, 647, 696.

Deutschordenshaus S. Kunegundis in Halle.

II 532, 539, 568, 656, 679, 714, 725. III 2, 3, 5, 49, 111, 203, 217, 218, 268, 285, 286, 332, 394, 443, 657.

Komthure.

Gottfried (1290—99). III 258, 385, 673.
Heinrich (Heidenreich) von Richow (1250—72). II 569, 620, 631, 638. III 3, 5, 30, 31, 32.
Heinrich von Hochheim (1293). III 304.
Johannes (1287). III 203.

Deutschordensbrüder.

Dietrich. II 502.
Eckard von Trebern. II 648.
Heinrich. II 502.
Hugo, Bruder Kellner. III 3.
Otto, Subdiacon. II 502.
Philipp von Halle. III 622.
Siegfried. II 502.
— Deutschordenskirche. III 99.
— Deutschordens-Hospital S. Marien. II 631.
Christian, Minister daselbst. II 237.

Halle, Stift Neuwerk, s. dort.

Klöster.

a) St. Moritz.

I S. XXVIII, 287, 421, 456. II 93, 113, 170, 206, 213, 232, 236, 242, 244, 279, 317, 356, 503, 512, 513, 552, 559, 618. III 11, 81, 84, 96, 97, 134, 198, 213, 242, 245, 285, 304, 336, 353, 527, 690.

Dietrich, Propst zu St. M., später zu Neuwerk (1184—1203). I 701, 714, 748. II 7, 11, 64, 86.
Dudo, Propst (1194). III 698.
G., Propst (?) (1240—50). II 515, 571.
Heidenreich, Propst (1137). I 441.
Heidenreich, desgl. (1193). II 7.
Heinrich, desgl. (1269—74). II 768. III 68.
Konrad, Propst (1300—23). III 461.
Otto, desgl. (1196—1222). II 27, 256, 289. III 707.
Rudolph, desgl. (1193—1217). II 7, 75, 114, 179, 183, 236.
Siegfried, desgl. (1286—1294). III 195, 198, 217, 271, 272, 308.
Degenhard, Prior (1217). II 236.
Eberhard, Prior (1291). III 274.
Johannes, desgl. (1286—1305?). III 198, 308, 340.
Burchard, Küster (1294). III 308.
Bartholomäus, Kellner (1294). III 308.
Eberhard, Hospitalarius (1286). III 198.
Werner, Kanoniker. III 308.
Eberhard, Conventuale. III 81, 161.
Friedrich, desgl. III 81.
St. Moritz-Kirche. III 120.
Pfarrer Dietrich. II 236.
Pfarrer Ulrich. III 198.

b) Predigerkloster.

III 157, 402, 477.
Hermann, Prior. III 151, 157.

c) Franziskanerkloster.

III 375, 477.
Heinrich, Lector. III 256, 334.

d) Kloster der Marienknechte.

II 552, 682. III 132, 202, 263, 673, 674, 678.

e) St. Peterskloster. III 527.

f) Kloster Marienkammer zu St. Georgen, s. Glaucha.

g) Hospitäler.

St. Johannis. III 274, 336.
St. Kunigund. III 365.
Johanna, Schwester daselbst. III 3.

Digitized by Google

Halle.
h) Kirchen und Kapellen mit ihren Geistlichen.
Sankt Marienkirche. III 69, 461, 739.
Pfarrer Johann von Gerbstedt. III 382.
Pfarrer Ludolf. III 436.
Marktkirche zu St. Gertrud. I 472. II 338. III 330, 331, 333, 340, 373, 424.
Ulrichskirche mit der Peterskapelle. II 210, 460. III 246, 338, 357, 382.
Pfarrer Erwin. III 401.
Pfarrer Johannes. III 436.
Johannes Paslebe, Güterverwalter. II 460.
St. Lorenzkirche. II 520.
Pfarrer Friedrich. III 308.
Philipp, Prior. III 271.
Pfarrer Poppo. III 271.
St. Nikolaikirche zum heiligen Grabe. III 355.
St. Jacobskapelle. III 509.
Martinskapelle. II 477, 479.
Michaeliskapelle. II 503.
Propstkapelle. I 495.
i) Einzelne, nicht näher zu bestimmende Geistliche.
X., Aebtissin. III 68.
Alexander, Pfarrer. II 527, 576.
Bavo, Pfarrer. II 576.
Bertram Schohene, Priester. III 253.
Gerhard, Kaplan. III 253.
Heidenreich, Priester. III 625.
Jacobus, Pfarrer. III 253.
Johann, Pfarrer. III 253.
Martin, Pfarrer. II 527, 576.
Städtische Gebäude, Straßen, Plätze, Thore.
Kaufhaus. II 435.
Münze. II 526.
Siechenhof. II 520.
Steinfurt. II 533.
Außenthore. III 476.
St. Moritzthor. III 385.
Schmerstraße. III 401.
Die Salinen.
Deutscher Born. II 687. III 352, 356, 375, 402, 476.
Hakeborn. II 687.
Meteritz- (Weteritz-)Born. II 687. III 356.
Wendischer Born. II 687.
Thalgut. II 503.
Gekyn, Schreiber der Herren aus dem Thale. III 401.
Johann, Schreiber der Herren aus dem Thale. III 401.
Thalschöppen. III 476.
Hermann, Thalschöppe. III 253, 476.
Thilo, Thalschöppe. III 253, 476.
Heinrich, Salzgraf. III 195.
Heiso, Salzgraf. III 194.
Konrad, Salzgraf. II 206.
Johann Roth, Bornmeister. III 476.
Stadtrecht.
III 638.
Städtische Beamte.
Anno, gewesener Schultheiß. III 476.
Johann, Schultheiß. II 61, 92, 93, 170, 183, 211, 279, 341, 490, 527, 576, 722. III 272.
Rulo, Schultheiß. III 157.
Volkmar, Schultheiß. I 477, 532, 573, 621, 626, 689, 698.
Rathmannen.
Arnold, Christian. III 476.
Baldewin, Johann. III 476.
Baldewin, Reineke. II 638.
Bertram der Reiche. II 638.
Flousiker, Hermann. III 476.
Grashofe, Heidenreich vom (viridario). II 637.
Guzke. III 476.
Hundertmark, Hermann. II 638.
Johann, III 476.
Copike. III 476.
Kotze, Dietrich. II 638.
Konan, Nicolaus. III 476.
Krosigk, Konrad. II 638.
Cyriacus. II 638.
Ludolf, Sohn Ludolfs. II 638.
Ludolphs (Ludolphi), Heinrich. III 158.
Ludolphs, Henning. III 258.

Digitized by Google

Halle.

Marquard. II 638.
Merkelin. III 258.
Pitit, Johann. III 476.
Reich, Buſſe. III 476.
Ruſcheberg, Herdegen. II 638.
Vogt, Werner. III 467, 476.
Zeiſigsdorf, Heinrich. III 476.

Schöffen.

Schöffen und Rath. III 317.
Schöffen. III 352, 638.
Bruno von der Galgſtraße. II 722.
Eckard bei S. Jacob. II 722.
Friedrich der Rothe. II 722.
Heideke von Aſchersleben. II 722.
Jordan der Krauſe. II 723.
Konrad, Sohn Eiken. II 722.
Lenung. II 723.
Merkelin, Sohn Marquards. II 723.
Nikolaus von Nordhauſen. II 722.
Overrick, Werner. II 722.
Pruwe, Heinrich. III 158.
Sieveke aus dem Hofe. II 722.

Innungen.

III 639.
Krämerinnungsmeiſter Johann von Freiberg. III 476.
Schuhmacherinnungsmeiſter Gödeke. III 476.
Fleiſcherinnungsmeiſter Lütke Staude. III 476.

Bürger.

Albertus (Adelbertus). II 61, 183, 184.
Alexander. II 159, 183, 184.
Almari, Heinemann. III 258.
Baldewin, Johann. III 355.
Bauermeiſter, Heinrich. III 355.
Baurus. III 198.
Bertram. II 435, 516.
Bock, Albrecht. III 81.
Bodeker, Chriſtian. } III 401.
Bodeker, Hans. }
Bodeker, Jacob. }
Bruno. I 631, 689. II 178, 341.
Burchard. I 620, 631. II 170, 326.
Burchard, Sohn Volkmars. II 490, 599.
Burchard de vicis. II 638.
Burchard, Bruder Ludolfs und Ratmars. II 341, 490.
Dethmar. I 620.
Dives ſ. Reich.
Dume (Dhume). II 61.
Dovekatze, Johann. III 354.
Eberhard. II 183, 184.
Eckard, Sohn Detlevs. II 638.
Eckehard von St. Jacob. II 688.
Eico. I 689. II 171, 183, 184, 341.
Erwin. II 61.
Fateke, Ludolf. II 638.
Freiſtedt, Marquard. II 527.
Friedrich. I 689. II 61, 527.
Getere, Hildebrand. III 253.
Giſelers, Johann. III 158, 198, 256, 258.
Grashof (viridario), Boſſe vom, Ritter. III 382.
Grashof, Johannes. } II 527.
Grashof, Ludolf. }
Grashof, Ratmar. }
Günther. II 178, 183, 184.
Haymborn, Burchard. II 527.
Hartwig. II 51, 61.
Hazecho. I 358.
Heideco von Aſchersleben. II 638.
Heidenreich, Sohn der Lubburg. II 490.
Heinrich von Nordhauſen. III 81.
Heinrich von Quedlinburg. II 341, 527.
Heinrich, Sohn Almars. II 599, 638. III 364.
Heinrich, Sohn Philipps. II 638.
Herbert. II 540.
Heringmenger, Jacob. III 355.
Hund, Friedrich (Canis). II 206.
Hundertmark, Burchard. II 341.
Canis ſ. Hund.
Kopard. III 81.
Keſeling, Konrad. II 638.
Köthen, Heinrich von. III 467.
Köthen, Werner von. III 258, 364.
Konrad, Sohn Balduins. II 688.
Konrad. I 620, 631, 689.
Konrad Grecus. II 61, 341.

Digitized by Google

Halle (Bürger).
Kouyngesse, Hartung von. III 258.
Kotze, Dietrich. II 527, 688.
Kotze, Heidenreich. III 382.
Koyen, Volkmar. III 272, 476.
Krause (Cruse), Hermann. III 117.
Krause, Jordan. III 385.
Kunemund. II 183, 184, 341.
Lawere, Alexander. } III 378.
Lawere, Heinrich. }
Ludger (Linder). I 609, 631.
Ludolf, Bruder Burchards und Ratmars. II 326, 341, 490.
Macellis, Burchard de. } III 198.
Macellis, Friedrich de. }
Margarethe, Bürgerin. III 3.
Marquard. II 576. III 461.
Münzer, Philipp. II 599.
Nordhausen, Alexander von. III 467.
Nordhausen, Johann von. III 462, 467, 470, 476.
Pekmenger. III 461.
Philipp, zwei des Namens. II 183, 184.
Polleben, Konrad von. II 620.
Porre. III 81.
Pouch, Otto von. I 620.
Prove, Pruwe, Alexander, Ritter. II 490, 576, 688. III 198, 258, 272, 364, 378, 462, 467, 476.
Prove, Alexander der Jüngere. III 272.
Prove, Heinrich, Ritter. III 198, 258, 272, 378, 467.
Questenberg, Folkmar. II 638.
Ratmar am Steinthor, Bruder Burchards und Ludolfs. I 620. 631, 689. II 326, 341, 490, 503, 515.
Rauschenberg (Ruschenberg, Ruschenburg), Hermann von. II 688. III 37.
Reich (Dives), Bertram. II 490, 527.
Reich, Burchard (Busse). II 341, 435, 516, 688. III 158, 272, 385.
Rikwin. II 571.
Rogeh, Konrad. II 527.
Rogose, Ludolf von. II 638.
Rokole, Busso. III 351.
Roscop, Heinrich. II 638.
Rudger vom Steinthor. II 516.
Rudolf. I 631, 689.
Rudolphus palatinus. I 631.
Rufus, Heinrich. I 631, 703. II 490.
Rufus, Hermann. II 183, 184.
Sala, Heidenreich von, } Brüder.
Sala, Ludolf von, } II 341.
Sandstein, Hermann. III 159.
Skus, Bertram. } III 355.
Skus, Johann. }
Smolt, Johann. II 638.
Sommerwonne, Heinrich. II 61.
Sommerwonne, Ludolf. III 258, 436.
Tokes, Johanns Sohn. III 354.
Volkmar. II 490.
Wasmodus, Jordan. II 61.
Weide, Heise. } III 476.
Weide, Lütke. }
Wesant, Kuno. III 355.
Westval, Herobrord. II 206.
Zacharia, Wittwe. II 435.
Halle, Alexander von, Bürger zu Lübeck, s. dort.
— Bruno von. I 703. II 171.
— Eckhard von. III 646.
— Heinrich von. I 703.
— Heinrich von. III 175.
— Heinrich von, Bürger zu Merseburg, s. dort.
— Hermann von. I 601.
— Konrad von, Ritter. II 598, 614.
— Lüdeke von. III 648.
— Philipp von. II 443.
— Rudolf von, Ministeriale. I 344.
— Swider von, desgl. I 425, 427.
— Ulrich von, Converse. III 66.
— Wolfram von, desgl. I 425.
Hallermünde, Edle von. III 236.
— zwei Brüder von. I 671.
— Adelheid von, Gemahlin eines Grafen von Dassel, s. dort.
— Graf Ludolf der Jüngere von. II 474, 479, 496, 504, 516, 563, 573.
— Jutta, seine Gemahlin. II 573.
— Ludolf, Graf von, Domherr in Magdeburg, s. dort.
— Otto, Graf von. II 103.

Digitized by Google

Hallermünde, Wilbrand, Graf von, Propſt zu Bibra und päpſtlicher Subdiacon, ſ. Bibra und Magdeburg, Domherren.
Hals, Albrecht Edler von. } II 402.
— Alram, Edler von. } III 623.
Hamalant, Gau. I 29, 46.
Hambrina, Fluß. I 212.
Hamburg. I 18, 61, 73, 101, 127, 165, 246, 293, 549—51. II 360, 598, 606. III 659, 714.
Hamburg-Bremen, Erzbisthum, ſiehe Bremen.
Hameln, Bürger Arnold. III 325.
Hamersleben, Dorf und Kloſter S. Pancratii. I 351, 579, 580, 586, 587, 640, 641, 650, 655, 678, 681. II 21, 63, 64, 75, 77, 216, 272, 282, 299, 496, 504, 543, 567, 570, 575, 624, 626, 756. III 15, 16, 17, 18, 19, 144, 227, 234, 278, 519, 547, 735, 759.
— Klein-, Wüſtung bei dem vorigen. II 155. III 745.
Bernhard, Propſt in H. I 640, 641.
Ernſt, desgl. III 377.
Heinrich, desgl. (1178). I 656.
Heinrich, ehemals Propſt (1291). III 267.
Hermann, Propſt. I 705. II 63, 77.
Ludolf, desgl. (1202). II 75.
Ludolf, desgl. (1271). III 15, 17, 18, 19, 21, 22.
Ludger, Propſt. III 659.
Reinold, desgl. III 576.
Rudolf, desgl. II 167.
Werner, desgl. III 707.
Alexander, ehemals Prior. III 17.
Ulrich (Odelricus), Prior. I 641.
Hermann, Kämmerer. III 707.
Bernhard, Kellner. III 707.
Dietrich, desgl. III 17, 19.
Günther, Küſter. III 707.
Ludolf, desgl. III 17, 19.
Ludolf, Hoſpitalarius. III 17, 19.
Bernhard, Kaplan des Propſtes. III 707.
Friedrich, Praeco. II 504.
Balduin, Prieſter. III 707.
Eckehard, desgl. III 707.
Heinrich Kriſtiani, desgl. III 18.
Heinrich von Braunſchweig, desgl. III 18.
Heinrich von Rodeſtorp, desgl. III 18.
Rudolf de villa, desgl. III 17, 19.
Albert von Oteleve, Kanoniker. II 576. III 18.
Alexander, desgl. II 576.
Eberhard von Gerchſem, desgl. III 18.
Hermann von Nyndorf, desgl. III 18.
Johann von Esbeck, desgl. III 18.
Konrad von Slyſtedt, Kanoniker. II 576. III 18.
Ludolf, Kanoniker. II 576.
Hamersleben, Friedrich von. III 707.
— Gardolf von. II 26.
— Konrad von. II 577. III 17—19, 707.
— Konrad d. J. von. III 707.
— Ulrich (Odalrich) von. I 656.
— Walter von. III 710.
Hamazo, Domherr von Halberſtadt, ſ. dort.
Hamiko, Truchſeß. II 65, 121.
Hamvelt, Forſt im Hakel. III 276, 286.
Hanetriches (?), Dorf. I 37.
Handenni, unbekannte Wüſtung. I 464.
Haneke, Johannes, Miniſteriale. II 120, 128, 178.
Hanecrade, Martin von. II 120, 128, 178.
Hanno, Abt von Lüneburg, ſ. dort.
Hanno ſiehe auch Anno.
Hannover. I Vw. S. XVII, XXII, XXX, XXXII, XXXIII.
Hans, Ritter (1248). II 559.
Hanſel im Heſſengau. I 291.
Haoldus, Bürger zu Magdeburg, ſ. dort.
Harbke (Hertbike, Hertbeke, Herbeke), Schloß, Kreis Neuhaldensleben. I 474. II 155, 237, 239, 359. III 96, 144, 443, 660, 730, 758.
— Heinrich, Pfarrer in H. III 144.
— Hermann, desgl. II 493.
— (Hertbeke etc.), Albrecht von. II 238, 240.
— Berthold von. II 238, 240. III 547.
— Bertrade, Kloſterjungfrau, Tochter Ekberts von H. I 281.

Digitized by Google

Harbke, Bia von, Tochter Ekberts. I 281.
— Bodo von. III 547.
— Bruno von, Ritter. III 125, 194, 665, 668, 670.
— Dietrich von. III 744.
— und Meseberg, Ekbert von. I 281.
— Friedrich von, Domherr in Halberstadt, s. dort.
— Friedrich von. I 741, 745. III 697, 756.
— Friedrich von, Tempelherr, s. Templer.
— Gardolf von, Bischof von Halberstadt, s. dort.
— Gebhard von, Bruder Albrechts. II 238, 240.
— Gottfried von, Ludgers Sohn. II 132, 155.
— Hatto von. II 574, 624, 704. III 44, 725, 730.
— Heidenreich von. II 587.
— Heinrich von. III 115, 744.
— Hermann von, Bruder Gardolfs. II 21, 23, 42, 62, 77, 156, 162, 189, 237—40, 266. III 694, 697, 699, 703, 744.
— B., Hermanns Gemahlin. II 238.
— Ida, Ekberts Tochter, vermählt mit Kizo von Wormsdorf, s. dort.
— Lüdger von. I 726. II 155.
— Margarethe von, Klosterjungfrau. I 281.
— Margarethe (Grethe) von. II 587.
— Otto von, s. Halberstadt Domherren.
— Otto von (1162—1202). I 579, 580, 587, 641, 656, 741, 745. II 21, 23, 61, 62, 77. III 553, 694, 697, 699.
— Otto von, Neffe Hermanns (1217 . . 57). II 238, 239, 621.
— Otto von (1295). III 331.
— Stephan von. III 744.
Harburg, Schloß. III 96.
Hardeck, Grafen von, s. Magdeburger Burggrafen.
Hardengau. I 6, 12, 31, 81, 251.
Hardestorp siehe Harsdorf.
Harkerode (Kerlingorod) an der Eine bei Aschersleben. I 121.
Harlingberg bei Goslar. III 151, 270, 275.
— Cäsarius von, Ritter. III 396, 443.
Harlingberg, Heinrich von, Ritter. III 151.
— Burgmann Jusarius. II 613.
Harraz, Heinrich von. III 420.
Harsdorf (Hardestorp) im Saalkreise. I 464. II 147, 465, 466, 548, 613. III 51, 69, 230, 241, 286.
— Albrecht von, Ritter. II 658. III 6, 70.
— Burchard von. II 149, 187.
— Dietrich von. III 79.
— Friedrich von (1155). I 529.
— Friedrich von (1222). III 601.
— Johannes von. II 653, 677. III 18, 39, 88, 93, 182, 225, 730.
— Tilo (Tileko) von. III 345, 389, 404.
Harsemulner, Heinrich, Bürger zu Neuhaldensleben, s. dort.
Harsleben (Hersleben) bei Halberstadt. II 358. III 238.
— Ludolf, Schultheiß in H. und sein gleichnamiger Bruder. II 257.
— Alverich, Ritter von. II 257.
— Bernhard von. I 580, 587.
— Burchard von. III 721.
— Dietrich von. II 257.
— Eberhard von. III 721.
— Friedrich von. II 305, 522, 536, 574, 645. III 718, 720.
— Heinrich von. II 381, 643, 648. III 721.
— Hermann von, Ritter. III 300.
— Ludolf von. III 718.
Harstrang, der. III 151.
Hartaradesdorf, Wüstung bei Magdeburg. I 20, 26, 27, 28, 30, 39, 117. III 362.
Hartbert (Hartberg, Herbrecht), Bischof von Brandenburg, s. dort.
Hartenberg, Graf H. von. II 448.
Harteradus, Edler unter Heinrich II. I 250.
Hartesberg s. Herzberg.
Hartesburg s. Harzburg.
Hartesrode s. Hasserode.
Hartinhut, Meister. I 582.
Hartmann, capellarius, Zeuge 1135. I 429.
— erwählter Abt von Fulda, s. dort.
— erwählter Abt von Kempten, s. dort.
— Abt von Walbeck, s. dort.

Digitized by Google

Hartmann, Propſt von Walbeck, ſ. dort.
— Kanoniker zu U. L. Fr. in Halberſtadt, ſ. dort.
— Domherr zu Merſeburg, ſ. dort.
— Domherr in Zeitz, ſ. Naumburg-Zeitz.
— Pförtner zu Werden, ſ. dort.
— kaiſerlicher Kämmerer. I 599.
— Kaſtellan von Jerichow, ſ. dort.
— Falkner. I 604.
— Welfiſcher Miniſteriale (Vogt). II 333.
— Miniſteriale von Gernrode, ſ. dort.
— markgräflicher Meier. II 204.
— Sohn Sigewins, des Getreuen des Abts von Berge, ſ. dort.
— Dienſtmann des Kloſters Gernrode, ſ. dort.
— Zeuge 1159. I 554, 557.
Hartmannsrode. II 671.
Hartmod, Küſter von St. Cyriac in Gernrode, ſ. dort.
— Domherr in Magdeburg, ſ. dort.
Hartoldeshauſen (Herzhauſen in Waldeck?). III 643.
Hartung, Kellermeiſter zu Jerichow, ſ. dort.
Hartwig von Stade, Erzbiſchof von Bremen, ſ. dort.
— Erzbiſchof von Magdeburg, ſ. dort.
— Erzbiſchof von Salzburg, ſ. dort.
— Biſchof von Augsburg, ſ. dort.
— Biſchof von Verden, ſ. dort.
— Abt von Heröfeld, ſ. dort.
— Abt von Ilſenburg, ſ. dort.
— Propſt von Magdeburg, ſ. dort.
— Domherr zu Magdeburg, ſ. dort.
— Domherr zu Merſeburg, ſ. dort.
— Notar Heinrichs des Löwen, ſ. dort.
— Vogt. II 556.
— Ritter. II 476.
— Falkner. I 426, 557, 593, 604.
— Bürger in Halle, ſ. dort.
— Laienzeuge 1158 ff. I 552, 557, 568, 576, 603, 604, 763.
— Laienzeuge 1231. II 436.
Hartwigerode im Mansfelder Gebirgskreiſe. I 291.
Harz, der. I 1, 3, 6, 9, 117, 245, 385, 538.
Harzburg (Hartiburch, Hartesburch). II 90.
Harzburg, Graf Hermann von. II 432. III 709, 710; ſ. auch Wernigerode.
Harzgerode, Heinrich von, Stiftsherr zu U. L. Fr. in Halberſtadt, ſ. dort.
Haſart, Dietrich, Bürger, zu Magdeburg, ſ. dort.
— Tile, Rathmann zu Magdeburg, ſ. dort.
Hasberge, Heinrich von. II 309.
Haſe, Fluß. I 4.
Hasebarn. III 185.
Haſelndorf, Wüſtung am ehemaligen Aſchersleber See. II 736. III 312, 378.
— Peter, Prior in H. II 716.
Haſendorf ſiehe Aſendorf.
Haſenfelde im Lande Lebus, Reg.-Bez. Frankfurt a. O. III 219, 403.
Haſſegau. III 515, 692.
Haſſelfelde im Harz. I 289.
— Konrad von, Caplan. III 719.
Haſſerode (Hazzekerode, Hazechenrode). I 278, 291. III 286, 308.
— (Hartesrode), Dietrich von. II 498, 536. III 719.
— Ludolf von. III 182, 741.
Haſſio (Heſſi), Anführer der Oſtfalen. I 2.
Haſtières, Kloſter. I 436.
Haſungen, Burg in Heſſen, Kreis Wolfhagen. I 313. III 500.
Hathamarus, Magdeburger Miniſteriale, ſ. Magdeburg.
Hathewardestorp, Hathenvardestorp, Wüſtung im Magdeburgiſchen. I 464, 521, 522. II 147.
Hathumar, Abt von Fulda, ſ. dort.
Hathwig ſiehe Hedwig.
Hatto, Erzbiſchof von Mainz, ſ. dort.
Hattorp, Heinrich von, Prior zu Hillersleben, ſ. dort.
Haug, Stift. III 636.
— Degenhard, Propſt zu H., Kaiſerlicher Protonotar. II 387. III 633, 635, 637, 644.
Hauſen (de domo), Eckard Edler von. II 206, 479, 489, 584.
— Friedrich von. II 489, 515, 516, 681.
— Heinrich von. I 665.
— Hoyer von. II 489.
— Volrad von. II 489.

Digitized by Google

Hauekfeld (?) siehe Habichtsfeld.
Havel, Fluß. I 5, 7, 290, 354, 392, 479, 526, 571, 572, 718, 720, 724.
Havelberg, Bisthum und Stadt. I Vw. S. XII 18, 38, 48, 80, 85, 91, 94, 96, 99, 101, 180, 181, 186, 210, 219, 229, 231, 239, 253, 266, 283, 284, 296, 312, 314, 325, 330, 333, 348, 387, 390, 391, 392, 397, 429, 467, 475, 478, 483, 489, 493, 498, 503, 543, 617, 618, 627, 628, 661, 765. II 107, 117, 141, 186, 304, 330, 342, 352. III 88, 304, 374.

Bischöfe von Havelberg (alphabetisch).

Anselm, s. Brandenburg, Bischöfe.
Arnold. III 470, 472.
Bernhard. I 339, 341.
Dudo. I 85, 88, 91, 94, 96, 101, 181.
Elimbert. I 747.
Erich. I 210, 219, 228—31, 235, 238, 239, 242, 251, 253.
Ezelin (Hezilo). I 325, 330, 340, 348.
Gottschalk. I 266, 283, 284, 296, 312—14.
Gumprecht. I 366, 367.
Heimo. I 341, 362.
Heinrich. II 533, 541, 556, 582, 608, 723. III 11, 120, 145, 646.
Helmbert (Aelimbert, Lambert). I 765. II 25, 37, 38, 111, 112, 514.
Hermann, Bruder von Helmbert. II 304.
Hilderich. I 171, 196, 200, 203, 206, 219.
Hubert (Hupertus, Obertus), Propst, später Bischof. I 630, 633, 654, 657, 664, 672, 679, 688, 693, 694, 699, 718, 719, 723, 726, 728.
Johannes. III 286, 333, 373, 412, 423, 425, 759.
Siboto. II 112, 136, 142, 227.
Siegfried. II 188.
Walo. I 467, 530, 531, 537, 561, 573, 575, 585, 588, 591, 606, 623, 624, 627, 629, 633, 636, 644. III 535.
Wichmann. I 330.
Wilhelm. II 264.

Domherren.

Heinrich, Propst. III 139.
Wilrad, desgl. II 37.
Wiprecht, desgl. II 619.
Johannes, Prior. II 619.
Berthold, Kämmerer. II 619.
Heinrich, Küster. II 619.
Berthold, Domkellner. II 619.
Cuno, Domherr. II 619.
Heinrich von Calenvorde, desgl. II 619.
Heinrich von Sandow, desgl. II 619.
Heinrich von Sunethen, desgl. II 619.
Johannes von Creveſe. II 619.
Johannes von Runtorp. II 619.
Mangold. II 619.
Ulrich, Domherr. II 619.
Wesselinus, desgl. II 619.

Andere Geistliche.

Heinrich Nyendorp, Kaplan des Propstes Heinrich. III 140.
Herbord, Kaplan des Propstes Heinrich. III 140.
Heinrich, } Conversen des Stifts.
Lorenz, } III 140.

Städtische Beamte und Bürger.

Witikind, Stadthauptmann. I 391, 392.
Heinrich, Schultheiß. III 140.
Arnold von Sandow, Bürger. III 140.
Johann von Havelberg, desgl. III 140.
Johannes Poler. III 140.
Rainer Nynburg. III 140.
Havelberg, Hanno von, siehe Magdeburg, Predigerorden.
— Johann von, siehe Helmstedt, Ludgeriskloster, Ministerialen.
— Konrad von, siehe Magdeburg, Predigerorden.

Digitized by Google

Havelbruck, Wald. II 469, 750.
Haverbeck, Heidenreich, Rathmann von Helmſtädt, ſ. dort.
Haward, Miniſteriale des Erzbiſchofs von Mainz, ſ. Mainz.
Hawini, Prieſter. I 754.
Hazeka, Mutter des Dechanten Wigo von St. Sebaſtian zu Magdeburg. I 522.
— Schwiegermutter Bodos von Burg. II 172.
Hazecho, Propſt von St. Johann und St. Sebaſtian und Domherr zu Magdeburg, ſ. dort.
— Bürger in Halle, ſ. dort.
Hebesheim ſ. Eveſſen.
Hechebrecht ſ. Eckebert.
Hechendorf in Baiern. I 469.
— Albert von, ſ. Deutſcher Orden.
Heil, Bruder Hugs. I 247.
Hecklingen in Anhalt-Bernburg. I 480, 560, 565, 585. II 18, 145, 190, 389, 424, 747, 767. III 5, 45, 56, 184, 185, 235, 251, 265, 279, 317, 319, 360, 538, 596, 672, 696.
— Badeſtube in. II 745.
— Archidiaconat. II 427.

Kloſter-Geiſtliche, Aebtiſſinnen, Conventualinnen ꝛc.

Friedrich, Propſt. I 535, 560, 565, 585, 643.
Heinrich, Propſt. II 772. III 273, 310, 317.
Johannes, Propſt. II 149, 150, 155, 159, 160.
Martin, Propſt. II 388.
Friedrich, Kanoniker. II 190.
Rukkerus, Kanoniker. II 190.
Heinrich, Kleriker. II 191.
Ulrich, Kleriker. II 191.
Irmingard, Aebtiſſin. I 480, 643.
Richeza, Aebtiſſin. I 643.
Gertrud, Priorin. II 388.
Jutta, Priorin. III 273.
Zacharia, Priorin. III 317.
Jutta, Kuſtodin. III 273, 317.
Gisla, Kellermeiſterin. III 317.
Zacharia, Kantorin. III 273.
Bertradis von Altenburg, Conventualin. III 317.
Mechthild von Borg, Conventualin. III 317.
Zacharia von Roſenburg, desgl. III 317.
Burchard, Kloſtervogt. II 389.
Hecklingen (Chakelinge, Kakelinge), Dietrich von, Dechant von U. L. Fr. in Halberſtadt, ſ. dort.
— Dietrich von, Schenk Herzog Johanns von Sachſen, ſ. Sachſen.
— Dietrich von. II 191. III 93.
— Friedrich von. I 577, 706. II 373.
— Giſeler von. II 389.
— Halembert von. II 191, 373, 407.
— Sigebod von, Stiftsherr zu U. L. Fr. in Halberſtadt, ſ. dort.
— Walter von. II 389.
— Wasmodus von, bedellus provinciae Saxoniae. II 28.
Heddo, Magdeburger Bürger, ſ. Magdeburg.
Hedersleben (Hadisleba), Kreis Aſchersleben, Kloſter. I Vw. S. XX 135, 192, 285, 314, 451, 495, 672. III 67, 68, 230, 284, 413.
Friedrich, Propſt von. II 320.
— Schloß. II 739.
— Dietrich, Beſitzer eines Gutes in H. I 314.
Hedersleben, Oda von. III 409.
— Rudolf von. III 409.
Hedesacker ſ. Hitzacker.
Hedwig (Hathwig, Hadwi), Großnichte Otto des Großen. I 174.
— Aebtiſſin von Gernrode, ſ. dort.
— Mutter Norberts von Magdeburg. I 381.
— (Hadwiga), Tochter Bernhards von Borchorſt und der Bertha von Borchorſt, ſ. Borchorſt.
Hegelmarus, Zeuge 1110. I 347.
Hehlingen, Kreis Gardelegen. III 420, 427, 468.
— Hildebrand, Pfarrer in H. III 427.
Heidebreck (Heidebrake), Heinrich von, Ritter. III 39, 730.
Heideke, Iwans Sohn, Rathmann in Magdeburg, ſ. dort.
Heidenreich, Heidenricus.

A. Geiſtliche.

a) Biſchöfe.

Heidenreich, Biſchof von Brandenburg, ſ. d.
— Biſchof von Culm, ſ. dort.

Digitized by Google

b) Aebte, Pröpste, Prioren.

Heidenreich, Abt von Konradsburg, siehe dort.
— Abt von Nienburg, s. dort.
— Abt von Wimedeburg, s. dort.
— Propst in Gottesgnaden, s. dort.
— Propst in Halle, s. dort.
— Propst in Heusdorf, s. dort.
— Dompropst in Meißen, s. dort.
— Propst von Neuwerk, s. dort.
— Propst von Schöningen, s. dort.
— Propst von Wöltingerode, s. dort.
— Prior von Sichem, s. dort.

c) Domherren und andere Geistliche.

Heidenreich, Domherr in Engern, s. dort.
— Kellner } in Gottesgnaden, s. dort.
— Kanoniker }
— Diakon zu St. Pauli in Halberstadt, s. dort.
— Domherr in Magdeburg, s. dort.
— Kanoniker zu St. Nikolaus in Magdeburg, s. dort.
— Kanoniker von St. Peter in Magdeburg, s. dort.
— Kämmerer zu Wurzen, s. dort.
— erzbischöflich Magdeburgische Notare und Kapläne, s. dort.
— Notar. III 430.
— der Schreiber, Kleriker. III 225.

B. Weltliche.

Heidenreich, Marschall. Zeuge 1231. II 436.
— Marschall Herzog Albrechts von Sachsen, s. Sachsen.
— erzbischöflich Magdeburgischer Marschall, s. Magdeburg.
— Laienzeuge. 1150 und 1154. I 452, 499, 523, 557.
— Bürger zu Magdeburg, s. dort.
— Ministeriale. I 680, 701, 704.
— Sohn Dagmars, Laienzeuge. 1200 ff. II 61, 82, 122.
— Sohn Hildebrands. III 35.
— Sohn Hugos. III 35.
— vronebrode. II 282, 287.
— Hermann, Edelknecht. II 531.
Heidolf, Abt zu Berge, s. dort.
Heiendorf, Wüst-, im Reg.-Bez. Magdeburg. III 491, 492.
Heigo, Leibeigener. I 135.
Heilant, Christian, Bürger in Merseburg, s. dort.
Heildageshem, Gau. I 323, 371.
Heiligenberg, Burg im Kreise Melsungen. II 459.
Heiligendorf (Hilgendorp), südöstl. von Fallersleben. III 427.
— Meinhard, Vicepleban in H. III 427.
— Dietrich von, siehe Halberstadt, Domkapitel und U. L. Fr.
— Johannes von, s. Halberstadt U. L. Fr. und Magdeburg, Stift Nicolai.
— Johannes von. III 727.
— Konrad von. III 427.
— Mathilde von. II 704, 706.
— Wolraven von. II 692, 704, 706, 708, 721, 742.
Heiligenstadt in Thüringen. I 322.
— Arnold von. III 511.
Heilsbronn, Kloster in Baiern. III 636.
Heimburg, Kreis Blankenburg. II 764.
— Anno von. II 498, 537, 625. III 94, 445; siehe auch Halberstadt, Domkapitel.
— Heinrich von, Welfischer Ministeriale. II 222, 411, 574. III 91, 220.
— Heinrich Schwan von. III 408.
— Lippold von, Truchseß der Grafen von Aschersleben, siehe Anhalt, Ministerialen.
— Nicolaus von. II 574.
Heimo, Bischof von Havelberg, s. dort.
— Abt in Merseburg, s. dort.
Heine, Heyne, Gerard von. II 309.
Heine, Hartmanns Sohn, Rathmann in Magdeburg, s. dort.
Heinemann, Kämmerer. III 463.
— Ritter, Schöffe in Magdeburg, siehe dort.
Heino, Sohn Hartwigs (1252). II 585.
— Sohn Gebhards (1263). II 684.
Heinrich.

A. Deutsche Kaiser und Könige.

Heinrich I. I 4, 15, 16, 23, 29, 35, 36, 52, 57, 58, 66, 87, 106.
Heinrich II. I 184, 196, 197, 198, 199—208, 210—212, 214—218, 221—223, 225—228, 240—242, 244—256, 259—263, 266, 268, 269, 280. III 489, 492.

Digitized by Google

Heinrich III. I 266, 274, 275, 278, 280, 282—291, 295, 299, 316, 528. III 320, 493, 494.
Heinrich IV. I 288, 291—304, 309, 314—319, 326, 328, 331, 335—337, 442.
Heinrich V. I 332, 334, 335, 337—344, 346, 349—51, 354—356, 369—371, 379, 385, 422, 468, 470, 471, 762. II 313, 370. III 508, 509.
Heinrich VI. I 730, 731, 735, 736, 738, 747, 748. II 1, 2, 5—7, 9, 15, 18—20, 23—27, 29, 30, 33—37, 41, 42, 44—47, 51, 59. III 563, 564.
Heinrich (VII.), Sohn Friedrichs II. II 270, 318, 386, 397, 421, 431—36, 451, 454, 460, 471, 472. III 609, 611, 626, 633—637, 709, 711, 713.
Heinrich, Sohn Kaiser Konrads III. I 465.

B. Erzbischöfe und Bischöfe.

Heinrich, Erzbischof von Köln, s. dort.
— Erzbischof von Magdeburg, s. dort.
— „ von Mailand, s. dort.
— „ von Mainz, s. dort.
— „ von Trier, s. dort.
— Bischof von Augsburg, s. dort.
— „ von Basel, s. dort.
— „ von Brandenburg, s. dort.
— „ von Camin, s. dort.
— „ von Eichstädt, s. dort.
— „ von Havelberg, s. dort.
— „ von Meißen, s. dort.
— „ von Merseburg, s. dort.
— „ von Minden, s. dort.
— „ von Olmütz, s. dort.
— „ von Paderborn, s. dort.
— „ von Prag, s. dort.
— „ von Regensburg, s. dort.
— „ von Straßburg, s. dort.
— „ von Worms, s. dort.
— „ von Würzburg, s. dort.
— Protonotar Konrads III. und Friedrichs I. I 497, 518, 528, 541, 611, 615, 617, 626.
— von der Tanne, Protonotar Heinrichs VI. I 731, 735. III 563.
— Notar Friedrichs II. II 258.

C. Aebte, Pröpste und Prioren.

Heinrich, Abt von Berge, s. dort.
— Abt von Fulda, s. dort.
— „ von Hersfeld, s. dort.
— „ von Hillersleben, s. dort.
— „ von Ilsenburg, s. dort.
— „ von Konradsburg, s. dort.
— „ von Korvey, s. dort.
— „ von Lehnin, s. dort.
— „ von Lutter, s. dort.
— „ von Reinsdorf, s. dort.
— „ zu Ringelheim, s. dort.
— „ von Werden, s. dort.
— Propst in Ammensleben, s. dort.
— Dompropst in Brandenburg, s. dort.
— Propst von St. Blasien in Braunschweig, s. dort.
— Propst von Egeln, s. dort.
— „ von Engern, s. dort.
— „ von Gottesgnaden, s. dort.
— „ von Althaldensleben, s. Haldensleben.
— Propst zu St. Moritz in Halle, s. dort.
— Propst von Hamersleben, s. dort.
— „ von Havelberg, s. dort.
— „ von Hecklingen, s. dort.
— „ von Hunoldsburg, s. dort.
— „ von Jerichow, s. dort.
— „ von Kaltenborn, s. dort.
— „ von Konradsburg, s. dort.
— „ von Neuwerk, s. dort.
— „ von St. Lorenz in Magdeburg, s. dort.
— Propst von St. Nicolai in Magdeburg, s. dort.
— Propst von St. Peter-Paul in Magdeburg, s. dort.
— Propst zu U. L. Fr. in Magdeburg, s. dort.
— Dompropst von Mainz, s. dort.
— Propst von Mariengarten bei Goslar, s. dort.
— Propst von Marienstuhl, s. dort.
— „ von Meiendorf, s. dort.
— „ von Merseburg, s. dort.
— „ von Mildenfee, s. dort.
— „ von Nienburg, s. dort.
— „ von Bingen (Pinginensis), s. dort.
— Propst von Plaue, s. dort.

Digitized by Google

Heinrich, Propſt von Roda, ſ. dort.
— Propſt von Schillen, ſ. dort.
— „ von Supplingenburg, ſ. dort.
— „ von St. Victor, ſ. dort.
— Prior von Vibra, ſ. dort.
— Prior von Gottesgnaden, ſ dort.
— Prior des Predigerkloſters in Halberſtadt, ſ. dort.
— Prior von Lutter, ſ. dort.
— Prior von Neuwerk, ſ. dort.
— der Prior. III 50.

D. Domherren, Notare, Mönche und andere Geiſtliche

(alphabetiſch nach den Kirchen).

Heinrich, sacerdos von Ackendorf, ſiehe dort.
— Pfarrer zu Aken, ſ. dort.
— Conventual des Kloſters Berge, ſiehe dort.
— Domherr zu Brandenburg, ſ. dort.
— Scholaſtikus des Marienſtifts zu Erfurt, ſ. dort.
— Pfarrer zu Esbeck, ſ. dort.
— sacerdos von St. Cyriac in Gernrode, ſ. dort.
— Domkämmerer
— Franco, Domherr
— Scholaſtikus zu U. L. Fr.
— Kuſtos von St. Bonifaz
— Scholaſtikus von St. Bonifaz
— Kanoniker v. St. Bonifaz
— Kanoniker von St. Pauli
— Subdiacon von St. Pauli
— Lector der Franziskaner
— Pfarrer an der Marktkirche
} in Halberſtadt, ſ. dort.
— Domküſter zu Havelberg, ſ. dort.
— Kleriker in Hecklingen, ſ. dort.
— Pfarrer zu Hohenwarsleben, ſ. dort.
— Pfarrer zu Insleben, ſ. dort.
— Scholaſtikus von Kaltenborn, ſ. dort.
— Pfarrer in Kamenz, ſ. dort.
— Pfarrer in Katow, ſ. dort.
— Pfarrer in Langenſtein, ſ. dort.
— Stiftsherr auf dem Lauterberge, ſ. dort.
— Sohn Markgraf Albrechts von Brandenburg, Stiftsherr von St. Moritz in Magdeburg, ſ. dort.
— Heinrich, sacerdos curiae
— Hofkaplan
— magister von U. L. Fr.
— Diakon zu U. L. Fr.
— Vikar
— Scholaſtikus von St. Peter und Paul
— Kanoniker von St. Sebaſtian
} in Magdeburg, ſ. dort.
— Lector der Minoriten
— Kaplan von St. Agneten in der Neuſtadt
— Pfarrer von St. Jacobi
— Kleriker
— Grangiarius zu Marienthal, ſ. dort.
— Kellner zu Memleben, ſ. dort.
— Domdechant
— Domkellner
} in Merſeburg, ſ. dort.
— Kleriker in der Merſeburger Diöceſe. II 434.
— Kantor in Metz, ſ. dort.
— Pfarrer in Mezſtädt, ſ. dort.
— Kämmerer in Naumburg, ſ. dort.
— sacerdos in Neuwerk, ſ. dort.
— Prieſter in Pazlove, ſ. dort.
— Burſarius von Sichem, ſ. dort.
— Pfarrer von Slensleger, ſ. dort.
— Pfarrer von Hohen-Ueplingen, ſ. dort.
— gallus, sacerdos. I 633, 673, 674. II 242, 245.
— Converſe. III 168.
— Mönch (Haddorp). III 160.
— Subdiakon. II 748.
— Notar der Grafen von Brena, ſ. dort.
— Protonotar der Grafen von Friedeburg, ſ. dort.
— Notar (1266). II 732.
— Kaplan. III 511.
— longus, Kleriker. I 645, 665, 672, 692, 698, 706—8, 719, 728, 737. II 32.

E. Weltliche Fürſten, Herzoge und Grafen.

Heinrich von Flandern, König von Jeruſalem, ſ. dort.
— früher Pribislaw, Wendenfürſt. I 495, 500, 538, 546.
— der Löwe. I 485, 489, 512, 518, 524, 531, 538, 546, 548, 574, 587, 590, 596, 599, 600, 602, 605, 608—610, 620, 626, 634,

Digitized by Google

Heinrich.
635, 646, 658—661, 666, 667, 670, 671, 677, 682—684, 685, 686, 690, 693, 720, 747, 748. II 19, 20, 24, 45, 55, 81, 109, 335. III 519, 523, 532, 550, 554, 564, 694.
— Sohn des Vorigen, Pfalzgraf bei Rhein, ſ. Pfalzgrafen.
— von Nordheim. I 321, 322.
— Sohn Herzog Bernhards v. Sachſen, ſ. Anhaltiner.
— Bruder Ottos des Gr., Herzog von Baiern, ſ. Baiern.
— (der Zänker), deſſen Sohn, desgl., ſ. Baiern.
— deſſen Sohn, desgl., ſ. Baiern.
— der Jüngere, III., desgl., ſ. Baiern.
— der Schwarze, desgl., ſ. Baiern.
— von Schweinfurt, desgl., ſ. Baiern.
— Sohn Markgraf Ottos von Brandenburg, ſ. Brandenburg.
— Herzog von Braunſchweig, ſ. dort.
— Herzog von Limburg, ſ. dort.
— Markgraf von Meißen, ſ. dort.
— der Stolze, Herzog von Sachſen, ſ. dort.
— Markgraf von Savona. I 579.
— Herzog von Schleſien, ſ. dort.
— Bruder Poppos, des Herzogs der Sorbenmark. I 14.
— Graf unter Otto d. Gr. I 52.
— Graf unter Heinrich II. I 246.
— Graf unter Heinrich V. I 350.
— Graf, Sohn Herzog Ottos, unter Konrad III. I 466.
— Graf, Bruder der Markgräfin Mechtild von Brandenburg. II 294, 330.
— Graf von Stade, ſ. dort.
— der Lange, Sohn Udos von Stade, ſ. dort.
— Gaugraf (1305). III 473.
— Burggraf von Magdeburg, ſ. dort.
— Burggraf von Neuburg. II 83.

F. Miniſterialen, Bürger und andere Weltliche.

Heinrich von Kalden (Kalindin), Marſchall Heinrichs VI., ſ. Kalden.
— Vogt und ſein gleichnamiger Sohn. II 82, 245, 408, 651, 686.
Heinrich, Vogt von Magdeburg, ſ. dort.
— Sohn des Vogts Gerbert. II 149.
— Reichsminiſteriale. II 207, 228.
— Welfiſcher Miniſteriale. II 177.
— Kämmerer von Seeburg, ſ. dort.
— Schenk von Lutter, ſ. Lutter.
— Schenk des Markgrafen von Brandenburg, ſ. dort.
— Truchſeß. II 28, 29, 231.
— Schultheiß von Havelberg, ſ. dort.
— Sohn des Schultheißen Udo in Helmſtädt, ſ. dort.
— Sohn Siegfrieds, Enkel Hadamars, Schultheiß von Magdeburg, ſ. dort.
— Schultheiß zu Neuhaldensleben, ſ. dort.
— Caſtellan von Chotibuz. I 534.
— Caſtellan von Donin. I 534.
— Ritter (1248, 1269). II 559, 768.
— Miniſteriale (1100 ff., mehrere des Namens). I 327, 369, 460, 471, 501, 523, 527, 577, 593, 620, 633, 713, 723. II 151, 257.
— Sohn des Vogts Pelticius von Germersleben, ſ. Germersleben.
— Sohn des Bergiſchen Miniſterialen Zacharias, ſ. Berge.
— braxator (1268). II 758.
— Meier (1264). II 699.
— Zeuge in einer Bremer Urkunde von 1222. II 308.
— Zeuge in einer Quedlinburger Urkunde von 1130. I 405.
— Sohn der Gertrud. I 575, 603.
— Bruder Wolfins. III 36.
— Sohn der Drude. III 36.
— Richter } zu Burg, ſ. dort.
— Bürger }
— Bürger zu Halle, ſ. dort.
— Bürger zu Magdeburg, ſ. dort.
— Einwohner in Mühlingen, ſ. dort.
— Ketzer. I 365.
Heinrichsdorf bei Müncheberg. I 695, 744. II 102, 105, 153, 612, 616. III 297, 298.
— Diethard, Pfarrer in H. II 381.
— Goswin von. II 406.
Heinsberg, Goswin Graf von. I 547.
Heysleben ſiehe Eisleben.
Heythat? III 407.
Heithoff, freier Mann in Magdeburg, ſ. dort.
Hekkevikes-Weg im Harz. I 245.

Digitized by Google

Helbra (Helbere), Daniel von. II 93, 237.
— Dietrich von. II 527, 573.
— Gottfried von. II 527.
— Walpertus von, Miniſteriale. I 527.
Heldolf (Heledolfus), Miniſteriale. I 535.
Heldrungen, Hartmann von, ſ. Deutſcher Orden, Hochmeiſter.
— Heinrich von. II 83.
Heleburga, Gemahlin Mezelins. I 574.
Helena, Aebtiſſin von Althaldensleben, ſ. Haldensleben.
— Herzogin von Sachſen, ſ. Sachſen.
— Markgräfin von Landsberg, ſ. dort.
— Mutter Herzog Ottos von Lüneburg. II 222.
Helenbert (Aelimbert, Lambert), Biſchof von Havelberg, ſ. dort.
— Kaplan. III 679.
Helferich, Vitzthum. III 511.
Helfta (Helpethe, Helpiti) im Mansfelder Seekreiſe. I 318, 703, 742. II 424, 673. III 23, 42, 216, 231, 279, 311, 365, 376, 413, 474.
Propſt zu H. III 284.
Propſt Konrad. III 455.
Aebtiſſin Gertrud. II 755. III 657.
Heinrich, Converſe. III 455.
Heino, Vogt zu H. III 267.
— Dietrich von. III 3.
— Lambert von. II 181.
— Machtild von. III 545.
Helias, Pfarrer von Ziesar, ſ. dort.
— Diaconus von St. Cyriac in Braunſchweig, ſ. dort.
Helico (Hesico?), Prior von U. L. Fr. in Magdeburg, ſ. dort.
— Zeuge 1159. I 554.
Helinge-Gau. I 52, 121, 351.
Hellenſtein (Hellenston), Degenhard von. I 599.
Hellesheim (Helse, Hellesse), Wüſtung bei Errleben. I 370, 551. II 376, 377.
Hellwege. III 159.
Helmburg, Mutter Eberhards. I 32.
Helme, Fluß. I 86, 244.
Helmegau. I 57, 66, 132, 155.
Helmerich (Helmrich, Helmric), Kanoniker von St. Cyriac in Braunſchweig, ſ. dort.
— Dechant in Magdeburg, ſ. dort.
— Kaplan. III 170.
— geiſtlicher Zeuge 1135. I 426.
Helmershauſen an der Diemel. I 23, 256, 337.
— Thietmar, Abt. I 337.
Helmsdorf (Helmerichestorp), Wüſtung bei Gutenswegen. I 370, 644. II 55. III 517, 696.
Helmſtedt, Stadt und Kloſter in Braunſchweig. I 10, 44, 241, 474, 558, 690, 726. II 2, 24, 50, 52, 155, 181, 222, 279, 299, 333, 334, 359, 486, 493, 502, 516, 586, 595, 614. III 115, 270, 433, 436, 565, 646, 707, 716, 748, 758.
— Heribert, Abt zu H. und Werden. I 726. II 32, 155, 162, 359, 360.

Geiſtliche.

Johannes, Propſt. II 32, 155, 162.
Ludger, Propſt. II 527.
Rupertus, desgl. II 360.
Bernhard, Prior. II 32, 155.
Eckehard, desgl. II 527.
Ludolf, desgl. II 360.
Wigger, Archidiacon. III 721.
Wezelinus, Kämmerer. II 156.
Robert, Küſter. II 32, 155.
Gebhard, Kellner. II 32, 155.
Benignus, Kanoniker. II 360.
Bertram, Conventuale. II 155.
Friedrich, desgl. II 155.
Johannes von Magdeburg, desgl. II 458.
Israel, desgl. II 155.
Theoderich, Kanoniker. II 360.
Bemberus, desgl. II 360.
Wighardus, Konventuale. II 155.
Stephanskirche. Pfarrer Gottfried. III 748.
Neue Kirche. Pfarrer Lambert. II 155.

Weltliche Beamte und Miniſterialen des Kloſters.

Ruprecht, Kloſtervogt. II 299, 333, 334.

Digitized by Google

Helmſtedt. (Weltliche Beamte ꝛc.)
Wezelinus, Kloſtervogt. II 156.
Johannes, Marſchall. II 156.
Dithmar, Schenk. II 156.
Bernhard, Miniſteriale. II 155.
Friedrich, desgl. I 474.
Gerlarus, desgl. I 638. II 156.
Gottfried, desgl. II 156.
Hilgas, desgl. II 156.
Johann von Havelberg, desgl. II 528.
Krampo, desgl. II 156.
Lutgarda, Miniſterialin. II 32.
Reinher, Miniſteriale. II 156.
Simon, desgl. II 156.
Swether, ſein Sohn. II 156.
Stephan, Miniſteriale. II 156.
Werenbert, desgl. II 156.
Ludolf, ſein Sohn. II 156.

Städtiſche Miniſterialen, Rathmänner und Bürger.

Udo, Hudo, Schultheiß. II 32, 156, 238, 240, 360.
Heinrich, ſein Sohn. II 360.
Bernhard von Süpplingen, Rathmann. III 433.
Bertram von Neuſtedt, desgl. III 433.
Facetus, Berthold, Rathmann. III 433.
Haverbeck, Heidenreich, desgl. III 433.
Heinrich, genannt Pfarrers (dictus plebani). III 266, 433.
Hermann von Odisfelde, desgl. III 433.
Hermann von Richmersdorf, desgl. III 433.
Johann von Berneberge, desgl. III 433.
Luſcus, Heinrich, desgl. III 433.
Nenthe, Herwig, desgl. III 433.
Nesmanns, Ludolf, desgl. III 433.
Browins, Ludolf, desgl. III 433.
Helmold von Hötensleben, Bürger. III 433, 436.
Helmold und Albrecht, ſeine Söhne, Bürger. III 433, 436.
Hildebold, Bürger. III 250.
Helmſtedt, Arnold von. II 238, 240.
— Dietrich von, Bürger von Magdeburg, ſ. dort.
— Gottfried von. II 238, 240.
— Heinrich von. II 412.
— Hermann von. II 162.
— Johannes von. II 695; ſ. auch Halberſtadt und Magdeburg, U. L. Fr.
— Mathilde von, Conventualin von S. Lorenz in Neuſtadt-Magdeburg, ſ. dort.
— Siegfried von. III 189.
— Siegfried von, Bürger von Magdeburg, ſ. dort.
— Stephan von. II 238, 240.
Helmwardestorp ſiehe Hemsdorf.
Helmerich, Bürger zu Burg, ſ. dort.
Helpeta, Helpede, ſiehe Helfta.
Helprich, Graf (1114). I 355, 361.
Helsen. III 12.
Helsungen ſiehe Elſungen.
Hemekesdorf (Hemerkestorp), Hem(n)ersdorf, Wüſtung bei Wellen. III 21, 73.
Hemezo, Zeuge 1108. I 344.
Hemico, Mönch im Kloſter Berge, ſ. dort.
Hemo, Zeuge 1124. I 374.
Hemno, Biſchof von Halberſtadt, ſ. dort.
Hemno, Leibeigener. I 31.
Hemsdorf (Helmwardesthorp, Helmwartistorf), Kreis Wolmirſtedt. I 35.
— Hermann, Abt in H. II 631.
Henneberg, Grafſchaft. I Vw. S. V.
— Berthold Graf von. II 428.
— Hermann Graf von. III 648.
— Otto Graf von. II 34.
— Poppo Graf von. II 280, 432. III 710.
Heuning, Kämmerer des Domkapitels von Magdeburg, ſ. dort.
Henning, Sohn Ernſts (1271). III 22, 56.
— Sohn Johanns (1285). III 189.
Henſchleben, Reg.-Bez. Erfurt, ſ. w. von Weißenſee. III 44.
Hennuzo, Laie. I 146.
Hepo, Dechant in Magdeburg, ſ. dort.
— Zeuge in einer Urkunde von 1015. I 249.

Digitized by Google

Herbadus, Kanoniker in Naumburg, ſ. dort.
Herbeke ſiehe Harbke.
Herbert von Schloß Gennep, Vater Norberts von Magdeburg, ſiehe Gennep.
Herbert, Kanoniker von St. Sebaſtian in Magdeburg, ſ. dort.
— Miniſteriale, Zeuge 1156. I 535, 557, ſiehe auch Heribert.
Herbord, Propſt in Meißen, ſ. dort.
— Propſt von Wurzen, ſ. dort.
Herbord, Prior von Michaelſtein, ſ. dort.
— Sohn der Gertrud. I 575, 603, 604.
Herbordesleben. III 469.
Herchensale. II 547, 567, 602.
Herda, Herde, bei Stötterlingenburg. II 428.
— Dietrich von. II 531.
Herding, Abt von Berge, ſ. dort.
— Abt von Nienburg, ſ. dort.
Heregerus budellus, qui vulgo dicitur vronebode. II 23.
Heretbergun ſiehe Herzberg.
Herford, Marienſtift. III 571.
— Kloſter. III 483.
Hergisdorf ſiehe Herksdorf.
Hergoldsbach, Friedrich von. III 525.
Hergrimestorp ſiehe Hermsdorf.
Herhusen. III 60.
Heribald, Zeuge 1015. I 249.
Heribert, Erzbiſchof von Köln, ſ. dort.
— Biſchof von Hildesheim, ſ. dort.
— Abt von Helmſtedt, ſ. dort.
— Laie. III 495.
Hericus ſiehe Erich.
Heringen, Burchard von. III 44.
— Heinrich d. Ae. von. II 679. III 44, 45.
— Konrad von. III 366.
— ſeine Gemahlin Sophia. III 366.
— Graf Mangold von. III 551.
Heriſau, Kloſter in der Schweiz. II 156.
Heriſti ſ. Erſten.
Herksdorf (Hergisdorf), Wüſtung, Kreis Aſchersleben. III 288.
Hermann von Salza, Hochmeiſter des Deutſchen Ordens, ſiehe Deutſcher Orden.
Hermann.

A. Erzbiſchöfe und Biſchöfe.

— Erzbiſchof von Köln, ſ. dort.
— Biſchof von Augsburg, ſ. dort.
— Biſchof von Bamberg, ſ. dort.
— Biſchof von Camin, ſ. dort.
— Biſchof von Chiemſee, ſ. dort.
— Biſchof von Conſtanz, ſ. dort.
— Biſchof von Halberſtadt, ſ. dort.
— Biſchof von Hildesheim, ſ. dort.
— Biſchof von Münſter, ſ. dort.
— Biſchof von Ratzeburg, ſ. dort.
— Biſchof von Schwerin, ſ. dort.
— Biſchof von Verden, ſ. dort.
— Biſchof von Würzburg, ſ. dort.

B. Aebte, Pröpſte und Prioren.

Hermann, Abt von St. Pauli in Bremen, ſ. dort.
— Abt von Corvey, ſ. dort.
— Abt von Fulda, ſ. dort.
— Abt von Hemsdorf, ſ. dort.
— Abt von Iſenburg, ſ. dort.
— Abt von Nienburg, ſ. dort.
— Abt von Wimmelburg, ſ. dort.
— Propſt von Aken, ſ. dort.
— Propſt von Althaldensleben, ſ. Haldensleben.
— Propſt von St. Ansgar in Bremen, ſ. Bremen.
— Propſt des Marienſtifts zu Erfurt, ſ. Erfurt.
— Propſt von Gottesgnaden, ſ. dort.
— Propſt von Hadmersleben, ſ. dort.
— Dompropſt zu Halberſtadt, ſ. dort.
— Propſt von St. Bonifaz zu Halberſtadt, ſ. dort.
— Propſt von St. Johannis zu Halberſtadt, ſ. dort.
— Propſt von St. Pauli zu Halberſtadt, ſ. dort.
— Propſt zu Hamersleben, ſ. dort.
— Dompropſt zu Köln, ſ. dort.
— Propſt von Lauterberg, ſ. dort.
— Propſt von U. L. Fr. in Magdeburg, ſ. dort.
— Propſt zu St. Nicolai in Magdeburg, ſ. dort.
— Propſt von Nienburg, ſ. dort.
— Propſt von Schöningen, ſ. dort.
— Prior der Prediger zu Halle, ſiehe dort.
— Prior zu Marienthal, ſ. dort.

Digitized by Google

C. Andere Geistliche: Domherren, Mönche, Priester 2c. (alphabetisch nach den Stiftern, Klöstern und Kirchen).

Hermann, Pfarrer zu Aken, s. dort.
— Kleriker von Altenburg, s. dort.
— Kanoniker von Bibra, s. dort.
— Notar des Herzogs von Braunschweig, s. dort.
— Domherr zu Bremen, s. dort.
— Archidiacon zu Eilenstedt, s. dort.
— Kellner, — Mönch } in Gottesgnaden, s. dort.
— Domscholaster, — Dompförtner, — Kanoniker zu St. Pauli, — Subdiakon zu St. Pauli } in Halberstadt, s. dort.
— Pfarrer zu St. Gertrud in Halle, s. dort.
— Kämmerer zu Hamersleben, s. dort.
— Bruder in Havelberg, s. dort.
— Kämmerer zu Hersfeld, s. dort.
— Pfarrer in Hettstedt, s. dort.
— Pfarrer zu Jüterbock, s. dort.
— Dechant, — Domvicar, — Subkustos des Domstifts, — von Landsberg, Domscholaster, — Kämmerer, — Domherr, — Notar, — Priester zu U. L. Fr., — Kanoniker zu St. Nicolaus, — Kanoniker von St. Sebastian, — Pfarrer v. St. Ambrosius } in Magdeburg, s. dort.
— Kellner, — Pförtner } in Marienthal, s. dort.
— Dechant in Meißen, s. dort.
— Kanoniker in Naumburg, s. dort.
— Priester in Neuwerk, s. dort.
— Notar des Propstes Ulrich von Neuwerk, s. dort.
— Pfarrer in Nienburg, s. dort.
— Pfarrer von St. Aegidien in Quedlinburg, s. dort.
— Kellner in Riddagshausen, s. dort.
— Küster von Ringelheim, s. dort.
— Priester zu Supplingenburg, s. dort.
— Priester von Waldendorf, s. dort.
Hermann, Mönch in Werden, s. dort.
— Guardian zu Wittenberg, s. dort.
— Pfarrer zu Wörmlitz, s. dort.
— Priester (1260). II 665.
— Capellan. I 471, 477.

D. Weltliche.

Hermann, Gegenkönig Heinrichs IV. I 314—316. III 499, 500.
— Billung, Herzog von Sachsen unter Otto d. Gr., s. Sachsen.
— Markgraf von Baden, s. dort.
— Markgraf von Brandenburg, Sohn Markgraf Albrechts, Graf von Orlamünde, s. Brandenburg, Mark.
— Markgraf von Meißen, s. dort.
— Pfalzgraf bei Rhein, s. Pfalzgrafen.
— Landgraf von Thüringen, s. dort.
— Graf von Spanheim, Bruder Erzbischof Hartwigs, s. Spanheim.
— Burggraf von Meißen, s. dort.
— Burggraf von Wettin, s. dort.
— Laien-Vogt, Zeuge 1200. II 61, 82.
— der Vogt (1272). III 34.
— Schultheiß von Magdeburg, s. dort.
— Kämmerer von Landsberg, s. dort.
— von Plotho siehe Plotho.
— welfischer Ministeriale. II 177.
— Magdeburger Ministeriale, Bürger in Halle, s. Halle.
— Bürger von Magdeburg, s. dort.
— Sohn Liutprands, Ministeriale. I 532, 535, 554, 570, 577, 589, 649, 723.
— Ritter. III 759.
— Sohn Gardolfs. III 18.
Hermannsdorf (Hermersdorf), Wüstung bei Winningen. II 598. III 219, 403.
Hermeburg siehe Horenburg.
Herminold, Propst von Gerbstedt, s. dort.
Hermon, Decan im Moritzkloster zu Magdeburg, s. dort.
Hermsdorf (Heregrimestorp) bei Nieder-Dodeleben. I 370, 501, 507. II 290, 510, 514, 516. III 38, 77, 234, 517, 654.
— Bruder Ludwig von H. II 698.
Herrand (Stephan), Bischof von Halberstadt, s. dort.

Digitized by Google

Herrenmeſſe. III 306, 455, 551, 555.
Herro, Eilard von, Mönch in Ringelheim, ſ. dort.
Herſecorn ſiehe Hirſekorn.
Hersfeld, Kloſter in Heſſen. I 15, 37, 40, 53, 83, 95, 145, 177, 251, 276, 277, 291, 300, 316, 333, 415, 676. II 358, 436. III 365, 482, 493, 502, 509, 515, 576.
Arnold, Abt von. II 584.
Bernhard, desgl. I 177, 226, 227.
Hagano, desgl. I 37, 40.
Hartwig, desgl. I 316. III 500.
Heinrich, desgl. I 484, 497. II 227.
Hildebold, desgl. I 625.
Konrad, desgl. I 415.
Meginher, desgl. I 292.
Werner, desgl. II 530, 631.
Wilibald, desgl. I 616.
Bertho, Propſt. II 631.
Eckehard, Propſt. II 530.
Reinold, desgl. II 584.
Ulrich, desgl. I 677.
Moritz, Prior. II 584.
Eckehard, Dechant. II 530.
Otmar, desgl. II 631.
Hermann, Kämmerer. II 530.
Kuno, Kämmerer. II 530.
Konrad, Kellner. II 530.
Eckenbert, Scholaſticus. II 531.
Wolmar, Notar des Abts. II 531.
Sunno, Kaplan des Abts. II 531.
Gernfried, Mönch. II 584.
Hersleben, Hersleve ſiehe Harsleben.
Herſtein, Wigand von. II 670, 741. III 27.
Hertesfeld ſiehe Herzfeld.
Herteshals, Henning, Rathmann von Magdeburg, ſ. dort.
Herwig, Biſchof von Meißen, ſ. dort.
— Kanoniker von St. Cyriac in Braunſchweig, ſ. dort.
— Kaplan Markgraf Albrechts von Brandenburg, ſiehe Brandenburg, Mark.
— Vogt. II 242.
Herzberg (Heretbergun), Schloß am Harz. I Vw. S. XVII, 154, 538. II 507.
— Balduin von. II 411.
Herzberg, Hermann von. III 560.
Herzfeld (Hertesfeld), Johann von, Ritter. II 715, 719.
Heſekesdorf, Wüſtung bei Helmſtedt. III 19.
Heßbeck, R. v., Ritter. III 91.
Heßberg (Hesperg), Mangold von, und ſeine Schweſter Gertrud. II 280.
Heſſen (Hessenem, Hesnem, Hessehem), öſtlich von Hornburg. I 75. III 242.
Heſſenem, Dietrich von. (Zwei des Namens.) II 190, 506. III 716, 743, 747; ſiehe auch Halberſtadt, Domkapitel und St. Bonifaz.
— Godeke von. III 122.
— Gottfried von, ſiehe Magdeburg, Domkapitel.
— Johannes von. III 21, 263, 267.
— Ludolf von (1197). II 42.
— Ludolf von (1289, 1291). III 242, 267.
— Volrad von. II 570.
Heſſengau (Hosgawe). I 9, 13, 37, 40, 55, 74, 83, 95, 103, 272, 291.
Heſſi ſiehe Haſſio.
Heteborn (Hitteborn), Kreis Oſchersleben. I 59. II 384. III 669, 674.
Hettſtedt im Mansfelder Gebirgskreiſe. III 161.
— Hermann, Pfarrer in H. III 161.
Hetward, Zeuge in einer Bremer Urkunde von 1222. II 308.
Heudeber (Hadebere), weſtlich von Halberſtadt. I 204. II 187. III 238.
— Johann, Pfarrer in H. III 441.
Heusdorf, Kloſter. I 545. II 168. III 367, 400.
— Gotthard, Propſt. II 168.
— Heidenreich, Propſt. III 367.
Heveldun, Gau. I 16, 20, 23, 43, 118, 189.
Hey ſiehe Hei.
Hezeke, Gerhard. I 409, 425.
Hezelo, Hezilo, Hezelus, Biſchof von Havelberg, ſ. dort.
— Biſchof von Hildesheim, ſ. dort.
— Propſt zu Leißkau, ſ. dort.
— Kanoniker zu Neuwerk, ſ. dort.

Digitized by Google

Hezelo, Lehnsträger des Propstes von Bibra, siehe Bibra.
Hezsted, Nicolaus von, siehe Deutscher Orden, Priester.
Hezzo, Mönch in Gottesgnaden, s. dort.
Hidde, Hydde, Johann, Ritter. III 189, 242.
— Konrad, Bürger in Magdeburg, s. dort.
Hiddeshusi, Hildehuoson (?). I 45, 46, 226.
Hiddo, Obedientiarius zu U. L. Fr. in Magdeburg, s. dort.
— Schöffe in Magdeburg, s. dort.
Hyl(arius), Domdechant in Hildesheim, s. dort.
Hilburgerode, Kloster, s. Roda.
Hildagesburg, Wüstung bei Elbeu a. Elbe. I 401. II 28, 34. III 354.
— Kapelle St. Nicolai. III 245, 251, 298.
Hildagestedi an der Bode. I 359.
Hildebert, Archidiaconus in Seehausen, s. dort.
Hildebold, Bischof von Worms, s. dort.
— Abt von Berge, s. dort.
— Abt von Hersfeld, s. dort.
— Dechant in Bibra, s. dort.
Hildebrand, Bischof von Eichstädt, s. dort.
— Prior von Kaltenborn, s. dort.
— Prior von Marienthal, s. dort.
— Kaplan Markgraf Johanns von Brandenburg, s. Brandenburg, Mark.
— Pfarrer von Hechlingen, s. dort.
— Notar u. Pfarrer zu Klitsche, s. dort.
— Priester im Moritzkloster zu Magdeburg, s. dort.
— Zeuge 1110. I 347.
— Zeuge 1174. I 641.
— Marschall. I 745.
— Lehnsmann. III 35.
— Unfreier. II 518.
Hildegard, Aebtissin von Drübeck, s. dort.
Hildegrim, zwei Bischöfe von Halberstadt dieses Namens, s. Halberstadt.
Hildehuosen s. Hiddeshusi.
Hildemar, Ritter. III 147.
Hilden, kölnischer Stiftshof. I 667.
— Hermann von. III 308.
Hildenburg, Hildesburg, Albert von. I 671. II 228.
Hilderad, Kanoniker in Leitzkau, s. dort.
— Presbyter in Magdeburg, s. dort.
Hilderich, Bischof von Havelberg, s. dort.
— Münzmeister in Magdeburg, s. dort.
— Sohn Dagoberts. I 1.
Hildesheim, Bisthum und Stadt. I 44, 47, 91, 98, 174, 181, 195, 245, 260, 291, 310, 311, 329—331, 333, 338, 346, 347, 350, 364, 429, 430, 454, 464, 596, 641, 653, 682. II 5, 50, 52, 67, 87, 88, 127, 141, 197, 205, 277, 284, 361. III 119, 340, 491.
— Domkapitel. III 332.

Bischöfe (alphabetisch).

Adelog (1174, 1180). I 641, 671.
Bernhard (1019). I 260.
Bernhard (1130—1153). I 357, 402, 405, 442, 476.
Berno (1192). I 748.
Bernward (1012—1022). I 235. III 491.
Berthold (1121). I 368.
Bruno (1154, 1156, 1157). I 524, 531, 540.
Dedo (1082). III 500.
Gerdag (992/93). I 174.
Godehard (†). I 405.
Heribert, Herbord (1198, 1200, 1201, 1204, 1209). II 45, 58, 70, 87, 142.
Hermann (1166/67). I 600, 610.
Hezilo (1063—1073). III 497.
Konrad von Querfurt (1195). III 566.
Konrad (1222—1232). II 307, 311, 314, 346, 347, 352, 366, 367, 371, 375, 376, 456. III 605, 607, 610.
Osdag (992/93). I 174.
Othwin, vorher Abt des Moritzklosters in Magdeburg (954—68). I 25, 44, 47, 91, 98.
Otto (1275—79). III 72, 104, 118.
Siegfried (1280—1302). III 128, 247, 252, 270, 275, 340, 426.
Thiethard († 954). I 47.
Udo (1110, 1112). I 346, 350. III 509.

Digitized by Google

Hildesheim:

Pröpste und Dechanten.

Bertholb, Propſt (1110). I 347.
Dietrich, Propſt (1110). I 347.
Gebhard von Querfurt (1290), Propſt. III 259.
J(ohannes) (1204), Propſt. II 89.
Konrad (1147), Propſt. I 484.
Werner (1144 ff.), Propſt. I 472.
Wilbrand, Graf von Oldenburg, Propſt (1222—24). III 604, 610.
Albuin, Dechant (1110). I 347.
Hil(arius) (1204), Dechant. II 89.

Andere Domherren.

Arnold von Werberge (1267). II 736.
Bernhard von Meinerſem (1267). II 736.
Bevo, Subdiakonus (1110). I 347.
Bruniggus, Subdiaconus (1110). I 347.
Burchard von Dorſtad (1267). II 736.
Burchard von Dreileben (1284, 1298). III 168, 378.
C. von Hohenbüchen (de alta fago) (1240). II 515.
Coiko, Diaconus (1110). I 347.
Dietrich, Scholaſticus (1102). I 332.
Dietrich von Adenoys (1220, 1237). II 272, 496.
Dietrich von Erxleben (1284). III 169.
Franco, Theſaurarius (1110). I 347.
Hocholb (1144 ff.). I 472.
Hoico, Diaconus (1110). I 347.
Hugo (1197). II 38.
Irinfridus, Subdiacon (1110). I 347.
Liutherus, Diaconus (1110). I 347.
L., Magiſter (1240). II 515.
Marcolf, Diaconus (1110). I 347.
Otto (1147). III 523.
Pennico, Subdiaconus (1110). I 347.
Siegfried, Graf von Falkenſtein (1288). III 226.

Hildesheim:

Klöſter und Pfarrkirchen mit ihren Geiſtlichen.

St. Godehardi-Kloſter.
Abt Dietrich. II 695.
Abt Ludolf. II 404.
St. Marien-Kloſter.
Abt Konrad. I 347.
St. Michaelskloſter. III 491, 492.
Abt Burchard. I 453.
Abt Franco. I 566.
St. Moritz-Kloſter.
Propſt Volrad. II 736.
Bruder Rudolf. II 736.
Andreaskirche. III 367.

Weltliche Beamte, Miniſterialen und Bürger.

Ludolf, Vogt des Michaelskloſters. I 454.
Bernhard, Vitztum. I 402.
Zabel von Magdeburg, Kämmerer. III 654.
Waldo, Miniſteriale. I 347.
Johann von Magdeburg, Rathmann. III 223.
— Gerhard von, Bürger von Magdeburg, ſ. dort.
— Henning von, Rathmann von Magdeburg, ſ. dort.
— Hermann von, ſ. Walkenried.
— Johann von, ſ. Magdeburg, Stift St. Nicolai.
— Johannes von, Kaplan des Biſchofs von Brandenburg, ſ. Brandenburg, Biſthum.
Hildeward, Biſchof von Halberſtadt, ſ. dort.
— Biſchof von Meißen, ſ. dort.
— Biſchof von Zeitz, ſ. Naumburg-Zeitz.
— Mönch in Gottesgnaden, ſ. dort.
— Laienzeuge (1100, 1150). I 327, 499.
— Zeuge 1299. III 385.
— Hildolf, Prieſter. I 633.
Hilgas, Miniſteriale in Helmſtedt, ſ. dort.
Hilgendorf ſ. Heiligendorf.
Hillburgerode ſ. Roda.
Hille, Leibeigener. I 31.
Hillebrand ſ. Hildebrand.
Hillerichs, Heino, Rathsmeiſter von Magdeburg, ſ. dort.

Digitized by Google

Hillerikestorp, Wüstung bei Flechtingen. II 189.
Hillersleben (Hildesleve), Kloster, Kreis Neuhaldensleben. I Vw. S. XXII, 193, 264, 323—325, 344—346, 348, 351, 428, 429, 473, 506, 517, 519, 562, 577, 655, 661. II 9, 43, 53, 167, 211, 241, 242, 289, 316, 361, 537, 548, 619, 691, 714, 735. III 28, 42, 43, 88, 160, 284, 431, 696.
Bauten in H. II 667.
Hospital in H. II 663.
Aebte, Pröpste, Prioren.
Alberich, Abt, früher Prior von Ilsenburg. I 323 325, 346, 348. II 212.
Arnold, Abt. I 526.
Bernhard, Abt. II 667.
Berthold von Ilsenburg, Abt (1154). I 526.
Berthold (1273, 1302), desgl. III 42, 43, 440.
Burchard, Abt. II 498, 518.
Cäsarius, Abt. II 41, 42, 158, 167, 190, 211, 280. III 600, 703, 706.
Dietrich, Abt. II 493, 498.
Friedrich, Abt. II 663, 664.
Gebhard (Gevehardus), Abt (1178). I 656.
Gebhard (1240—1260), Abt. II 519, 599, 608, 617, 637, 666. III 723.
Heinrich, Abt. II 649, 666, 667.
Johann, Abt. III 440, 469, 470, 667.
Irminhard, Abt. I 346, 372, 428, 432, 433, 473, 492, 506, 517, 518, 526, 543, 562, 577, 578. III 536.
Ludolf, Abt. II 493.
Otto, Abt. III 284.
Siegbod, Abt. I 526, 686.
Volrad, Abt, früher Prior in Berge. I 686. II 9, 37, 39, 42, 167. III 699.
Cäsarius, Propst. II 457.
Dietrich, Prior. II 457.
Dragebodo, Prior. II 663.
Hillersleben:
Andere geistliche Würdenträger, Mönche.
Bertram, Küster. II 663.
Heinrich, Küster. II 457.
Borchard, Kantor. II 457.
Berthold, Kellner. II 663.
Gebhard, Spitalmeister. III 285.
Johannes, Spitalmeister. II 663.
Heinrich, infirmarius. II 663.
Arnold, Caplan. III 600.
Marquard, Litane. II 457.
Alabard, Mönch. II 457.
Arnold von Magdeburg, Mönch. II 457.
Dietrich, Mönch. I 526.
Hermann, Mönch. II 457.
Hermann von Bornstedt, Mönch. II 457.
Johannes, Mönch. II 457.
Konrad von Gardelegen, Mönch. III 285.
Siegfried, Mönch. III 285.
Walding, vir religiosus. I 323.
Vögte und Schultheißen.
Dietrich von Wichmannsdorf, Klostervogt. I 320, 517, 526, 552, 577, 578, 629.
Otto, Klostervogt. I 371, 425, 428, 429, 432, 452, 455, 457, 459, 462, 463, 468, 473, 479, 494, 501, 502, 517, 519.
Dietrich, Sohn Wulfhards, Schultheiß. III 19.
Hillersleben, Dietrich, Graf von. I 641.
— Hermann, Graf von. I 281.
— Otto, dessen Bruder. I 523.
— Otto, Graf von. I 281, 320. III 519.
— Bertha, Tochter Graf Ottos, Gemahlin 1. Dietrichs von Wichmannsdorf; 2. Graf Berengars von Lohra. I 320.
— Bernhard von. II 40, 43, 242.
— Dietrich von, Domherr in Magdeburg, s. dort.
— Gerold von, Ritter. II 457.
Hillin, Erzbischof von Trier, s. dort.
Hillward s. Hildeward.
Hilmar, Vogt des Erzstifts Magdeburg, s. dort.

Digitized by Google

Hilmerode s. Willerode.
Hilmersdorf. III 234.
Hilova im Hessengau, s. Holleben.
Himanweddinge s. Immen-Weddingen.
Himmelgarten bei Nordhausen. III 373.
Himmelspforte bei Wernigerode. III 347, 363.
Himmo, Vasall Ottos II. I 139.
Hinnenburg (Hindenburg), Berthold Ritter von. II 324, 605.
— Friedrich Ritter von. II 758.
— Otto von. II 29.
Hircus siehe Bock.
Hirschau, Kloster. I 103, 236, 308, 341, 353, 432. II 36.
— Abt Wilhelm. III 499.
Hirschauer Regel. II 438.
Hirschberg, Gerhard von, siehe Deutscher Orden.
Hirschlanden in Württemberg. III 498.
Hirsekorn, Friedrich. II 706.
Hirzeberg siehe Herzberg.
Hischatesdorp (Ischatesdorp) siehe Tasdorf.
Hisciwa, Burgwart. I 190.
Hitzacker, Georg von. III 197, 235, 310, 656.
— Gering von, welfischer Ministeriale. II 177.
— Heinrich von, sein Bruder. II 177.
Hiwe, Klosterjungfrau. I 752.
Hizzekendorp, Wüstung bei Steinfurt. I 378. II 407.
Hoberg, Konrad von. III 189.
Hochburgis, Aebtissin von Ichtershausen, s. dort.
Hochhausen (Hochusen), Konrad von, Ministeriale. I 425.
Hochheim, Heinrich von, s. Halle, Deutschordenshaus St. Kunegundis.
Hochold, Domherr in Hildesheim, s. dort.
Hochstaden, Dietrich von. II 6.
— Konrad von, Erzbischof von Köln, s. dort.
Hodel, Wüstung bei Papstdorf. III 699.
Hodenberg, Hermann von. III 231.
Hodenhagen, Hermann von, Domherr in Halberstadt, s. dort.
Hodenstedt, Wüstung bei Aschersleben. III 450.
Hodo, Markgraf. I 120, 164, 175.
— Zeuge 1116/17. I 360.
Hodo (Hude), Hermann, s. Halberstadt Domkapitel.
Höhnstedt (Honstede) bei Halle. I 368, 687. II 11, 333. III 405.
– (Hohenstat), L. Graf von. II 448.
— Berthold von, Sohn Gottfrieds. II 539.
— Gottfried von, Ritter. II 539.
— Konrad von. III 378.
Hörsingen (Hursinge), südöstlich von Weferlingen. I 351. II 575, 576. III 471.
Hötensleben (Hokinesleve), Kreis Neuhaldensleben. I 252. II 155, 272, 299, 360, 679, 680. III 144, 145, 150, 151, 153, 166, 180, 196, 205, 239, 262, 267, 278, 282, 283, 430, 436, 735, 738, 742, 746.
— Bürger Heinrich von Veitstedt. III 151.
— Albrecht von, Bürger zu Helmstedt, s. dort.
— Friedrich Dibbeken von. III 322.
— Helmold von, Bürger von Helmstedt, s. dort.
— Jordan von. II 576.
— Odulf von. III 322.
Hof, vom, siehe Curia, de.
Hof, Dorf. II 594.
Hofgeismar in Hessen. III 500.
Hoge, Ovo von. III 178.
Hogekamp, Gehölz. III 471.
Hogen siehe Hagen.
Hogendorf, Wüstung bei Marienthal. I 741.
Hoger, Kaplan und Notar der Grafen von Dannenberg, s. dort.
— Zeuge 1112. I 350.
Hogerekestorp siehe Hoiersdorf.
Hohen Baum, Landtag am. II 569, 570, 698.
Hohen-Buchen (de Alta Fago), C. von, siehe Hildesheim, Domstift.
— Ulrich von. III 716.
Hohenburg, Heinrich Graf von. I 479.
— Otto von. III 435.
Hohendorf bei Germersleben. I 64, 528, 574. II 157, 288, 303, 518—520, 756. II 752. III 65, 67, 139, 155, 272, 289, 290.
— Groß-. III 731.

Digitized by Google

Hohendorf, Klein-. III 731.
— bei Calbe. III 240.
— Dietrich, Pfarrer zu H. III 66.
— (Hondorp, Hundorp), Arnold von. II 240.
— Hermann von. I 693.
— Judith von. III 572.
— Konrad von. II 15. III 614.
— Otto, Volrads Sohn. I 763.
— Siegfried von, Ritter. II 772.
— Tammo von II 550.
— Volrad von. I 477, 488, 573, 737, 763. III 525.
Hohen-Dolslegen. III 114.
Hohenfels (Hohinvels), Herbord von. II 280.
Hohenhaven (Honhavel, Honhaven), Wüstung. I 360. II 147, 353. III 437.
— Ropertus, Pfarrer in H. II 208.
— Wasmod, desgl. II 296. III 353.
— Heidenreich von. II 172.
— Johannes von. II 296.
Hohenköthen. III 172, 181.
Hohenlohe, Grafen von. III 597.
— (Honlo), Gottfried von. II 367, 448, 453, 481. III 644.
— Konrad von. II 453.
Hohenmölsen. II 489.
Hohenroth, Hohenrode. II 334.
— Ulrich von, Mönch in Ringelheim, s. dort.
Hohenseeburg. I 2.
Hohenseeden (Sadun, Sodin) bei Burg. I 644. II 147.
Hohenstein siehe Hohnstein.
Hohenthurm. III 27.
— Arnold von. II 531.
Hohen-Uepplingen siehe Uepplingen.
Hohen-Warsleben nordw. von Magdeburg. I 460, 506, 507, 644. II 9, 37, 75, 102, 147, 282, 290, 293, 319, 439. III 49, 95.
— Heinrich, Pfarrer in H. II 56.
Hohnsdorf (Hunoldestorp) a. d. Fühne, n.-ö. von Löbejün. I 553.
— Bare, Priester in H. I 553.
— Christian von. I 536.
— Erich, dessen Bruder. I 536.
Hohnsleben (Honesleve) im Braunschweigischen Kreise Helmstedt. III 282, 383, 411.
Hohnsleben, Hugo von. I 580, 587.
Hohnstedt siehe Höhnstedt.
Hohnstein (Hohenstein, Honstein), Grafen von. I 725.
— Alger, Elger, Graf von. II 142. III 584.
— Dietrich, Graf von. III 72, 240, 432, 646, 710.
— Heinrich, Graf von. II 607, 687, 732, 737. III 240.
— Mechtild Gräfin von. III 48.
— Gebhard von, Domkämmerer in Halberstadt, s. dort.
— Johann von, siehe Predigerorden.
— Johann von. III 242.
— Johann von, Bürger und Innungsmeister in Magdeburg, s. dort.
— Ulrich von, Propst zu Würzburg, Domherr zu Halberstadt, s. dort.
— Walter von, Domherr zu Magdeburg, s. dort.
— Witho von. I 599.
Hohof, Curie. II 703.
Hoico, Diaconus in Hildesheim, s. dort.
Hoier, Propst von Merseburg, s. dort.
Hoyersholz. III 759.
Hoiersdorf (Hogerekestorp) bei Schöningen.
Hoikendorf s. Ockendorf.
Wolfelin, Priester in H. II 63.
Wolfelin, Hermann von, Ritter. III 445.
Hoim, Hoym (Hoiem), Kreis Ballenstedt. I 64. II 567, 568. III 463.
— B. von, genannt Spiker. II 680.
— Bernhard von. III 647.
— Berthold von. III 570.
— Bertram von. II 354.
— Bethmann von, Ritter. III 447, 463.
— Friedrich von. III 152, 463.
— Heinrich von, Bruder Bertrams. II 354.
— Heinrich von, Mönch zu Marienthal, s. dort.
— Kunemund von. III 463.
— Ludolf von. III 463.
— Siegfried von, Bruder Bertrams und Heinrichs. II 354.
— Willekin von. III 661.
Hoyngen, Nicolaus von, Ritter. III 718.

Digitized by Google

Holdenstedt bei Eisleben. III 23, 474, 475.
— (Holdenstede), Friedrich von. II 602.
— Gottfried von, Ritter. II 598, 614, 761.
— Thomas von. II 82.
Holdungen, Heinrich von. II 603.
Holin im Gau Siusli. Unbekannt. I 58.
Holland, Cäcilie, Gräfin von. II 487.
— Florentius, Graf von. I 402, 649.
— Nicolaus, Graf von. II 487.
Holle, Ulrich von, Mönch in Ringelheim, s. dort.
Holleben (Hunleve, Hilova), Kreis Merseburg. I 292, 688. II 171. III 545.
— Jordanus, Pfarrer in H. III 271.
— Dietrich von. I 713.
— Heinrich von. II 648.
— Wittekind von. II 531.
Hollenstedt s. Holdenstedt.
Hollufer, Petzold. III 439.
Holstein, Adolf IV., Graf von. II 410, 453. III 714.
— Adolf V., Graf von. III 101, 104, 657.
— Albert, Graf von, Domherr zu Magdeburg, s. dort.
— Gerhard I., Graf von (nach 1239). II 598, 606. III 153, 657.
— Johann I., Graf von. II 598, 606. III 101, 657.
Holsterstede? II 439.
Holtemme, die, Fluß. I 9.
— Dietrich von, Kanoniker von St. Moritz in Halberstadt, s. dort.
— Gebhard von. III 701.
Holtemme-Ditfurt s. Ditfurt.
Holthausen, Heinrich von. II 603.
— Hermann von. II 543.
— Johann von. II 543.
Holtorp, Wüstung zwischen Sangleben und Kneitlingen in Braunschweig. II 336.
Holvenstedt s. Olvenstedt.
Holwege? II 208, 295. III 354.
— Boidin, Schulze in H. II 296.
Holzhausen in Thüringen. I 175. III 169.
— Familie, s. Holthausen.
Holzwart, Adelbert. I 702. II 132.
Homburg, Schloß bei Eimbeck. I 682.
— bei Langensalza, Jungfrauenkloster. I 436.
Homburg, Bodo, Edler von. III 474.
— Konrad von, s. Halberstadt Domkapitel.
Homuth, Heinrich, Bürger von Neuhaldensleben, s. dort.
Honboken s. Hohen-Büchen.
Hondenni? II 147.
Honerz, Wald. II 516.
Honesleben, Honesleve, s. Hohnsleben.
Honfurt s. Ampfurt.
Honisberg, Honysbere, Heinrich von, Ritter. III 439.
Honlage, Johann von. III 427.
— Ludolf von. II 412.
Honorius II., Papst. I 376, 381, 386, 393, 394, 403, 533, 699. II 72. III 511.
— III., Papst. II 246, 247, 268, 271, 272, 274, 275, 277, 279, 281, 283, 288—290, 303, 305—307, 308—312, 314, 316, 317, 325—327, 330, 342, 343. III 590, 596, 597, 599, 605, 607, 706.
— IV., Papst. III 187, 188, 195, 196.
Honwarde, Friedrich von. II 340, 355.
Hoppedal (Hoppedale, Hoppendal), Wüstung bei Hecklingen. I 643. III 279, 672.
Horburg, Schloß, Kreis Merseburg. III 96.
— Reinbert von. II 231, 670.
Hordorf bei Oschersleben. III 538.
— Barthold von. II 62, 68, 282, 558.
— Bernhard von. III 295.
— Christian von. II 62, 558.
— Didolf von. II 558.
— Dietrich von. III 401.
— Heinrich von, Ritter. II 558. III 7, 37, 109, 147, 260, 293, 742.
— Konrad von. II 558.
— Thilo, Tilico von, Gograf. III 464, 465, 473.
Horikeshusum? I 74.
Horn, Arnold, Innungsmeister und Schöffe zu Magdeburg, s. dort.
Hornburg (Horneburg), Stadt. II 53, 236, 237. III 661.
Capelle. III 752.
— Kloster bei Eisleben. Propst Nicolaus. II 92.
Propst Wilhelm. III 568.

Digitized by Google

Hornburg, Prior Engelbert. III 568.
— Kellner Luder. III 568.
— Vogt Ulrich. II 536.
— Heinrich, Gaugraf von H. II 551.
— Albrecht von. II 717.
— Arnold von. II 20, 34.
— Degenhard (Thegenhard) von. III 520.
— Friedrich von. I 374, 425, 477, 501, 504.
— Gebhard von. III 694.
— Gero von, Ritter. II 717.
— Konrad von, Ritter. III 95.
— Reinbert von. II 246.
— Werner von, Stiftsherr zu U. L. Fr. in Halberstadt, s. dort.
Horne, Wald bei Segerenesdorf. II 573.
Hornebogen, Ritter. II 732.
— Dietrich von. II 517.
— Gero von. II 517.
Hornecke, Arnold. II 554, 555.
Hornhausen, nordwestlich von Oschersleben. I 337. II 23, 621, 634, 673. III 95.
— Groß-. II 624, 626.
— Klein-. III 19.
— Bernhard von. III 264.
— Bertram von. II 621, 634.
— Friedrich von. III 717, 734.
— Gardolph von. II 282.
— Gebhard von. III 264.
— Heino von. III 423.
— Heinrich von (1236, 1251). II 486, 576, 577.
— Heinrich von (1282—1297). III 145, 150, 151, 168, 174, 176, 182, 198, 267, 282, 299, 739, 746, 755.
— Henning von. II 383, 411, 412.
— Hildebrand von. III 717.
— Johann von, Ritter. III 19, 52, 94, 96, 198, 219, 264, 475.
— Jordan von. III 145, 150, 176, 182, 267, 282, 739, 746, 755.
— Judith von. II 486.
— Luder von. III 14, 716, 717.
— Mathilde von. II 621, 634.
— Meinhold von. II 486.
— Philipp von. II 75, 282, 287. III 708.
Hornhausen, Wasmod von. II 703. III 264, 475, 754.
Horst, Insel. III 202.
Horuch, Arnold. III 189.
Hospiz des Neuwerkklosters. II 398.
Hospizpflicht. II 383.
Hostelize im Hessengau. I 570.
Hosterhusen siehe Esterhusen.
Hosto, Propst von Stötterlingen, s. dort.
Hotsitz? II 329.
Hougen siehe Hagen.
Houwer, Henning, Rathmann in Magdeburg, s. dort.
Hovet, Heinrich. I 555, 556.
Hoya, Graf Heinrich von. II 642.
— Heidenreich von, Bürger zu Magdeburg, s. dort.
Hoykendorf siehe Ockendorf.
Hredi, Beamter Karls d. Gr. in Bardewiek. I 7.
Hubald, Kardinalpriester von St. Johann und Paul. I 456, 474.
Hubert, Bischof von? I 81, 84.
— (Obert), Bischof von Havelberg, s. dort.
— Bischof von Lucca, s. dort.
— Bischof von Monte Feltre, s. dort.
— Kardinalpriester tit. S. Laurentii in damaso. I 701.
— Archicapellan. I 93, 105, 107.
— Caplan Papst Nicolaus' III. III 116.
— Priester. I 633.
Hucsit, Heinrich, Ritter. III 605.
Huculvi, Hockeleve, jetzt Petershagen an der Weser, s. dort.
Hude siehe Hodo.
Hunctorp, Engelhard von. II 463.
Hüffelsheim (Huffelsheim) im Nahegau, Kreis Kreuznach. I 119, 124, 171, 350.
Hug, Veranlasser eines Kampfes der Deutschen mit den Römern. I 247.
Hug-Dietrich, Sohn Chlodwigs. I 1.
Hugmar (Hugemarus), Zeuge in einer Quedlinburger Urkunde von ca. 1130. I 405.
Hugo, Priester-Kardinal von St. Sabina, päpstlicher Legat (1252—1259). II 577, 578, 587, 588, 591, 649.
Hugo, Kardinalpriester (1147). III 522.

Digitized by Google

Hugo, Kardinalpriester von S. Laurentius in Lucina. I 465.
— Kardinalpriester S. Martini tit. equitii. II 73.
— Kardinaldiacon von S. Eustachius. II 73.
— Bischof von Ostia und Velletri, siehe Ostia.
— Bischof von Zeitz, siehe Naumburg-Zeitz.
— Abt von Kloster Berge, s. dort.
— Abt von Marbach, s. dort.
— Propst zu St. Maria ad gradus in Köln, s. dort.
— Domdechant in Camin, s. dort.
— Bruder Kellner im Deutschen Orden in Halle, s. Halle, Deutschordenshaus St. Kunegundis.
— Pfarrer der Marktkirche in Magdeburg, s. dort.
— Magister in der Brandenburger Diöcese, siehe Brandenburg, Bisthum.
— Priester. I 633.
— päpstlicher Notar. I 700.
Hugo von Baur. III 587.
— Ritter, Zeuge 1244. II 531.
— Bürger zu Burg, s. dort.
— in Magdeburg wohnhaft, s. Magdeburg.
Hugold, Abt von Corvey, s. dort.
— Propst in Halle, s. dort.
— Kanoniker von U. L. Fr. in Halberstadt, s. dort.
— Caplan in Magdeburg, s. dort.
— Schultheiß in Calbe, s. dort.
— Ministeriale. I 705.
— Laienzeuge (1264). II 706.
Hugolin, Bischof von Ostia, s. dort.
Hugwer, Hugwar in Westfalen. I 481. III 521.
Huicio, Magister, Scholasticus in Nienburg, s. dort.
Huimar, Ministeriale 1174. I 638.
Huisburg (Huysburg, Huyseburg, Huiesburg, Husburg) im Huy bei Halberstadt, Kloster. I Vw. S. XXIX, 308, 315, 337, 345, 363, 372, 381, 399, 552, 565, 568, 678. II 42, 280, 690. III 61, 223, 276, 377, 510, 692, 694.
Huisburg (Kloster):
Aebte.
Alfridus (Alfer). I 370, 428.
Bruno. III 254, 375.
Degeno. I 552.
Eckbrecht. I 473, 506, 507.
Konrad. III 438.
Ludolf. II 532, 563, 575, 576, 690. III 718.
Otto. I 678. III 729.
Reinbold. I 656, 700.
Rupert (Robert, Ropertus). II 37, 62, 77, 78, 113, 190. III 706.
Werner. III 659.
Prioren und Conventualen.
Johann, Prior. III 254, 375, 438.
Johann, Kellner. III 438.
Johann von Magdeburg, Conventuale. III 424, 456.
Lambrecht, Conventuale. III 438.
Schlanstedt, Rudolf von, desgl. III 456.
Johann Paulus, Converse. III 456.
Hulfhilesheim siehe Hüffelsheim.
Hulleben siehe Holleben.
Humbert, Kanzler unter Heinrich IV. I 318, 319.
Humme, Widukind von. II 603.
Hummelsdorf, Herlewin von. II 238, 240.
Hummere siehe Gommern.
Hundar (Hundhar), Graf. I 51.
Hundebek, Gottfried von. III 264.
Hundeberg bei Halle. III 467.
Hundeke, Friedrich. I 552, 557.
Hundori? im Gau Salaland. III 484.
Hundertmark, Hermann, Rathmann in Halle, s. dort.
Hundisburg (Hunoldesburg, Hunnesburch), südlich von Neuhaldensleben, Ort und Kloster. I 665, 675. II 2, 28, 34, 37, 94, 95, 193, 198, 248, 376, 377, 439. III 7, 37, 62, 108, 109, 113, 305, 401, 402, 431, 473, 565, 733, 742.
— Heinrich, Propst. I 672—674, 690, 696, 701, 703.
— Rupert von Querfurt, Propst, siehe Magdeburg, Domkapitel.

Digitized by Google

Hundisburg, Werner, Propſt. II 378—380, 399, 409, 415, 422, 424, 435, 438, 439, 441, 454, 456, 458, 463. III 588.
— Wibold, Propſt. I 439, 452, 462, 477, 486, 501, 527, 531, 556, 559, 568, 573, 575, 577, 585, 593, 597, 603, 604, 612, 614, 623, 624, 627, 639, 644, 645, 658, 665, 675, 763.
— Johann, Pfarrer in H. II 605, 682, 707, 729, 734, 736. III 7.
— Bertram, Vogt in H. II 154, 159, 305, 491.
— Konrad von Weddingen, Burgmann. II 682.
— (Hunoldsburg), Bernhard von. II 399.
— Ermegardis von. II 77.
— Gottfried von, Ritter. II 721.
Hunenberg? Wilhelm Graf von. III 559.
Hunfried, Erzbiſchof von Magdeburg, ſ. dort.
Hunger, Ernſt, Rathmann zu Magdeburg, ſ. dort.
— Heiſe, Schöffe zu Magdeburg, ſ. dort.
— Heino. III 189.
— (Hurcher), Heinrich, Conventuale des Predigerkloſters zu Magdeburg, ſ. dort.
Hunleve ſiehe Holleben.
Hunold, Biſchof von Merſeburg, ſ. dort.
— Dechant bezw. Kanoniker an U. L. Fr. in Halberſtadt, ſ. dort.
Hunoldesburg ſiehe Hundisburg.
Hunoldestorp ſiehe Hohnsdorf.
Hunoldeshusen in der Provinz Heſſen; an Magdeburg geſchenkt. I 103.
Hunric, Leibeigener. I 31.
Hunsleven ſiehe Hohnsleben.
Hunt, Gerhard, Sohn Friedrichs von Unleben. II 278.
Huntegau. I 3.
Huochtricheshus in Thüringen. I 40.
Huodi, Sohn des Leibeigenen Walza. I 145.
Huodo ſiehe Udo.
Hurnafa, Hurnaffa, ſiehe Traishorloff.
Hurſinge ſiehe Hörſingen.
Hus ſiehe Hauſen.
Husdorf ſiehe Heusdorf.
Hussincheim, Burchard von. I 327.
Husward, Mönch. I 160, 754.
Hutha, Albert von. II 308.
Huzmann, Biſchof von Speier, ſ. Speier.
Hwezenofelda, ein Slavengau im Oſten der Elbe. I 7, 8.

J.

Jacinctus, Kardinaldiakon von St. Maria in Kosmedin. I 691. III 696.
Jacob, Biſchof von Turin (Taurinensis), ſ. dort.
— päpſtlicher Pönitentiarius. II 310.
— Domdechant } zu Halber-
— Kanoniker zu U. L. Fr. } ſtadt,
— biſchöflicher Notar } ſ. dort.
— Propſt von Neuwerk, ſ. dort.
— Prior von Neuzelle, ſ. dort.
— Notar des Grafen von Anhalt, ſ. dort.
— der Notar. III 21.
— Pfarrer in Gernrode, ſ. dort.
— Pfarrer in Zerbſt, ſ. dort.
Jacobs, Dr., Archivrath. II. Vw. S. I.
St. Jacobsberge. II 707.
Jadini, ſlawiſches Dorf. I 478.
Jagewinkel, Albrecht. II 378.
Jagow, Arnold von. III 39, 123, 730.
Jahna in Sachſen, Amt Meißen. II 81.
Jahnsfelde im Brandenburgiſchen Kreiſe Landsberg. II 529, 589.
Jahnsmühle im Magdeburgiſchen. III 388.
Jankendorf, Kreis Jüterbogk. III 193.
Jans, Henning, } Bürger zu Magde-
— Konrad, } burg, ſ. dort.
Jarendorf ſiehe Garendorf.
Jarina ſiehe Göhren.
Jarmir, Herzog von Böhmen, ſ. dort.
Jatum, Bergfeſte in Sicilien. III 602.
Jauer in Schleſien. Friedrich und Hettebold, Bürger in J. III 667.
Jazko von Köpnik, ſlaviſcher Herzog. I 538, 546. III 535.
Ibo, Kleriker. I 249, 272.
Ibsizam ſiehe Ipſitz.
Ico, Iko, Prieſter. I 110, 151, 153.

Digitized by Google

Ichtershausen, Kloster im Gothaischen. I 486, 542, 596, 597, 606, 662, 735. II 44.
— Hochburgis, Aebtissin. I 606.
— Lüdiger, Propst. I 597, 606, 736.
— Wolfram, Propst. I 736, 738.
Ida, Wittwe Herzogs Albrecht von Sachsen, s. Sachsen.
— Gemahlin Graf Thiemos. I 374.
— edle Frau in Magdeburg. I 479, 514, 515, 611.
— Magd. I 520.
Idsibald, Meier in Klützow, s. dort.
St. Jean de Losne. I 583.
Jechaburg in Schwarzburg-Sondershausen. III 313.
— Burchard, Propst. I 637. II 250, 299, 358, 419, 427, 706.
— Kuno, Propst. III 510.
— Friedrich, Dechant. III 312.
Jeinsen im hannoverschen Amte Kalenberg. III 51.
Jelverstedt, Heinrich von. II 487.
Jerbach, Bruno, Vorsteher des Siechenhofes bei Magdeburg, s. dort.
Jerdagesdorp, Jerdekestorp, siehe Gersdorf.
Jerem, Heinrich von, Ministeriale. I 705.
— Jordan von, Ministeriale. I 705.
— Wichard, deren Onkel. I 705.
Jerendorf, Gerhard (Gerko) von, Ritter. II 711. III 41, 174, 732, 736.
— Heinrich von. II 711.
Jerichow Land. I Vw. S. XIV, XXII. II 647.
— Jerichow, Stadt. I 467, 479. II 330, 342, 647. III 281.
Kirche in J. I 498, 662.
— Schloß. I 475, 493.
Hartmann, Burgmann in J. I 467.
— Kloster. I Vw. S. XXIX, 391, 471, 478, 483, 525, 526, 656. II 107, 691, 726. III 114, 190, 193, 206, 304, 327, 345, 346, 377, 438.
Andreas, Propst. II 221.
B., Propst. II 492.
Heinrich, Propst. II 150.
Johann, Propst. III 346, 377.
Isfried, Propst, später Bischof von Ratzeburg, s. dort.
Otto, Propst. III 139.
Salomon, Propst. I 718. II 93.
Siegfried, Propst. I 617.
Albert, Prior. III 346.
Nicolaus, Küster. III 345.
Hartung, Kellermeister. III 206.
Andreas, Stiftsherr. III 346.
Gerhard, Stiftsherr. II 608.
Johann von Wusterhausen, Stiftsherr. III 377.
Albert von Wusterhausen, Klosterbruder. III 206.
Jacob von Magdeburg, Klosterbruder. III 206.
G., Procurator in Rom. II 492.
Jerichow, Albrecht von, Heinrichs Sohn. I 628, 657.
— Albrecht von, Rudolfs Sohn. I 628.
— Arnold von, Domherr zu Meißen, s. dort.
— Gubela von. I 628.
— Hartmann von. I 552, 603, 627 bis 629.
— Heinrich von. I 552, 593, 603, 604, 624, 628, 629, 636, 644, 657, 665. II 162, 172, 188, 206. III 583.
— Heinrich von, s. Predigerorden.
— Johannes, Truchseß von J. II 133, 149, 166, 176, 200, 241, 242, 283, 288, 291, 292, 294, 333, 409, 458, 500. III 600.
— Johann der Jüngere. II 441.
— Richard von. III 346.
— Roltekin von. II 646.
— Rudolf von, zwei des Namens. I 552, 584, 593, 603, 624, 628, 629, 636, 639, 644, 657, 665, 675, 676, 678, 689, 696, 704, 707, 710, 712. II 29, 133, 458. III 93, 113, 114, 136, 159, 172, 197, 220, 235, 294, 302, 337, 557.
Jericksen s. Jerrheim.
Jero, Bitzthum in Magdeburg, s. dort.
Jerricus, welfischer Ministeriale. II 222.
Jersleben s. Gersleben.
Jerusalem. I 313, 358, 494, 733. II 24, 205, 221, 231, 232, 370. III 15.

Digitized by Google

Jerusalem, Heinrich von Flandern, König von J. II 277.
— Deutsch-Ordenshaus in J. II 231, 232, 670.
— Basilius, Erzbischof von. III 350, 753.
— Gerold, Patriarch von. II 366. III 617.
— Johann, Erzbischof von. II 176, 177.
Jerxheim (Jericksen), Gerhard von, Ritter. III 238.
— Johannes von, Ritter. III 754.
— Ludolf von. III 445.
Jerzh? Dorf. II 356.
Jeser, Heinrich von. II 385.
Jeserich im brandenburgischen Kreise Belzig. I 42.
— Konrad, Pfarrer in J. III 613.
— Nicolaus, Pfarrer in J. II 210, 221.
— Dietrich von. III 613.
Jesi, Bischof Heinrich von. III 350.
Jessen, Reg.-Bez. Merseburg, Kreis Schweinitz. II 651, 719.
— Th., Pfarrer in J. III 156.
Jesulo, Bischof Richard von. III 350.
Jezen s. Jessen.
Jezer s. Ziesar.
Iggersleve s. Ingersleben.
Ihle, Fluß. I 571, 572, 718, 722, 724, 730. II 239.
Ihlenstedt (Yddenstede), Wüstung bei Quedlinburg. III 117.
Ihlow (Ilow) im Kreise Ober-Barnim. II 105.
Ilberstädt (Gelverstede) in Anhalt, Amt Bernburg. I 408, 421, 497, 518, 567. III 429.
Ilburg, Ihleburg, s. Eilenburg.
Ileda s. Elde.
Ilfeld, Kloster im Harz. II Bw. S. VI, 222. III 222, 240, 584.
— Propst Bramold. III 646.
Ilm, Schwarzburg-Rudolstadt, Kloster. III 301.
— Kirche zu St. Nicolai. III 370.
Ilsenburg am Harz, Ort und Kloster. I 323—325, 345, 433, 535, 762. II 7, 8, 108, 189, 204, 205, 212, 311, 402. III 222, 265, 327, 329, 377, 440, 501.
Ilsenburg, Berthold, Abt. II 21. III 698.
— Gebhard, Abt. II 599, 690.
— Hartwig, Abt. II 204, 311. III 604.
— Heinrich, Abt. III 398, 440.
— Hermann, Abt. II 62, 108.
— Konrad, erwählter Abt. II 78.
— Lamprecht, Abt. I 644.
— Martin, Abt. I 345, 370, 428.
— Sibodo (Sigebodo), Abt. I 444, 473, 506, 507, 535.
— Siegfried, Abt. III 604.
— Theoderich, Abt. I 656, 705.
— Alberich, Prior von J., später Abt von Hillersleben, s. dort.
— Heinrich, Mönch. III 748.
Ilsenburg, Berthold von, Abt von Hillersleben, s. dort.
Ilsingard, Klosterschwester. II 649.
Ilten im hannöverschen Amte Burgdorf. II 516.
Imagin, Herzogin zu Brabant, s. dort.
Imaleba s. Memleben.
Imarus, Bischof von Tusculum, s. dort.
Imeringen s. Emmeringen.
Imma, Aebtissin des Klosters Münzenberg bei Quedlinburg, s. dort.
— Schwester der Aebtissin Frederuna von Kemnaden. I 207.
— Gemahlin Bezelins. I 567.
Immat, Graf unter Otto d. Gr. I 104, 108.
Immo, Vogt. I 499.
Imola in Italien. II 364. III 591, 603.
— Johann, Bischof von J. I 84.
— Meinhard, Bischof von J. II 366. III 627, 630.
Inclusen s. Halberstadt St. Pauli.
Indagine de s. Hagen.
Ingebert, Domherr in Magdeburg, s. dort.
Ingeborg, Gemahlin Herzog Johanns von Sachsen, s. dort.
Ingeleben, Anno von. II 412.
Ingelheim, Kreis Bingen. I 9, 65, 176, 177.
Ingersleben, Ost-, bei Errleben. I 367, 370, 726. II 36, 181, 279, 439, 586, 614. III 65, 75, 96, 118, 137, 379, 510, 663.

Digitized by Google

Ingersleben, Salomon, Pfarrer in J. II 615.
— Johannes von. II 180.
Inio, Leibeigener. I 135.
Innichen, Kloſter in Tyrol. III 561.
Innocenz II., Papſt. I 388, 403, 405, 406, 409, 411–414, 418, 419, 421, 423, 425—428, 433, 441—443, 458, 464, 570, 720. II 8, 146. III 513, 514, 517.
— III., Papſt. II 5, 46—48, 53—55, 58—60, 62, 63, 65—72, 74, 75, 77, 78, 80, 81, 84, 85, 87, 90, 91, 100, 106—108, 110—117, 127—131, 137, 139—141, 145—148, 156, 158, 160, 161, 168—170, 174, 177, 181, 182, 187, 189, 191, 194—197, 201, 213—216, 219, 222, 223, 225, 229, 230, 312, 313, 316, 338, 339, 571, 575, 577, 578, 701. III 247, 569, 704.
— IV., Papſt. II 525, 529, 534, 537—545, 550, 553, 557, 559, 560, 564, 565, 566, 570, 573, 577, 587, 597. III 252, 720.
— V., Papſt. III 88.
Inſignien, biſchöfliche. II 664.
Insleben (Inantesleba, Inendesleba) bei Magdeburg. I 20, 26, 28, 30, 39, 117, 514, 551, 591, 595, 634, 734. II 196, 198, 219, 292. III 86, 87, 186, 209, 244, 269.
— Heinrich, Pfarrer in J. III 456,
— Maroldus, Pfarrer in J. II 69, 121.
— Byern, Johannes von, Schöffe. III 87.
— Gromburg, Albert von, Schöffe. III 87.
— Salbeck, Dietrich von, Schöffe. III 87.
— Johann, Sohn Rothmars, } Einwohner
— Johann Hoppen, } in J.
— Johann decimatoris, } III 86, 87.
— Albert von. II 665. III 644.
— Bernhard von. II 149, 247, 335, 369, 387, 399, 415, 601, 657.
— Hermann von. II 665.
— Marquard von, Ritter. II 604.
Inſula, C., Graf von. II 238.
Insula sancti Suitberti ſ. Kaiſerswerth.
Interamna, Angelus von, kaiſerlicher Notar. III 392.
Interdict, Gottesdienſt im J. II 492.
Interlaken, Kloſter. III 516.
Johann XII., Papſt. I 61—63.
— XIII., Papſt. I 62, 74, 79, 80, 82, 85, 90—96, 99, 128, 129, 142, 148, 180.
— XV., Papſt. I 181.
— XVIII., Papſt. I 210. III 490.
— XIX., Papſt. I 266, 271, 272, 274, 410, 412, 450.
— König von England. II 140.

Kardinäle, Erzbiſchöfe und Biſchöfe.

Johannes, Kardinallegat 1136. I 433.
— Kardinallegat (1191—98). III 564.
— Kardinal-Presbyter tit. Scti. Silvestri et Martini, 1160. I 562.
— Kardinal-Presbyter tit. Scti. Marci, 1182/84. I 691, 700.
— Kardinal-Presbyter S. Stephani in Coelio monte, 1193. II 7, 8.
— Kardinal-Presbyter tit. S. Praxedis, 1227. II 384.
— Kardinal-Presbyter tit. S. Prisci, 1202. II 73.
— Kardinal-Diacon S. Mariae in agro, 1160. I 563.
— Kardinal-Diacon S. S. Cosmae et Damiani, 1209. II 148.
— Kardinal-Diacon S. Mariae in Cosmidin, 1202 ff. II 74, 108, 110, 148, 160. III 576.
— Kardinal-Diacon S. Mariae in via lata, 1209. II 148.
— Biſchof von Albanum, ſ. dort.
— Biſchof von Avellino (Evelinus), ſ. dort.
— Biſchof von Breslau, ſ. dort.
— Biſchof von Cagli (Calliensis), ſ. dort.
— Biſchof von Chiemſee, ſ. dort.
— Biſchof von Gubbio (Eugubiensis), ſ. dort.
— Biſchof von Havelberg, ſ. dort.
— Biſchof von Jeruſalem, ſ. dort.
— Biſchof von Imola, ſ. dort.
— Biſchof von Litthauen, ſ. dort.
— Biſchof von Merſeburg, ſ. dort.

Digitized by Google

Johannes, Bischof von Sabinum, s. dort.
— Bischof von Speier, s. dort.
— Kanzler Kaiser Friedrichs I. I 715, 725. III 697.

Aebte, Pröpste, Priorен.

Johannes, Abt von Ballenstedt, s. dort.
— Abt von Berge, s. dort.
— Abt von Casamari, s. dort.
— Abt von Hillersleben, s. dort.
— Abt von Lehnin, s. dort.
— Abt von Memleben, s. dort.
— Abt von Neuzelle, s. dort.
— Abt von Sichem, s. dort.
— Propst von Althaldensleben, siehe Haldensleben.
— Propst von Backenrode, s. dort.
— Dompropst zu Brandenburg, s. dort.
— Propst zu Brode, s. dort.
— magister, Propst zu Coswig, s. dort.
— genannt Felix, Propst zu Coswig, s. dort.
— Propst von Gerbstedt, s. dort.
— Propst von Gottesgnade, s. dort.
— Propst zu St. Johannis in Halberstadt, s. dort.
— Propst in Hecklingen, s. dort.
— Propst zu Jerichow, s. dort.
— Propst auf dem Lauterberge, s. dort.
— Propst zu U. L. Fr. zu Magdeburg, s. dort.
— Propst zu St. Lorenz in der Neustadt-Magdeburg, s. dort.
— Propst zu Münzenberg, s. dort.
— Propst zu Neuwerk, s. dort.
— Propst zu Pöhlde, s. dort.
— Propst zu Plötzke, s. dort.
— Propst des Marienklosters zu Quedlinburg, s. dort.
— Propst zu Retzow, s. dort.
— Propst von Richenberg, s. dort.
— Propst von Walbeck, s. dort.
— Prior zu Brandenburg, s. dort.
— Prior zu St. Moritz in Halle, siehe dort.
— Prior zu Havelberg, s. dort.
— Prior von Hunsburg, s. dort.
— Prior zu U. L. Fr. in Magdeburg.
— Prior, Subprior zu Marienthal, s. dort.
— Prior zu Schöningen, s. dort.

Andere geistliche Würdenträger und Domherren.

Johannes, Kanoniker zu Aken, s. dort.
— Domherr in Bremen, s. dort.
— von Aken, Kanoniker in Coswig, s. dort.
— Kanoniker zu Goslar, s. dort.
— Kanoniker in Gottesgnade, s. dort.
— Domdechant, Domküster, Dechant von U. L. Fr., Küster von U. L. Fr. in Halberstadt, s. dort.
— Kanoniker zu U. L. Fr.
— Magister, Kanoniker zu St. Bonifaz in Halberstadt, s. dort.
— Kellner zu Hunsburg, s. dort.
— Domdechant von Lebus, s. dort.
— Kanoniker zu Leitzkau, s. dort.
— Küster zu Lutter, s. dort.
— Domküster, Kellner, Domherr in Magdeburg, s. dort.
— Kanoniker zu St. Sebastian in Magdeburg, s. dort.
— Kämmerer, Küster, Kellner, Grangiarius in Marienthal, s. dort.
— Dechant zu Memleben, s. dort.
— Kustos zu Quedlinburg, s. dort.
— Küster in Querfurt, s. dort.
— Kämmerer zu Sichem, s. dort.
— Dechant zu Stettin, s. dort.

Notare.

Johann, Notar des Markgrafen Otto von Brandenburg, s. Brandenburg, Mark.
— Notar des Burggrafen Burchard. III 50.
— Notar des Bischofs von Camin, s. dort.
— bischöflicher Notar zu Halberstadt, s. dort.
— Magdeburger Notar, s. Magdeburg.
— Notar zu Mukrene, s. dort.
— Notar des Herzogs von Sachsen, s. dort.
— Notar. III 121.

Andere Geistliche, Pfarrer, Kapläne, Mönche ꝛc.

Johannes, Mönch in Ammensleben, s. dort.
— Mönch in Kloster Berge, s. dort.

Digitized by Google

Johannes, magister in der Brandenburger Diözese, s. Brandenburg, Bisthum.
— Pfarrer zu Eilsleben, s. dort.
— Subdiacomus von St. Cyriac in Gernrode, s. dort.
— Pfarrer zu Glinde, s. dort.
— Pfarrer zu Görlitz, s. dort.
— Priester in Gottesgnade, s. dort.
— Pfarrer zu Grabow, s. dort.
— Incluse zu St. Pauli in Halberstadt, s. dort.
— Pfarrer zu St. Ulrich in Halle, s. dort.
— Pfarrer zu Heudeber, s. dort.
— Pfarrer zu Hunoldsburg, s. dort.
— Pfarrer der Marktkirche, — Lector der Franziskaner, — Kaplan des Dompropstes, — Kaplan zu St. Agnes, — Mönch } zu Magdeburg, s. dort.
— Magister zu Marienborn, s. dort.
— Kaplan des Markgrafen von Meißen, s. dort.
— Subdiacon zu Memleben, s. dort.
— Pfarrer zu Milow, s. dort.
— Pfarrer zu Mücheln, s. dort.
— Priester zu Neuwerk, s. dort.
— Pfarrer zu Ostrau, s. dort.
— Pfarrer zu Pechau, s. dort.
— Pfarrer zu Rochlitz, s. dort.
— Priester in Schackensleben, s. dort.
— Pfarrer zu Staßfurt, s. dort.
— Pfarrer zu Völpke, s. dort.
— Pfarrer zu Wolmirstedt, s. dort.
— Kleriker zu Würzburg, s. dort.
— von Bremen, Priester. III 9.
— magister. I 606, 623, 624, 627, 634, 673, 674, 692.
— Pfarrer. III 26.
— Cistercienser-Mönch. II 403.

Weltliche Fürsten und Grafen.

Johann, Markgraf von Brandenburg, s. dort.
— Herzog von Braunschweig, s. dort.
— Herzog von Sachsen, s. dort.
— Gaugraf in Eilsleben, s. dort.

Ritter, Ministerialen und Bürger.

Johannes, Klostervogt von Berge, s. dort.
— Sohn des Vogts Pellicius in Germersleben, s. dort.
Johannes, Vogt in Halberstadt, s. dort.
— Sohn des Vogts Macharius in Klützow, s. dort.
— Vogt. III 601.
— Marschall. II 32.
— Schultheiß von Halle, s. dort.
— Marschall in Helmstädt, s. dort.
— Schultheiß, — Münzmeister, — Schenk } in Magdeburg, s. dort.
— Ministeriale des Klosters Berge, s. dort.
— scultetus, Bürger in Halle, s. dort.
— der Herren aus dem Thale Schreiber in Halle, s. dort.
— Konrad, Bürgermeister von Magdeburg, s. dort.
— Sohn des Truchsessen Martin, Ministeriale in Magdeburg, s. dort.
— Sohn Bruno's, Schöffe, — Sohn Hyddos, Ritter, Schöffe, — Sohn des Johannes, Schöffe, — Stadtschreiber, — Bürger } in Magdeburg, s. dort.
— Schöffe in Wittenberg, s. dort.
— Sohn Bruno's. II 61. III 189.
— Sohn Eficos. III 4.
Johann der Schreiber. III 315.
— Ministeriale. I 460.
— Ritter (1231). II 435.
— Laienzeuge (1170 ff.) I 621, 654. II 128, 308.
Johanna, Johanne, Aebtissin von St. Lorenz in der Neustadt-Magdeburg, s. dort.
— Priorin zu St. Maria-Magdalena in Magdeburg, s. dort.
— Schwester am Hospital St. Kunigundis in Halle, s. dort.
— Tochter Eckerich's. III 35.
Johanniter-Orden. II 411, 440; siehe auch unter Mirow, Werben und Zwetzen.
Jordan (Jordanus, Jordanes), Bischof von Posen, s. dort.
— Propst von Schöningen, s. dort.
— Kellner von Rohde, s. dort.
— Priester. III 3.
— Truchseß des Herzogs von Braunschweig, s. dort.

Digitized by Google

Jordan, welfischer Ministeriale. II 81.
— Bürger zu Burg, s. dort.
— der Krause, Schöffe zu Halle, s. dort.
Ips in Oesterreich, Bezirk Amstatten. III 560.
Ipsitz (Ibsizan) in Oesterreich, Bezirk Waidhofen a. d. Ips. II 686.
Ira, gefallen im Kampfe gegen die Polen. I 248.
Irinfridus siehe Erenfried.
Iring, thüringischer Krieger. I 1.
— Höriger. I 206.
Iringsdorf (Iringesthorp). III 567.
Irminfried, König der Thüringer. I 1.
Irmingard, Irmgard, Tochter des Grafen Siegfried von Stade, Aebtissin von Alsleben, s. Alsleben.
— Aebtissin von Hecklingen, s. dort.
— Aebtissin von St. Lorenz in Neustadt-Magdeburg, s. dort.
— Priorin zu Meiendorf, s. dort.
— Pröpstin zu Quedlinburg, s. dort.
— Nonne in Magdeburg, s. dort.
— Markgräfin, Tochter des Markgrafen Manfred von Susa (1126 ff.) I 387, 473. III 522.
Irminhard, Abt von Hillersleben, s. dort.
Irnethi (?). I 343.
Irnola, im Text (III 591) verdruckt für Imola.
Irxleben im Kreise Wolmirstedt. I 251, 506, 507, 574. II 68, 160, 290, 293. III 261, 696.
— Groß-. II 465.
— Bernhard von. III 645.
— Bruno von (1142 ff.). I 460, 502.
— Bruno der Schwarze von (1253). II 595.
— Burchard (Borchard von). II 522, 537, 546.
— Burchard der Schwarze von. III 147, 215, 261, 346, 423.
— Burchard der Jüngere von. III 226.
— Busso der Schwarze von. III 226.
— Friedrich von. I 732.
— Hanto von. III 147.
— Heino von. II 604.
— Johannes von. II 522. III 147, 261.
Isaak, Abt von Nienburg, s. dort.
Isandrula, Dienstmännin von Gernrode, s. dort.
Iscatesdorp siehe Tasdorf.
Ischenstedt, Konrad von, Domherr zu Halberstadt, s. dort.
Isdrin, Rybrecht von. I 536.
Ise (Yse), Nebenfluß der Aller. I 245.
Isemikesburch siehe Isenburg.
Isenbart, Zeuge 1144. I 471.
Isenbord (Isenborde), Heinrich, Ritter. II 692, 703. III 39, 41, 408, 727, 730, 731, 732.
— Johannes, Ritter. III 718.
Isenburg (Isemikesburch), Blankenburgische Gerichtsstätte zwischen Regenstein und Langenstein. II 256, 257.
— Heinrich von. II 667, 668, 765. III 159.
Isfried (Hisfridus), Propst von Jerichow, dann Bischof von Naßeburg, s. Naßeburg.
Ishereshusen siehe Eiershausen.
Island, Bischof Gizur von. III 499.
— Bischof Isleif von. III 499.
Iso und sein gleichnamiger Sohn, Edle, Zeugen 1121. I 369.
Israel, Konventuale in Helmstedt, s. dort.
Istrien. III 582.
— Berthold, Markgraf von. III 558.
— Engelbert, desgl. I 518.
Isumna-Sumpf. I 3, 6.
Italien. I 1, 48, 63, 82, 95, 102, 105, 112, 113, 118, 139, 152, 180, 191, 195, 209, 210, 387, 410, 418, 423, 434, 435, 441, 608, 609—611, 716. II 24, 27.
Ittere (Iteri), unbekannt. I 161.
Ivandorp siehe Ebendorf.
Juden. II 733. III 296, 319, 447, 655.
— Dietrich der Jude. II 417.
— Jordan desgl. III 222.
— Rudolf desgl. III 556.
— in Magdeburg. II 657, 659.
— in Halle. II 657, 659.
— -Schulden. III 305.
Judendorf bei Magdeburg. III 2, 3, 268, 285, 424.
Pater im J. III 3.
— bei Halle. II 502, 533.
— Walter von, siehe Deutscher Orden.
Judith, Kanonissin in Quedlinburg, s. dort.
— Gemahlin Herzog Bernhards von Sachsen, s. dort.

Digitized by Google

Judith, Gemahlin Siegfrieds von Walbeck, Tochter Heinrichs des Kahlen von Stade, siehe Walbeck.
— Frau. I 339.
— Tochter Hildebrands. III 35.
Jülich, Wilhelm Graf von. I 608.
Jüngling, Reinhard, s. Magdeburg, Rath.
Jüterbogk. I Vw. XIV, 219, 512, 571, 572, 594, 635, 638, 650, 666, 685, 687, 695, 698, 700, 712, 718, 724, 744. II 11, 20, 245, 246, 285, 408, 470. III 143, 162, 163, 166, 178, 276, 417, 453, 527, 551, 612.
— Günther, Abt in J. I 744.
— Arnold, Pfarrer in J. II 245.
— Heinrich, desgl. II 245.
— Hermann, desgl. II 245, 381, 405, 408.
— St. Marienkloster. III 149.
— Marienkirche. II 381, 408. III 127.
— Katharinenkloster. II 405.
— Katharinenkirche. II 381.
— Cisterzienserinnen-Kloster. III 149, 329.
— Kloster zum heiligen Kreuz. III 166.
C., Aebtissin. } III 166.
M., Priorin. }
H., Propst. }
— Gericus, Vogt. II 245.
— Gerhard, Schultheiß. II 381.
— Konrad, desgl. II 245.
— Bruno, Bürger. II 381.
— Johann Schreiber, Bürger. III 329.
— Bernhard von Neumarkt (de novo foro). II 246.
— Esiko von. II 245, 368.
— Heinrich von. I 639. II 105.
— Kunigunde, dessen Frau. II 105.
— Heinrich von, Bruder Esikos. II 245, 368, 406.
— Philipp von. I 745.
— ... memarus von. I 588.
Ingenheim (Wogenheim) bei Ingelheim. I 599.
Jungfrau, Heinrich, siehe Magdeburg, Bürger.
Jusarius, Schenk des Herzogs von Braunschweig, s. dort.
— Welfischer Ministeriale. II 81.
Jusse, Heinrich. III 629.
Justin der Märtyrer. I 44.
Justinian, Kaiser. II 276.
Justingen, Anselm von, kaiserlicher Marschall. II 227, 244.
Jutta, Aebtissin von Gerbstedt, s. dort.
— Aebtissin von Althaldensleben, s. Haldensleben.
— Priorin von Hecklingen, s. dort.
— Priorin von Marienborn, s. dort.
— Kustodin von Hecklingen, s. dort.
— Ehefrau des Ministerialen Engelbert. II 360.
Jutte, Heinrich. II 642.
Ivendorp siehe Ebendorf.
Ivrea, Bisthum. I 413. II 251.
Iwan, Sohn des Vogts Macharius von Klützow, s. dort.

L.

L., Abt des Schottenklosters zu Erfurt, s. dort.
Laborans, Kardinalpriester S. Mariae trans Tiberim tit. Calixti. I 691, 700. III 696.
Lacedogna (Ledogna), Bischof Daniel von. III 276, 338.
Ladeburg (Lodeburg, Ladeborch). I 448, 633, 721, 729.
— Meier von. II 400.
Ladikirch (Alikki) in Syrien. I 313.
Lagow, Schloß. III 384.
Laien-Mitglieder in Klöstern. II 465.
Lainga, Gau. I 214.
Lakesdorf, Wüstung. III 360.
— Kirche. III 596.
Lambert (Lamprecht, Lampartus).

Geistliche.

— Bischof von Havelberg (Helenbert), s. dort.
— Abt von Werden, s. dort.
— Abt von Ballenstädt, s. dort.
— Abt von Ilsenburg, s. dort.
— Propst von Gottesgnade, s. dort.
— Propst von Leitzkau, s. dort.
— Propst von Neuwerk bei Halle, s. dort.
— Stiftsherr in Stendal, s. dort.
— Stiftsherr in Lebus, s. dort.
— de nova ecclesia in Helmstedt, s. dort.

Weltliche.

— Bruder des Grafen Ernst. 1484, 497.
— nobilis, Zeuge. I 427.

Digitized by Google

Lambert, Miniſteriale, Zeuge. I 344, 348.
— Thuringus. II 117.
— Bürger zu Burg, ſ. dort.
— zu Heudeber. I 204.
Lamnola, Monficius de. III 631.
Lamseli ſ. Lemſel.
Lamſpringe, Kloſter. III 694.
Propſt Gerhard. II 10.
Landfug, Theodor. II 693.
Landhoy, Gereke, Ritter. III 416.
Landsberg, Mark. I 11.
— Schloß. II 79. III 585, ſ. auch Golzyn.
— Graf Dietrich, Sohn Konrads von Wettin, Markgraf von Meißen. I 497, 501, 534, 537, 569 f., 609, 620 f., 623 f., 637, 642 f., 649 f., 654, 661, 666, 671, 678, 689, 699 f., 703 f., 706, 733 f., 739. II 51, 72.
— Dietrich II., der Weiſe. II 718, 727, 734, 765 f. III 11, 19, 26 f., 29, 64, 104, 130, 364, 665, 669.
Protonotar Dietrich Ysebere. III 27.
Notar Konrad, Meino. II 765.
— Konrad, Sohn Dietrichs. I 570, 621, 650, 654, 657. II 26, 35, 71, 97, 119, 128, 135, 141, 151, 164, 180, 301.
— Gräfin Eliſabeth, Gemahlin Konrads. II 156.
— Helena, Gemahlin Dietrichs. III 64, 364.
— Mathilde, Tochter Konrads, Gemahlin Albrechts II. von Brandenburg. II 97.
— Sophie. III 63.
— von, Hermann, Domſcholaſter von Magdeburg, ſ. dort.
— Dietrich, Bruder Ottos von Puch. II 71, 120, 151.
— Heinrich, Ritter. III 27.
— Hermann, Kämmerer. II 98.
— Konrad von. II 120, 151, 231, 278.
— Otto. I 680, 703.
— Schenk. II 120.
— Simon. II 120.
Landsberg, Volrad, deſſen Bruder. II 120, 128, 151, 279.
— Werner ſ. Dietrich.
— Meier Bruno. II 765.
Landward, Biſchof von Minden, ſ. dort.
Lanello, Wilhelm von. I 413.
Lanfridus, Prieſter. I 640.
Lange, Konrad, erzbiſchöflicher Notar, ſ. Erzſtift Magdeburg.
— Albrecht, Ritter. III 562.
— Konrad, Ritter. III 429.
— Hermann, Rathmann von Magdeburg, ſ. Stadt Magdeburg.
— Konrad, Schöffe von Magdeburg, ſ. dort.
Langebruge (Langebog, Langeby, Langebui), Heinrich von, Domherr von Magdeburg, ſ. dort.
— Gereon (Gereko) von, Ritter. III 268, 364.
— Friedrich von. I 527, 566.
Langeburch, Walter von. II 367.
— Albert, deſſen Sohn. II 367.
Langeln, Deutſchordens-Commende. II 358, 557.
— Elias, Prieſter. III 224.
Langenberg, Albert von, ſ. Deutſcher Orden.
Langenbogen, Dorf. II 94, 256.
Langenried. II 590. III 330.
Langenſalza, Stadtarchiv. I Vw. S. XVII.
Langenſtein. I 646, 658. II 504, 532, 661, 676, 678, 680, 692, 703, 712, 722, 734, 743. III 15, 21, 35, 39, 49, 79, 153, 173, 186, 196, 550, 717, 719, 728, 730, 731, 737, 744.
Pfarrer Heinrich. II 692. III 21.
Kaplan Heinrich. III 38, 731.
Kaplan Konrad. III 734.
— von, Alverich, Halberſtädter Miniſteriale, ſ. dort.
Langenweddingen ſ. Weddingen.
Langerwiſch, Alt-. III 451.
— Neu-. III 451.
Langhauſen, Heinrich von, Ritter. III 438.
— Konrad von, Ritter. III 438.
Langobarden. I 1.
Langusillia, Bonifaz von. III 620.

Digitized by Google

Lantfried, Leutfried, ſ. a. Laufried.
— Domherr zu Halberſtadt, ſ. dort.
— parrochianus forensis in Halberſtadt. II 248.
— Bruder Biſchof Burchards von Halberſtadt. I 297.
Lantolf, Jordan, Schöffe zu Aken, ſiehe dort.
Lanze, Ludolf, Ritter. III 125.
Lanzecco, Zenge 1108. I 344.
Laon. I 402, 406, 583.
Lapide, Anselmus de, ſ. Stein.
Lappe, Burchard, Herr, ſ. Schraplau.
Lappwald. I 744. III 521, 522, 553.
Lare, Graf Ludwig von, ſ. Lohra.
Larina, Biſchof Perronius von. III 223, 257, 338.
Lashuggeri, Hof im Gau Augeri (1063). I 292.
Laſtan bei Coldiz (Loztowe, Lostatawa). I 118, 153. III 489.
— Heideureich von, Domherr zu Magdeburg, ſ. dort.
— Heinrich von. II 133, 155, 174, 295 f., 333.
— Richard von. II 594.
Latdorf ſ. Lattorf.
Lattorf bei Bernburg. II 383.
Lauchſtedt ſ. Lunstedt(?).
Laude (Lodi?), kaiſerlicher Datirungsort. I 571.
Laudus, Erzbiſchof von Rhegium, ſ. dort.
— Kardinaldiacon s. Angeli. I 563.
Lauenburg (Lowenborg). II 692.
— Werner von, welfiſcher Miniſteriale. II 106, 222.
— Gebhard, deſſen Bruder. II 106, 222.
Lauſanne. II 166.
— Biſchof Bonifaz von. II 432. III 710.
Lauſitz (Lusici). I 43, 58, 71, 118, 168, 179, 205, 219, 226 f., 248, 253, 290, 352, 357, 406 f., 438, 442, 570, 572, 666, 712. II 180, 612. III 154, 415, 426, 434, 611.
Lausnitz (ſ. a. Lunitz), Kloſter. I 681. II 63, 282.
Propſt Markwald. II 63.
Lauterberg (Mons serenus, Petersklofter auf dem —). I 374, 376 f., 393 f., 440 f., 471 f., 499, 533 f., 537, 569 f., 619, 643, 645, 650, 678 f., 694, 699, 703, 709, 720, 734, 739. II 56, 71, 74, 81, 97 f., 119, 127 f., 135 f., 156, 164 f., 168, 177 f., 184 f., 193, 221, 233 f., 391, 407, 693, 695, 773. III 25, 101, 247.
Propſt Arnold. I 500, 750.
Propſt Bertold. II 474, 515. III 641.
Propſt Dietrich. II 98, 135, 156, 164 f., 178 f., 184 f., 203 f., 223, 233 f., 242 f., 246, 259 f., 263 f., 268, 284, 302, 309 f., 312, 319, 322 f., 328 f., 337 f., 346 f.
Propſt Eckehard. I 471, 522, 533, 568, 571 f., 575, 577, 585, 589, 620, 623, 626, 642, 689, 699, 704, 734, 750. II 67, 301.
Propſt Friedrich. III 308.
Propſt Hermann. III 50.
Propſt Johannes. II 98, 110, 135 f., 164 f., 169, 179, 185.
Propſt Lothar. I 394, 440.
Propſt Meinher. I 440 f., 500, 750 f.
Propſt Rudolf. II 111, 119, 135, 242.
Propſt Walter. I 720, 739, 750 f. II 71 f., 86, 97, 111, 135, 179, 208, 216, 220 f.
Propſt Wichmand. II 179.
Prior Konrad. II 401, 408.
Kämmerer Dietrich. II 401, 408.
Küſter Martin. II 111, 401, 408.
Kellner Otto. II 263, 324, 328, 401, 408.
Prieſter Ebbeko. I 472.
Parochus Jakob. II 401, 408.
Kanonikus Albert. II 177.
Kanonikus Dietrich, ſpäter Propſt in Zelle, ſ. dort.
Kanonikus Gebhard der Bärtige. III 616.
Kanonikus Gerhard. I 441. II 322.

Digitized by Google

Lauterberg.
Kanonikus Gottfried, später Propst zu Netzow. I 750. II 16, 178.
Kanonikus Heinrich von Reckin. II 204, 214, 223, 309, 312, 318 f., 325, 348 f.
Kanonikus Marquard, später Propst i. Lausnitz, s. dort.
Kanonikus Otto, später Propst in Gerbstedt, s. dort.
Kanonikus Robert. II 177.
Konverse Albert. II 177, 408.
— (Lutterberg), Burchard von. II 696.
— Heinrich, Graf von. III 125.
Lautern, Lutra (Kaiserslautern), Heinrich Schenk von. I 645, 689, 700. II 20, 34 f., 242, 547.
Lavant, Bischof Konrad von. III 252.
Lavantthal, Kloster S. Pauli. III 504, 505.
Lebo, Gefährte Burggraf Meginfrieds von Magdeburg auf seiner Wallfahrt nach Jerusalem. I 313.
Lebus (Liubusua, Lubusz), Land. II 484, 529, 560, 567, 588, 590. III 639.
— Sprengel. I 412. II 730.
— Stadt. I 239, 762. II 366, 559.
— Schloß. II 534, 561. III 642, 690.
— Bischof Wilhelm von. II 580, 766. III 37, 52, 85, 109.
— Domstift. II 740. III 85.
Propstei. III 237.
Propst Magnus von. II 589, 594.
Dechant Johann. III 86.
Scholastikus Arnold. III 86.
Archidiakon Konrad. III 85, 86.
Kustos Thomas. III 86.
Kanonikus Magister Johann von Neudorp. III 86.
Kanonikus Konrad von Strele. III 86.
Kanonikus Lampartus. III 86.
Vogt Heinrich von Richow. II 589, 590, 594, 671.
Lech, Ungarnschlacht. I 48.
Lechsgemünd, Heinrich Graf von. II 120.
Lectewice s. Lettewitz.
Lederstraten, Bernhard, Gunther, Konrad von der, Bürger von Magdeburg, s. dort.
Ledogna, Bischof Daniel von, s. Lacedogna.
Lefvorde s. Leiferde.
Legnano. I 647.
Lehmen. I 114.
Lehnin, Kloster. II 7, 51, 76, 93, 123, 125, 134, 178, 231, 237, 256. II 392, 401, 419, 461, 560, 583, 637, 708. III 212, 274, 285, 307, 338, 368, 459, 480, 588, 658.
Abt Heinrich. III 358.
Abt Johann. III 478.
Abt Rudolf. II 255.
Leibchel (Lubicholi, Liubocholi), Dorf. I 205. III 541.
Leiche (Liececho) im Hassegau. I 272.
Leiferde a. d. Ocker (Lefvorde). I 646, 748.
Limbach bei Mansfeld (Lembeki). I 121.
Leiningen, Graf von. II 144.
— Goswin von. I 340.
— Heinrich von. I 340.
— Sigena, Tochter Goswins. I 340.
Leinz (Lenicz). III 73.
Leipzig (Libze). II 185, 223, 230, 479, 608, 657. III 64, 192, 317, 534.
— Kloster S. Thomä. II 203, 253, 357. III 317.
Propst (1255). II 608.
Propst Eckard. III 625.
Propst Werner. II 236, 260, 268.
Propst Wilhelm. II 322.
Minoritenguardian Promold. II 688.
Bürger Werner. III 217.
Johann von, Ritter. III 625.
Nikolaus von, Rathmann von Wittenberg, s. dort.
Leisnigk (Lesnik, Liesnic). I 725.
— Heinrich von, Stiftsherr zu Aken, s. dort.
— Hermann von, Domherr von Meißen, s. dort.
— Burggraf Albero von. III 131, 206, 247.
— Friedrich, Edler von. I 426, 566, 680. III 535.
— Heinrich von. I 477.

Digitized by Google

Leitzkau (Lizecho, Lezeke), Kloster. I 182 f., 188, 212, 255 f., 354, 395, 441, 448 f., 451, 460 f., 491, 495, 500, 527 f., 544 f., 574, 583 f., 623, 632 f., 636, 654, 721 f., 729 f. II 172 f., 302 f., 330, 342, 400, 488. III 76, 116, 304, 327, 454, 611, 670.
Propst Bertram. II 719.
Propst Dietrich. III 116, 238, 356, 360, 422, 453, 751.
Propst Evermod. I 719.
Propst Hezilo. II 14, 51.
Propst Lamprecht. I 448, 467, 478, 483, 531, 571, 654.
Propst Reiner. I 571, 586, 588, 605, 617 f., 629, 633, 636, 657. II 172, 230, 265, 366, 419.
Propst Walter, genannt Kanne. I 495, 500.
Prior Dietrich. II 719.
Prior Otto. III 422.
Prior Paul. II 172.
Kustos Bernard. II 532.
Kellner Berengar. II 172.
Kellner Nikolaus de Veteris (Weteritz?) II 719. III 356.
Spitalmeister Otto. II 719.
Diakonus Siger. II 208.
Kanonikus Dietrich. III 356.
Kanonikus Gerhard. I 495.
Kanonikus Hilderad. I 495.
Kanonikus Johannes. I 495.
Kanonikus Martin. I 495.
Kanonikus Moses. I 495. III 356.
Kanonikus Rodenger. III 356.
Kanonikus Siger. I 495.
Kanonikus Volquin. I 495.
Kanonikus Wigger. I 495.
— Friedrich praefectus von. I 633, 723.
— Gerbrecht von. I 584, 632, 683, 721, 729 f.
— Siegfried praefectus von. I 437, 448, 584. II 106, 149, 174, 217, 241, 245, 278, 341, 355; s. a. Ministerialen des Erzstifts Magdeburg.
— Bertha, Ehefrau Gerbrechts. I 721, 730.
Lekno, Kloster, s. Wongrowitz.
Le Mans. II 4.
Lembeki s. Leimbach.
Lemensdorf (Lemsdorf?), Heinrich von. III 12.
Lemsdorf (Liemuntesdorf). I 20, 26; s. a. Liemannesdorp.
Lemsel (Lamseli). I 297. II 189, 707. III 440.
Lengede. II 760.
— Gunzelin von. I 650. III 547.
Lengefeld, Graf Friedrich von. I 366.
— Friedrich, dessen Sohn. I 366.
Lenhart, Ministeriale (Zeuge 1135). I 426.
Lenicz s. Leinz.
Lenung s. Halle Schöffen.
Lenzen. III 374.
Leo IX., Papst. I 285, 288, 410, 412, 453.
Leo, tit. s. crucis in Jerusalem, Kardinalpriester. II 73, 139.
— scriniarius des Papstes. I 62.
— Bibliothekar des Papstes. I 202.
— Bischof von Regensburg, s. dort.
— Notar des Kardinals Napoleon. III 360; s. a. Löwe.
Leobgar, Bischof zu Viviers, s. dort.
Leonardi, Julian, Notar. III 604.
Leonhard, Ritter. II 305.
Leonius, Priester von Ilburg, s. dort.
Leopold s. Liutpold.
Lepitz s. Löpitz.
Leppin, Henning von. III 368.
— Yo, praefectus. II 556.
Lere (Wüstung Haus-Leer, Grafschaft Wernigerode), Pfarrer. II 688, 691.
— Konrad von, Ritter. III 718.
Lerigrader (bei Prag). I 113.
Leslau (Lodilaensis). I 412.
Lesnik s. Leisnigk.
Lestele, Magister Albert von. III 625.
Lethgawe, Gau. I 212.
Lethvitz s. Lettewitz.
Letquicz s. Lettewitz.
Lettewitz (Lectewice, Lethwitz, Letquicz, Letwitz). I 534. II 111, 552. III 229.

Digitized by Google

Lettin. II 244, 356. III 462; ſ. a. Lutyn.
Letwitz ſ. Lettewitz.
Hletwo ſ. Schlettau.
Letzig, Johann von. III 455.
Leuchtenberg, Gebhard Graf von. I 607.
— Hermann Edler von. III 99.
Levede, Dorf. II 479.
Levekendorf ſ. Libbesdorf bei Köthen.
Leveldesdorp ſ. Levesdorf.
Levenberg ſ. Löwenberg.
Leveniz, Fluß. III 410.
Levenow von ſ. v. Liebenau.
Leverdestorp ſ. Levesdorf.
Leverekestorp ſ. Liewersdorf.
Levesdorf (Leveldestorp, Lioboldestorp, Leverdestorp, Fastlevestorp), Wüſtung bei Neuſtadt-Magdeburg. I 20, 26, 30, 35, 39, 117, 250. II 247. III 95, 418.
Lewetzow. III 462.
Lerum, Hof bei Hamburg. I 549.
Leyden. II 592.
Lezeke ſ. Leitzkau.
Libbesdorf bei Köthen (Levekendorf, Lievenkesdorf, Liveukendorf). II 383. III 641, 648.
Libentius, Erzbiſchof von Hamburg-Bremen, ſ. Bremen.
Lichow, Bertold von, Domherr von Halberſtadt, ſiehe Halberſtadt, Domkapitel.
Lichtenberg. II 109. III 119.
— Siegfried von. II 504.
— Werner von. II 78, 176, 212.
Lichtenfeld. II 285.
Lidda, Biſchof Andreas von. III 338, 350, 351.
Liebenau (Levenow Creme). I 742.
— von (Libenow, Levenow, Lyvenow), Bartholomeus. II 436, 446, 527. III 151, 252, 378, 634.
— Friedrich. III 378.
— Heinrich. II 549, 730, 773. III 45, 378.
— Richard. III 64.
— Richard. III 444.
— Gertrud. II 730.
— Gertrud. III 312.
Liechtinhagen, Otto von. II 231.
Liedersdorf bei Sangerhauſen (Ludolvesdorp, Ludelfestorp). II 614. III 45, 319, 400.
Liedersdorf, Heverardus von. II 237.
Liegnitz. II 563. III 667.
Liehmera, Dorf. III 641.
Liemannesdorp (ſ. a. Lemsdorf). I 117.
Liemar, Erzbiſchof von Bremen, ſ. dort.
Liemuntesdorf ſ. Lemsdorf.
Liepe bei Jüterbogk (Lipen, Lype), Heinrich von. II 310.
Johann von. III 672; ſ. auch Aken, Rathmannen.
Pfarrer Jordanis von. II 406.
Liere ſ. Lere.
Lieskau (Lezcowe), Dorf. I 688. II 183.
Liesnic ſ. Leisnigk.
Lietzo in Anhalt ſ. Lizzowe.
Lievenkesdorf ſ. Libbesdorf bei Köthen.
Lievoldestorp ſ. Levesdorf, Woldestorp.
Liewersdorf, Wüſtung bei Bernburg (Leverekestorp). II 702. III 595.
Ligzice, Gau. I 20, 23.
Lilienthal, Kloſter. II 654.
Limbere, Graf Hildebold von. III 704.
Limburg, Gero von. I 745.
— Heinrich, Edler von. I 608.
— Herzog Heinrich von. II 217, 432. III 710.
— Heinrich, deſſen Sohn. II 217.
— Galeranus, desgl. II 217.
Linaria bei Natti in Sicilien, kaiſerl. Datirungsort. II 34.
Linde, Dorf. II 495, 662.
Lindenrode, Heinrich von. II 231.
Lindere cis ovacum (ſo!) II 543. (Wüſtes Schloß im Amt Calvörde.)
Lindestorp, Hof des Kloſters Marienthal. I 744.
Lindow. III 166.
Pfarrer Peter. III 649.
Lindowſches Recht. III 531.
Lindow, von, Gebhard, Domherr von Magdeburg, ſ. Magdeburg Domkapitel.
— Buſſo. III 420.
— Ebelo. III 197.
— Everar. II 173.
— Graf Günther. II 731. III 6, 65, 134.
— Johannes. II 627.
— Randwig. III 294.

Digitized by Google

Lindow, von, Richard. II 173.
— Ulrich. III 421, 677.
Lingawe, Gau. I 212.
Lingelsberge. III 495.
Lingnow, Richard von, Ritter. III 16.
Lino ſ. Liuvo.
Linonen, ſlaviſcher Stamm. I 14.
Linut, Konrad, Ritter. III 730.
Liobesitz ſ. Lobesitz.
Lioboltesdorf ſ. Leversdorf.
Lipen ſ. Liepe.
Lippe, Fluß. I 4.
von Lippe, Graf Bernhard. I 610, 666 f., 676 f., 684 f.
Lippene (Anhalt). I 58. II 90.
— Friedrich, Edler von. I 487.
Lippoldsberge. III 504.
Lipsdorf bei Jüterbogk (Lubistorp, Luberstorf). II 381, 406. III 162.
Lirgisco, Biſchof s. ordinatae ecclesiae. I 84.
Lisgo, Grafſchaft. I 72.
Liſſa, Ober-. III 172.
Liſt, Burchard. II 576.
— Siegfried. II 231.
Liſte (Liſten), Dorf. I 702. II 149, 439. III 214, 423, 459, 628.
Holz bei. II 497.
Litthauen. I 110, 220.
Biſchof Johann von. III 29.
Litzensehe, Hof und Mühle. I 620.
Liubanici (bei Eilenburg). I 249.
Liubatici ſ. Lübs.
Liubehun ſ. Löbejün.
Liubisici, Mark. I 55.
Liubusua ſ. Lebus.
Liudberga (Liutburg), Tochter Graf Ottos, Gemahlin Graf Milos. I 281, 320, 345. II 212.
Linder (Luder, Lüder), ſ. auch Liudger, Lothar.

Geiſtliche.

— Dechant in Mainz (?), ſ. Mainz.
— Kellner des Domkapitels zu Halberſtadt, ſ. dort.
— Domherr zu Naumburg, ſ. Naumburg, Domkapitel.
— Stiftsherr von S. Johannis zu Halberſtadt, ſ. dort.
— Diakon in Hildesheim, ſ. Hildesheim.
Linder.
— Kanonikus. I 288, 291.
— Dechant des Kalands zu Loburg, ſ. dort.
— acolythus an U. L. Fr. in Magdeburg, ſ. dort.
— Pfarrer von Seehauſen, ſ. dort.
— parochianus. II 163.

Weltliche.

— Herzog von Braunſchweig, ſ. Braunſchweig.
— Graf unter Heinrich III. und IV. I 284, 286, 289, 297.
— Graf im Nordthüringgau unter Friedrich I. I 724.
— Kellner zu Hornburg, ſ. Hornburg.
— Schöffe von Magdeburg, ſiehe Magdeburg.
— Bürger von Halle, ſ. Halle.
— Zeuge in einer Urkunde Erzbiſchof Geros von Köln. I 109.
— Zeuge 1129. I 400.
— Zeuge in einer Bremer Urkunde 1222. II 308.
Liudestorp, Hof. III 553.
Liudgard (Lutgard, Ludgerd), Gemahlin Markgraf Werinhars. I 241.
— Gemahlin Graf Ulrichs von Regenſtein. I 320.
— Muhme Thietmars von Merſeburg. I 196.
— Miniſterialin des S. Ludgeri-Kloſters vor Helmſtedt, ſ. dort.
Liudger, (Ludger, Liutger, Lüdiger), Kanzler Kaiſer Ottos I. I 87, 89 f., 93, 103 f., 106 f.
— Dompropſt von Halberſtadt, ſ. Halberſtadt, Domkapitel.
— Propſt des Ludgeri-Kloſters vor Helmſtedt, ſ. dort.
— Propſt von Hamersleben, ſ. dort.
— Propſt von Ichtershauſen, ſ. dort.
— Kämmerer im Kloſter Marienthal, ſ. dort.
— Kellner im Kloſter Marienthal, ſ. dort.
— Archidiakon zu Seehauſen, ſ. dort.
— Domvikar zu Magdeburg, ſ. Magdeburg, Domkapitel.

Digitized by Google

Liudger.
Weltliche.
— Graf unter Heinrich V. I 353.
— Sohn Graf Siegfrieds von Stade, ſ. Stade; ſ. auch Liuder.
Liudolf ſ. Ludolf.
Liudric, Presbyter und Mönch in Magdeburg, ſ. Magdeburg.
Liutbert (Lutbert), Abt von Ammensleben, ſ. dort.
— Gatte der Bertha, Stifterin im Kloſter Borghorſt. I 166.
Liuthago, Marſchall Ottos III. I 184.
Liuthar ſ. Lothar.
Liuthard, Edler. I 251.
Liutizen. I 392.
Liutpold (Liutbald, Leopold), Erzbiſchof von Mainz, Erzkanzler Heinrichs III., ſ. Mainz, Erzbiſchöfe.
— Propſt, Domherr zu Naumburg, ſ. dort.
— Herzog von Oeſterreich. II 160, 227.
— Markgraf von Steiermark. I 357.
Liutprand, Biſchof von Cremona. I 84.
Liuvo (Lino), kaiſerlicher Schenk. I 128, 135.
Liuzewa, Wüſtung bei Möckern. I 173.
Liuzicho, Lehnsträger unter Otto II. I 158.
Liuzo, Biſchof von Brandenburg, ſ. Brandenburg.
Livenkendorf ſ. Libbesdorf b. Köthen.
Livland. II 244, 365, 616. III 590.
— Biſchof Albrecht von. III 570.
Lizecho ſ. Leitzkau.
Lizne, Heinrich von. II 119.
Lizzowe, Tammo von. I 570. (Lietzo in Anhalt?)
Lobbede (Lobith). II 316.
Lobbeſe, Kreis Belzig. III 94.
Lobedaburg (Lovethebure), Hartmann, Otto Edle von. I 680.
— Hermann, Edler von. II 436.
Lobeniez ſ. Löbnitz.
Lobesicz (Liobesitz, Lubseitz), Wüſtung bei Wettin. III 101, 228, 324, 336, 445.
— Burchard von, Ritter. III 199.
Lobetitz (Lubetitz). III 735.
— Konrad von. II 472.
Lobith ſ. Lobbede.
Lobricz ſ. Löberitz.
Loburg (Luepurch). I 355, 357 f., 718, 722. II 125, 239, 470, 542. III 54, 212, 225, 274, 369, 479.
— Schloß. II 572. III 285.
— S. Lorenzkaland. III 422, 454.
Dechant Lothar. III 422, 454.
Kämmerer Heinrich. III 422.
Prieſter Konrad. II 174.
Vicepleban Luder. III 225, 345.
— Friedrich von, Burggraf. III 345, 459.
— Gero von. I 639, 737.
— Gumpert von. II 166, 174, 210, 298 f., 399, 401.
— Heinrich von. II 461.
— Johann von, Burggraf. III 285, 313, 379, 387—389, 392, 396, 397, 398, 404, 406, 416, 422, 423, 435, 459.
— Konrad von, Graf. III 559.
— Ludolf von, Schenk des Erzſtifts Magdeburg, ſ. dort.
— Richard von. I 584.
— Werner von. I 639.
— Johann von, Rathmann von Wittenberg, ſ. dort.
Loceke ſ. Lotſchke.
Lochau (Lochow). I 373, 448, 633, 721 f., 729 f. III 206.
Lochgarten, Kloſter. I 528.
Lochtenem ſ. Lochtum.
Lochtum (bei Vienenburg), Engelbert von. III 727.
— Gerhard von. I 396.
Lochwitz (bei Gerbſtedt). II 320.
Lockſtedt. III 443.
Lockum, Kloſter. III 95.
Lodeburg ſ. Ladeburg.
Lodekare, Bürger zu Burg, ſ. dort.
Lodenaken. II 313.
Lodersleben. II 99. III 399.
— Bertram von. II 768.
— Thilo von. II 768.
Loderſtedt. III 348.
— Heinrich von, Ritter. III 233.
Lodeslebe ſ. Lodersleben.
Lodi. III 539; ſ. a. Lande.
— Biſchof von. III 608.

Digitized by Google

Löbejün (Liubelun). I 58, 376, 378, 393, 512, 534. II 72. III 228, 527.
— Dietrich von. III 575.
— Efficho (Hefficus) von. I 674. III 575.
— Hardemut von. II 278.
— Hermann von. III 308.
— Sievert von, Rathmann v. Magdeburg, ſ. Magdeburg, Stadt.
Löberitz (Lobricz, Luoberiz). III 228.
— Heinrich von. II 120.
Löbersdorf (Lubaristorp). I 735. II 98, 179, 328.
Löbnitz (Lobenicz, Lubeniz, Liubanici, Liubanuwiz). I 153, 585, 699, 706. II 182, 337, 361, 667, 668. III 196, 229, 629; ſ. auch Lovene.
Löderburg (Luderdeburg). I 616, 677. II 16, 31, 712.
— Konrad Wolf von. III 444.
— Pfarrer Eberhard. III 444.
— Bruder Lorenz, magister curiae. III 444.
— Einwohner Gebhard, Rudolf. II 772.
Loen, Graf Ludwig von. II 218.
Löpitz (Lepitz) b. Merſeburg. I 701. II 134.
Löwe (Leo) Albert. II 21.
— Friedich, Ritter. III 259, 300, 321, 340, 343, 396, 450, 665, 668, 679, 750.
— Heinrich. II 208, 373, 462, 654, 672. Ritter. III 156, 450, 668, 679.
— Johann, Conventual im Kloſter Berge, ſ. dort.
Löwen, Herzog Gottfried von. I 430.
Löwenberg, Land. II 771. III 97.
— Schloß. I 588. II 138, 354, 749.
— Ludwig von, Domherr von Magdeburg, ſ. Magdeburg, Domkapitel.
— Heidenreich von, Stiftsherr zu U. L. Fr. in Halberſtadt, ſ. Halberſtadt, Stift U. L. Fr.
Löwenrode, Graf Konrad von. III 705.
Lohra (Lare), Grafen von. I 725.
— Albert. II 92.
— Berengar. I 320, 686. II 9.
— Hugo. II 65.
— Ludwig. I 479, 702. III 511.
Lohra, Grafen von.
— Otto, Sohn Berengars, Vogt des Kloſters Ilſenburg. II 9.
— Witego. II 65, 121.
Lokede, Dorf. III 453.
Lojardus, Konrad. II 491.
Lombardei. I 1, 411, 646 f., 653.
Lommatzſch. II 741.
Lon, Graf Ludwig von, ſ. Loen.
Lopene (Loponoh), ſ. Lippene.
Loppenick, Dorf. I 425.
Lorſch (Lorissam), Stift. II 452. III 496, 632.
— Abt Konrad. II 217.
Loſaſche, Bruno, Schöffe von Magdeburg, ſ. Magdeburg, Stadt.
Loſitz, Werner von. III 408.
Loſow, Pfarrer Johann, Kanonikus zu Aken. III 302.
Losse, Dorf. I 617.
Lossow, von. III 403.
Lothar (Liuthar, Liuther), vgl. auch Liuder.
— Herzog von Sachſen, ſpäter Kaiſer. I 224, 353, 355 f., 357, 371, 378, 380, 381, 382 f., 384 f., 387, 390 f., 395 f., 402 f., 405, 409, 410 f., 413, 414 f., 417 f., 420 f., 422 f., 425 f., 428, 429 f., 433, 434, 438 f., 441, 446, 670 f. III 511, 513—517.

Geiſtliche.

— Propſt des Kloſters auf dem Lauterberg, ſ. dort.
— Presbyter zu Magdeburg, ſ. dort.
— Mönch im Kloſter Gottesgnade, ſ. dort.

Weltliche.

— Markgraf, Oheim Biſchof Thietmars von Merſeburg. I 144, 186. III 488, 489.
— Graf (965). I 67, 96.
— Graf im Nordthüringgau (1052). I 570. III 320, 495, 496.
— Zeuge 1090. I 320.
Lothringen, Herzoge von. I 337, 348. II 432.
— Herzog Gottfried von. I 284.
— Herzog Konrad von. I 77 f.
— Herzog Matthäus von. I 605.
Lotro, Konrad. III 316.

Digitized by Google

Lotschke (Loceke, Lotzeke). I 506. II 230.
— Bertram, Volrad von, Ritter. II 546.
Lovene (Löbnitz?) II 373.
Lowenborg s. Lauenburg.
Loybelin, Albrecht. III 367.
Lozele (Lozilo), Wüstung. III 53, 572.
Lozzemin, Pfarrer Dietrich. III 625.
Lubachistorp. II 128.
Lubaniz s. Löbnitz.
Lubaristorp s. Löbersdorf.
Lübars (Lubas). I 722, 730. III 74, 170.
Pfarrer Burchard. II 51.
Pfarrer Enotus. II 532.
Pfarrer Siegfried. II 771. III 74, 77, 97, 170.
Lubena, Fluß, Grenze des Burgwards Kleutsch. I 494, 547.
Lubenburg, Hermann von. II 587.
Lubeniz s. Löbnitz.
Luberstorf s. Lipsdorf b. Jüterbogk.
Lubetz s. Lübs.
Lubichoh (?) civitas s. Leibchel.
Lubistorp s. Lipsdorf.
Luborn im Gau Moroszani. I 67 f.
Lubscitz s. Lobesitz.
Lubus s. Lebus.
Lucas, Kardinalpriester tit. ss. Johannis et Pauli. I 443 f., 447.
Lucca. I 640. III 549.
Hubert, Bischof von. I 403.
Luceria. I 149.
Bischof Armandus von. III 338, 350, 351.
Luchtorp s. Lurdorf.
Lucius II., Papst, früher Cardinal Gerhard. I 375, 380, 382, 384, 402, 429, 443, 447, 450, 456, 464, 465, 468, 518, 522. II 146. III 532, 538.
— III., Papst. I 689—694, 698 f., 702. III 696.
— IV., Papst. I 706.
Lucke, Johann, Bürger von Magdeburg, s. Magdeburg, Stadt.
Luckenberg. III 326.
Luckenem s. Lucklum.
Luckenwalde. II 666, 738. III 163.
— Schloß. III 192.
Luckestorp s. Lurdorf.
Lucklum (Luckenem). Deutsch-Ordens-Commende. III 224.
Propst Ludolf. III 710.
Archidiakon Wigger. III 722.
— Ort. II 336, 738.
— Ludolf von, Ministerial des Stifts Halberstadt, s. dort.
Ludeke, Innungsmeister zu Magdeburg, s. Magdeburg Stadt.
Ludeko, Kanonikus von St. Peter und Paul in Neustadt-Magdeburg s. dort.
Ludelfestorp s. Liedersdorf.
Ludendorf. III 578.
Luder s. Linder.
Luderdeborch s. Löderburg.
Ludericus, Ministerial des Erzstifts Magdeburg, s. Magdeburg, Ministerialen.
Luderot, Sifried von, s. Walkenried.
Luderstorf, Dietrich von. II 296.
Ludesburg. I 530, 740.
Ludesdorf s. Lurdorf.
Ludger s. Lindger.
Ludgerikloster bei Helmstedt s. dort.
Ludini, Bischof von. I 84.
Ludold, Abt von St. Gotthard in Hildesheim, s. dort.
Ludolf (Liudolf).

Geistliche.

Ludolf, Erzbischof von Magdeburg, s. Magdeburg, Erzstift.
— Kanzler Kaiser Ottos I. I 39, 44 f., 49 f., 52 f., 54 f., 57 f., 60, 62, 65 f., 68 f., 71 f., 73 f., 78, 81.
— Bischof von Brandenburg, s. Brandenburg, Bisthum.
— Bischof von Halberstadt, s. Halberstadt, Bisthum.
— Bischof von Naumburg, s. Naumburg, Bisthum.
— Abt von Corvey, s. dort.
— Abt von Hillersleben, s. dort.
— Abt von Hunoburg, s. dort.
— Abt von Marienthal, s. dort.
— Dompropst zu Halberstadt, s. Halberstadt, Domkapitel.
— Propst zu St. Johannis in Halberstadt, s. dort.
— Propst zu Hamersleben, s. dort.
— Propst zu Kaltenborn, s. dort.

Digitized by Google

Ludolf, Propst zu Marienborn, s. dort.
— Propst zu Neuwerk, s. dort.
— Propst zu Nienburg, s. dort.
— Propst zu Supplingenburg, s. dort.
— Propst zu Wimedeburg, s. dort.
— Domdechant von Magdeburg, siehe Magdeburg, Domkapitel.
— Prior zu Königslutter, s. dort.
— Prior zu Schöningen, s. dort.
— Domkantor zu Magdeburg, s. Magdeburg, Domkapitel.
— Domküster zu Magdeburg, s. Magdeburg, Domkapitel.
— Küster zu Hamersleben, s. dort.
— Küster zu Walbeck, s. dort.
— Kellner zu Walbeck, s. dort.
— Archidiakon zu Halberstadt, s. dort.
— Diaconus (zu Magdeburg?). 10/11. Jahrh., s. Magdeburg.
— Kanonikus von St. Nicolai in Magdeburg, s. dort.
— Kanonikus zu Hamersleben, s. dort.
— Hofkaplan Erzbischof Wilbrands von Magdeburg, s. dort.
— Notar des Erzbischofs von Magdeburg, s. dort.
— Pfarrer zu Esbeck, s. dort.
— Pfarrer zu St. Marien in Halle, s. dort.

Weltliche.

Ludolf, Sohn Ottos I. und der Editha. I 34, 45, 49, 66, 144.
— Graf unter Heinrich V. I 344.
— Vogt in Halberstadt, s. dort.
— Vogt des Michaelisklosters zu Hildesheim, s. dort.
— Schenk, miles de Sebene. II 410, 435.
— Sohn Werenberts, Ministerial in Helmstedt, s. dort.
— Welfischer Ministeriale. II 177.
— Ritter, Gemahl der Bia. II 256, 435. III 408.
— Bruder des Johannes Scultetus von Halle. II 92.
— Einwohner der Magdeburger Diöcese. II 326.
— Sachse. I 218.
— Wende. I 179.
— Unfreier. I 141, 520. II 518.
Ludolfs, Henning, Rathmann zu Halle, s. dort.
Ludolvesdorp s. Liedersdorf bei Sangerhausen.
Ludwig der Fromme, Kaiser. I 9, 11.
— der Deutsche, Kaiser. I 11, 12, 14.
— dessen Sohn. I 13, 14, 19.
Ludwig (Liudwig).

Geistliche.

Ludwig, Bischof von Naumburg, s. Naumburg, Bisthum.
— Abt zu Lutter, s. dort.
— Abt zu Reinhardsbrunn, s. dort.
— Dompropst von Merseburg, s. Merseburg, Domkapitel.
— Propst zu Halle, s. dort.
— Propst zu U. L. Fr. in Magdeburg, s. dort.
— Propst zu Walbeck, s. dort.
— Vicepropst zu Berlin, s. dort.
— Prior zu Vesra, s. dort.
— Prokurator des Erzbischofs von Magdeburg. II 331.
— Scholastikus des Marienstifts zu Erfurt, s. dort.
— Domkämmerer zu Magdeburg, s. Magdeburg, Domkapitel.
— Kanonikus von S. Nicolai in Magdeburg, s. dort.
— Kanonikus in Nienburg, s. dort.
— „ in Roda, s. dort.
— Priester in Halle, s. dort.
— Mönch in Gottesgnade, s. dort.

Weltliche.

Ludwig, Herzog von Baiern, s. Baiern.
— Pfalzgraf, s. Pfalzgrafen.
— Landgraf von Thüringen, s. Thüringen.
— Edler (Zeuge 1135). I 427, 567.
— Gemahl der Adelheid, Tochter Udos von Stade. I 329, 348.
— Vogt der Kirche zu Supplingenburg, s. Supplingenburg.
— Ritter. III 422.
— Sohn des Ministerialen Lenhart. I 426.
— Unfreier. I 135.
Lübeck. I 587, 590, 725. II 306, 365, 367, 420, 727. III 254, 315, 317, 340, 383, 386, 622, 660.

Digitized by Google

Lübeck.
— Bischof Burchard von. III 393.
— „ Konrad von. I 594.
— „ Vizelin von. I 385.
— Propst Bruno von S. Johannis. II 409, 410, 436, 438, 440, 441, 454, 456 (s. a. Magdeburg, Domherren).

Bürger.

Alexander von Halle. III 148.
Friedrich von Magdeburg. III 255.
Halto. III 255.
Mornewech, Reinekin. III 254 f., 263.

Lübs bei Leitzkau (Lubetz, Liubatici). I 131. II 378. III 193.
— Pfarrer Heinrich von. III 422, 423.
Lüneburg, Herzog von, Wilhelm, Sohn Heinrichs des Löwen. II 81, 85, 109, 141, 157, 177, 222.
— Stadt. I 51, 213, 268, 632, 720. III 159, 227.
— Hanno, Abt zu. I 415.
— Gebhard von. II 411.
— Richard von, Kanonikus zu Schwerin, s. dort.
Lütgenhagen (Luttikehage). II 325, 603, 605.
Lüttich. I 334, 348, 406. II 554, 591. III 514.
— Bischof Everard von. I 81, 83.
— „ Notger von. I 176.
— „ Otbert von. I 336, 348.
— „ Rudolf von. I 605, 668.
Lützen. III 252.
Luge, Hartwig von, Ritter. III 356, 422, 423.
Luka, Kloster (Diöc. Minden). III 175.
Lukardis (Lucarda), Gemahlin Markgraf Konrads von Meißen, siehe Meißen, Markgrafschaft.
— Gemahlin Pfalzgraf Friedrichs d. J. von Sommerschenburg, s. Sommerschenburg.
— Gräfin. III 538, 553.
— Burggräfin von Giebichenstein. II 181.
— Gemahlin des Kämmerers Heinrich von Seeburg, s. Seeburg.
— Schwester der Gisela von Schermke. III 35.
Lumbrandesrode, Vogteigut des Stifts Vibra. III 582; s. auch Lupranderot.
Lund, Erzbisthum. II 245.
— Erzbischof Johann von. III 350.
— Dompropst Acer. I 675, 703, 711. III 558.
Luni, Adelbert, Bischof. I 83.
Luniz (Lusniz = Lausnitz?), Propst Heinrich von. III 625.
Lunka, Königlicher Vasall. I 275.
Lunstedt (Lauchstedt?). III 111.
Luoberiz s. Löberitz.
Lupertus, Ministeriale (Zeuge 1145). I 477.
— Salzgraf zu Halle. I 532.
Lupis, Herr Gerhard. II 772.
Luppe (Luppa), Albert von, Ritter. III 193.
— Konrad von. II 741.
— Rudolf von. II 670.
Luppene s. Lippene (Anhalt).
Lupranderot. I 374; s. auch Lumbrandesrode.
Luprannus, Ministeriale. I 570.
Lupulus, Ludolf. II 272.
Lurowe, Hof. I 516.
Luscus, Heinrich, Rathmann von Helmstedt, s. dort.
Luskenem (?), Archidiakon Ludolf. II 299.
Lusso, Bischof von Brandenburg, s. dort.
Luthestorph, Hof. III 521 f.
Luthine s. Lutyn.
Luto, Bischof von Chiusi. I 84.
Lutra, Heinrich, Schenk von, s. Lautern.
Lutstorf s. Lurdorf.
Luttard, Baldewin, Bertram. III 352.
Luttenborg. II 527 (s. a. Rod.)
Lutter, Königslutter, Kloster. I 430 f., 446, 745. II 138. III 564, 585, 699, 710.
Abt Eberhard. I 430 f., 522.
„ Friedrich. III 469.
„ Heinrich. III 241.
„ Ludwig. II 595, 605.
Prior Heinrich. II 595, 605.
„ Ludolf. III 469.
„ Othram. III 241.
Kantor Werner. II 595.

Digitized by Google

Lutter (Kloster).
Küster Johannes. II 605.
Kellner Gottschalk. II 595, 605.
Kämmerer Bertram. II 595, 605.
Notar Bruno. III 470.
Konventualen: Bertold, Burchard, Eberhard, Johannes, Ludger, Ludolf. II 595.
— Arnold von, Scholastikus von S. Nikolai in Magdeburg, s. Magdeburg, Stift S. Nikolai.
— Bruno von, Stiftsherr von S. Sebastian in Magdeburg, s. Magdeburg, Stift S. Sebastian.
— Konrad von, Konventuale in Marienthal, s. dort.
— Tidemann von. II 684.
— Dietrich, Heinrich, Thilo von, Bürger von Magdeburg, s. Magdeburg, Stadt.
Lutterberg s. Lauterberg.
Lutyn, Luthin, Luttin (Lettin?). I 475, 479. II 236, 403.
— Pleban Johannes. II 236.
— Berthogus von. I 713.
Lutzerow, Dorf bei Mücheln. III 229.
Lutzdorf (Luckestorp, Luchtorp, Lutstorf, Ludesdorf). I 370, 507. II 698. III 32, 518.
Luzede, Dorf. III 79.
Lynewe, Dorf. I 615.
Lyon (Lugdunum). II 535, 537, 538, 540, 545, 550, 553, 557, 560, 563, 565, 570. III 41, 52, 56 f., 63, 550, 720, 732, 734.
— Erzbischof von. III 350, 352.
Lywing, Koppe, Kanonikus zu Neuwerk bei Halle, s. Neuwerk.

M.

M., Aebtissin von Gandersheim, siehe Gandersheim.
Maas. I 12.
Macellis, Ludolphus de (Zeuge 1255). II 613.
Macharius (Alacharius). Ministeriale der Markgrafen von Brandenburg. I 462, 584, 636, 763.
Machenrode. II 334.
Macherin (Machern, Möckern?) I 748.
Machern (s. a. Macherin). II 754.
— Kirche. II 416.
Machtenbude s. Mechtlenbutle.
Mackenrode (Makkanroth, Maggenroth). I 132, 139 f.
Mackstedt (Makkiestedi), Wüstung bei Förderstedt. I 36, 117.
Maco, Zeuge in Urk. Erzbischof Geros von Köln. I 109.
Madalgaudus, Beamter Kaiser Karls d. Gr. I 7.
Maddburg (?). II 717.
Mähren. I 9, 489.
— Markgraf Wladislaw von. III 569, 609, 711.

Magdeburg.
Das Erzbisthum. Bd. I Vw. S. III—VI, VIII, XII—XIV, XVI, XVII, XXI f., XXV III, XXXVI ff. (ältestes Siegel des Erzstifts). Angebliche Gründung durch Dagobert S. 1—4, 16. Begründung eines Mönchskonvents in M. durch Otto d. Gr. 17. Beginn des Dombaues 18. Schenkungen an die dort gebaute Kirche 20 ff., 30 ff., 35, 38 ff., 45, 46. Erbauung eines neuen Klosters 47 f., Dombau 48 f. Weitere Schenkungen an das Moritz-Kloster 55 f., 64 f., 75 f. Erhebung zum Erzbisthum durch Papst Johann XII. 61 f., 79. Bestimmung des Sprengels des Erzbisthums, Synode zu Ravenna 79 ff., 86, 88, 95, 105 ff. Bestätigung der Privilegien durch Otto II. 116 f., 128 f. Gütertausch mit Fulda 121, 131 ff., 135, 139 ff. Privilegien Ottos II. 142 ff., 147 ff., 155 ff. Krieg mit den Wenden 158 f. Bestätigung der Privilegien durch Otto III. 162. Schenkung des Zolls in Giebichenstein 163, 165. Schenkungen Ottos III. 168 f., 171, 173, 176, 178 ff., 181 f., 188, 191, 194. Wiederherstellung durch Heinrich II. nach der Zerstörung durch die Wenden

Digitized by Google

Magdeburg (Erzbisthum):
197, 201 ff. Neue Kirchengründungen 211. Privileg Heinrichs II. für Magdeburg 215. Weihe der Krypta des Doms 218. Weitere Privilegien 222 f., 226 ff., 244. Grenzen gegen Halberstadt 244 ff., 252. Bestätigung der Privilegien durch Konrad II. 269. Privilegien-Bestätigung durch Heinrich III. 280, 283. Weihe der Krypta 284, 320, 327, 360, 366 ff., 373. Die von Otto I. der Domkirche geschenkten Reliquien 375, 382 f., 385. Gütertausch des Erzstifts mit Kaiser Lothar 402, 408, Synode in Magdeburg 432 f. Privileg Innocenz' II. für Magdeburg 442, 447, 451. Schenkung an's Stift 454 f. Jerichow an Magdeburg geschenkt 493, 556, 570 f., 585 f., 599 f. Bündniß mit dem Erzstift Köln 607 f., 628, 635, 660, 666, 673, 677, 686, 692, 698, 707, 722, 724, 736, 738, 754, 763. Bd. II 2, 4, 7, 12, 14 f., 20, 24 f., 27 ff., 30, 33 ff., 39, 57, 71, 87 f., 93, 102, 112 f., 115 ff., 123, 138, 143, 175, 192, 194 ff., 197, 201, 216 f., 226 f., 239, 244 f., 249, 273 f., 288, 291, 305, 314, 316, 318, 325, 329 f., 335, 344, 353, 360, 362 f., 366, 369, 373. Diöcese II 453. Provinzialkonzil III 332, 344.
St. Moritzkloster (später Erzstift). III 319, 482, 484.
Abt Othwin, später Bischof von Hildesheim, s. dort.
Abt Richarius. I 47, 51, 54, 91, 98, 211.

A. Erzbischöfe.

Adalbert. I 18, 54, 73, 88 f., 90 f., 93, 95, 97, 99 f., 109, 111, 113, 116, 120 f., 129 f., 132 f., 137 f., 141 f., 145, 146 f., 150 f., 152, 180 f., 233, 239, 266, 366, 430, 754, 761. III 486, 512.
Adelgot. I 332, 337 f., 340 f., 343, 346, 349, 351, 353, 355 f., 358, 362 f., 367, 375, 422, 424, 471, 531, 590, 657, 686. II 32. III 508, 509, 690.
Albrecht (von Kevernburg). II 63, 95, 100, 103, 106, 109, 112 f., 116 f., 120, 123 f., 126, 129 f., 132, 135 f., 138, 141 f., 143, 149 f., 152, 156 f., 159 f., 162, 165 f., 169 f., 172, 174, 180, 182 f., 186 f., 190 f., 193 f., 196 f., 199 f., 203 f., 206 f., 209 f., 213, 216 f., 219 f., 222, 225 f., 228 f., 231, 235 f., 238 f., 241, 244 f., 247, 250 f., 253 f., 256, 258, 262, 264 f., 267 f., 271 f., 274 f., 277 f., 282 f., 285, 288, 290 f., 293, 297, 302, 305 f., 308 f., 311 f., 314 f., 317, 320, 322, 324 f., 327, 329 f., 332, 335, 338 f., 341, 344 f., 347, 350, 352, 354, 356, 359 f., 363 f., 366 f., 370 f., 373, 375, 378 f., 389 f., 402, 403, 408—17, 448—55, 491, 519, 584. III 576—633, 704, 709, 711 f.
Bernhard (von Wölpe). III 104, 112, 119, 122, 124, 126, 130, 134, 135, 143, 150, 153, 203, 216.
Burchard I. II 458, 468—478. III 633.
Burchard II. (von Blankenburg). III 340, 341, 342, 345, 348, 350, 351, 356, 358, 359, 361—69, 373, 379, 383, 387 f., 391—99, 402, 404 f., 413, 415—26, 430, 432, 434, 437, 443, 445, 447, 453, 461, 470, 472, 474 f., 477 f., 480. III 674 f., 750 f., 758.
Burchard III. I 126.
Engelhard. I 287 f., 290 f., 293, 761. III 495, 496.
Erich (Markgraf von Brandenburg). III 153, 158, 160, 162, 167, 169 f., 173, 177 f., 184, 193, 194, 196 f., 200 f., 203 f., 208 f., 211, 213, 215,

Digitized by Google

Magdeburg (Erzbischöfe). 217, 219, 222, 228, 232, 235 f., 239, 241, 246, 249 f., 257, 259 f., 267—71, 276, 279, 287, 296, 301 f., 305, 308, 311, 313, 316, 323, 329, 332, 335 f., 358, 360, 368 f., 402, 669, 674, 736.

Friedrich I. I 296, 369, 371, 402, 423, 425, 427, 432, 449, 452, 454, 456 f., 459, 461 f., 466, 468 f., 475 f., 478 f., 481 f., 485 f., 488, 489, 491 f., 494, 496, 498 f., 501, 504 f., 507 f., 533, 543, 554, 567 f., 628, 657, 675, 686, 699, 750. III 518 f., 536.

Gero. Vorwort XXXVII, XL. 20, 161, 170, 186, 195, 233, 239 f., 242, 246 f., 250 f., 253, 255 f., 258 f., 264, 296. III 490 f.

Gisiler, früher Bischof von Merseburg. I 110 f., 113, 126 f., 132, 139, 145 f., 148, 150 f., 153, 155 f., 158 f., 162, 168 f., 171 f., 174 f., 177 f., 181, 184 f., 187 f., 191, 193 f., 196, 198 f., 200 f., 203, 209, 211, 233, 258, 266, 340, 761. III 487 f.

Günther I. I 582, 588. III 98, 100, 102 f., 110, 113, 115 f.

Hartwig. I 311 f., 314 f., 317 f., 320 f., 323, 325 f., 329 f., 333, 336, 371, 762. III 498, 689.

Heinrich I. I 331 f., 335 f., 337 f., 366. III 506.

Hunfried. I 265 f., 268 f., 271 f., 274, 276, 280 f., 283 f., 286 f., 340. III 492 f.

Konrad I. (von Querfurt). I 223 f., 378 f., 402, 416, 419 f., 422 f., 424 f., 427 f., 430 f., 434 f., 437 f., 440 f., 443, 445 f., 449, 451 f., 453 f., 456, 459, 461, 567 f., 570, 657, 686, 724, 740. II 36, 103, 439. III 516 f.

Konrad II. (von Sternberg). II 658, 731, 733—739, 742, 745, 749, 750, 755 f., 758—763, 766—769, 772 f. III 41 f., 44 f., 48 f., 52 f., 56 f., 61 f., 66, 68, 73, 78, 82 f., 85, 90 f., 96 f., 252, 276, 281, 660, 662, 728, 732.

Ludolf (von Kroppenstedt). I 620, 749. II 1, 5 f., 8 f., 12 f., 17 f., 20 f., 24 f., 27 f., 30, 33 f., 36 f., 43 f., 46 f., 49 f., 52 f., 55, 57 f., 60 f., 65 f., 69 f., 74 f., 78 f., 81 f., 84 f., 87 f., 90 f., 93, 94, 439. III 565 f., 571, 574 f., 582, 612 (s. auch Domherren, Dechanten).

Norbert. I 377 f., 379, 382 f., 384 f., 386 f., 389 f., 391, 393 f., 395 f., 401 f., 405, 407 f., 413 f., 416 f., 421, 423, 425 f., 432, 438, 443, 448 f., 471, 478, 487, 561, 566 f., 569, 686, 701, 721, 723, 729, 763. II 239. III 327, 511 f., 690.

Otto (Landgraf von Hessen). I 639.

Rudolf (von Dingelstedt). II 590 f., 593, 595—602, 608—612, 616—626, 628 f., 635, 638—643, 646, 650, 653 f. III 18, 652.

Rüdiger, Rocher (von Veltheim). I Vorwort S. XXXVI, 341, 364 f., 367 f., 371 f., 373 f., 376 f., 379, 382, 388, 417, 419, 423, 686, 699.

Ruprecht (von Mansfeld). II 596, 658, 666 f., 673 f., 683—89, 696 f., 700, 705 f., 714, 718, 720, 722, 725 f., 729 f. III 5, 90, 98, 111, 115, 252, 277, 332, 369, 660.

Tagino. I 198, 200 f., 203, 205, 207 f., 210 f., 213 f., 216 f., 218 f., 221 f., 226 f., 229 f., 232, 236 f., 244 f., 254, 262, 266, 268, 366. III 489.

Walthard. I 110, 230, 233—39, 242, 244, 254, 266, 281, 366, 752. III 490.

Digitized by Google

Magdeburg (Erzbischöfe).
Wezilo, Werner (Bruder Annos von Köln). I 294, 296 f., 299—308, 311 f., 442, 761. III 496.
Wichmann (vorher Bischof von Naumburg) von Seeburg, I Vorwort XXXIII, XXXVI, XL, 279, 495, 497 f., 501, 503, 508 f., 511 f., 514, 516, 518 f., 522, 527 f., 530 f., 534 f., 537 f., 540 f., 543, 546 f., 551 f., 555, 559, 562, 565 f., 568 f., 571, 574 f., 581, 585 f., 588, 591 f., 594 f., 599, 602 f., 605 f., 607—12, 615, 618 f., 621, 623 f., 626, 630, 632, 634 f., 637 f., 642 f., 645 f., 648, 650 f., 654, 656 f., 659 f., 662 f., 665 f., 668 f., 671 f., 674, 678 f., 681 f., 684 f., 686 f., 689 f., 692, 694 f., 697, 700 f., 703 f., 706 f., 709 f., 712, 714, 717 f., 720, 725 f., 729 f., 732 f., 735 f., 738, 741 f., 744 f., 747, 763. II 1, 7, 11, 13, 33, 36, 39, 108, 132, 146, 152, 170, 200, 202, 219, 278, 324, 332, 359, 416. III 526—64, 568, 575, 583, 612, 695 f.
Wilbrand II 469, 478—489, 491, 494 f., 498—501, 505 f., 510, 513 f., 519 f., 522—526, 533 f., 538—543, 548, 552—556, 558, 561, 565—572, 580, 584 f., 588—590, 593, 599. III 639 bis 649, 723, 758 (s. a. Dompröpste, Kämmerer).
Residenz des Erzbischofs. II 471, 486, 524, 644.

Hofkapläne.

Albert. I 593, 596.
Bertold. II 600, 611.
Dietrich. I 219, 342.
Gerbert. II 124.
Heidenreich, Pfarrer zu Wettin. III 445.
Heinrich. II 153, 422.
Hugold. I 703, 709.
Johann von Braunschweig. III 268, 272, 282, 389, 423, 433, 446, 460, 755.
Konrad, Stiftsherr von St. Sebastian. II 413, 422, 458, 524, 539, 549. III 630 (s. a. Notare).
Martin. II 162.
Norbert. III 558.
Notmann. I 247, 663.
Siegfried. I 342, 346, 471, 488.
Walter. I 477, 488, 553.

Notare.

Alard. I 477, 527.
Bernhard. II 51, 122, 124, 133, 151.
Burchard. II 408 f., 422, 490.
Gerhard. I 637.
Gottfried. II 689, 707.
Heidenreich. II 145, 149, 151, 171, 176, 183 f., 201 f., 206, 211, 220, 251, 278, 343. III 588.
Hermann. II 299.
Johannes. II 341.
Konrad. II 500, 550 (s. a. Kapläne).
K. von Braunschweig. III 335, 420, 423, 433, 460.
K. Lange. III 404.
Ludolf. II 491.
Norbert. I 700, 703.
Odo. III 601.
Otto. II 240 f., 278.
Richard. II 378, 440, 459.
Thietmar. II 539, 554.
Udo. II 299.
Ulrich. I 627, 664.
Zacharias. III 283, 296.
Schreiber Albert. II 549.
Arnold, Stiftsherr zu St. Nikolai, s. dort.
Vikar Burchard. III 615.

B. Domkapitel.

II 429, 518, 587, 762. III 263, 346, 558, 628.
Unterstellte Kirchen außerhalb der Stadt. II 657.

Digitized by Google

Magdeburg.

Dompröpste.

Albrecht. II 490, 501, 506.
A. von Arnstein. II 720, 737, 742, 745, 756 f., 759, 773. III 55, 68, 91, 93, 98, 120, 211 f., 215, 228, 230, 234 f., 237, 239, 247, 267 f., 272, 275, 279, 289, 296, 305, 308 f., 313, 653, 664, 669.
A., Graf von Gleichen. III 640.
A., Graf von Kevernburg. II 84, 87.
A., Graf von Wernigerode. II 511, 523 f., 535, 538 f., 543, 552 f., 558, 561, 563 f., 570, 572, 588 f., 596, 599, 602 f., 608 f., 616, 618, 630, 639 f., 647, 652, 657 f., 663, 667, 675, 682, 684, 687, 689, 698, 700.
Bernhard von Wölpe. III 320, 325, 329, 342, 353, 358, 363, 369, 379, 388 f., 392, 395, 397 f., 402, 406, 412, 416, 418, 420 f., 423, 453 (statt Gernand), 456, 459, 463, 477, 480, 676 (statt Burchard). III 750; (s. a. Domdechanten, Domkellner, Erzstift Bremen).
Bruno. I 327, 405, 488, 501, 554. III 640.
Eckehard. I 332, 344, 369, 371, 425.
Friedrich. I 425, 427.
Gerhard. I 433, 439, 447, 452, 454, 457, 462, 465, 467, 477 f., 485, 488, 492 f., 497, 499, 501, 507 f., 533, 536, 542, 545, 547, 550 f., 559, 562, 569, 603, 671.
Otto. I 568, 573, 575, 577, 582, 585, 589, 591 f., 597, 599, 601, 603, 606, 612 f., 674, 678, 733 f., 763. II 144, 154, 158, 161, 167, 170, 188, 192, 194, 196 f., 199 f., 202, 209, 238, 248, 288, 290 f., 293, 297 f., 314, 318, 333, 335, 343 f., 347, 378, 424. III 588 f.
Reding. I 231 f., 239, 247 f., 252.
Rüdiger, Roger, Rocker. I 617, 619, 623 f., 627, 629 f., 634 f., 639, 644, 658, 665, 672 f., 675, 678 f., 688, 690, 692 f., 695 f., 698 f., 701, 703 f., 707 f., 710 f., 719, 723, 726, 728, 733 f., 739, 743 f., 750, 763. II 5, 10, 12, 14, 22, 25, 27, 37. III 542, 555, 560, 569, 696.
Walter. II 133 f., 145, 150, 154, 158, 170, 176.
Walthard (Dodiko). I 151, 153, 155, 160, 193, 199, 203, 219, 226, 229.
Wilbrand von Kevernburg. II 347, 350, 352, 354 f., 357, 360, 362 f., 368 f., 372, 378 f., 387, 399, 406, 409, 415, 421, 424, 426, 435 f., 438, 441 f., 445, 453, 456, 461 f., 474.
Kaplan Johannes. III 185.
Albert von Besenrode. II 122, 145, 154.

Dechanten.

Arnold. II 524 (s. a. Scholastiker).
Bernhard von Wölpe. III 111, 272 f., 275 f., 279, 287, 289, 296, 301, 305, 308 f., 313, 315, 434.
Bernhard. I 344.
Burchard von Querfurt. III 143, 157, 178, 208 f., 211 f., 215, 228, 230, 236 f., 239, 247, 285, 318, 670 (s. a. Kämmerer, Domherren).
Dietrich von Dobin. II 572, 675, 684, 687 f., 691, 698, 700, 743, 745, 756 f., 759, 773.
Eckehard. I 327 (s. a. Dompröpste).
Friedrich von Meiendorf. II 200, 202, 232, 333, 335, 340, 343 f., 355, 360, 362, 368 f., 371, 379 f., 387, 399, 409, 413, 416, 421, 424, 435 f., 439, 441, 453, 456, 479, 491, 492(?), 495. III 616.
Gernand. II 247 f., 251. III 588 f., 596, 600.

Digitized by Google

Magdeburg (Dechanten).
Gottfried von Heſſen. III 336, 342, 353, 359, 369, 379, 388 f., 395, 397, 402, 412, 418, 421, 423, 434, 456, 459, 477, 480, 676, 750.
Hadward. I 369, 379.
Hazecho, Propſt von St. Sebaſtian. I 439, 452, 457, 460, 462, 476 f., 485, 494, 501, 507 f., 531, 536, 551, 553, 555 f., 559, 562, 564, 571 f.
Heinrich von Glinde, Propſt von S. Sebaſtian und von Bibra. I 573, 585, 592, 604, 606, 612, 614, 624, 627, 629, 636, 639, 644 f., 678, 680, 692, 719, 725, 726, 733 f., 737, 743 f., 763. II 4, 12, 15, 17, 22, 27, 38, 47, 49, 51, 53, 61, 76, 82, 84, 86, 93, 101, 134, 146. III 582.
Hepo. I 160, 761.
Hermann (?). II 251.
Hermo. I 251.
Ludolf. I 678. III 555; ſ. Erzbiſchöfe.
Rudolf von Dingelſtedt. II 485, 538, 564, 584, 589.
Rupert von Querfurt. II 596, 604, 608 f., 616, 618 f., 625, 639, 647, 650, 652, 657.
Siegfried von Querfurt. III 119, ſ. Kantoren.
Siegfried von Stade, Propſt von St. Nikolai. I 614, 619, 623 f., 627, 629, 634, 639, 644, 657, 665, 672 f., 675, 690, 692 f., 763; ſ. a. Stift St. Nikolai.
Walter von Meißen. III 16 f., 30, 33 f., 68, 87, 98, 109, 281, 383.
Werner. II 599.
Kaplan Gottſchalk. II 257.

Kantoren.

Dietrich von Dobin. II 409, 446, 536, 543, 561, 596, 599, 610, 639, ſ. Domherren.
Heinrich von Gronenberg. II 675, 743, 756, 757.
Heinrich von Wederden. III 237, 239, 268, 289, 297, 389.
Ludolf. II 479, 486, 491, 495.
Ludwig. II 438, 440 f.
Otto von Brietzen, Propſt zu Nienburg. III 363 f., 387, 389, 396 ff., 402, 404, 416, 418, 420, 444, 446, 453, 477, 675.
Siegfried. III 8, 30, 55, 64, 71, 85, 93, 111.

Scholaſtiker.

Albrecht. II 689, 750, 757.
Arnold. II 113, 168, 189, 212, 340, 343, 345, 352, 355, 362, 364, 373, 379 f., 399, 409, 415 f., 424, 438, 454, 456, 479 f., 491, 499.
Bodo. I 402, 411, 427, 439, 452.
Bruno. I 327, 369, 477, 519, 523.
Geddo. I 220, 251 f. II Vw. S. III,
Heinrich. I 704, 707 f., 710, 712.
Heinrich von Wederden. III 306, 309, 313, 325, 336, 359, 397 f., 402, 418, 459, 477 f., 557, 664, 676, 750.
Hermann von Landsberg. II 5, 27.
Hermann von Schladen. II 589, 610, 639, 667, 675.
Otrich. I 54, 113, 138, 150 f., 153, 211.
Richard, Ritzard, Ritzer, Magiſter. III 30, 39, 59, 79, 85, 93, 111, 180 f., 206, 215, 239, 273, 368, 730, 751 (ſ. a. Domherren).
Rudolf. II 145, 171, 183, 188, 200, 202, 209, 248, 292 f., 298, 319. III 588.
Rupert. III 561, 584.

Küſter.

Albert. II 675, 743, 746.
Alverich, Elver. I 327, 344.
Ekkehard der Rothe. I 152, 160 f., 182, 186, 327.
Günther. III 30, 55, 297.
Johannes. III 196.

Digitized by Google

Magdeburg (Küster).
Konrad von Oppen. II 84, 118, 145, 171, 200 f., 248, 251, 343, 345, 356. III 588.
Ludolf. II 499.
Otto. II 236.
Subkustos Hermann. II 600.

Kämmerer.

Albrecht von Besenrode, Propst in Hundisburg. I 737 f., 743. II 10, 14 f., 17, 22, 27, 37 f., 51, 76, 84, 86, 94, 115 (s. auch Dechanten, Domherren).
Bernhard (?) von Querfurt. II 658 (s. Burchard v. Qu.).
Burchard von Blankenburg. III 243, 247, 316, 329.
Burchard von Querfurt. II 609, 619, 625, 647, 675, 685, 688, 698, 705, 707, 718, 727, 740, 743, 746, 773. III 6, 8, 19, 39, 55, 64, 71, 85, 93, 111 (s. a. Dechanten).
Dietrich. I 710.
Gero. I 369, 371, 374, 425, 427, 432, 452 (später Dechant).
Henning. III 388.
Hermann. II 335, 354.
Konrad. I 507, 522, 562.
Ludwig. I 545, 555 f., 562, 568, 573, 575, 577, 585. II 94, 124, 145, 149, 158, 171, 200 f., 240, 248, 271, 297, 343, 345.
Rupert von Mansfeld. III 364, 387, 389, 396 f., 446, 453, 477.
Wilbrand. II 202, 247 f. (s. a. Dompröpste).

Kellner.

Anno. II 427. III 588.
Bernhard. III 30, 268 f., 669.
Bertold. I 467, 488, 511, 554, 566, 672 f., 689 f., 693, 706, 708, 734. II 98.
Günther von Schwarzburg. III 289, 301, 379.
Krafto. II 343, 345, 355, 369, 379 f., 399, 415 f., 436, 441, 454, 456, 479 f., 495, 499.
Walter. III 111.
Werner von Gronenberg. II 743, 746, 756, 773.
Konrad von Sternberg. II 584, 602, 610, 625, 639, 647, 650, 652, 675, 688, 700, 705, 726.

Vitzthume.

Degenhard. II 378 f., 408, 419, 422, 427, 436, 442, 446, 471, 499, 520, 523 f., 536. III 717.
Folkold. I 432, 439, 452, 454, 457, 462, 476, 492.
Gero von Seeburg. I 562, 614, 619, 627, 629, 634, 639, 645, 657, 665, 672 f., 675, 678, 680, 689, 692, 696, 698, 701, 706, 710 f., 719, 726, 728, 733, 739, 743 f. II 14, 17, 22, 84, 133.
Günther von Schwalenberg. III 85, 248 (s. a. Thesaurare, Domherren).
Ihero. II 94.
Otto, Oheim Erzbischofs Adaldag von Hamburg-Bremen. I 165.
Otto, Propst von Bibra. I 476, 485, 488, 494, 501, 511, 522, 527, 531, 535 f., 551, 553 f., 556 f., 559, 566, 603 f., 726, 763.
Rocker. I 566, 573, 575 f., 591, 593, 597, 604, 606, 612, 614 (s. Dompröpste, Domherren).
Rudolf. I 507, 561. II 570.
Rudolf von Dingelstedt. II 539, 543, 552 f., 563.
Werner von Kirchberg. II 594, 596, 599, 600, 607 f., 610, 625, 639, 647, 650, 652 f., 660, 667, 675, 689, 734, 743, 746, 757, 771 f.
Werner. II 154, 241, 247, 251, 291 f., 294, 298.
Thesaurar Günther von Schwalenberg. III 269, 272, 666, 669 (s. a. Vitzthume, Domherren).

Domherren.

Adelhog. I 462, 499, 533, 763.
Adolf, Priester. I 467.

Digitized by Google

Magdeburg (Domherren).
Albrecht. I 477, 568, 573, 575.
Albrecht, Archidiakon (wohl A. v. Besenrode). I 696, 707 f., 709 f., 712, 719, 727 f., 734.
Albrecht von Arnstein. II 609 f., 625, 639, 641, 645, 653, 675, 705, 707 (ſ. Dompröpſte).
Albrecht von Beſenrode (ſ. o.). I 614, 629, 645, 672, 690, 692 f., 698, 700, 705, 708, 733. II 85, 118, 387 (ſ. a. Dechanten, Kämmerer).
Albrecht von Gleichen. II 340, 343, 345, 355, 369, 379, 409, 425, 438, 440 f., 479, 491.
Albrecht von Holſtein. III 398.
Albrecht von Ketelitz. II 731. III 142, 269, 301, 306, 309, 313, 333, 750.
Albrecht von Schwarzburg, Propſt von Bibra (ſ. a. dort). II 639, 641, 667.
Albrecht von Vippach. II 220, 340, 355, 369, 372, 379 f., 409, 416, 440, 441, 479, 499. III 624; (ſ. a. Neuſtadt-Magdeburg, Stift St. Peter u. Paul).
Albrecht von Wernigerode. II 298, 340, 355, 369, 379, 387, 479, 490 (ſ. a. Dompröpſte).
Alverich von Wanzleben. I 631. II 200, 237, 248, 254.
Anno (von Beſenrode). I 531, 566, 665, 672 f., 692, 708, 734. II 37, 84, 94, 122, 131, 133, 159, 163, 171, 174 f., 183, 188, 200, 202, 208 f., 222, 250, 292, 295.
Arnold von Dorſtat. II 675. III 114, 117, 122, 184, 206, 233, 239, 664.
Baldewin, Magiſter. II 340, 343, 345 f., 355, 372.
Benno. I 236.
Bernhard, Diakon. I 756.
Bernhard von Belitz. III 398.
Bernhard von Brießen. III 453.
Bernhard von Wölpe. II 610 f., 642, 654, 675. III 8, 75, 90, 104, 173, 206; ſ. a. Bremen, Domkapitel.
Biſo. I 756, 759.
Bodo. I 754.
Bruno minor, Diakon. I 467, 476 f., 531, 554.
Bruno, Propſt von Lübeck. II 479, 491, 495, 500 (ſ. a. Lübeck).
Bruno. III 557.
Burchard, Archidiakon. I 477, 573, 575, 577, 634.
B., Propſt zu St. Peter in Goslar. I 675 f., 678, 708. II 94, 144, 154, 187 f., 200, 202, 246 f., 292, 298, 319, 340, 343, 345, 355.
B., Propſt zu Braunſchweig. II 440, 463, 473 (ſpäter Erzbiſchof).
B., Graf von Blankenburg. III 72, 93, 99, 143, 161, 178 f., 193, 207 f., 215, 217, 228, 230 f., 257, 267 f., 272, 287, 289, 296, 311, 313, 662.
B. von Bornſtädt. I 597, 606.
B. von Bruchhauſen (Brothusen). III 374, 398.
B. von Falkenſtein. III 279.
B. von Glinde. II 145, 150, 240, 251, 287, 355 f., 369, 379 f., 435, 479, 491, 495, 500.
B. von Schraplau. III 311, 396, 412, 414, 416, 420, 477.
B. von Wohldenberg. II 369, 379.
Buſſo von Querfurt. III 103, 105.
Chriſtian. I 293.
Conſtantin. I 575, 763.
Degenhard. II 366, 369. III 618; ſ. a. Haug.
Dietrich, Propſt, Archidiakon. II 200, 202. III 583, 588.
Dietrich von Ammensleben. I 462, 507, 511, 517, 531, 543, 573, 575, 623 f., 627, 649, 679, 695, 699, 701, 706 f. III 518, 536, 542.
Dietrich von Dobin. II 399, 438, 454, 456, 462, 479, 486, 490 f., 499, 523 f., 552, 570, 610, 675, 746.
Dietrich von Schermke. II 84, 94, 145, 183, 188, 209, 248, 251, 291 f., 294, 296 f., 321, 340, 343, 355, 368, 372, 379. III 589, 616.

Digitized by Google

Magdeburg (Domherren).
Dietrich, presbyter. I 251.
Egico. I 756.
Elger, Graf von Hohnstein. III 240, 269, 397 f., 412.
Engelbert von Altena. II 459, 479, f. a. Ingebert.
Erich, presbyter. I 251.
Erich, Subdiakon. I 251.
Erich, Markgraf von Brandenburg. II 702, 731, 748. III 30, 81.
Friedrich, Diakon. I 251.
Friedrich. I 478, 575, 640, 675.
Friedrich von Meiendorf. II 84, 145, 159, 183, 188, 209, 243, 291 f., 298, 319, 321, 499. III 588 f.
Gebhard von Arnstein. III 752.
Gebhard von Barby. II 536, 543, 564.
Gebhard von Eberstein (?). II 731. III 72, 194.
Gebhard, Graf von Lindow. II 731. III 273, 322, 356, 363, 397 f., 402, 412, 414, 431, 471, 676.
Gebhard von Querfurt. III 398, 431, 477.
Gerbrand. I 531, 553, 575, 763.
Gernand, später Bischof von Brandenburg, s. dort.
Giselbert, Magister. I 452, 488.
Gobelo von Woldeck. III 279.
Godila, Diakon. I 755.
Gottfried. I 462, 467, 553, 558, 566, 575, 614, 658, 665, 672, 674, 692, 712.
Gottfried von Biedenkaf. III 111, 142.
Gottfried (Göbeke) von Hessenem. II 675, 731. III 206, 269, 272, 301, 306, 309, 313, 325, 329, f. a. Dechanten.
Günther. I 467, 499, 553, 575, 757, 763.
Günther von Schwalenberg. II 761. III 60, 64, 192, 210, 216, 325, 474 f., 664.
Guntram. I 371, 408.
Gunzelin, Graf von Beichlingen. III 313.
Guttold. I 522.
Hartmod. I 527, 566, 568, 573, 601, 614.
Heidenreich. I 523.
Heidenreich von Erpiz, Erpz, Erbez. III 356, 364, 397 f., 406, 416, 418, 420, 426, 446, 454, 676.
Heidenreich von Lostow. III 654, 720.
Heinrich, Graf von Anhalt. III 120, 155 f., 160, 164, 177, 179, 183 f., 286, 312, 342, 367, 378, 398, 450, 479, 666.
H. von Barby. III 322, 345, 359.
H., Sohn Markgraf Albrechts des Bären vonBrandenburg. I 457 f., 460 f., 528, 636. III 547.
H., Graf von Brena. II 700.
H. von Dannenberg. II 584, 610.
H. von Glinde, Propst von St. Sebastian, s. dort.
H. von Gronenberg. II 325, 584, 625, 639, 645, 653, 747. III 47, 53, 55, 57, 60, 64, 74, 117, 345, 404, 406, 414, 416, 420, 422, 446, 664, 669; s. a. St. Nikolai, Pröpste, Nienburg, Pröpste.
H. von Langeby, Langeboy, -buy, -bruge. II 479 f., 495, 499, 520, 536, 543, 552.
H. von Plauen. III 125, 133, 144 f., 159, 203, 251, 253, 278, 288, 291, 293, 298, 340 f., 343, 345, 379, 387, 588, 615.
H. von Weverde, praepositus Magonus. II 610, 675. III 111.
Helmrich presbyter. I 251, 758.
Hermann. I 523, 678, 689, 708, 726, 733 f.
Hermann Graf von Gleichen. III 111, 222, 227, 233.
Hermann von Landsberg. I 693, 706, 710.
Hildebrand, presbyter. I 251.
Ingebert, Propst. II 499, s. a. Engelbert.
Johannes. I 369, 371.

Digitized by Google

Magdeburg (Domherren).
Konrad, Bruder Bischof Suitgers von Bamberg. I 281.
Konrad, Archidiakon. I 522, 627, 629, 665, 672 f., 675, 678, 689, 692, 706 f., 726 f., 733, 739, 743. III 557.
Konrad, Propst von Mildensee, s. dort.
Konrad von Salzwedel. II 145, 174, 209, 251, 253, 293, 298, 340, 355, 369, 379 f., 409, 438 f., 456, 462. III 588 f.
Konrad von Sternberg. II 536, 543, 584, 602, 610, 625; s. a. Kellner.
Krafto von Biedenkaf. II 94, 145, 158, 200 f., 209, 248, 253, 291 f., 294, 297 f., 340. III 588, 600, Propst von St. Nikolai, s. dort.
Ludolf von Hagen. II 253, 292 f., 298, 312, 340, 355, 368 f., 372, 378 f., 399, 409, 424, 438, 440 f., 454, 456, 462, 520. III 588.
Ludolf von Hallermünde. II 123, 153 f., 283 f., 292.
Ludolf von Kroppenstedt. I 614, 656, 658, 678, 698, 717, 726, 733 f., 738 f., 743 f. III 555.
Ludolf von Schwanebeck, Scholastikus zu Mainz. II 28, 84, 145, 174, 253, 255, 279, 291 f., 298, 302 f., 321, 340, 343, 345, 355, 369, 379 f., 387, 404, 409, 416, 422, 424, 436, 438 f., 441, 454, 456, 479 f., 491, 495, 499, 520. III 589, 624.
Ludolf von Werder. I 321, 369, 466.
Ludwig von Wippra. I 523, 590.
Ludwig von Grabow. II 333, 344, 369, 371 f., 375, 378, 709.
Ludwig von Klettenberg. II 399.
Ludwig von Löwenberg. II 296, 321, 333, 335, 369, 373, 375, 379, 380, 409 f., 413, 415, 435. III 588, 600.
Magnus, Fürst von Anhalt. II 519.
Manegold. I 523.
Meinger, Diakon. I 251.
Odelrich von Siersleben, s. Ulrich.
Otto, Fürst von Anhalt. II 519, 543.
Otto von Altenburg. II 536, 551, 561, 610, 658, 667, 675.
Otto Bavarus. II 84, 94, 145, 188, 200, 202, 209, 246. III 588.
Otto de Bohemia. II 145.
Otto von Brießen, (Brezna). III 79, 228, 230, 233, 235, 247, 268, 272, 289, 296, 301, 310 f., 323, 329, 335, 345, 359.
Otto von Dobin. III 16 f.
Otto, Graf von Falkenstein. III 474.
Otto, Enkel des Herzogs von Polen, subdiaconus ecclesiae Romanae. II 112.
Otto Suevus. I 619.
Otto von Vippach. II 581.
Redinher. I 636.
Richard. I 763. II 113. III 8, 16 f., 79.
Rocker. I 522, 553 f., s. Vitzthum, Propst.
Romanus. III 555.
Romarus. I 627, 698, 708, 712, 750. II 17, 27, 84.
Rother. I 575.
Rudolf. I 678, 734.
Rudolf von Dingelstedt. II 479.
Rudolf von Ranis. II 84, 115.
Ruprecht von Mansfeld. III 216, 268, 273, 279, 287, 289 f., 311, 330, 345, 359, 402, 404, 406, 413 f., 416, 418, 420, 431, 676.
Ruprecht von Querfurt, Propst von Hundisburg. II 438, 440, 454, 456, 479, 491, 495, 500, 520, 536, 538, 543, 552, 589, 599.
Ruprecht von Querfurt d. J. III 71, 142, 228, 230, 236, 363, 370, 376, 398.
Sibag. I 521.
Siegfried, Graf von Anhalt. III 338, 386.

Digitized by Google

Magdeburg (Domherren).
Siegfried von Ampfurt. I 692, 698, 706 f., 712, 728, 732 f., 743. II 27, 37, 202, 251, 292 f., 298, 340, 343, 345, 355, 368 f. III 558, 566.
Siegfried von Kittlitz. II 319, 379 f., 399, 409, 439, 441, 456, 463, 479, 491, 495, 499, 520, 535, 543, 561, 610.
Siegfried von Querfurt. II 685, ſ. auch Domkantoren.
Siegfried von Stade, Propſt von S. Nikolai, ſ. dort.
Sivart diaconus. I 251.
Tammo. I 499.
Thiemo von Altenhauſen. II 479.
Thiemo, Timmo, Temmo von Meiendorf. II 292, 298, 340, 343, 345, 355, 369, 372, 379, 409, 415 f., 424, 438, 440 f., 454, 456, 462, 480, 491, 495, 499, 520, 523, 535. III 600.
Ulrich, Odelrich, von Siersleben. I 629, 673, 678, 692, 695 f., 704, 706, 723, 743. II 10, 84, 159. III 557.
Volkmar. I 621, 653, 680, 708.
Walter von Arnſtein. II 731. III 120, 245, 345, 359, 398, 454, 477, 752.
Walter von Beſenrode. II 85.
Walter von Dannenberg. II 408, 499, 569.
Walter von Honſtein. II 511.
Walter von Meißen. II 538, 589, 593, 599, 601, 610, 675, 688, 691, 757.
Werner von Guttenberg, Godenberg. II 561, 610, 625, 630, 639, 667, 675, 757.
Werner von Kirchberg. II 454, 456, 479 f., 495, 533, 536, 538 f., 551 f., 561.
Werner von Schönewalde, Propſt von Hundisburg. II 84, 134, 144 f., 149, 155, 159, 188, 202, 209, 211, 241, 288, 319, 332, 335, 340, 343, 345, 354 f., 368 f., 371 f., 379, 387, 406, 443.
Wichmann von Barby. II 688, 691.
Wilbrand, Propſt zu Engern. II 567, 570.
Wilbrand von Kevernburg, Propſt von S. Nikolai. II 144, 148, 162, 183, 186, 188, 243, 251, 278 f., 283 f., 288, 292, 298, 319, 322, 332, 335, 340 f., 343, 345, ſ. auch Erzbiſchöfe.
Kantorei-Präbende. II 395.

Vikare.

II 368 f., 437. III 403.
Albrecht von Barbeleben genannt Sänger. III 109, 254, 273, 375.
Gottſchalk. III 109.
Heinrich. II 355.
Hermann. III 404.
Ludger. II 743.

Domſcholaren. II 437.
Koch Heinrich. III 281.

C. Aemter.

Burggrafen.

Hardeck, Burchard, Otto, Grafen von. II 567, 573.
Meginfried. I 284, 305, 313 f., 355.
Spanheim, Graf Hermann von, Bruder Erzbiſchof Hartwigs. I 327, 334 f., 339, 343 f., 346 f., 350, 361. III 498, 505.
Siehe auch Groitzſch, Querfurt, Walbeck.
Veräußerung des Amtes. II 770.
Truchſeß Dietrich. II 247, 301.
Kämmerer. III 45.
Notar Konrad. II 610.

Vögte.

Alverich. I 327, 344, 462, 467. II 500.
Dietrich. I 639.
Gerbert. I 593, 601, 639, 645 f., 665, 673, 675 f., 678, 690, 693, 696, 701, 704, 706 f., 710 f., 719, 727, 732, 743. II 10, 13 f., 21, 28, 63, 92, 133, 149, 155.
Hilmar. III 111, 130.

Digitized by Google

Magdeburg (Vögte).
Nendorp, Heinrich von. II 399, 491, 589, 600, 610, 644, 677, 707. III 601.
Otto. I 360 f., 368 f., 506 f.
Richlinde. II 500.
Vogtei der Dompropstei. II 737.

Praefecti.

Hathamar. I 402, 425, 427, 437, 439, 448, 452, 455, 457, 462, 467, 476 f., 488, 499, 511, 521, 551, 553, 559.
Johannes. I 609.
Konrad, Sohn Hathamars. I 513 f., 552, 554, 558 f., 645 f.
Siegfried, Sohn Hathamars. I 457, 460, 462, 488, 520, 532, 551 f., 554 f., 558 f., 603 f., 616.

Schultheißen.

Eckersdorf, Dietrich von. III 140.
Heinrich, Sohn Siegfrieds, Enkel Hathamars. I 551 f., 554 f., 575, 616, 649, 678, 693, 696, 701, 710, 712 f., 727, 732, 743. II 14, 369. III 557.
Hermann. II 122, 129, 133. III 136, 165, 189.
Kalbe, Heinrich von. II 556.
Kaune, Heinrich von, Ritter. II 199.
Parchem, Dietrich von. II 194, 199.

Kämmerer.

Albert. II 499.
Burchard. II 247. III 730.
Gerhard. III 431.
Heinrich. III 567.
C. III 144.

Marschalke.

Heidenreich. II 220, 335, 415.
Richow, Heinrich von. III 8, 14, 39.
Robert. III 583.
Rost. II 689, 699.
Schermke, Thilo von. III 169, 247, 301, 306, 309, 310, 312 f., 329, 335, 340, 345, 354, 359, 379, 387 f., 392, 396 ff., 402, 404, 406, 414, 422 f., 433, 435, 454, 460.
Schmuck, Smuck, Konrad. II 717, 729. III 62, 99, 169, 179 f., 182, 193, 200, 208, 211, 215, 219, 228, 230, 233, 235 f., 239, 247, 257, 260, 267 f., 272, 279, 281 f., 287, 289, 741.
Ulrich. III 61, 74, 342.
Werner. I 570, 626, 703, 707. II 14, 51, 61, 222. III 567.
Wichmann. II 17, 21, 51, 82, 92, 123, 133, 154, 175, 200 f., 207, 237, 256, 279.

Truchsesse.

Alsleben, Heinrich von. II 548, 553 f., 563 f., 589, 596, 599, 602, 604 f., 608, 625, 652, 660, 684. III 657.
Alsleben, Richard von. II 399, 441, 773. III 9, 13, 56, 85, 93, 110, 131, 144, 211, 215, 219, 228, 230, 233, 236 f., 247, 267 f., 272, 276, 279 f., 282, 287, 289, 296, 301, 306, 309 f., 312, 325, 329, 348, 353, 359, 364, 379, 387, 392, 396 ff., 413—416, 420, 451.
Burchard, Ritter. II 357, 547.
Ehrenfried. III 567.
Gerhard. III 600.
Gumpert. II 142, 154.
Martin. II 159, 372, 377.
Sohn Johann. II 372.
Plaue, Richard von. II 30, 71, 106, 133, 174, 200, 210, 288, 291 f., 294, 341, 355, 368, 387, 401, 409, 415. III 579.
Rudolf, Ritter. II 174, 372, 573.
Thietmar. II 21. III 567.
Volkmar. I 737.

Küchenmeister.

Dietrich. II 84, 297.
Hugold. III 62.
Konrad. II 278, 441.
Otto. II 335.

Digitized by Google

Magdeburg.

Schenken.

Alsleben, Richard von. III 64, 675.
Bertold. II 21, 63, 123 f., 341, 584.
Burchard. II 335, 357.
Johannes. II 357.
Konrad. II 718; f. a. Ammensleben.
Loburg, Ludolf von. II 378, 387, 399, 435 f., 476 f., 490, 496. III 583, 600.
Neindorf, Ludwig von. III 60, 259, 396.
Rudolf. II 497.
Ulrich. II 278.
Zerbst, Richard von. II 587, 602, 604, 652 f., 660, 685, 688, 696 f., 701, 707, 738, 744, 749, 757, 762, 769, 773.

Vitzthume.

Anno. I 339, 346, 361, 369.
Arnstein, Albrecht von. II 123, 133, 142, 198, 210, 220, 254, 256, 283, 288, 291 f., 298 f., 332, 335. III 606.
Bernhard. I 347, 369, 476, 499.
Heinrich. III 499.
Stiftshauptmann von Ditfurt. III 112.
Münzmeister Hilderich. II 122.
Münzer Johannes, Konrad. I 702, 728.

D. Ministerialen.

Adalbert. I 354.
Albero. II 183 f., 257.
Calbe, Dietrich von. I 335, 344.
Canco, Ritter. I 335.
Darneburg, Alverich von. II 401, 406.
Eckbrecht. II 154.
Friedrich. I 452.
Gero. III 615.
Hagen, Volrad von. II 563.
Konrad. I 452, 486. II 183 f.
Konrad gen. Scaph. I 664.
Leitzkau, Siegfried von. II 387, 408, 410, 490, 500.
Luderich. I 369.
Magdeburg, Bruno von. II 490.
Malder, Konrad. II 368, 382.
Nendorp, Friedrich von. II 556, 558, 712.
— Ludwig von. II 556, 558.
Niemegk, Dietrich von, Sohn Meinrichs von Alsleben. II 12.
Nigripp, Heidenreich, Heideke von. III 8, 88, 93, 98, 122, 169, 178 f., 182, 193, 208, 215, 219, 225, 228, 230, 233, 235, 236 f., 239, 267 f., 272, 276, 279, 282, 287, 289, 296, 301, 306, 309 f., 325, 329, 335, 345, 359, 379, 675.
Ochtmersleben, Heinrich von. II 154.
Ottersleben, Rudolf von, Ritter. II 372, 378, 665.
Otto. I 452, 477, 532, 535, 553, 555 f., 680. II 183.
Reinlev. I 638.
Robold. I 523.
Rodeger. I 649, 711.
Rolster. I 620.
Rothestus. I 455.
Rudolf. I 369, 427, 452, 476 f.
Rupus (!), Heinrich. I 527.
Schkopau, Schapow, Albert von. I 649.
Sone, Friedrich, Hermann. II 494.
Sotterhausen, Eiko von. I 527.
Steden, Dietrich von. II 192, 200.
Thiethard. I 634.
Trebin, Arnold von. II 210, 296, 461, 494.
Unco, Heidenreich. III 627.
Unseburg, Adeler von. I 438.
Walebrun. I 455.
Walram. I 369.
Warmsdorf, Dietrich von. II 585. III 53. Gerhard von. II 528.
Weddingen, Gottfried von. II 486, 490 f., 494, 499, 500, 682.
Werner. III 615.
Eilika. II 623.
Nendorf, Margarethe von. II 556, 558.

Digitized by Google

Magdeburg.
Die Stadt. Stadtarchiv zu M. I Vorw. XVII. Schöffenchronik XXXI f., 6 ff., 15, 18, 24 f., 27. Von den Böhmen und Ungarn zerstört 15. Gründung durch Otto d. Gr. 17 f., 24. Dessen Privileg für M. 28 f. Bestattung der Editha daselbst 34 ff., 37 f., 40 ff., 44, 48 ff., 51 f., 54, 61, 68 ff., 73 f., 79. Burggraf von M. 86. Fürstenzusammenkunft in M. 94, 96, 101, 112 ff. Otto feiert Palmsonntag in M. 115. Sein Leichnam dorthin gebracht 116 ff., 123, 125, 127. Privileg für die Kaufleute in M. 129 f., 134. Bestätigung des Privilegiums durch Otto II. 136 ff., 168, 174, 177. Verhandlungen Ottos III. mit den deutschen Fürsten in M. 184 f., 189. Vogtei in M. 190. Berathung der Kaiserinmutter Mathilde mit den Bischöfen 191 ff. Otto III. feiert Palmsonntag d. J. 1000 in M. 194. Arnold von Regensburg kommt nach M. 196, 198 f., 204, 206 f., 209, 211 f., 217 ff., 222 ff., 226, 233 f., 242. Fürstenversammlung in M. 244, 246 f., 249 ff. Heinrich II. in M. 253 ff., 259, 261 f., 264, 267. Privileg Konrads II. für die Kaufleute zu M. 268 f., 271 f., 275. Konrad II. in M. 276. Privileg für den dortigen Markt 277 ff. Heinrich IV. feiert Ostern in M. 291 f., 94 f., 99 ff., 307. Weihe des Hochaltars im Dom 308, 310 ff., 314. Heinrich IV. in M. 316, 327, 344, 356, 360. Kaiser Lothar feiert Ostern 1126 in M. 381 f. Empörung M.'s gegen Erzbischof Norbert 386, 388. Otto von Bamberg in M. 391 f., 397 ff., 401. Privilegien-Bestätigung durch Lothar 414, 417, 429 f., 433 ff., 437, 439, 457, 461, 466 ff., 476, 478, 480. Konrad III. in M. 481 f., 484, 486, 488, 490, 492, 494, 502 f. Brand von M. unter Erzbischof Wichmann 512. Gewandschneider in M. 513. Friedrich I. in M. 518, 522, 528, 532, 536, 543 ff., 546, 553. Burggrafthum in M. 553 f., 557 f., 567, 572 f., 575 f., 584, 589, 594, 603, 607, 610 ff., 621, 629, 636, 638, 645, 657. Hoftag Friedrichs I. in M. (1179) 660 ff., 665 f. Brand von M. (1180) 669 f., 675 f., 683 f., 691, 694 ff., 697 ff., 711. Brand in M. (1188) 724 f., 727, 741, 750, 754, 760 f., 763. II 2, 7 ff., 11 ff., 14, 17, 27, 39 ff., 43. Hoftag Philipps in M. 50, 52 ff., 55, 62 f., 79, 83 f., 94, 96, 101, 111, 114. Feuer in M. 117 f., 122, 124, 132 f. Grundsteinlegung zur neuen Domkirche 136, 138, 140, 142, 145, 149 f., 154 f., 157, 159, 161 f., 166, 172, 174, 176, 183 f., 187 ff., 192 ff. Das Judendorf 196. Vorwerk vor der Burg 196, 198 ff., 201 f., 208 f., 214, 216, 221, 224, 226, 241, 253, 255, 276 f., 283, 285, 288, 290, 292 f., 294 ff., 298, 300, 304, 321, 327, 333, 335, 338, 340 f., 343, 345 ff., 350 ff., 353 ff., 368 f., 372, 382, 385, 387, 399 f., 415, 422 f., 439, 441, 467, 479 f., 488, 495, 507, 510, 523 f., 528, 533, 536, 538, 540 Brand, 542, 552, 554 f., 558, 560, 564, 566, 568, 575, 577, 580, 582, 584 f., 588 f., 591, 593, 597 f., 601, 609, 616, 618, 620, 639, 641, 648, 650, 652, 667 f., 673, 675, 677, 681, 684, 689, 691, 694, 697 f., 700, 707, 709, 720, 723, 726, 730, 735, 737, 742, 744, 750, 755, 757, 760, 762, 766 f., 769, 773.
III 4 ff., 13, 17 f., 20, 22 f., 30 f., 38, 43 f., 53 ff., 61, 64, 67 f., 75, 77, 79, 83 f., 86, 88, 90 ff., 95, 97 ff., 108, 110,

Digitized by Google

Magdeburg. (Die Stadt.)
113 f., 122, 124, 126, 132, 134 f., 141 f., 163 f., 167, 170, 173, 175, 178 f., 182, 184 f., 193 ff., 200, 208 f., 219, 232 ff., 239, 241, 244, 247, 249 ff., 254 f., 260, 264, 267 f., 272, 283, 287, 289, 296, 299, 305, 309, 323, 325, 329, 332, 335, 340, 342, 346, 348, 357, 361, 363, 365, 370, 373, 379, 386 f., 392, 396, 398 f., 403 f., 406, 412, 417—424, 430, 432, 434, 437, 443, 448, 453, 456, 459, 463, 465—470, 472, 477, 482—488, 536, 551, 575, 583, 587—590, 601, 641, 643, 646, 652, 658, 663, 670 f., 708, 723, 728 f., 751, 755.

A. Stifter und Klöster.

1. S. Gangolphi. I Vw. XXIX.
2. S. Nicolai. I Vorwort XXI, XXIX, 340, 343, 400, 410, 477, 635, 657 f., 674 f., 678, 695, 705, 726, 734, 738, 743. II 32, 57, 60, 144, 159, 186, 207, 217, 219, 222, 225, 241, 278, 298, 319, 326, 343, 345, 360, 369, 382, 573, 591, 639, 661, 678, 692, 696, 702 f., 708, 712, 717, 742, 752, 769. III 12, 71, 76, 83, 85, 137, 142, 169, 237, 268, 289 f., 315, 457.

Kirche. III 107, 529.

Pröpste.

Dietrich. I 689 f., 692, 705, 707, 719, 723, 728, 734. II 171.
Heinrich von Gronenberg, Domherr. II 746. III 12.
Hermann. III 587.
Konrad von Querfurt, später Bischof von Hildesheim, Würzburg, Reichskanzler. I 658, 676, 678, 693, 695, 704, 706, 709, 712, 725, 728, 734, 739, 743. II 5, 10, 19, 26, 31, 34, 50, 52, 54, 58.
Krachto. II 520, 535, 539, 543, 552 f., 564, 584, 589, 599, 610, 618.

Magdeburg (S. Nicolai).
Graf Siegfried von Stade, Domherr. I 329, 522, 527, 531, 551, 556, 559, 573, 575, 577, 585, 592 f., 596, 603 f., 605; s. auch Domdechanten.
Walther. I 575 f., 578, 708, 763. II 64, 84, 94, 122 f., 133.
Wilbrand von Kevernburg, Domherr, später Dompropst.

Dechanten.

Alberich von Grabow. II 621, 653. III 249, 290, 318, 372, 478, 587.
Albert. II 133.
Bodo. I 614, 657 f., 665, 672, 675 f., 678, 695, 706, 708, 719, 727, 734.
Heinrich. II 744. III 73.
T. II 507, 550.

Scholastiker.

Arnold von Lutter. III 249, 378.
Burchard. II 31, 38.
Thiedolf. II 676.
Küster Degenhard. I 675 f., 678, 706, 708, 727, 738, 743. II 61, 64.

Kellner.

Albrecht. III 85.
Heinrich von Glindenberg. II 564.

Kanoniker.

Albrecht. I 531, 582, 614, 627, 676, 678, 680, 708, 734, 739, 743.
Albrecht von Alvensleben. II 621. III 121, 170, 224, 249, 317, 372, 402.
Albrecht von Giebichenstein. II 150. III 587.
Altmann. I 614, 658, 675 f.
Arnold Corniz, erzbischöflicher Schreiber. II 463, 600, 611, 643, 650, 653, 692, 706, 728. III 53.
Benno. I 614.
Bodo. III 318.
Bruno. I 614, 675, 678, 708.
Burchard. I 614, 623 f.
Burchard Senior. II 621. III 587.
Cäsarius. II 621. III 587.

Digitized by Google

Magdeburg (S. Nicolai).
Degenhard. II 621. III 587.
Dietrich von Eilsleben. III 317, 344, 371, 402, 587.
Friedrich. I 614, 676, 678, 708, 734, 743, 763. III 587.
Gottfried. III 62.
Gottschalk. I 658, 678.
Heidenreich. I 678, 708. II 621.
Heinrich von der Apotheke. II 709.
Heinrich von Steckelnberg. II 620, 645.
Heinrich. III 587.
Herich von Gattersleben. II 728. III 16 f.
Hermann Cruse. III 356.
Hermann von Tundersleben. III 356.
Hermann. I 614. II 150, 220.
Johannes von Braunschweig. III 211, 235 f., 318, 323, 329, 335, 402.
Johannes von Burg. III 318, 372, 402, 423.
Johannes Felix. III 356, 391.
Johannes von Hildesheim. III 124.
Johann von Hilgendorf. II 692, 703 f., 713, 721, 743, 747, 754. III 661, 727.
Johannes. II 149, 153, 175, 241, 366. III 587.
Ludolf. II 150, 153, 321, 354, 676, 696, 728. III 587.
Ludwig. II 321.
Odolf. II 621.
Omulf. I 678, 695, 701, 706, 708, 727, 734, 739, 743.
Otto von Nyenburg. III 318, 372.
Otto. II 141.
Reinhard. II 121.
Richard. II 463. III 587.
Rudolf. I 614, 627, 658, 705. II 206.
Sibodo. I 467, 614, 675 f.
Sigehard. I 675 f.
Werner von Wulferstedt. II 462, 684, 692, 699, 699, 703, 744. III 587, 657.
Vicar Th. vom Berge. II 728.
3. St. Sebastiani. I Vw. XXII, XXIX, 410, 451, 616, 635, 658, 669, 724. II 57, 100, 115, 281, 343, 345, 355, 438, 449. III 13, 80, 237, 402, 457, 491, 538.
Kirche. II 728.

Pröpste.
Albert. II 379 f., 396 (statt Alexander), 399, 409, 435, 454, 456. III 624.
Efico. I 327, 334, 344.
Heinrich von Glinde, Domherr von Magdeburg. I 636, 733. III 555.
Otto. I 689 f. II 183. III 555.
Siegfried. II 94, 122, 134.
N. III 55.

Dechanten.
C. II 550.
Ditmar. II 635.
Konrad. I 614, 627, 658, 665, 672 f., 675, 678, 708. III 402, 553.
Warmund. I 452.
Wigo. I 483, 521.

Scholastiker.
Albert. I 614, 658.
Baldewin. II 113, 144, 159, 172, 187, 210, 217.
Vitzthum Degenhard. III 624.

Kanoniker.
Arnold, Magister. II 417, 524.
Bernhard. I 614, 658, 678, 708, 734.
Bertold, Betemann Dotequene. II 699, 709, 728.
Bruno von Lutter. III 402.
Burchard, Magister. II 402.
Christoph. II 564.
Dietrich von Enegremsleve. III 402.
Dietrich von Hardestorp. II 699, 709.
Dietrich von Nendorp. II 699, 707, 727 f.
Eckbrecht. II 230.
Ernst. I 614, 690.
Friedrich, Notar. I 596, 601, 612, 614, 626 f., 630, 645, 657 f., 695, 700. II 64, 94.
Friedrich Scracke. III 402.
Gerbert. II 208, 210, 220, 241, 299, 381.

Digitized by Google

Magdeburg (St. Sebastiani).
Gernot. II 245.
Gottfried. II 144. III 616.
Heideureich. III 736.
Heinrich von Erpiz. III 211, 265, 273, 312, 323, 335 f.
Heinrich von Niendorf. I 741. II 144.
Heinrich von Welsleben, Magister. II 535, 685.
Heinrich, Physikus. III 437.
Herbert. II 728.
Hermann. II 241.
Johann Gotgemakt. III 269.
Johann von Neudorp. II 699, 711, 728.
Konrad, erzbischöflicher Kaplan. II 413, 524.
Martin. I 614.
Reinhard, Magister. II 487, 498, 500, 609, 611, 624.
Rudolf von Erpiz. II 609, 611, 728.
Thietmar. II 593.
Timmo. I 614.
Volkmar von Braunschweig. III 404.
Volpert. II 611.
Wilrad. I 614.
Wyland, Magister. I 452.
4. Unser Lieben Frauen. I Vorw. XIX, XXII, XXX, XXXVII, 274, 386, 388 f., 399 f., 404, 410, 420, 437 f., 441, 445, 449, 457 f., 463, 475, 478, 482 f., 510, 513 f., 520 f., 536 f., 545, 554 f., 560 f., 566 f., 574 f., 591, 594, 616, 619, 622, 642, 648 f., 664, 669, 677, 701, 709 f., 714, 723 f., 731 f. II Vorw. III, VII, 2, 10, 12 f., 22 f., 31, 40, 55 f., 59 f., 113 f., 118 f., 133, 145, 160, 169, 177, 248 f., 288, 300 f., 311 f., 330 f., 342, 352 f., 391, 400, 452, 660, 744, 752. III 32, 34, 80, 95, 124, 142, 187, 281, 304, 362, 407, 444, 453, 457, 464, 492, 511, 518, 521, 529 f., 556, 558, 599, 611, 678.
Kirche. III 249. Kirchhof. II 610, 658.
Hospital. III 512.

Pröpste.

Balderam, später Bischof von Brandenburg, s. dort.
Burchard. II 644.
Evermod. I 389, 406, 409, 423 f., 428, 433, 445, 448, 453 f., 457, 467, 476, 478, 488, 492, 520 f., 545. III 524; später Bischof von Ratzeburg, s. dort.
Heinrich. II 772.
Hermann. III 209, 225.
Johannes. II 408, 413 f., 463, 470, 487, 509, 517, 547, 554, 560.
Konrad. I 534, 536, 582, 595.
Ludwig. I 460. II 55.
Nicolaus. III 54, 76, 86 f., 139, 150, 156, 177, 327, 356, 418, 446, 476.
Nicolaus, ehemals Propst. III 209.
Reiner. II 712, 775.
Ulrich. I 672, 678, 690, 695 f., 701, 703, 707 f., 711, 719, 723, 728, 731, 744, 751. II 13, 16, 22, 37, 55. III 554.
Wichmann. I 425, 441. II 56, 124, 162, 172, 221, 247 f., 250, 255, 259, 265, 284, 288, 302 f., 336, 338, 373 f., 375, 400.
Wigger. I 432 (statt Wichmann).

Priore.

Alberich. III 87.
Antonius. I 437.
Bertold. II 377.
Engelbrecht. III 356.
Friedrich. III 418, 446.
Heinrich. III 209, 225.
Helico (Hesico?). II 56.
Johannes. II 547.
Reiner. II 645.
Werner. III 476.

Subpriore.

Arnold. II 336, 374, 377.
Gunther. III 419.
Heinrich. III 87, 209.

Kellner.

Alexander. II 374.
Geldolf. II 487.

Digitized by Google

Magdeburg (Kellner).
Johannes. III 87.
Nicolaus. III 87.
Werner. III 379, 419, 444.

Kämmerer.
Gervasius. II 133, 377.
Walderich. I 515.

Obedientiarien.
Heinrich. III 87.
Hiddo. III 288.

Hospitalarius Nicolaus. III 249.

Notare.
Burchard. II 381.
Otto. III 87, 209.

Kanoniker.
Alexander, später Prior. II 230, 336, 374.
Alexander, Subdiakon. II 547.
Alexis. III 538.
Arnold. I 555 f.
Baldewin. I 555.
Bertold. II 56.
Bertram. II 336, 374.
Bruno. II 377.
Burchard, sacerdos. II 547; Pfarrer zu Rothenförde. II 772.
Dietrich von Anger. II 377.
Dietrich Druseln. II 377.
Dietrich von Krosigk. III 87.
Dietrich Sperling. II 547, 772.
Eberhard. I 591, 665, 672 f., 690, 692, 713.
Evermod, sacerdos. II 56.
Georg von Esebeck. III 32.
Gerhard, Subdiakon. III 209.
Gero, Diakon. II 56.
Gottfried, später in Gottesgnaden, dann Abt von Arnstein, s. dort.
Gunther, Diakon. III 87.
Heinrich, Magister. II 177.
Heinrich, Diakon. II 547. III 87.
Hermann, sacerdos. III 177.
Hermann, Subdiakon. II 547.
Johannes Dankolfs. III 419.
Johannes von Helmstedt. III 288.
Johannes von Zerbst. III 209, 249.
Johannes, Diakon. II 56, 377, 547.

Magdeburg (Kanoniker).
Johannes. I 701. II 56, 133 f., 149.
Konrad von Burg. III 87.
Konrad von Haldensleben. II 377, 547.
Konrad, Diakon. II 56, 94, 300.
Martin. II 377.
Nikolaus. III 209, 404, 772.
Norbert. I 701.
Otto, sacerdos. III 177.
Richard, Subdiakon. III 209.
Rudolf. II 377.
Siegfried, sacerdos. II 547.
Uffo, Diakon. II 56.
Ulrich. I 555, 591, s. a. Pröpste.
Urban. II 377.
Volkmar. I 591.
Walter. II 377.
Werner, Diakon. III 209.
Wigger. II 38.

Laienbrüder.
Baldewin. I 555.
Eilhard. I 555.
Meinher. I 555.
Reinlevus. I 555.

Walter, Converse. II 547.
Danburg, dessen Ehefrau. II 547.
Heinrich, deren Sohn. II 547.

5. Augustiner. I Vw. XX. III 154, 362, 376, 407.
Lektor Konrad. III 347, 363.

6. Franziskaner. II 103, 338, 359 f. III 14, 443, 670.
Lektor Heinrich. III 85.
Lektor Johannes. III 185, 333.
Bruder Ebert. II 643.
Bruder Reiner. II 643. III 350.

7. St. Marien-Magdalenen. II 100, 196, 198, 285, 412, 425, 682, 694, 732. III 57, 169, 204, 362.
Propst Burchard. III 288.
Prior B. II 665.
Priorin H. II 665.
Johanna. III 288.

8. Prediger (S. Pauli). II 103, 338, 340, 354 f., 379, 454, 474, 525 f., 535, 554, 558, 684, 728. III 142, 192, 362, 412, 423, 553, 624, 670.
Kirche. II 558. III 155.

Digitized by Google

Magdeburg (S. Pauli).
Prioren.
Albrecht. III 458.
Friedrich. III 127.
Goswin. II 581, 600, 609, 699. III 18.
H. II 558.
J., Magister. II 428.
Nikolaus. III 359.
Subprior Friedrich von Olvenstedt. II 728; s. a. Lektoren.
Lektoren.
Burchard. III 85.
Friedrich von Olvenstedt. II 600, 609; s. a. Subprior, Brüder.
Brüder.
Friedrich von Esbeck. II 699, 769.
Friedrich von Olvenstedt. II 524, 593, 699, 720, 771.
Hermann von Havelberg. II 405 (so statt Hanno).
Heinrich Hunher. III 458.
Thegenhard. II 593.
Walter von Wesenburg. II 553.
Wedekind. II 643, 720.
B. Kirchen, Kapellen und Hospitäler.
Dom. II 392. III 15, 100, 118, 576.
Altar des S. Secundus. III 281.
Herrenfest. III 234, 410, 465, 475, 629.
Heiligegeistkirchhof. III 291.
S. Jakobi. II 196, 198. III 397, 596.
Kirchhof. III 288.
Pfarrer Heinrich. II 524.
„ Ulrich. II 600.
S. Johannis, Marktkirche, forensis ecclesia. I 510, 513, 619. II 100. III 155, 225, 291, 418.
Pfarrer Arnold. II 115.
„ Hugo. II 336, 374.
„ Johannes. III 680.
S. Katharinen, Pfarrer Magister Bertold. II 196, 198. III 224, 322.
S. Petri, Pfarrer Gerhard. II 196, 198, 255. III 404.
S. Stephani. III 486.
S. Ulrich. II 149 f.
S. Blasien. III 98, 111, 538.
S. Egidien. III 412.
Heiliggeist-Spital. III 164, 189, 225, 362. III 538.
Vorsteher.
Anno, Sohn Regenbodos. III 164.
Bolders, Johann. III 362.
Christian, Sohn Bertolds (Brunos). III 164, 189.
Florin, Bethmann. III 371.
Gerbrecht zu S. Peter. III 362.
Glüsing, Heidenreich. III 164, 189.
Heine, Sohn Reinhards. III 189.
Rike, Werner. III 164, 189.
Rosenberg, Busse. III 362.
Siechenhaus. II 454. III 269, 271, 362, 387.
Provisoren.
Dobeleben, Thilo von. III 371.
Friedrich. III 266, 371.
Grobezen, Bernhard. III 371.
Jerdach, Bruno. III 266.
C. Nicht zu bestimmende Kleriker.
Adeldag, Propst. I 96, 101, 110.
Adelmann, Presbyter. I 757.
Adiel, Presbyter. I 757, 759.
Adric, Presbyter. I 754.
Alferi, Presbyter. I 755.
Alfrein, Conventuale. I 753.
Alwred (Elfriede), Nonne. I 254 f.
Amuco, Presbyter. I 755.
Anno, Abt, später Bischof von Worms, s. dort.
Athilger, Presbyter. I 760.
Azzo, Presbyter. I 758.
Badegoz, Presbyter. I 756.
Bagred, Conventualin. I 753.
Benedict, Conventual. I 195, 210.
Bernhard, Dechant. II 167, 247.
Bernhard, Conventuale. I 258, 753.
Burchard, Presbyter. I 758.
Dietrich, Dechant. I 756.
Eckehard, Diakon. I 757.
Elnier, Presbyter. I 759.
Friedrich von Zerbst, Kanonikus. III 136.

Digitized by Google

Magdeburg (Kleriker ꝛc.)
Friedrich, Presbyter. I 755, 757, 759.
Geppe, Aebtissin. I 760.
Gero, Presbyter. I 251.
Gottfried, Conventuale. I 753. II 64, 94, 145.
H., Magister, Diener des Heiligen Kreuzes. II 428.
Hadamar, Presbyter. I 758.
Hager, Presbyter. I 759.
Hartwig, Propst, Sohn Graf Engelberts. I 334.
Heinrich, Kleriker. I 514 f., 521 f., 553 f.
Heinrich, Subdiakon. I 759.
Hermann, Kanonikus. III 583.
Hildebrand, Presbyter. I 755.
Johannes, Magister, Kleriker. III 61.
Johannes, Conventuale. I 195, 210.
Irmingard, Nonne. I 254.
Konco, Presbyter. I 759.
Konrad, Prior. II 506.
Konrad, Kleriker. I 522.
Konrad, Presbyter. I 186.
Liudric, Presbyter. I 760.
Liuthar, Presbyter. I 758.
Ludolf von Hayn, Kanonikus. II 446.
Ludolf, Diakon. I 758.
Mathilde, Aebtissin. I 179, 229.
Meginfred, Propst. I 196.
Odda, Presbyter. I 259.
Ordwin, Kleriker. III 61.
Peter, Pfarrer. II 524.
Prebor, Conventuale. I 757.
Radulf, laicus confrater. I 757.
Reinward, Presbyter. I 755.
Richard laicus, Presbyter. I 758 f.
Richard physicus, Magister. II 133.
Rodolt, Subdiakon. I 754.
Sztoborin, Presbyter. I 757.
Tabae, Conventualin. I 756.
Thiadric, Presbyter. I 758.
Thiadsuith, Conventualin. I 752.
Thjezuca, Conventualin. I 756.
Thonward, Presbyter. I 756.
Tric, Diakon. I 760.
Thnard, Conventuale. I 753.
Vestburg, Laienschwester. I 752.
Volcherd, Laienbruder. I 753.
Wilping, Diakon. I 756.

D. Oertlichkeiten.

Burggrafenburg. II 412, 425.
Gerbermarkt. II 388.
Haus des Grafen von Falkenstein. II 567.
Hof des Propstes von Gottesgnade. II 419.
Hofstelle unter dem Ufer. II 547.
Kaufhaus. II 677.
Kleiderhof. III 293.
Kuhförder. III 165.
Kuhfurtstraße. III 679.
Laube. III 291.
Lofaschenbrücke. III 189.
Rathhaus. III 155; siehe auch Laube.
Schuhbrücke. III 596.
Spiegelbrücke. III 165.
Stadtmauer. II 486. III 596.
Tartarenthurm. II 513. III 202.
Templerhof. III 71, 463.
Ulrichsthor. III 272.
Wall. II 727.
Wälscher Thurm. III 119.

E. Bürgerschaft.

Schultheiß Tilo Wesseke. III 155, 319; s. auch Aemter.
Schöffen. II 530, 672. III 291, 315, 324, 334, 376, -bücher. III 291, 324.

Schöffen.

Arco. I 520.
Berthold. II 333.
Bertram. II 333.
Brandan, Bertram. II 470, 487. III 453, 468, 676; s. auch Rathmannen.
Bruno. II 333.
Bruno, Sohn Bernhards. III 468.
Bruno, Sohn Konrads. I 515, 521. II 83.
Cyriak. II 333, 369.
Friie, Johann, Ritter. III 80, 185, 253, 334.
Heddo. II 333.

Digitized by Google

Magdeburg (Schöffen).
Henning, Sohn Johanns. III 334, 447, 468, 680.
Florin. III 334; ſ. auch Rathmannen.
Heinemann, Ritter. III 334, 468, 657; ſ. auch Rathmannen.
Horn, Arnold. III 334; ſ. auch Innungsmeiſter.
Hunger, Heiſo. III 165.
Johann, Sohn Brunos. III 165.
Johann, Sohn Hyddos. III 165.
Johann, Sohn Johanns. III 165.
Kone, Ritter. III 334.
Kone, Konrad, der Lange. III 334, 468.
Loſaſche, Bruno. II 665. III 165, 189, 334.
Luder. I 521.
Martin. I 702, 711, 728.
Ovo. I 702, 728. II 369.
Reimbert. I 702, 728.
Reiner. I 702, 728.
Reiner bei S. Peter. III 165, 189. III 334, 349.
Ronebiz, Barthold, Ritter. III 189, 334, 456, 468.
Sandow, Bertold. III 468.
Schlanſtedt, Walter von. III 468; ſ. auch Rathsmeiſter.
— Rath. II 530. III 315, 318, 376, 410, 431.

Raths-, Stadt-, Bürgermeiſter.
Heino Hillerichs. III 431.
Konrad Johannis. III 432, 447.
Schlanſtedt, Walter (Wasmod) von. III 407, 432; ſ. auch Schöffen.
Wellen, Konrad von. III 291, 307.

Rathmannen.
Aken, Walter von. III 141.
Albert Gerberts. III 432.
Alemann, cerdo. III 141.
Aſchersleben, Konrad von. II 530; ſ. auch Bürger.
Bonecke, Lenzmann. III 291, 310, 319.
Brandan, Bertram. II 529 f., 547; ſ. auch Schöffen.
Bruno, Sohn der Gertrud. II 530.
Criſpus, Hermann. III 431.
Dietrich, Sohn der Sophie. III 141.
Dodeleben, Tidemann von. III 334.
Dotequene, Bertold. III 141, 363.
Egeln, Tile von. III 334, 376, 676.
Erneſtus. III 319.
Felix, Dietrich. III 141, 391.
Florin, Bethmann. III 319; ſ. auch Schöffen, Hoſpitäler.
Gardelegen, Degenhard von. II 530.
Germersleben, Heinrich von. II 530.
Gloine, Bernhard von. II 530.
Halbensleben, Arnold von. III 432.
Haſart, Tile. III 334.
Hauwer, Henning, ſ. Schuhmacherinnung.
Heideke, Sohn Iwans. III 334.
Heidenreich, Odilien. III 141.
Heine, Sohn Hartmanns. III 334.
Heinemann, Ritter. III 141; ſ. auch Schöffen.
Henning, Sohn Reinolds. III 676.
Hertenhals, Henning. III 141.
Hildesheim, Henning von. III 431.
Hoſe, Bertram. III 141, 302, 307, 313, 319.
Hunger, Ernſt. III 431.
Jüngling, Reinhard. II 530.
Kahlo, Johann von. II 530.
Keſeling, Weſſeke. III 292, 313, 319, 429, 431.
Klumpſilber, Heino. III 432.
König (Rex), Bete. III 431, 468, 676.
Korling, Henning van. III 334.
Kürſchner, Wasmod. II 530.
Kuvorde, Chriſtian. III 319.
Lange, Hermann. II 665.
Löbejün, Sivert von. III 334.
Poppendorf, Kuno. III 319.
Regenbode, Anno. II 684, Kuno III 319.
Reiner foris urbem. II 530.
Reiner, linitor. III 319.
Ringelheim, Reinold von. II 530.
Roleſ. III 334.
Roper, Henning. III 432.
Schartow, Heinemann von. III 141.

Digitized by Google

Magdeburg (Rathmannen).
Schwarz, Bruno. II 530.
Stockfisch, Bolte. III 334.
Tundersleben, Konrad von. III 141, 147, 204, 334, 342, 454, Ehefrau Benedicte. III 204, 454.
Ulrich, Sohn Reinolds. III 372, 429, 431, 680.
Wellen, Kuno von. III 431.
Wesseken, Busso. III 335, Thilo. III 141, s. auch Schultheiß.

Schreiber.

Heinrich. II 665.
Johannes. III 419.

Innungen.

Gewandschneider. III 626, Meister Hans von Honstein. III 141, 291, 312 f.
Kaufleute. III 494, Meister Nikolaus Stockfisch, Brauer. III 151, 164, 189.
Krämer: Meister Tile von Dodeleben. III 221. Bete König. III 291, 310, 312, 319, 371 (s. a. Rath). Ludolf von Wellen. III 266.
Kürschner: Meister Wesseke. III 141, 291, 307.
Leinwandschneider: Meister Reineke Nolves. III 291.
Schuhmacher. III 281, 528. Meister Henning Hauwer, Rathmann. III 291, 334. Jordan. III 432.
Schwertfeger. II 530. Meister Andreas, Jordanus, Marsilius, Wolfram. II 530.
Innungsmeister. III 424.
Cyriak, Odilien. III 432.
Florin, Bertram. III 141.
Ludeke. III 141.
Horn, Arnold. II 665. III 334; s. a. Schöffen.
Ritter, Heino. III 432.
Sconow, Bruno. III 432.
Wasmods, Busse. III 432.

Bürger.

Albrecht. III 9.
Arnold. II 466.
Aschersleben, von, Heinrich. II 699. Konrad. II 529. Peter. III 245. Werner. II 547, 688.
Bernhard, Sohn der Sophie. II 529. III 22, 147, 209.
Burchard (?), Sohn der Sophie. III 225.
Brandan, Bertold. III 429. Johann. II 470. Werner. II 470, 487.
Braunschweig, Johann von. III 249, 288, 393. Willekin. II 529.
Bruno, Sohn Ovos. II 517, 524, 529, 532.
Calph, Cyriak. III 303, 657.
Christian. I 604, 702.
Cuworde, Bernhard. III 263.
Dietrich. I 374.
Dotequene, Konrad. II 547.
Druchtlev. I 728.
Eberhard, Sohn Heitholfs. I 514.
Emeringen, Heinrich von. II 695, 697.
Erpz, Alexander von. III 657.
Fleischbank, Ludeko hinter der. II 697. III 654.
Friedrich. I 604.
Gebhard. III 225.
Geldolf, Ritter. III 318, 363, 379.
Giselbert. I 728.
Glicus. I 604.
Goldschläger, Peter. II 684, 699. III 185.
Godekin. I 604.
Gotgemak, Albert. II 649. III 240, 419, 676. Heidenreich. III 419. Nikolaus. III 240. Ulrich. III 418. Elisabeth. III 418.
Gottfried. I 604. II 374.
Grivingen, Nikolaus von. III 225.
Guben, Johann von. III 225.
Haldensleben, Konrad von. III 37, 145, 147.
Haold. I 604.
Hasart, Dietrich. III 342.
Heddo. II 369; s. a. Schöffen.
Heidenreich. I 604, 693. II 333.
Heine, Sohn Brunos. III 288.
Heinrich. I 728.

Digitized by Google

Magdeburg (Bürger).
Heitholf. I 514, 521.
Helmstedt, Dietrich von. III 448. Siegfried von. III 147.
Henning, Sohn Johanns. III 291.
Henning, Sohn der Sophie. III 225.
Hermann. I 604.
Hugo. II 126, 137, 243. Gemahlin Ottilia. II 126, 243.
Herteshals, Hirzhals, Heinrich. II 667, 699. III 307.
Hildesheim, Gerhard von. II 529.
Hohnstein, Johann von. III 310.
Hoya, Heidenreich von. II 529.
Huro. II 721.
Hydde, Konrad. III 456.
Johann, Sohn Gerbrechts. III 147.
Johann, Sohn Reinolds. III 281.
Johann, Truchseß der Herren. II 699.
Johann. I 604, 702, 728. II 496, 529. III 209, 678.
Jüngling, Reinhard. II 530.
Jungfrau, Heinrich. II 368 f., 415, 422, 487.
Kallen, Siegfried von. III 362, 407.
Körlingen, Kurlingen, Christian von. III 185. Konrad von. III 225.
Konrad, Johanns Sohn. III 291, 376.
Konrad, Sohn Reimers. III 447, 475. Gertrud. III 475.
Konrad, Sohn der Sophie. III 225.
Konrad. I 521, 604. III 678.
Konrad der Lange. III 147, 189, 288.
Kramer, Luder. III 596.
Lederstraten, von der, Bernhard. III 70. Gunther. III 70, 86 f., 89, 266. Konrad, Kuneko. III 70, 266.
Lucke, Johann. II 688.
Luder. II 465. Sohn Luder. II 466.
Ludolf, Schwiegersohn Dietrichs des Zöllners. II 529.
Lutter, von, Dietrich. II 699. III 268; Heinrich. III 53, 268; Thilo. III 453.
Markt, Walter vom. II 388, 487.
Marquard. II 388, 554 f.
Mauer, Gottfried von der. II 369, 688.
Nopel, Christian. III 254, 263.
Ovo, Sohn Konrads. III 140, 150, 657.
Palas, Wilhelm. II 610 f.
Petrus aurifex. II 529 (so statt carnifex).
Romdow, Bertold, Johann von. III 680, Konrad von. III 37, 147.
Reich, Johann (Dives). III 8, 657.
Reinhard. II 355, 496.
Ronebiz, Betemann. II 688; Heinemann. III 419.
Salig, Tidemann. III 657.
Salzwedel, Heinrich von. II 643, 720; Reineke von. II 500, 529, 554 f., 643.
Sandersleben, Friedrich Heinrich von. III 449; Johann von. III 448; Wittwe Ida. III 448.
Schafnicht, Jakob. III 185.
Schartau, Werner von. II 484.
Schlanstedt, Walter von. III 291, 310, 334; Martin von. III 319.
Schönebeck, von, Bruno. III 132 (Konstabler); Johann, Rudolf. II 529.
Schrotdorf, Konrad von. III 267.
Thilo, Sohn der Sophie. III 209, 225.
Tundersleben, von, Arnold. III 204; Heinrich. III 454; Siegfried. III 458.
Uhrsleben, Konrad von. III 109.
Ulm, H. von. III 570.
Wale, Henneke. III 291.
Wedringen, Friedrich von. III 410.
Cosmann, Fortunat, Johann, Tile, Elisabeth, Gertrud, Johanna, Nellei (?). III 410.
Wesseke, Dietrich. III 408; Konrad. III 408.

Digitized by Google

Magdeburg (Bürger).
Westphal. III 291, 307.
Wulffnide, Hermann. II 529, 695, 697. III 9, 22, 654, 657.
Adelheid. II 93.
Alveradis. II 535.
Ameka. I 520.
Bia. III 165.
Eilburgis. II 643.
Gelsula, Gattin Uffos. I 146.
Odilia. III 250.

Magdeburg, von, Albrecht, Conventual zu Schöningen, ſ. dort.
— Alexander, ſ. Halberſtadt, Stift St. Bonifaz, Kanoniker.
— Andreas, Bürger von Dresden, ſ. dort.
— Arnold ſ. Kloſter Hillersleben.
— Dietrich, ſ. Koswig, Stift; Conventual des Predigerordens. III 238; Bürger von Halberſtadt, ſ. dort; Zeuge III 456.
— Friedrich, Conventual des Franziskanerordens zu Stettin, ſ. dort; Bürger von Lübeck, ſ. dort.
— Gerhard, Bürger von Stralſund, ſ. dort.
— Goswin, Conventual des Templerordens, ſ. dort.
— Gottſchalk. II 191.
— Heidenreich. II 300. III 644.
— Heinrich, Konverſe zu Riddagshauſen, ſ. dort.
— Heinrich, Ritter. II 385, 556, 583. III 646.
— Hermann, ſ. Stift Ratzeburg.
— Hermann, Ritter. II 411.
— Hildebrand, Bürger von Stralſund, ſ. dort.
— Jakob. III 185.
— Johannes, ſ. Helmſtedt, Ludgerikloſter.
— Johannes, Conventual zu Huisburg, ſ. dort.
— Johannes, Conventual des Franziskanerordens zu Stendal, ſ. dort.
— Johannes, Deutſchordensritter, ſ. dort.
— Johannes, Magiſter. III 625.
— Johannes, filius Magdeburgis. II 584.

Magdeburg, von, Johannes, Rathmann zu Hildesheim, ſ. dort.
— Johannes, Rathmann zu Stade, ſ. dort.
— Konrad, Conventual zu Walkenried, ſ. dort.
— Konrad, Magiſter. II 459.
— Konrad, Rathmann zu Roſtock, ſ. dort.
— Otto. I 763.
— Rüdiger. III 559 f.
— Zabel, Ritter, Kämmerer von Hildesheim, ſ. dort.
— Margarethe. III 438.

Magdeburger Recht. II 478, 672, 757. III 455, 468, 526, 534, 569, 572, 609, 634, 638, 644 f., 647, 653, 656, 664, 667, 669, 671—677, 708, 711, 720, 724, 733.

Maggenroth, Makkanroth. I 132, 139 f., ſ. a. Machenrode.

Magnus, Propſt von Lebus, ſ. dort.
— Herzog von Sachſen, ſ. dort.

Mailand. I 552, 558, 564, 578, 583, 716. II 574.
— Erzbiſchof Heinrich von. II 366.

Mainardus, Biſchof von Imola, ſ. dort.

Mainz. II 481. III 72, 201, 515.

Erzbiſchöfe.

Albert I. (Adalbert). I 341 f., 344, 350, 368, 371 f., 382, 396, 402, 412, 416, 428, 434 f., 437, 442. III 509, 510, 515 f.
Aribo, Archikapellan Heinrichs II. I 204, 263, 269 f., 272 f., 290.
Arnold, Kanzler Konrads III. und Friedrichs I. I 442, 463, 466, 468, 476, 479, 481, 485, 498, 503, 511, 528, 530, 532, 538 f., 541 f., 549 f., 558. III 533, 537.
Bardo. I 275 f., 278 f., 280, 282, 284 f. III 493.
Chriſtian, Kanzler Friedrichs I. I 586, 599, 601, 605, 609, 613, 615, 617, 632, 637 f., 640, 644, 646 f., 649, 653, 660, 662, 667 f., 671, 680 f., 694. III 546.

Digitized by Google

Mainz (Erzbischöfe).
Dietrich. I 152.
Erchambald, Archikapellan Heinrichs II. I 228, 240, 253, 256, 260 f.
Friedrich, Kanzler Ottos I. I 20, 22 f., 26, 28 f., 31 f., 35 f., 38 f., 42 f., 45, 47, 49.
Gerhard. II 581, 599, 621. III 252.
Hatto, Archikapellan. I 80, 83, 87 f., 90, 95, 104, 107 f., 180.
Heinrich I., Erzkanzler Konrads III. I 321, 463, 466, 468 f., 476, 479, 481, 484 f., 497 f., 509, 511, 518.
Heinrich II. III 201.
Konrad. I 586, 691, 700, 715, 725, 735. II 18 f., 24, 26. III 556.
Liutpold, Erzkanzler Heinrichs III. I 287, 289. III 495, 496.
Reinhard. I 322.
Ruprecht. I 106, 111, 114, 118 f., 121, 123 f., 126, 128 f.
Ruthard. I 322, 335, 341 f., 344. III 504.
Siegfried I. I 292 f., 295 f., 298, 301 f., 305, 309, 315. III 500.
Siegfried II. II 129 f., 143, 169, 180, 182, 186, 217 f., 227 f., 252, 267, 269 f., 272 f. III 587, 591 f., 704, 709.
Siegfried III. II 432, 452, 460, 532, 549. III 632, 720.
Werner. III 58.
Wezelin. III 500.
Reginher, dessen Kleriker. III 502.
Wilhelm. I 39, 49, 51, 54, 56, 59, 64 f., 72 f., 77 f., 81, 85. III 483.
Willegis. I 111, 114, 118 f., 121 f., 126 f., 131 f., 134 f., 136 f., 139 f., 142, 145, 149, 156, 158, 162, 166, 168 f., 171 f., 175 f., 179 f., 181 f., 184 f., 187 f., 190 f., 197 f., 201 f., 204 f., 207, 212 f., 215 f., 221, 223, 225. III 488.
Zacharias. I 90.
Heinrich, Dompropst. III 558.
Konrad, Dompropst. II 34.
Lüder (?), Domdechant. II 4.
Zeisolf, Domdechant. III 499.
Domscholaster Ludolf von Schwanebeck, s. Magdeburg, Domherren.
Marschalk Godebold. III 511.
Stiftstruchsess Werner. III 511.
Ministerial Haward. III 511.
Clarissenkloster. III 432.
Kloster Hagemünster. I 78, 119, 124, 171.
Mais, Unfreier. I 145.
Maketserve (Macezerve), Dorf. III 437.
— Albert. II 742. III 36.
— Gero. I 631.
— Konrad. I 601, 631. II 15.
— Zabel. II 703, 716, 722. III 21, b. J. II 742.
Makkanroth s. Machenrode.
Makkiestedi s. Mackstedt.
Malchin. I 489.
Malber, Friedrich, Ritter. II 772.
— Heinrich. II 441, 568.
Malderitz, Dorf. I 697. II 170.
— Johann von. III 378.
Maldesleben. II 735.
Maldus, Dienstmann des Erzstifts Magdeburg, s. Magdeb., Ministerialen.
Malfetta, Bischof Paul von. III 338.
Mallersdorf, Kloster. I 428.
— Abt Eggo. I 28.
Malmsheim, Heinrich von. III 499.
Malta, Bischof Sabbas von. III 350.
Malteritz s. Malderitz.
Maltitz, Fritzold von. III 193.
— Hermann von. III 193.
— Ulrich von, Ritter. III 193, 439.
Maltzii (Mahlitz?), Dorf. I 478.
Mamaco, Graf. I 75. III 319.
Mammendorf. I 548, 588, 741, 744. II 148, 153 f., 187. III 538, 553, 658, 661, 721, 724.
— Vorwerk des Klosters Marienthal. II 571.
— Arnold von. III 740.
Mandavinus, Kanonikus zu Neuwerk bei Halle, s. dort.
Mander, Steppo von. I 650. III 547.
Mandeslo, Lippold von. II 642.
Mandorf, Manendorf, Alberich von, Ritter. III 718; s. auch Halberstadt, Ministerialien, Johann von, Ritter. II 558, 629, 643.

Digitized by Google

Manegold, Domherr zu Magdeburg, ſ. Magdeb., Domkapitel, Miniſterialen.
Manendorf ſ. Mandorf.
Manfred, Kardinalprieſter tit. S. Sabinae. I 465, 474.
Mansfeld, Schloß. I 121. II 739. III 216.
— Graf Burchard I. von. I 671, 705. II 58, 61, 82, 88, 92, 122, 142, 159, 164, 183 f., 206 f., 217 f., 226, 228, 231 f., 320, 356. III 577, 586.
— Graf Burchard III. von. II 658, 695, 710, 725, 739, 757, 760, 769.
— Graf Burchard IV. von (Buſſo). III 1, 6, 23, 30, 42, 67, 126, 182, 210, 216, 259, 279, 311, 366, 370, 397, 398, 413, 455.
— Graf Gebhard von. III 67, 83, 311.
— Graf Gunther von, Domherr zu Halberſtadt, ſ. Halberſtadt, Domkapitel.
— Graf Heinrich von. III 365.
— Graf Hermann von. III 365; ſ. auch Naumburg, Domkapitel.
— Graf Hoyer von. I 355, 425, 451, 457, 479, 486, 519, 527, 642, 680. III 495, 545.
— Graf Hoyer, Sohn des Vorigen. I 527, 535.
— Graf Rupert von, Domkämmerer zu Magdeburg; ſ. Magdeburg, Domkapitel.
— von. III 103.
— Gräfin Eliſabeth von. II 424.
— Gräfin Kunigunde von, Gemahlin Hoyers. I 451, 519.
— Lukkardis von. II 685.
— Friedrich Ruſt von, Ritter. III 661.
— Heinrich, Vogt von. II 619.
Mantua. I 648. III 515.
Manwitz. III 347.
Marbach, Abt Hugo von. II 244, 366.
Marbeck. III 440. (Wieſe) III 460.
Marchthal, Stift. II 5.
Marchuingo, Gotho von (Zeuge 1133). I 413.
Marco, Biſchof. I 216.
Maresleve ſ. Morsleben.
Markolf, Diakon in Hildesheim, ſ. Hildesheim.
Margani, Jakob, Richter. III 631.
Margarethe, Aebtiſſin des Kloſters S. Agneten in Neuſtadt-Magdeburg, ſ. dort.
— Gräfin von Blankenburg, Pröpſtin von Gernrode, ſ. dort.
— Priorin des Kloſters S. Lorenz in Neuſtadt-Magdeburg, ſ. dort.
— Tochter Eckharts von Harbke, Conventualin. I 281.
— Schweſter Biſchof Suitgers von Bamberg, Gemahlin Dietrichs von Ammensleben, ſ. dort.
Marholt, Edler (Zeuge 1121). I 369.
Marienberg, Kloſter bei Helmſtedt. II 458. III 43, 64, 101, 121, 257, 325, 351, 367, 661, 728, 729, 730, 735, 743 f., 748, 754, 758.
Propſt Adolf. II 634.
Propſt Friedrich. III 707.
Propſt Konrad. III 44, 121, 727, 734.
Priorin Adelheid. II 634.
Marienborn, Kloſter. I 745 (Stiftung). II 64 f., 89, 93 f., 99, 121, 132, 162, 180, 266, 309, 334, 573, 588, 595, 621 f., 643, 658 f., 671, 674, 756, 769. III 2, 5, 12, 16, 18 f., 24, 29, 41, 52, 61, 96, 102, 118, 129, 133, 137, 139, 158, 174, 194, 199 f., 219, 241, 263, 284, 287, 293, 300, 374, 379, 382, 394, 408 f., 425, 445, 663, 677, 732, 749.
Albrecht, Propſt. III 199, 219, 748.
Johannes, Propſt. II 121.
Konrad, Propſt, Pfarrer in Bregenſtedt. II 604. III 18, 29, 52, 128, 171, 174, 650.
Ludolf, Propſt. III 436, 758.
Jutta, Priorin. III 199, 343.
Mechthild, Priorin. II 604. III 128.
von Wefensleben, Priorin. III 52.
Adelheid, Kämmerin. III 199.
Bertrade, Kuſtodin. III 128, 199.

Digitized by Google

Marienborn (Kloster).
Adelheid von Kalbe, Conventualin. III 128.
Adelheid von Dreileben, Conventualin. III 128.
Johanna, Conventualin. III 128.
Marienburg, slav. Kabelitz, Ort im Stift Havelberg (Wüstung an der Elbe gegenüber Tangermünde). I 478, 526.
Mariengarten, Kloster, s. Neuwerk bei Goslar.
Marienhaus, Kloster. II 509.
Marienkammer s. Kloster S. Georgen in Glaucha bei Halle, s. dort.
Marienkamp, Abtei. II 59.
Marienmünster. III 60, 210, 216.
Marienrode, Kloster. I 641. III 51.
Marienſee, Kloster. II 703.
Marienſtuhl, Kloster bei Egeln. II 374, 559, 646, 676, 716, 764. III 50, 69, 82, 125, 131, 213, 231, 241, 265, 277, 286, 297, 304, 307, 319, 321, 353, 363, 372, 396, 407, 439, 452, 460, 463, 737, 740.
Aebtiſſin Adelheid. III 298, 679.
Kunigunde. III 298.
Priorin Mechthild. III 679.
Propſt Heinrich. III 194, 298, 405, 432, 438, 459.
Propſt Dietrich. II 673.
Marienthal, Kloster. I 548 (Privileg Hadrians IV.), 588, 741, 744. II 61 f., 68, 148, 153, 187 f., 216, 228, 282 f., 287, 333, 458, 466, 496, 504, 515, 516, 520, 585, 732. III 35, 60, 109, 144, 186, 360, 393, 421, 475, 521 f., 537, 553, 595, 658, 663, 694, 701 f., 704 f., 709 f., 715, 717, 719, 721 f., 725, 726 f., 734 f., 737, 740, 742, 744 f., 748, 755 f., 759.
— Hof in Magdeburg. III 190.
Burchard, Donator. I 548.
Ludolf, Donator. I 548.

Aebte.

A. III 266.
Bodo. III 525.
Dietrich. II 548, 613, 617, 695 f., 702. III 409.

Marienthal (Aebte).
Giſeler. III 330, 362.
Johannes. II 283. III 596.
Konrad. II 465, 510, 516.
Ludolf. II 604.
Reinold. I 678. II 709, 716, 732. III 187, 190, 191, 198, 234, 243, 250, 262, 729, 740.
Wasmod. III 453.

Prioren.

Arnold. III 453.
Eberhard. III 187, 190 f., 234, 243, 262, 266, 330.
Gottfried. II 283.
Hermann. II 466, 517.
Hildebrand. II 695, 702, 709, 717, 733.
Johannes. II 510, 517, 605, 617. III 725.
Konrad. III 109.

Subprioren.

Arnold. III 187, 190, 191.
Dhenker. III 453.
Dietrich. II 695,702,709,717,733.
Johannes. II 510, 517, 605.
Ludolf. III 330.
Nikolaus. III 234, 244, 262, 266.

Johannes, Kantor. II 617, 695, 702, 709, 717, 733.
Kantor. III 36.
Wedego, Kantor. III 109.
Albero, Küſter. II 617.
Johannes, Küſter. II 510.
Otto, Küſter. II 517.
Franziskus, Kämmerer. II 517.
Friedrich, Kämmerer. II 466, 510.
Hermann, Kämmerer. III 453.
Johannes, Kämmerer. III 330.
Konrad, Kämmerer. II 695, 702, 709, 717. III 725.
Ludger, Kämmerer. III 109, 187, 190 f., 235, 244, 262, 266.
Arnold, Kellner. II 466, 510, 517.
Dietrich, Kellner. II 605.
Johannes, Kellner. III 109.
Konrad, Kellner. II 283.
Ludger, Kellner. II 695, 697, 702, 709, 717, 733.
Nikolaus, Kellner. III 330.

Digitized by Google

Marienthal (Kloster).
Reinold, Kellner. II 613, 617. III 725.
Wasmod, Kellner. III 187, 190 f., 244, 262, 266.
Säckelmeister (bursarius) Arnold. III 109, 187, 190 f., 244, 262.
Dietrich, Novizenmeister. II 709.
Reinold, Novizenmeister. II 695, 697.
Arnold, Conversenmeister. III 234, 330.
Heinrich, Conversenmeister. II 617, 709, 733.
Herbord. III 109.
Nikolaus, Conversenmeister. III 453.
Herbord, Notar. II 695.
Friedrich, Hospitalmeister. II 510.
Wasmod, Hospitalmeister. III 350.
Friedrich, Krankenpfleger (infirmarius). III 266.
Giseler, Krankenpfleger. III 266.
Johannes, Krankenpfleger. II 695. III 187, 191.
Ludger, Werkmeister (magister operis). II 510.
Arnold, granіarius, grangiarius. III 244, 262.
Heinrich, desgl. II 605, 695, 702, 717.
Johannes, desgl. III 187, 191.
Hermann, Pförtner. II 510, 709, 733.

Conventualen.

Albero. III 262.
Amilius. III 245.
Heinrich von Hoym. III 245.
Johannes. III 245.
Jordanus. III 245.
Konrad von Lutter. III 262.
Reinold. II 570.
Johann von Dalem, Converse. III 330.
Johann von Ursleben, Converse. II 613.
Heinrich, Vogt. II 695, 697.
Marienthal, Ort. III 553.
— Kloster bei Osteritz in der Oberlausitz. II 494.
Marienwerder. II 467.
Marienzell, Kloster. I 530. II 54.
Abt Wilhelm. III 439.
Priester Eberhard. II 155.
Marinianus S. R. E. scriptor. I 500.
Mark, Graf Adolf von. II 218.
Markau. II 33.
Markgraf, Johann, Schöffe zu Kalbe, s. Kalbe.
Markgräfendorf (Wüstung bei Coswig). I 643. III 74.
Markt, Walter vom, Bürger von Magdeburg, s. Magdeburg Stadt.
Marktwerben. II 584. III 364.
— Kirche. II 445.
Marktwald, Propst in Lausnitz, s. dort.
Marnholt, Johann von, Ritter. III 427.
Marold, Pfarrer zu Inleben, s. dort.
Marquard (Markward).

Geistliche.

— Abt des Klosters Berge, s. Berge.
— Kaiserlicher Notar. II 218, 273, 318.
— Priester. II 162.
— Conventual zu Gottesgnaden, s. dort.
— Geistlicher Bruder. I 160, 752.
— Vater des Probstes Günther, Laienbruder in Gottesgnaden, s. dort.

Weltliche.

— von Anweiler, kaiserlicher Seneschalk, Markgraf von Ankona, Herzog von Ravenna, s. Anweiler.
— von Reppichau, Edler, s. Reppichau.
— Bürger von Magdeburg, s. Magdeburg Stadt.
Marroch, Dietrich, Ritter. II 745. III 25, 26.
Marschalk, Johann. III 656.
Tilo, s. Magdeburg, Ministerialen.
Marsie, Graf von. I 375.
Marsleben (Marslove), Johann von. III 25, 26.
— Ulrich von. I 589.
Marstede. III 367.
Martin.

Geistliche.

— Papst (Fälschung). I 41.
— IV., Papst. III 669, 734, 736.
— V., Papst. III 134, 167.
— Erzbischof von Thessalonich. II 329.

Digitized by Google

Martin, Kardinalpriester tit. s. Stephani. I 443, 455.
— Bischof von Meißen, s. Meißen.
— Bischof s. Fr. (ecclesiae). I 83.
— Dompropst zu Halberstadt, s. Halberstadt, Domkapitel.
— Abt von Ilsenburg, s. dort.
— Propst von S. Stephan in Halberstadt, s. dort.
— Propst in Hecklingen, s. dort.
— Prior in Braudenburg, s. dort.
— Kustos zu Halberstadt, s. dort.
— Kustos zu Lauterberg, s. dort.
— Kanonikus zu Leitzkau, s. dort.
— Kanonikus zu S. Sebastian in Magdeburg, s. dort.
— Kanonikus in Neustadt-Magdeburg. III 375.
— Pfarrer in Köthen. II 401.
— Pfarrer in Mühlberg. II 421.
— Notar des Bischofs von Merseburg, Magister, s. Merseburg.
— Notar Herzog Albrechts von Sachsen, s. dort.
— Notar, Kanoniker zu U. L. Fr. in Magdeburg, s. dort.
— Kapellan in Magdeburg, s. Magdeburg, Kleriker.

Weltliche.

— Herr (1265). II 715. Söhne Bartold, Heinrich, Martin. II 715.
— Truchseß von Magdeburg, s. Magdeburg, Ministerialen.
— Ministeriale. I 344, 501.
— Schöffe in Magdeburg, s. Magdeburg, Stadt.
— Zeuge (1222). II 308.
Martiricus, Ministeriale des Klosters Berge. II 172.
Marzahn, Dorf. II 14, 221.
Mascherode. II 89.
Masfeld (Mahisvelt). II 280.
Mafovien. I 412.
Mastricht, Stift S. Servatii. II 313. III 511.
Maswiz, Johann von. III 189.
— Konrad von. III 189, 192.
Matelica. III 581.
Mateliß (Wüstung bei Nienburg). III 558.
Matera, Stadt. I 156 f.
Mathias, Kardinalpriester tit. s. Marcelli. I 691.
— Richter in Polen. III 676.
— Schwiegersohn Gunthers (1263). II 684.
Mathilde, Mechthild.

Geistliche.

— Tochter Ottos I., Aebtissin zu Quedlinburg, s. dort.
— Aebtissin in Alsleben, s. dort.
— desgl. zu Althaldensleben, s. dort.
— desgl. zu Frose, s. dort.
— desgl. zu Gernrode, s. dort.
— desgl. von S. Jakob in Halberstadt, s. dort.
— desgl. zu Magdeburg, Tochter Markgraf Dietrichs, s. Magdeburg.
— desgl. zu Marienkammer (Glaucha), s. dort.
— desgl. zu Marienstuhl (Egeln), s. dort.
— desgl. zu Meringen, s. dort.
— desgl. zu S. Agneten in Neustadt-Magdeburg, s. dort.
— Priorin zu Marienborn, s. dort.
— desgl. zu Plötzke, s. dort.
— Dechantin in Gernrode, s. dort.

Weltliche.

— Mutter Ottos I. I 35, 49, 57, 59, 66, 86.
— Gemahlin Heinrichs V. I 371.
— Gemahlin Albrechts II. von Brandenburg, s. dort.
— Gemahlin Graf Liuthars. I 96.
— Mutter Erzbischof Wichmanns von Magdeburg. I 527, 537, 554.
— Gemahlin Gunos, Jugendgefährten Heinrichs IV. I 294.
Mattheus, Kardinaldiakon tit. s. Theodori. II 73.
— Pfarrer in Parchau, s. dort.
— Herzog von Lothringen, s. dort.
Mauer, Gottfried von der, Bürger von Magdeburg, s. Magdeburg, Stadt.
Maxdorf. II 591.
St. Maximin, Kloster bei Trier. I 18, 24 f., 95, 99 f.
Maye, Albert, Domvikar von Merseburg, s. Merseburg, Domstift.
Mayen, Grafschaft (comitatus Maginensis). I 119.

Digitized by Google

Mazekka, Hörige. I 225.
Mazzo episcopus Fardensis. I 350.
Mechtenbutle (Machtenbude), Dorf. I 464. II 147.
Mechthild ſ. Mathilde.
Medebeck (Medubeki), Wüſtung bei Hundisburg. I 117, 244.
Medem, Ludolf von. II 376 f.
Medingen, Kloſter. II 403.
— Werner von. III 656.
Medriki. I 74.
Medubeki ſ. Medebeck.
Meginfried (Meinfried), Propſt und Scholaſticus zu Magdeburg, ſ. dort.
— Burggraf von Magdeburg, ſ. dort.
— Salzgraf. I 477.
— Miniſteriale. I 486.
Meginhard ſ. Meinhard.
Meginher ſ. Meinher.
Mehringen (Meringen, Meriggen), Kloſter. II 616, 619, 675, 694. III 67, 164, 208, 212, 245, 278, 386.
— Aebtiſſin Mechthild. III 303.
— Ort. I 340, 343, 464, 734. II 147, 219. III 555.
— Alverich von. I 529, 557, 573.
— Baderich (von Gabelenze). III 518.
— Friedrich. III 197.
— Heinrich. III 278.
Meiendorf (Meyendorf, Meintorp), Kloſter. I 351, 506, 520. II 37, 63, 125, 152, 290, 320, 748, 751, 755, 767 f. III 10, 12, 14, 17, 20 f., 34, 37 f., 55 f., 73, 77 f., 92, 110, 116, 121, 148, 153, 168, 173, 191, 216, 230, 244, 253, 286, 342, 410, 442, 472 f.
Aebtiſſin Adelheid von. II 664, 749. III 14, 17, 21, 73, 92, 168.
Propſt Friedrich. III 342.
Propſt Heinrich. III 14, 17, 264.
Priorin Irmgard. III 168.
Conventualin Mechthild von Gronenberg. III 168.
— Ort. II 439, 692, 717.
— Kirche. II 747.
— von, Friedrich, Timmo, Domherren zu Magdeburg, ſ. Magdeburg Domkapitel.
Meiendorf.
— Arnold. I 705. II 28, 75, 155, 240, 242. III 616, 701; ſ. a. Seehauſen Schöffen.
— Bernhard, Ritter. III 213, 259.
— Bodo. III 18, 73, 74, 92.
— Engelbert. II 23.
— Johann, Ritter. III 190.
— Volrad. I 579 f., 587, 641.
Meilendorf (Milendorf) bei Köthen. III 89.
Meinburg, ancilla. I 520.
Meinefeld, Gau und Grafſchaft. I 77.
Meineke, Magiſter, Kanonikus zu St. Pauli in Halberſtadt, ſ. dort.
Meiner ſ. Meinher.
Meinerſem (Meinersheim), Irmgard von, Kanoniſſin, ſ. Quedlinburg Stift.
— Burchard, von. II 299, 334 f., 358. III 180 f., 295, 739; ſ. a. Halberſtadt Bißthum.
— Dietrich. II 504, 521, 551, 575, 576. III 715, 717, 720.
— Gardolph. II 299, 334 f., 358.
— Konrad. III 180, 295, 469, 473.
— Lucas. III 295.
— Luthard (Luther, Lothar). I 552. III 554, 694; II 376, 411, 516, 523, 740; III 180 f., 295, 473; ſ. a. Halberſtadt, Domkapitel.
Meinfried ſ. Meginfried.
Meinger, Diakon im Moritzſtift zu Magdeburg, ſ. dort.
— Miniſteriale des Stifts Bamberg. I 318.
Meingot, Biſchof von Merſeburg, ſiehe Merſeburg, Hochſtift.
— Abt von Brena, ſ. dort.
Meinhard (Meginhard, Meinardus), Kanzler Markgraf Johanns von Brandenburg, ſiehe Brandenburg, Markgrafen.
— Dompropſt zu Halberſtadt ſ. Halberſtadt, Domkapitel.
— Domherr zu Halberſtadt, ſ. dort.
— Propſt von Boſſenleben, ſ. dort.
— Kanonikus von S. Pauli in Halberſtadt, ſ. dort.
— Kleriker (Zeuge 1153). I 519.
— Miniſteriale. I 502.
— Zeuge (1110). I 347, 350.

Digitized by Google

Meinher (Meginher, Meiner), Bischof von Naumburg, siehe Naumburg, Bisthum.
— Abt von Hersfeld, s. dort.
— Propst des Klosters zum Lauterberge, s. dort.
— Dekan von Seeburg, s. dort.
— Bruder Berthold von Meiningen. III 418.
— Notar Gebhards von Querfurt. II 765.
— Laienbruder bei U. L. Fr. in Magdeburg, s. dort.
— Burggraf von Meißen, s. dort.
Meinkot, Dorf. I 464. II 147.
Meinlach, Propst zu Nienburg, s. dort.
Meino, Notar Markgraf Dietrichs von Landsberg. II 765.
Meinolf, Priester zu Schöningen, s. dort.
Meinrich, Dechant zu Merseburg, s. dort.
— Ministeriale. I 486, 554, 557, 559, 568, 593, 763.
Meinrichsdorf (a. Unstrut). II 705.
Meinward, Bischof von Meißen, s. dort.
Meinwerk, Bischof von Paderborn, s. dort.
Meisdorf bei Ballenstedt, Hermann, Werner von, Ministerialen. II 257.
Meissau (Missaha). I 2.
Meißen, Hochstift. I 18, 80, 88, 91, 94, 96, 99, 101, 110, 147, 152, 180 f., 195, 243, 253, 259, 266, 271, 280, 289, 299, 310, 314, 318 f., 333, 342, 348, 374, 387, 397, 442, 534, 585, 595, 600. II 66, 80 f., 180, 211, 223, 338, 346, 581.

Bischöfe.

Adelbert I. I 501.
Albrecht II. II 700. III 252.
Albrecht III. III 357, 373, 392, 758.
Benno. I 214, 299, 310. III 502.
Bruno. II 307, 315, 357, 395, 442.
Burchard. I 91, 94, 96, 101, 110, 181. III 332.
Dietrich I. I. 266, 271, 534.
Dietrich II. I 742. II 24, 31. III 564.
Eido. I 162, 195, 209, 231, 235 f., 240, 242 f.
Eilward. I 253 f., 310. III 491 (Hildeward).
Gerung. I 534, 568, 585, 593, 606, 619. II 31. III 535.
Godebold. I 366, 388, 427.
Heinrich. II 421, 429, 441, 443.
Herwig. I 333, 348, 362, 366.
Hildeward s. Eilward.
Konrad I. II 533, 541, 571, 582, 590, 612.
Krafto. I 310.
Martin. I 621 f., 623 f., 639, 650, 653, 657, 671, 679, 688, 706, 714, 722. III 559, 696.
Meinward. I 470.
Reimer. I 289.
Ruprecht. I 266.
Scambonus (Grambert). I 366.
Volkold (Folko). I 110, 153, 162. III 486, 489.
Wedego (Witigo). II 741, 766. III 52, 57, 58, 77, 100, 167, 171, 197, 214, 218, 252, 255.
Bischöflicher Notar Konrad. II 632.
Domkapitel. II 24, 336, 428.
Heidenreich, Propst. III 625.
Herebert, Propst. I 534.

Dechanten.

Gottschalk. III 383.
Gunzelin. II 244.
Hermann. I 534, 689.
Petrus. III 625.

Walter, Kämmerer. III 610.
Anselm, Kustos. I 534.

Domherren.

Albert von Bertin. III 625.
Albert von Dobin. III 625.
Arnold von Jerichow. III 171.
Eberhard von Remizk(?). III 625.
Hermann von Leisnigk. III 625.
Konrad, Propst zu Wurzen. III 625.
Luder. II 151.
Martin von Mühlberg. III 625.
Magister Nikolaus. II 158, 161, 170.
Otto von Wettin. III 171f., 175.

Digitized by Google

Meißen (Domherren).
Sifried. I 621, 654, ſ. auch Kloſter Pegau.
Ulrich. II 151.
Walter, Magiſter. II 490, 557, 758.

Markgrafen.

Albrecht der Stolze. I 700, 739. II 12. III 564, 566.
Dietrich der Bedrängte (von Weißenfels). III 564, 610.
Eckehard. I 160 f., 176, 187 f., 191, 243 f., 259, 272. III 488 f.
Tochter Liutgard. III 489.
Friedrich I. III 228, 247, 273, 347, 392, 426, 450.
Heinrich der Erlauchte. II 375, 394, 457, 478, 484, 570, 572, 581 f., 608, 612, 620, 646, 669, 722, 736, 741, 744, 765 f. III 2, 24, 27, 105, 130, 158, 171 f., 193, 206, 392, 641, 652.
Albrecht II., Dietrich, deſſen Söhne. II 669.
Hermann. I 219, 240, 243 f., 272 f.
Konrad I. von Wettin. I 374, 376, 378, 393 f., 402, 425, 427 f., 429 f., 435, 437 f., 440, 444, 452, 454, 457, 470, 485, 489, 495, 497, 499, 500 f., 503 f., 518, 533, 537, 555 f., 569, 571 f., 614, 678, 699, 703. II 72, 119. III 520, 523.
Otto der Reiche. I 457, 497, 501, 534, 537, 569, 600 f., 607, 623 f., 631, 637, 642, 645, 649, 658, 671, 678, 683, 689, 699 f., 703 f., 706, 733 f., 739. II 51, 72. III 534, 563.
Lukkardis, Gemahlin Konrads. I 533 f., 678.
Johannes, Markgräflicher Kaplan. II 670.
Walter, Markgräflicher Kaplan. III 535.
Chriſtoph, Protonotar. II 670.
Propſt Gebhard von Hain, Protonotar. II 741, 765.
Pfarrer Adolf von Roßwein, Notar. III 193.
Konrad, Notar. III 641.
Meißen Stadt. I 237, 249, 346. II 540, 581. III 214.
Hermann, Burggraf. I 534.
Meinher, Burggraf. II 71, 83. III 247, 439.
Stift St. Afra. II 568, 758. III 162, 353.
Albrecht, Propſt. II 309, 311 f., 346.
Goswin, Propſt. II 309.
H. Kreuzſtift. III 448, 610.
Bürger Dietrich Teſt. III 439.
Magiſter Walter von, Domherr zu Magdeburg, ſ. Magdeburg, Domkapitel.
— Edle von, Pribislaus. I 680; ſiehe auch Donin.
— Bertold von, Miniſteriale. I 680.
— Wartho von. II 506.
Meizendorf (Meincendorp). II 37, 440. III 250, 338, 368, 478.
— von, Hermann. III 421, 447.
— Johann. III 421, 447.
Mecklenburg (Michelenburg), Biſthum. I 524. III 532.
— Heinrich, Herr zu. III 29.
— Ort. I 183; ſ. a. Werle.
Melckow, Pfarrer. II 514.
Meldingen (Meldighe), Albert von, ſ. Erfurt, Marienſtift; ſ. Deutſcher Orden.
— Konrad von. I 641.
Meldula. III 611.
Melfi, Biſchof Richard. I 562.
Melito, Slavenfürſt. I 8.
Melkow, Dorf, Pfarrer. II 514.
Mellingen (Wüſtung an der Elbe), Zoll. I 435.
— Friedrich von. II 181.
— Luder von. I 703.
Melrichſtadt. I 309, 311 f.
Melwide, Dorf. II 383.
Memeringe, Gardolf. III 554.
Memleben, Imaleba, Kloſter. I 51, 115, 122, 126, 173, 184, 760. II 631. III 286.

Digitized by Google

Memleben.
— Johann, Abt. II 679.
— Konrad, Abt. II 15.
— Reginold, Abt. I 173.
— Eckhard, Propſt. II 568.
— Konrad, Propſt. II 531.
— Bertous (!), Dechant. II 531.
— Johann, Dechant. II 568.
— Heinrich, Kellner. II 531.
— Friedrich, Küſter. II 531.
— Johannes, Subdiakon. II 531.
— Burchard, Otto, Conventuale. II 531.
— Chriſtian von, Ritter. II 530.
Mendorf. I 506.
Menhusen, Friedrich von, Halberſtädter Miniſteriale, ſ. dort.
Mennewitz, Groß- (Menwitz), Wüſtung bei Aken. III 350.
Menwitz ſ. Mennewitz.
Menz (Mentz, Meynz). II 84, 114, 282.
— Pfarrer Meinhard. III 77.
Meran, Herzog Berthold von. II 25.
— Herzog Konrad von. I 518.
— Herzog Otto von. II 432, 448, 452. III 710.
Merbiz, Heinrich von. III 199.
Mergentheim (Merkethesheim), Goswin von. I 327.
— Norich von. I 327.
Merica (Mirica), Bernhard von, Ritter. III 174, 747.
— Hermann von, Vogt in Aldenhuſen. II 115, 191.
Merkelin, Rathmann in Halle, ſ. dort.
Merkewitz (Marsewiz). I 699.
Merlebruck, Moraſt. III 202.
Merlingen. II 36, 439.
Merſeburg.
A. Stift im Allgemeinen. Aelteſte Lehnbücher des Stiftes Bd. I Bw. S. III. Urkunden des Stifts S. IV, XVII. Nekrologien S. XXIX, S. 18, 26, 45, 61, 80, 86, 88, 96, 99, 101, 112, 115, 124. Schenkung Otto's I. an M. 126 f., 134, 146. Aufhebung des Bisthums M. durch Papſt Benedict VII. 147 ff., 150. M. dem Bisthum Halberſtadt unterthan. 152 f., 155, 157, 160 f., 167 ff., 172, 177, 180 f., 185, 189, 192 f. Wahl Heinrichs II. in M. 196, 199. Wiederherſtellung des Bisthums durch Heinrich II. 200 ff., 203 f. Verſammlung der Sachſen in M. 206, 208 ff., 213, 221 ff., 227, 229 ff., 234 f., 239 f. Beſtätigung der Privilegien durch Heinrich II. 240 f., 246. Heinrich II. in M. 248, 300, 304, 611. — II 48, 80 f., 87, 168, 223, 325. III 605.

Biſchöfe.

Albrecht. II 694. III 659.
Albuin. I 322, 330, 333, 348, 351, 434, 436, 470. II 50, 263.
Altmann. I 258.
Arnold. I 341, 363, 368.
Boſo. I 88, 91, 94, 96, 100 f., 110 f., 154, 203.
Bruno. I 243, 271.
Burchard. I 650.
Dietrich. I 739. II 71, 97, 116 f., 119, 135, 141 f., 151, 164 f., 179, 184 f.
Eberhard. I 622, 649, 657 f., 671, 679, 688, 694, 701, 703 f., 719, 742. III 560.
Eckhard. II 165, 185, 230, 235, 246, 259, 262 f., 277, 302, 307, 322, 347, 352, 357, 366, 371, 391, 393, 416, 434, 441, 445, 464, 498, 512. III 597, 599, 624.
Ezzel. I 289.
Friedrich. II 766. III 16, 17, 52, 58, 105, 111, 129, 145, 252.
Gerhard. I 351 f., 363.
Giſelher. III 486; ſ. a. Magdeburg, Erzbiſchöfe.
Günther. I 289.
Heinrich I. II 608, 612.
Heinrich II. III 158, 171, 197, 218, 228, 247, 252, 330, 357, 364, 373, 669.
Heinrich III. III 470, 758.
Hunold. I 266, 284, 288. III 493.

Digitized by Google

Merseburg (Bischöfe).
Johann. I 585, 593, 611. III 535, 541.
Meingot. I 388, 391, 427, 429, 435, 450.
Offo. I 289.
Reinhard. I 466, 476, 485, 489.
Rudolf. II 524.
Thietmar. I 97, 144, 159, 164, 168, 182, 186, 196, 210, 218 f., 221 f., 224 f., 229 f., 232, 234 f., 238 f., 241 f., 244, 246 f., 249 f., 253 f., 258 f., † 261.
Werner. I 289, 297, 306, 309, 321. III 500 f., 689.
Wigbert (Egbert). I 210 f., 218.
Wiprecht. I 199 f., 202 f., 208 f., 211, 218.
Bischöflicher Notar Magister Martin. III 16.
Kämmerer Dietrich, Ritter. III 625.
Heinrich. II 119.
Küchenmeister Gunther, Ritter. III 625.
Merseburg, Diözese.
Kleriker Rudolf. II 434.
Domkapitel.
Pröpste.
Bertold. II 64, 119 (s. a. Domherren).
Christian. I 703.
Dietrich. III 560.
Heinrich. II 185.
Hoyer. I 649.
Konrad. I 457.
Ludwig. I 612, 614 f.
Rudolf. II 464, 498.
Dechanten.
Christian. I 649.
Heinrich. II 464. III 624.
Heinrich. II 608, 618 (1255/6).
Meinrich. I 219.
Thietmar. II 64, 151.
Kantor Albert von Pach. III 420.
Kantor Norbert. II 441, 443.
Scholastikus Ernst. II 347, 464, 498. III 624.
Scholastikus Konrad. III 420.
Merseburg (Diözese).
Kustos Bruno. II 464.
Kustos Reding, später Dompropst in Magdeburg, s. dort.
Archidiakon Ulrich von Ostrau. III 420.
Kellner Heinrich. II 464.
Kellner Richard von Ileburg. III 420.
Thesaurar Friedrich. III 420.
Domherren.
Bertold. I 703.
Bertold von Rosenheyn. III 625.
Dangmar, Magister. III 16, 17.
Friedehelm. II 464.
Hartmann. II 464. III 624.
Hartwig. II 135.
Heinrich von Waryn. II 441, 443, 464.
Johannes. II 464.
Johannes von Dorta. II 502. III 625.
Johannes von Wilkow. III 625.
Konrad Silex, Magister. II 441, 464, 502, 569. III 624.
Ludolf Zlauco. III 625.
Norbert. II 464.
Otto. I 615.
Otto von Queitz. II 464. III 625.
Rudolf. II 434, 464.
Ulrich. I 703; II. von Ostrau, Archidiakon. III 420.
Vikar Albert Maye. III 625.
Vikar Erwin. III 625.
Merseburg, Stadt. I 249, 253, 272 f., 287, 314, 321, 335, 342, 349, 351, 363, 374, 391, 505, 539, 637 f., 649, 730 f. II 79, 279, 581, 670. III 111, 252, 420, 509, 516, 519, 535, 563.
Dom. I 249. III 57, 624.
St. Lorenzkloster.
Abt Heimo. I 112, 153.
Abt Othrad. I 112, 153.
St. Petersskloster in der Altenburg. I 631. II 540, 618, 766.
Abt Konrad. I 751. II 134.
Abt Reinbodo. I 680.
Abt Suidger. I 649.
Abt. II 608. III 134.

Digitized by Google

Merseburg (Stadt).
Magister Konrad, praedicator verbi dei. II 250.
Vogt Dietrich. I 470.

Bürger.

Christian Heilant. II 612.
Heinrich von Halle. II 612.
Konrad von Giebichenstein. II 612.
— Heinrich von, Kanonikus zu U. L. Fr. in Halberstadt, s. Halberstadt, Stift U. L. Fr.
— Rediger von, Ritter. III 378.
Mersilius, Conventuale im Kloster Gottesgnade, s. dort.
Mertscho, Bruning von. II 309.
Merwede, Werner von, welfischer Ministeriale. II 177.
Merwitz, Heinrich von, Propst zu St. Lorenz in Neustadt-Magdeburg, s. dort.
Meschede, Kloster. I 134.
Meseberg (Meeseberg, Mesberghe), Kreis Wolmirstedt. I 507. II 290, 457.
— Gebhard von. I 577.
Meseritz (Mezerici). I 212.
Mestedt s. Mistedt.
Metelar. III 643.
Meterne, Wüstung bei Leitzkau. I 633, 721 f., 730. II 400. III 76, 449.
Vogt Johannes. III 76.
Meier Gottschalk. II 400.
Metseko, Werner, Ritter. II 411.
Mettlach (Mitilach), Propst Konrad. II 202. III 588.
Metz, Bisthum. I 153, 236. II 331 f.
Bischof Albero. I 382 f., 417.
Bischof Bertram. II 25.
Bischof Dietrich. I 153.
Bischof Konrad. III 586 f., 591 f.; s. auch Speier.
Bischof Theoger. I 362.
Kantor Heinrich. II 331.
Meynz s. Menz.
Meystorp s. Meisdorf.
Mezcelot, Dorf. III 384.
Mezelin. I 574.
Mezstede s. Mistedt.
S. Michael bei Sudenburg. II 404.
Michaelstein, Kloster. I 496. II 160, 186, 261, 268, 567, 568, 650. III 36, 97, 160, 183, 244, 271, 280, 286, 288, 312, 368, 379, 699.
Abt Dietrich. II 268, 271, 274 f.
Abt Eberhard. I 656.
Abt Elver. III 654.
Abt Thietmar. II 188.
Prior Dietrich. III 654.
Prior Herbord. III 659.
Prior Werner. III 36.
Kellner Herbord. III 654.
Conventual Sigstab. III 209.
Converse Wichmann. III 654.
Michelenburg s. Mecklenburg.
Micheln (bei Köthen), Otto von. I 763.
Michelsdorf (bei Lehnin). II 125.
Michotandorp. I 26.
Michow, Dorf. II 123.
Mieszko, Herzog (König) von Polen, s. Polen.
Miezislav (Mieszko), s. Polen.
Milda de, Dietrich. I 677.
Milde, Fluß. I 3, 6, 493 f., 547.
Mildenfurt. III 304, 327.
Mildensee, Kloster. II 145, 186, 463.

Pröpste.

Bernhard. III 89.
Heinrich. II 333, 373, 375, 397. III 610; s. auch Neustadt-Magdeburg S. Peter und Paul.
Konrad. II 145, 183, 186, 200, 251, 253, 274 f., 284, 298, 361.
Mildenstein, Arnold von. II 314.
Milendorf s. Meilendorf.
Miles, Heinemann, s. Ritter.
Mileslin, Esquinus de. I 713.
Milnewice (Wüstung bei Halle). I 534. II 72.
Milo, Bischof. I 81, 130.
— Graf. I 746. II 212.
— Vogt im Halberstädtischen. I 324, 345.
Milow (Kr. Jerichow). I 475. III 88.
— Pfarre. II 764.
Pfarrer Johannes. II 380.
— Alverich, castellanus in. II 764.
— Gernod von. I 584.

Digitized by Google

Milumi (Bisthum Havelberg). I 478.
Milzavia, Mark. I 197.
Miminde, Gut an der Werra. I 321 f., 466.
Minden, Bisthum. I 5, 73, 270, 282, 292, 338, 348, 429. II 59, 87, 91, 137.
Bischöfe.
Bruno. I 282.
Gottschalk. I 338.
Heinrich. I 497.
Landward. I 73.
Otto. II 749. III 51, 58.
Reginhard. III 499.
Wedekind. II 642.
Werner. I 540.
Widelo. I 348.
— Dompropst Otto von Wölpe. II 703. III 51.
— Moritzkloster. III 134.
— Bürger Ekbert Friedach. II 642.
Miniatum, St. III 599.
Ministerialen-Erbrecht. III 626.
Ministerialen-Tausch. II 421, 494, 507, 511.
Minoriten-Orden. II 492, 538, 660.
— General-Kapitel zu Naumburg. II 461.
— Bartholomäus. III 24, 48.
— Hermann von Hagen. III 298; s. auch Brena, Grafen von, Leipzig, Magdeburg.
Minsleben, Gebhard von. II 752. III 759.
— Heinrich von. III 729.
— Johann von, Ritter. III 729.
— Siegfried von, Ritter. III 6, 661, 727.
— Euphemia von. III 729.
— Margarethe von. III 729.
Minzenberg s. Münzenberg.
Mirabilis brok. III 134.
Mirica s. Merica.
Mirisvida, Base Erzbischof Geros von Magdeburg. I 254.
Mirow, Commende. III 30.
— Comthur Heinrich. III 30.
Miseko (Mieszko), König von Polen, s. d.
Misner, Heinrich. III 123.
Mistedt (Mestede, Mezstidi, Wüstung bei Altenweddingen). I 464. II 122, 147, 503, 640.
Mistedt ꝛc.:
Kirche. II 421.
Pfarrer Heinrich. II 422. Ludger II 503.
— Alexander von. II 503.
— Heinrich von. II 503, 512, 514.
— Johann von. II 503.
Mistwitz, Herzog der Abodriten. I 193.
Mitilach s. Mettlach.
Mittelhausen, Ehrenfried von. II 13, 15.
Mittenwalde, Schloß. II 484.
Mitschefal, von. III 240.
Mochile s. Micheln bei Köthen.
Mockernig s. Möckern bei Magdeburg.
Modena, Mutina. II 372. III 618.
— Bischof Guido. I 83.
— Bischof Wilhelm, Legat. III 610, 624.
— Bischof. II 448.
Moderow, Johann. III 331.
Modigliano, Aginulf, Graf von. III 627, 630.
Möckern bei Magdeburg (Mokerne, Mockernig, Mokrianici, Mocornic, Mukerne, Mukrona). I 43, 72, 517, 571 f., 718. II 20, 28, 174, 470. III 565.
Pfarrer Heinrich. II 174.
Möhlau, Groß- und Klein- in Anhalt (Molowe). II 123.
Mölk, Kloster. III 629.
Möllendorf (Mollendorp, Wüstung bei Kalbe). I 64, 533.
Mölln (Molne). III 333.
Mönchsmünster. III 515.
Mörle in der Wetterau. II 200.
Mörz (Moriz, Morditz, Mortitz) bei Pelzig. I 571. II 656. III 113, 452.
Kirche. III 69, 70, 71, 79.
Möschwitz (? Maselwice). I 534.
Möser (Mosere). I 726.
Möst (Moseczin, Mossic, Mussize, Musticz) bei Löbejün. I 674, 680, 710, 737, 763. III 229.
Pfarrer Friedrich. III 613.
— Burchard von, Ritter. III 284.
— Esward. I 536.
— Friedrich. I 703.
— Geldolf. I 674.
— Konrad. II 13, 15.
— Marold. I 557.
— Walter. III 613.

Digitized by Google

Möthlitz (Mutzsalitz) bei Jerichow. I 623.
Mötzlich (Mötzlitz, Mucelice) bei Halle. I 377, 456, 687. II 11.
Mötzow bei Brandenburg. II 86.
Mogelin, Heinrich von. III 206.
Mogila bei Kreken, Cistercienserkloster. III 622.
Mohr (Mor, Maurus), Bernhard. II 354, 568. III 736, 742, 749.
— Bertold, Herr. III 179.
Mokerne, Burgward, s. Möckern.
Mokrehn, Feld. III 284.
Mokrene s. Mukrene.
Mokrianici s. Möckern.
Moleborch s. Mühlberg.
Molendino, Petrus de. II 556. III 646.
Molitz (Wüstung bei Kalbe a./M.), Pfarrer Konrad. III 438.
Mollendorp s. Möllendorf.
Molne s. Mölln.
Molowe s. Möhlau. Gr.- u. Kl.-
Molstatt bei Friedberg in der Wetterau. I 294.
Monte de, Gottfried. II 301.
— Heinrich, Anführer der Preußen. II 667.
Monte Cassino, Kloster. II 139.
Monte Feltre, Bischof Hubert von. III 338.
Montferrat, Markgraf Wilhelm von. II 244. III 533, 590.
— Markgraf. I 646.
Montinus episcopus, Robert. III 350.
Monza, Stift Johannis des Täufers. III 517.
Moraciani s. Morzane.
Morald, Laienzeuge (1164). I 589.
Mordlitz, Burgward, s. Mörz.
Morgensprache. II 530.
Moringen (Hannover), Dorf. III 279.
— Schloß. II 732.
Moriz s. Mörz.
Moriz, Prior von Hersfeld, s. dort.
Mornewech, Reinefm. III 254 f., 263.
Morozene, Dorf. I 566.
Morschene s. Morzane.
Morsleben (Maresleve). I 702. II 65 f., 132, 160, 181, 250, 375, 439. III 96, 118, 121, 137, 174, 744.
Morsleben, St. Peterskapelle. III 708.
— Friedrich von. I 702. II 65, 121, 181, 376 f.
— Gerhard. II 180.
— Konrad, Vater Bischof Suitgers von Bamberg. I 281.
— Ludolf. II 180.
Mortdal, Dorf (s. a. Marienborn). I 745. II 334.
Mortsani s. Morzane.
Morungen, Heinrich von. II 761.
Morworth, Feld. III 432, 459.
Morzane (Moraciani, Morazene, Moresceni, Mortsani, Morziani, Mrozini, Morschene), Gau. I 20, 23, 43, 54, 62, 67, 76, 118, 131, 173, 182, 184, 208, 219, 227, 321, 354.
Mosacio, Kloster. III 526.
Mosan s. Mose.
Mosde, Gau. I 52.
Mose an der Ohre (Mosan, Mosum, Mase). I 20, 117, 224, 250, 458 f., 461 f., 482 f., 555. II 250. III 281, 558, 689 f.
Mosebure. I 284.
Moseczin s. Möst.
Moses, Monses, Subdiakon, päpstlicher Vicekanzler. I 724. 730.
— Dietrich, Kanoniker in Leitzkau, siehe dort.
Mosigkau. III 156, 246.
Mosolf, Dietrich. III 189.
Mossic s. Möst.
Mothonensis archiepiscopus, Burchard. III 351.
Mozeri, Ort. I 54, 62.
Mozez, Burchard von. III 427.
Mucelize s. Mötzlich.
Mucherini s. Mukrene.
Muczowe s. Muschow.
Mücheln (Muchile). I 391, 470. II 204, 209. III 23, 229, 437. Pfarrer Johann. III 357, 471. Hofmeister Hermann. III 357.
— Adalbert von. I 471. II 83.
— Anno. II 83.
— Friedrich. II 83.
Templerhof. III 324; Comthur Gero. III 23, 664 (irrig unter D. O. geführt).

Digitized by Google

Mühlberg (Moleburch), Pfarrer Martin. II 421.
— Mainardus, Graf von. II 367.
— Martin von, Domherr von Meißen, ſ. Meißen, Domkapitel.
Mühlhauſen. II 44 f., 90, 649, 729. III 319 f.
St. Blaſienkirche. II 386.
Predigerkloſter, Prior F. III 141.
Schultheiß Schwicker. II 421.
Gattin Lucia. II 421.
Kämmerer. III 106.
— Konrad von, Edelknecht. III 308.
Mühlingen (Mulinge). I 250, 721, 730, 732. II 207, 248, 282, 286 f. III 89, 459, 598, 678.
— Oſt-. I 121.
— Weſt-. I 121.
— Groß-. III 224.
— Klein-. III 25.
Pfarrer Konrad. III 405.
Schöffe Friedrich. II 287.
Schöffe Rudolf. II 287; Söhne: Friedrich, Heinrich, Rudolf. II 287.
Einwohner Bertram, Dietrich. II 287.
Einwohner Johannes. II 287.
— Baderich, Graf von. II 17, 22.
— Günther, Graf von. II 721. III 89, 147.
— Konrad, Graf von. II 17.
Gräflicher Frohnbote Johann. II 721.
— Johann von, Ritter. II 721.
Müllerdorf (Mansfelder Seekreis). III 285.
Müncheberg. II 594. III 403.
München-Nienburg ſ. Nienburg.
Münchhauſen. III 201.
Münſter. I 97, 174, 225, 227, 264, 271, 276, 281, 296, 410, 489, 632, 716.
Biſchöfe.
Dietrich. I 264.
Friedrich. I 304, 540.
Hermann. I 642.
Siegfried. I 97, 102, 144, 159, 164, 168, 190, 210, 224 f., 227, 229, 232, 234, 242, 257, 264, 266, 270 f.
Suitger. I 174.
Werner. I 485.
Domherr Wilhelm von Schermke. II 551.
Prieſter Volquin. I 642 f.
Kanonikus Thietmar. I 703.
Münſter, Hermann von. III 366.
— Tilo von. III 420.
Münze. II 647, 657. III 527, 709, 711, 712.
Magdeburger. II 432.
-Ordnung. II 612.
Münzenberg (Minzenberg), Kloſter vor Quedlinburg. I 404 f. II 257. III 135.
Propſt Johann. III 184.
— Graf von. I 671.
Cuno. II 142. III 564.
Ulrich. III 648.
Müritz-Wenden. I 392.
Mukede (Wüſtung). II 499.
— Daniel von, Kleriker. II 487.
Mukrene (Mucherini, Mokrene). I 249, 425, 507, 513. III 384, 401.
— Wichmann von, Ritter. II 278, 368, 767 f. III 56, 383, 401, 430.
Mulde, Fluß. I 13, 72, 108, 118, 126, 152, 159, 169, 239, 244, 253, 259. II 55.
Mule, Johann. II 715.
Mulendorf ſ. Möllendorf.
Mulinge ſ. Mühlingen.
Mulivelt ſ. Mullevelt.
Mulkenberg, Wald. III 438.
Mullestorp, Heinrich von, Prieſter. III 219.
Mullevelt. II 280, 428.
Mulo, Albert, Ritter. II 547, 598.
Munachindorf, Starcker de. I 471.
Munchisdorf. III 174.
Mund, Heinrich, Miniſterial (1155). I 527, 593.
Mundzoye, Schloß. I 740. II 147.
Munea, Apiz von. III 439.
Muntmeſter, Henning. III 313.
Murigge, Dietrich von. I 580, 587.
— Bernhard. I 580.
Murtakke, Johann von, Rathmann von Neuhaldensleben, ſ. dort.
Mus, Friedrich. II 65, 121.
Muſchow (Muscava, Muczowe, Musowe), Wüſtung bei Leitzkau. I 240, 572, 633, 722, 730.

Digitized by Google

Muser, Friedrich. II 708, 761.
— Tarvin. II 708.
Musichi, Dorf im Darlinggau. I 50.
Musow ſ. Muſchow.
Mussize, Mustiz ſ. Möſt.
Mutina ſ. Modena.
Mutzsalitz ſ. Möthlitz.
Muzle, Wüſtung. II 123.
Mynuwitz, Heinrich von. III 206.

N.

Nachterſtedt, Friedrich von, Kanonikus zu Froſe. III 331.
Naetauha, Grenzbach am Fienerbruch. I 223.
Nagel, Heinrich. III 258.
Nagonni, Gau. I 119.
Nagorit (im Nordthüringgau). I 297.
Nahegau (Nahgewe). I 78, 124, 350.
Nahmitz, Dorf bei Lehnin. II 76.
Naholtestad. I 52.
Naklo, Stadt in Polen. III 676.
Nalbke (Kr. Kalbe). II 650.
— Dietrich von. II 712.
Nalitz ſ. Neglitz.
Namitz ſ. Nahmitz.
Nannendorf ſ. Nonnendorf.
Naſſau, Graf Heinrich von. II 205, 448.
Nauendorf unter dem Petersberge (Niendorp). I 119, 127, 179. II 135 f., 156, 242 f., 663. III 191, 228.
— Pfarrer Arnold. II 156.
Nauendorf b. Zeitz. I 702.
Naumburg (Nuenburg, Nyenburg), Bisthum (=Zeitz). I 272, 274, 276, 287 (Verlegung von Zeitz), 297, 314, 318, 348, 361, 442, 523 f., 548, 621, 624.
Nekrologien. I Vorw. S. XXIX.

Biſchöfe.

Berthold. III 535, 536, 556; ſ. auch Dompröpſte.
Bruno. III 197, 218, 245, 247, 252, 349, 357, 364, 373, 424, 758.
Cadelus. I 273, 276.
Caſſo. I 281. III 493.
Dietrich I. I 341, 350, 362, 368, 501, 623.
Dietrich II. II 725. III 4, 252, 720.
Eberhard. I 312; ſpäter Würzburg.
Eckhard. II 118.
Engelhard. II 203, 207, 246, 277, 314, 322, 366, 371, 391, 393, 441, 456, 489, 508. III 577, 624.
Eppo. I 266, 280, 297.
Friedrich. I 110, 123, 153.
Günther. I 312, 314, 330.
Hildeward. I 196, 209, 231, 235, 242, 266, 271, 274.
Hugo. I 91, 94, 96, 101, 130, 133, 181, 196.
Ludolf. III 158, 170, 252.
Ludwig. III 161.
Meinher. III 69, 96.
Richwin. I 366.
Udo. I 366, 386, 393, 402, 425, 427, 429, 457, 501, 513, 585, 593, 600, 613, 619, 622, 631, 650, 669, 671, 679, 702. III 520, 536, 542, 695.
Walram. I 325, 330, 342, 348.
Wichmann, ſpäter Erzbiſchof von Magdeburg, ſ. dort.

Domkapitel. II 429, 435, 493. III 96.

Pröpſte, Dechanten ꝛc.

Bertold, ſpäter Biſchof. I 425, 497, 501, 523 f., 545, 623, 722, 742. II 25, 85, 107.
Dietrich. III 559.
Konrad. I 425, 501.
Ludolf. III 49.
Meinher. III 20.
Dechant Bermar (Germar?). I 426, 621.
Dechant Bertold. I 425.
Dechant Dietrich. I 501.
Kämmerer Bero. I 425.
Kämmerer Heinrich. II 92, 113, 119.
Kuſtos Walter. I 501.
Kellner Kunemund. III 49.

Digitized by Google

Naumburg.
Domherren.
Adalbero. I 501.
Albrecht von Griesheim. II 426.
Arnold. I 501.
Eckhard Wistuk, Magister. III 96.
Friedrich. I 426.
Gerhard de Zyba. I 426.
Gerlach, Magister. I 501. II 4.
Gumprecht. II 426.
Hadamar. II 246.
Heidenreich von Zangenberg. II 619.
Heinrich, Magister. I 425.
Herbord. I 425.
Hermann Graf von Mansfeld. III 20.
Kuno. I 426.
Luther, Magister. II 310.
Lutpold, Propst. I 501.
Trutwin. I 426.
Vikar Heinrich. III 625.
Truchseß Konrad Rufus. III 625.
— Stadt. I 267, 425. II 206, 347. III 20, 197, 585.
Burggraf Heinrich. III 364, Hermann. II 608. III 364.
S. Morizkloster. II 489.
Propst Ernst. I 535, 589.
Propst Reinhard. I 719.
Prior Konrad. III 625.
S. Mariencapelle. II 489.
— Otto von, s. Magdeburg, Stift S. Nicolai.
— Wittekind von, s. Halberstadt, Domkapitel.
Naumburg, Kloster am Bober. II 588.
Naumburg, Beier- s. Beier-Naumburg.
Naumdorf bei Merseburg. I 373.
Nazareth, Bischof Wilhelm von S. Marien. III 108.
Neapel. III 315.
Nebiz s. Nobediz.
Nebose (Saalkreis). I 534.
Nebra. (Nebere). II 739.
— Eberhard von. II 93.
— Halto von, Ritter. II 631.
— Katt von, Ritter. II 569.
Neckwitz bei Schlettau (am Petersberg). III 228.
Nedesel. III 280.
Nedialisci s. Nedlitz.
Nedlitz (Nedialisci) bei Magdeburg. I 54, 62.
Negliz bei Halle (Naliz, Nehlitz). I 699. II 72.
Nehlitz s. Negliz.
Neiffen, Bertold von, Protonotar Kaiser Friedrichs II. II 218, 226, 229. III 587.
— Heinrich von. II 421.
Neindorf bei Oschersleben. II 439, 624, 626, 677, 752. III 378.
Kirche. III 596.
Pfarrer Mathias. III 424.
Neindorf, Haus-, bei Quedlinburg (Neudorp, Niendorf), A. von, Ritter. III 264.
— Albert. II 115.
— Arnold. II 154, 486.
— Azzo. I 702.
— Bertold. III 296, 475.
— Bertram. II 522.
— Bethmann. III 743.
— Dietrich. II 748; Kanonikus von S. Sebastian in Magdeburg, s. d.
— Engelbert. I 656.
— Friedrich, Kanonikus zu U. L. Fr. in Halberstadt, s. dort; Kanonikus zu Quedlinburg. III 361; Ministerial des Erzstifts Magdeburg, s. dort; Ritter. III 377.
— Heinrich, Kanonikus von S. Sebastian in Magdeburg, s. dort; Vogt des Erzstifts Magdeburg, s. dort; Bruder Arnolds und Ludolfs. II 486.
— Hermann, Kanonikus zu Hamersleben, s. dort.
— Hertger. I 702.
— Johann, Kanonikus von S. Sebastian in Magdeburg, s. dort; Magister. III 49, 75, 76, 79; Domherr zu Lebus, s. dort; II 684, 695, 697, 748; Ritter. III 9, 18, 22, 23, 49, 109, 179, 204, 455, 664.
— Konrad. III 295, 377.
— Ludolf. II 486. III 7, 295, 377.
— Luder, Ritter. III 429.
— Ludwig, Ministerial des Erzstifts Magdeburg, s. dort.

Digitized by Google

Neindorf.
— Otto. II 653, 684, 748. III 35, 179.
— Thilo. III 179, 747.
— Ulrich, Ritter. III 445, 475.
— Wulfin, Ritter. III 377.
— Alverabis, amita der von N., ſ. Neuſtadt-Magdeburg, Kloſter S. Lorenz.
— Frederinde. II 486.
— Margarethe. II 556, 558.
Neindorf ſ. auch Niendorf.
Neinſtedt (Nienstedt), bei Thale. I 64 (?). II 155.
— Wüſtung bei Warsleben, Kr. Neuhaldensleben. I 519. II 155, 702, 709, 717. III 250.
— Wüſtung bei Staßfurt. I 64 (?), 121. III 672. Kirche. III 596.
— Wüſtung bei Calbe. I 464. II 147.
— Wüſtung bei Gerbſtedt. I 451.
Neinſtedt, Bertram von, Rathmann von Helmſtedt, ſ. dort.
Nekenicz (Saalkreis). III 229.
Nelebe, Friedrich von. II 278.
Neleboz, Hermann von. III 625.
Neletice, Gau. I 57, 66, 71, 76, 118 f.; das kleine N. I 118.
Nemezene ſ. Niemegk.
Nemick ſ. Niemegk.
Nemine ſ. Niemegk.
Nendorf ſ. Neindorf, Niendorf.
Nenewiz. II 231.
Nenthe, Herwich, Rathmann von Helmſtedt, ſ. dort.
Nerchow, Burgward, bei Grimma. I 187. II 441, 442, 456.
Nerichowe, Dorf. I 169.
Nersicz. III 229.
Nessuzi, Wüſtung bei Kemberg. I 65, 207.
Netruzina, Wüſtung bei Möckern. I 173.
Netthorp, im Hardengau (bei Dedeleben). I 31, 33.
Netzahne ſ. Nicechendorp.
Neßen (Nietzem), Dorf bei Lehnin. II 560, 583.
Neubuge, Burchard von, Ritter. III 642.
Neuburg, Abtei bei Hagenau. II 144.
Neuburg an der Donau (Nuemberg). I 220.
Neuedebeke, Wüſtung bei Hillersleben. I 519 (Medebeke?).
Neuenburg, Graf Engelbert von. I 613.
— Dietrich von. III 700.
Neuendorf (Hochſtift Merſeburg). I 195.
— Kloſter bei Gardelegen. II 485. III 45, 211, 275.
Neuenhof, See bei. III 341.
Neuenkirchen (Hannover). III 159.
Neues Dorf (Hochſtift Merſeburg). I 240.
Neugattersleben, Schloß. III 154.
— Heinrich von. II 525, 556. III 601.
— Henning von. III 228, 235.
— Johann von. II 556. III 89, 728.
Neuhaldensleben. II 565. III 19, 176, 284, 323, 343, 397, 426, 469, 473, 551, 555.
Pfarrer Dietrich von Druchtesberg. II 674. III 460.
Schultheiß Heinrich. II 674.
Schultheiß Dietrich Wolfards. III 176, ſ. a. Rath.
Rathmannen.
Hermann Benneke. III 344, 394.
Johann von Bülſtringen. III 344.
Johann von Murtakke. III 344.
Bertold von Debisfelde. III 344; Radolf von O. III 409.
Konrad von Urſleben. III 344.
Heinrich von Wodenswegen. III 344.
Dietrich Wolfards. III 344; ſ. a. Schultheiß.
— Bäckerinnung. III 405.
Bürger.
Dietrich Diſtorp. III 285.
Otto Dus. III 285.
Luder von Eikenbardeleben. II 674.
Dietrich Elwer. III 409.
Heinrich von Emersleben. III 431.
Heinrich Grieben. III 409.
Heinrich Harſemulner. III 431.
Heinrich Hohnuth. III 285.
Bartold Schulz. III 409.
Strale. III 285.
Beteko von Wodenswegen. III 285.

Digitized by Google

Neuhaldensleben (Bürger).
Nikolaus von Wulwestorp. III 285.
Herbord, Volmar. III 344; Konrad, Ludolf. III 409.
— Holz bei N. II 522.
Neukestorp, Wüstung bei Neuhaldensleben. II 189.
Neulitz (Niulice). I 544.
Neumarkt (Polen). III 638.
— (de Novo foro). ſ. Jüterbogk.
Neumünſter, Stift. III 516.
Neundorf, Heinrich von. III 677.
Neuplizi ſ. Niepliz.
Neu-Rodensleben. III 651.
Neuſeß. I 542.
Neuß. II 218, 226.
Neuſtadt-Magdeburg. III 141.
— Stadtmauer. II 425, 665, 727.
— Tie. II 404.
— Dingbank. III 475.
— Breite Straße. III 9.
— Grünſtraße. III 403.
— Pfarrkirche St. Agneten. II 600.
— St. Martinspfarre. II 589.
— St. Nikolaikirche. II 600; Stadtpfarrer. II 149.
— St. Odulfspfarre. II 588; Pfarrer Ulrich. II 588.
— Krankenhaus. II 699.
— Stift St. Petri und Pauli. I Vw. XXII, I 477. II 83, 84, 100, 114, 375, 604, 634, 746.
Propſt Albrecht (von Vippach). II 435, 438, 440, 441, 454, 456, 470, 495. III 637; ſ. a. Magdeburg, Domkapitel.
Propſt Heinrich. II 375, 379, 381, 428; ſ. a. Mildenſee.
N. III 55.
Dechant Engelbrecht. III 62.
Dechant Friedrich. III 650.
Dechant Rudolf. III 266, 429.
Scholaſtikus Heinrich. III 62.

Stiftsherren.

Albert. III 62.
Amelung. II 255. III 587.
Arnold. II 470.
Bertold. II 255.
Burchard. III 62.
Eberhard. II 255.

Neuſtadt-Magdeburg.
Gereward. II 123, 150.
Gerhard. II 470.
Heidenreich. II 150.
Heinrich (von Lovonia). II 368, 371, 443.
Konrad von St. Agneten. III 404.
Ludeko. III 62.
Martin. III 375.
Richard. II 470.
Rudolf. III 62.
Werner. II 150, 206.
Wicher. III 587.
Wilhelm, Magiſter. III 141.
— Kloſter St. Agneten. II 63, 100, 149, 338, 425, 454, 524, 593, 601, 617, 640, 642, 695, 697, 699. III 18, 22, 109, 164, 165, 179, 190, 195, 225, 226, 271, 322, 335, 379, 431, 654.
Aebtiſſin Gertrud. III 302, 306.
Aebtiſſin Jutta. III 8, 9.
Aebtiſſin Margarethe. III 465.
Aebtiſſin Mechthild. III 21, 124.
Propſt Friedrich. II 595.
Propſt Konrad. III 75, 225, 303, 307.
Propſt Walter. III 9, 22.
Conventualin Eilburg. III 349.
Conventualin Mechthild. III 349.
Kaplan Heinrich von Ztene. III 303, 307.
Kaplan Johann. III 18.
Converſe Heinrich von Schwaneberg. III 109; Dietrich, Friedrich, Henzo, Konrad, Rudolf. III 303.
— Kloſter St. Lorenz. II 149, 187, 286, 292, 319, 354, 371, 424, 427, 454, 495, 539, 561, 604, 631, 632, 662, 697, 699, 710, 715, 716, 718, 721, 726, 748, 750. III 69, 70, 72, 77, 79, 81, 90, 91, 124, 126, 127, 143, 144, 164, 166, 191, 208, 244, 267, 269, 363, 389, 390, 452, 453, 598, 657, 678.
Kirche. II 511.
Aebtiſſin Johanna. III 390, 678.
Aebtiſſin Irmingard. III 163, 266.
Aebtiſſin Kunigunde. II 319.

Digitized by Google

Neuſtadt-Magdeburg.
Aebtiſſin Margarethe. III 446, 456, 474.
Aebtiſſin Oda. II 684, 748.

Pröpſte.

Albrecht. II 319, 408. III 390, 446, 456, 678.
Friedrich. III 269.
Gottfried. III 209.
Heinrich von Merſeburg. III 75, 143, 163.
Johannes. II 532, 665.
Walter. II 684, 698, 748.

Priorin Ermengard. II 748.
Priorin Geveheid. III 390, 446, 456, 474, 678.
Priorin Margarethe. III 163.
Sophie. III 163.
Subpriorin Kunigund. II 748.
Kuſtos Margarethe. II 748.
Cameraria Gertrud. II 748.
Celleraria Margarethe. II 748.
Cappellana Gertrud. II 748.

Conventualinnen.

Alveradis, amita der v. Reindorp. II 748.
Bertha. II 748.
Eliſabeth von Zerbſt. III 163.
Gertrud von Aſchersleben. III 163.
Geveheid. II 748.
Hedwig von Benzingerode. III 163.
Johanna von Zillingen. III 163.
Katharina von Brandenburg. III 163.
Margarethe von Aſchersleben. III 163.
Margarethe Nicolai. III 163.
Margarethe von Zerbſt. III 163.
Mathilde von Helmſtedt. III 163.
Mathilde von Dannenberg. II 748.
Richeza von Wederden. III 163.
Sapientia von Zerbſt. III 163.
Sophie Riken. III 163.

Kaplan Hermann. II 532.
Kaplan Johannes. II 710.
Präbendar Werner, Kleriker. III 456.
Converſe Alexander. II 408.
Converſe Burchard. II 698, 748.
Converſe Friedrich. III 209.
Converſe Heinrich. III 209.
Vogt Heinrich. II 748.
Ulrich, Zimmermann. II 748.
Gottfried, Koch. II 698.

Schultheiß Brandan. III 404.

Bürger.

Dietrich von Bornſtedt. II 665.
Dietrich decimator. III 86, 87.
Günther. II 684, 685, 699.
Heinrich Duren (ſtatt Herzog). II 699.
Konrad von Calbe. II 699.
Ludeke. II 665.
Heinrich Menthits. II 511, 665.
Ritter Degenhard. II 665.
Rotman. II 665.
Winant. II 665.

Neuſtadt, von der, Ritter, Marquard, Otto, Randwich ſ. Olvenſtedt.
Neuſtadt in Mähren. II 609, 707.
Neutz. III 336.
Neuwerk bei Halle, Kloſter. I Vorw. XXII, XXVIII, 340 f., 357 f., 363 f., 367 f., 375 f., 381, 424 f., 427, 440 f., 458, 465, 468, 471 f., 480, 531, 569, 577, 581, 589, 591, 595, 620 f., 626, 630, 643 f., 663, 686, 692, 694, 714, 748. II 4, 7, 11 f., 64, 147, 151, 163, 167, 174, 182 f., 203, 213 f., 250, 256, 262, 329, 341 f., 357, 386, 398, 416, 443, 446, 513, 520, 576, 620, 635, 638, 671, 678, 710, 770. III 5, 10, 84, 93, 113, 157, 198, 246, 252, 258, 272, 367, 583, 585, 659.

Pröpſte.

Albrecht. III 290, 339, 365, 401, 411.
Alexander. II 548, 552. III 270, 382, 461, 467, 476.
Wichmann, ſein Bruder. III 382.
Apollonius, früher in Walbeck. II 64, 70, 86, 183, 203.
Arnold. I 694, 709.
Bertold. III 700.
Bruno. II 608, 754. III 146.

Digitized by Google

Neuwerk (Pröpſte).
Friedrich. I 471, 477, 486, 501, 520.
Heidenreich. I 630, 634, 639, 645, 657, 664, 676, 680, 692, 694.
Hugold. I 735, 751. II 7.
Jakob. III 435.
Johannes. III 401.
Konrad. I 520, 523, 531, 535, 568, 571 f., 575, 585, 591, 593, 595, 606. II 64, 136, 163, 172, 178.
Lamprecht. I 357 f., 402, 425 f., 428, 452, 457, 465, 471 f., 520, 527.
Ludolf. II 4. III 700.
Ludwig. I 501.
Marquard. II 260, 265.
Otto. II 27. III 700.
Poppo. II 167, 178 f., 210 f., 213 f., 235, 260, 262 f., 268, 271, 289, 301 f., 322, 357, 410, 434, 489 f., 502, 515, 527 f. III 641.
Rodeger. III 700.
Ulrich. III 157, 198, 203, 252 f., 272, 284, 339.

Prioren ꝛc.
Dietrich. III 365, 435.
Heidenreich. II 534.
Heinrich. II 527, 754.
Jakob. II 467.
Konrad. II 410, 502, 510.
Philipp. III 256.
Rotwin. II 163.
Kuſtos Eberhard. II 410.
Kuſtos Friedrich. II 527.
Kuſtos Gerhard. III 436.
Kuſtos Rudolf. I 664, 714. II 163.
Scholaſtikus Nicolaus Zollen. III 382, 384.
Kämmerer Alexander. III 382, 401, 436.
Kämmerer Gunzelin. II 163.
Kellner Alexander. II 163, 410, 527.
Kellner Johann von Gerbſtedt. III 253.
Kellner Ludolf. III 384.
Archidiakon Albrecht, Ulrich, ſiehe Propſt.
Spitalmeiſter Bertram. III 436.
Spitalmeiſter Bruno. II 527.
Spitalmeiſter Gottſchalk. II 410, 502, 527.
Johann. III 382, 384, 401.

Conventualen.
Albrecht sacerdos. II 178.
Alexander, parochianus zu Halle. II 163, 410, 502; Prieſter. III 271.
Bavo. II 502, 527.
Bertram. II 163, 502. B. Schonekoe. III 435.
Bodo. II 163.
Ditmar. II 576.
Eckhart. I 500; sacerdos. II 163.
Elbert. I 473.
Erich. II 163.
Friedrich. II 502.
Gottſchalk, Prieſter. II 163.
Gerhard von Krosigk. III 308. G. Sieſchopp. III 435. G., Kaplan. III 271.
Heidenreich, parochianus zu Halle. II 410.
Heinrich. II 163, 502.
Hermann. II 163. H. Polen. III 401.
Hezelo. II 502, 515, 527.
Johannes. II 163, 354.
Iwan. III 401.
Konrad. II 163, 502, 576.
Koppe Lywing. III 401.
Ludwig. II 163.
Mandawin. I 425.
Nikolaus vom Brand. III 401. N. von Krosigk. III 308.
Otto. II 163.
Stephan. II 502.
Werno. I 427.
Wichmann, parochianus zu Halle. II 163, 181, 339, 410, 425, 441.
Notar Hermann. III 256.
Notar Johann. III 384.

Converſen.
Adelbold. III 716.
Heinrich. III 271.

Digitized by Google

Neuwerk (Converſen).
Henning. III 271.
Johann, Prieſter. III 716.
Bertha. III 716.
Gertrud, Hedwig, Mechthild. III 716.
Neuwerk, S. Lorenzpfarre bei. III 461.
— Dorf. III 382.
— bei Goslar, Kloſter (Mariengarten). II 314. III 250, 697.
Propſt Heinrich. II 314.
Neuzelle, Abt Johannes. III 733.
— Prior Jakob. III 733.
— Pförtner Bernhard. III 733.
Nezau, Höriger. I 127.
Nezesowa, Wüſtung bei Gommern. I 173.
Neznini, Wüſtung bei Möckern. I 173.
Nicekenthorp (Nichin-, Nizinthorp) bei Jerichow. I 467 f., 493, 526; ſ. auch Redekin.
Nichrim, Wüſtung bei Gräfenhainichen. II 123.
Nikolaus (III.), Papſt. III 116.
— (IV.), Papſt. III 222, 241, 251, 253, 260, 277, 666.
— Cardinalprieſter s. Cyriaci. I 474.
— Biſchof von Tuskulum. II 148.
— Biſchof von Riga, ſ. dort.
— Abt von Seeburg, ſ. dort.
— Propſt von U. L. Fr. in Magdeburg, ſ. dort.
— Propſt zu Spandau, ſ. dort.
— Propſt von Hornburg, ſ. dort.
— Subprior zu Marienthal, ſ. dort.
— Küſter zu Jerichow, ſ. dort.
— Kämmerer zu U. L. Fr. in Magdeburg, ſ. dort.
— Kellner zu Leitzkau, ſ. dort.
— Kellner zu Marienthal, ſ. dort.
— Magiſter, Domherr zu Meißen, ſ. dort.
— Vikar der Domkirche zu Magdeburg, ſ. dort.
— Pfarrer in Ziesar, ſ. dort.
— Prieſter. II 665; ſ. auch Magdeburg U. L. Fr.
— Notar der Gräfin von Oſterburg. II 211.
— Sohn des Zacharias, Miniſteriale des Kloſters Berge, ſ. dort.
Nideck, Theodolf von. III 228.
Nidunk, Friedrich. I 702.
Niebick (Niwatekewitz), Wüſtung. II 122.
Niecormi, Wüſtung auf der Elbinſel bei Parey. I 478.
Niedernburg, Abtei. I 569.
Niegripp (Nigrip, Nigrebe, Nigribbe). I 439. II 51. III 584.
— Schloß. III 111.
— Bernhard von. III 451.
— Friedrich, Generalpräceptor des Templerordens, ſ. dort.
— Giſelbert. I 552.
— Heidenreich, Heidecke, Miniſteriale des Erzſtifts Magdeburg, ſ. Magdeburg, Miniſterialen.
— Heinrich. II 525.
— Nikolaus. I 707.
— Sifried. II 499.
Niemberg (Ninburch, Nuenberg), bei Radewell bei Halle. I 748. II 170. III 193, 353.
— Pfarrer Albrecht. III 353.
Niemede, Dorf. II 207.
Niemegk (Nemik, Nimek, Numeke, Nemezene). I 537, 569 f., 572, 718, 720. II 72, 128, 239. III 33.
Pfarrer Walter. II 381.
— Kloſter. I 437, 499, 533. II 337.
Abt Reinhard. I 437.
— Bodo von. III 123.
— Dietrich, Sohn Meinrichs von Alsleben, Miniſteriale des Erzſtifts Magdeburg, ſ. Magdeburg, Miniſterialen.
— Konrad. II 155, 295 f.
— Rudolf, ſein Bruder. II 295, 563, 596, 681. III 123.
— Wedego. II 200.
— Werner, ſein Bruder. II 200.
Niemitſch (Niemitz, Niemze) in der Lauſitz. III 541, 553, 575, 612.
Pfarrer Walter. II 381.
Niemitz ſ. Niemitſch.
Niemze ſ. Niemitſch.
Nienburg (München-), Kloſter. I Bw. XXXVI, 118, 123, 130, 134, 175, 178, 192, 198, 205, 257, 266 f., 271, 276 f., 301, 333, 336, 359, 361, 387, 422, 465, 485,

Digitized by Google

Nienburg (Kloster).
493 f., 499, 600 f., 604, 625, 655, 676 f., 691, 698, 712, 761. II 16, 23, 100, 178, 229, 236, 262, 274 f., 305, 313, 382, 515, 529, 611, 612, 637, 700, 713, 724, 757. III 45, 75, 136, 137, 361, 487, 493, 496, 513, 527, 541, 552, 571, 575, 597, 611, 626, 661.

Aebte.

Adalbert. I 388, 402, 413, 422 (Bischof von Basel).
Adalbag. I 178.
Albuin. I 276 f.
Eberhard. I 592, 600, 602, 612, 625.
Eckehard. I 175.
Friedrich. II 118, 178.
Gebhard. II 512, 543, 547, 563, 637, 711. III 641.
Gernot. II 178, 240 f., 260, 262, 305 f. III 599, 612.
Heidenreich. I 671 f., 676, 696, 714, 719, 735. III 143, 214, 612.
Herduin. I 257.
Hermann I. II 68. III 616.
Hermann II. III 82, 136 f., 169.
Isaak. II 390, 463. III 636.
Konrad. III 329, 343, 458, 672.
Rodiger. I 680.
Siegfried. III 542, 612.
— Palast des Abts. II 553.

Pröpste, Prioren ꝛc.

Burchard (von Blankenburg). III 233, 235, 236, 237, 239.
Degenhard. II 463.
Dietrich, s. Magdeburg Stift St. Nikolai, Pröpste.
Heinrich (von Grumenberg). II 599, 600, 602, 604, 605, 609, 610, 611, 616, 617, 640. III 55, 93, 169, 178, 179, 180, 182, 663; s. a. Magdeburg, Domherren.
Hermann. III 736.
Ludolf. I 665, 672 f., 675, 703, 706, 719. III 559.
Meinlach. I 327.
Nienburg (Kloster).
Prior Dietrich. III 136, 137, 169.
Prior Friedrich. III 343.
Prior Heidenreich. III 641.
Prior Konrad. III 458.
Scholastikus Wicio, Magister. II 123, 134, 151.
Kämmerer Eberhard. III 641.
Kämmerer Heidenreich. III 343.
Kämmerer Johannes. II 678.
Kellner Johannes. III 641.
Spitalmeister Ernst. III 641.
Gebhard von Randow. III 343.
Magister charitatum Otto von Aldendorf. III 343.
Provisor curiae Albert. III 343.
Conventuale Gottschalk, Senior. III 615.
Conventuale Heidenreich. III 137.
Conventuale Ludwig. II 4.
Vogt Graf Heinrich. III 612, 672.
Ministeriale Bertram, Ritter. III 612; Thankmar. I 677. II 16; Töchter Adelheid, Gertrud. I 677. II 16. Hermann von Waldeser. III 614.
Schäfer Heinrich. III 615.
— Schloß. III 232, 527.
— Stadt. I 512. II 711. III 343, 513, 527.
— Kirche. II 638, 640; Pfarrer Gottfried. II 642; Hermann. II 730. III 45.
— Mühle. II 642.
— Johannes von, Kleriker. II 684.
— Bartholomäus. II 207, 211, 217.
— Dietrich. III 263.
— Godebold. I 664.
— Heinrich, Heino, Ritter. III 94, 220, 315, 429, 672.
— Ludolf, Ritter. II 642.
— Rudolf. II 82, 120, 128, 177.
— Sifried. I 703.
— Ulrich. II 82.
— Volkmar. III 94.
— Werner. I 601. II 200.
— Wichmann. III 263.
Niendorf bei Neuhaldensleben (Neudorf, Neindorf). I 244, 266, 473, 517, 577 f. II 36, 81, 674, 706. III 389, 390, 421.
Kirche U. L. Frauen. II 399.

Digitized by Google

Niendorf.
— S. Georgskapelle. II 491.
— Schloß. I 606, 609.
— Wüstung bei Leitzkau. I 448, 633, 721, 729.
— Wüstung bei Möser. I 726.
— Kloster (Nonnen-) bei Sangerhausen. III 161, 399.
— S. auch Nauendorf, Neindorf.
Nienhagen (Nygenhagen, Botsergstedt). I 496, Kirche III 728.
— von, Christian, s. Halberstadt, Stift S. Bonifaz.
— Ekbert. II 320.
— Friedrich. II 42, 62, 272, 320, 576.
— Ludger. II 42, 62.
Nienholte. II 293.
Nienhusen, Hartwig von, Ritter. II 715.
Nienstedi, Gau. I 211.
Nienstedt s. Neinstedt.
Niepliz (Neuplici) bei Möckern. I 173. II 469.
— Fluß. II 750. III 411.
Nietzem s. Netzen.
Niffen s. Neiffen.
Nigeditze (Saalkreis). I 621.
Nigenburg, Heino von, s. Nienburg.
Niger, Bruno. II 695.
Nimezene (Saalkreis). I 531.
Nimpze s. Niemitsch (Lausitz).
Nimucowe, Gau. I 319.
Ninewze, Dorf bei Eilenburg. I 570.
Niquisbicze (Saalkreis). I 531.
Nisa, Fluß. I 212.
Nitelcamp. III 705.
Nitenburg. I 185.
Niterenburch, Heidenreich von. I 327.
Nitlawe, Fluß. I 494, 547.
Nitzentorp s. Nicechendorf.
Niubudice s. Nobediz.
Niuta, Laie in Goslar. I 528.
Nivilize, Wüstung bei Magdeburg. I 464. II 147.
Niwanburg, Burgward. I 190.
Niwatekewiz s. Niebick.
Nizizi, Gau. I 65, 71, 103, 185, 207, 301, vgl. Nudiczi.
Nizsa. III 403.
Nobediz (Ninbudice), Wüstung bei Halle. I 534, 699. II 72.
Nobesicz. III 229.
Nörten. III 706.
Nohflurun. I 52.
Nonnendorf bei Jüterbogk. II 485.
Nonum, Schloß. I 607.
Nopel, Christian, Bürger von Magdeburg, s. dort.
Noranstat. I 104, 108.
Norbert, Erzbischof von Magdeburg, s. dort.
— Bischof von Brandenburg, s. dort.
— Domkantor zu Merseburg, s. dort.
— Kanonikus zu U. L. Fr. in Magdeburg, s. dort.
— Erzbischöflicher Hofkaplan zu Magdeburg, s. dort.
— Salzgraf. I 664.
— Laienzeuge. II 17.
Nordalbingien. I 3, 6.
Nordgau. I 201.
Nordgermersleben s. Germersleben.
Nordhausen. I 335. II 2, 45, 90, 124, 194, 248, 272, 283, 314, 318. III 609, 674, 697.
— H. Kreuzstift. III 594, 599.
Propst Thiderich. II 133, 149 f., 220, 278.
— Minoritenkloster. II 578.
— Kirche. II 673.
— Pfarre. II 734, Pfarrer Ulrich. II 248.
— von, Alexander, Heinrich, Johann, Bürger von Halle, s. dort.
Nordthüringgau (Nortduringon). I 9 f., 20, 22, 27, 30, 33, 35 f., 39, 49, 58, 64, 66, 71, 75, 107, 111, 117, 120, 123, 130, 137, 164, 172, 214, 263, 279, 284, 286, 289, 293, 297, 314. III 319, 320, 491, 492.
Normannen. I 14, 96.
Normeslovo (Urösleben?). I 301.
Northedelize s. Döhlen. I 457.
Northolt, Wald. II 516.
Nortse, Buschwerk. II 399.
Notare. II 378, 381, 385, 408, 409, 422, 440, 491. III 646, 647, 649, 653, 659, 667, 671, 695, 701, 707, 708, 730, 744.
Notger, Bischof von Lüttich, s. dort.
Novnitz s. Nulmitz.

Digitized by Google

Novum Castrum, Burggrafen Heinrich, Hermann, ſ. Naumburg.
Novara, Guido von. III 386.
— Taverninus von. III 386.
Nowgorod. III 315, 317, 340.
Nud, Fluß. I 223, 355.
Nudiczi, Gau. I 57 f., 66, vgl. Nizizi.
Nuenberg ſ. Niemberg.
Nuenborch. II 607.
Nuenburg, Wittekind von, Domherr zu Halberſtadt, ſ. dort.
Nürnberg. I 486, 605, 718. II 45 f., 59, 169, 421, 460. III 559, 576, 636.
— Burggraf Friedrich. III 58, 72, 247. Konrad. II 472, 473.
— Germaniſches Muſeum. I Vorw. XVII.
Nulmitz (Novnitz) bei Lehnin. II 125.
Nunizene. I 621.
Nusiti, Gau. I 52.
Nutkowe, Dorf. II 123.
Nyenburg, Otto von, Stiftsherr zu S. Nicolai in Magdeburg, ſ. dort.
Nymwegen. I 8.

O.

Oberndorf. I 373.
Obernkirchen (Heſſen, Kr. Rinteln). I 682.
— Kloſter. I 682.
Obertus, Biſchof von Cremona. I 402.
Oberweſel (Wesela). I 120, 124, 171, 350, 476 f., 479, 599. II 228, 273. III 552 f., 597, 612.
Oberwitz. I 424, 480, 531, 687. II 548.
Obhauſen, Uphauſen, Ufhuſon, Agbz. Merſeburg. I 211, 504, 615, 688. II 91, 93, 686. III 274.
— Heinrich Dens von. II 92, 232, 356.
Obotriten ſ. Abodriten.
Ochem, Zoll. II 549.
Ochmaristorp. I 534.
Ochmisdorp. III 229.
Ochſenfurt (Ossenworde). II 299.
Ochtmersleben (Othmarslove, Hoetmersleve, Othmersleben). I 464, 506, 548. II 125, 147, 154, 187 f., 290, 320, 376 f., 483, 525, 769. III 40, 137, 176, 538.
— Pfarrer Heidenreich. II 422.
— Benno von. I 517.
— Heinrich, Miniſterial des Erzſtifts Magdeburg, ſ. dort.
Ochtum, Fluß. I 549.
Ockendorf, Hoygendorf, Hugendorf bei Merſeburg. I 611, 690.
Ockenthal, Dorf. I 637.
Ocker (Ovacra). I 1, 2, 3, 6, 244 f.
Ockſtedt (Oestede). II 147. III 524.
— Mühle. II 404.
Octavianus, Kardinaldiakon s. Nicolai in carcere, Legat. I 456, 475, 497.
— Kardinaldiakon s. Sergii et Bachi. II 384.
— Biſchof von Oſtia und Velletri, ſ. Oſtia.
Oda, Aebtiſſin von Gernrode, ſ. dort.
— Aebtiſſin von S. Lorenz in Neuſtadt-Magdeburg, ſ. dort.
— Gemahlin Ludolfs, Urgroßvaters Ottos d. Gr. I 38, 49.
— Gemahlin Miſecos von Polen. I 134.
— Baſe Erzbiſchof Geros von Magdeburg. I 254.
— Gemahlin Udos von Stade. I 329.
— Tochter Dietrichs, Schweſterſohns von König Hermann. I 281.
— Schweſter Graf Milos. I 281.
— Edle Frau. I 551.
Odacker ſ. Ottokar.
Odalrich ſ. Ulrich.
Odda, Presbyter in Magdeburg, ſ. dort.
Oddenburg bei Magdeburg. I 702. II 439.
Odeleie. I 533.
Odendorp bei Magdeburg. I 20.
Odenheim, Stift. II 252. III 594.
Oder, Fluß. I 43, 180, 227, 412, 571 f., 718, 724.
Oderberg, Hoſpital. II 648.
Odericus, Propſt in Schöningen, ſ. dort.
Odewin, Ritter. II 768.
Odilien, Cyriak, Innungsmeiſter in Magdeburg, ſ. Magdeburg, Stadt.

Digitized by Google

Odistedi ſ. Allſtedt.
Odo, Notar Erzbiſchof Albrechts von Magdeburg, ſ. Magdeburg, Erzbiſchöfe.
Odoaker. I 1.
Odolf, Kanonikus von S. Nikolai in Magdeburg, ſ. dort.
Odisfelde (Ousfelde). II 102, 376, 677. III 733.
— Vogt Jordan. II 701.
— Hermann von. III 124.
— Hildebrand, Ritter. II 658, 689, 701, 706, 718, 738, 756, 773. III 6, 19, 29, 96, 108, 112, 144, 179, 180, 182, 193, 208, 215, 219, 228, 230, 233, 235, 239, 257, 259, 268, 272, 276, 279, 281, 282, 287, 289, 296, 301, 306, 311, 325, 729, 744.
— Johann. III 124.
— Volbrecht. II 102, 376.
— Bertold von, Rathmann von Neuhaldensleben, ſ. dort.
— Hermann von, Rathmann von Helmſtedt, ſ. dort.
— Radolf von, Einwohner von Neuhaldensleben, ſ. dort.
Oegliz (Uglici). I 177.
Oehne. II 121.
Oelsnitz, Burgward. III 488.
Oerner (Arneri, Ornere). I 121.
— Feld. III 287.
— Albert von. I 601, 711.
— Bertold von. I 557. III 287.
— Heinrich von. III 568, 698.
— Jordan von. III 287.
Oeſterreich. I Vorwort VI.
— Herzogthum. I 547.
— Herzog Friedrich von. II 34.
— Herzog Luipold von. III 623.
Oſſo, Biſchof von Merſeburg, ſ. Merſeburg, Biſchöfe.
Oſſleben (Oſſenleve) im Braunſchweigiſchen. I 548, 744. II 529. III 322, 694, 718, 729.
— Klein-. III 554.
Ohneſorge, Nikolaus. II 406.
Ohrdruff ſ. Ordorf.
Ohre (Horaha, Ora, Ara), Fluß. I 3, 4, 6, 20, 71, 74, 83, 86, 95, 117, 180, 220, 244, 297, 306, 473, 682 f. II 102. III 147.
Ohrsleben. I 711. II 70. III 376.
— Albert von. I 529.
Ohrum (Orheim, Arheu) nahe Goslar. I 1, 2, 3.
Ohtrich, Domſcholaſter in Magdeburg, ſ. Magdeburg, Domkapitel.
Oldenburg, Biſthum. I 18, 101, 246, 524. III 532.
— Biſchof Bernhard. I 246.
— Grafen von. II 285.
— Graf Wilbrand von, Dompropſt zu Hildesheim, ſ. dort.
— Gräfin Hedwig von. III 754.
— Ort. III 135.
Oldenheim, Dorf. I 250.
Oldenvlete (Altenfließ), Johann von, Ritter. III 665.
Oldisleben, Kloſter. II 168.
Abt Konrad(?). II 168.
Oldo, Graf Heinrichs V. I 339.
Olmütz. I 470. III 569, 711.
— Biſchof Bruno. II 187, 354, 539. III 99.
— Biſchof Heinrich. I 470.
— Biſchof Wilhelm. II 550.
Olnitz, Kirche. I 672.
Olsnich ſ. Elsnig, Kreis Torgau.
Olve, Fluß. I 244.
Olvenſtedt (Osolfstede, Osulphstide). I 44, 73, 79, 237, 339, 344, 707, 734. II 9, 147, 219, 593, 601. III 69, 111, 122, 204, 215, 281, 510.
— Pfarrer Magiſter Bartold. II 743.
— Pfarrer Dietrich. III 428.
— (von der Neuſtadt) Albrecht von. I 732. II 40 (Sohn Randwichs). II 720.
— Benno. I 502.
— Bernhard, Ritter. III 121.
— Eckard. III 35.
— Friedrich, Predigerordens zu Magdeburg, ſ. M., Prediger.
— Heinrich. II 665.
— Johann. III 273.
— Marquard. I 732. II 40; (Sohn Randwichs). II 720. III 379.
— Otto, Sohn Randwichs, Ritter. II 593, 720. III 204, 356, 420, 422 f.
— Randwich. II 604, 617, 665, 684, 695, 697, 720. III 389, 403, 420, 654.

Digitized by Google

Onolfsberg. II 154.
Onulf, Kellner zu St. Nikolai in Magdeburg, s. dort.
Operza (Saalkreis). I 687.
Opinegote, Dorf. I 713.
Opold, Lite. I 106.
Oppen (Oppin, Opin), Dorf. I 688. III 640.
— Konrad von, Domkustos zu Magdeburg, s. dort.
— Ritter. III 24, 94, 97.
Oppenheim. III 619.
Oppenthal. III 319.
Oppido, Bischof Stephan von. III 350.
Oprecht, Bruder Bischof Bernhards von Hildesheim. I 357.
— Bruder des Propstes Lamprecht von Neuwerk. I 472.
Oprechti, Dorf. II 594.
Orb (Wetterau). I 294.
Orden, Ordhem, von, Arnold, Propst von St. Pauli in Halberstadt, später Domdechant, s. dort.
— Dietrich. II 622, 634. III 718.
— Ditmar. II 622, 634.
— Friedrich, Ritter. III 732.
— Heinrich, Ritter. II 764.
— Johannes von, Magister. III 426.
— Odelrich, Vogt von. I 589.
Ordenberg, Adelheid von, Pröpstin zu Quedlinburg, s. dort.
Ordorf (Ohrdruff?). I 57 f., 245.
Orheim s. Ohrum.
Orindo, Bischof Fredolus von. III 149.
Orio de, Reiner, päpstlicher Zehntempfänger, s. Reiner.
Orlamünde. II 705.
— Graf Hermann I., Sohn Albrechts des Bären. I 487, 492, 494, 497, 507, 528, 538, 543, 545, 568, 608, 636, 640. II 31, 92.
— Graf Hermann III. II 705. III 21, 247.
— Graf Siegfried, Sohn Hermanns I. I 640, 671. II 54. III 556, 564.
— Beatrix. II 705.
— Ermengard, Gemahlin Hermanns I. I 640.
— Winnold von. I 641.
Oroghelm, Weidicht. III 445.
Orthelrich, Ministeriale des Erzstifts Magdeburg, s. dort.
Orti, Bischof Bartolus von. III 350.
Orvieto (Urbs vetus). II 272, 274 f., 686, 689, 700, 701, 702. III 41, 149, 166 f., 257, 260, 597, 734, 737, 755.
— Bischof Franz von. III 149.
Osbriadis, Küsterin zu Gernrode, s. dort.
Oscleben (Osleben, Oscleve), s. Ausleben.
Oschersleben (Oskerslevo). I 314, 656. II 5, 176, 376, 689. III 706.
Pfarrkirche. II 696. III 753.
Archidiakon Kuno. III 721.
Pfarrer Balduin. II 696.
— Klein-. III 759.
— Bruch-. III 242.
— altes Dorf. II 624, 626.
— von, Cäsarius, Dietrich, Gerhard, Ministerialen des Stifts Halberstadt, s. dort.
— Friedrich, Burgmann. III 475, 759.
— Hermann, Ritter. III 14.
— Wulfin, Burgmann. III 14, 475, 759.
— Bertha. III 52.
— Gottfried, Bürger von Halberstadt, s. dort.
Osdag, Bischof von Hildesheim, s. dort.
Osfordisleben, Wüstung bei Güsten. II 402.
Osfurt an der Unstrut. III 695.
Oskerslevo s. Oschersleben.
Osleben s. Ausleben.
Osmann, Mönch in Gottesgnaden, s. dort.
Osmarsleben (Asmarsleben) bei Güsten. I 298. II 21, 547.
— Heinemann von, Ritter. III 278.
Osmünde (Ozmunde). I 742.
Osna, Marktflecken. II 580.
Osnabrück (Asanbrun). I 160, 252, 281, 410, 413, 539 f. II 182.

Bischöfe.

Arnold. I 671.
Günther. II 160.
Konrad. II 448, 455. III 626.
Philipp. I 540. III 532, 533.
Thietmar. I 252.
Osnitz (Osnize) Saalkreis. I 688. II 176. III 161.
Osolfstede s. Olvenstedt.
Ossendorf. II 62.

Digitized by Google

Ossenworde s. Ochsenfurt.
Ostede, Hermann von. II 357.
Osterburg. II 28, 33.
— Graf Albrecht. II 114. III 554.
— Graf Siegfried. II 115, 190, 211, 447. III 704, 707.
— Kämmerer Burchard, Truchseß Engelhard. II 115.
— Dietrich von. II 242.
— Heinrich, dessen Bruder. II 191, 242.
— Konrad, Ritter. II 647, 726. III 657.
Osterhausen. II 217, 288, 290, 303.
— Albrecht von. II 92.
— Eckhard. II 40, 43.
Osterland. I 244.
Osternach, Poppo von, s. Deutscher Orden.
Osterrode. I 434.
— Basilius von. II 142.
— Werner von II 301.
Oster-Salthusen. I 108.
Osterstedt (Osterstedten). I 507. III 584.
— Johann von. II 654.
Osterwalde, Friedrich von. II 28.
Osterweddingen, Dietrich von. I 697.
— Marquard procurator. I 697.
Osterwieck. I 351. II 15. III 440.
— Jordanus von. III 101.
— Meinhard von, Stiftsherr zu S. Paul in Halberstadt, s. dort.
Ostfelde bei Goslar. II 102.
Osthern, Otto von, Ritter. III 76.
Ostia, Bischof Alberich. I 447, 455.
— Bischof Drogo (statt Brogo). I 442.
— „ Hugo s. Velletri.
— „ Octavian. II 73.
Ostmilinge s. Mühlingen.
Osto (Hosto), Propst von Stötterlingenburg, s. dort.
Ostphalen. I 2, 4, 251.
Ostrau (Ostrawe, Ostrow). I 376, 378, 393, 534. II 72. III 26, 229.
— S. Georgenkirche. III 50.
— Pfarrer Johannes. III 251.
— Eckehard von. I 535.
— Friedhelm. I 535.
— Friedrich. III 26.
— Hoger. I 535.
Ostrau, Johann. III 53, 54.
— Konrad, Ritter. II 671. III 26, 93, 189.
— Otto. I 535, 680, 713. II 329, 507, 671.
— Rudolf. III 189.
— Ulrich. II 329, 507. III 26, 189, 640; Domherr zu Merseburg, s. dort.
Ostrawantz, Dorf. I 713.
Osulphstide s. Olvenstedt.
Ofunner Mark. I 45.
Otbert, Bischof von Lüttich, s. Lüttich.
Oten, Jan von, Bürger von Magdeburg, s. Magdeburg, Stadt.
Otenleve s. Ottleben.
Othelricus s. Ulrich.
Othfrithesen. I 531.
Othilrich, Bruder Herzog Jaromirs von Böhmen, s. Ulrich.
Othleidestorp, Thimo von. II 741.
Othmersleben s. Ochtmersleben.
Otholmishusen. II 280.
Othrad, Abt in Merseburg, s. dort.
Othram, Prior zu Lutter, s. dort.
Othstädt. II 52.
Othwin, Abt des Moritzklosters zu Magdeburg, Bischof von Hildesheim, s. Hildesheim.
Otimpach. I 51.
Otker, Bischof. I 63.
Otliveest(orf?), Heinrich von. II 178.
Otlowe s. Ottleben.
Otmar, Dechant von Hersfeld, s. dort.
Otraven, Ritter. III 200, 208, 235 f., 257, 299, 383, 411.
Otrosvio, Dorf. I 713.
Otterberg, Kloster. III 582.
Ottersleben. I 20, 23, 26, 28, 30, 39, 117, 285, 464, 516, 554, 673 f. II 103, 147, 157, 760. III 80, 90, 358, 369, 397 f., 402.
— Groß-. II 535.
— Klein-. III 236, 281.
— Pfarrer H. II 103.
— Gograf. III 140.
— Albrecht, Herr, Grundbesitzer zu. I 673 f.
— Berthold von. I 516.
— Busso. III 444.
— Erich. I 455, 462.
— Heinrich. III 388.

Digitized by Google

Ottersleben, Hermann von, Kleriker. III 456. Ritter. III 125, 213, 265, 300, 321.
— Johann, Ritter. III 147, 388.
— Rudolf, ſ. Magdeburg, Miniſterialen.
— Theoderich. I 707.
— Ulrich. I 516. III 388.
— Judith, Ulrichs Tochter. I 516.
— Margarethe, desgl. I 516.
— Wiburgis. III 388.
Ottilia, Schweſter Abt Bertrams von Berge. II 300.
— Ehefrau Hugos in Magdeburg, ſ. Magdeburg, Bürger.
Ottingha, Ortſchaft. I 23.
Ottleben (Oteleve, Otlowe). I 343. II 278, 283, 298, 624, 626. III 144, 740, 742.
— Albert von, Kanonikus zu Hamersleben, ſ. dort.
— Dietrich von. II 283.
— Heino von. Ritter. III 125.
Ottmersdorf (Othmerestorp), Wüſtung bei Dodendorf. I 464, 544. II 98, 128, 146.
Otto der Große, Kaiſer. I Vw. S. XXXIX, 41. Vermählung mit Editha. I 16, 17, 18; Schenkung an die S. Moritzkirche 20 f.; Gründung des Moritzſtifts 24, 27, 29 f.; Anſchlag gegen ſein Leben 32 f., 35 f.; beſtätigt Gandersheim ſeine Privilegien 38, 40, 42, 44; Schenkung für Quedlinburg 48, 50 f., für die Magdeburger Kirche 52, für Hersfeld 53, 54; Gütertauſch mit Billung 55; Schenkung an das Moritzkloſter 56 f., 75 f.; Kaiſer-Salbung 61; Gründung des Erzbisthums Magdeburg 61 f.; Schenkung an das Johannis- und Moritzkloſter 65 f., an Halberſtadt 73; Synode zu Ravenna 79; Schenkungen an Magdeburg 86, 92; Schenkung der Abtei Weißenburg an Magdeburg 93, 94; Gründung des Erzbisthums Magdeburg 99—102; Privileg für Berge 103; Schenkungen an den Dom zu Magdeburg 105, 111; Privileg für S. Emmeram in Regensburg 112; Schenkung an Echternach 114; † 116; 118, 121 f., 124 f., 128 f., 131, 133, 136 f., 142, 147 f., 153, 162 f., 165, 171 f., 173, 176, 180, 191, 194, 201, 207, 216, 222, 240, 243, 246, 265, 269, 280, 375, 387, 398, 409, 412, 414, 430, 455, 464, 468, 478, 547, 599, 606, 736, 754. II 25. III 319, 482—486.
Otto II., Kaiſer. I 49, 54 f., 57 f., 60 f., 65 f., 67 f., 70 f., 74 f., 77 f., 81, 87, 89, 91, 104 f., 107 f., 111, 115; Privileg für Magdeburg 116; Schenkung an Magdeburg 118, an Quedlinburg 123, an Borghorſt 125; Privileg für Magdeburg 125; Schenkung an Merſeburg 126, 134; Privileg für die Kaufleute in Magdeburg 129 f., 131 f., 136; Schenkung an Kloſter Berge 137, an Himmo 139; Verhandlung gegen Graf Gero 144; giebt Giſeler von Merſeburg das Erzſtift Magdeburg 145, 147; Schenkung an Magdeburg 148 f., an Merſeburg 150; Theilung Merſeburgs 151 f., Privileg für Kloſter Arneburg 154; ſchenkt Corin u. a. an Magdeburg 156 f.; Privileg für die Abtei Kempten 158; 162 f., 171, 172, 176, 178, 186, 197, 240, 269, 280, 414, 468. II 25. III 487, 988.
— III., Kaiſer. I 159; beſtätigt Privilegien Magdeburgs 162; Krieg mit den Wenden 163; Schenkung an Quedlinburg 164 f., 170, 175, für Halberſtadt 166, für Magdeburg 168 f., 176; Gütertauſch mit Memleben 173 f.; Schenkung an Hersfeld 177, an Nienburg und Magdeburg 178; Privileg für Quedlinburg 179 f.; Gütertauſch mit Freiſing 182; Schenkungen 183; Fürſtentag in Magdeburg 184; Schenkung an Magdeburg 187, 191, an Quedlinburg 190, für Nienburg 192; Wallfahrt zum h. Adalbert 192; Biſchofsverſammlung in Magdeburg 193; 194, 207, 220, 225 f., 240, 258, 263, 269, 280, 395, 468, 754. II 25, 581.

Digitized by Google

Otto IV., Kaiser. II 19, 45, 47, 50, 52 f., 65, 69, 79 f., 85, 87, 89 f., 97, 102, 109, 128 f., 136 f., 140 f., 143 f., 146, 154, 157, 166, 169, 177 f., 180, 182, 186, 190, 193 f., 196 f., 205, 221, 223, 237, 239, 317, 333. III 59.

Geistliche.

Otto, Kardinal. I 447, 456, 474. II 304, 404, 426, 431. III 625.
— Erzbischof von Magdeburg, s. dort.
— Bischof von Bamberg, s. dort.
— Bischof von Brandenburg, s. dort.
— Bischof von Freising, s. dort.
— Bischof von Halberstadt, s. dort.
— Bischof von Hildesheim, s. dort.
— Bischof von Konstanz, s. dort.
— Bischof von Minden, s. dort.
— Abt von Hillersleben, s. dort.
— Abt von Huisburg, s. dort.
— Abt von Niddagshausen, s. dort.
— Abt von Werden, s. dort.
— Dompropst zu Magdeburg, s. dort.
— Dompropst, später Bischof zu Würzburg, s. dort.
— Propst von Aachen, s. dort.
— Propst von Bibra, s. dort.
— Propst von Hagenrode, s. dort.
— Propst im St. Morizkloster zu Halle, s. dort.
— Propst von Jerichow, s. dort.
— Propst von St. Sebastian zu Magdeburg, s. dort.
— Propst von Neuwerk zu Halle, s. dort.
— Propst von Roda, s. dort.
— Propst von St. Guido zu Speier, s. d.
— Prior von Ballenstedt, s. dort.
— Prior zu Berge, s. dort.
— Prior von St. Johannis zu Halberstadt, s. dort.
— Prior zu Leitzkau, s. dort.
— Domküster zu Magdeburg, s. dort.
— Vitzthum zu Magdeburg, s. dort.
— Küster zu Marienthal, s. dort.
— Kellner zu Lauterberg, s. dort.
— Bavarus, Domherr zu Magdeburg, s. dort.
— de Bohemia, Domherr zu Magdeburg, s. dort.
— subdiaconus ecclesiae Romanae, Domherr zu Magdeburg, s. dort.
Otto Suevus, Domherr zu Magdeburg, s. dort.
— Domherr zu Halberstadt, s. dort.
— Domherr zu Merseburg, s. dort.
— Stiftsherr zu Hamburg, s. Bremen-Hamburg.
— Stiftsherr zu Lauterberg, Propst zu Gerbstedt, s. dort.
— Stiftsherr von St. Nicolaus zu Magdeburg, s. dort.
— de Britannia, Stiftsherr in Stendal, s. dort.
— Priester in Neuwerk bei Halle, s. dort.
— Priester in Schöningen, s. dort.
— Priester. II 354, 358.
— Spitalmeister zu Leitzkau, s. dort.
— Kaplan Markgraf Albrechts des Bären. I 577.
— Notar zu U.L.Fr. in Magdeburg, s. d.

Weltliche.

Otto von Nordheim, Herzog von Bayern. I 299, 301, 305, 307, 309, 322, 328, 466.
— Sohn Liudolfs, Herzog von Bayern. I 128, 141, 144.
— Sohn Konrads, Herzog von Kärnthen. I 176.
— Herzog von Braunschweig, s. dort.
— Herzog von Meran. II 227, 276.
— Pfalzgraf, s. Pfalzgrafen.
— Markgraf von Brandenburg, s. dort.
— Markgraf von Meißen, s. dort.
— Graf, Sohn Graf Adalberts. I 314.
— Graf, Vogt des Erzstifts Magdeburg, s. dort.
— Graf unter Heinrich V. I 344, 348.
— Graf, Vater der Liutburg, Gemahlin Graf Milos. I 281, 285.
— nobilis. I 529, 535.
— kaiserlicher Bannerträger. I 413.
— von Schweinfurt, s. Schweinfurt.
— Schenk von Landsberg, s. dort.
— Ministeriale des Erzstifts Magdeburg, s. dort.
— Küchenmeister zu Magdeburg, s. dort.
— Küchenmeister Herzog Albrechts von Sachsen, s. dort.
— Schenk. II 71.
— welfischer Ministeriale. II 222.

Digitized by Google

Otto, Ritter. III 35; magnus. II 411. III 153.
— domicellus. I 639.
— Schultheiß. I 535; ſ. a. Glinden.
— Bürger von Burg, ſ. dort.
— de Brittania. II 115.
Ottokar (Odaker), König von Böhmen, ſ. dort.
— Markgraf unter Friedrich I. I 518.
Ottorp (Uchtorf?). I 548.
Ousfelde ſ. Oebisfelde.
Ouvergen, Bruno von. II 603.
Overland. II 755.
Overrik ſ. Halle, Schöffen.
Ovo, Bürger von Magdeburg, ſ. dort.
Owe (Orce), Ulrich von. II 65, 121.
Oylem, Hermann von. II 496.
Oyne, Ortſchaft im Lande Jüterbogk. II 20.
Ozimzi. I 173.
Ozvic ſ. Deutſchenthal.
Ozzesh, Ortſchaft. II 127.

P.

Pabsdorf, Bernhard von, Ritter. III 20 f., 145, 148, 150, 176, 182, 196, 198 f., 734 f., 737 f., 741, 743 f., 747.
— Johann von. III 46.
Pack (Pak, Pach, Pagk), Albert von, Domkantor zu Merſeburg, ſ. dort.
— Bernhard. III 416.
— Friedelin. III 416.
— Johann. II 231. III 634.
— Ulrich. II 507. III 420.
Pacoslans, Sohn Sedrics. III 649.
Paderborn, Diöceſe. I 667.
— Biſchof Bernhard. I 413, 458, 497.
— Biſchof Heinrich. I 331, 348, 362.
— Biſchof Meinwerk. I 235, 251 f., 256, 260, 274, 276.
— Domkapitel. III 497.
— Stadt. I 4, 212. II 82.
Padua, Biſchof Gauslinus. I 83.
Paganus, Biſchof von Policaſtro, ſ. dort.
Palas, Wilhelm, Bürger von Magdeburg, ſ. dort.
Paläſtina, Deutſcher Orden. II 315.
Palermo. II 258. III 566, 594.
— Erzbiſchof von. II 448.
Palermo, Kloſter der h. Dreifaltigkeit. III 594.
Paleſtrina. II 69, 75.
— Biſchof Cuno von, päpſtlicher Legat. I 362.
— Biſchof Guido von. II 87 f.
Palithi ſ. Pöhlde.
Pallas, Hermann, von Giebichenſtein. II 207, 211.
Palmenhoch. III 183.
Palnitz (Palnice). II 37, 439, 440.
Pameliz, Wüſtung bei Leitzkau. I 722, 730.
Pampeluna, Biſchof Michael von. III 139.
Pandulfus, Kardinalprieſter basilicae XII apostolorum. I 701.
Paneken (?), Gerhard von. II 495.
Pango, Grundbeſitzer in Jarendorf. III 471.
Panigrodz. III 669.
Pannonien. I 356.
Papendorf. II 72.
Papenrode. II 334.
Papesice. I 425.
Paplitz (Papelitz, Poplize). I 291, 560, 565, 585. II 343, 345, 437. III 251, 478.
— Gerhard von. II 217, 520, 529, 682, 706.
Pappenheim (Pappenem), Heinrich von. I 530. III 533.
— Hildebraud von. III 316.
— Ravenus von. II 544.
Paradies, Abt von. III 52.
Parchau (Parchowe). I 726, 740. II 147. III 437.
— Pfarrer Matthens. II 208.
Parchen (Parchem) bei Jerichow. I 464. II 147. III 39.
— Vogt Rembert. III 88.
— Dietrich von. II 28, 199 f., 335, 413, 415, 486, 593.
— Heino von, Rathmann von Burg, ſ. dort.
Parchim. II 669. III 227.
— Schloß. II 740.
— Herzog Pribislaw von. II 669.
— Johann von, Notar. III 654.
Parduwin, Dorf bei Brandenburg, die ſpätere Altſtadt. I 717. II 33, 36, 146.

Digitized by Google

Paridam, welfischer Ministeriale. II 177.
Paris. II 1, 5.
— Bischof Wilhelm. II 508.
Parma, Bisthum. I 413, 607. II 258, 365, 367.
— Bischof G. von. II 366.
— Stadt. III 592, 617. Paulinerkloster. III 617.
Parochialtheilung. II 588.
Partici, Dorf. I 713.
Paschalis II., Papst. I 332 f., 336 f., 340, 344, 352, 356. III 506, 508.
Paschleben (Pazlowe). II 453, 539, 599, 720.
— Priester Heinrich. I 553.
Passau. I 358, 569.
— Bischof Konrad. I 509, 518.
— Bischof Peter. III 99.
— Bischof Ulrich. II 227.
— Bischof Wolfger. II 35, 71.
— Propst. II 406.
Passendorf (Bossendorf). I 688. II 171, 533, 620. III 5.
— Mathias von. III 385.
Passer, Dietrich, Truchseß Herzog Albrechts von Sachsen, s. dort.
Patronate. II 569.
Patzetz bei Calbe. III 301, 326, 333.
Paulus, Bischof von Malfette, s. dort.
— Bischof von Präneste, s. dort.
— Kanzler des Herzogs von Polen, s. dort.
— Prior in Leitzkau, s. dort.
— Diakon von St. Cyriak in Gernrode, s. dort.
— Magister, Notar der Burggrafen von Wettin, s. dort.
— Kämmerer Markgraf Ottos von Brandenburg, s. dort.
— Leibeigener. I 31.
Pauleve, Dorf. I 497, 518, 567.
Paulinzelle. I 344, 354, 523.
— Abt Albero. II 92.
— Abt Ulrich. I 523.
Paulina, Mutter Werners. I 344.
Pavia. I 103 f., 106 f., 189, 562 f., 578 f., 646. III 537 f., 545, 621.
— Bischof Guido. III 138, 149, 165, 167.
— Lametelnus von, kaiserlicher Notar. III 630.
Pazlowe s. Paschleben.
Pechau (Pechowe). I 43, 68 f., 118 f., 447, 557, 705, 743. II 293, 441.
— Pfarre. II 531; Pfarrer Johannes. III 77.
— Heinrich von. II 410.
Pechule, Fluß. III 410.
— Dorf. II 104, 359, 749, 762.
Peene, Fluß. I 18, 92, 101.
Pegau, Kloster. I Bw. XXIX, 325, 680. II 48, 51, 127, 160, 196 f., 215, 246, 260, 319, 338. III 111, 188, 509, 604.
— Abt Ezzelin. I 680.
— Abt Konrad. III 673.
— Abt Siegfried, Domherr von Meißen. II 205, 260, 310 f., 318 f., 322, 490, 532.
— Mönch Hartwig, später Abt von Ilsenburg, s. dort.
Pelagius, Cardinaldiacon ad septa solis. II 148, 158.
Pelegrim, Patriarch von Aquileja, s. dort.
Pelinizi, Wüstung bei Wolmirstedt. I 20, 117 (s. a. Plisni).
Pelicz, Pellize. I 378, 534. III 228.
Pellenz, Heinrich, Herr. II 732 (siehe Pelz).
Pellicius, Vogt in Germersleben, s. dort.
Pelz, Heinrich, Herr. II 672 (siehe Pellenz).
Penkun, Konrad von. III 447.
Penna. I 375.
Pennekestorp s. Pfennigsdorf.
Pennendorp, Wüstung bei Egeln. I 135.
Pennico, Subdiacon in Hildesheim, s. dort.
Pepo, parochianus. II 163.
Perestad, Dorf in Thüringen. I 315.
Peregrinus, Erzbischof von Köln, s. dort.
— Laienzeuge. I 621, 654.
Pergamum, Bischof Odelrich. I 81, 84.
— Archidiacon Lafrank. III 63.
Perugia (Perusium). II 230, 395 f., 406, 577, 587, 713 f., 719.
— Bischof Bernhard von. III 167.
Pesaro, Bischof Accursius von. III 168.

Digitized by Google

Pesekendorf (Pisakanthorp, Pisichindorp, Bysickenthorpe). I 314, 506, 762. II 290, 654, 661, 677. III 152, 243, 263, 294, 360, 477, 501, 689 f., 756.
— Bertold, von. III 263, 362.
— Dietrich. III 362.
— Gerhard. III 362.
— Henneke. III 331.
— Otto. II 23.
— Siegfried. II 23, 28, 290.
Pesne auf der Insel. II 766.
Pest, Johannes. III 19.
Petekofe, Pfarrer, Dietrich von. II 406.
Peter, Petrus, Leonis (Anaklet II.). III 514.
— Cardinalpriester tit. s. Caeciliae. II 73.
— Cardinalpriester s. Georgii. II 550, 554.
— Cardinalpriester tit. s. Marcelli. II 73, 148.
— Cardinalpriester tit. s. Laurentii in Damaso. I 691.
— Cardinalpriester ecclesiae Putentianae vv. pastoris. II 148.
— Cardinalpriester s. Petri ad vincula. III 562.
— Cardinalpriester tit. s. Susannae. I 691. III 696.
— Cardinaldiacon s. Mariae in via lata. I 475.
— Cardinaldiacon tit. ss. Sergii et Bachi. II 148.
— Legat. I 384, 450.
— Erzbischof von Ravenna. I 83 f., 98.
— Bischof von Albano. I 464.
— Bischof von Passau, s. dort.
— Bischof von Porto und S. Rufina, s. dort.
— Bischof von Stagno, s. dort.
— Bischof von Tarrazona, s. dort.
— Diakon, päpstlicher Bibliothekar und Kanzler. I 285.
— Propst zu Brandenburg, s. dort.
— Domdechant zu Meißen, s. dort.
— Prior zu Haselndorf, s. dort.
— Kustos zu Kaltenborn, s. dort.
— Kellner zu Dobrilug, s. dort.
— Pfarrer zu Magdeburg, s. dort.
— Geistlicher. III 409.
— Polnischer Fürst. I 481 f.
Peter, Laienzeuge. I 621, 654.
— im Judendorf. III 3.
Petersberg b. Halle, Kloster, s. Lauterberg.
Petershagen a. d. Weser. I 4.
Peterskapelle (auf dem Berge bei Brandenburg). II 603.
Petersthal, Kloster. II 616; siehe Mehringen.
Petrissa, Edelfrau. I 320.
Petronilla, Priorin des Klosters Münzenberg bei Quedlinburg, s. dort.
Pey, Dorf bei Jerichow. III 345, 422, 454.
Pfaffenteich. III 460.
Pfalzgrafen bei Rhein, Heinrich. I 479.
— Heinrich, Sohn Heinrichs des Löwen. II 24, 50, 52, 85, 88, 90, 141 f., 157, 169, 254, 307, 317, 333, 352, 450.
— Hermann. I 476, 484 f., 489, 497.
— Ludwig. III 72, 623.
— Otto. I 371, 429, 497 f. III 623.
Pfalzgrafen von Sachsen, Dedo. I 290; sein Bruder Friedrich. I 290; sein Sohn Friedrich. I 290.
— Siegfried. I 272.
— s. a. Gosek, Sommerschenburg.
Pfarrers, Heinrich, Rathmann von Helmstedt, s. dort.
Pfau, Heinrich. III 154.
Pfennigsdorf (Pennekestorp). II 147, 171, 295 f.
— Albert villicus. II 296.
Pforta, Kloster. I 469, 541, 613 f., 669, 701. II 3 f., 13, 38, 54, 85, 134, 206, 347 f., 488, 598, 725, 730. III 20 f., 44, 49, 544, 567, 585, 634.
— Kirche. II 758.
— Abt Adelbert. I 501.
— Abt Adelold. I 680.
— Abt N. II 559.
— Conventual Heinrich von Bren. II 599.
Pfüffel, Dorf. II 496 f. III 312.
Pfützenthal (Buzedal). I 378, 534. III 229.
Philipp von Hohenstaufen, König. II 5, 44 f., 47, 49 f., 53, 58 f., 62 f., 65, 69 f., 75, 78, 83, 86, 88, 90 f., 101, 106, 110 f., 119 f., 124, 136 f., 140, 200, 366. III 561, 569, 576 f.

Digitized by Google

Philipp, Erzbischof von Köln, s. dort.
— Bischof von Osnabrück, s. dort.
— Bischof von Naßeburg, s. dort.
— Prior zu Neuwerk, s. dort.
— Mönch zu Werden, s. dort.
— König von Frankreich. I 336.
— Lehnsmann der Herren von Querfurt. II 232.
— Bürger von Halle, s. dort.
— Zeuge. I 588.
Phullendorf, Rudolf, Graf von. I 599, 614.
Phunke, Schöffe von Calbe, s. dort.
Physikus, Heinrich, Stiftsherr von S. Sebastian zu Magdeburg, s. dort.
Piacenza (Placentia). I 578. II 308.
— Bischof Sigulf von. I 84.
— Kloster S. Sixti. II 317.
— Ubertus von. III 666.
Piethen, Pitne. II 383.
Pigau, Sifried von, s. Pegau.
Pil, Ritter. III 295, 302, 413.
Pileus, Kardinal. III 678.
Pili, Pillitz, Pillizo, dominus. III 295.
— Heinrich, Ritter. III 147.
— Noter, servus. III 168.
Pingen, Anselm von. III 559.
— Theter von. III 559.
Pinginensis praepositus, Heinrich, s. Bingen.
Pinguis, Konrad, Rathmann zu Quedlinburg, s. dort.
Pinnow, Heinrich von. II 710, 715, 719.
Pinze, Arnold von. III 557.
Pipin (Karolinger). I 2.
Piravona, Guifred von. III 603.
Pirna. III 347, 392.
Pisa. I 414, 433. III 541.
— Albert, Bischof von. I 84.
Pissen, Piscini (Kr. Merseburg). I 140, 153.
Pistoja, Peter Bischof von. III 350.
Pistor, Konrad. II 642.
Pitit, Johann, Rathmann von Halle, s. dort.
Pivo, Kanzler unter Heinrich IV. I 296 f.
Pizzenitse, Pizinizi (Wüstung bei Barleben). I 28, 117.
Placentia s. Piacenza.
Plain, Konrad, Graf von. II 120.
Planena (Blonene), Dorf. I 697. II 170.
Planke, Friedrich. II 536.
Plataeae. II 276.
(Alten-)Plathow (bei Genthin), Plot, Plothe, Plottim, Ort. I 38, 475, 498, 623, 661, 707.
— Schloß. III 373, 414.
— von (Plotho), Gebhard. II 295 f., 333, 401, 409. III 377, 388 f., 438.
— Hermann. I 425, 462, 467, 532, 604.
— Johann. I 623, 675, 701, 710, 723, 743. II 7, 17, 28; 295 f., 333, 401, 409, 738.
— Johann d. Ae. III 190, 354, 376, 420; d. J. III 190, 421.
— Konrad. III 190.
— Richard. II 401.
— Richardis. III 388 f.
Plaue (Pluwa), Fluß. II 101, 412 f.
— Ort. II 755. III 645.
— Pfarrer Amelrich. II 239.
— Plauesche Brücke. II 484, 505, 521, 534.
— Arnold von. II 133, 409.
— Gumprecht (von Wiesenburg), Bruder Richards. II 30, 71, 133, 203, 210, 409. III 579.
— Heinrich, Domherr von Magdeburg, s. dort.
— Heinrich (von Wiesenburg). II 410.
— Richard, Truchseß des Erzstifts Magdeburg, s. dort.
— Heinrich, Schöffe von Aken, s. dort.
Plauen, Heinrich, Vogt von. II 587, 615, 656.
Pleiße, von der (Plisna), Heinrich. I 621, 654.
Pleße, Otto von. II 603.
Pletheke, Heinrich, Pfarrer zu Kakerbeck. III 425.
Plezwiz, Pliozuwizi (Wüstung bei Gr. Mühlingen). I 263. III 25.
Plisna s. Pleiße.
Plisni s. auch Pelinizi. I 126, 152.
Plochavisci. I 26.

Digitized by Google

Plön, Plone, Pfarrer Gervasius. II 598.
Plötz. II 586. Ober-. II 610. Unter-. II 610.
Plötzin. I 719.
Plötzkau, Ploze, Ploczeca, Plozihc. I 446, 448. III 229.
— Markgraf Konrad von. I 402.
— Graf Bernhard. I 423, 427, 439, 446, 448, 480, 720. III 497, 519.
— Bernhard von, Ritter. III 327, 329, 437, 449.
— Dietrich. I 284.
— Eberhard. I 562. 657.
— Heinrich. II 652. III 28, 233, 265, 327, 329, 449, 451, 453; s. a. D. D.
— Hermann. I 562, 723.
— Konrad. II 300.
— die. III 444.
Plötzke, Kloster. I Bw. XX, XXII, 713. II 374, 400, 473, 495, 540, 586, 670, 761. III 73, 134, 250, 261, 280, 303, 310, 327, 337, 357, 413, 437, 449.
Aebtissin Kunigunde. III 471.
Propst Engelbert. III 295, 307.
Propst Heinrich. II 532.
Propst Johannes. III 451.
Priorin Mechthild. III 471.
Vikar Wedego. II 402.
Vogt Bernhard. II 402.
Ploni, Landschaft. I 43, 71, 118, 187.
Plons, Wüstung bei Trebitz am Petersberg. I 699.
Plotho von, s. Plathow.
Pluent, Gebhard, Herr von. II 772.
Plumerdung, Dorf. II 147, 694.
Pluwa s. Plane.
Podegruz, Dorf. I 704. II 98. III 228.
— Weinberg. II 773.
Podelsem. III 228, 445.
Podelwice. I 534.
Podivin, Schloß (im Bisthum Olmütz). I 470.
Podolin, Erbvogtei. III 645, 720.
Podulfe. I 295.
Pöhlde, Palithi, Abtei. I 149, 158, 199, 210, 213, 218, 291, 344, 386, 401, 490, 538. II 330, 342. III 304, 327.
Pöhlde.
Abt Alfker, später zu Berge, s. d.
Abt Gisiler. I 158.
Propst Gerhard. I 344.
Propst Johannes. III 584.
Propst Konrad. I 490.
Propst Noker. I 531, 585.
Pömmelte. III 281.
Pöteniz (jenseits der Mulde). II 51.
Poitiers, Graf Wilhelm von. III 550.
Pokeritz, Putgorizi (Burgward Wettin). I 428, 506 f., 533. II 84, 114, 290, 326.
— Andreas von. III 388.
— Konrad. I 696. II 84.
— Markward. II 84.
Polen. I 134, 167, 195 f., 206, 212, 218, 231, 253, 259, 273, 337, 412, 458, 489, 539, 740, 762; Grenzen. II 562.
Herzog Boleslaw. I 134, 167 f., 197, 213, 217 f., 226, 231, 235, 239, 246, 248, 253, 255, 259.
Herzog Boleslaw III. I 429 f., 491, 497, 543, 546.
Herzog Boleslaw VI. III 645, 649, 652, 720, 725.
Herzog Mieszko I. I 134, 167.
Herzog Mieszko II. (Miezislav). I 246, 248, 273, 761.
Herzog Mieszko III. I 491.
Herzog Premislaw. III 649, 664, 669, 671.
Herzog Wladislaw. I 497. II 156. III 676.
Kanzler Paul. III 676.
Unterkämmerer Wovslaw. III 676.
Schreiber Thilo. III 664, 669.
Polen, Hermann, Stiftsherr zu Neuwerk bei Halle, s. dort.
Polenzke, Ramold von. II 231.
Policastro, Bischof Paganus von. III 277.
Polirona, Kloster. III 515.
Polle, Schloß. III 175.
Polleben, Ponleve. I 733. II 147. III 151.
— Ulrich von. I 711, 732.
Pollene, Polne, Wüstung. II 248, 378. III 169.
Pomelin. II 683.

Digitized by Google

Pommern, Bekehrung. I 391; dem Erzſtift Magdeburg unterworfen. I 412, 562, 666.
— Biſchof Adalbert. III 531.
— Herzog Barnim I. II 583, 757. III 638, 644, 672, 723.
— Herzog Bogislaw. III 170, 672.
— Herzog Otto. III 672.
— Herzog Sambor. III 648.
— Herzog Wratislaw. I 392. III 649.
Marſchalk Johann von Brelyn. III 644.
Notar Artus. III 649.
Notar Heinrich von Kalowe. II 758.
Pomezin, Friedrich von, Ritter. III 675.
Ponatendorp. II 286.
Popel (bei Hefler). III 20.
Popitz. II 639.
Poplatin, Dorf. I 713.
Poplitz ſ. Paplitz.
Poppendorf, Poppendorpstide. I 513, 592, 595, 619. II 3, 40, 293, 336, 547, 678.
— Gottfried, Anſiedler. I 592.
— Cuno von, Rathmann von Magdeburg, ſ. dort.
Poppo, Biſchof von Krakau, ſ. dort.
— Biſchof von Würzburg, ſ. dort.
— Kanzler Ottos des Großen. I 21, 23, 26, 28, 30.
— Propſt von Neuwerk bei Halle, ſ. d.
— Graf und Herzog der Slavenmark. I 14 f.
— Graf unter Kaiſer Lothar. I 428.
Porcellus, Heinrich. II 301. III 45.
Pordenone (Portus Naonis) in Friaul. II 455 f.
Porei (Poregi), Wald. I 38, 247.
Pores, Albert von. III 535.
Porſtendorf, Borsendorf. II 357.
Porto Duca, Caſtell. III 610.
Porto, Biſchof Benedict. I 267.
— Konrad. II 327, 330 f., 346 f., 349 f., 352, 376, 384. III 610.
— Peter. II 148.
— Theodinus. I 691, 700. III 696.
— Kirche St. Marien. II 313.
Portus Naonis, ſ. Pordenone.
Poſen. I 91, 96, 99, 180 f., 194, 212, 232, 412. III 649, 664.
— Biſchof Jordan. I 91, 181.
— Biſchof Ungerus. I 194.
Poſſenhain, Passini. I 153.
Poteliz. III 26.
Potenza, Hoſpital. III 617.
Potgrod, Holzfleck. III 340.
Pothene, Magiſter Arnold von. II 174, 355.
Pothmodelize. I 457.
Potters, Kirche zu. III 497.
Potzmestorp. II 655. III 129, 133, 262.
Pouch, Pouhc, Pauc, Poch, Poygh. I 153, 249.
— Friedehelm von. II 298.
— Heinrich. II 585.
— Johannes. II 279.
— Otto. II 71, 119, 128, 151, 298; II 718. III 131, 233, 247, 268, 296, 614, 634; ſ. a. Bürger von Halle.
Poyceniez. III 229.
Poz, Ulrich, Thalſchöppe zu Halle, ſ. dort.
Poztrigami, Dorf. I 183.
Poznoli, Arnold, Biſchof von. III 350.
Prämonſtratenſer-Orden. I 385, 388 f., 418 f., 469. III 569; ſ. auch Prémontré.
Präneſte. II 80.
— Biſchof Guido. II 74, 148, 384.
— Biſchof Paul. I 691. III 696.
— Biſchof Stephan. I 455.
Prag. I 110, 113, 192. II 46, 532. III 448, 643.
— Erzbiſchof Adalbert (Woytech). I 110, 113, 138, 188.
— Erzbiſchof Daniel. I 497, 509, 558, 616. II 43, 46, 59.
— Erzbiſchof Friedrich. I 616.
— Erzbiſchof Godebold (erwählt, nicht beſtätigt). I 616.
Praitenſtein, Hermann von. III 316.
Prato, Hildebrand, Tankred von. I 413.
Pratau (Brot) b. Wittenberg. I 65, 118, 207.
Prebissle. III 229.
Prebor, Conventual in Magdeburg, ſ. dort.
Precekina. I 3, 6.
Preco, Heidenreich. II 462.
Predele ſ. Prödel.

Digitized by Google

Prediger-Orden. II 420, 449, 615. III 758.
Prior Friedrich. III 141.
Subprior Alberich von Wanzleben. III 180 f., 256.

Brüder.

Arnold, Einsammler des päpstlichen Zinses. II 554.
Burchard von Schönebeck, Lektor. III 180 f., 295.
Heinrich von Jerichow. II 655, 674. III 18, 109, 123.
Johann von Hohnstein. III 295.
Konrad von Haldensleben. III 123.
Konrad von Havelberg. III 524; s. auch Göttingen, Magdeburg.
Predingen. I 120.
Preetz, Kloster. III 714.
Prellikendorf. III 228.
Premislaw, Herzog von Polen, s. dort.
Prémontré, Kloster. I 379, 383, 401, 409. II 330 f., 342. III 301, 554, 647.
Abt Hugo. II 508.
Abt Konrad. III 611.
Abt Wilhelm. III 304.
Premslai, Kastellan Elger, Johann. III 94.
Prenzlau. III 638, 647, 665, 673.
Prerew, Heino von, Ritter. III 159, 172.
Prescizi. I 54, 62.
Presnice. I 134.
Prester, Pristere (bei Magdeburg). I 346, 464. II 125, 147, 176, 293. II 125, 147, 176, 293. III 448, 450, 703.
— Pfarrer Dietrich. II 467.
— Ludger von. II 172.
Pretalitze, Pretulitze, Pridilisci. I 20, 26, 28, 30, 39, 117.
Preternick (Gimritz). II 663. III 339.
— Pfarrer Dietrich. III 256, 339.
Pretimi, Stadt. I 65, 207 f., 232.
Pretin, Gau. I 585.
Pretserewe. II 381.
Pretsch. I 491.
Prettin. II 648.
Pretzin (Britzin). I 460 f., 622, 730. II 487. III 80, 156, 177.
Preuß, Johannes, Dechant zu Aken, s. dort.
Preußen. I 194 f., 220, 224, 489. II 245 f., 289, 310, 449.
— Christian, Bischof der. III 622.
Pribislaw, König der Wenden, siehe Heinrich.
— Vogt in Meißen. I 534.
— Wende. I 179, 227.
Pribizlawiz. I 699 (Priester?)
Priborn. I 765.
Pribron, Befehlshaber in Loburg. I 355.
Priecipim, Dorf. I 478.
Prieschen, Schloß. III 96.
Priester. III 228 (s. a. Pribizlawiz).
Prietozini, Stadt. I 65, 207.
Pripegala (Priapus — Baal Peor), Gottheit. I 349.
Pristere s. Prester.
Pritasine (Biese?), Fluß. I 244 f.
Pritewiz. II 122.
Pritschen. III 664.
Prittin, Erich von. II 120, 177.
Pritzerbe, Pricervi. I 42. II 230, 637. III 51, 79.
— Vogt Engelo. III 76.
Prizlava, Schloß an der Havel. I 290.
Pritzwalk, Heiliggeist-Spital. III 756.
Probsthayn. II 243, 741.
Probstrode. III 435.
Produnsdunk, Wald. II 469.
Prödel, Predele. I 534, 633, 721, 729.
— Luder von. II 265.
Profen, Provin, Dorf. I 619, 623. II 203. III 695.
Prome s. Prüm.
Provence. I 583.
Provin s. Profen.
Provist, Heineke. III 444.
Prouzk, Dietrich von, Ritter. II 681.
Prüm, Abt Friedrich. II 366.
Pruve, Alexander, Heinrich, Bürger zu Halle, s. dort.
Przez (im Gau Milzana). I 595.
Psonina, Dorf. I 713.
Pubitz. II 671.
Puchpach, Otto von. III 316.
Puciari. I 62.
Pudinawitz. I 177.

Digitized by Google

Püchen, Bichini. I 153, 249, 253, 280.
Pülzig, Dorf. III 636.
Pugil, Bürger zu Burg, ſ. dort.
Pule. III 413.
— Henning von, gen. Struz. III 416.
— T. von. II 549.
Pullem. III 413.
Pullus, Gerhard, Ritter. III 378.
Pulsnitz, Dorf. II 357.
Pundeshof bei Meyendorf. III 148.
Purtin. I 121.
Puſterla, Wilhelm von. III 607 f.
Putelendorf, Friedrich von, Stiftsherr zu Bibra, ſ. dort.
— Pfalzgraf Friedrich von. I 396, Gattin Agnes I 396, Sohn Friedrich I 396.
Putenize, Dorf. I 687.
Putgorize ſ. Pokeriz.
Puz, Heidenreich, Ulrich. II 768.
Puzowe. II 508.
Pyſſyn. II 734.

Q.

Quabitz, Wüſtung bei Leitzkau. I 633, 722, 730.
Quaditz. III 26.
Qualendorf ſ. Quellendorf.
Quartſchen, Siegfried von. III 85.
Quedin, Ludwig, Proviſor des Deutſchordens, ſ. dort.
Quedlinburg, Stift.
Nekrologien I Vorw. XXIX. Schenkung Ottos d. Gr. 19 f., 26, 32, 35, 46, 48, 75, 123, 140, 155, 161. Schenkung Ottos III. I 164, 170, 175. Privileg Ottos III. I 179, 190, 197, 204. II 168, 181, 191, 250, 517, 570, 574, 577, 579, 749. III 179.

Aebtiſſinnen.

Adelheid, Schweſter Ottos III. I 169, 185, 190, 258.
Adelheid von Sommerſchenburg. I 512, 638.
Agnes. II 50.
Beatrix. III 525.
Quedlinburg, Stift.
Bertrade I. II 351 f., 376. B. II. III 25 f., 101, 222. B. III. III 360, 460, 742, 748, 756.
Gerburg. I 404.
Gertrud von Arnpfurt. II 518, 551, 568, 601, 623, 641, 664, 679 f., 698, 708, 721, 744. III 8, 25 f.
Mathilde, Tochter Ottos d. Gr. I 123, 131, 139, 164, 174, 191. III 488.
Sophia. II 101, 151, 347, 352.
Kaplan Hildebrand. II 744.
Notar Adelheim. I 638.
Propſt Siegfried. I 405.
Propſt N. II 330, 342.
Pröpſtin Adelheid von Ordenberg. III 742.
Pröpſtin Giſſa. I 405.
Pröpſtin Irmgard. III 360, 749.
Pröpſtin Sophie. III 756.
Pröpſtin Waltſind. I 405.
Dechantin Irmgard. III 360, 756.
Dechantin Jutta. III 749.
Dechantin Mechthild von Spiegelberg. III 742.
Küſterin Hedwig von Kirchberg. III 263, 742.

Kanoniſſinnen.

Gertrud von Schermke. II 722.
Gertrud von Suſelitz. III 267, 360.
Irmgard von Meinerſem. III 749.
Judith. I 298.
Jutta von Kranichfeld. III 360, 749.
Sophie von Woldenberg. III 360, 749.

Kleriker.

Kuſtos Arnold. II 744.
Kuſtos Burchard. III 361.
Kuſtos Johannes. III 26.
Dietrich von Bennendorf. III 26.
Friedrich von Nendorp. III 361.
Heinrich de foro. III 361.

Amtleute.

Kämmerer Otto. II 744. III 361, 744.

Digitized by Google

Quedlinburg, Stift (Amtleute).
Schenk Burchard. III 361, 756.
Schenk Dietrich. II 466, 494, 744.
Schenk Heinrich. III 756.
Truchseß Anno. II 744.
Truchseß Johann von Bodendiek. III 361.
Vogt Cäsarius. II 354.
Procurator curiae Elias. II 745.

Ministerialen.

Bernhard. III 756.
Berthold. II 681. III 756.
Burchard. I 404.
Friedrich. I 404; F. Sone von Arnstein. III 33.
Gernot Sone von Arnstein. III 33.
Hermann Sone. II 494.
Konrad Struwe. III 25, 361, 756.
Raimund Sone von Arnstein. III 33.
Sophie. II 623.
— S. Wipertikloster. II 160, 351, 701, 726.
— Kloster auf dem Münzenberg (Zion). I 638.
Aebtissin E. III 79.
Aebtissin Gertrud. III 285.
Aebtissin Judith. II 466.
Propst Bavo. II 466.
Propst Johannes. III 79.
Priorin Petronilla. II 466.
Bertradis. III 285.
— Prämonstratenserkloster. III 327.
— Stadt. I 193, 255, 263, 268, 276, 278 f., 295, 298, 316, 319, 380, 417, 446, 449, 548. II 79, 90, 619, 625, 680, 686, 745. III 22, 304, 361, 503, 590, 647, 742, 749, 756.
— Marktkirche, Pfarrer Bertram II 744.
— S. Aegidienkirche, Pfarrer Hermann. II 744.
— S. Blasiuskirche. II 737.
— Vogt Cäsarius. II 354.
— Rathmannen: Bonifazius, Bodo Buser, Konrad Pinguis. III 101.
— Kaufleute. I 279. III 493.
— Einwohner Heinrich Caupo. III 101, Ehefrau Clementia. III 101.
— Juden. II 773.
Quedlinburg, Bertram von, Stiftsherr zu U. L. Fr. in Halberstadt, s. dort.
— Busso. III 461.
— Dietrich. I 405, 426. III 444.
— Heiso. III 352.
— Hugold. II 183.
— Konrad. II 257.
— Thilo, Schöffe von Aken, s. dort.
— Walram. III 749.
Quetz, Quetz. II 457, 718.
Quellendorf, Qualendorf. III 246.
— Pfarrer Th. III 280, 302, 337.
— Dietrich von, Stiftsherr zu Aken, s. dort.
Quenstedt, Querstedt, Groß-. I 288, 291. II 584, 661, 675, 752. III 211, 655.
— Alberich von, Marschalk des Stifts Halberstadt, s. dort.
— Friedrich. I 705. II 68.
— Hannes. III 278.
— Heinrich. II 272, 462. III 56, 731 f.
— Hugold. I 656.
— Ludolf. III 700.
— Ulrich. II 257. III 694.
— Werner. III 694.
— Widukind. II 68.
Querfurt, Herrschaft. I Vorw. XIV, XXIII.
— Schloß. II 163, 195, 210.
— Ort. II 117, 530. III 274.
— Erzpriester Werner. II 569, 631.
— Pfarrer Daniel. II 619.
— Küster Johannes, Kleriker. II 619.
— Heinrich von, Pfarrer in Barleben, s. dort.
— Edle von, Bruno der Heilige, Erzbischof von Gnesen, s. dort.
Bruno. I 195, 210, 220, 223.
Burchard, Busso, Domdechant zu Magdeburg, s. dort.
Burchard I., Sohn von Gebhard und Oda, Bruder Erzbischof Konrads von Magdeburg, Burggraf von Magdeburg. I 223 f., 282, 423, 425, 438 f., 452 f., 457, 460, 462 f., 476, 484, 486 f., 494, 503, 507, 511, 514 f., 740. III 519.
Burchard II., Burggraf. I 527, 530, 535, 543, 551, 554, 556,

Digitized by Google

Querfurt (Edle von).
564, 568, 571 f., 575, 578 f., 582, 589, 591 f., 599, 601, 603 f., 607, 609, 611, 613 f., 620, 624 f., 629 f., 632, 637 f., 642, 644 f., 649, 660, 665, 763. III 536, 539, 541 f., 545, 695.
Burchard III., Burggraf. I 527, 535, 551, 660, 665, 667, 670 f., 673, 675, 689, 693, 698, 700, 704, 707, 710, 712, 719, 725, 728, 732, 740. III 549 f., 555 f., 561 f., 697.
Burchard IV., Bruder Burchards V. III 596.
Burchard V., Kurzhand, Burggraf. II 183 f., 198, 200, 203, 210 f., 236 f., 240, 247 f., 281, 288, 291 f., 296 f., 300, 303, 307, 309, 333, 335, 341, 355 f., 372, 386 f., 394, 409, 414, 415, 423 f., 436, 441, 443, 467, 471 f., 479, 484, 488 f., 494, 519, 522, 527, 546. III 583, 600, 611, 621, 627, 634, 643.
Burchard VI. d. Ae. II 236, 590.
Burchard VII., Burggraf, Sohn Burchards V. II 523, 549 f., 563, 570, 573, 590, 597, 602, 608, 610 f., 614, 616, 619, 625, 663, 667, 672, 678, 686 f., 705, 708 f., 722, 737, 747, 761. III 655, 661.
Burchard, Bruder Burchards VII. II 550, 553 f., 570, 573, 590, 597, 602, 619, 746. III 45, 661.
Burchard VIII., Sohn Burchards VII. II 582, 586, 597, 604, 608, 614, 678, 688, 718, 761. III 5, 44, 46, 49, 81, 93, 95, 118, 122, 236, 250, 252, 264 f., 301, 334 363, 365, 385, 402, 412, 424, 439, 448.
Burchard, Neffe Burchards VII. III 45.
Dietrich, Bruder von Hermann und Otto. I 431 f., 449, 460, 486.
Querfurt (Edle von).
Gebhard, s. Magdeburg, Domkapitel; Halberstadt, Domkapitel; Hildesheim, Domkapitel.
Gebhard d. Aeltere, Sohn Brunos, Bruder Brunos des Heiligen. I 210, 223 f., 279.
Gebhard, Enkel Gebhards, Vater Erzbischof Konrads von Magdeburg. I 223, 281, 421 f.
Gebhard, Burggraf, Bruder Burchards III. und des Kanzlers Konrad. I 658, 670 f., 673, 689, 695, 698, 700, 707, 710, 725, 728, 740. II 5, 9, 14, 19, 23 f., 31, 52, 58, 60 f., 71, 82, 85 f., 88, 91, 99, 106, 111, 117, 120, 122, 129, 133, 140 f., 144, 154, 163, 166, 169, 182 f. III 562, 565 f., 576 f., 584.
Gebhard, Sohn Gebhards, Bruder Burchards VI. II 200, 236, 253, 285, 372, 519.
Gebhard, Sohn Gebhards. II 563, 651, 658, 660, 663, 688, 705, 765. III 19, 32, 105, 131, 157, 182, 247, 274, 285.
Gerhard, Bruder des Kanzlers Konrad. II 31, 48 f., 52, 92.
Gerhard, Sohn Gebhards, Bruder Gebhards. II 658, 663, 765. III 6, 19, 31, 113, 182, 247, 285.
Gottschalk s. Kultschau.
Heidenreich, s. Halberstadt, Domkapitel.
Hermann, Neffe Erzbischof Konrads. I 431 f., 449 f., 460. II 232.
Konrad, Erzbischof von Magdeburg, s. dort.
Konrad, kaiserlicher Hofkaplan, Bischof von Hildesheim, Würzburg, Propst von St. Nikolai in Magdeburg, s. dort.
Meinhard, Landmeister von Preußen, s. D. O.
Otto, Bruder Hermanns. I 431, 449.
Rupert, Domherr von Magdeburg, s. dort.

Digitized by Google

Querfurt (Edle von).
Siegfried, Dombechant von Magdeburg, ſ. dort.
Giſela, Gemahlin Burchards VI. III 45.
Ida, Gemahlin Brunos, Mutter Brunos des Heiligen. I 220, 223 f.; Tochter Gebhards d. Ae. I 223 f.
Lukardis, Edle von Dorſtad, Gemahlin Burggraf Burchards VII. III 46, 48(?).
Mathilde, Gemahlin Dietrichs. I 486.
Oda, Gräfin von Regenſtein, Gemahlin Burchards IV., Bruders Burchards V. III 48.
Sophie, Gräfin von Wildungen, Gemahlin Burggraf Burchards V. II 573, 597. III 721.
Uda, Gemahlin Brunos. I 210.
Miniſteriale Lampert von Querfurt. II 93.
Notar Meiner. II 765.
Quernbek, Querembek, Querenbike, Wüſtung bei Quedlinburg.
— Pfarrer Johann. III 405.
— Adalbert von, Bruder Iſos. I 529, 588.
— Gernand. II 466.
— Iſo, Bruder Adalberts. I 529, 588.
— Konrad. II 745. III 26, 361, 742, 749.
— Wilhelm. I 560, 565, 585.
Queſitz, Otto von, Stiftsherr zu Merſeburg, ſ. dort.
Queſtenberg, Volkmar, ſ. Halle, Bürger.
Quezizi, Gau. I 58.
Quilkhorn. III 320.
Quilschina. III 326.
Quitzow, Dietrich von, Ritter. III 31.

R.

Rabbini, Dorf. I 478.
Rabe, Hermann, Ritter. III 65, 219, 741, 743.
— Truchſeß Ottos von Brandenburg, ſ. Brandenburg, Markgrafen.
Rabil, Rabyl, Arnold. II 385.
— Dietrich. II 142, 246.
— Heinrich. II 128.
Rabil, Thidemann, Ritter. III 220, 310, 337.
— Wipert. II 495. III 621.
Rabodo, Zeuge. I 350.
Racanatum, Biſchof von. III 276.
Racherdesdorf. III 413.
Radele ſ. Rädel.
Radeleben, Erwin von, ſ. Radisleben.
Radewell, Rothwelle. I 451, 566, 688, 697, 748. II 170, 513, 515, 552. III 270.
— Pfarrer Johannes. II 236.
Radewo, Stadt in Polen. III 676.
Radimung, Laie. I 355.
Rading, Laie. I 703.
Radis bei Gräfenhainichen (Rotsiz). II 123.
Radisleben, Radeleben, Ratmereslevo (bei Ballenſtedt). I 64, 196, 218 f., 250, 351, 437. II 182. III 405.
— Erwin von. I 732.
Radolverode, Dietrich von, ſ. Deutſcher Orden.
Radulf, Laienbruder des Erzſtifts Magdeburg, ſ. dort.
— Ritter. II 305, ſ. a. Ratolf.
Rädel, Radele (bei Lehnin). II 125.
Ragusa, Biſchof Bonaventura von. III 223, 350 f., 754.
Raimund, Graf von Barcelona, ſ. dort.
Rainald von Daſſel, Kanzler Friedrichs I., Erzbiſchof von Köln, ſ. dort.
— Herzog von Spoleto, ſ. dort.
Rainer, Kardinalprieſter tit. s. Prisce. I 456.
— Kardinaldiakon tit. s. Gregorii ad velum aureum. I 691. III 696.
— Kardinaldiakon tit. s. Marie in Cosmidin. II 384.
— Propſt von Orio und Clavario, Domherr zu Lüttich, Zehntenſammler. III 77, 117, 192, 165.
— Propſt von Seeburg, ſ. dort.
Rambold. I 161; 680, 713; iunior I 713.
Ramekereslove ſ. Remkersleben.
Rammelburg, Schloß. II 653.
Ramsloh, Stift. I 550.
Randau, Randow. III 341.
— Bertold (?) von, Bürger von Magdeburg ſ. dort.
— Degenhard, Ritter. II 487.

Digitized by Google

Randau, Gebhard, Hospitalarius in Nienburg, ſ. dort.
— Gero. III 8, 668.
— Hermann, Kantor im Kloſter Berge, ſ. dort; Ritter. III 413.
— Johann(?), Bürger von Magdeburg, ſ. dort.
— Konrad, Ritter. II 550, 720; ſ. auch Magdeburg, Bürger.
Randwig, Schultheiß. II 320.
— Vogt. III 389.
Ranhard. I 109.
Rani, Dorf. II 598.
Ranis, Ronys. II 758.
— Dietrich von. III 80, 184.
— Hildeward. II 298 f.
— Konrad. III 80.
— Offo. I 645 f.
— Otto. II 575. III 184, 411.
— Rudolf, Domherr zu Magdeburg, ſ. dort.
— Thilo. III 184.
Ranten. II 706, 763.
Rappe, Hermann, Ritter, ſ. Rabe.
Rareshem im Hardengau, ſ. Rohrsheim.
Raſpe, Heinrich, Landgraf von Thüringen, ſ. dort.
Ratez. III 262.
Rath(?), Konrad. II 17.
Rathenow, Vogt Otto. III 88.
— Nikolaus von, Herr. III 88.
Rathershusen. II 428.
Rathfeld, Dorf. II 751.
Rathmannsdorf bei Bernburg (Ratmersdorf, Rottmersdorf). II 18, 300.
Ratibor, Fürſt. III 531.
Ratmar. I 344. II 326; ſ. auch Rodmar.
Ratmersdorf, Ratmerestorp ſ. Rathmannsdorf.
— Bertram von, Schenk Herzog Albrechts von Sachſen, ſ. dort.
Ratolf, Sorbenfürſt. I 14; ſ. auch Radulf.
Ratzeburg, Bisthum. I 522, 524. III 532.

Biſchöfe.

Evermod, früher Propſt von U. L. Fr. in Magdeburg. I 522.
Gottſchalk. II 420.
Ratzeburg (Biſchöfe).
Heinrich I. II 306.
Hermann. III 468.
Jofried, früher Propſt zu Jerichow. I 389, 525, 633, 636.
Philipp. II 164 f.
Siegfried. III 555.
Ulrich. II 723.
— Stadt. II 411. III 304.
— Stiftsherr Hermann von Magdeburg. II 420.
— Propſt des Prämonſtratenſerkloſters. II 330, 342.
— Graf Bernhard von. I 670 f., 686.
— Graf Bernhard, ſein Sohn. I 686.
— Gräfin Adelheid, Gräfin von Hallermund, ſeine Gemahlin. I 686. II 496, 567, 570.
— Raveno von, Ritter. II 411.
Rauten. II 491.
Ravenna, Grafſchaft. III 610.
— Stadt. I 79, 81 f., 84 f., 87, 89 f., 95, 98, 111, 180, 258, 628, 647. II 182, 364, 430, 445, 449 f. III 539, 626—631, 712.
— Erzbiſchof. II 448. III 632.
Arnulf, Bruder Heinrichs II. I 258.
Walther. I 403.
— Lazarin von. III 630.
Ravensberg, Graf Hermann von. I 671. II 6.
— Graf Otto von. II 473. III 365. Gemahlin Hedwig. III 365.
Ravenſtein, Dietrich von, Ritter. III 97.
Ravenswald, Graf Albert von. II 563.
— Graf Bertold von. III 27.
Raynald ſ. Rainald.
Razo, Converſe. I 358.
Reate ſ. Rieti.
Rebeling, Johann. III 281.
Reberge, Wüſtung bei Jerichow. III 193.
Rekene, Wüſtung bei Biere. II 721.
Reckin, Heinrich von, Stiftsherr auf dem Lauterberge, ſ. dort.
Recklinghauſen, Konrad von. II 603.
Redarier, Riaderi, Riedere. I 69, 120, 131.

Digitized by Google

Redekin bei Jerichow, Gerdekin (ſ. auch Nicekendorf, Nitzentorp, Nitzahne). I 475, 478, 628 f.
Redere, Redern ſ. Rieder.
Reding, Domkuſtos zu Merſeburg, ſpäter Dompropſt zu Magdeburg, ſ. dort.
— Miniſteriale. I 53.
Redingstorf, Henning von. III 668.
Redinher, Domherr zu Magdeburg, ſ. d.
Reessen. III 354.
Reetz, Redizke, Ridicce, Wüſtung bei Burg. I 571, 718.
Regenbode, Anno, Kuno, Rathmannen von Magdeburg, Gertrud. III 458.
Regensburg. I 61, 112, 133, 193, 196, 201, 208, 270, 280, 282, 319, 349, 518, 539 f., 546, 640, 718. II 46. III 526, 549, 563.
— Biſchof Albrecht. II 612, 691.
— Gebhard. I 185, 198.
— Heinrich. I 440, 509, 518.
— Konrad. II 86, 91, 227. III 577.
— Leo. III 58, 99.
— Siegfried. II 430, 432, 445, 448, 452, 454, 460, 481. III 630, 632, 634, 710.
— Wolfgang. I 198.
— Kloſter S. Emmeram. I 112. Mönch Arnold. I 196.
— Burggraf Heinrich. I 518.
— Kathedrale. III 57.
Regenſtein, Reinſtein. II 710, 716.
— Grafen von. II 572. III 49.
— Graf Albrecht. II 710 f., 716, 721, 763. III 6, 10, 28, 34, 42 f., 48, 81, 88, 105, 121, 174, 182. III 664, 735.
— Graf Heinrich ſ. Halberſtadt, Domkapitel.
— Graf Heinrich I. II 39, 42 f., 138, 141, 166, 256 f. III 583, 697.
— Graf Heinrich II., Sohn Ulrichs. II 710 f., 716. III 1, 23, 34, 65, 99, 157, 178, 182, 238, 259, 279, 311, 346, 747, 754.
— Graf Hermann ſ. Halberſtadt, Domkapitel.
— Graf Konrad I. III 694.
— Graf Konrad II. I 671. II 166, 462. III 699.
Regenſtein (Grafen von).
— Graf Otto ſ. Halberſtadt, Domkapitel.
— Graf Poppo. II 710 f., 716.
— Graf Siegfried. II 43; 544.
— Graf Ulrich d. Ae. I 320. II 158, 457, 493, 536 f., 544, 548, 571, 574, 701, 706, 710 f., 716 f.
— Graf Ulrich d. J. II 721, 737, 763. III 6, 10, 28, 30, 34, 42 f., 48, 65, 81, 103, 121, 161, 174, 182, 200, 223, 311, 472, 664, 735, 747.
— Liutgard, Gemahlin Ulrichs. II 710 f., 716 f. III 44, 121, 174, 664.
— Liutgard, Tochter Albrechts. III 735.
— Lukkardis, verm. Edle von Querfurt, ſ. dort.
— Oda, verm. Edle von Querfurt, ſ. dort.
— Ulrich, Marſchalk der Grafen von. III 178 f.
Reginhard, Biſchof von Minden, ſ. dort.
Reginher, Kleriker Biſchof Wezels von Mainz, ſ. dort.
Reggio, Rhegium, Biſchof Grimoald. I 84.
— Lando. II 448.
— Wilhelm. II 35.
Reginold, Biſchof. III 486.
— episcopus Rubilocensis? 181, 83.
— Abt. I 5; zu Memleben, ſ. dort.
— Zeuge. I 347.
Reginus episcopus ſ. Reggio.
Rehagen, Wüſtung bei Altenplathow. II 726.
Rehna, Nonnenkloſter in Mecklenburg, Propſt Hermann. III 468.
Rehſen bei Coswig. I 491. II 122.
Reich, Rike (Dives), Barthold, Rathmann von Burg, ſ. dort.
— Bertram, Buſſe, ſ. Halle, Rathmannen.
— Heinrich. III 95.
— Johann, Bürger von Magdeburg, ſ. dort.
— Konrad. III 736.
— Ulrich. III 121, 736.
— Werner, Spitalvorſteher zu Magdeburg, ſ. dort.
Reichenau, Abt Berno. III 490.

Digitized by Google

Reichenbach, Kloster. III 498.
— bei Marburg in Hessen. II 124.
— Besitz des Klosters Lauterberg. II 235, 243, 741.
Reichersberg, Propst Berwig. I 358.
— Dechant Everhelm. I 358.
Reichsacht. II 455.
Reichsministerialen. II 587.
Reideburg, Rideburg. II 232, 356, 502, 533, 670, 718. III 409.
— Pfarrer Ulrich. III 256.
— Hartung von. II 231.
Reidenbuch, Kloster in Baiern. I 471.
Reimbert, Schöffe in Magdeburg, s. d.
Reimbodo, Kellner zu Berge, s. dort.
Reimer, Propst von Leitzkau, s. dort.
Reims. I 10, 190, 400, 405.
Reinardus s. Reinhard.
Reinbeck, Rinbike. I 497, 518, 567.
Reinbern, Bischof von Kolberg, s. dort.
Reinbodo, Abt in Merseburg, s. dort.
— Abt von Berge, s. dort.
Reinbold, Abt von Huysburg, s. dort.
— Mönch im Kloster Gottesgnaden, s. dort.
— Bruder des Propstes Bruno von Quedlinburg. I 405.
— Zeuge. I 320.
Reine, Wüstung an der Elbe bei Dessau. III 130, 156, 471.
— Pfarrer. III 156.
Reineck, Gerhard, Graf von. II 218.
— Otto, Graf von. I 415, 435.
Reiner, Bischof von Meißen, s. dort.
— Propst von Chivasso (Clavaxium), päpstlicher Zehntempfänger. III 158, 165, 734.
— Propst von Leitzkau, s. dort.
— Propst von U. L. Fr. zu Magdeburg, s. dort.
— Ministeriale. I 462, 499; s. auch Helmstedt.
— Ritter. III 700.
— foris urbem, Rathmann von Magdeburg, s. dort.
— linitor, Rathmann von Magdeburg, s. dort.
— bei S. Peter, Schöffe von Magdeburg, s. dort.
— Einwohner von Kolbitz, s. dort.
Reiners, Konrad, Bürger von Magdeburg, s. dort.
Reinfried, Dekan von Walbeck, s. dort.
Reinhard, Erzbischof von Mainz, s. dort.
— Bischof von Halberstadt, s. dort.
— Bischof von Merseburg, s. dort.
— Abt von Niemegk, s. dort.
— Dompropst von Halberstadt, s. dort.
— Propst zu Naumburg, s. dort.
— Stiftsherr zu S. Nikolai in Magdeburg, s. dort.
— Stiftsherr zu S. Sebastian in Magdeburg, s. dort.
— Stiftsherr zu S. Pauli in Halberstadt, s. dort.
— Herr, zu Magdeburg, s. dort.
— Frohn (praeco). I 535.
Reinhardsbrunn. I 630.
— Abt Ludwig. II 637.
Reinher s. Reiner.
Reinichgau. I 177.
Reinlevus, Ministeriale des Erzstifts Magdeburg, s. dort.
— Laienbruder zu U. L. Fr. in Magdeburg, s. dort.
Reinmar, Mönch im Kloster Gottesgnaden, s. dort.
Reinold, Bischof von Bergamo, s. dort.
— Abt zu Marienthal, s. dort.
— Propst zu Hamersleben, s. dort.
— Propst zu Hersfeld, s. dort.
— Kellner zu Marienthal, s. dort.
— Pfarrer zu Köthen, s. dort.
Reinolds, Henning, Ulrich, Rathmannen von Magdeburg, s. dort.
— Johann, Bürger von Magdeburg, s. dort.
Reinoldsdorf s. Reinsdorf.
Reinsdorf (Reinoldsdorf). I 719. II 131, 155, 591. III 478.
— Kloster. III 578, 702.
— Abt Albert. II 569, 631.
— Abt Heinrich. II 92.
Reinstedt, Reinsteden, von, Eberhard. I 529.
— Heinrich. III 161, 397.
— Hermann. II 354.
— Johann. II 257.
Reinward, Priester in Magdeburg, s. dort.
— Ministeriale. II 175.
Rekkereshusen, Gerhard von. I 327.
Reliquien. II 488, 495, 746. III 486.

Digitized by Google

Remizk, Eberhard von, Domherr von Meißen, ſ. dort.
Remkersleben (Rimekerslove, Ramekereslove). I 464, 485, 655, 726, 741. II 131, 147, 193 f., 196, 230. III 15, 20, 78, 134, 149, 173, 234, 286, 342, 354, 477 f., 571, 654.
Rene, Gerhard von, ſ. Templerorden.
Renus, Flüßchen zwiſchen Bologna und Modena. II 372.
Reppen, Rippin, Butſcho, Johann von. III 206.
Reppichau (Repgow, Repchow, Ripechoe). I 556.
— von, Albrecht. II 379.
— Arnold. I 536, 556.
— Eckehard. I 473, 477.
— Eike. I 536, 556. II 462.
— Friedrich. I 473, 477, 499.
— Gebhard. II 594.
— Gerhard. II 600, 604, 610, 625.
— Ludeko, Ritter. II 592.
— Marquard, Ritter. I 473, 522, 556 f.
— Salome. II 379.
Reppin ſ. Ruppin.
Resegan, Pfarrer Heinrich. III 345.
Reseme ſ. Nehſen.
Resigeburg ſ. Roſenburg a. Saale.
Resmanns, Ludolf, Rathmann von Helmſtedt, ſ. dort.
Reswiz ſ. Rieſigk.
Reterderode ſ. Ritterode.
Retha, Gut. I 105 f.
Rether, Miniſteriale. I 473. III 520.
Rethon, Dorf. III 484.
Retibach, Eckehard von. I 327.
Retmersluſen ſ. Rittmarshauſen.
Retmersleben ſ. Rottmersleben.
Rettlingen ſ. Deutſcher Orden.
Retzlingen, Rizsielinge. I 744.
Retzow, Kloſter. II 16.
Propſt Johannes. II 191.
Retzſtadt in Baiern, Rizestat. I 37, 40.
Reuden, Rochutim. I 65, 207.
Revelde. II 286.
— Andreas von. II 105.
— Kuno von. II 496.
Reveningen ſ. Nöblingen.
Rewnus, Sohn des Grafen Ernſt. II 587.
Rhegium ſ. Reggio.
Rhein. I Vw. XIII, 4, 6, 9.
Rheinfelden, Kloſter. III 562.
Riaciani, Provinz. I 43.
Ribbertingerode ſ. Ripperode.
Ribzi, Dorf. I 240.
Riebodo, welfiſcher Miniſterial. II 222.
Richar, Abt des Moritzkloſters zu Magdeburg, ſ. dort.
Richard, Biſchof von Melfi, ſ. dort.
— Abt von Berge, ſ. dort.
— Propſt von Hageurode, ſ. dort.
— Domſcholaſter zu Magdeburg, ſ. dort.
— Domſcholaſter zu Halberſtadt, ſ. dort.
— Kellner zu Sichem, ſ. dort.
— Stiftsherr von S. Nikolai in Magdeburg, ſ. dort.
— Subdiakon zu U. L. Fr. in Magdeburg, ſ. dort.
— Magiſter. II 731. III 122.
— Erzbiſchöflicher Notar zu Magdeburg, ſ. dort.
— Biſchöflicher Notar zu Brandenburg, ſ. dort.
— Mönch in Gottesgnaden, ſ. dort.
— Löwenherz, König von England, II 47.
— Kämmerer Kaiſer Friedrichs II. II 244, 448, 453.
— Bürger zu Burg, ſ. dort.
— Zeuge. I 552, 554, 568, 572 f., 575, 593, 603, 633, 636, 723.
Richenau, Albrecht. III 49.
Richenberg, Kloſter bei Goslar ſ. Goslar.
Richenza, Rickinza, Aebtiſſin zu Gernrode, ſ. dort.
— Aebtiſſin zu Hecklingen, ſ. dort.
— Gemahlin Kaiſer Lothars. I 360, 402, 404, 431, 434, 445, 448.
Richmersdorf, Hermann von, Rathmann zu Helmſtedt, ſ. dort.
Richow. III 93.
— Dietrich von. II 495.
— Heinrich. II 495. III 53 f., 64, 93, 136, 197, 656, 730; ſ. a. Magdeburg, Amtleute; Sachſen herzoglicher Marſchalk; Deutſcher Orden; Lebus Vogt; Beltiz Vogt.
— Johann von. II 461, 495, 507.

Digitized by Google

Richow, Otto. III 192.
— Otto. III 197; ſ. a. Deutſcher Orden.
— Wedego. III 8, 43, 93, 192; ſ. a. Sachſen, herzoglicher Marſchalk.
Richowo, Biſchof von Worms, ſ. dort.
Richtag, Ricdag, Abt von Berge, ſ. d.
— Graf. I 156, 159.
Richwin, Biſchof von Zeitz, ſ. dort.
— Propſt von Stade, ſpäter Gottesgnaden, ſ. dort.
Ricolf, Mönch. I 752.
Riddagsberg ſ. Berge.
Riddagshauſen, Kloſter. I 484, 574, 747. II 89, 216, 261, 268, 479, 552, 635, 680. III 144, 150 f., 166, 181, 196, 205, 220, 239, 250, 262, 267, 271, 278, 282, 299, 302, 306, 358, 423, 430, 434, 436, 443, 468, 478, 596, 718, 724, 739, 742, 746, 748, 755.
Abt Arnold. II 528.
Abt Konrad. II 268, 271.
Abt Otto. III 322, 412, 414.
Kellner Hermann. II 529.
Kellner Otto. III 271.
Laienbruder Bertram. II 529.
Converſe Heinrich von Magdeburg. III 271.
Rideburg ſ. Reideburg.
Ridenburg, Heinrich von, ſ. Deutſcher Orden.
Ridice ſ. Reetz.
Rieda, Ride, Dorf bei Bitterfeld. I 191, 534, 571. II 559, 586. III 229.
Rieder bei Ballenſtedt, Rider, Reder, Redern.
— Albero von. II 517.
— Arnold. I 529. II 291.
— Burchard, Ritter. III 161.
— Daniel. II 291.
— Gerhard. II 614.
— Heinrich. III 378.
— Hermann. III 26.
— Johann. II 614, 683, 693.
— Hugold, Sohn Arnolds. II 291.
— Konrad, Ritter. III 31, 104, 161, 346, 364.
— Otto, Ritter. III 356.
— Sophie, Tochter Arnolds. II 291.
Riedere ſ. Redarier.
Rieſtal, Knappe. III 759.
Rieneck ſ. Reineck.
Rieſa. III 695; ſ. a. Rizewe.
— Kloſter. II 211, 375.
Rieſigk, Reswiz bei Wörlitz, Alt-, Neu-. II 122.
Rieth, Dorf. I 637. II 129 f.
Rieti, Reate. II 440, 444, 446 f., 449. III 223.
Riezani, wendiſche Völkerſchaft. I 69, 131.
Riga, Biſchof Albrecht. II 405.
— Biſchof Nikolaus. II 405, 414, 431.
Rike, Werner, Vorſteher des H. Geiſtſpitals zu Magdeburg, ſ. dort; ſ. auch Dives, Reich.
Rikkardingerode. III 510.
Rimekerslove ſ. Remkersleben.
Rimini. III 628.
— Hoſpital. III 611.
Riubike ſ. Reinbeck.
Ringelheim, Kloſter. III 278.
Abt Heinrich. III 377.
Prior Gerold. III 377.
Küſter Hermann. III 377.

Conventualen.

Andreas von Kalbechte. III 377.
Eilard von Herro. III 377.
Heinrich von Borna. III 377.
Heinrich von Dodenborch. III 377.
Konrad von Badekenſtede. III 377.
Richard von Barkenvelde. III 377.
Rotger von Guſtede. III 377.
Ulrich von Holle. III 377.
Ulrich von Honrode. III 377.
— Reinold von, ſ. Magdeburg, Rath.
Ringleben, Rinkleve, Dorf bei Erfurt. I 688.
Rinkhurſt. I 52, 117.
Ripa, Burg. III 606.
Ripen, Biſthum. I 68.
Ripperode, Ritbertingerode, Wüſtung. II 713, 752.
Rippin ſ. Reppen.
Riſano, Robert von. III 149.
Riſni. I 681.
Riſtedt, Ristede (Altmark). III 508.
— Johann von, sacerdos. II 602.
Ritter, Degenhard, ſ. Neuſtadt-Magdeburg, Bürger.
— Heinemann, ſ. Magdeburg, Schöffen, Rath.

Digitized by Google

Ritter, Heino, ſ. Magdeburg, Innungsmeiſter.
— Konrad. III 189.
Ritterode, Reterderode, Rodigeresrod, bei Hettſtedt. I 33, 291.
Rittmarshauſen, Retmershusen. II 377.
Rittstede, Gottfried von. II 301.
— Konrad von. II 301.
Rivo, Johannes de, Kanoniker zu Schöningen, ſ. dort.
Rizelinge, Dorf. II 153.
Rizestat ſ. Retzſtadt.
Rizowe, Rizewe (Rieſa?). II 490; ſ. auch Tizewe,
— Wilhelm, confrater. II 490.
Roac, Ruach bei Calbe. I 78, 573 f., 687.
Robeck bei Wettin. III 229.
Robert, Kardinalprieſter, päpſtlicher Kanzler. I 475.
— episcopus Montinus? III 350.
— Abt zu Huysburg, ſ. dort.
— Küſter zu Helmſtedt, ſ. dort.
— Kanoniker zu Engern, ſ. dort.
— Kanoniker auf dem Lauterberge, ſ. d.
— Pfarrer zu Görzke, ſ. dort.
— sacerdos. I 723.
— Marſchalk. II 217, 220.
— Bürger zu Burg, ſ. dort.
Robold, Magdeburger Miniſteriale, ſ. d.
Rochendorf ſ. Rockendorf.
Rochestedi ſ. Rockſtedt.
Rochlitz, Rocheliz. III 560.
— Pfarrer Johannes. III 625.
— Graf Dedo von. III 543.
— Johann von. II 231.
Rochne, Mark. I 713.
Rochtendorf ſ. Rockendorf.
Rochutim ſ. Reuden.
Rockendorf, Rochen-, Rochtendorf bei Merſeburg. I 734. II 72.
Rockesdorf. II 256.
Rockſtedt, Rochestedi, Rochastet. I 51, 120.
Rod, früher Luttenborg. II 410.
Roda, Hilburgerode. I 339, 635, 659, 695. II 48, 320, 330, 342, 365, 611, 614, 616 f., 708. III 51, 161, 274, 304, 327, 353, 555, 693.
Roda.
Pröpſte:
Albert. II 598, 610.
Balduin. I 633.
Eberhard. II 117.
Eckehard. II 14.
Heinrich. II 547; ſ. auch Gottesgnaden.
Konrad. II 320.
Otto. III 51.
Schönhals. III 400.
Kellner Jordanis. II 320.
Kanoniker Ludwig. II 598.
Rodahn. III 438.
Rodas ſ. Rödgen.
Rode, Rothe, Dorf bei Hornburg, Pfarrer Dietrich. II 216.
— von, Gebhard, Ritter. II 216.
— Dorf bei Sommerſchenburg. III 383, 411.
— Wüſtung bei Wernigerode. III 440.
— von, Bertram. II 329.
— Hartmann. II 178, 507.
— Hugold. III 716.
— Mangold. II 83, 92.
— Otto, Ritter. II 671, 683.
Rodechow. III 229.
— von, Heinrich, Lambert, Otto, Gebrüder. I 570.
Rodeger ſ. Rodger.
Rodenhagen. III 23.
— Heidenreich von. II 301.
Rodenitz, Ruttnizze, Wüſtung bei Zörbig. I 534, 588, 635, 639, 695. II 612, 616.
Rodense ſ. Rothenſee.
Rodensleben. I 214, 216, 370, 506, 520, 543, 706, 711, 741. II 21 f., 37, 62, 290, 320, 376, 427, 439, 547, 595. III 49, 494 f., 518, 536, 571, 731.
— Groß-. II 457, 631 f., 640, 769.
— Klein-. I 506, 520, 741. II 290, 604, 617, 661, 712 f., 769. III 39 f., 188, 204, 234, 410, 455, 463, 730.
Roderbeck, Kloſter (Pommern). II 583.
Roderich, welfiſcher Miniſteriale. II 177, 222.

Digitized by Google

Rodersdorf, Rodestorp, Etrodisdorp. I 135.
— Heinrich von, Priester zu Hamersleben, ſ. dort.
Rodeſt, Marſchalk. II 613.
— Laienzeuge. I 552, 554.
Rodewelle ſ. Radewell.
Rodger, Rodeger, Rodenger, Rudger.
— Biſchof von Brandenburg.
— Abt von Nienburg, ſ. dort.
— Propſt zu Neuwerk, ſ. dort.
— Kanonikus zu Leißkau, ſ. dort.
— Magdeburger Miniſteriale, ſ. dort.
— Laienzeuge. III 557.
— Sohn des Vogts von Germersleben, ſ. dort.
— Leibeigener. I 31.
— ſ. auch Roger, Rüdeger.
Rodhindorf, Gundlach von. I 471.
Rodibile, Ortſchaft. I 119.
Rodigeresrod ſ. Ritterode.
Roding, Ritter. I 313.
Rodmar, Bürger von Halle, ſ. dort.
Rodolf, Subdiakon zu Magdeburg, ſ. dort.
Rodonwalli (Radewell?). I 121.
Rodowe, Fluß. I 245.
Röbel, Dominikanerkloſter (Mecklenburg). III 623.
Röblingen, Reveningen. I 272, 408, 421, 426 f., 497, 518, 567. III 404, 545, 578.
— Markt-. III 395.
— See-. III 395, 397.
— Weſt-. II 598.
— Vogt Dietrich. II 62.
— Vogt Hermann. II 527.
— von, Gottfried. I 527; II 527, 708.
— Hatto. I 527.
— Heinrich. I 527, 599; II 232.
— Otto. I 387, 407 f., 421 f., 424, 426 f., 445, 488, 566 f.
— Rudolf. II 527.
Rödgen, Rodas. II 692.
Römhild, Ruohanfeld. I 327 f.
Rogätz, Rogats. I 468, 498. II 505. III 167, 447, 645.
— Schloß. II 485, 524.
— Pfarrer Albrecht. II 683.
— Apez von. III 71.
— Friedhelm. II 329, 507.
Rogätz, Friedrich von. II 683. III 71.
— Konrad. II 329.
— Balko. III 71.
— Wichmann. II 683.
Roger, Rogger, Rokker, Kardinalprieſter tit. s. Anastasie. II 148.
— Domherr, ſpäter Dompropſt in Magdeburg, ſ. dort.
— Propſt in Pöhlde, ſ. dort.
— Kanoniker von Hecklingen, ſ. dort.
— König von Sicilien. I 434.
— ſ. auch Rodger, Rüdiger.
Rohden ſ. Rode.
Rohrbach. I 326.
— Wichard von. III 316.
Rohrbeck. III 99.
— Friedrich von, Ritter. III 71.
Rohrsheim, Rareshem. I 31 f., 33, 117. II 618. III 13, 653.
Roiss, Dietrich. III 3.
Rokere, Dorf. I 704.
Roland, Kardinal, ſ. Papſt Alexander III.
Rolandswerth, Rheininſel. I 415.
Rolef, Ritter, Rathmann von Magdeburg, ſ. dort.
Rolevestorp. II 469.
Rollenburg. III 635.
Rolster, Magdeburger Miniſteriale, ſ. d.
Roltersleben. II 682.
Rolves, Reineke, Meiſter der Leinwandſchneider zu Magdeburg, ſ. dort.
Rolzaw, Albert von. III 625.
Rom. I 4, 5, 29 f., 63, 79, 81 f., 85 f., 88, 90, 93, 95, 97, 99, 129, 147, 150, 154, 180, 189, 191, 193, 195, 247, 254, 271, 323, 337, 340, 345, 352, 375 f., 379, 393 f., 396, 403, 405, 409, 411 f., 414, 443 f., 447, 450 f., 456, 465, 508, 520, 524, 543, 549, 560, 609, 643, 652, 655, 660, 673, 724, 730, 741. II 9, 12, 19, 25, 32, 46 f., 49, 53 f., 58 f., 65 f., 72, 74, 88, 92, 95 f., 107 f., 110, 112 f., 115 f., 127, 130 f., 140 f., 148, 158, 160, 162, 166, 169 f., 181 f., 186, 192, 195, 197, 201, 212, 214 f., 225, 245, 261, 268, 276, 278 f., 288 f., 303, 307 f., 310 f., 315 f., 318 f., 325 f., 330, 342, 353, 383 f., 386, 391, 414,

Digitized by Google

Rom.
431, 453, 460 f., 470, 492, 529, 597, 616, 618, 622. III 117, 187 f., 195 f., 223, 245, 251, 277, 339, 349 f., 360, 375, 391, 425, 512, 532, 569, 575, 666, 749, 752 f., 758.
Romagna, Romaniola, Grafschaft. II 224. III 609.
Romanus, Domherr von Magdeburg, s. dort.
— Laienzeuge. I 584.
Romarus, Archidiakon von Halberstadt, s. dort.
— Propst in Seeburg, s. dort.
— Domherr von Magdeburg, s. dort.
— Laienzeuge. I 763.
Romelin, Johann. III 123.
Romensleben, Gerhard von. III 379.
Romersberg, Otto von. III 560.
Romersleben, Basilius von, Ritter. III 727.
Romold, Freier. I 453.
S. Romuli, Gemeinde. III 608.
Rondestorp. I 154.
Ronebiz, Bertold, Ritter, Schöffe von Magdeburg, s. dort.
— Betemann, Bürger von Magdeburg, s. dort.
— Heinemann. III 419.
Ronstedt s. Runstedt.
Roper, Henning, Rathmann von Magdeburg, s. dort.
Ropertus s. Rupert.
Roschwitz bei Bernburg, Rossewitz. I 531, 621.
Rose, Johannes. II 642.
Rosenberg, Busse, Vorsteher des S. Geistspitals zu Magdeburg, s. dort.
Rosenburg, Rosburch, Resigeburg, Schloß. I 11, 65, 114, 120 f., 143, 172, 176. II 770.
— Burchard von. I 532, 573; s. a. Querfurt, Burchard VIII.
— Hermann von. II 298.
— Rudolf von. II 241.
— Werner von. III 755.
— Luitgard von. III 755.
— Zacharia von, Conventualin zu Hecklingen, s. dort.
Rosenfeld, Rosineveld, Hermann von. II 71, 98, 120, 233.
— Otto, sein Bruder. II 120.
Rosenheyn, Bertold von, Domherr von Merseburg, s. dort.
Rosewaz, Thiemo, Edler von. II 231.
Rosian. I 120. III 54, 358, 369.
Roskop, Heinrich, Bürger von Halle, s. dort.
Rossano, Erzbischof Paul von. III 350.
Roßbach, Rosbeki, Königshof. I 74, 117.
— Konrad von. III 545.
Rossewitz s. Roschwitz.
Rossini, Dorf. I 240.
Roßla, Einwohner Dietrich, Wichmann. III 336.
— Gerhard von, Ritter. II 687.
— Heinrich. II 220.
Roßlau, Konrad von, Ritter. III 430, 451; s. auch Schlichting.
— Otto, Ritter. III 248 f.
— Walter, Schöffe von Wittenberg, s. dort.
Roßleben, Kloster. I 637. II 582. III 538, 545.
— Johann von. III 2. Söhne Heinrich, Johann. III 2.
Rossen, Otto von. III 223.
Rossow, Arnold von. III 242, 705.
— Engelbert. II 238, 240. III 716; s. auch Seehausen, Schöffen.
— Johannes. II 726.
Roßwein, Russewin. III 439.
— Pfarrer Adolf, Notar der Markgrafen von Meißen.
Rosten, Rost, Rusten (bei Calbe), Wüstung. II 532, 571. III 254, 276, 314, 375.
Rostock, Woldemar Herr zu. III 29.
— Stadt. II 614. III 148.
— Rathmann Konrad von Magdeburg. II 623, 644, 711, 714, 724.
— Bürger Lubert Sommer. III 143.
— Notar Heinrich von Bremen. II 644.
Roswice s. Roschwitz.
Rot, Hof des Deutschen Ordens, s. dort.
Rote, Dietrich von. I 374.
Roterberg, Johann, Ritter. III 231.
Roth, Rufus, Heinrich, Querfurter Ministerial. II 237.

Digitized by Google

Rothard, Erzkanzler Heinrichs IV. I 318 f.
Rothen f. Rode.
Rothenburg a. S. (Zpuitne). I 105, 229, 574 f., 642. II 13, 42, 140. III 542.
— Grafen von, Friedrich. III 247.
Rothenförde, Rodemfuordi, Radenforde. I 53, 117, 250, 438, 494. II 12, 22, 41, 373, 644. III 530.
— Pfarrer Burchard, Kanonikus von S. Marien in Magdeburg. II 772.
— Einwohner, Gebhard, Johann von Biere. II 772.
Thietmar. III 530.
— Arnold von, Ritter. II 281, 373.
Rothenfee, Rodense. I 644, 708. II 17, 596. III 465, 542.
— Heino von. III 187, 404, 413 f.
— Helwig, Ritter. II 355, 379 f.
— Johann. III 150.
— Otto, Ritter. III 564, 654, 657, 665, 695, 697.
Rother, Erzbischof. III 510.
— Domherr von Magdeburg, f. dort.
— Kanonikus von Bibra, f. dort.
— geistlicher Zeuge. I 477.
Rotherich, Bruder des Propstes zu Magdeburg. I 405.
— Zeuge. I 347, 502.
Rothwin, Prior in Neuwerk bei Halle, f. dort.
Rotim, Gau. I 71.
Rotlizi, Dorf. I 240.
Rotmann, erzbischöflicher Kaplan zu Magdeburg, f. dort.
— Kleriker. I 193 f.
Rotsiz f. Radis.
Rottersdorf, Ruohartesdorp, Roltersdorf (?), Wüstung bei Magdeburg. I 18, 20, 23, 26, 28, 30, 39, 117, 243, 250, 265, 343, 369, 674. II 642, 699. III 18, 23, 281.
Rottmersdorf f. Rathmannsdorf.
— Eckehard von. I 359 f.
— Adelheid, dessen Gemahlin. I 361.
Rottmersleben, Retmersleben bei Neuhaldensleben. I 464, 655, 762, II 146, 376, 384, 717, 742, 752. III 11, 18, 54, 233, 440, 478, 702, 757.
— Groß-. I 464. II 502, 773. III 62, 441.
— Klein-. I 464. II 146, 153, 701, 704. III 115, 137, 262, 441.
Rottorf, Rodthorp, Georg von. II 238, 240.
— Johann. III 717.
— Ludolf, Ritter. III 717.
— Mechthild, Ehefrau. III 717.
Rotwe, Heinrich von. I 426.
Rotwinesdorf. I 588, 635, 695.
Rotz. III 129.
Rotzinak, Dorf. I 478.
Roval, Otto von. II 411.
Roverchiare. III 581.
Rozmuzi, Wüstung bei Möckern. I 173.
Rubert, Vitzthum zu Magdeburg, f. dort.
Rubeus, Matthäus, Minorit zu Halberstadt, f. dort.
Ruch, Heinrich, Schöffe von Calbe, f. dort.
Ruchtendorf. I 533.
Rubland f. Roland.
Rudoald, Patriarch von Aquileja, f. dort.
Rudolf von Habsburg, König. III 59, 63, 72, 246 f., 256.

Geistliche.

Rudolf, Kardinaldiakon tit. s. Lucie. I 465.
— Erzbischof von Magdeburg, f. dort.
— Erzbischof von Salzburg, f. dort.
— Bischof von Halberstadt, f. dort.
— Bischof von Lüttich, f. dort.
— Bischof von Merseburg, f. dort.
— Bischof von Verden, f. dort.
— Bischof (?). I 83.
— Abt von Berge, f. dort.
— Abt von Lehnin, f. dort.
— Abt von Wimedeburg, f. dort.
— Dompropst von Merseburg, f. dort.
— Propst von S. Johannis in Halberstadt.
— Propst von S. Moritz in Halle, f. dort.

Digitized by Google

Rudolf, Propst von Hamersleben, s. dort.
— Propst von S. Kunibert in Köln, s. dort.
— Propst von Lauterberg, s. dort.
— Dechant von S. Peter und Paul in Neustadt-Magdeburg, s. dort.
— Dechant von S. Cyriakus in Braunschweig, s. dort.
— Scholastikus von S. Pauli in Halberstadt, s. dort.
— Scholastikus in Engern, s. dort.
— Portenarius des Hochstifts Halberstadt, s. dort.
— Vitzthum des Domkapitels von Magdeburg, s. dort.
— Domherr in Magdeburg, s. dort.
— Domherr in Merseburg, s. dort.
— Archidiakon des Balsamgaus, s. dort.
— Kanonikus zu Gottesgnaden, s. dort.
— Kanonikus zu S. Nikolai in Magdeburg, s. dort.
— Kanonikus zu Neuwerk bei Halle, s. dort.
— Pfarrer in Alvensleben, s. dort.
— Conventual von U. L. Fr. zu Magdeburg, s. dort.
— Conventual von Ammensleben, s. d.

Weltliche.

— König von Burgund. I 20 f., 24 f.
— Herzog von Sachsen, s. dort.
— Herzog von Schwaben, s. dort.
— Graf. I 423, 427, 439, 445, 454, 479.
— Edler. I 369.
— Dienstmann Ottos II. III 488.
— Rudolf, Vogt (von Jerichow?) I I 448, 628, 696.
— Bürger von Halle, s. dort.
— Schöffe von Mühlingen, s. dort.
— Einwohner von Schakensleben, s. d.
— parvus, Zeuge. I 369.
Rudolfstadt. II 705.
Rüdiger, Erzbischof von Magdeburg, s. dort.
— Graf, Vater des Erzbischofs von Magdeburg, s. dort.
— Vogt des Klosters Berge, s. dort.
— s. a. Roger, Rodger.
Rügen, Fürst Wizlaf von. III 29, 170.
Ruelsdorf s. Ruhlsdorf.
Rufus, Konrad, Truchseß des Bischofs von Naumburg, s. dort.
— Henning, Sohn Heinos, Rathmann von Burg, s. dort.
— Heinrich, Bürger von Halle, s. dort.
Rugier. I 88, 91, 95, 99, 180.
Ruhegehalt eines Bischofs. II 398.
Ruhlsdorf, Rulestorp, Ruelsdorf. I 695. III 192.
Rulo, Schultheiß von Halle, s. dort.
Rumold, Bürger von Magdeburg, s. dort.
Rumpin, Rumpene. I 595. II 739.
Runnewicz. III 229.
Runstedt, Rundstedt, Ronstedt, Ronstide, Wüstung bei Halberstadt. I 574. II 155,
— Archidiakonat. III 752.
— Helmerich von. I 705.
— Ludolf, Ritter. III 211, 340.
— Rudolf. III 340.
Runtorp, Johannes von, s. Havelberg, Domkapitel.
Ruohanfeld s. Römhild.
Ruohartesdorp s. Rottersdorf.
Ruotbert s. Ruprecht.
Rupertsberg, Kloster bei Bingen. I 586.
Ruppin, Reppin, Alward, Propst von, Notar der Markgrafen von Brandenburg. III 195, 211, 260, 273, 275, 364.
Ruprecht, Rupert, Ropertus, Ruotbert.
— Erzbischof von Magdeburg, s. dort.
— Erzbischof von Mainz, s. dort.
— Bischof von Bamberg, s. dort.
— Bischof von Havelberg, s. dort.
— Bischof von Feltri, s. dort.
— Bischof von Meißen, s. dort.
— Abt von Huysburg, s. dort.
— Propst von Helmstedt, s. dort.
— Pfarrer in Honhawene, s. Hohenhaven.
— Graf von Flandern. I 348.
Ruschinberg, H. von. II 765.
Ruscuon, Dorf. III 484.
Russen, Rußland. I 53, 110, 194, 220.
Russewin s. Roßwein.
Rust, Bernhard. III 716.
Rusten s. Rosten.
Rutger s. Rodger.
Ruthard, Erzbischof von Mainz, s. dort.
Ruthenen. I 489.
Ruthold, Zeuge. I 109.

Digitized by Google

S.

Saale. I 1, 3 f., 6, 8, 14, 33, 80, 82 f., 86, 88, 90, 93, 95 f., 99, 101, 105, 119, 126, 135, 139, 147, 152, 159, 172, 180, 194, 244, 259, 273, 306, 359, 387, 391, 408 f., 412, 497, 518, 531, 533, 535, 567, 575, 612, 626, 630, 687 f. II 11, 13, 183. III 461.

— Heinrich von der, Ritter. II 620.

— Saalkreis. I 11.

Sabbas, Bischof von Malta, s. dort.

Sabina, Bischof Konrad von. I 447, 455, 464, 474. III 696.

— Bischof Johannes. II 148.

Sacco, Johann de. III 372.

Sachsen. I 2 f., 7, 11 f., 27, 34, 40 f., 61, 82, 84 f., 90 f., 96, 102, 113 f., 115, 158 f., 182, 189 f., 193 f., 197, 206, 217 f., 231, 291, 296, 300 f., 306, 309, 311, 316, 323, 341, 354 f., 440, 446, 448, 462, 544, 723.

Herzoge (Askanier).

Albrecht I., Sohn Bernhards. II 300, 306, 367, 385, 401, 411, 424, 448, 452, 495, 518, 538, 632, 650, 661, 662.

Albrecht II., Sohn des vorigen. II 670, 692, 761, 769. III 1, 4 f., 7, 24, 28 f., 33, 43, 45, 48, 69 f., 79, 84, 88, 91 f., 94, 101, 103, 113, 117, 159, 196 f., 227, 235, 247, 249, 294 f., 299, 302 f., 309, 316, 327, 329, 334, 337, 350, 357, 360 f., 621 f., 624, 652, 656.

Albrecht III. III 302, 461, 672.

Bernhard, Sohn Albrechts des Bären. I 487, 535, 589, 608, 624, 639, 644, 658 f., 671, 677, 689, 693, 709 f., 712, 719, 723, 728, 731 f. II 12, 15 f., 20 f., 25, 31, 39, 44, 50 f., 60, 71, 120, 123, 133, 137, 141 f., 262.

Erich. III 302, 333, 337, 461.

Sachsen (Herzoge).

Johann. II 670, 692, 761, 763, 769. III 1, 4 f., 7, 24, 28 f., 33, 43, 45, 48, 69 f., 72, 91 f., 94, 97, 113, 117, 127, 136, 172, 196, 279, 302, 333, 337, 656, 662, 728.

Rudolf. III 256, 410, 412, 430, 447.

Agnes. III 436.

Helena. II 662, 692, 770. III 1, 656.

Ida. III 448.

Ingeborg. III 48.

Judith. II 50. III 570.

Marschalk Heinrich von Richow. III 197.

Marschalk Wedego von Richow. III 48, 70.

Marschalk Heidenreich. II 496.

Truchseß Bertram. II 495.

Truchseß Dietrich Passer. II 385.

Truchseß Konrad. II 13, 22.

Truchseß Otto. II 496.

Schenk Bartholomäus. II 770. III 1, 4, 24, 50, 692.

Schenk Bertram von Rathmannsdorf. II 105, 385; Gertrud, dessen Gemahlin. II 105.

Schenk Dietrich von Hecklingen. III 48.

Notar Johann. III 672.

Notar Konrad. II 632.

Notar Martin. III 295.

Notar Hermann. I 51, 102, 112, 430.

Herzoge (Billunger).

Bernhard. I 176, 184, 186, 191, 196, 209, 222, 226 f., 243, 253, 259, 279. III 489.

Magnus, dessen Sohn. I 305, 307. II 22.

Herzoge (Welfen).

Heinrich der Löwe s. Heinrich, Weltliche.

Heinrich der Stolze. I 479.

Notar Hartwich. III 695.

Digitized by Google

Sachtleben, Bernhard. III 255.
Sachwalter in Rom. II 468.
Sack, Konrad, ſ. Deutſcher Orden.
— Johann vom. III 267.
Sackesdorf ſ. Sagisdorf.
Sackwitz, Olze von. III 71.
Sacrow. III 403.
Sadenbeck, Erich von. III 253.
— Hermann von, Ritter. II 706.
Sadun ſ. Hohenſeeden.
Sänger, Albrecht, Domvikar zu Magdeburg, ſ. dort.
Saf (?), Zeuge. III 444.
Saffenberg, Graf Hermann von. I 607 f.
Sagisdorf, Sakkestorph (Saalkreis). I 534. III 229.
Sahlhausen. II 447, 672.
Salbke, Salbek, Salabechi. I 20, 139, 250, 258, 404, 710, 714, 731 f. II 10, 194, 196, 336. II 463, 517. III 135, 137, 518, 677.
Bauermeiſter Thile Rike. III 80.
Meier Dietrich. III 135.
Einwohner Albrecht, Eckard, Friedrich, Henning, Paul, Nikolaus, Ulrich. III 80.
— Wendiſch-. I 378. II 551. III 80.
Salburg, Hartmann von. II 489.
Saleck, Hermann von, Vogt. II 4.
Salegaſt, Werner von. II 128.
Salentius, Gernoch, Rathmann von Burg, ſ. dort.
Salerno, Erzbiſchof Philipp. III 350.
— Gerhard, rector ecclesiae. II 34.
Salernus, Biſchof von Teleſe, ſ. dort.
Salfeld. II 9, 138.
— Otto von, Ritter. III 46.
Salich, Salig, Tidemann, Bürger von Magdeburg, ſ. dort.
— ſ. auch Felix.
Salinen. II 413, 417, 596. III 675.
Salis, Ludvert, Graf. I 523.
Salmannen. II 437. III 296.
Salomon, Propſt zu Jerichow, ſ. dort.
— Pfarrer zu Ingersleben, ſ. dort.
— Pfarrer zu Teltow, ſ. dort.
Salsdorf. II 376.
Salz, kaiſerliche Pfalz zu. I 6, 15.
Salza, Fluß. I 159.
Salza, Günther von. III 47.
— Hermann von, ſ. Deutſcher Orden.
Salzborn. II 386, 571, 687; ſ. auch Halle, Salinen, Salzhandel, Staßfurt.
Salzgraf Meinfried. I 477.
Salzburg, Erzbisthum. I 61, 357, 393 f., 396, 640, 668. II 44, 66, 81, 160, 245, 252.
Erzbiſchöfe.
Albrecht. III 543.
Bertold. III 501.
Eberhard. I 509, 518, 539. II 244, 452, 454. III 576.
Friedrich. III 99.
Gebhard. III 500, 501, 689.
Hartwig. I 176.
Konrad. I 356 f., 362, 371, 428, 653. II 120.
Salzdahlum, -dalheim. II 238.
Salze, Groß-. III 414.
Salzhandel. III 536.
Salzmünde, Salzamunde. I 368, 378, 534. III 228, 263.
Salzſee, salsum mare. I 86.
Salzungen. I 121.
Salzwedel. I 350. II 28, 33. III 29, 568.
— Propſt Gebhard. II 740, 772. III 91.
— Bernhard von, ſ. Halberſtadt, Domkapitel.
— Konrad ſ. Magdeburg, Domkapitel.
— Bodo. II 28.
— Friedrich. I 479.
— Gerhard. II 29.
— Jaczo. II 246, 462.
— Ludeger, Ritter. II 208, 255, 293, 466, 470, 693, 757. III 23, 89.
— Volrad. I 507.
— Heinrich, Reineke von, Bürger von Magdeburg, ſ. dort.
Samarus Tranensis archiepiscopus ſ. Trani.
Sambleben, Sampleben, Zsampeleve. III 151, 153.
— Bertram von. III 138.
— Bodo. III 679.
— Hermann. III 679.

Digitized by Google

Sambor, Herzog von Pommern, ſ. dort.
Samershusen, Goswin von. II 83.
Samescop, Heinrich. III 37.
Samland, Biſchof Chriſtian. III 245.
— Biſchof Siegfried. III 384.
Sampleben ſ. Sambleben.
Samſon, Kanonikus von S. Pauli in Halberſtadt, ſ. dort.
Samswegen, Sameteswege. I 173 f., 315, 507, 520. II 250, 290. III 129, 472.
Sandau, Saudow. II 129, 669. III 30, 346, 399, 262, 326, 462, 558, 657.
— Bertold von, Schöffe von Magdeburg, ſ. dort.
— Heinrich von, ſ. Havelberg, Domkapitel.
— Lambert von. III 644.
— Nikolaus von. III 169.
Sandbeiendorf. III 518.
Sandberge, Bertram von, Ritter. II 408.
Sandersleben, bei Aſchersleben, Albert von, ſ. D. O.
Sandvort. III 202.
Sane (Zane?), Konrad. II 164.
Sanesdorf. II 491.
Sangerhauſen, Ulrich von, Dinggraf.
Sankt Moriz, Agaunum (Kanton Wallis.) II 159, 166.
Santersleben. I 32, 317, 608, 731. II 221, 293. III 71, 441.
— Klein-. II 293.
— Pfarrer Walter. II 56.
— Dietrich von. II 354.
— Heinrich, Ritter. II 706, 710, 716. III 121.
— Rudolf, Ritter. II 658, 773. III 6, 18, 182, 225, 274, 307.
— Johann von, Bürger von Magdeburg, ſ. dort.
— Ida, deſſen Gattin, ſ. dort.
— Friedrich, deren Sohn, ſ. dort.
— Heinrich, Heidenreich, deren Söhne, ſ. Kloſter Berge.
Santorf. I 744. II 518, 744, 752, 756.
Sardana, Tholomeus, Biſchof von. III 168.
Sarethvelth, Gau. I 212.
Sargſtedt, Sergstede, Serestide. II 516, 752. III 428, 440.
— Cäſar von. III 174.
— Friedrich. II 741.
— Hugold, Burgmann von Langenſtein. III 174, 731, 734, 744.
— Otto, Ritter. II 498, 522, 558, 570, 575.
Sarnow. II 381.
Sartor, Gerhard. II 642.
— Hermann, Lehnsmann Ottos von Wettin. III 94.
Sastuwicz. III 229.
Satuelle (bei Neuhaldensleben). II 376.
— Dietrich von. II 377.
Savignano. III 539.
Savona, Biſthum. I 579.
— Markgraf Heinrich von. III 620.
Savoyen. II 166.
Sayn, Grafen von, Eberhard. I 608.
— Gottfried. III 58.
— Heinrich. II 218, ſ. a. D. O.
Scade, Johann. III 408.
Scakke, Scakko, Ludolf, Ritter. III 251.
— Welfiſcher Miniſteriale. II 106.
Scambonus (Grambert), Biſchof von Meißen, ſ. dort.
Scandesleve ſ. Sandersleben.
Scap, Konrad von. I 552; ſ. auch Magdeburger Miniſterialen.
Scaphen, Ludolf von, Miniſteriale in Helmſtedt. II 156.
Scapstede ſ. Schafſtedt.
Scardenberch, Albert von. II 544.
Scarpoldus, Miniſteriale des Herzogs von Braunſchweig, ſ. dort.
Scatberg ſ. Schatberg.
Scathe, Dietrich von. II 373.
Scatlere, Scattelere, ſ. Scheidler.
Scaun. I 117.
Scawize. II 15.
Scenigge ſ. Schöningen.
Scerembeke ſ. Schermke.
Scekenstedi ſ. Schackſtedt.
Sceldice, Abtei, in Paderborn inkorporirt. I 260.
Scelinga, Dorf. I 298.
Scera, Fluß. I 244.
Scerewist ſ. Zerbſt.
Schachewitz, Konrad von. II 683.

Digitized by Google

Schachow, Rüdiger von. III 193.
Schack, Ludekin von. III 136.
— Kunigunde, deſſen Gattin. III 136.
Schackensleben, Schakeneslove. I 464. II 147, 163, 483, 696. III 372.
— Baſilius, Johannes, Prieſter daſelbſt. II 163.
— Rudolf, Einwohner. II 163.
— Heinrich von, Ritter. III 147,464.
Schackow. III 24.
Schackſtedt, Schakenstedt, Schachenstidi, Scekenstedi. I 121, 464. II 147.
— von, Heinrich, Heino. III 312, 455, 465, 473.
— Hermann. II 556. III 53, 95, 233.
Schade, Scadhe. Heinrich. III 121.
— Johannes. III 736.
— Konrad, Ritter. III 160.
Schadeleben. II 163, 250. III 244, 271, 280.
— Salzborn. II 386.
— von, Burchard, Daniel. II 568.
Schadewechten, Ortſchaft. II 174.
Schaffhauſen, Kloſter Allerheiligen. III 551.
Schafnicht, Jakob, Bürger von Magdeburg, ſ. dort.
Schafſtedt, Scapstede. I 318.
— Bertold von. II 569.
— Dietrich. II 356.
— Gernod. II 569.
— Hans. III 274.
— Heinrich. II 211; gen. Schreiber. III 274.
— Hermann. II 569.
— Sifried. I 703. II 122, 153, 200, 211, 217.
Scham, Konrad. III 435.
Schapelitz, Chaplitz, Wüſtung b. Worlitz. II 122.
Schapow ſ. Schkopau.
Scharfenberg, Ludolf. III 114.
Scharfenbrück, Scharpenbrugke, bei Jüterbogk. II 105.
Schartau, Schartow, Scertowe, Sirtaw, Cirtuva. I 39, 43, 49, 72, 74, 439, 536, 559, 571 f., 718, 721. II 239, 470. III 54, 369, 487.
— Pfarrer Konrad. III 422 f.
Schartau, Heidenreich von. II 470.
— Heinemann, Rathmann von Magdeburg, ſ. dort.
— Heino, Heinrich. III 169, 187, 235, 269, 273.
— Johann. II 122.
— Konrad. II 470.
— Werner. II 470, 487, 500; ſ. a. Bürger von Magdeburg.
— Wichard. I 696.
Scharzfeld, Schartfeld. I 402, 538.
— Grafen von. I 725.
— Heidenreich von, ſ. Halberſtadt, Domkapitel, S. Bonifaz.
— Sibodo von. I 479.
Schat, Reinhard von, Ritter. III 148, 174, 747.
Schatberg, Scatberg. II 147.
— Gerung, Meier. II 296.
Schauen, Scowen. II 192, 663. Bruch= II 737. III 28, 264, 279, 477 f.
— Friedrich von. III 238.
— Heinrich. III 754.
Schaumburg, Schauenburg, Graf Adolf II. I 415, 502.
— Adolf III. I 671, 731 f. II 20, 58, 138, 142, 154, 163, 218.
— Beringer. I 327.
— Friedrich. I 479.
— Heinrich. II 441.
— Ludwig. I 327.
— Adelheid. II 163.
Schedinger Mark. I 45.
Scheftersheim, Jungfrauenkloſter. I 627.
Scheibungen, Schiedinge. I 1, 52, 391.
— Dietrich von. II 93.
— Ernſt, Ritter. II 531.
Schelinghe, Reinhard von. II 106.
Scheningen ſ. Schöningen.
Schenk, Barthel, Ritter. III 93.
— Dietrich. III 621.
— Ludolf. II 403.
Schepelin, Heinrich von. III 435.
Scherben. II 530 f., 533, 568, 631, 679. III 286.
Schermke, Schermbek, Scerembeke. II 551, 706, 708, 721, 755. III 20, 173, 651.
— Arnold von, ſ. Halberſtadt, Domkapitel.

Digitized by Google

Schermke, Dietrich von, ſ. Magdeburg, Domkapitel.
— Wilhelm, ſ. Münſter, Domkapitel.
— Alberich. II 23; ſ. auch Seehauſen, Schöffen.
— Arnold. I 705. II 62, 68. III 698, 701.
— Dietrich. II 410.
— Friedrich. III 153.
— Heinrich. II 237.
— Hermann. II 551. III 21, 153, 719.
— Hugold. II 176, 190, 212, 248, 282, 337, 504, 551, 742. III 21, 34 f., 40, 78, 129, 152 f., 253, 663, 703, 707 f., 716, 727, 730 f.
— Konrad. II 23; ſ. auch Seehauſen, Schöffen.
— Ulrich. III 153.
— Werner. II 551, 576, 627, 660, 703 f., 722, 742, 747, 769. III 5, 14, 20 f., 33, 37 f., 40, 56, 78, 114, 116, 148, 152, 156, 173, 663, 727 f., 734.
— Adelheid. II 722.
— Bertrade. III 38, 78, 153.
— Gertrud. III 35, 38, 78, 153; ſ. auch Quedlinburg, Stift.
— Giſela, Gemahlin Werners. III 35, 38, 78, 152.
— Lukardis. III 38, 78, 153.
— ſ. auch Schorembek.
Scheuder, Scattere, Scattelere (bei Köthen). III 641, 648.
Schezla. I 7.
Schicholt, Wald. I 740.
Schieder, Schider, Dorf. I 4, 212, 222.
Schiedlau. II 766. III 415.
Schiepzig, Schipzig, Schips, Schipize, Schipz. III 455.
— Bertold von. I 535, 570. II 765.
— Marold von, deſſen Bruder. I 535, 570.
— Peter von. III 285.
Schierſtedt. III 164.
— Bertram von, Ritter. II 694.
— Johann. III 164.
— Konrad. III 366.
Schilde, Wald. III 98, 111, 277, 369.
Schildknechtsdorf. III 250.
Schillen, Propſt. II 608.
— Propſt Heinrich. II 63.
Schilling, Solidus, Dietrich. II 228, 230.
— Thilo, Ritter. III 192, 295, 302, 329, 337.
Schimel, Bertold. II 280.
Schinna, Kloſter. III 542.
Schipfen ſ. Schüpf.
Schipize, Schips, Schipzig ſ. Schiepzig.
Schirniz, Ulrich von. II 670.
Schkeuditz, Scudici, Zcuthiz, Zchudiz. I 153, 249. II 603.
— Otto von, ſ. Halberſtadt, Biſchöfe.
— Friedrich. II 231.
— Gottſchalk. I 535, 570, 589, 620, 680. III 535.
— Heinrich von, Burggraf von Lubin. II 71, 119, 128.
— Werner. III 565.
Schkopau, Scapowe. II 217, 512. III 378.
— Garte, Buſch bei. II 512.
Schlaberndorf, Heinrich von. III 677.
Schladebach, Dietrich von, Wettiner Miniſteriale, ſ. dort.
— Heinrich von. II 151. III 364.
Schladen, Sladem. I 347. III 509.
— Burchard von, Domdechant von Halberſtadt, ſ. dort.
— Gerhard, Domherr von Halberſtadt, ſ. dort.
— Hermann, Domſcholaſter von Magdeburg, ſ. dort.
— Ludolf, Biſchof von Halberſtadt, ſ. dort.
— Graf Heinrich. II 237, 240, 382, 486, 506. III 622, 716.
— Graf Heinrich d. J. II 486.
— Graf Hermann. II 486.
— Ludolf. II 615, 624.
— Graf Meiner. III 30.
— Gräfin Adelheid. III 426, 715.
— Gräfin Lukkardis. II 486.
Schlägereien in Klöſtern. II 535.
Schlannewitz, Wüſtung bei Calbe, Hermann von, Ritter. III 220, 248 f.

Digitized by Google

Schlanstedt. II 752. III 478, 754, 759.
— Burgmann Adrian. III 754.
— Einwohner Albrecht. II 655. A. Schosche. III 583.
— Einwohner Luder, Litone von Gottesgnaden. II 654.
— Martin von, s. Magdeburg, Bürger.
— Rudolf von, s. Huisburg.
— Walter von, s. Magdeburg, Bürgermeister.
— Wasmod von, s. Magdeburg, Bürgermeister.
Schlegel, Slegel, Heinrich, Otto, Rudolf. II 683.
— Werner, Ritter. III 125.
Schleibnitz, Slevenize. I 464. II 146.
— Alard von. I 697. II 296. III 596.
— Engelbold. II 402, 447. III 596.
— Engelhard. II 463.
— Johann. II 463.
— Walter. II 684.
Schlentzig. II 102.
Schlesien. I 227.

Herzoge.

Boleslav der Lange. I 729.
Boleslav II. II 559, 561, 567.
Bolko. III 156.
Heinrich I. I 729.
Heinrich III. II 672.
Heinrich IV. II 734. III 96, 572, 655, 667, 671.
Wladislav. III 655.

Notar Frixscho. III 667, 671.
Schleswig, Bisthum. I 68.
— Bischof Adaldag. I 148.
— Bischof Eckihard. I 246.
— Stadt. II 423.
Schlettau, Hletwo. I 484, 488. III 228.
Schlichting, Schlichtig, Albert von, Ritter. III 224.
— Friedrich, Ritter. II 651, 672. III 197, 248 f., 280, 437.
— Konrad. II 407; III 197, 220, 357, 437; s. auch Roßlau.
— Otto. II 651.
Schlichtstedt s. Schliestedt.
Schlickensdorf. III 261.
Schlieben, Gumprecht von. II 507.
— Hermann. II 507.
— Otto. I 471. II 507.
Schliestedt, Schlichtstedt, Schlizstedt, Slysted, Gerold von. III 716.
— Konrad, Ritter. II 506. III 716; s. auch Halberstadt, Ministerialen; Hauersleben.
— Ludolf, Ritter. III 405.
Schlizstedt s. Schliestedt.
Schmalbeck. I 291, 339.
Schmalkalden. I 309.
Schme, Jürgen. III 678.
Schmerfeld. Smervelden, Groß-. I 507. II 290.
— Klein-. I 507.
Schmiedefeld, C. von. II 460.
Schmöllen. I 669.
Schmon, Sman, Heinrich von. II 93, 232, 356.
Schmuck, Konrad, Ritter. III 39; s. auch Magdeburg, Amtleute.
— Kuno. II 706
Schnackenburg, Snakenburg. III 461.
Schnarsleben, Snardeslebe. I 506 f., 644. II 102, 290. III 281.
— Einwohner Heidenreich. III 281.
— Hawolf von. I 502.
Schnaswitz. II 765.
Schneitlingen, Snetlinge, Hospital. II 703.
— Schultheiß Rudolf. I 462, 487, 529.
— Dedo von. II 495.
— Eglolf. I 462.
— Erpo. I 462, 529.
— Friedrich. I 487.
— Heinrich. III 35.
— Konrad. III 180 f.
— Liuder. I 529.
— Rudhard. I 529.
— Wichelmus. I 529.
— Widekind. I 529.
Schochwitz, Scochewiz, Scogwitz. II 656. III 68.
— Bodo von. I 535, 680, 688, 694, 704 f.
— C. II 648, 680.
— Gero, Geistlicher. I 704. III 519.
— Gunther. II 680.
— Heinrich. II 681.
— Hugold. I 506, 595, 704.

Digitized by Google

Schochwitz, Johann von. II 648, 681.
— Konrad. III 640.
— Ulrich. III 519.
— Widekind. II 77.
Schönau, Sconowe. II 72.
— Bruno von, Innungsmeister zu Magdeburg, s. dort.
Schönberg, Forst. I 211.
Schönberg, Sconenberg, Edle von, Konrad. II 603, 605.
— dessen Wittwe. II 325.
— Friedrich, Johann, dessen Söhne. II 656.
Schönburg, Schloß am Rhein. I 512, 599 f., 691. II 228, 273 f. III 527, 552, 597.
Schönburg, Sconenburch, Hermann von, Ministeriale Dietrichs von Landsberg. III 27.
Schönebeck. II 14, 707. III 122, 369, 398.
— Einwohner Bertold, Christian, Dietrich, Gebhard, Giseler, Heidenreich, Heinrich, Hermann, Konrad, Wiprecht. II 417.
— Edle Herren von, Dietrich. II 321.
— Christian. II 321.
— Volprecht. II 321.
— Burchard von, s. Predigerorden.
— Bruno von, Konstabler von Magdeburg. III 132.
— Johann, Rudolf, Bürger von Magdeburg, s. dort.
Schönewieck. III 384.
Schönfeld, Schouefelde, Schouinefeld. III 219, 403.
— Sifried von. III 677.
Schönforth, Schonenvorde. II 208.
Schönhagen, Sconehagen. II 461.
— Groß-. II 325, 603, 605.
— Klein-. II 325, 603.
Schönhals, Sconehals, Propst in Rhoda, s. dort.
— Burchard, Ritter. II 573, 598, 614; Knappe. III 365.
— Gottfried, Ritter. II 614, 761.
Schönhausen. II 188. III 727.
Schöningen, Scheningen, Sceninghe, Scenigge. I 2, 4, 184, 370, 501 f. II 21, 155, 216, 278, 564. III 19, 234, 262, 278, 445, 699.
— Bertold, Beteko von. Ritter. II 357. III 198, 219, 299, 330, 739 f., 744, 747, 749.
— Ditmar, Ritter. III 739.
— Heinrich. II 536. III 748; s. auch Stift Walbeck.
— Konrad. III 198.
— Kloster. II 55. III 19, 234, 240, 262, 278, 517, 696, 700, 719, 738.

Pröpste.

Bodo. III 522.
Dietrich. II 56, 63.
Heidenreich. II 697, 700.
Hermann. I 656. III 240.
Jordanus. I 608, 705. III 697.
Konrad. III 234, 239.
Oderich. II 37.
Thietmar. I 370.

Prior Friedrich. II 56.
Prior Johann. II 700.
Prior Ludolf. II 697.

Küster Johann von Braunschweig. III 240.
Kellner Johann von Dalem. III 240.

Conventualen:

Albrecht von Magdeburg. III 278.
Dietrich. II 698.
Herbord. II 698.
Hildebold. II 698.
Hermann de villa. II 698.
Johann von Esebeck. II 698.
Johann von Warstedt. II 698.
Johann von Braunschweig. II 698.
Johann de Rivo. II 698.
Jordan von Wobeck. III 240, 739.
Ludolf. II 698.
Meinolf sacerdos. II 56.
Vogt Eberhard. I 370.

Schönitz, Cenitz. I 542. II 122.
Schönthal, Kloster. III 635.

Digitized by Google

Schönwalde, Werner von, Domherr von Magdeburg, ſ. dort.
— Rudolf von. II 355.
Schöppenſtedt. II 635. III 724.
— Archidiakon. III 722.
— Pfarrer Werner. II 216.
— Johann von. III 196.
Schohene, Bertram, Prieſter zu Halle, ſ. dort.
Schollehne, Schollene, Zcolene. I 478, 629. II 20, 28. III 88, 438.
— Pfarrer Heinrich. III 438.
Schonack, Johann. III 253.
Schonekoe, Bertram, Conventual in Neuwerk, ſ. dort.
Schoninefeld ſ. Schönfeld.
Schorenbeck (?Schermke), Eberhard von, Ritter. III 190.
Schortewitz, Zcortewiz, Tsurtwice. I 534, 699.
Schoſche, Albrecht, Einwohner von Schlanſtedt, ſ. dort.
Schoterſtedt, Heinrich von. II 238, 240.
Schotterey. III 206.
Schraplau. II 2, 94, 597. III 19, 397, 565.
— Schloß. II 602, 727.
— Burchard von, Domherr zu Halberſtadt, ſ. dort.
— Burchard I. II 740. III 32, 83.
— Burchard II., gen. Lappe. III 104, 131, 455.
— Egelolf. II 27 f.
Schreiber, Heinrich, Rathmann von Neuſtadt-Magdeburg, ſ. dort.
— zu Regenſtein. II 710 f., 716.
— Johann, Bürger zu Jüterbogk, ſ. dort.
— T. II 515.
Schreibaſe, Ludolf. II 65, 121.
Schricke. III 352; ſ. auch Bennenſtede.
— Witwe Konrads. III 126.
Schriebersdorf, Luther von. III 677.
Schrotdorf, Serothorp. I 701. II 13, 196, 750. III 179, 209, 267.
— Konrad von, Bürger von Magdeburg, ſ. dort.
— Matthias von. III 86 f.
Schrote. II 699, 727.
Schrotshofen, Konrad von. III 316.
Schüpf, Schipfen, Schipphe, Ludwig von. III 633.
— Walter, Schenk von. II 71, 91, 218, 227.
Schütz, Schütze, Albrecht. III 35.
— Heinemann. III 465.
— Johann. III 253.
— Peter, Vogt in Eisleben, ſ. dort.
— Stephan. III 644.
Schule, Miniſteriale in Helmſtedt. II 156.
Schulenburg, Konrad von. I 723.
Schulenrode. III 443.
Schultecht, Henning. III 313.
Schultheiß, Friedrich, Ritter. III 430.
— Johann. III 375.
Schulz, Bartold, Bürger von Neuhaldensleben, ſ. dort.
Schunter, Fluß. I 3, 6.
Schupno, Dorf. I 713.
Schuſtichte, Friedrich, Ritter. III 445.
Schwabach. II 140.
Schwaben, Friedrich von Staufen, Herzog von. I 393 f., 430, 485.
— Rudolf, Herzog von. I 307, 311 f., 314.
Schwabengau. I 1, 2, 9, 31, 33, 135, 260 f., 275, 282, 285, 298, 314.
Schwalenberg, Herrſchaft. I 4.
— Ort. III 60.
— Grafen von, Günther, Erzbiſchof von Magdeburg, ſ. dort.
— Volkwin, Biſchof von Minden, ſ. dort.
— Adolf. III 60, 192, 210, 216, 325.
— Albrecht. III 60, 192, 210, 248, 325, 474, 475.
— Ludolf. III 248.
— Widukind. I 402.
Schwalitz, Swaliz. I 250, 733.
Schwanebeck, Suanenbeke. II 189, 711. III 160, 731, 736.
— Pfarrer Thietmar. III 160.
— Heidenreich praeco. II 287.
— Dietrich von, Stiftsherr zu Halberſtadt, ſ. dort.
— Konrad, Domherr zu Halberſtadt, ſ. dort.

Digitized by Google

Schwanebeck, Ludolf von, Domherr zu Magdeburg, ſ. dort.
— Albert. II 21, 28, 76, 677, 706, 717.
— Bernhard. II 257.
— Bertram, Ritter. II 641.
— Heinrich. II 287.
— Luder. II 287.
— Ludolf. III 694.
— Otto. II 21. III 701.
— Siegfried. I 455. III 694.
Schwaneberg, Suaneberge. I 28, 464, 644. II 147, 401, 474, 546. III 41, 44.
— Einwohner Alverich. II 474.
— Bertram von, Ritter. II 402, 462, 475, 514, 546. III 41, 44.
— Eckehard. I 732.
— Heinrich. III 41; Converſe zu S. Agneten in Neuſtadt-Magdeburg, ſ. dort.
— Herbord. I 732.
— Ludolf. III 41, 44.
— Rudolf. I 732.
— Volrad. III 41, 44.
— Werner. III 41, 44.
Schwanefeld, Suanevelde. III 384, 471.
— Kapelle. III 394. Kaplan Friedrich. III 394.
— Friedrich von. I 641.
— Herward. I 580, 587.
Schwarz, Bruno, Rathmann von Magdeburg, ſ. dort.
— Rüdiger. III 461.
Schwarzburg, Grafen von, Albert, ſ. Magdeburg, Domkapitel, Bibra.
— Günther, ſ. Magdeburg, Domkellner.
— Günther. II 83, 97, 153, 705. III 247, 301, 379.
— Heinrich. II 83, 97, 153, 182, 207, 218, 231, 246, 291 f., 367, 433, 435, 446.
— Hermann. III 710.
— Sizzo. III 511.
Schwarzdorf. I 177.
Schwarzke. III 170.
Schwechting, Friedrich von, Schenk der Fürſten von Anhalt. II 407.
Schweidnitz bei Jüterbogk. I 694.
Schweinfurt. I Vw. XVIII, 320, 327 f.
— Otto von. I 279.
— Emilias, Immula oder Irmingard, deſſen Gemahlin. I 279.
Schweinitz. II 167. III 358.
Schweinſtedt, Erembrecht von, Ritter. III 359.
— Ulrich von, Ritter. III 359.
Schwemmer, Suammere, Suemere, Schwümmer. I 370, 521. II 698. III 453, 518, 572.
— Einwohner Rudolf Hake. II 772.
— Konrad, Sohn des Marſilius. II 772.
— Johann Meyger. II 772.
— Heidenreich von. I 709. II 22.
Schwerin, Zverin, Diöceſe. III 59.
— Biſchof Hermann von. II 723. III 88, 227, 240, 470.
— Kanonikus Richard von Lüneburg. III 30.
— Ort. III 227, 621.

Grafen.

II 763.
Gunzelin. I 638, 671; II 495, 623, 690, 767. III 29, 43, 64, 354.
Heinrich. II 353. III 609, 621.
Helmold. III 64, 354.
Johann. III 64.
Nikolaus. III 64.

— Werner von, Ritter. III 153, 656.
Schwerz, Inſel. III 397.
— Hermann von, Ritter. III 398.
Schwicker, Schwicher, Ritter Biſchof Reinhards von Halberſtadt. I 337.
— Schultheiß von Mühlhauſen, ſ. dort.
— ſ. Suidger.
Schwittersdorf, Swithardestorp. I 672, 742, 762. III 229.
Scilde ſ. Schilde.
Scirta regia. I 369.
Sclage ſ. Slage.
Sclaucisvordi. I 248.
Scobelut. III 229.
Scobkowe. II 85.
Scochwitz ſ. Schochwitz.
Scoderstedt, Gerhard von. II 412.
Scoldoch, Wald. I 534.
Scolmunt, Luder. I 554.

Digitized by Google

Sconehagen s. Schönhagen.
Sconehals s. Schönhals.
Sconenberg s. Schönberg.
Sconese, Kirche zu. II 755.
— Dietrich von. II 232.
Sconowe s. Schönau.
Scoverenze, Anno von. I 570.
— Bodo. I 570.
— Friedrich. I 680.
— Hericus. II 128.
— Hermann. I 570.
— Volkmar. I 570.
Scovice, Wald. I 534.
Scowen s. Schauen.
Scracke, Friedrich, Kanonikus zu S. Sebastian in Magdeburg, s. d.
Scrothorp s. Schrotdorf.
Scucco s. Sommerschenburg, Adalbert von.
Scuderus, braunschweigischer Ministeriale. I 499.
Scudicz s. Schkeuditz.
Scuhesbach. I 328.
Sculibure. I 140.
Scuntizi, Gau. I 156, 200, 202.
Sebastian, Priester. II 276.
Sebbenhusen, Bernhard von. II 642.
Seben s. Seeben.
Seberenstorf. III 437.
Seberge s. Seebergen.
Sebert, Zeuge. I 249.
Seckau, Bischof Bernhard von. III 99.
See, Ludger vom, s. Halberstadt, Domkapitel.
Seeben, Seben, Pfarrer Heinrich von. III 297.
— Bartholomäus. II 410.
— Berthold. II 410.
— Dietrich Spil, Ritter. II 410.
— Heinrich, Ritter. III 435.
— Jakob. II 410.
— Konrad. III 189.
— Ludolf. II 410.
— Martin. II 410.
— Werner. II 410.
Seebergen. III 12, 301.
— Gernod von. III 379.
Seeburg, Segeborch, Tegenborch. I 434, 512, 527, 664 f., 672, 675, 698, 700, 703, 742, 744. II 66, 153 f., 176, 225. III 23, 210, 311, 527.
Seeburg.
— Pfarrer Bruno. II 678, 761.
— Vogt Keling. II 761.
— Grafen von:
Ulrich, Domherr von Halberstadt, s. dort.
Christin, Vater Wichmanns. I 114, 279.
Gero. III 527; s. auch Magdeburg, Domkapitel, Vitzthum.
Konrad, Bruder Wichmanns. I 612.
Wichmann, Erzbischof von Magdeburg, s. dort.
Wichmann. I 279; 527.
— Dietrich von. II 82, 122.
— Esiko. I 487.
— Gardolf. I 535, 589, 620, 664, 680, 689, 710.
— Gero, dessen Bruder. I 535, 603, 658, 664.
— Heidenreich. I 599 f., 604, 612, 626, 639; II 626, 678.
— Heinrich, Kämmerer. I 593, 596, 599 f., 604, 624, 626, 631, 645 f., 658, 664, 700. II 13 f., 82, 122, 237, 678.
— Gisela, Gemahlin Graf Wichmanns, Tochter Ottos von Schweinfurt. I 279.
— Luckardis, Gemahlin Heinrichs. II 82.
— Mathilde, Gemahlin Graf Geros. III 527.
Seeburg, Kloster, Abt Nikolaus. I 608.

Pröpste.

Friedrich. I 665, 675 f., 678, 689, 695, 701, 703 f., 707 f., 711 f., 719, 728.
Konrad. I 742.
Rainer. II 76, 80.
Romarus. II 61.
Siegfried. I 706.
N. II 541.

Dechant Meinher. I 672, 675, 703.
Seeben, Groß-, Meier Florentius. II 296.
— Klein-. II 208, 295. Meier Wilhelm. II 296.
— Hohen- s. dort.

Digitized by Google

Seedorf, Sedorp. I 44 (zwei des Namens). I 506. II 3, 40, 83, 114, 299. III 302, 707.
— Pfarrer Bethmann. III 463.
— Pfarrer Dietrich. III 331.
— Bruno von. I 529.
— Heidenreich, Ritter. II 487.
Seefeld, Sevelt, Heinrich Edler von. III 316.
Seehausen. I 75, 239, 346, 495, 500, 579 f., 587, 641, 655. II 23, 28, 33, 75, 108, 299, 336, 550, 574, 655, 742 f., 752. III 14, 18, 38, 73, 77, 330, 509, 519, 525, 692, 705, 749.
Archidiakon Hildebert. III 525.
Archidiakon Ludger. III 14.
Priester Bernhard. III 525.
Priester Johannes. III 744.
Priester Liuder. I 580, 587.
Schöffen.
Eilsleben, Ludolf von. III 705, 707.
Meiendorf, Arnold von. III 705.
Pesekendorf, Siegfried von. II 23. III 705.
Rossow, Arnold, Engelbrecht von. III 705.
Schermke, Alberich, Konrad von. II 23. III 705.
Siersleben, Albert von. II 23. III 705. Bernhard. II 23.
Bürger Martin. II 569.
— Grafschaft. II 624 f., 630, 633, 636, 639, 641, 646, 649, 651.
Gaugraf Giseler. II 551.
Gericht. II 23. III 717.
Frondote Heriger. II 23. III 705.
— Bernhard von, Ritter. II 569.
— Dietrich, Graf. I 743.
— Erich, Ritter. III 153, 253.
— Friedrich. III 744.
— Heinrich. II 569, 576, 623. III 744.
— Hilbrand. I 741.
— Johann. III 153.
— Konrad. II 627, 718. III 19, 29, 729.
— Richard. II 63.
— Gris, Conventualin zu Althaldensleben, s. dort.
— Sophie. III 744.
Seehausen bei Frankenhausen. II 670.
Seelow. II 580. III 110.
Segeband, welfischer Ministeriale. II 106.
Segeberg, Gottschalk von. III 114.
Segelingen, Bernhard. I 529.
Segerenesdorf. II 573.
Segezere s. Ziesar.
Segni, Signia. I 509 f., 695.
Seibodo s. Sigebodo.
Seilschen. II 528.
Seine, Fluß. I 9.
Seitenstetten, Kloster. I 718. II 685. III 557 f.
— Abt Konrad. III 558, 560.
— Mönch Gerold. III 558.
Selewene, Dorf. II 338.
— Pfarrer Widego. II 338.
Selezne, Dorf. II 122.
Seligenstadt. I 282.
Selkenfelde. I 371. III 72.
Selnow. III 194.
Selpoli, Gau. I 58, 168.
Selschen. II 32, 505. III 19, 137, 287, 343, 367, 379, 393, 478, 710, 716 f., 745, 752.
— Priester Rudolf. III 711.
— Bürgermeister Siegfried. III 711.
— Einwohner Herwig, Rikbert, Heinrich Rote. III 711.
Selz im Elsaß. I 191. II 5.
Semeca, Johannes s. Halberstadt, Domkapitel.
Semela, slavischer König. I 7.
Semmelspende. II 453.
Senatina. I 173, 182 f.
Senephueid (?), Friedhelm, Heinrich von. I 327.
Senewiz. II 167.
Senex s. Greis.
Senft. III 74.
Serimunt, slavischer Gau. I 34, 45, 64 f., 114, 118, 120, 128, 135, 137, 172.
Sernace (Sernowe). II 103 f., 202, 249.
Serni. I 295.
Sessenhausen, Sesenhausen. III 643.
Sesto, Kloster in Friaul. III 484.
Setenicz. III 229.
Setin, Bertram, Johannes. II 585.
Seuslitz, Kloster. III 392.

Digitized by Google

Sevelt s. Seefeld.
S. Severino, Roger Bischof von. III 276, 338.
Severicz, Hermann, Vasall Markgraf Albrechts. I 484 f.
Severthusen s. Sievershausen.
Sewerowinkil s. Clenobie.
Sibern, Bürger zu Burg, s. dort.
Sibernistorp, Bruno, Marquard von. I 536.
Sibesdorf III 451.
Sibodo s. Sigebodo.
Sibidatum s. Cividale.
Siborrestorp. II 495.
Sibrovici s. Spileberg.
Sicco, Subdiakon. I 752.
Sichelm, Bischof von Florenz. I 84.
Sichem, Kloster, s. Sittichenbach.
Sickte, Giecenthe (bei Lnklum). II 238.
Sibag, Abt von Kloster Berge, s. dort.
— Domherr von Magdeburg, s. dort.
— Zeuge. I 400.
Siden, Heinrich von, Ritter. II 741, 754.
Sidow s. Sydow.
Siebenthürmen, Alexander von den. III 205.
Siebert s. Sigebert.
Siebigkenrode, Sibichinroth. I 340.
Siefriedesdorf. II 594.
Siegburg, Abtei. I 297.
Siegersleben, Groß-. III 562.
— Klein-. III 35, 562.
— von, Adalbert, Bruno. III 520.
Siegfried.

Geistliche.

— Erzbischof von Mainz, s. dort.
— Erzbischof von Köln, s. dort.
— Erzbischof von Bremen, s. dort.
— Bischof von Brandenburg, s. dort.
— Bischof von Havelberg, s. dort.
— Bischof von Hildesheim, s. dort.
— Bischof von Ratzeburg, s. dort.
— Bischof von Regensburg, s. dort.
— Bischof von Samland, s. dort.
— Bischof von Würzburg, s. dort.
— Protonotar König Philipps. II 86, 88. III 577.
— Abt von Berge, s. dort.
— Abt von Ilsenburg, s. dort.
Siegfried, Abt von Nienburg, s. dort.
— Abt von Pegau, s. dort.
— Abt von Ullesheim, s. dort.
— Abt von Wimmelburg, s. dort.
— Domdechant zu Halberstadt, s. dort.
— Domherr zu Magdeburg, Propst von S. Nikolai, s. dort.
— Domherr zu Meißen, s. dort.
— Propst von Engern, s. dort.
— Propst zu S. Jakob in Halberstadt, s. dort.
— Propst zu S. Moriz in Halle, s. d.
— Propst zu Hedersleben, s. dort.
— Propst von S. Sebastian zu Magdeburg, s. dort.
— Propst von Quedlinburg, s. dort.
— Propst von Seeburg, s. dort.
— Propst von Kanthen, s. dort.
— Priester zu U. L. Fr. in Magdeburg, s. dort.
— Pfarrer an der Marktkirche zu Halberstadt, s. dort.
— Pfarrer zu Lübars, s. dort.
— Pfarrer. II 163.
— Kaplan des Erzbischofs von Magdeburg, s. dort.

Laien.

— Sohn Markgraf Geros. I 31, 59.
— Sohn Markgraf Hodos. I 175.
— Sächsischer Pfalzgraf. I 272.
— Sohn Graf Hermanns von Orlamünde, Enkel Markgraf Albrechts, s. Askanier.
— Bruder Graf Heinrichs von Nordheim. I 321 f.
— Graf von Bamberg. I 402, 413, 435, 445, 452.
— Schwager Siegfrieds von Walbeck. I 96.
— Graf. I 55, 243, 253; 732. II 254.
— Burggraf von Arneburg, s. dort.
— Sohn Hatamars, Schultheiß von Magdeburg, s. Magdeburg, Amtleute.
— Sohn Zrubos, Inhaber des Burgwards Driezele. I 227.
— Magdeburger Ministeriale, praefectus in Leitzkau, s. dort.
— Ritter. I 168.
— Freier. III 615.

Digitized by Google

Siegfried, Sohn der Gertrud. I 575, 603.
— Laienzeuge. I 320, 347, 427, 452, 455, 639.
Siersleben, Sigersleve. I 741. II 154, 333, 360, 506, 675. III 650 f., 709, 716.
— Groß-. II 756. III 720, 725.
— Klein-. II 510, 514. III 168, 711, 715, 719 ff.
— Kirche. III 717.
— Pfarrer Bruno. III 650.
— Ulrich von, Domherr zu Magdeburg, s. dort.
— Albrecht, Schöffe von Seehausen, s. d.
— Bernhard. I 579 f., 587 f.; s. auch Seehausen, Schöffen.
— Bruno. I 552, 579 f., 587, 629.
— Burchard. II 510, 514.
— Theter. I 579 f., 587 f., 641, 656.
— Adelheid, Wittwe Johanns. III 7.
Sieschopp, Gerhard von, Conventuale in Neuwerk, s. dort.
Sieveke aus dem Hofe, Schöffe zu Halle, s. dort.
Sieversdorf, Siveresdorp. II 124, 240, 537.
Sievershausen, Severthusen, Albert von, Franziskaner in Braunschweig, s. dort.
— Jakob, Ritter. II 742. III 21, 56, 114, 661, 663, 727, 731 f.
Sigdri, Hof. I 186 f.
Sigebert, Siebert, Graf. I 136, 139, 158, 173, 182 f.
— Graf in Baiern. I 453.
— Genosse Burggraf Meginfrieds von Magdeburg auf seiner Wallfahrt. I 313.
Sigebodo, Sibodo, Seibodo, Bischof von Augsburg, s. dort.
— Bischof von Havelberg, s. dort.
— Abt von Ilsenburg, s. dort.
— Abt von Hillersleben, s. dort.
— Stiftsherr zu S. Nikolai in Magdeburg, s. dort.
— Stiftsherr zu U. L. Fr. in Halberstadt, s. dort.
— Conventuale zu Gottesgnaden, s. dort.
— Sacerdos s. Georgii. II 4.
— Vogt der Herzogin Beatrix. I 327.
— Bürger zu Burg, s. dort.
— Zeuge. I 400.
Sigehard, Kanzler Heinrichs IV. I 294 f.
— Stiftsherr von S. Paul in Halberstadt.
— Ministeriale. I 460.
Sigeloh, Sigelogus, Syglons, Protonotar Heinrichs VI. II 9. III 565.
— Notar des Erzbischofs von Mainz. I 322, 466.
— Edler. I 529.
— Laienzeuge. III 498.
Sigena, Gemahlin Wiprechts von Groitzsch. I 366.
Siger, Kanonikus in Leitzkau, s. dort.
— Bürger zu Burg, s. dort.
Sigersleve s. Siersleben.
Sigewart, Zeuge. I 320.
Sigewin, Erzbischof von Köln, s. dort.
— Bischof von Camin, s. dort.
— Bürger von Magdeburg, s. dort.
— Laie. I 741.
Sigideshusen. I 211.
Signia s. Segni.
Sigstab, Conventuale zu Michaelstein, s. dort.
Sigulf, Bischof von Piacenza, s. dort.
Silberkolk, Hütte. II 677.
Sildhe, Silede, Alard von, Ritter. III 67.
— Alward von, Ministerial Albrechts von Arnstein. II 257.
Silex, Konrad, Domherr von Merseburg, s. dort.
Silikistorp. II 72.
Silitz. III 228.
— Eberwein von. II 487.
Simon, Symon, Propst von S. Gereon in Köln, s. dort.
— Sacerdos. I 633, 723.
— Mönch in Werden, s. dort.
— comes Teatinus. II 330.
— Ministeriale in Helmstedt, s. dort.
— Einwohner von Crakau, s. dort.
Sinigaglia, Bischof Franz von. III 350.
Sinsatin, Dorf. II 396.
Sinsheim, Sünzheim in Baden. I 326.
Sinzig am Rhein. I 551. III 565.
Sipli s. Ziepel.
Sipnizi, Stadt. I 65, 207.

Digitized by Google

Siroczi, Dorf. I 713.
Sirtaw ſ. Schartau.
Sisu, Einſiedlerin zu Drübeck, ſ. dort.
Sittichenbach, Sichem, Kloſter. II 19, 75, 92, 115, 195, 221, 259, 275, 316, 527, 725. III 263, 571.
Abt Arnold. II 476.
Abt Dietrich. II 91.
Abt Hermann. II 604, 691.
Abt Johannes. III 262.
Abt Walter. II 497.
Prior Anſelm. II 476.
Prior Heidenreich. III 263.
Subprior Alexander. III 263.
Kantor Konrad. III 263.
Kellner Albert. III 263.
Kellner Richard. II 476.
Kämmerer Johannes. II 476.
Burſarius Dietrich. II 476.
Burſarius Heinrich. III 263.
Sivart, Domherr zu Magdeburg, ſ. Magdeburg, Domkapitel.
Siveresdorp ſ. Sieversdorf.
Siusili, Gau. I 58, 71, 118, 126, 274.
Siuſler, Slavenſtamm. I 13 f.
Sizilien, Roger von. I 434.
Sizo, Graf. I 350, 476, 484, 497, 501.
Scara, Skaren, Biſchof Thurgot. I 246.
Skerre, Heinrich von, Ritter. II 666.
Skletow, Heinrich von. III 385.
Skopau ſ. Schkopau.
Slage, Bertold von. II 272.
— Gebhard. II 622, 634, 662. III 21, 732.
— Werner. III 340, 377, 744 f., 750.
Slammen, Bertram von. II 603.
Slautin, Dorf. II 594.
Slautitz, Wüſtung bei Leißkau. I 561 f., 633, 721 f., 730. II 9, 285.
— Rodenger von. II 400.
Slaven. I 2, 3, 9, 11 f., 18, 29, 96, 113.
Slavewitz, Dorf. I 698. II 170.
Sleben ſ. Schlieben.
Slegel ſ. Schlegel.
Slenggerdus, Hartnid, Ritter. II 715.
Slensegor. II 104.
— Pfarrer Heinrich. II 381, 406, 408.
Slevenize ſ. Schleibnitz.
Slewicz. III 229.
Slezen, Dorf. I 623 f.
Slichen (Schlichting?), Reinhard von. II 495.
— Webigo von. II 495.
Sline, Dorf. I 621.
Slorobe, Dorf. I 763.
Slowen, Ludolf von. II 556. III 646.
Slysted ſ. Schlieſtedt.
Smalice, Ort. I 533.
Smalnekke, Heinrich von. II 88.
Sman ſ. Schmon.
Smedesdorp. II 726.
Smeon, Mark. I 48.
Smithuysen, Diöceſe Utrecht. II 6.
Smogerow, Godeko von, Ritter. III 655.
Smurden. II 711.
Snakenburg ſ. Schnackenburg.
Snardesleve ſ. Schnarsleben.
Snetlinge ſ. Schneitlingen.
Sneudiz, Friedrich von. III 403.
Sobold (Sibold), Propſt zu Gottesgnaden, ſ. dort.
Soelnisse, Konrad, Ritter. III 16.
Sodin ſ. Hohenſeeden.
Söllingen. II 700.
Sömmeringen. I 131, 137, 139, 144, 188, 464, 544. II 147, 222, 320. III 44, 46, 98.
— Einwohner Rudolf. III 46.
— Dietrich von. II 15.
— Dietrich, deſſen Sohn, Vogt zu Röblingen. II 15, 40, 43, 68, 78.
— Friedrich. II 22.
— Heinrich. II 15.
— Rothung. II 15.
Sömmern, Gangloff. II 222.
Soeſt. I 297. Schultheiß Goswin. II 544.
— Bartold, Heinrich, deſſen Sohne. II 544.
Sofredus, Kardinalprieſter tit. s. Praxedis. II 73.
— Kardinaldiakon tit. s. Mariae in via latina. I 701.
Sogene, Dorf. II 122.

Digitized by Google

Sohlen, Scolene. I 64, 293. II 384.
Soliteso. I 173.
Soluiz. II 51.
— Pfarrer Eberhard. II 51.
Sommer, Lubert, Bürger von Roſtock, ſ. dort.
Sommersdorf, Somerstorp. I 548, 744. II 155. III 411, 538.
— Pfarrer Alexander. II 493.
— Pfarrer Johannes. II 707.
— Vikar Bertold. III 219.
— Vikar Johannes. III 219.
— Alrad von. III 554.
— Baſilius. I 580, 587, 641, 745.
— Friedrich, Ritter. III 19, 95 f.
— Heidenreich. I 641, 745. II 63.
— Vicko. III 383, 411, 451.
— Godelinde. I 641. II 63.
Sommerſchenburg, Sumesemburg. I 698, 700. II 2, 24, 85, 90, 138, 157, 190, 254. III 78, 94, 299, 330, 383, 411, 434, 468, 527, 565, 578, 740, 744, 757.
— Vogt Arnold. II 154, 360.
— Adalbert von, Scucco. I 290.
— Albrecht, Sohn Friedrichs d. J., Pfalzgraf. I 375, 380, 473, 476, 512, 548, 551, 560, 565, 579 f., 585 f., 588, 608, 610, 632, 641, 659, 741, 744.
— Dietrich. I 744. II 23, 33, 35.
— Friedrich d. Ae., Pfalzgraf, Sohn Adalberts. I 290 f., 299 f., 304, 306, 309, 327 f., 339, 344, 347, 350 f., 353 f., 357, 361, 367, 381.
— Friedrich d. J., Pfalzgraf, Sohn des vorigen. I 353, 370, 372, 375, 380 f., 385, 396, 402, 404 f., 416, 418, 427, 429, 444, 452, 454, 457 f., 473, 476, 485 f., 489, 496, 506 f., 517, 519, 525, 538, 548, 551, 560, 565, 568, 573, 579, 585 f., 588, 744. III 519, 521 f., 525, 536, 553, 694, 701.
— Gottfried. II 89.
— Ludolf, Pfalzgraf. I 517, 519.
— Adelheid, Schweſter Pfalzgraf Albrechts, Aebtiſſin von Quedlinburg, ſ. dort.
Sommerſchenburg.
— Lukardis, Gemahlin Pfalzgraf Friedrichs d. J. I 375, 380, 424, 548, 588, 744.
— Lukardis, Pfalzgräfin. II 280, 428.
— Marſchall Hildebrand. I 702. II 620.
Sommerwonne, Heinrich, Ludolf, Bürger zu Halle, ſ. dort.
Sone, Anno. III 725.
— Friedrich (von Arnſtein), Ritter. III 33; Quedlinburger Miniſterial, ſ. dort.
— Heinrich. III 408.
— Hermann, Quedlinburger Miniſteriale, ſ. dort.
— Gernot (von Arnſtein), Quedlinburger Miniſteriale, ſ. dort.
— Ramund (von Arnſtein), Quedlinburger Miniſterial, ſ. dort.
Sophia, Aebtiſſin, Schweſter Heinrichs II. I 228.
— Aebtiſſin von Gandersheim, Schweſter Ottos III. I 185.
— Aebtiſſin von Quedlinburg, ſ. dort.
— Pröpſtin von Quedlinburg, ſ. d.
— Priorin von S. Lorenz in Neuſtadt-Magdeburg, ſ. d.
— Kellnerin zu Froſe, ſ. dort.
— Gemahlin Markgraf Albrechts von Brandenburg. I 460 f., 545, 574, 583.
— Markgräfin von Landsberg, ſ. dort.
— Edle. I 473.
— Schweſter Abts Bertram von Berge. II 511.
Sophie, Bernhard, Bürger von Magdeburg, ſ. dort.
— Dietrich, Rathmann von Magdeburg, ſ. dort.
— Henning. III 676.
Sorben. I 3, 5, 6, 8 f., 11 f., 13 f., 182, 306.
Sorduwitz, Sordowice. I 534. II 72.
Sore, Ort. II 129.
Sornzig. II 585.
Sorowe. II 760.
— Einwohner Albrecht. II 760.
Sortewitz. III 478.
Sosaz ſ. Soeſt.
Sotme, Erich, Heinrich von. I 589.

Digitized by Google

Sotterhausen, Sutterhausen, Suterhusen, bei Sangerhausen. III 45.
— Pfarrer Johann. II 730. III 45.
— Bartholomäus von. II 341, 367 f., 387, 436, 441 f. III 627.
— Ehrenfried. I 596, 599, 601, 612, 631, 639. III 559.
— Eiko, Magdeburger Miniſteriale, ſ. dort.
— Gottfried. II 82, 183 f.
— Heinrich. I 495; II 82, 524 f.
— Johann. II 422.
— Kuno. II 8, 82, 93. III 567.
— Ludolf. II 341, 355 f. III 627.
— Werner. I 554.
Sovana, Biſchof Moriz von. III 168.
Spallo, Peter von. III 630.
Span, Johann. III 644.
Spandau, Spandow. II 101. III 374, 455.
— Propſt Nikolaus. III 238.
— Vogt Albert. II 242, 740.
— Gottfried von. II 103 f., 310.
Spanheim ſ. Sponheim.
Sparrenfelde, Albert von. III 644.
Spatenberg, Schloß. II 732.
Spegel ſ. Spiegel.
Speier. I 112, 286, 317, 326, 381 f., 386, 438, 511, 717. II 46, 59, 251. III 591 f., 637.

Biſchöfe.

Beringer. II 431 f.
Gottfried, Kanzler Friedrichs I. I 599, 605, 632, 637 f., 640, 647 f., 660, 662 f., 667 f., 680 f.
Günther. I 485.
Huzmann. I 316.
Johann. I 326.
Konrad, Kanzler Friedrichs II. II 143, 218 f., 227 f., 244, 252, 258, 267, 269 f., 272. III 579 ff.
— Domkapitel, Scholaſtikus Magiſter Andreas. I 717.
— Stift S. Guido, Propſt Otto. III 53, 59.
Speiergau. I 78, 93, 129.
Spende. II 566.
Sperberseck, Bertold von. III 498.
Sperling, Dietrich, Conventuale zu U. L. Fr. in Magdeburg, ſ. dort.
Sperlingsberg. III 349.
Spiegel, Spegel, Albert, Ritter. III 198, 299, 411, 451, 729, Vogt 745; ſ. auch Halberſtadt, Miniſterialen.
— Heinrich. II 329.
— Hermann. II 544.
— Ludwig. III 56.
— Rudolf, Ritter. III 754.
— Ulrich. II 329.
— Werner. III 251, 259.
Spiegelberg, Mechthild von, Dechantin zu Quedlinburg, ſ. dort.
Spil ſ. Seben.
Spileberg, Dorf. I 48.
Spira, Spiraha, Ort im Sondershauſenſchen. I 304.
Spirdorp im Speiergau. I 78, 119 124, 170.
Spirga, Dorf. I 240.
Spiutni ſ. Rothenburg.
Spoleto. II 473 f.
— Herzog Konrad. II 34 f.; ſ. auch Konrad, Laien.
— Rainald. II 330, 367.
Sponheim, Spanhem, Graf Albert von. II 20.
— Gottfried. II 218.
— H., S. von. II 448.
— Hermann, Burggraf von Magdeburg, ſ. dort.
Spree. I 71. II 563.
Sprewa, Gau. I 71. III 553, 612.
Springe, Bertold von. III 741.
Sprone, Zsprone, Spurne, Zpurne, Wüſtung bei Nienburg, Bertold von. I 535.
— Bertold. I 452.
— Buſſo. III 113 f.
— Dietrich, Ritter. III 235, 430.
— Gebhard. III 315, 429.
— Konrad. I 535; III 310, 329, 337.
— Ulrich. III 343.
Sprucze, Pfarrer Ludger. II 683.
Spurne ſ. Sprone.
Sputinesburg, Stadt. I 57 f., 66.
Stablo, Abtei. I 439.
Stacius, Buſſo. III 253.

Digitized by Google

Stade, Stadt. I 102, 112, 670. II 141, 330. III 304, 443.
— Rathmann Johann von Magdeburg. III 408.
— Kloſter. III 327.
— Grafſchaft. III 561.

Grafen.

Hartwig, Erzbiſchof von Bremen, ſ. dort.
Heinrich der Gute. I 96.
Heinrich der Kahle. I 102, 112, 144, 284.
Heinrich I., der Lange, Markgraf der Nordmark. I 329.
Luder ſ. Udo.
Rudolf, Sohn Udos II., Vater Erzbiſchof Hartwigs, Markgraf. I 329, 344, 352 f., 357, 369 f., 375, 380, 424, 475, 482, 510, 627.
Rudolf, deſſen Sohn. I 375, 380, 424, 475, 627.
Siegfried, Sohn Heinrichs des Kahlen. I 144, 182.
— Domdechant von Magdeburg, ſ. dort.
Udo I. (Luder), Markgraf. I 145, 173, 204, 290.
Udo II. I 297 f., 304 f., 307, 314.
Udo III. I 329, 334.
Udo IV. I 375, 628, 375, 380, 424 f.
Udo, Sohn Heinrichs des Kahlen. I 96.

Adelheid, Tochter Udos II., Gemahlin Graf Ludwigs von Thüringen. I 329.
Bertha, Tochter Siegfrieds, Aebtiſſin zu Alsleben, ſ. dort.
Irmingard, Tochter Siegfrieds, Aebtiſſin zu Alsleben, ſ. dort.
Judith, Gemahlin Heinrichs des Kahlen. I 284 (fälſchlich als deſſen Tochter bezeichnet).
Oda, Gemahlin Udos II. I 329.
Richardis, Gemahlin Rudolfs, Mutter Erzbiſchof Hartwigs. I 467, 475, 477 f., 481 f., 510, 526, 627.

Stadtbefeſtigung. II 433.
Stagnfurt (Staßfurt, Steinfurt?). I 4.
Stagno, Biſchof Peter von. III 223, 338, 350 f.; ſ. auch Stannae.
Stahleck, Graf von. I 481 f.
Stakelringh, Siegfried. I 745.
Stalberg ſ. Stolberg.
Stalborn, Heinrich. III 88.
Stamer, Arnold. III 3, 156, 179.
— Eckard, Ritter. III 463.
Stangenhagen. II 231, 256. III 588.
Stannae, Biſchof Peter von, ſ. Stagno.
Stantius, Kardinalprieſter tit. s. Sabinae. I 455.
Stapel, Erich, Ritter. III 436.
— Gerhard, Bürger. III 151.
— Giſeler. III 436.
Stapelinge. I 351.
Stapennius, Chriſtian. III 378.
Stapulse. I 192.
Stargard. I 101. III 323, 672.
Starin. III 585.
Starkenberg, Hermann von. II 656.
— Burggraf von. III 105, 131.
Staßfurt. I 4, 108, 278, 465, 480, 640, 655. II 17 f., 57, 229, 463. III 28, 45, 92 f., 104, 112 f., 233, 481, 487, 493, 544, 585, 590, 636, 648.
— Kirche. III 596, 641.
— Pfarrer Johannes. II 389.
— Hoſpital. III 641.
— Salzborn. II 388.
— Vogt Bartholomäus. II 632.
— Vogt Heinrich. II 632.
— Bürger Albert. II 389.
— Bürger Bernhard. II 389.
— Bürger Burchard. II 712.
— Bürger Heinrich. II 712.
— Arnold von, Ritter. III 641.
— Albert, Ritter. III 642.
— Eberhard, Ritter. III 710.
— Sophie, deſſen Ehefrau. III 710.
Staufenburg, Burg. III 564.
Steckby, Stieboie. II 28, 34.
— Walter von. III 313.
Steckelnberg. III 210.
— Arnold von. II 626.
— Dietrich. II 247.
— Eckhard. II 475, 503, 512, 514.

Digitized by Google

Steckelnberg, Heinrich, ſ. Magdeburg, Stift S. Nikolai.
— Johann, Ritter. III 213.
Steckelsdorf. II 765.
Steden. II 573, 597, 755.
— Pfarrer Dietrich. II 598.
— Vogt Hermann. II 755.
— Gerhard von. II 497, 527, 553.
— Heinrich. I 408. II 319.
— Werner. II 527, 550.
— Geppa, Schweſter Heinrichs. II 319.
Stedenitz, Sumpf. II 286.
Stederburg, Stedieraburg. I 27, 596. II 9.
— Propſt Gerhard. I 596, 646.
Steene, Stene, Ztene, Burgward jenſeits der Mulde. I 763. II 50, 383.
— Pfarrer Giſelbert. II 51.
— Dietrich von. II 106, 495, 651.
— Heine, Ritter. III 159, 172, 437.
— Heinrich, Kaplan von S. Agneten in Neuſtadt-Magdeburg, ſ. dort.
Steglitz, Stegelitz, Heinrich von. II 208. III 647.
— Johann von, Ritter. III 665.
Steigerthern (?), Friedrich von. II 642.
Stein, Anſelm von. II 65, 121.
— Burchard. III 605.
— Eckard. II 65, 121.
— Ludolf. III 605.
— Ludwig. II 705.
— Rathmar. III 605.
Stein und Grieben, Graf Otto von. II 64, 121.
— Bertha, ſeine Schweſter, vermählt mit Ernſt von Felseck. II 65, 121.
Steinbach. I 613. III 206.
Steinberg, Ulrich von. II 280.
Steinborn. III 279, 672.
Steine, Wedego von. I 703.
Steinfurt, Steinvorde, Stenforde. I 4, 507, 520. II 290, 608. III 689.
— Baldewin von. III 365.
— Burchard. II 40, 43.
— Dietrich. III 168.
— Heidenreich, Heiſe. II 408, 605, 706. III 35, 147, 148.
— Heinrich, Heino, deſſen Bruder. II 605. III 13, 408, 742.
— Ludolf. I 732.
Steinitz, Stenisse. I 628.
Steinklock. III 678.
Steinthor, Rudger vom, Bürger zu Halle, ſ. dort.
Stekeling, Siegfried. II 132.
Stelle, Albero von. II 309.
Stembeki. I 45.
Stemmern, Stembre. I 339, 351, 464, 575, 655, 690. II 147, 248. III 371, 668.
— Pfarrer Martin. III 371.
Stempele, Stimpeli, Dorf. I 297. II 189, 376 f. III 440.
Stendal. II 727. III 186, 346, 399, 526, 568, 665, 674.
— Stift S. Nikolai. I 736, 738, 745. III 28, 53, 108, 115, 143, 174, 271, 294. III 47, 169, 210, 254, 283.
— Propſt Adam. III 141, 180 f.
— Propſt Albert, Domdechant zu Magdeburg. II 174; II 726.
— Dechant Konrad. III 298.
— Kapitel. III 11.
— Kanonikus Arnold. II 170, 174, 242.
— Kanonikus Baldewin. II 174.
— Kanonikus Lambert. II 115.
— Franziskanerkloſter, Bruder Johannes von Magdeburg. II 738.
— Notar Werner. II 174.
— Gewandſchneidergilde. III 626.
— Andreas von, Kanonikus zu Jerichow, ſ. dort.
— Heinrich. II 462; Ritter. III 346.
— Johann. II 462.
— Otto, Ritter. III 461.
Stendaliſche Währung. II 511. III 289, 296, 680, 735, 741 f., 756.
Stene ſ. Steene.
Steneke, Henning. III 446.
Stenvelt, Nikolaus von. II 715.
Stephan, der Heilige. I 30, 39, 63, 80, 229.
— Cardinal. II 384.
— Regionarius et scriniarius s. s. a. I 90, 93 f., 150, 157.
— (Herrand), Biſchof von Halberſtadt, ſ. dort.
— Pathensis? episcopus. II 34.
— Biſchof von Präneſte, ſ. dort.

Digitized by Google

Stephan, Notar Kaiser Ottos IV. II 89.
— Pfarrer zu Glaucha, ſ. dort.
— Herr. III 68.
— Miniſteriale. II 360.
— Miniſteriale zu Helmſtedt, ſ. dort.
— Bürger zu Burg, ſ. dort.
Sterckfried, Mönch in Gottesgnaden, ſ. dort.
Sternberg, Sternenberg bei Frankfurt a. O. III 403.
Sternberg, Konrad von, Erzbiſchof von Magdeburg, ſ. dort.
Sterth, Wald. II 458.
Stettin. I 412. III 638, 644, 673.
— Marienkirche. III 667.
— Propſt Konrad von Wardin. II 758.
— Dechant Johannes. III 76.
— Franziskanerkloſter, Bruder Friedrich von Magdeburg. III 667.
— Nonnenkloſter. II 583.
— Vogt Willekin. II 758.
— Bürger Heinrich Brauer (braxator), Thomas Kämmerer. II 758.
— Goswin von, Ritter. III 644.
Steuden. II 708. III 206, 353, 396.
Stevekenholt. III 229.
Stickeldorf. II 663.
Stillaha. I 37, 40.
Stillenſee. III 261.
Stimceine, Werner von, Ritter. III 378.
Stiro, Bruno, Burghard, Rudolf, Gebrüder. I 620.
Stobe, Konrad. III 26.
Stobrane, Fluß. II 594.
Stocdhorp. II 132.
Stochus ſ. Stockhauſen.
Stocke, Landſtrich. II 399.
Stockfiſch, Bolte, Rathmann von Magdeburg, ſ. dort.
— Heinrich, Ritter. II 613. III 33.
— Luder. II 644.
— Nikolaus, Innungsmeiſter zu Magdeburg, ſ. dort.
— Chriſtine. II 699.
Stockhauſen, Stochus. II 732.
Stochus, in Ungarn. I 283.
Stöben, Stuwi, bei Kamburg a. d. Saale. I 155, 340.
Stötterlingen. III 294, 440.
Stötterlingenburg, Kloſter. I Vorw. XXII, 692. II 192, 262 f.
— Propſt Alfenus (?). II 190.
— Propſt Ernebold. I 481.
— Otto. I 656, 692.
— Heinrich. II 698.
Stokchim, Werner von. I 705.
Stokeliz. III 386.
Stolberg, Stalberg, Chriſtian Graf von, Domſcholaſtikus zu Halberſtadt, ſ. dort.
— Friedrich, Graf von. II 751, 760.
Stoly, Kloſter. III 531.
— Pfarrer Johannes. III 647.
— Vogt Heinrich. III 647.
Stolzenhagen, Otto von. II 517.
Stomelsdorp ſ. Stumsdorp.
Storbeck, Reineke von. II 605, 717, 729, 764. III 740.
Storkow. I 534.
Storkwitz, Storcheweze. I 504. II 301.
Stormarius, Hartwig. II 692.
Stoz, Konrad. III 366.
— Ehefrau Eliſabeth. III 366.
Strachtitz, Dorf. I 672.
Stragnoli, Johannes, Biſchof von. III 167.
Strahel, Ruprecht von, Vaſall des Erzſtifts Magdeburg. III 666.
Strale, Bürger von Neuhaldensleben, ſ. dort.
Stralſund, Bürger Borne, Johann von. III 202.
— Magdeburg, Hildebrand von. III 143.
— Repen, Hermann von. III 143.
— Tibbeke, Johann, Sohn der Frau T. III 143.
— Gerhard von, Bürger von Magdeburg, ſ. dort.
Strandrecht. III 659.
Stranz, Hermann. II 128.
Straßburg. I 77 f., 338, 385. II 144. III 100.
— Biſchof Bertold. II 432. III 710.
— Biſchof Heinrich. II 217.
— Biſchof Konrad. III 58.
Stratheni in der Wetterau. I 294.

Digitized by Google

Strauß, Strutz, Ludger, Domherr zu Halberstadt, ſ. dort.
— Arnold, Ritter. III 413.
— Bernhard (von Pule). III 53, 56, 133.
— Dietrich. II 320. III 53.
— Heinrich. I 600, 763. II 231. Ritter. III 53, 413.
— Johann, Ritter. III 413.
— Mechthild, Gemahlin Bernhards. III 133.
Straußberg. III 661; ſ. auch Strutzberch.
— Predigerkloſter. II 741.
— Heinrich von, Kaplan des Markgrafen von Brandenburg. III 384.
Strazh, Forſt. II 461.
Strazow. II 461.
Strehla, Strele. I 227.
— Konrad von, Kanonikus zu Lebus, ſ. dort.
— Bernhard. III 403, 758.
— Friedrich, Friezke. III 403, 415, 677.
— Reinhard. III 219, 403.
— Thiemo. III 403.
Streitwiſch, Stridwise, Stridewisch, Dorf. II 147, 171 f.
Strekow. III 612, 614 f.
Strekowic, Forſt. III 612.
Strele ſ. Strehla.
Stremme, Fluß. I 478, 498, 526.
Stresow. III 388.
Strevelingerode. II 360.
Strieger, Heinrich, Daſſelſcher Vaſall. I 732.
Strigow. III 403.
Stripan, Burchard, Ritter. II 661.
— Heidenreich, Ritter. III 233.
Strisize, Bach. II 11.
Stroboae, Wüſtung. II 383.
Ströbeck, Strobike. I 204. II 15, 320.
Stromece. II 82.
Stroniz, Pfarrer Simon. III 318.
Stronvere, Kloſter. II 7.
Strowe, Streu, Fluß. I 309.
Struge, Dorf. II 122.
Struth. III 47.
Strutz ſ. Strauß.
Strutzberch, Strucceberg. II 286, 653; ſ. a. Straußberg.
Struve, Struvo, Konrad, Quedlinburger Miniſterial, ſ. dort.
Stubene. I 368, 687. II 11.
Stuckesfurit. I 37, 40.
Stumpe, Stumpo, Alexander, Ritter. II 632. III 463.
— Dietrich. II 736.
— Ludolf, Ritter. III 413.
Stumphem, Graf Wittekind von. I 671.
Stumsdorf, Stomelsdorp. III 229.
Sturmi, Gau. I 213.
Stusene, Flüßchen. I 697. II 170.
Stutzlingen, Stammſchloß Annos von Köln und Werners von Magdeburg. I 310.
Stuvere, S. Cyriakskirche. III 690.
Stuwi ſ. Stöben.
Sualitze ſ. Schwalitz.
Suammere ſ. Schwemmer.
Suanebeke ſ. Schwanebeck.
Suaneberge ſ. Schwaneberg.
Suanefelde ſ. Schwanefelde.
Sublaci. II 662.
Subizi, Dorf. I 295.
Sudenburg. III 141, 358.
— S. Ambroſiuskirche. II 380, 541. III 490.
— Pfarrer Bartold, Magiſter. III 224.
Hermann. III 322.
— S. Michaeliskirche. II 76, 84 f., 94, 114, 235.
— Vogt. III 140.
— Martin von. III 267.
— Nikolaus, Schöffe zu Calbe, ſ. dort.
Sueethen, Heinrich von, Domherr zu Havelberg, ſ. dort.
Süllborf, Suldorf. I 20, 23, 28, 30, 39, 117. II 721. III 675.
— Dietrich von. II 417.
Sülze, Flüßchen. I 404. III 106, 675.
Sünsheim ſ. Sinsheim.
Süpplingen, Öſter-. I 499.
— Bernhard von, Rathmann von Helmſtedt, ſ. dort.
Süßbeck, Oſt-. II 334.
— Weſt-. II 334.
Suidger, Suider, Suithger, Suither, Swether, Swidiger.
— Biſchof von Bamberg, ſ. dort.
— Biſchof von Münſter, ſ. dort.
— Abt von S. Peter in Altenburg, ſ. dort.

Digitized by Google

Suidger ꝛc.
— Anhänger Wiprechts d. J. von Groitzsch. I 355.
— Edler. I 547.
— Miniſteriale in Helmſtedt, ſ. dort.
— Ritter. I 409.
— Laienzeuge. I 621, 654.
— ſ. a. Swithard.
Suliburg. I 37, 40.
Sulnewicz. III 228.
Sulvitz. II 663.
Sulza, Propſtei. I 290.
— Propſt Friedrich. I 612, 614.
Sumesemburg ſ. Sommerſchenburg.
Sundhauſen, Sunthusen, im Helmegau. I 155. III 240.
— Mechthild von. III 498.
Suntstede, Erenbert von, Ritter. II 413.
Supane. II 562.
Supplingenburg. I 499 f. III 412.
— Propſt Heinrich. I 499.
— Propſt Ludolf. I 499.
— Dechant Friedrich. I 499.
— Kanoniker Anno presbyter. I 499.
— Kanoniker Finko diac. I 499.
— Kanoniker Hermann presb. I 499.
— Vogt Edeler. I 499.
— Vogt Ludwig. I 499.
— Miniſterialen Bernhard, Diedolf, Finnulo, Wikbert. I 499.
Surbene, Otto von. III 634.
Suſelitz, Susili, Suzelzi, Wüſtung im Gau Nizizi. I 65, 185, 207.
— Edle von. III 148.
— Friedrich, Domherr zu Halberſtadt, ſ. dort.
— Eberhard. II 660, 752, 772. III 267, 715, 721, 729.
— Eichard. III 14.
— Konrad. III 14, 715, 721; R. d. J. III 715.
— Werner. II 12, 68, 212, 337, 498, 537 f., 544, 574 ff. III 21, 627, 702, 708, 715, 717, 719.
— Gertrud, Kanoniſſin zu Quedlinburg, ſ. dort.
Sustow. III 229.
Sutor, Heiſo. III 385.
Sutri, Aldobrandinus, Biſchof von. III 168.
Sutterhusen ſ. Sotterhauſen.
Suvelt, Helwig von. II 426.
Suzelzi ſ. Suſelitz.
Swarzhoha, Swarzacha. I 37, 40.
Swechting ſ. Schwechting.
Swemmer ſ. Schwemmer.
Swersin. III 229.
Swerte, Bruno von, Miniſteriale in Helmſtedt. II 156.
Swidersen. III 60.
Swinze, Dorf. II 11.
Swithard, Bruder Biſchof Bernhards von Hildesheim. I 357.
Swithardestorp, Switersdorp ſiehe Schwittersdorf.
Swochow, Nolkin von. III 436.
Sydow, Sidow, Anno von. II 762. III 1, 4 f., 24, 28, 33, 43, 71, 93 f.
Sylveſter II. Papſt (Gerbert). I 189 f., 195. II 276.
Syrakus, Bartholomeus, Biſchof von. II 329.
Syrien. I 313.
Szalow, Konrad. III 253.
Szillve, Dorf. II 125.
Sztodorin, Presbyter, ſ. Magdeburg, Kleriker.

T.

Tabae, Conventualin im Erzſtift Magdeburg. I 756.
Taberne. I 741.
Tacherwicz ſ. Dachritz.
Tadistorp ſ. Dalsdorf bei Neuhaldensleben.
Täubener, Johann. II 387.
— Ehefrau Richeid. II 387.
Tafeln (Gemälde). III 496.
Tagino, Erzbiſchof von Magdeburg, ſ. dort.
Talziz. II 524.
Tambach. II 209.
Tammo, Domherr zu Magdeburg, ſ. dort.
Tangenberg, Heidenreich von, Domherr zu Halberſtadt, ſ. dort.
Tanger, Fluß. I 159.
Tangermünde. I 224, 502. II 28, 33, 143, 294, 726. III 103.
— Pfarrer Bruno. II 242.

Digitized by Google

Tangermünde, Dietrich von. I 462, 502, 517, 531, 577. III 526.
— Friedrich. I 552.
— Rudolf, deſſen Bruder. I 552, 577.
Tankmarsdorf, Einwohner Bertold. III 203.
Tankrad, Gelehrter. I 348.
Tankward, ſächſiſcher Herzog. I 4.
Tannenberg, Walter von, Magiſter. II 472.
Tannenfeld, Hermann von, Ritter. III 193.
Tanneurode, Konrad von. II 656.
Tannenſtedt. III 430.
Taratha, Mark. I 45.
Tarent. III 2, 652.
Tarmeritse, Gero von. I 536.
Tarrazona?, Biſchof Peter von. III 257.
Tartaren. II 662.
Tarthun, Tortun. II 513, 673, 757. III 75, 363.
— Friedrich von, Ritter. III 156.
— Johann. II 166.
— ſ. auch Turten.
Tasdorf (Hischatesdorf, Ischatesdorf), Wüſtung bei Wanzleben. I 20, 26, 30, 39, 117.
Taſtungen, Dorf bei Worbis. II 729.
Tate, Dietrich. II 221.
Taucha, Schloß, ſ. Tuch.
Tautenburg. II 489.
Tautendorf. II 394.
Tazili ſ. Detzel.
Tchistede. II 536 f.
Tecklenburg, Graf Heinrich von. I 632.
— Graf Simon von. I 632, 658. III 551.
Teiſtungenburg, Kloſter. I Vw. XX. II 729.
Teletow, Hartmann von, Ritter. III 17.
Teleſe, Biſchof Salernus von. III 350.
Teltiz. II 255.
Teltow, Pfarrer Salomon. III 323.
Temnitz, Temenitz, Kloſter. II 330, 342. III 304, 327.
Tempelherrenorden. II 771. III 45, 315, 324, 606, 674.
— Meiſter Bertram von Eſebeck. III 347.
— Meiſter Heinrich. II 590.
Tempelherrenorden, Generalpräzeptor Friedrich von Niegripp. III 412.
— Comthur Friedrich von Alvensleben. III 412.

Brüder.

Ampfurt, Siegfried von. II 590.
Dieter. III 590.
Hertbeck, Friedrich von. II 256.
Magdeburg, Goswin von. II 681.
Rene, Gerhard von. II 590.
Widekin. II 590.
Zopolowe, Johann von. II 590.
— ſ. a. Magdeburg, Mücheln, Wichmannsdorf.
Temnenbach, Kloſter. III 593.
Temnſtedt, Tenstide. I 646. III 664.
Tenſtorf bei Braunſchweig. II 62.
Tentzenhoge, Wüſtung bei Neuhaldensleben. III 412.
Terniz bei Niemegk. I 720.
Ternowe. I 687.
Terracina, Biſchof Franz von. III 223.
Tessilberg, Pero von. III 557.
Teſt, Dietrich, Bürger von Meißen, ſ. dort.
Testmarus, sacerdos. I 633.
Teto, Pfalzgraf. III 496.
Tetta, Schweſter Graf Geros. I 144.
Teuchern, Tuchurini, Gau. I 153, 425; ſ. auch Thucherin.
Teutſchenthal ſ. Deutſchenthal.
Thachebechi. I 121.
Thaculf, Befehlshaber der Sorbenmark. I 12, 14.
Thal, Thilo vom. III 394, 464.
Thale. I 64.
Thancherus, Zeuge. I 109.
Thankmar, Nienburger Miniſteriale, ſ. dort.
Thankmarsfeld, Kloſter. I 108, 130.
Thankward, Zeuge. I 554.
Thankwin, Zeuge. I 109.
Tharand. II 753.
Thebald ſ. Theobald.
Thebrogora, Mark. I 45.
Thedendorp, Wüſtung bei Köthen. III 437.
Thegeler, Heinrich. III 479.
Thegenhard, Dechant von Bibra, ſ. dort.

Digitized by Google

Thelonarius ſ. Zöllner.
Themo ſ. Thiemo.
Theobald, Thebald, Thiebald, Biſchof von Oſtia und Velletri. I 700.
— Kleriker. II 487.
— König von Böhmen. II 78.
— Markgraf unter Friedrich I. I 518.
— Bürger zu Burg, ſ. dort.
Theoderich ſ. Dietrich.
Theodinus, Portuensis et s. Rufinae sedis episcopus, ſ. Porto.
Theodolf, Thiedolph, Scholaſtikus zu S. Nicolai in Magdeburg, ſ. dort.
— Miniſteriale. III 520.
— Zeuge. I 109, 360, 519. II 51, 296.
Theoger, Biſchof von Metz, ſ. dort.
Theoklit, Biſchof von Adrianopel, ſ. dort.
Theophanu, Gemahlin Ottos II. I 120, 126, 132, 134, 139, 142 f., 148 f., 157, 163 f., 167 f., 178, 188.
Thessen. III 354.
Thetesdorf. II 491.
Thiabbert, Unfreier. I 31.
Thiadrik, Presbyter zu Magdeburg, ſ. Magdeburg, Kleriker.
Thiatgrim, Biſchof von Halberſtadt, ſ. dort.
Thiatſuith, Conventualin zu Magdeburg. I 752.
Thiderstede, Dorf. I 656.
Thie. II 404. III 450.
Thiebald ſ. Theobald.
Thiecelinus, Subdiakon. I 641.
Thiedeburi, Athelbrecht von. I 327.
Thiedern, Hof an der Maas. I 613.
Thiedolf ſ. Theodolf.
Thiemo, Themo, Timmo, Biſchof von Bamberg, ſ. dort.
— von Meyendorf, Magdeburger Domherr, ſ. dort.
— Kanoniker zu S. Sebaſtian in Magdeburg, ſ. dort.
— Markgraf, Stifter des Kloſters Nienburg. I 655. II 239.
— Graf. I 128, 374; III 493.
— Edler von Rosewaz, ſ. dort.
— vir illuster. I 355.
— Vogt in Spatzowe. II 329.
Thierberg, Direberch, Bruno von. I 743.
— Konrad von, ſ. Deutſcher Orden.
Thietberga, Gemahlin Burggraf Friedrichs von Magdeburg. I 284.
Thieteresdorf ſ. Diesdorf.
Thietforde ſ. Dittfurt.
Thiethard, Erzbiſchof. I 20.
— Biſchof von Hildesheim, ſ. dort.
— Magdeburger Miniſterial, ſ. dort.

Thietmar, Tithmar, Ditmar, Diotmar.

Geiſtliche.

— Biſchof von Brandenburg, ſ. dort.
— Biſchof von Merſeburg, ſ. dort.
— Biſchof von Osnabrück, ſ. dort.
— Biſchof von Verden, ſ. dort.
— kaiſerlicher Notar. I 396, 402.
— Abt von Ballenſtedt, ſ. dort.
— Abt von Helmershauſen, ſ. dort.
— Abt von Michaelſtein, ſ. dort.
— Propſt von Brena, ſ. dort.
— Propſt von Schöningen, ſ. dort.
— Propſt in Walbeck, ſ. dort.
— Prior zu Berge, ſ. dort.
— Domdechant zu Merſeburg, ſ. dort.
— Dechant zu Engern, ſ. dort.
— Dechant zu S. Sebaſtian in Magdeburg, ſ. dort.
— Kanonikus in Münſter, ſ. dort.
— erzbiſchöflicher Hofnotar zu Magdeburg, ſ. dort.
— Zeuge. I 675, 723.

Weltliche.

— Markgraf, Gründer der Kirche zu Naumburg. I 48, 108, 139.
— Markgraf unter Heinrich II. I 263.
— Graf, Schwiegervater Gebhards von Querfurt. I 422.
— Graf. I 20, 22, 28, 30, 33 f., 50, 81, 135 f., 154.
— erzbiſchöflicher Truchſeß ſ. Magdeburg, Amtleute.
— Schenk zu Helmſtedt, ſ. dort.
— Dienſtmann Bodos von Schochwitz. I 705.
— Schultheiß in Calbe, ſ. dort.
— Bruder der Conventualin Gerbirg zu Drübeck. I 53.
— Einwohner von Rothenförde, ſ. dort.
— Zeuge. II 621.
Thiezuca, Kloſterjungfrau (in Magdeburg?). I 756.
Thihgde, Ort. I 368.

Digitized by Google

Thilete, Gau. I 212.
Thilnic, Eberhard von. I 455.
Thilo, Kanonikus zu Aken, ſ. dort.
— Schreiber des Herzogs von Poſen. III 664, 669.
Thobin ſ. Dobin.
Thole, Ulrich, Graf. III 464.
Tholomeus, Biſchof von Sardana, ſ. dort.
Thomas, Kardinalprieſter tit. Vestine ss. I 464.
— Kardinalprieſter s. Sabinae. II 230, 384.
— Erzbiſchof von Canterburg, ſ. dort.
— Domküſter zu Lebus, ſ. dort.
— Kämmerer, ſ. Stettin.
Thome, Dorf. II 594.
Thonward, Presbyter (in Magdeburg?). I 756.
Thorburg, Graf Bederich von. II 447.
Thormarcon, Thorpmerco, Hof im Lainga. I 154, 214, 216.
Thorn. III 62, 634.
Thorneburg, Graf Sifrid von. III 575.
Thorrede. II 376.
Thribuci (Trebnitz?). I 199.
Thrimiring ſ. Drömling.
Thuard, Conventual zu Magdeburg, ſ. dort.
Thuchem ſ. Tuchen.
Thucherin (Teucherin), Eckehard von, meißniſcher Miniſteriale. I 680.
Thüring, Heidenreich, Ritter. III 672.
— Hermann. II 764.
— Sohn Bertheids. I 166.
Thüringen. I 3, 6, 11, 13, 37, 40, 46, 121, 191, 211, 221, 245, 350, 361, 685, 688.
— Reich. I 1, 2, 4, 6, 8, 14, 209.
— Stände. I Vorw. V, XIII.

Landgrafen.

Albrecht. II 690. III 2, 247, 664.
Dietrich. III 403, 415 f., 426.
Friedrich. III 247.
Heinrich Raſpe. II 570.
Heinrich I. das Kind. III 105, 130 f.
Hermann. I 661. II 13, 20, 24, 25, 83, 90, 92, 109, 141 f., 169, 180. III 576 f.

Thüringen (Landgrafen).
Konrad. II 459.
Ludwig (der Springer). I 290, 316, 351, 353, 361, 369, 402, 429, 484, 486, 497, 501, 601, 607 f., 610, 630, 661, 668. II 307, 367.
Ludwig IV. II 385, 616.
Thurau, Turowe. III 229.
— Friedrich von. I 335.
— Gottſchalk von. I 335.
— Heinrich, Margarethe von. III 447.
Thuergowe, Inſel in der Elbe bei Schönebeck. I 576.
Thurgat, Biſchof von Skaren, ſ. dort.
Thurngowe ſ. Torgau.
Tiberne, Friedrich von. III 26.
Tidbeth, Zeuge. I 347.
Tiefenau, Schloß. III 171.
Tiefenſee, Depense, Otto von. III 388.
Tiel, Tiela. I 130.
Tietmelle, Gau. I 212.
Tiezo, Kämmerer Ottos III. I 183.
— Mönch in Gottesgnaden, ſ. dort.
Tilberg, Tylberg, Dietrich von, Ritter. II 692. III 1, 4, 93.
— Heinrich, Ritter. II 592.
Tilo, Ritter. II 592.
Tilleda, Tullide. I 123, 279. III 494, 544.
Timmo ſ. Thiemo.
Tist, Siselberch de, Bürger von Burg, ſ. dort.
Titbernus, Zeuge. I 400.
Tiulpstidi ſ. Twülpſtedt.
Tiuni. I 117.
Tivoli. III 546.
Tizewe (Rizewe, Rieſa?), Propſt Alexander. II 490.
— Aebtiſſin Gertrud. II 490.
Törten, Torten bei Deſſau, Dietrich von. II 265.
Tolenſaner, wendiſche Völkerſchaft. I 69, 120, 131, 183.
Tongern, Tungerun, Grafſchaft. I 50.
Tongeron, Dorf. III 484.
Tonna, Graf Ernſt von. III 511.
Tonstete ſ. Dannſtedt.
Toppel, Töpel, Tuple, Wüſtung bei Calbe. II 282, 287, 696.
Torchwitz, Wüſtung bei Wörlitz. II 122.

Digitized by Google

Torgau, Torgow, Turgow, Thurugowe, Turguo. I 65, 118, 207, 721, 731. II 98.
— Franziskanerkloſter, Guardian Konrad. II 773.
— Erzprieſter H. II 582.
— Mühle. II 773.
— Botho von. II 670. III 64, 189.
— Dietrich. III 192, 201.
— Friedrich. III 575.
— Udo. I 680.
— Witego. II 442, 495. III 621.
Tornow, Turnow, Turnua. I 240. II 410, 560, 711. III 75.
— Kapelle. II 692.
— Wendiſch=. II 126.
— Erwin von. II 242.
— Johann. II 772.
— Willekin. II 462.
Tortona, Biſchof von. III 608.
Tortun ſ. Tarthun.
Toulouſe, Tolosa, Michael von, Magiſter, Vicekanzler der Curie. II 757.
Trabitz bei Calbe, Trebaz, Trebar, Tribaz, Trebucovici. I 45.
— Dietrich von. II 187, 232, 244, 247 f., 356, 382, 422, 462, 707.
— Ulrich. II 712.
Tracht, geiſtliche. III 564.
— Domherren=. II 392.
— Zeitzer Stiftsherren=. II 247.
— Nonnen=. II 403.
— Frauen=. I 155.
Tragarth bei Merſeburg, Travarda. I 240.
Tragewit, König der Wilzen. I 5.
Traishorloff, Hurnafa (in der Wetterau). I 37, 40.
Trani, Biſchof Samarus von. II 35.
Travarda ſ. Tragarth.
Traverſaria, Paul. III 628.
Trebaz ſ. Trabitz.
Trebbichau, Trebichau. I 46. III 316.
Trebbin. II 461.
— Henning von. III 162, 341.
Treben, Dreben, Trebin, Tribeni (Regierungsbezirk Merſeburg). I 173, 342.
— Pfarrer Albrecht. II 683.
Treben, Arnold von, Magdeburger Miniſteriale, ſ. dort.
— Johann, Ritter. III 478.
— Martin. II 507.
— Ulrich. II 683.
— ſ. a. Trebuni.
Trebenez ſ. Trebnitz.
Treber, Dietrich von. II 92.
Trebesiz ſ. Trebitz.
Trebezin ſ. Trebitz.
Trebichau ſ. Trebbichau.
Trebitz, Trebesiz, Trebezin, Triebaz (bei Könnern). I 65, 207, 699. III 228.
— Arnold von, ſ. Tuch.
— Eckehard, ſ. Deutſcher Orden.
— Heinrich. II 231, 287.
Trebnitz, Trebonici, Tribunice. I 34, 58, 145. II 529, 584, 589.
— Freien=. II 587.
— ſ. a. Thribuci.
Trebnitz, Kloſter. II 529, 589, 594.
Trebonici ſ. Trebnitz.
Trebucovici ſ. Trabitz.
Trebuni (Treben?). I 139.
Trebus, Triebus bei Sonnenwalde. I 205. III 541.
— Land. III 612.
Trechera, Gau. I 350.
Treffurt, Friedrich d. Ae. von. III 47.
— Heinrich von. III 47.
Tregow. III 26.
— Johann von. II 461.
— Richard von, Ritter. II 252.
Tremmen, Tremene. I 572.
Treptow. III 649.
Treuenbriezen. II 495. III 410 f.
Treviſo, Biſchof Albert von. I 83.
Treſſa. I 119, 124, 350.
— Predigerkloſter. III 359.
Tribaz ſ. Trabitz.
Tribow, Engelbert von. II 624.
Tribunice ſ. Trebnitz.
Tribur. I 15, 121, 191.
Trie, Diakon in Magdeburg. I 760.
Triebire, Gau. I 260.
Triebaz ſ. Trebitz.
Triebus ſ. Trebus.
Trient. I 336. II 314.
— Biſchof Albrecht. III 607.
— Biſchof Eberhard. I 518.

Digitized by Google

Trier. I 18, 25, 61, 90 f., 94 f., 99 f., 148, 181, 239, 307, 337, 350, 441, 532, 564, 640, 716. II 45 f., 53, 131, 140, 144, 269, 272.
— Erzbischof Albero (von Montreuil). I 385, 436, 439, 442, 485. III 516, 517.
— Erzbischof Arnold. I 605, 647 f., 653, 667 f.
— Erzbischof Dietrich. II 432, 461. III 709.
— Erzbischof Heinrich II. III 58, 119.
Trilice. I 534.
Trino, Castell. III 533.
Tripolis, Bischof Paulus von. III 165.
Trippehne, Tropeni. I 173.
— Pfarrer Johannes. III 422 f.
Trivento, Bischof Jakob von. III 277.
Troen (?), Konrad von. II 495.
Trogowice. I 534.
Troja, Bischof Walter von, Kanzler von Sizilien. II 34 f.
Tropeni s. Trippehne.
Trost, Heinrich, Ritter. II 765. III 675.
Trotha, Trote. I 368, 519, 596, 626, 686 f. II 11, 635.
— Tilo von. III 271.
— Werner. I 589.
— Willibert. III 271.
Trotmannum s. Dortmund.
Troyes. I 338.
Truchtlieb, Lehnsträger des Propstes von Bibra. I 374.
Truchseß, Johann. III 176, 182.
Trumpe, Konrad. III 371.
Trumsisi, Wüstung bei Ebendorf. I 20, 26, 28, 30, 39, 117.
Trutenbeck, Crodenbeke, Nebenfluß der Oker im Harz. I 245.
Trutmannus, villicus. II 280.
Trutwin, Kanoniker zu Naumburg, s. d.
Tsazo, Freier. I 534.
Tschetschno, Dorf im Lebusischen. II 425.
Tselinge, Tsillinge, Tzelinge, Wüstung bei Ballenstedt, Burchard von, Knappe. III 463.
— Heinrich, Ritter. III 754.
— Wedigo. II 22, 495.
Tsempendorph. I 534.
Tserwel, Dietrich von. III 634.
Tsiedhe, Ortschaft. II 336.
Tsitenice, Ortschaft. I 534.
Tsuetewitz s. Zehbitz.
Tsurtwice s. Schortewitz.
Tuchen, Tuch, Thuchem, Tuchheim, Tuchina, Taucha. I 67, 72, 75 f., 342, 638. II 437. III 54, 369.
— Kirche. II 392.
— Vogt Arnold von Trebezin. II 754.
— Schloß. II 284, 322, 343, 345. III 104, 131.
— Alexander von. II 342 f., 345, 381, 436, 451, 480, 743.
— Günther. II 472.
— Heinrich. II 381.
— Winner. I 745. II 381, 406.
— Jutta. II 472.
Tuchlow. III 228.
Tuchovele, Wüstung bei Leitzkau. I 633, 722, 730.
Tüngeda, Dungide bei Gotha. I 121.
Tugde, Ortschaft. I 368.
Tumene, Johann von. III 136.
Tunbruke. III 229.
Tunegurum s. Tongern.
Tundersleben. I 246, 261. II 177, 464, 468, 475.
— Albert von, Domherr von Halberstadt, s. dort.
— Hermann, Kanonikus von S. Nikolai zu Magdeburg, s. dort.
— Lutward. II 177.
— Elisabeth, Mathilde, Conventualinnen zu Althaldensleben, s. dort.
— s. a. Magdeburg, Bürger.
Tunbruke. III 229.
Tune. III 656.
Tunglo, Fürst der Sorben. I 9.
Tunnusteti s. Dönstedt.
Toul, Hochstift. I 12 f., 268.
Tupeke, Bartold, Ritter. III 264.
— Hermann, Ritter, Ministeriale des Stifts Halberstadt, s. dort.
— Jordanus, Ritter. III 264, 445, 739.
Tuple s. Toppel.
Ture, Wüstung bei Trennuen. I 572.
Turgelow. II 681. III 677.
Turgow s. Torgau.
Turin. I 583. II 251. III 549.
— Bischof Jakob von. II 366.
Turnewiz, Wüstung bei Gräfenhainchen. II 122.
Turnow s. Tornow.

Digitized by Google

Turowe s. Thuran.
Turribia, Bischof Bartholomäus von. III 149.
Turten (Tarthun?), Iwan von. II 15.
Turthal, Kloster. III 712.
Turtlinge, Wüstung bei Egeln. I 33.
Tuscien, Graf Guido von. I 609. II 367.
Tusculanum. I 496.
Tusculum, Imarus, Bischof von. I 563.
— Johannes, Bischof von. III 217.
— Peter, Bischof von. III 553, 696.
Tusteleve (Rusteleve?). II 281.
Tuto, Scholastikus. I 470.
Tweleven, Twelven. II 56, 64 f., 89, 93, 121, 132. III 158, 172, 194, 293 f., 300, 305, 382, 394.
Twülpstedt, Tiulpstidi. I 464.
Tybern. II 700.
Tzteue s. Steene.

U.

Ubedere, bei Wettin. III 229.
Ubese, bei Wettin. I 534. III 228.
Uchdorp, Bertram von. II 296, 457, 475, 512, 596.
Uchtenhagen, Gerhard von. III 644.
Uckermark, Vuucri. I 43.
Uerani, wendische Völkerschaft. I 69, 131.
Udalrich s. Ulrich.
Udene, Ortschaft bei Wettin. I 378, 534.
Udine. II 450 f., 454. III 713 f.
Udo, Bischof von Hildesheim, s. dort.
— Bischof von Naumburg, s. dort.
— Kanonikus zu Naumburg, s. dort.
— Notar zu Magdeburg, s. dort.
— Conventual zu Gottesgnaden, s. dort.
— Markgraf unter Konrad II. I 275; s. auch Stade.
— Graf. I 65, 111, 118, 123, 136, 139, 159, 207, 251; s. auch Stade.
— Lehnsmann Ottos. I 57, 66.
— Ritter. I 168; II 573.
— Ministeriale. I 425.
— villicus in Helmstedt, s. dort.
Uebigau. III 174, 201.
Ueppligen, Hohen-. I 31, 266, 284, 499. II 155, 498, 518. III 6, 9, 10, 320, 509 f.
— Pfarrer Heinrich. III 9.
— Magd Kunigunde. III 10.
— Einwohner Heidenreich, Heinrich, Bertrade, Minburge. III 10.
— Klein-. II 756. III 15, 47.
Ufer, Johann über dem, s. Salbke.
— Peter, Simon unter dem. III 288.
Uffiko. I 179.
Uffo, Diakon zu U. L. Fr. in Magdeburg, s. dort.
— Bürger in Magdeburg, s. dort.
— Zeuge. I 554 f.
Uffon, Name zweier Ortschaften. I 74, 117.
Ugio. I 179.
Uglici s. Oeglitz.
Uhrsleben, Ursleben. I 286, 423, 570, 724. III 3, 12, 516, 759.
— Pfarrer Konrad. III 726.
— Johann von. III 168; s. auch Marienthal, Conversen.
— Konrad, Rathmann von Neuhaldensleben, s. dort; Bürger von Magdeburg, s. dort.
— Otto. I 723.
— Volpert. II 191.
— s. auch Normeslovo.
Ullesheim, Abt Siegfried von. I 511.
Ulm. I 600.
— H. von, Bürger von Magdeburg, s. dort.
Ulrich, Udalrich, Odalrich, Othelrich.

Geistliche.

— Patriarch von Aquileja, s. dort.
— Erzbischof. I 20.
— Kanzler Konrads II. I 269 f., 272 f.
— Kanzler Friedrichs I. I 569, 571, 578 f. III 559.
— Bischof von Augsburg, s. dort.
— Bischof von Eichstedt, s. dort.
— Bischof von Halberstadt, s. dort.
— Bischof von Konstanz, s. dort.
— Bischof von Passau, s. dort.
— Bischof von Pergamum, s. dort.
— Abt von Konradsburg, s. dort.
— Abt von Paulinzelle, s. dort.

Digitized by Google

Ulrich (Geiſtliche).
— Propſt (zu Bamberg?). I 470.
— Propſt von Engern, ſ. dort.
— Propſt von S. Cyriakus in Braunſchweig, ſ. dort.
— Propſt von S. Marien in Halberſtadt, ſ. dort.
— Propſt zu Hersfeld, ſ. dort.
— Propſt von U. L. Fr. zu Magdeburg, ſ. dort.
— Propſt von Neuwerk, ſ. dort.
— Propſt zu Wilſtorf, ſ. dort.
— Prior zu Berge, ſ. dort.
— Prior von Hamersleben, ſ. dort.
— Dom-Scholaſtikus in Halberſtadt, ſ. dort.
— Erzprieſter in Brandenburg, ſ. dort.
— Archidiakon zu Neuwerk, ſ. dort.
— Archidiakon zu Oſtrau, ſ. dort.
— Domherr von Magdeburg, Propſt von S. Nikolai, ſ. dort.
— Domherr von Meißen, ſ. dort.
— Kanonikus zu Merſeburg, ſ. dort.
— Pfarrer von S. Moriz in Halle, ſ. d.
— Pfarrer in Neuſtadt-Magdeburg, ſ. dort.
— Pfarrer in Nordhauſen, ſ. dort.
— Pfarrer in Ribeburg, ſ. dort.
— Notar in Magdeburg, ſ. dort.
— Notar in Halberſtadt, ſ. dort.
— Kleriker in Hecklingen, ſ. dort.
— von Halle, Converſe. III 66.

Laien.

— Herzog von Böhmen, ſ. dort.
— Herzog von Kärnthen, ſ. dort.
— Kaiſerlicher Truchſeß. I 601. II 329.
— Schenk des Erzſtifts Magdeburg, ſ. Magdeburg, Amtleute.
— Marſchalk der Fürſten von Anhalt, ſ. dort.
— Marſchalk der Grafen von Regenſtein, ſ. dort.
— Ritter. III 35.
— Dinggraf. II 761.
— Sohn der Wittwe. III 35.
— Herzog (zu Halle?). I 664.
— Laienzeuge. I 347; 621, 654. II 61.
Umana, Bernhard Biſchof von. III 149, 165, 167 f.
Umbreven, Hildebrand von. I 589.
— Volbert von. I 588.
Ummendorf. I 464. II 266, 374. III 677.
— Albrecht von. II 521, 576.
— Arnold. II 17, 147, 266, 718. III 19, 29, 96, 219, 383, 411, 437, 451, 677.
— Erlewin. II 510, 514.
— Hildebrand. III 194.
— L. II 515.
Umpoldestorp. I 119.
Unco, Heidenreich, Magdeburger Miniſteriale, ſ. dort.
Uneco, Graf im Balſangau. I 215.
Ungarn. I 15 f., 27, 48, 61, 194, 430.
Ungenbach, der. III 557.
Ungerus, Biſchof von Poſen, ſ. dort.
Ungfried, Biſchof von Verdun, ſ. dort.
Unnesburg ſ. Unſeburg.
Unno, welfiſcher Miniſteriale. II 81.
— ſ. auch Unwan.
Unſeburg, Unnesburg. I 28, 36 f., 53, 83, 95, 117, 143, 180. II 205. III 434.
— Adeler von, Magdeburger Miniſteriale, ſ. dort.
— Friedrich, Rudolf. I 344.
Unſtaden, Wüſtung bei Zerbſt. I 657.
Unſtrut. I 1, 3, 6, 86, 244 f.
Unwan (Unno), Erzbiſchof von Bremen, ſ. dort.
Uote ſ. Ute.
Uphausen ſ. Obhausen bei Querfurt.
Uppineng, im Gau Neletici. I 76.
Urach, Graf Egeno von. II 346, 350 f., 472.
— Konrad, ſein Sohn, Biſchof von Porto, ſ. dort.
Urbach, Urbeke, Maroll von. II 705.
Urban II., Papſt. I 319, 323 f. III 505.
— III., Papſt. I 697, 714 f., 720. III 560.
— IV., Papſt. II 678, 685, 688, 691, 700 f.
— Prior zu Berge, ſ. dort.
— Conventuale zu U. L. Fr. in Magdeburg, ſ. dort.
Urbeke ſ. Urbach.
Urbino, Graf Thaddens von. II 367.

Digitized by Google

Urbs vetus s. Orvieto.
Url. III 560.
Ursberg. III 574.
Urslingen, Konrad von, Herzog von Spoleto, s. dort.
Usica, Dorf. I 629.
Usizi s. Eutsch.
Usselbach, Thyrmann von. III 448.
Ute, Uote, Verwandte (amita) Ottos I. I 46, 754.
Utrecht. I 319. II 6, 267.
— Bischof Andreas. I 436.
— Propst Dietrich. II 34.
Utzleben, Uttesleben, Wüstung bei Derenburg, Archidiakon Bertold. III 722.
Uzekesdorp, Wüstung bei Leißkau. I 721, 729.
Uznam, Venzko von, Ritter. III 655.

V.

Vadderode s. Batterode.
Vahldorf, Valendorp, Valchthorp. I 20, 75, 117, 473, 492 f., 502, 506 f., 517, 702. II 37, 290, 716. III 39 f., 512, 730.
— Alt-. II 439.
— Neu-. II 439.
— Dietrich von. II 649.
Vakenstide s. Veckenstedt.
Valdo. I 761.
Valencia, Humbert, Bischof von. III 577.
Valentano. I 411.
Valkenberg s. Falkenberg.
Valkenstein s. Falkenstein.
Valco, Kaplan der von Hadmersleben. III 679.
— Gerhard. I 584.
Valleneto, Gabriel von, päpstlicher Collektor. III 465 f., 470.
Vallim, Gau. I 270.
Valva, de, Albert. II 246.
— Gerhard. III 50.
— lapidea, de, Johann. II 476.
— Rodenger. II 476.
Vangadizza, Kloster. III 593.
Vardesleve s. Farsleben.
Varesfelt s. Barsfelde.
Vargula, Varila. I 7.
— Gottfried von, s. Deutscher Orden.
— Knuemund von. II 13.
— Rudolf, Schenk von. II 635.
Barsfelde, Varesvelt, Vorsfelde. I 464.
— Bodo von. III 699.
— Gottfried von, Ritter. II 238, 240, 376, 411. III 167, 745.
— Volkmar von. III 745.
Varulae. II 306.
Vasser (Vasger?), Kardinal tit. s. Eustachii iuxta templum Agrippe. I 447.
Vata, Verwandte Ottos des Großen. I 29.
Vaterslebeu, Vatersle. I 368.
Batterode, Vadderode, Faderesrod, Wadderoth. I 121, 243, 265 f., 329. III 370.
Vechelde, Vechtla, Fehtlon. I 117, 464. II 147.
Veckenstedt, Vakenstide, Walo d. J. von. I 385.
— Agnes, seine Gemahlin. I 385.
— Gisla, dgl., Tochter Dietrichs von Ammensleben. I 385.
Veglia, Bischof Lambert von. III 338, 350.
Vehlefanz, Burchard von, Ritter. II 583.
Velchte, Jutta von. III 250.
— Mathilde von. III 250.
Vellebeke, Feld bei Wazstedt. II 700; s. a. Völpke.
Velletri. I 691. II 76. III 452 f., 696.
— Bischof Hugo von, und Ostia. II 139 f., 148.
Velpuchi. I 20.
Velseck s. Felseck.
Veltheim. I 75, 216.
— Adalbert von, Sohn Werners. I 562, 671. II 23.
— Adelgot, Bruder Erzbischofs Hartwig. I 762.
— Arnold. III 743.
— Bernhard d. J. I 546. II 238, 240.
— Bertram, Ritter. II 516. III 138, 166, 443, 758.

Digitized by Google

Veltheim, Hartwig von, Erzbischof von Magdeburg, s. dort.
— Ludolf, Ritter. III 443, 758.
— Werner. I 281, 340.
— Werner, Sohn des Vorigen. I 281, 340, 385, 462, 494, 507, 517, 551, 553, 555 f., 562. III 519.
— Werner, Sohn Adelgots, Neffe Erzbischof Hartwigs. I 762.
Veltstedt, Heinrich von, Einwohner von Gr.-Hötensleben, s. dort.
Vemberus, Kanoniker in Helmstedt, s. d.
Vendorf, Heinrich von. II 102.
— Lothar von. II 102.
Venedig. I 157, 547, 647 f., 653. II 394. III 549.
Veran, wendische Landschaft. I 120.
Vercelli, Hugo von. III 386.
Verchen (Pommern). I 7.
Verchland, Henning der Rothe von, Ritter. III 438.
Vercken, Heinrich. II 527.
Verden, Ferdia. I 138, 550 f., 590.
— Bisthum. I 132, 213 f., 244, 276, 284, 315, 731.

Bischöfe.

Berenhar. I 213.
Bruno, Bruder Thietmars von Merseburg. I 73, 97, 130 f., 266, 270 f., 276 f., 284.
Hartwig. I 323. III 501, 689.
Hermann. III 694.
Iso. II 315.
Konrad. III 137, 227.
Mazzo. I 350.
Rudolf. II 87, 91. III 563.
Thietmar II. I 489.

Verderekestede s. Förderstedt.
Verdun, Bischof Albero. III 516.
— Bischof Wicfried (Ungfrid). I 83.
— Kloster S. Pauli. III 516.
Verlef. I 114.
Veroli, Bischof Lothar von. III 277.
Verona. I 158, 440, 698, 700, 715. II 309. III 560, 580.
Verthebold, Geistlicher. I 556.
Vesemann, Sohn Peters, Ritter. III 8.
Vesra, Kloster. II 259, 331, 428.
— Propst Konrad. II 259, 280.
— Prior Ludwig. II 280.
Vesta, Heinrich von. II 251.
Vestburg, Schwester vom Magdeburger Domconvent. I 752.
Veteris (Weteritz?), Nicolaus von, Kellner zu Leitzkau, s. dort.
Vetherschipe, Veterzib, Vetressap, Veterstorp, Wüstung bei Leitzkau. I 464, 483 f., 633, 722, 730. II 147.
Vetowihi, im Gau Susali. I 274.
Vibecke, Albert von. II 656.
— Margarethe von. II 656.
Vicelin, Bischof von Oldenburg-Lübeck, s. Lübeck.
Vicerode s. Witzerode.
Victor II., Papst. I 290.
Victor IV., Papst. I 562 f., 587. III 537.
S. Victor, Propst Heinrich von. I 476.
Victorino, Abtei. III 605.
Victring, Kloster. III 577.
Vienne. III 550.
— Graf Siegfried von. II 367.
Vieritz. III 202.
Vifflinsen, Wüstung bei Hettstedt. III 348.
Vigevano. I 295.
Vighenhagen, Hof. III 318.
Vilich, Frauenkloster. I 163.
Villa, de, Rudolf, Priester zu Hamersleben, s. dort.
Villanus, Cardinalpriester tit. s. Stephani in Celio monte. I 465.
Villicus, Ludolf. II 698.
Villici, Ulrich. III 174.
Vilseke s. Felseck.
Vilstorf, Propst Ulrich von. II 280.
Vinne, Wald. III 544.
Vinstede. III 229.
Vinth (Guido), Bischof von Modena, s. dort.
Vippach, Albert von, Domherr zu Magdeburg, s. dort.
— Otto von, Domherr zu Halberstadt, s. dort.
Virbinizi s. Wörmlitz.
Virchenthorp. I 464.
Viridario, de, s. Grashof.
Virtznizi, Dorf. I 478.
Viscenburg, Udeschalk von, s. Weißenburg.
Visen, Matthäus, Bischof von. III 165.
Visitation der Klöster. II 404.

Digitized by Google

Viterbo. I 411, 475. II 110, 146, 261, 271, 480 f., 635, 678, 727, 751, 753, 757. III 117, 639.
Vitzenburg s. Weißenburg.
Vivian, Kardinalpriester tit. s. Stephani in Cello monte. I 691. III 696.
— Archidiakon von Arezzo. III 116.
Viviers. I 647.
— Bischof Leodger von. I 362.
Vlämische Hufe. II 580, 585.
Vlatersleben. II 476.
— Einwohner Berold, Eicho. II 476.
Vocco, Bischof. I 130.
Vocenroth s. Volkenrode.
Vockstedt. III 44, 311.
Vodeneswege s. Gutenswegen.
Völpte, Vogelbeke, Vugelbeke, Velbeke. II 333 f., 658, 756, 769. III 6, 16, 20, 199 f., 215, 284, 325, 725.
— Kirche. III 732.
— Pfarrer Johannes. II 518, 643, 659. III 651.
— Esico von. I 580, 587.
— Johann. II 518.
Völtinghausen, Folkgedinghausen (Kr. Lippstadt). I 134.
Vogelgesang. III 272.
Vogt, Albert, Ritter. III 231.
— Werner, Rathmann zu Halle, s. dort.
Voigstedt, Vocstedi. I 191. II 760.
— Schloß. II 760.
— Siegfried von. II 761.
Volano. I 648.
Voldag. Zeuge. I 554.
Volgelde (Altmark). I 745.
Volker (Wolfger), Patriarch von Aquileja, s. dort.
Volkenrode bei Mühlhausen, Volkoldesroth, Vocenroth. I 301, 542, 637. II 274 f. III 478.
Volkersdorf, Wüstung bei Magdeburg, Volkmarsdorf, Voltcherstorp. I 461, 592. II 55. III 180 f., 196, 436, 492 f., 651, 663, 748.
— Pfarrer Egbert. II 55.
— Pfarrer Cyriakus. III 75.
— Einwohner Hermann Pawis. III 76.
— Einwohner Rudolf Calvus. III 76.
— Einwohner Ulrich. III 76.
— Coonische Mühle. III 739.
Volkersdorf, Eberhard von. II 552.
— s. a. Volkwarsdorf.
Volkherd, Laienbruder zu Magdeburg, s. dort.
Volkmar, Erzbischof von Cöln, s. dort.
— Bischof von Brandenburg, s. dort.
— Domherr in Magdeburg, s. dort.
— Stiftsherr zu U. L. Fr. in Magdeburg, s. dort.
— Pfarrer in Wettin, s. dort.
— Graf unter Heinrich II. I 214, 248.
— Truchseß des Erzstifts Magdeburg, s. dort.
— Schultheiß in Halle s. dort.
— Ministerale (1156, 1184). I 536, 700.
— Ritter. III. 158.
— Laienzeuge. I 109; 589.
Volkmerinshusen (Wüsthum Minden). III 366.
Volkold, Bischof von Meißen, s. dort.
— Zeuge. I 347.
Volkoldesroth s. Volkenrode.
Volkram. II 642.
Volkstedt, Dragebodo von, Ritter. II 8.
Volkwarsdorf (Volkersdorf?). III 478.
Volkwin, Volquin, Kanonikus in Leißau, s. dort.
— Priester in Münster, s. dort.
— Kaplan der Grafen von Wettin. II 23.
— Mönch in Ammensleben, s. dort.
— Dasselscher Vasall. I 732.
Volkwinsholz. III 408.
Volmar, Dechant zu Bamberg (?), s. d.
Volmarstein, Folcmuodestein, Heinrich von, Kölner Ministeriale. I 607 f.
Volmericz. III 229.
Volmersdorf, Wüstung bei Staßfurt. III 641.
Volprecht, Volpert, Propst von S. Cyriakus in Braunschweig, s. dort.
— Kanonikus von S. Sebastian in Magdeburg, s. dort.
— sacerdos. I 723.
— Zeuge. I 327.
Volquin s. Volkwin.
Volrad, Bischof von Brandenburg, s. dort.
— Bischof von Halberstadt, s. dort.
— Abt von Hillersleben, s. dort.

Digitized by Google

Volrad, Propſt von S. Moriz in Hildesheim, ſ. dort.
— Propſt von Walbeck, ſ. dort.
— Domſcholaſtikus zu Halberſtadt, ſ. d.
— Diakon, Zeuge in Urkunde Geros von Köln. I 109.
— biſchöflicher Notar zu Halberſtadt, ſ. dort.
— Graf unter Friedrich I. I 548, 584.
— Edler. I 522.
— Miniſteriale. I 327, 369; 680.
Voltcherstorp ſ. Volkersdorf.
Voltwich, Wolcuwih, Dorf im Magdeburgiſchen. I 506 f.
Volve, Bernhard von. II 17.
— Gero von. II 17.
Vona ſ. Fuhne.
Vorbach, Furboh (Oſtfranken). I 37.
Vorde, Ditmar von dem. III 446.
Vorhure-Recht. II 547, 584.
Vorsfelde, Varsvelt. II 147.
Vorst, Wibald von. III 197.
Vos, Nikolaus, Ritter. III 65.
Vouensis (?) episcopus Cyprian. III 276.
Vramold, Propſt von Ilfeld, ſ. dort.
Vredeberg, Vriedeberg, ſ. Friedeberg.
Vredhe, Friedrich von, Ritter. III 20.
Vrelstede, Arnold von. III 746.
— Burchard von. III 746.
— Ludolf von. III 746.
Vrestede, Heinrich von, Ritter. III 153.
Vrevelone, Anhöhe bei Halberſtadt. II 661.
Vrisach ſ. Frieſack.
Vroburg ſ. Froburg.
Vrodenhusen. I 458.
Vronebode, Alverich. II 208.
Vrose ſ. Froſe.
Vrumingestede, Lampert von. II 232, 356.
Vuldame. III 626.
Vultur, Ulrich, welfiſcher Miniſteriale. II 177.
Vunger, Abt in Poſen. I 232.
Vunco, Heidenreich. II 200, 278, 436.
Vunna, Ort in der Altmark. I 154.
Vurhake, Bertram, Ritter. III 307.
Vuronovizi. I 178.
Vuueri ſ. Uckermark.

W.

Wachau. II 125, 126.
Wackersleben. I 252, 655. II 70, 679 f., 732. III 19, 60, 376, 726, 745.
— Bertold von, Beteken. III 19, 95, 219, 299, 729, 743, 747.
— Wasmut. III 219, 330, 383, 411.
Wadderoth ſ. Vatterode.
Wadenberge. II 706.
Wadendorf. I 548.
Wadenstedt ſ. Watenſtedt.
Wagen, Gebrauch der. II 403.
Wahl, Heinrich, Dienſtmann der Grafen von Falkenſtein. III 668.
Wahlsdorf, Walsdorf. II 405.
— Schultheiß Simon. II 406.
— Burgemeiſter Heidenreich. II 406.
— Einwohner Arnold. II 405.
— ſ. auch Welestorf.
Walada (Walda bei Schleuſingen?). I 8.
Walako, Mönch in Werden, ſ. dort.
Walbeck, Wellebeche, Vallebike, Stift. I 210, 221, 242, 473, 548. II 70, 203, 700, 729. III 384, 558, 668, 726.
Abt Hartmann. I 473.

Pröpſte.

Apollonius, ſpäter in Halle, ſ. dort.
Hartmann. I 473.
Johannes. II 699. III 716.
Ludwig. III 294.
Otto, Domherr von Halberſtadt. II 654. III 724.
Thietmar. I 656.
Volrad. II 557, 570. III 718 f.

Dechant Reinfried. I 473.
Dechant Werner. III 142.

Kuſtos Ludolf. III 142.

Kanoniker.

Amelrich. I 486 f.
Bernhard. III 142.
Hartwich. II 576.
Heinrich von Schöningen. III 759.
Ludolf. III 708.
Otto von Berneberge. III 384.

Digitized by Google

Walbeck, Schloß. II 196, 198, 355, 409, 411.
— Ort. I 143, 161, 167, 170, 175. III 488, 538.
— Grafen von:
Dietrich, Bruder (?) Thietmars von Merseburg. I 218.
Dietrich, Neffe Thietmars von Merseburg. I 231, 236, 239, 242.
Friedrich, Burggraf von Magdeburg. I 97, 135, 190, 196, 224 f., 284.
Heinrich, Bruder Thietmars von Merseburg. I 97, 225. III 488, 490.
Konrad, Sohn Friedrichs, Burggraf von Magdeburg. I 284.
Siegfried, Vater Thietmars von Merseburg. I 96 f., 144, 159, 164, 168, 190, 210, 224, 276, 284, 762.
Siegfried, dessen Sohn, Bischof von Münster, s. dort.
Adelheid, Gemahlin Konrads. I 284.
Thietberga, Gemahlin Burggraf Friedrichs, Mutter Konrads, später Meinfrieds. I 284.
Walberg, Walburg, Eberhard von. II 433. III 710.
Walbero, Hacco de. I 327.
Waldau bei Bernburg, Waldal, Pfarrer Dietrich. III 441.
Waldburg, Truchseß Heinrich von. II 88, 91, 120.
— Truchseß Eberhard von. II 421.
Waldeck, Gobelo von, Domherr von Magdeburg, s. dort.
Waldemar, Woldemar, Erzbischof von Bremen, s. dort.
— König von Dänemark, s. dort.
— Markgraf von Brandenburg, s. dort.
— Graf. I 746.
Waldenberg s. Wohldenberg.
Waldendorf, Hermann, Priester. II 134.
Walderich, Domherr zu Halberstadt, s. dort.
— Kämmerer zu U. L. Fr. in Magdeburg, s. dort.
Waldeser. III 90.
— Pfarrer Heidenreich. III 90.
— Schloß. III 271.
— Dietrich von. III 244.
— Heinrich. II 572.
— Hermann, Ministeriale des Klosters Nienburg, s. dort.
— Johann. III 75, 728.
Walding, Conventuale in Hillersleben, s. dort.
Waldingsdorf, Bethmann von. III 456.
— Sophie. III 456.
Waldo, Küster zu Bibra, s. dort.
— Lehnsmann des Stifts Hildesheim, s. dort.
— Anhänger Graf Geros. I 144.
Waldow, Heinrich von. II 741.
Waldsassen, Kloster. II 210.
Wale, Lampert, Rathmann von Burg, s. dort.
— Henneke, Bürger von Magdeburg, s. dort.
Walebrun, Magdeburger Ministeriale, s. dort.
Waledele, Datierungsort. I 763.
Walesleben s. Walsleben.
Walhausen s. Wallhausen.
Walkenried, Kloster. I 385, 725. II 52, 86, 129 f., 166, 168, 261, 268, 301, 476 f., 497, 570, 573, 590, 607, 737. III 28, 264, 279, 312, 323, 330, 583.
— Abt Friedrich. II 268, 271, 274 f.
— Kellner Ludolf. II 496.
— Conventuale Hermann. II 496.
— Conventuale Konrad von Magdeburg. II 751.
— Conventuale Siefried. II 496.
— Converse Dittmar. II 496.
— Vogt Dietrich. II 573.
— Vogt Eberhard. II 573.
Wallenburg. I 245.
Wallersleben, Walresleba. I 117.
Wallfahrt. I 313.
Wallhausen, Walhausen, Walahuson in der Goldenen Aue. I 45, 50, 54, 56, 59 f., 62 f., 72, 76, 86, 204, 245, 250, 269 f., 272 f., 356, 615.
— Konrad von, Reichsministeriale. I 503.

Digitized by Google

Wallstabe, Walstave, Bodo von. II 772.
Wallwitz, Walwitz. I 699. III 228.
Walmich im Eiurichgau. I 282.
Walo, Bischof von Havelberg, s. dort.
— Archipresbyter in Burg, s. dort.
Walram, Bischof von Naumburg-Zeitz, s. dort.
— Magdeburger Ministeriale, s. dort.
Walrave, Ritter. III 730.
Walresleba s. Wallersleben.
Walsleben, Walesleben, Burchard, Hartwig von. II 462.
Walthard, Erzbischof von Magdeburg, s. dort.
Walther.

Geistliche.

— Patriarch von Aquileja, s. dort.
— Erzbischof von Ravenna, s. dort.
— Bischof von Troja, Kanzler von Sizilien, s. dort.
— kaiserlicher Protonotar. II 130, 136, 143. III 580 f.
— Abt zu Sichem, s. dort.
— Dompropst in Magdeburg, s. dort.
— Domherr von Meißen, s. dort.
— Propst zum Lauterberge, s. dort.
— Propst zu Leitzkau, s. dort.
— Propst von S. Nikolai in Magdeburg, s. dort.
— Propst von S. Agneten in Neustadt-Magdeburg, s. dort.
— Propst von S. Lorenz in Neustadt-Magdeburg, s. dort.
— Kustos zu Naumburg, s. dort.
— Kanonikus zu Wernigerode, s. dort.
— Pfarrer zu Bernburg, s. dort.
— Pfarrer zu Dietershagen, s. dort.
— Pfarrer zu Santersleben, s. dort.
— Pfarrer zu Ziesar, s. dort.
— Kaplan in Magdeburg, s. dort.
— Conventuale zu U. L. Fr. in Magdeburg, s. dort.
— Converse zu U. L. Fr. in Magdeburg, s. dort.

Laien.

— Vogt des Herzogs von Sachsen, s. d.
— Schenk von Schüpf, s. dort.
— Bruder Annos, Sohn der Judith. I 339, 346.
— Bürger zu Magdeburg, s. dort.
— Laienzeuge. I 641. II 336, 377.
Walter-Nienburg. I 164.
Waltingerode s. Wöltingerode.
Waltrikestorp. I 695.
Waltfried, Kanonissin zu Quedlinburg, s. dort.
Walwiez s. Wallwitz.
Walza, Leibeigene. I 145.
Wangen, Goswin von. II 92.
— Gottfried von. III 545.
Wanzleben, Wanzlova. I 38, 49, 83, 95, 180, 244, 259, 464. II 108, 147, 670, 688. III 395, 441, 487, 757.
— Klein-. II 601, 678, 732. III 114, 138, 260, 281, 354, 651.
— Amt. II 759.
— Schloß. III 451.
— Alberich von, s. Predigerorden.
— Balduin, Domherr zu Halberstadt, s. dort.
— Bodo, Comthur zu Lukum, s. D. O.
— Burchard, Deutschordensherr, s. D. O.
— Gottschalk, Franziskaner in Braunschweig, s. dort.
— Heinrich, Deutschordensherr, s. D. O.
— Ludwig, Kanonikus zu U. L. Fr. in Halberstadt, s. dort.
— Alberich. I 404, 452, 455.
— Arnold. II 511.
— Bodo. I 514, 611. II 709, 759. III 465.
— Burchard. II 689, 759. III 93, 224, 236, 282, 392.
— Erich. III 704.
— Gebhard. III 224.
— Gumprecht, Gumzelin. II 689, 772. III 224, 236, 282, 392, 441, 460, 757.
— Heidenreich, Heiso. II 689, 718.
— Heinrich. II 511, 759, 772. III 3, 93, 224.
— Johann. II 709, 759. III 89, 224, 456, 465, 473.
— Ludwig. II 511, 601, 759. III 224, 284, 295, 441.
— Meinfried. I 516.
Otto. II 516.
— Werner. III 224.
— Antonia, Gattin Meinfrieds. I 516.
— Judith, Gattin Bodos. I 514 f., 611.

Digitized by Google

Warberg, Werberge, Werberch. II 2, 24, 50, 52. III 346, 565, 734, 741, 743.
— Herren von. II 740.
— Arnold, Domherr zu Hildesheim, ſ. d.
— Eckehard. III 701.
— Gerhard. II 538.
— Hermann. II 266, 443, 499 f., 506, 519, 524, 549, 553 f., 563, 573, 575 f., 702, 709, 756. III 54, 93, 208, 215, 219, 231, 259, 299, 309, 311, 340, 346, 377, 383, 392, 411, 451, 700, 715 f., 722, 726, 734, 740, 743, 745, 747 f., 757.
— Johann, Ritter. III 190.
— Konrad. II 156, 266, 702, 709, 756. III 46, 144, 178, 180, 215, 219, 259, 299, 326, 340, 383, 406, 411, 416, 420, 451, 464, 468, 477 f., 700, 734, 740, 745 f., 757.
— Ludolf. III 346, 384, 394, 471, 740.
— Willeburg. III 325, 411, 478.
Warburg, Wardborch. II 544.
Warda, Hugo von. I 671.
Wardborch ſ. Warburg.
Wardenberg ſ. Wartenburg.
Warin (Warzen?). I 201.
Warin, Waryn. II 588.
— Goswin von. II 83.
— Heinrich. II 231. III 625; ſ. auch Merſeburg, Domkapitel.
Warmsdorf. I 579 f., 587, 655. II 77, 518, 738, 767 f. III 6, 9, 12, 55, 74, 230, 254, 442, 491 f.
— Pfarrer Johannes. III 55, 442.
— Arnold. I 281.
— Bernhard von. I 579 f., 587. II 238, 240.
— Dietrich, Magdeburger Miniſteriale, ſ. dort.
— Eberhard, Eberke. II 671, 762, 770. III 1, 4, 50, 53, 73.
— Friedrich. II 551.
— Gerhard, Magdeburger Miniſterial, ſ. dort.
— S., Ritter. III 453.
— Rizo, Sohn Arnolds. I 281.
— Milo. III 73.
— Thilo. III 261, 265.
Warmund, Dekan von S. Sebaſtian in Magdeburg, ſ. dort.
Warsleben, Werdesleve, Ardesleve. I 552, 580, 587, 655, 678. II 157, 543, 643, 671. III 137, 198, 257, 330, 692, 707, 729, 734 f., 738, 740, 742 f., 747, 749, 754, 756.
— Einwohner: Johann, Nicolaus, Werner, Gebrüder. II 643.
Ulrich. II 671.
Bertradis. III 651.
— Hohen-, ſ. dort.
— Balduin von. II 283. III 650.
Warstede, Johann von, Kanonikus in Schöningen, ſ. dort.
Wartenberg, Wartberg, Wardenberg. I 594, 612, 644. II 57, 199, 201, 293, 368 f. III 377, 389 f.
— Einwohner B. II 57; deſſen Mutter Kunigunde II 57.
— Burchard von, ſ. Halberſtadt, Domkapitel.
— Konrad, Magiſter, Arzt. III 356.
— Bernhard. II 761. III 186, 190 f., 244, 269, 407, 453.
— Burchard, Ritter. III 187.
— Friedrich. III 461.
— Heinrich, Heino, Ritter. III 187, 363, 369, 430; Truchſeß der Markgrafen von Brandenburg, ſ. dort.
— Henning. III 186 f.
— Hermann, Ritter. III 461.
— Konrad, Ritter. III 461.
Wartislaw, Herzog von Pommern, ſ. dort.
Waryn ſ. Warin.
Warzun, Gehölz. III 329.
Wasendorp. III 229.
Wasmod, Abt zu Marienthal, ſ. dort.
— Kanonikus zu Aken, ſ. dort.
— Pfarrer zu Calbe, ſ. dort.
— Presbyter von Hohenhawen, ſ. dort.
— Welfiſcher Miniſteriale. II 222, 333.
— Jordanis, Bürger von Halle, ſ. d.
Wasmods, Buſſe, Innungsmeiſter von Magdeburg, ſ. dort.
Watenſtedt, Wadenstedt. III 522.
Waterlinghe, Borghard von. II 106.

Digitized by Google

Waussore (Walciodorensis). I 436.
Wazel, Wald. III 702.
Wazgrini, Stadt. I 65, 207.
Wazstedt. II 700.
Wazzeresdal. I 58, 66.
Wechsler. III 709.
Wechsungen, Klein-. III 240.
Wecker, Heinrich. II 708.
— Hermann. II 708.
Weddersleben s. Wedersleben.
Wedderstedt, Wederstedt, Widersteti. I 37, 40, 53, 135. III 120, 243, 386.
— Dietrich von. III 179.
— Thilo, Ritter. III 342, 667.
Wedderstedt, Kloster. II 699, 745. III 151, 287.
— Aebtissin Elisabeth. III 287.
Weddingen. I 26 f., 36, 302, 734. II 176, 219. III 336; Kirche III 750.
— Alten-. I 36, 117, 464. II 147, 151, 378, 447, 742. III 150, 209.
— Großen-. II 378, 511. III 142, 200, 226, 289, 322, 324.
— Immen-. I 20, 26, 30, 39, 117.
— Klein-. III 495.
— Langen-. III 318; Pfarrer III 446.
— Oster-. I 20, 30, 39, 117, 214, 216, 446. II 146, 194, 196.
— Wester-. I 38 f.
Weddingen, Alten-, Albert von. II 287, 515, 704, 706, 729. III 7, 18.
— Benno. I 232.
— Bernhard. III 150.
— Christian. II 296.
— Dietrich. II 296, 388, 447, 463, 467, 475, 503, 512, 514, 546.
— Gottfried. II 295, 516, 519 f., 523 f., 538, 589, 704, 706; s. auch Magdeburger Ministerialen.
— Hartwig. I 732.
— Heino. III 125.
— Heinrich. II 208, 463, 503, 512, 514, 546.
— Johann. III 185.
— Konrad. II 372. III 62, 110, 140, 147, 260, 305.
— Kuno, Ritter. III 93.
— Ludger. II 388, 447, 463, 467, 475, 503, 512, 514, 546. III 150.
Weddingen, Alten-, Ludolf von. III 140.
— Meinhard. II 423.
— Nikolaus. II 296, 388. III 601.
— Rother. I 732.
— Rudolf, Ritter. II 742.
— Sifried. III 422.
Wedego, Bischof von Meißen, s. dort.
— Sohn Bennos. II 381.
Wedekind s. Widukind.
Wedemar. III 27.
Wederde, Wetherte, Welre, Pfarrer Johannes. III 256, 308.
— Heinrich von, Domkantor zu Magdeburg, s. dort.
— Dietrich. III 26.
— Gerhard. II 122, 458, 543, 553 ff., 563, 564, 589, 594, 596, 599 f., 602, 608, 625, 640, 644, 647, 652 f., 705, 720, 738, 762. III 16 f., 25, 50.
— Gottfried. II 543, 653.
— Gunther. II 762. III 239.
— Heinrich. III 122.
— Hermann. I 535, 680; II 550, 553, 563, 610, 614. III 25.
— Hermann gen. Peper, Ritter. III 252, 254, 265, 272, 282, 329, 337, 360.
— Hermann gen. vom Hagen. III 388 f.
— Hermann gen. von Warmsdorf. III 388 f., 414 f., 420, 433, 435, 449, 453, 460, 477.
— Konrad. II 585.
— Otto. II 163, 415.
— Richeza s. Kloster S. Lorenz in Neustadt-Magdeburg.
Wedersleben, Weddersleben, Wetersleben. III 117.
— Johann von, Ritter. II 769. III 663, 732.
— Rudolf. II 594.
— Oda. II 594.
Wederingen s. Wedringen.
Wedestorf s. Westorf.
Wedikin, Ritter. II 411.
Wedringen, Wederingen, Wedrigen (bei Neuhaldensleben). I 507. II 36, 181, 290, 439, 457, 548, 608, 634, 717, 734 f., 763. III 160, 429, 431, 440, 512, 689 f.
— Kirche. II 544.

Digitized by Google

Wedringen, Albert von. II 764.
— Heidenreich, Ritter. II 457. III 410.
— Meinhard. I 577 f.
— Otto. I 703. II 37, 40, 43, 65, 121.
— f. a. Magdeburg, Bürger.
Wefensleben. I 726. II 503, 506, 528, 674. III 433, 436, 651, 716.
— N. von, Priorin von Marienborn, f. dort.
— Bertold, Beteke. III 96, 235, 299, 330, 383, 411, 430, 436, 740, 744.
— Christian. III 710.
— Ehrenfried, Ritter. III 19, 194, 213, 300.
Weferlingen, Wevelingen. III 359, 363, 409.
— Burchard von, Ritter. II 424, 487.
— Erembert. III 468.
— Hermann. II 424.
— Johann. III 409.
— Ludolf. III 138, 166, 282 f., 746.
— Otto. II 424.
— Ulrich. III 468.
Wegeleben, Wigeleven. II 735. III 64, 68.
— Schloß. III 741.
— die von. III 210.
— Bertram. III 297.
— Gunther. I 529, 552.
— Hermann. II 736.
— Rudolf. I 529, 577.
Wegersleben. II 155, 528, 624, 626. III 144, 745.
Wehnewitz. II 177.
Wehrstedt, Werstedt. II 661, 753.
Weichsel. I 6.
Weida, Wieda, Widhen, Heinrich Vogt von. II 367, 615. III 217, 564.
— Hermann, Burggraf von. II 329.
Weida, Kloster. II 330, 342.
— Hof bei Werben. II 126.
Weidenbach. II 686. III 274.
Weihenstephan, Kloster. III 520.
Weimar, Schlösser zu. II 705.
Weinsberg, Konrad von. III 247.
Weiß, Albus, Bernhard. II 389.
— Heinrich. II 372.
Weissand, Burchard von, Ritter. II 718.
Weißenburg, Witzenburg im Speiergau. I Vorwort XIII, 93, 95, 99 f., 125, 128 f., 145.
— Abt Anno. III 710.
— Abt Kuno. II 432.
Weißenburg, Witzenburch (Meiningen), Iggold von. I 579, 587.
— Udeschalk, Vredeschalk. II 83, 92. III 568, 698.
— Oda. II 681.
Weißenfels, Hermann, Pfarrer in. II 246.
— S. Klarenkloster. III 364.
— Vogt Bertold. III 364.
— Fischerinnung. III 497.
— Dietrich von (der Bedrängte), f. Meißen, Markgrafen.
Weißensee. II 90.
Weite, Dietrich. II 93.
Welbuzi. I 117.
Welestorf (Wahlsdorf?). II 177.
Welf IV., Herzog von Baiern. I 317, 453.
Welf V. I 453.
Welf VI., Herzog von Spoleto. I 518, 599.
Welfen f. Heinrich der Löwe, Heinrich, Otto.
Welfesholz, Schlacht am. I 341, 356.
Welics. III 229.
Wellen, Welle. II 427. III 289, 517.
— Groß-. II 354, 709. III 34, 73, 77, 190 f.
Pfarrer Rutger. III 431.
— Klein-. I 451, 464, 501, 507, 521, 545, 555, 695, 721, 730, 734. II 68, 147, 160, 219, 290, 293.
— Bruno von. I 732. II 40.
— Erich. I 502.
— Friedrich. I 732.
— Heinrich. II 462.
— Johann, Ritter. III 284, 295, 421.
— Konrad, Kuno, f. Magdeburg, Rath.
— Ludolf, f. Magdeburg, Innungen.
Wellendorf. III 12.
Welmersdorf, Wenemarisdorf. II 103, 310, 749.
Welperede f. Wölpern.

Digitized by Google

Welpsleben, Konrad von, Kanonikus zu U. L. Fr. in Halberstadt, s. dort.
— Bertold. II 654, 672.
— Eilbert. III 67.
— Heinrich, Burgmann. III 668.
Welre s. Weberde.
Welsdorf. III 192.
Welsenvorde. II 126.
Welsice s. Welz.
Welsleben, Waldislevo. I 19, 250. II 2, 40, 283, 414 f. III 32, 124, 206.
— Albrecht von, Ritter. III 136.
— Heinrich, Kanonikus von S. Sebastian in Magdeburg, s. dort.
— Bertold. II 736.
— Burchard, Ritter. II 208, 282, 287, 447. III 136.
— Hartwig. II 282, 287, 447.
— Johann, Ritter. III 12, 150.
— Konrad. III 76, 86 f., 95.
— Ulrich, Truchseß. II 291.
— Wighard. II 287.
— Kunigunde. III 136.
Weltenburg. I 198.
Weltewicz. I 534. II 72.
Welz, Welsice. I 534, 547.
Wenden. I 3, 5, 8, 12, 17 f., 20, 27, 46, 55 f., 80, 82, 84, 88, 90, 93, 96, 99 f., 113, 117, 138, 158 f., 163, 182, 185 f., 189, 192 f., 197, 209, 217, 227, 234, 241, 306, 321, 357, 373, 378, 430, 441, 448, 459, 485, 763. II 42, 614. III 438, 528, 544.
— Fürsten. II 763.
Barnim s. Pommern.
Wendischer Born zu Halle, s. dort.
Wendische Gerichtstage. II 409.
Wendische Hörige. I 57.
Wendische Predigt. III 391.
Wendische Sprache. III 672.
Wendische Mark (bei Eikendorf), Winidehusunomarco. I 30, 38 f., 53. II 373.
Wenden, Weneden, Wenethen, Heinrich von. II 412, 516.
— Ludolf von. III 138, 743.
Wendhausen, Wenethusen. II 216.
— von, die. II 738.
— Heinrich. II 354.
Wendhausen, Kloster, Pröpstin Lutgard von Klettenberg. III 360.
Wendorf, Wentorp. I 747. III 79, 453.
Weneden s. Wenden.
Wenemarsdorf s. Welmersdorf.
Wenewede. II 376 f.
Wenido, Leibeigener. I 31.
Wentmark. III 162 f.
Wentorp s. Wendorf.
Werbeck. II 104.
Werben, Wirbina. I 178, 211, 240, 243, 331, 564. II 28, 33. III 104, 113, 131, 417.
— Johanniter-Commende. III 658.
— Graf Dietrich von, Sohn Albrechts des Bären. I 487 f., 504, 506, 545, 548, 555, 571 f., 589, 622, 624, 636, 644, 658, 713, 731 f. II 30 f.
— Graf Friedrich. II 82, 217.
— Graf Meinher. II 92.
Werberge s. Warberg.
Werbin, Burgwerben bei Weißenfels. III 229.
Werda. II 488 f.
Werden, Stift. I 10. III 15.

Aebte.

Gerhard. II 502 f. III 646.
Heinrich. III 379, 744.
Lamprecht. I 474.
Otto. III 115.
N. II 91, 141.

Propst Gerhard. II 155.
Prior Gottfried. II 155.
Kellner Adolf. II 155.

Conventualen.

Adolf. II 155.
Alard. II 155.
Bruno. II 155.
Eberhard. II 155.
Gerhard. II 155.
Hartmann. II 155.
Hermann. II 155.
Philipp. II 155.
Simon. II 155.
Walako. II 155.
Werner. II 155.

Digitized by Google

Werder. I 516, 620.
— Ludolf von, Domherr zu Magdeburg, ſ. dort.
— Albrecht. I 321 f., 461.
— Eſchwin. II 586.
— Gerhard. III 81.
Werderikestede, Pfarrer zu. II 696.
Werela, Dorf. I 225.
Werenbert, Miniſteriale zu Helmſtedt, ſ. dort.
Wereninge. I 351.
Werese. III 229.
Wergeld. II 548.
Wergelitz ſ. Wörlitz.
Werinburg, Leibeigener. I 31.
Werinhar, Werinher, Abt von Fulda, ſ. dort.
— Subdiakon. I 109.
— Befehlshaber Karls d. Gr. wider die Slaven. I 7.
— Sohn Graf Liuthars. I 97. III 488.
— ſ. auch Werner.
Werinzo, Markgraf unter Heinrich II. I 214 f.
Werithen. I 321.
Werla, Werlaha, Urlaha, Werela. I 23, 38, 49, 128 f., 178, 245. III 489.
— Bertram von, ſ. Göttingen.
Werle, Graf Nikolaus von. II 767. III 29, 283.
Werliazi ſ. Wörlitz.
Wermana, Fluß. I 212.
Werner (ſ. auch Werinhar).

Geiſtliche.

— Erzbiſchof von Mainz, ſ. dort.
— Erzbiſchof von Magdeburg, ſ. dort.
— Biſchof von Merſeburg, ſ. dort.
— Biſchof von Minden, ſ. dort.
— Biſchof von Münſter, ſ. dort.
— Abt von Hersfeld, ſ. dort.
— Abt von Huisburg, ſ. dort.
— Dompropſt zu Halberſtadt, ſ. dort.
— Propſt zu Hamersleben, ſ. dort.
— Propſt zu Hildesheim, ſ. dort.
— Propſt in Leipzig, ſ. dort.
— Prior zu Michaelſtein, ſ. dort.
— Prior zu U. L. Fr. in Magdeburg, ſ. dort.
— Dechant zu Walbeck, ſ. dort.
Werner (Geiſtliche).
— Domherr zu Magdeburg, ſ. dort.
— Scholaſtikus zu U. L. Fr. in Halberſtadt, ſ. dort.
— Vitzthum des Domkapitels zu Magdeburg, ſ. dort.
— Kanonikus zu Aken, ſ. dort.
— Kanonikus zu Bibra, ſ. dort.
— Kanonikus zu S. Cyriak in Braunſchweig.
— Kanonikus zu Koswig, ſ. dort.
— Kanonikus zu Gottesgnaden, ſ. dort.
— Kanonikus zu S. Nikolai in Magdeburg, ſ. dort.
— Kanonikus zu S. Peter-Paul in Neuſtadt Magdeburg.
— Kaplan. II 710.
— Notar. II 174; ſ. auch Stendal.
— sacerdos. II 354.
— Conventual zu Werden, ſ. dort.

Weltliche.

— Markgraf, Neffe Thietmars von Merſeburg. I 222 f., 241, 247.
— Graf. I 350. III 526.
— Truchſeß des Kaiſers. II 227.
— Truchſeß des Erzbiſchofs von Mainz, ſ. Mainz.
— Truchſeß Herzogs Wilhelm von Lüneburg. II 77.
— Marſchall des Erzbiſchofs von Magdeburg, ſ. dort.
— Ritter. II 491.
— Vogt des Biſchofs von Halberſtadt, ſ. Halberſtadt, Miniſterialen.
— Sohn der Paulina. I 344.
— Bruder Annos. I 339.
— genannt der Paderborner. I 592.
— Zeuge. I 400, 472, 535, 580, 587, 589, 643. III 35.
Werneto, Kämmerer des Biſchofs von Halberſtadt, ſ. Halberſtadt, Miniſterialen.
Wernigerode. I Vorw. III, XIX, XXII, XXIX, XXXIII, XXXVI, 53, 205, 298, 439. II 204, 663.
— Stiftsherr Walter zu. III 238.
— Grafen von:
Albert, Domherr von Magdeburg, ſ. dort.
Albert, Adalbert. I 370.

Digitized by Google

Wernigerode, Grafen von.
Albert II. III 694.
Albert III. II 35, 58, 91, 120.
Albert V. III 182, 346, 376.
Bertold. II 238.
Burchard. II 663.
Friedrich. II 663. III 182, 233, 259, 311, 346, 376.
Gebhard. II 658, 663, 668. III 6, 726.
Gerhard. II 570.
Heinrich. II 109.
Hermann. I 671. II 109.
Konrad I. II 238, 240, 538.
Konrad II. II 658, 663, 668, 740, 769, 773. III 6, 23, 30 f., 39, 65, 99, 113, 157, 182, 210, 238, 247, 259, 311, 727, 730.
— Bartold von, Magiſter, Kanonikus von S. Marien in Halberſtadt, ſ. dort.
Werninghauſen, B. von, F. von. III 173.
Werno, Stiftsherr in Neuwerk bei Halle, ſ. dort.
Werra, Fluß. I 105 f., 117, 321.
Werra, Dietrich von. I 650. III 547.
Werstedt ſ. Wehrſtedt.
Werthauſen, Wüſtung. III 731.
Wertheim, Graf Poppo von. II 20.
— Graf Wolfram von. I 497.
Wertheneberch ſ. Wirtenberg.
Werthere, Dorf. II 147.
Werthorf, Hof. III 366.
Weſant, Kuno, Bürger von Halle, ſ. dort.
Weſel, Weselia, Wesila ſ. Oberweiſel.
Weſenberg, Heinrich von. II 406.
Wesenburg ſ. Wiesenburg.
Weſer. I 4, 5, 262, 314, 322, 466, 658, 661.
Wesewiz, Dorf. I 566.
Weſſeke, Dietrich. III 676.
— ſ. auch Magdeburg, Rath, Bürger.
Weſtendorf, Bernhard, Johann, Konrad von. III 740.
Weſterburg, Graf Konrad von. II 455.
Weſter-Ditfurt. I 527.
Weſteregeln. II 384, 753. III 258, 343.
Weſtereilsleben. III 344.
Weſterhauſen (bei Quedlinburg), Dietrich von, Kanonikus zu U. L. Fr. in Halberſtadt, ſ. dort.
— Johann, Kanonikus zu Jerichow, ſ. dort.
— Dietrich. II 684.
— Gebhard. II 684.
— Sifried. III 426.
Weſterhof, Schloß. III 426.
Weſterhüſen. I 20, 704.
— Herbord von, Ritter. III 34.
Weſterrothe, Baldewin, Prieſter. III 522.
Weſterſchauen. II 86.
Westewiz, Wistatuwiz. I 699.
Weſtfal, Westval, Dithard. III 372.
— Herbord, Bürger von Halle, ſ. dort.
Weſtfalen. I Vorw. VI, XIII, 4, 145, 667.
Weſthauſen. I 637.
Westmilinge. I 121.
Weſtorf, Wedesdorp. II 225 f.
— Heinrich von. II 632. III 74, 185.
— Ulrich. III 74.
Weszcene. II 516.
Wetberch, Walter von. II 496.
Wetego, Gau. I 212.
Weterigborn ſ. Halle.
Weterlingen, Wüſtung bei Hecklingen, Burchard von. II 441.
Wetersleben ſ. Weddersleben.
Weterzeb, Dorf. I 633.
Wetteborn. I 204.
Wettin. II 648. III 45, 67, 199, 228, 230, 315, 324, 419.
— Pfarrkirche. II 771. III 445, 672.
— Pfarrer Dietrich. II 680. III 67, 199, 256.
Heidenreich. III 445.
Volkmar. I 712 f.
— Schloß. II 690. III 249, 404.
Wettin, fürſtliches Haus. I Vorwort XIII, 58. II 72, 87, 184 f., 234 f., 242.
— Dedo I. I 159, 187, 222, 224.
— Dedo II. I 332, 350.
— Dedo IV. I 374.

Digitized by Google

Wettin, fürstliches Haus.
— Dedo V., Sohn Konrads, Markgrafen von Meißen, Graf von Groitzsch. I 501, 534, 537, 554, 569, 571, 601, 607, 620, 624, 631, 637 f., 642, 645, 649, 671, 679, 689, 693, 700 f., 703, 706 f., 710, 712, 728, 731 f., 739. II 72, 119.
— Dietrich, dessen Sohn, Graf von Sommerschenburg. I 552, 554, 557, 733, 739. II 27, 71, 83, 90, 97, 106, 109, 119, 127, 135, 141, 151, 156, 164, 166, 179, 184 f., 203, 223, 230, 234, 242, 246, 260, 264, 284, 301, 321.
— Konrad, desgl. I 700, 739.
— Philipp, desgl. I 554.
— Dietrich, Sohn Markgraf Konrads, Graf von Landsberg, s. dort.
— Friedrich, Sohn Markgraf Konrads, Graf von Brena. I 534, 537, 569, 601, 620 f., 624, 645, 649 f., 654, 679, 704, 734.
— Heinrich, Sohn Markgraf Konrads. I 457, 497, 534, 537, 569, 571 f., 623 f., 645, 655, 658, 679, 688, 694, 720. III 695.
— Heinrich, dessen Sohn. I 700, 720. II 235.
— Konrad, Markgraf von Meißen, s. dort.
— Otto, Domherr zu Meißen, s. Meißen, Hochstift.
— Thiemo, Vater Markgraf Konrads. I 533.
— Ida, Gattin Thiemos. I 533.

Burggrafen (castellani).

Bertold. I 570. II 128.
Dietrich. II 424, 495, 592. III 622, 624, 653.
Eggelolf. I 570, 656. III 556.
Hermann. II 119, 230, 353, 507, 539. III 621.
Johann. II 722, 736, 741, 744, 753, 765 f. III 2, 24, 27, 94, 206, 652.
Konrad. I 527, 535, 547, 568, 570, 612, 689. III 556, 695.
Otto. III 94, 174, 193, 201, 205.

Wettin (Burggrafen).
Ulrich I. I 535, 568, 570.
Ulrich II. I 535, 570, 656, 680, 704. II 23, 66, 71, 83, 87, 92, 98, 111, 119, 231. III 574 f., 699.
Ulrich III. II 495, 537. III 622, 624, 653.
Adelheid. II 744.
Jutta, Gattin Ottos. III 94.
Notar Magister Paul. III 653.

Ministerialen.

Vogt Konrad. III 94.
Vogt Kuno. III 175.
Eberhard. I 680.
Gerwich. II 87. III 71, 101.
Dietrich von Schladenbach. II 184, 234 f.

Weyde, Nikolaus von der. III 461.
Wezel, Erzbischof von Mainz, s. dort.
— Erzbischof von Magdeburg (Werner), s. dort.
— Vogt in Helmstedt, s. dort.
— Kämmerer in Helmstedt, s. dort.
— Ministeriale. I 369, 535.
Wezenfeld, Pfarrer Hermann. III 625.
Wibald, Erzbischof von Mainz (so statt Luitpold), s. dort.
— Abt von Corvey, s. dort.
— Propst von Hundisburg, s. dort.
Wibeke, Heinrich von, Ritter. III 71.
Wibort, Elias von. III 710.
Wiby, Wiboie, Wüstung bei Wegeleben. I 595. II 735. III 179.
— Heidenreich von. III 155.
— Heinrich. III 155.
— Johann. III 155.
Wicfridus, Bischof von Verdun, s. dort.
Wichard, Herzog, Vater Markgraf Hermanns und Eckehards. I 272.
— vir illuster (1114). I 355.
— Lehnsmann Ottos d. Gr. I 57.
Wichardsdorf. III 395.
Wichentorp. I 351, 655.
Wicher, Bischof von Brandenburg, s. dort.
— Kanonikus in Neustadt-Magdeburg, s. dort; s. auch Wigger.

Digitized by Google

Wichmann, Erzbischof von Magdeburg, s. dort.
— Bischof von Havelberg, s. dort.
— Propst zu Aachen, s. dort.
— Propst zu U. L. Fr. in Magdeburg, s. dort.
— sacerdos in Neuwerk b. Halle, s. dort.
— Converse zu Michaelstein, s. dort.
— Graf. I 23, 29, 46, 50.
— Graf in Thüringen. I 247, 345.
— Verwandter Erzbischof Wichmanns von Magdeburg, s. Seeburg.
— Marschall des Erzstifts Magdeburg, s. dort, Aemter.
— Vogt des Klosters Borchorst, s. dort.
— Ministeriale, Sohn Rudolfs. I 369, 486.
— Zeuge (1266). II 730.
Wichmannsdorf, Wigmanestorp. II 320. III 325.
— Templerhof. III 238, 389.
— Dietrich von, Klostervogt zu Hillersleben, s. dort.
— Heinrich. I 473, 492. III 519.
— Bertha, Gattin Dietrichs. I 577 f.
Wichnand, Conventuale im Kloster zum Lauterberge, s. dort.
Wichpeche (Wippach), Albert von, Domherr von Magdeburg, s. dort.
Wichusen (Wüstung bei Derenburg), Hermann von. III 408.
— Herbord von, Ritter. II 710 f.
Wicio, Kanonikus zu Nienburg, s. dort.
Wicmari, Dorf. I 373.
Wico, Graf. I 225.
— Edler, Sohn Konrads. I 529.
Wida s. Weida.
Widelo, Bischof von Minden, s. dort.
Widerikesdorp. I 26, 28, 30, 514, 591, 634.
— Schultheiß Eggehard. III 86 f.
Widessen. III 52.
Widestorp, Friedrich von. I 529, 639.
Widhen, Hermann, Burggraf von. II 329.
Widerold, Abt von Goseck, s. dort.
Wido, episcopus sanctae silvae Candidae ecclesiae et bibliothecarius S. S. A. I 90 f., 96, 101.
Widold, Propst von Hundisburg, s. d.
Widowe. II 375.
Widukind, Wedekind, Wittekind, Widichin.
— Bischof von Minden, s. dort.
— Abt von Corvey, s. dort.
— Conventuale zu Corvey. I 1, 6, 16, 24, 27.
— Conventuale zu Halberstadt, s. Halberstadt, Kloster.
— Conventuale des Predigerordens zu Magdeburg. II 643.
— Herzog der Sachsen. I 3, 4, 34.
— Großneffe Bischof Herrands von Halberstadt. I 323 f., 345. II 212.
— Stadthauptmann von Havelberg, s. dort.
— Zeuge (1112). I 350.
Wie, Dorf. III 484.
Wieda s. Weida.
Wiederstedt s. Webderstedt.
Wiehe, Wiha. I 67.
— Graf Albert von. II 432. III 710.
— Friedrich von, Ritter. II 531.
Wien. III 99.
Wienburch, Ingold von. I 641.
Wiengerot, Dorf. I 637.
Wiepreçht, Bischof von Merseburg, s. dort.
— Dompropst zu Havelberg, s. dort.
— Pfarrer zu Könnern, s. dort.
— von Groitzsch, s. dort.
Wiesbaden, Wisibadun. I 66, 75. II 205.
Wiesenburg, Wesenburg. I 571, 718, 722, 730. III 104.
— Familie von, s. Plaue.
Wiesig. II 675.
Wieskau, Wiezeke, Wizega. I 283, 687. III 10, 220.
Wietau, Vedu, Gau. I 152.
Wigantestein. I 301.
Wigbert, Dompropst von Brandenburg, s. dort.
— Sohn des Sachsenherzogs Widukind, I 4.
— Sohn des Vorigen. I 4.
— Markgraf. I 88.
— Laienzeuge (1150). I 499 f.
Wigeleven s. Wegeleben, s. auch Wigleben.
Wigenrode, Wigenroth, Wüstung bei Stötterlingenburg, Heinrich von, Ritter. II 710. III 121, 152.

Digitized by Google

Wigger, Wiker, Bischof von Brandenburg, s. dort.
— Domdechant von Halberstadt, s. dort.
— Propst zu U. L. Fr. in Magdeburg, s. dort.
— Archidiakon zu Helmstedt, s. dort.
— Kanonikus zu Leitzkau, s. dort.
— Kanonikus zu U. L. Fr. in Magdeburg, s. dort.
— Markgraf. I 88, 139.
— Bruder der Aebtissin Hildegard, Erbvogt von Drübeck, s. dort.
Wiggersdorf. I 368.
Wighard, Conventuale zu Helmstedt, s. dort.
Wigo, Bischof von Brandenburg, s. d.
— Dechant von S. Sebastian in Magdeburg, s. dort.
— Ministeriale. I 425.
Wigleben (Wansleben?), Ludwig von, Domherr zu Halberstadt, s. dort.
Wigsteten. I 373.
Wiker s. Wigger.
Wikkara. I 104, 108.
Wilbold, Einwohner von Emerstedt.
Wilbrand, Erzbischof von Magdeburg, s. dort.
— Propst zu Bibra, s. dort.
— Propst zu Hildesheim, s. dort.
Wilciz. II 72.
Wildbach, Wildersbach. I 37, 40, 83, 86, 95, 159.
Wildberg, Mangold von. II 228.
Wilde, Johann von, Ritter. III 152, 176.
Wildenswerder. III 214.
Wildeshusen bei Halle. I 5.
Wildpflege. II 740.
Wildungen, Schloß. III 721.
— Graf Friedrich von. III 643, 721.
— Sophia von. III 721.
Wilhad, Ritter. I 458.
Wilhelm, deutscher König. II 581, 587, 592, 597. III 647 f.

Geistliche.

— Erzbischof von Mainz, s. dort.
— Bischof von Havelberg, s. dort.
— Bischof von Lebus, s. dort.
— Bischof von Nazareth, s. dort.
— Bischof von Olmütz, s. dort.
Wilhelm, Abt von Hirschau, s. dort.
— Abt von Marienzell, s. dort.
— Abt von Prémontré, s. dort.
— Abt von Zinna, s. dort.
— Propst zu Aachen, s. dort.
— Propst zu Hornburg, s. dort.
— Propst zu Leipzig, s. dort.
— Magister, Kanonikus von S. Peter und Paul in Neustadt-Magdeburg, s. dort.
— magister conversorum zu Dobrilug, s. dort.
— sacerdos. I 633.

Weltliche.

— König von Sicilien. I 647 f., 653.
— Sohn Heinrichs des Löwen, Herzog von Lüneburg, s. dort.
— Graf unter Otto dem Großen. I 52, 55, 57, 66.
— Graf in Thüringen. I 161, 191.
— Marschalk Ottos IV. II 238, 240.
— Kämmerer. II 516.
Wilibald, Abt von Hersfeld, s. dort.
Wilich, Frauenkloster. I 468.
Wilinahusen, Abtei. I 176.
Wilkow, Johannes von, Domherr von Merseburg, s. dort.
Willebeck. II 84, 114.
Willebrechteshusen, Retvole, Sybrecht de. I 327.
Willeniz. II 293.
Willer, Vogt zu Halberstadt, s. dort.
— Schenker an Marienthal. I 548. III 537.
Willerode, Hilmerode (bei Hettstedt). I 289, 291.
— Heino von. III 230.
— Heinrich. III 31 f.
— Ulrich. II 257.
Willesleben, Heinrich von. II 407.
— Ulrich von, Truchseß der Fürsten von Anhalt, s. dort.
Willienhosun. I 46.
Willigis, Erzbischof von Mainz, s. dort.
Willigstedt. II 654.
Williz. III 77.
Wilmar, Bischof von Brandenburg, s. dort.
Wilmarstorp, Bernhard von. I 529.
Wilmersleben, Wilmareslove s. Wolmirsleben.

Digitized by Google

Wilnitz. I 710.
Wilping, Diakon, ſ. Magdeburg, Kleriker.
Wilpiz, Albert von, Ritter. II 693.
Wilpstede. II 147.
Wilrad, Propſt zu Havelberg, ſ. dort.
— Kanonikus zu S. Sebaſtian in Magdeburg, ſ. dort.
Wilsburg, Kloſter. II 363.
Wilsleben. III 312, 479.
Wilsvitha, Leibeigene. I 474.
Wiltberc ſ. Wildberg.
Wiltuwum, Ort. II 72.
Wilze, Ort. I 368, 688.
Wilzen. I 5, 6, 9.
Wilzun, Ort. II 72.
Wimmelburg, Wimedeburg, Wimodeburch. I 369. II 32. III 698.

Aebte.

Alexander. I 705.
Burchard. I 433.
Heidenreich. II 598, 604.
Hermann. II 21, 23.
Rudolf. I 522.
Siegfried. II 67, 78. III 568, 698.

Propſt Ludolf. III 568.

Wimodi-Gau. I 23.
Wimpfen. II 386.
Winant, Bürger in Neuſtadt-Magdeburg, ſ. dort.
Windberg, Kloſter. III 544.
Windeler. I 355.
Winidehusunomarco ſ. Wendiſche Mark.
Windolf, Abt. I 374.
Winere, Wüſtung bei Leitzkau. I 223, 633, 722, 730.
Winither, Winterius, kaiſerlicher Kanzler. I 284, 287, 289 (ſtatt Wurtelius). III 495 f.
Winithiscanburg, Windiscunburg. I 20, 26, 117.
Winkel, Heinrich vom. III 152.
Winkeldorf, Winkilthorp. I 36, 117, 250, 464. II 147, 644.
Winningen. I 292, 480. II 18, 650, 767. III 60, 89, 161, 179, 244, 271, 280, 312.
Winingen, Kirche. III 596.
— Pfarrer Heidenreich. II 389.
— Schöffen Elverich, Gebhard. I 529.
— Schloß. III 183.
— Heinrich von. II 22.
— Henning. III 212, 460.
— Johann, Ritter. III 61, 735.
— Konrad, Ritter. I 709.
— Rudolf. III 208, 212, 242.
Winningſtedt, Winnigstede, Friedrich von, Dechant von U. L. Fr. zu Halberſtadt, ſ. dort.
— Friedrich, Ritter. II 662. III 718.
— Johann. III 8.
— Lampert. II 163.
— Ludolf. III 715.
Winterius ſ. Winither.
Winterſtetten, Konrad Schenk von. II 421, 433, 460. III 710.
Winthausen. I 321.
Winton, Biſchof. II 141.
Winuler, Völkerſchaft. I 153.
Winzenburg, Heinrich von. I 479.
— Hermann, Graf von. I 415, 472, 477.
— M. von. II 608.
Wipeche ſ. Wippach.
Wiphere ſ. Wippra.
Wiplizili. I 173.
Wipper, Fluß. I 83, 95, 159, 245.
Wippra, Wiphere, Schloß. II 773.
— Ludwig von, Domherr zu Magdeburg, ſ. dort.
— Albert. II 83.
— Bernhard. I 568, 573.
— Kuno. I 346, 486, 497, 529, 535, 573.
— Ludwig, Graf. I 422, 425, 445 f., 455, 476 f., 479, 486 f., 494, 504, 523.
Wirbinizi ſ. Wörmlitz.
Wirezinburg ſ. Weißenburg.
Wirdene, Dorf. II 746.
Wirdisleve. I 351.
Wiren, Domherr zu Halberſtadt, ſ. dort.
Wirinhar ſ. Werinher.
Wirtenberg, Wertheneberch, Ludwig von. I 599.
Wiſche, die. I 503.
Wiſchepel, Dietrich, Ritter. II 569, 603.
— Johann, Ritter. II 755.

Digitized by Google

Wischin-Angeren. III 486.
Wischwenden, Wiswinethen. I 506.
— Alexander von. I 580, 587.
— Hasolf. I 580, 587.
Wisela s. Oberwesel.
Wisenmasfort. I 442.
Wismar, Notar Konrad, Magister. III 391.
Wismenger, Wismenchere, Wüstung bei Magdeburg. II 9, 102, 290. III 173, 186, 190.
Wispitz, Albert von. II 610.
Wisseburg, Dorf. III 489.
Wissendorp. I 672.
Wissepuig (?). I 153.
Wissirobi, Dorf. I 185.
Wissolizi. I 173.
Wistedt. III 222.
Wistuck, Eckehard, Magister, Domherr zu Naumburg, s. dort.
Witahewice, Ort. I 368.
Witeke, Burg. I 449, 452.
Witelo, Ministeriale. I 426.
Witenwatere. III 705.
Witingau. I 6.
Wittekind s. Widukind.
Wittelsbach, Pfalzgraf Friedrich von. I 601
— Pfalzgraf Otto von. I 599. III 539.
Wittenberg. I 722, 730. II 424, 725, 770. III 1, 97, 299, 321, 413, 622, 653.
— S. Marienkirche. III 321.
Pfarrer Friedrich. III 321.
— Guardian Hermann. III 48.
— Schultheiß Dietrich. III 321.

Schöffen.

de Acie, Hermann. III 321.
Belitz, Walter von. III 321.
Berge, Konrad von. III 321.
Johann, Sohn des Dionysius. III 321.
Kerzendorf, Henning von. III 321.
Klodeners, Albrecht. III 321.
Roßlau, Walter von. III 321.

Rathmänner.

Albrecht der Kupferschmied. III 321.
Leipzig, Nicolaus von. III 321.
Loburg, Johann von. III 321.
Werner der Fleischer. III 321.
Wittenberg, Ritter Heinrich von. III 367.
Wittenberge. III 43.
Wittenburg (Mecklenburg). III 621.
Wittenem, Hermann von. II 544.
Wittenmoor. I 503, 718.
Wittingen, Witinge. I 245.
Wittstock. II 556. III 646.
Witzan, Fürst der Sorben und Obotriten. I 5.
Witzel, Wizthele, Albert von. II 208, 447.
Witzenberge, Holz. III 95.
Witzenburg s. Weißenburg.
Witzerode, Burchard von. III 278.
Witzk, Wizch, Wizeke. II 11, III 7.
— Pfarrer Alexander. III 308.
Wizikestorp. I 633.
Wizthele s. Witzel.
Wladislaw, König von Böhmen, s. dort.
— Herzog von Polen, s. dort.
— Markgraf von Mähren, s. dort.
Wladorius aus Cujavien. III 676.
Wlozne, Ort. I 687.
Wlve s. Wulffen.
Wlvestorf, Anno von. III 264.
Wobeck. II 299, 336. III 196, 220, 239, 468.
— Groß-. II 680. III 742.
— Jordan von, Conventuale zu Schöningen, s. dort.
Wockenstedt, Wüstung bei Papstorf. II 752. III 341, 729.
Wodenesberch, Siegfried von. I 641.
Wodenswegen s. Gutenswegen.
Wölfinghausen, Kloster. III 645.
Wölnitz, Wolnizi, Wylniz. I 494, 733.
Wölpe, Grafen von, Bernhard s. Bremen, Magdeburg, Domkapitel.
— Otto von, s. Minden, Domkapitel.
— Bernhard. II 703.
— Burchard. II 642. III 51, 65, 134, 173, 320.
— Gerhard. II 642.
— Otto. II 642. III 173.
Wölpern, Welperede, Welpride. I 570. II 72.
Wöltingerode, Waltingerode, Kloster. I 641, 726. II 192, 292, 398. III 396, 443.

Digitized by Google

Wöltingerode, Kloſter.
Aebtiſſin Kunigunde. II 292.
Propſt Heidenreich. II 220.
Conventualin Jutta. II 293.
— Grafen von. I 725.
— Boz (ſo!). I 671.
— Burchard. I 650. III 547.
— Hoyer. I 650. III 547.
— Ludolf. I 402, 650. III 519, 523, 547, 694.
Wörbzig, Wörpzig, Wurbizke. I 494, 535, 547. II 59.
— Schultheiß. II 592.
— Adelgoz von. I 536.
Wörlitz, Wergelitz, Verliazi. I 65, 207.
— Pfarrer Dietrich. II 402.
Wörmlitz, Wormelitz, Virbinizi. I 173, 368, 377, 531, 596, 621, 687 f., 697. II 170.
— Pfarrer Erbard. II 467.
— Pfarrer Hermann. III 270.
— Konrad von. II 585.
Wörth, Abtei. II 141.
Wogenheim ſ. Jugenheim.
Wohldenberg, Woldenberg, Waldenberg, Grafen von, Burchard, Domherr von Magdeburg, ſ. dort.
— Burchard. II 738.
— Heinrich. II 453, 456, 537, 738. III 137, 144, 151, 282, 621, 627.
— Hermann. II 456, 738. III 137, 282.
— Hoier. II 738, 760.
— Johann. III 282.
— Konrad. III 282.
— Ludolf. I 566.
— Sophie, Kanoniſſin zu Quedlinburg, ſ. dort.
Wohlsdorf, Einwohner Heidenreich Reich. II 406.
Wolauni. I 118.
Wolcold ſ. Volkold.
Woldeck, Gobelo von, Domherr zu Magdeburg, ſ. dort.
Woldemar ſ. Waldemar.
Woldenberg ſ. Wohldenberg.
Woldestorp (Lievoldestorp?), Dietrich von, Ritter. III 219.
— Jordan. III 741, 745.
Wole, Dietrich. III 50.
— Heinrich, Ritter. III 33.
Wolf, Konrad, von Luderdeborch, ſ. dort.
Wolfards, Dietrich, Rathmann von Neuhaldensleben, ſ. dort.
Wolfelin, sacerdos in Hogerekesdorp, ſ. dort.
Wolfenbüttel. I 27.
— Eckbrecht von. II 506. III 716.
— Gunzelin, Reichsminiſteriale. II 109, 453.
— Hermann. III 271.
Wolferstede ſ. Wulferstedt.
Wolfgang, Biſchof von Regensburg, ſ. d.
Wolfger, Patriarch von Aquileja, ſ. dort.
— Biſchof von Paſſau, ſ. dort.
— Graf. I 527.
Wolfheim, Wulfheim. III 585.
— Friedrich von. II 177.
— Rudolf von. II 231.
Wolfinus. III 36.
Wolfram, Propſt zu Ichtershauſen, ſ. dort.
— Predigermönch zu Halberſtadt, ſ. dort.
— Zeuge. I 320.
Wolfsburg. III 427.
Wolfsförde. III 35.
Wolfshauſen. III 238.
Wolftitz, Dietrich, Meinhard, Sophie von. III 4.
Wolge (Lehnsrecht). II 592.
Wolkow ſ. Wulkow.
Wollendorf. II 41.
Wolmar, Notar des Abts von Hersfeld, ſ. dort.
Wolmirsleben, Wilmersleben, Wilmareslove. I 22, 117, 343, 464, 545, 573 f. II 147, 378, 559, 573. III 424, 432, 459.
— Kirche. II 422.
— Bertold von. I 675. II 208, 287.
— Krafto. I 675. III 287, 673, 764.
— Rudolf. III 150.
Wolmirstedt. I 223 f., 241. II 4, 30, 71, 149, 294, 485, 618. III 10, 104, 112, 147, 153, 346, 364, 384, 407, 410, 495, 579, 647, 652.
— Kirche S. Pankratii. III 11; S. Katharinen. III 11.
— Pfarrer Johannes. III 10.

Digitized by Google

Wolmirſtedt, Bertold von. I 664.
— Gernod, Ritter. II 531.
— Gottſchalk. I 556 f.
— Herwich, Vogt. II 242.
— Otto. II 531.
Wolmirſtedt, Kloſter. II 403, 483, 497, 533. III 95, 192, 214, 261, 352, 628.
Wolnizi ſ. Wölnitz.
Wolpert, Daſſelſcher Vaſall. I 732.
Woltersdorf. II 84, 114, 144, 155, 326. III 193, 389 f.
Woltewin, Propſt. I 717.
Woltwi, Voltwich, Wolcuwih, Dorf. I 506 f. II 242, 290.
Wolve ſ. Wulffen.
Wongrowitz (Lekno), Kloſter. III 669.
Worad, Pfalzgraf Karls des Großen. I 3.
Worbezum. III 417.
Worms. I 13, 25, 44, 73, 78, 91, 98, 111, 125, 141, 173, 176, 280, 300 f., 303, 326, 381, 517, 541, 544, 659 f. II 6, 120, 267, 314, 431, 433 f., 451, 454. III 566, 633, 710 f.

Biſchöfe.

Adelger. III 494.
Anno (vorher Abt in Magdeburg). I 18, 24 f., 44, 73, 91, 98, 103, 106, 111, 130.
Arnold. III 494.
Bucco. I 476, 479.
Heinrich. II 366, 432, 448, 452. III 607, 623, 627, 710.
Hildebald, Kanzler. I 134 f., 138 f., 141 f., 145, 149, 156, 158, 162 f., 166, 168 f., 171 f., 175 f., 179, 182 f., 185, 187.
Konrad. I 605, 649. III 546.
Kuno. I 326.
Rihgowo. I 44.

Bürger Drutwin. III 499.

Wormsdorf ſ. Warmsdorf.
Wormsgau. I 468.
Wormsleben, Wurmesleba. I 37, 40. III 759.
— Bertold von. II 576.
Wormſtedt, Wurmestat. I 44, 52, 474. II 516. III 744.
Wortune, Dorf. II 84, 114.
Wortwin, kaiſerlicher Protonotar. I 648 f. III 546.
Wotakessen, Ortſchaft. II 336.
Woyſlaus, Unterkämmerer in Polen, ſ. dort.
Wozoboro. I 117.
Wozop (Pacht). III 531, 592, 595.
Wozstrowe ſ. Wuſtrow.
Wranechenstein ſ. Frankenſtein.
Wranowe. I 688.
Wrantzike. III 401.
Wreningen. III 115.
Wrentz, Konrad von, Bürger von Aken, ſ. dort.
Wresitz, Wressuwiz, ſ. Fröſnitz bei Halle.
Wucher. III 356.
Wülknitz, Kirche. III 60 f.
Würzburg. I 67, 266, 268, 288, 306, 309, 312, 317, 328, 350, 371, 411, 435 f., 466, 498, 503, 511, 528 f., 530, 532, 611, 613, 627. II 24, 26, 91, 106, 119, 124, 144, 215, 219, 226 f., 229, 298. III 533, 540, 577, 587, 634.

Biſchöfe.

Adalbero. I Vorw. XXXVII, 305. III 502.
Bernward. I 176, 181.
Eberhard. I 312.
Eginhard. I Vorw. XXXVII, 328 (ſtatt Emohard).
Emmerich. I 435.
Embricho. III 516, 636.
Erkung. I Vorw. XXXVII, 350.
Heinrich I. I 206. S. IV. II 91.
Hermann. II 351 f., 432, 436, 460. III 626, 644, 710.
Otto, vorher Dompropſt. II 91, 227.
Poppo. I 67.
Siegfried. I 485.

Domkapitel. II 392.
Propſt. II 436.
Johannes, Kleriker. II 310.

Wüſtermark. III 440.
Wulffen, Wulva, Wolve, Wlve. I 183, 561, 619. II 522. III 521.

Digitized by Google

Wulffen, Bernhard von. I 536; III 220, 437.
— Burchard. III 159, 172.
— Gero. I 536. II 92, 208.
— Heidenreich. II 208, 282, 287, 446.
— Otto. III 420.
Wulferstedt, Wolferstede. I 81. III 478.
— Werner von, Kanonikus von S. Nikolai zu Magdeburg.
— Heinrich, Ritter. II 14, 82, 159, 200, 679.
Wulfheim s. Wolfheim.
Wulfher, Dompropst zu Halberstadt, s. dort.
— Kanonikus zu S. Pauli in Halberstadt, s. dort.
Wulkow, Wolkow, Wolkau. I 467 f., 475, 478, 482, 526, 629. II 598.
— Klein- oder Wendisch-. I 467 f., 475, 478.
— Schlampka-. I 629.
— Johann von, Kleriker. II 632.
Wulvestorp, Nicolaus von, Bürger von Neuhaldensleben, s. dort.
Wundarzt. III 142.
Wunner, Laienzeuge (1164). I 593.
Wunstede. I 530.
Wurzen, Vurcine, Wurtin, Land. II 612.
— Stadt. I 58, 153, 249, 253. II 80.
— Stift. Propst Herbort. I 621, 654.
Propst Konrad. II 490. III 625.
Kämmerer Heidenreich. III 109.
Kanonikus Burchard. II 158, 161, 170.
Kanonikus Konrad. II 25.
— s. auch Warim.
Wust, altes Dorf. II 514.
Schöffe Balduin. II 514.
— neues Dorf. II 514.
Schöffe Simon. II 514.
Wustermark. III 440.
Wusterwitz bei Plaue. I 559. II 740.
— Heinrich, flämischer Anfiedler. I 559.
Wustrow, Wozstrowe, Johann von. II 761.
— Thiethard. II 411.
Wutrichesdorf. I 20, 39, 117.
Wuzobor. I 20.
Wyland, Kanonikus zu S. Sebastian in Magdeburg.
Wymmar, Laienzeuge. I 639.
Wyrintagaroth, im Schwabengau. I 275, 282.

X.

Xanthen, S. Victorskirche. I 379, 381, 386 f., 407 f.
— Propst Siegfried. I 608.
Xevena, Dietrich von, Propst von S. Ansgar in Bremen, s. dort.

Y.

Ydelenstedt s. Ihlenstedt.
Ylborch s. Jleburg.
Yrens s. Hireus.
Yringsdorf, Arno Edler von. III 614.
Yrmilon, Dorf. III 484.
Ysebere, Dietrich, Protonotar Markgraf Dietrichs II. von Landsberg, s. dort.
Yseleve s. Eisleben.
Ysenbord s. Jsenbord.
Yvo, sacerdos. I 448.

Z.

Zabel, Albert, Edler. III 114, 661, 728.
Zabuenzi, Wüstung bei Aschersleben. I 359.
Zachaliza s. Zachlitz.
Zacharia, Priorin zu Hecklingen, s. dort.
Zacharias, Erzbischof von Mainz, s. dort.
— Notar des Erzbischofs von Magdeburg, s. dort.
— Notar des Markgrafen von Brandenburg, s. dort.
— Miniſteriale des Klosters Berge, s. dort.
Zachlitz, Zachaliza, Wüstung. I 283.
Zachow. I 618.

Digitized by Google

Zähringen, Herzog Berthold von. I 609. II 25, 45.
— Herzog Konrad von. III 523.
Zaglitz, Zaulice, Wüſtung bei Querfurt. I 504.
Zahn, Dens, Friedrich. II 237.
— Heinrich. II 237.
— von Querfurt, Heiſe, Ritter. III 268.
Zahna, Zane. I 722, 730. II 770.
Zaliſo. I 274.
Zamzizi, Provinz. I 43.
Zangenberg, Heidenreich von, ſ. Naumburg, Domkapitel.
Zauche. II 28, 34.
Zaulop. III 335.
Zcapow, Ehrenfried von. II 446.
Zchanzike. III 396.
Zcolen. III 53.
Zebecore, Wüſtung bei Leißkau. I 633, 721 f., 730.
Zebegoi, Wende. I 177.
Zechlin. II 608.
Zeckritz, Zickeritz, Cekeriz. II 356. III 301 f., 542.
— Heinrich von. II 356.
Zeddemick, Cedemick. I 721 f., 729 f. II 172.
— Pfarrer Alexander. II 172 f.
Zedelin, Rudolf von, Ritter. III 655.
Zedlitz, Cedlitz. III 43.
Zehbitz, Cewici, Tsuetewits (Anhalt). II 51.
— Bartold von. I 536.
Zehdenick. III 212.
— S. Marienkloſter. III 241.
Zehlendorf. II 708.
Zehntenlieferung. II 541.
Zeipitz, Ceipitz. II 122.
Zeisigsdorf, Heinrich, Rathmann von Halle, ſ. dort.
Zeiſolf, Dechant zu Mainz, ſ. dort.
Zeitz, Bisthum. I Vorwort IV, XX, XXIX, 18, 80, 88, 91 (Hugo, erſter Biſchof), 94 f., 99, 101, 110, 123, 132 (Schenkung Ottos II.), 147, 153, 155, 180, 196, 206, 231, 266, 271, 272 (Verlegung nach Naumburg), 274, 276. II 493, 618, 739.
Zeitz, Bisthum.
Biſchof Barthold. III 532.
Engelhard. III 607.
Kazzo. I 281.
— Domkapitel. II 435, 762.
Propſt Arnold. II 426.
Propſt Uto. I 501.
Dechant Zermar (Germar?). I 501.
Scholaſtikus Ulrich. II 426.
Kämmerer Gerhard. II 427.
Domherr Engelbert. I 501.
Domherr Hartmann. I 501.
Domherr Heinrich. I 501.
Domherr Rüdiger. II 426.
— Stadt. I 159. II 725. III 5, 252, 536.
— Dom. II 414, 725. III 365, 373.
— Marktkirche S. Michaelis. III 532.
— Kloſter S. Stephani. III 532.
Zeitz bei Gnadau (Zizovi). I 164.
Zelesen, bei Boſau. III 556.
Zelici ſ. Zielitz.
Zelle, Alten-, Kloſter. I 735, 739. II 67, 201, 336, 524. III 543.
Abt. II 406.
Propſt Dietrich. I 735.
Zelle, Nonnenkloſter bei Mühlhauſen. III 47.
Zelle, Holz-, Nonnenkloſter bei Eisleben. II 236.
Zellen-Brüder. II 386.
Zelow. III 654.
Zena, Pfarrer Stephan. II 381.
— Jakob von. II 246.
Zepete, Cepede, Zepte. II 461, 661, 744. III 8, 22, 26, 85.
— Einwohner Heidenreich, Heinrich, Martin. III 85.
Zeppelin, Wasmod von. II 683.
Zerbſt, Cherewist. II 28, 34, 51, 139, 159, 203 f., 209, 256, 652, 696.
— S. Bartholomäikirche. II 220.
— S. Nikolaikirche. II 669.
— Pfarrer Jakob. II 401.
— Minoritenkloſter. II 578.
— Nonnenkloſter in der Vorſtadt Ankun. III 7, 386.

Digitized by Google

Zerbst, Friedrich von, Kanonikus zu Magdeburg, s. dort, Kleriker.
— Johann, Kanonikus zu U. L. Fr. in Magdeburg, s. dort.
— Albert. III 136.
— Friedrich. II 292, 409, 500.
— Heinrich. II 292.
— Godeke, Ritter. III 437.
— Richard. II 133, 139, 174, 200, 203, 288, 292, 298 f., 368, 409. III 8, 15, 17, 22, 729.
— Richard, Junker II 563, Schenk des Erzstifts Magdeburg, s. Magdeburg, Aemter.
— Rudolf, Schöffe zu Kalbe, s. dort.
— Wipert. III 136.
— Elisabeth, Margarete, Sapientia, Conventualinnen zu S. Lorenz in Neustadt-Magdeburg, s. dort.
— Uda. II 587.
Zeringen, Albrecht von. III 366.
— Heinrich. II 337, 458, 536. III 701.
— Helyas. II 337.
— Henning, Ritter. III 731.
— Johann. III 731, 735.
— Konrad. II 337. III 731.
— Ludwig. III 366.
— Adelheid, dessen Gattin. III 366.
Zerkwitz. III 400.
Zermar, Dekan in Zeitz, s. dort.
Zernitz, Czernitz, Cirnizce. I 657. II 159, 241.
— Heinrich von, Ritter. II 552.
Zerwitz, Kirche. II 402.
Zeswicz. III 229.
Zeven, Kloster. III 216, 222, 320.
Ziani, Peter, Doge. III 580.
Ziatz, Ziazinavizi, Zojas. I 173, 722, 730.
Ziazo, Hausgeistlicher Heinrichs II. I 215 f., 251.
Zickeritz s. Zeckritz.
Ziegelei. III 678.
Ziegenberg, Burchard von, Kanonikus zu U. L. Fr. in Halberstadt, s. dort.
— Tedo von. III 511.
Ziegenhain, Graf Friedrich von. II 124.
— Graf Ludwig von. II 240.
Ziegler, Peter der. III 678.
Zieko (bei Coswig), Cicowe. III 79.
Zielitz, Zelici, Silitz. I 20, 117, 633, 729. III 71, 83.
— Einwohner Fritze, Heinrich. III 70.
Ziepel, Sipli. I 173.
Ziesar, Segezere, Jezere. I Vorwort XXII, 63 f. II 210, 220, 239, 469, 603. III 441, 451, 636.
— Franziskanerkloster. II 497.

Pfarrer.

Elias, Magister. II 366, 497.
Friedrich. II 51.
Giseler. II 560.
Nikolaus. II 239.
Walter, Magister, Notar des Bischofs von Brandenburg. II 637, 648. III 76 f., 97.
Zilly, Zillingen, Dietmar von, Ritter. III 729.
— Heinrich, Ritter. II 706.
— Johanna, Conventualin zu S. Lorenz in Neustadt-Magdeburg, s. dort.
Zimmermann, Johann. III 759.
Zimmern, Daniel von, Ritter. III 455.
— Dietrich, Ritter. III 455.
Zimrelizii, Dorf. I 478.
Zinna, Cenna, Czinuow. I 512, 516, 619, 625, 639, 666, 678. II 102 f., 105, 249, 285, 293, 310, 359, 378, 469, 749, 762. III 161, 192, 341, 410, 527, 567.
Abt Giseler. III 262.
Abt Wilhelm. II 210.
Abt N. II 480.
Kellner Georg. III 161.
Zinsdorf. III 263.
Zipkeleben, Zevekleke. I 619. II 293. III 77.
Zirzipane, Zerezpan, wendische Provinz. I 69, 120, 131.
Ziro, Pfalzgraf von Masovien. I 713.
Zistede, Wüstung bei Hadmersleben. III 233.
Zitice, wendischer Gau. I 34, 58, 136 f.
Zitzerwe, Cessarwe, Cicerwe, Wüstung bei Zerbst. I 448, 633, 721, 729. III 422.
Zizowe. I 118.
Zladebiza, Dorf. I 240.

Digitized by Google

Zlamerize, Dorf. I 566.
Zlanuach, Zeuge. I 360.
Zlauco, Ludolf, Domherr zu Merseburg, ſ. dort.
Zlaunic, Vater Woytechs. I 113.
Zlave. I 464.
Zliv, Gumbert von, Miniſteriale. I 680.
Zliwini, Gau. I 118.
Zloderiana ſ. Heveldun.
Zlotke, Herr. III 677.
Zmuc, Konrad, ſ. Schmuck.
Zobemeh. I 173.
Zobikeri im Heſſengau. I 291.
Zöbigker, Wüſtung bei Mehringen. II 675. III 67, 208, 212, 245, 278, 303.
— Pfarrer Johannes. III 67.
— Heinrich von. III 303.
— Rudolf. III 278, 303.
— Ulrich. III 278, 303.
Zöberitz, Zoberiz. II 243, 681.
Zöllner, Thelonearius, Johannes. III 302.
— ſ. auch Burg, Rathmannen; Magdeburg, Bürger.
Zörbig, Zurbici, Zurbeke. I 58, 249, 533. II 72, 128, 178, 522, 608, 651, 659. III 574.
— Gebhard von, Miniſteriale. I 680. II 120, 151, 231, 329.
— Hermann. III 375, 402.
— Simeon, Miniſteriale. I 680. II 128, 151.
— Wasmod. II 120.
Zolchow. III 202.
Zoll. I 435. II 565, 592, 598, 606, 677. III 536.
Zoll, Johanna vom, Conventualin zu Althaldensleben, ſ. dort.
Zollen, Nikolaus, Scholaſtikus zu Neuwerk, ſ. dort.
Zopolowe, Johann von, ſ. Templer.
Zorbeck, Gebhard von. III 189.
Zorkewitz, Chornewiz. II 123.
Zorne, Schloß. II 740.
Zorvicz. III 229.
Zosseo(?), Johann von, Notar. III 627.
Zpriauvani, Landſchaft. I 43.
Zprutawe, Fluß. I 424, 547.
Zpuitne ſ. Rothenburg.
Zpurne, Bertold von, ſ. Sprone.
Zrubo. I 227.
Zſcherben, Scirewin, Crimini, Crimeniz, Dorf. I 146, 688. II 122.
Zſchillen, Kloſter. III 696.
— Propſt Wilhelm, früher Kanonikus zu Lauterberg. II 63, 124, 309, 322, 346.
Ztene ſ. Steene.
Ztepekow. III 101.
Ztrekowe, Forſtrevier. I 712.
Zuchow. I 136. II 522.
— Wigbert von, Ritter. III 615.
Zulkendorf. III 192.
Zumehove. III 127.
Zunegen, Burchard von. II 495, 632.
Zunicz. III 229.
Zustow. III 339.
Zverin ſ. Schwerin.
Zvetna ſ. Zwothau.
Zvine. II 125.
Zviniz. II 147.
Zvitecha. I 342.
Zwätzen, D. O.-Commende. II 489, III 3.
Zwegen ſ. Zunegen.
Zwenkau. I 127. III 228.
Zwerin ſ. Schwerin.
Zwiflinge. I 346.
Zwirre, Otto von. II 98.
— Friedhelm von. II 98.
Zwist, Dorf. I 575.
Zwochow, Luder von. II 279.
— Rudolf von. II 171, 231, 279.
Zwothau bei Torgau, Zvetna. I 65, 207; ſ. auch Zvitecha.
Zyba. I 425.
— Gerhard von. I 426.
Zyeuwitz, Friedrich von. II 443.
Zyker, Ludeger. II 715.
— Hermann. II 715.
Zyzow. III 453.

Digitized by Google

Nachtrag.

S. 61 Z. 6 v. o. Burgwerben ſ. auch III 229.
S. 79 Z. 5 v. o. Mücheln zu ſtreichen.
S. 108 Z. 31 v. o. Kloſter S. Georgen ſ. auch II 434 f., III 527.
S. 110 Z. 9 v. o. Göttnitz ſ. Gotnitz.
S. 111 Z. 3 v. u. Gotnitz ſ. auch Kothinge, Göttnitz.
S. 153 Z. 21—23 v. u. vor Z. 24.
S. 296 Z. 2 v. u. Wulffen ſ. auch Volve.

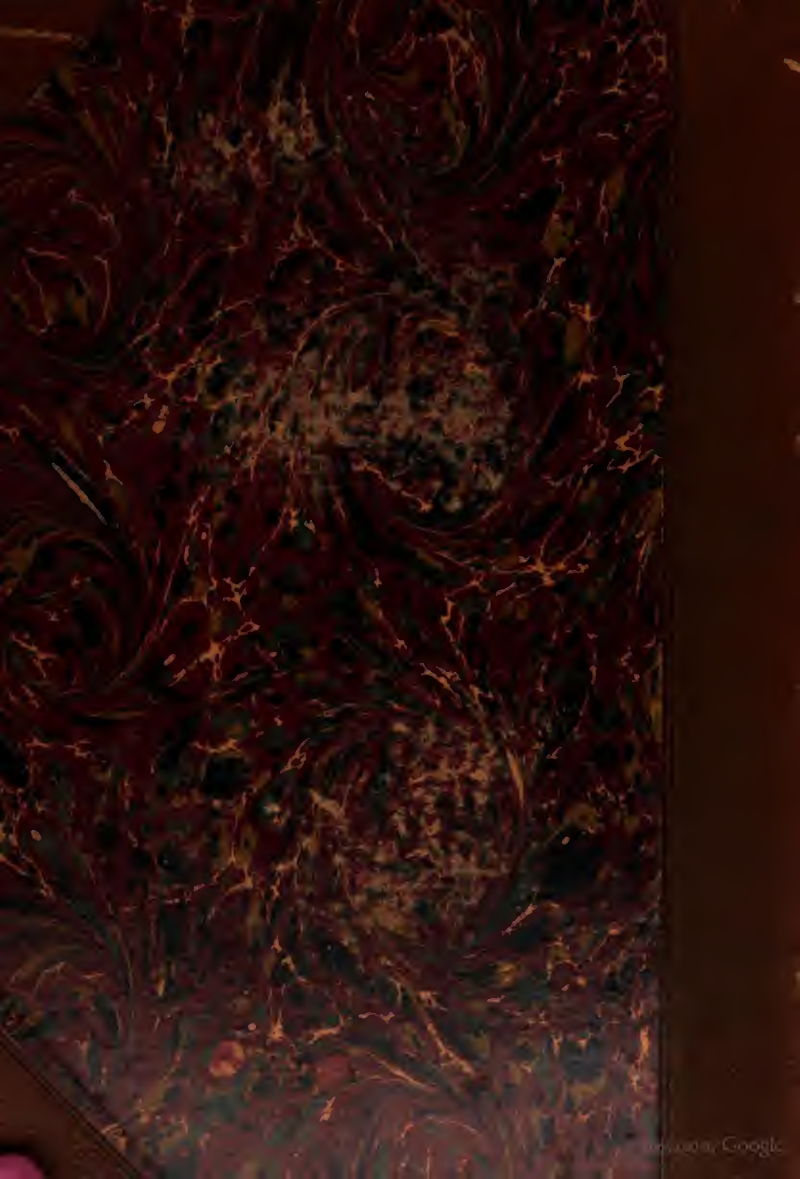
Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

3 2044 035 981 463

Digitized by Google

3 2044 035 981 463

Digitized by Google